



Bartolomeo della Fonte

Adnotationes in Valerii Flacci  
Argonautica

Nikolaus Thurn (Hrsg.)

BARTOLOMEO DELLA FONTE

ADNOTATIONES IN  
VALERII FLACCI  
ARGONAUTICA

KRITISCHE EDITION DER HANDSCHRIFTLICHEN  
KOMMENTIERUNG  
DER EDITIO PRINCEPS BOLOGNA 1471  
IM EXEMPLAR EDIZIONE RARE 431  
DER BIBLIOTECA RICCARDIANA  
MIT EINEM INDEX DER KONJEKTUREN UND VARIANTEN

NIKOLAUS THURN



# ITINERA CLASSICA

Herausgegeben von  
Hans-Jürgen Horn  
und Christiane Reitz

Band 7

NIKOLAUS THURN

Adnotationes  
Bartolomaei Fontii  
in Valerii Flacci  
Argonautica

Kommentar des Valerius Flaccus

Edition



Verlag Marie Leidorf GmbH · Rahden/Westf.

2008

XXXIV, 287 Seiten

**Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek**

**Thurn, Nikolaus:**

Adnotationes Bartholomaei Fontii in Valerii Flacci Argonautica. Kommentar  
des Valerius Flaccus (Edition)  
Rahden/Westf.: Leidorf, 2008  
(Itinera Classica; Bd. 7)  
ISBN: 978-3-86757-

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie.  
Detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Alle Rechte vorbehalten  
© 2008



Verlag Marie Leidorf GmbH  
*Geschäftsführer:* Dr. Bert Wiegel  
Stellerloh 65 · D-32369 Rahden/Westf.  
Tel: + 49/ (0)5771/ 9510-74  
Fax: +49/ (0)5771/ 9510-75  
E-Mail: [info@vml.de](mailto:info@vml.de)  
Internet: <http://www.vml.de>

Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock  
Internet: <http://www.altertum.uni-rostock.de>  
E-Mail: [christiane.reitz@uni-rostock.de](mailto:christiane.reitz@uni-rostock.de)

ISBN 978-3-86757-  
ISSN 1863-

Kein Teil des Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, CD-ROM, DVD, Internet oder  
einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags Marie Leidorf GmbH  
reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder  
verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Konrad Hitzl, Tübingen  
Redaktion: Nikolaus Thurn, Berlin  
Satzerstellung und Layout: Nikolaus Thurn, Berlin; Katharina Nausch, Rostock  
Druck und Produktion: DSC-Heinz J. Bevermann KG, Fleethweg 1, D-49196 Bad Laer

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b>	<b>VII</b>
<b>EINLEITUNG</b>	<b>IX</b>
1. Bartolomeo della Fonte – Leben und Werk	IX
2. Die Marginalien im Ed. R. 431	X
3. Wert der Textkritik della Fontes	XI
4. Der Quellen der Kollationen im Ricc. ed. rare 431	XIV
5. Zitate und Kommentierungen	XV
6. Fontius' Handschriften und Frühdrucke	XVII
7. Fontius' Kommentar: Vorlesungsskizze oder literarische Vorarbeit?	XVII
8. Fontius' Kommentar: Merkmale des Schulunterrichtes	XVIII
9. Fontius' Kommentar: Merkmale einer geplanten Veröffentlichung	XXII
10. Zitierverfahren im Kommentar	XXIV
11. Zitate bei Fontius	XXVI
12. Grundsätze der Edition	XXVIII
<b>LITERATUR</b>	<b>XXXII</b>
<b>ADNOTATIONES</b>	<b>1</b>
Liber Primus	3
Liber Secundus	59
Liber Tertius	92
Liber Quartus	124
Liber Quintus	159
Liber Sextus	193
Liber Septimus	231
Liber Octavus	255
<b>COLLATIONES ET CONIECTURAE</b>	<b>270</b>



## VORWORT

In den Monaten April bis September des Jahres 2001 unternahm ich es, angelegentlich eines Studienaufenthaltes in Florenz, die handschriftlichen Aufzeichnungen Bartolomeo della Fontes in seinem Exemplar der Editio Princeps des Valerius Flaccus (Bologna, 1474), die ich vorher bereits anhand eines Mikrofilmes provisorisch abgeschrieben hatte, genauer zu untersuchen, die vielfachen Rasuren zu identifizieren, die verschiedenen Tinten voneinander abzugrenzen, die – im Mikrofilm beinahe unleserlichen – durchgestrichenen und kleinstgeschriebenen Abschnitte noch einmal durchzugehen. Dieses Unternehmen, das zuerst lediglich einer genaueren Kenntnis des Textbestandes dienen sollte, führte zu dem Projekt einer Edition des, für seine Zeit, reichhaltigsten Kommentars des flavischen Dichters Valerius Flaccus durch einen auch mit der griechischen Literatur weitgehend vertrauten Humanisten, der erstmals den Apollonios Rhodios ins Lateinische übertragen und mindestens viermal über Valerius Flaccus' *Argonautica* am Studio Fiorentino gelesen hatte. Schnell stellte sich heraus, daß ein Versuch, die verschiedenen Schichten der Kommentierung anhand der verschiedenen Tinten zu differenzieren und eine absolute Chronologie der Kommentierungsvorgänge zu versuchen, zum Scheitern verurteilt sein würde. Dies hatte zum einen den Grund darin, daß sich in vielen Fällen Unsicherheit bereits der relativen Chronologie einstellte, es beispielsweise beim Übergang von Stichwort in Röteln, Ausführung in dunkler Tinte, unklar blieb, ob diese einem gemeinsamen Kommentierungsvorgang zu verdanken sind, wobei zudem zwischen sofortigem Wechsel des Schreibmaterials zu unterscheiden war, also anfänglicher Stichwortniederschrift in größerem Maße bei sogleich darauf folgender Kommentierung der angemarkten Lemmata, oder ob zwar die Stichwörter in einem Zug rot vermerkt worden waren, die Kommentierung aber nach Ablauf vielleicht mehrerer Jahre erst erfolgte. Zum anderen stellte sich auch die Frage der Verhältnismäßigkeit zwischen Aufwand der Forschung und zu erwartendem Ergebnis, insbesondere deswegen, da die Dokumentierung eines solchen Ergebnisses ihrerseits in Gefahr lief, dem Leser ein gerade wegen seiner Differenziertheit unübersichtliches System der Datierung verschiedener Niederschriftszeiten präsentieren zu müssen. Diesen Versuch aufgebend, wurde mir klar, daß das Ziel einer Edition sein müßte, den Kommentar des Valerius Flaccus, wie er sich aus den Marginalien zusammensetzen läßt, in der möglichst einfachsten, lesefreundlichsten Version zu publizieren, die – unter höchstmöglichem Verzicht auf einen kritischen Apparat – dennoch Streichungen und spätere Einfügungen zu erkennen gibt und damit wenigstens eine relative Chronologie des einzelnen Lemmas

ermöglicht. Diese Form wird also hier vorgelegt, wobei Zusätze des Editors durch Kursivschrift auch im Text größtenteils kenntlich gemacht sind, Zusätze, die einzig und allein dem Zweck dienen sollen, eine möglichst problemorientierte Lektüre des – erst durch die Zusammenführung der verstreuten Marginalien so entstandenen – Kommentars zu ermöglichen.

Diesem Zweck dienen endlich auch die, in Klammern stets eingefügten, Identifizierungen der Zitate, sofern sie in moderneren Editionen allgemein zugänglich und damit überhaupt zitierbar sind. Eine Bewertung des Kommentierungsvorgangs oder Identifikation des genaueren Fundorts der Zitate – aus Handschriften und Frühdrucken, vollständigen Werken oder Florilegien, griechischem Original oder lateinischer Übersetzung – wurde hierbei nicht, oder doch nur im Ansatz, versucht. Sie hätte über das Ziel der Edition weit hinaus geführt, und hätte gerade dadurch, daß sie auch nur versucht worden wäre, ihre Unvollständigkeit verraten müssen.

Insofern versteht sich diese Edition als Hilfsmittel auch zur Klärung der erst durch sie geweckten Fragen nach Identifizierung der Benutzung ganz bestimmter Handschriften und Inkunabeln.

Vor allem aber wurde hier der Versuch gemacht, in möglichst einfacher Form die Ergebnisse einer langjährigen Kommentiertätigkeit des Valerius Flaccus durch den großen Humanisten Bartolomeo della Fonte in Form eines – von ihm nicht zu Ende geführten, ja noch nicht einmal mit aller Sicherheit angestrebten – Kommentars zugänglich zu machen, eine Kommentierung, die mit Sicherheit zu den großen Leistungen des Florentiner Humanismus in der zweiten Hälfte des 15. Jh. gezählt werden muß.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Biblioteca Riccardiana, deren Mitarbeiter meine nicht immer geräuscharme Anwesenheit ertrugen und von Mal zu Mal darüber hinwegsehen konnten, wenn ich weit mehr als die zulässige Anzahl an Manuskripten auf meinem Tisch versammelt hatte; mein besonderer Dank gilt auch dem Institut für Altertumswissenschaften in Rostock (jetzt: Heinrich Schliemann-Institut), das mir für das Sommersemester 2001 die Lehrverpflichtungen erließ und so erst die Autopsie der *Adnotationes* ermöglichte; mein Dank geht auch an meine derzeitigen Hilfskräfte an der Universität Kiel, Carsten Binder und Tobias Goldhahn, die im Sommersemester 2002 einen Gutteil der Zitate identifizierten, an meine Rostocker Kollegen Sven Müller und Markus Sehmeyer von der Universität Rostock, die mir bei der Identifikation gerade der schwierigsten und abgelegensten Zitate unentbehrliche Hilfe leisteten, und nicht zuletzt an Christiane Reitz und Widu-Wolfgang Ehlers.

## EINLEITUNG

### 1. Bartolomeo della Fonte – Leben und Werk

Bartolomeo della Fonte,<sup>1</sup> der sich latinisiert Bartholomaeus Fontius nannte, wurde 1446 in Florenz geboren. In seiner Kindheit erhielt er, wie es derzeit üblich war, schon früh, Unterricht von Bernardo Nuti, den er aber 1461 unterbrechen mußte, da der Tod seiner Eltern ihn der finanziellen Mittel dafür beraubte. Dennoch finden wir ihn 1464 wieder als Schüler von Cristoforo Landinos Horazvorlesung, 1467 hörte er Argiropolos' Aristoteleskommentierung (*Analytica Posteriora*) und nahm wieder Unterricht bei Nuti – hier übersetzte er Demosthenes' Rede an Alexander und die Phalaris-Briefe ins Italienische. 1469 ging er dann nach Ferrara an den Hof von Borso d'Este – dort übersetzte er den Aristaius-Brief ins Italienische, kehrte aber schon 1471 wieder nach Florenz zurück, wo er Nachfolger von Filelfo am *Studio Fiorentino* wurde und Poetik und Rhetorik lehrte. 1472 war er kurz in Rom – hieraus erwuchs eine Rombeschreibung (*Liber monumentorum Romanae urbis et aliorum locorum*); 1473 begleitete er Donato Acciaiuoli auf seine Gesandtschaft nach Frankreich, mußte aber wegen einer Krankheit die Reise abbrechen. Die Jahre 1477 bis 1481 waren für ihn, wieder in Florenz, eine Zeit großer Produktivität: 1477 wurde ein Kommentar der Satiren des Persius gedruckt, der die Grundlage zum 1488 in Druck gegangenen Auszug einiger Persius'-Erklärungen im *Taddeus sive de locis Persianis* wurde; er edierte 1478 den lateinischen Medizinschriftsteller Cornelius Celsus und Statius' Silven, 1479/80 Augustins Logik. In dieser Zeit entstand zwischen ihm und dem berühmten Florentiner Humanisten Angelo Poliziano eine Fehde, der er wohl nur entgehen konnte, indem er nach Rom auswich, wo wir ihn 1483 finden, und er einen Lehrstuhl für Rhetorik innehatte. Von 1448 bis 1483 reichen seine *Annales suorum temporum*. 1484 wurde er wieder nach Florenz zurückgerufen und las am *Studio* 1485 die *Punica* des Silius Italicus, 1486 Horaz' Oden, 1487 seine Satiren, 1488 Juvenal. In dieser Zeit wohl vollendete er seine Elegiensammlung "Saxettus" (gedruckt in: Bartolomaei Fontii *Carmina*, ed. Fogel/Juhasz, Leipzig, 1932), zu unbekannter Zeit die *Libri Sonectorum et*

---

<sup>1</sup> Zur Person Bartolomeo della Fontes: Cortese Marchesi, *Bartolomeo della Fonte (Bartholomaeus Fontius)*, Contributo alla Storia di studi classici in Firenze nella seconda metà del Quattrocento, Catania 1900; Art. R. Zacharia, *Della Fonte*, in: Dizionario Biografico degli Italiani, Bd. 13, 1988, S. 808-814. Vgl. auch: Verde, *Lo Studio Fiorentino I*, Firenze 1973, S. 313-85; Bd. II, 1973, S. 84-91; IV, 1985, ad Indicem.

*cantionum poema*<sup>2</sup>. 1487 wandte er sich zur – damals von einer italienischen Oberschicht geprägten – Hafenstadt Ragusa (heute Dubrovnik). 1489 blieb er dann für sechs Monate in Buda und war maßgeblich am Ausbau der *Bibliotheca Corviniana* beteiligt. Zu Matthias Corvinus und dem ungarischen Hof unterhielt er auch nach seiner Rückkehr nach Florenz die besten Verbindungen und scheint eine Reihe von für den König bestimmten Abschriften betreut zu haben. Im Alter zog er sich aufs Land vor Florenz zurück, las aber gleichzeitig am *Studio Poetik* und Rhetorik in den akademischen Jahren 1495-96, 1497-1498, 1501-2, 1502-03, 1503-04. 1513 ist er gestorben.

## 2. Die Marginalien im Ed. R. 431

1974 legten Stefano Caroti und Stefano Zamponi ihren Census der Handschriften von Bartolomeo della Fonte vor; sie machten dabei auf ein bisher noch unbeachtetes Dokument aufmerksam.<sup>3</sup> Es handelte sich um ein Exemplar der Bologneser Editio Princeps des Valerius Flaccus von 1474, das della Fonte für seine öffentlichen Lesungen am *Studio Fiorentino* gebraucht und es dabei mit einer Fülle von Anmerkungen über all die Jahre versehen hatte. Befindlich in der Biblioteca Riccardiana, die über eine reiche Sammlung von Fontius' Handschriften verfügt, trägt es die Bezeichnung *Edizione rara 431*. Der Text ist zusammen mit der Edition des Manilius und Germanicus' Aratübersetzung gebunden und mit dieser, auf die er folgt, zusammen durchgehend foliiert. Die ursprüngliche, und von Fontius benutzte, Follierung beginnt mit f. 100r. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde eine zweite Follierung vorgenommen, sie beginnt für die *Argonautica* mit f. 92r. Auf 91v (99v der ursprünglichen Follierung) finden sich bereits – der Einführung in den Unterricht dienende – Bemerkungen zu den *Argonautica*. Die Editio Princeps ist mit Interlinear- und Marginalglossen durchgehend versehen, wobei die Masse des Kommentierten im ersten Buch, insbesondere den beiden ersten Folii, besonders groß, ab dem siebten Buch dagegen deutlich geringer ist. Die Kommentierung erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten und mit unterschiedlichen Tinten. Durchgehend findet man Rasuren, die nur teilweise mit der UV-Lampe wieder lesbar gemacht werden können; Einschübe in gleicher oder wechselnder Tinte finden sich am Ende des Lemma, ihm vorangestellt oder über ihm eingefügt, manche auch an anderen Orten der Seite mit orientierenden Zei-

---

<sup>2</sup> Modena, Bibl. Estense, Cod. Campori, app. 2827 (Gamma N. 8,1,31)

<sup>3</sup> S. Zamponi, *Lo scrittoio di B. Fonzio, umanista fiorentino*, Milano 1974

chen versehen. Anhand verschiedener Tinten, Einschüben und Rasuren kann man eine grundsätzlich geltende, nicht aber absolut gesicherte, relative Chronologie der Tinten behaupten. Sie ist die folgende:

(a) Typ Rot: Rot, dick, Erstkommentierung; (b) Typ Dickschwarz; (c) Typ Grau; (d) Typ Röteln, der zu Typ Grau gehörig ist; (e) Typ Dünnbraun; (f) Typ Dünnschwarz. Es sind also zumindest fünf Schichten der Kommentierung zu unterscheiden, von denen sich auch zwei zeitlich relativieren lassen: Typ Dünnbraun wird von Typ Dünnschwarz überschrieben; Typ Dickrot wird von Typ Grau überschrieben.<sup>4</sup> Bei den übrigen Typen ist mir jedoch nicht gelungen, Regelmäßigkeiten festzustellen.

Ein Postscriptum (f. 172r / 180r) verrät, in welchen Jahren Fontius den Flaccus-Text öffentlich erklärt hatte: es sind dies die akademischen Jahre 1475/6, 78/79, 81/82 und 1503/4.<sup>5</sup> Die Zeitpunkte der Editio Princeps, 1474, und des ersten Unterrichts 1475 datieren die Erstkommentierung. Die übrigen Daten müssen jedoch nicht notwendigerweise identisch sein mit den verschiedenen Kommentierungsvorgängen: diese könnte natürlich auch zu anderen Zeiten stattgefunden haben. Interessant wäre es deshalb, Konjekturen in späteren Kommentierungen in Zusammenhang mit soeben erschienenen Drucken der *Argonautica* in Zusammenhang zu bringen.

### 3. Wert der Textkritik della Fontes

Als Widu-Wolfgang Ehlers 1980 seine Edition von Valerius Flaccus' *Argonautica* veröffentlichte, hatte er sich dazu entschlossen, heute allgemein akzeptierte Lesarten, die sich nicht aus der Tradition der Leit-Handschriften erklären ließen, mit dem Hinweis auf die jeweils erste Edition kenntlich zu machen, in denen sie zu finden waren.<sup>6</sup> Um Konjekturen handelte es sich ja, selbst wenn sie vereinzelt auch in für die Überlieferung relativ wertlosen Handschriften auftau-

---

<sup>4</sup> Vgl. Nikolaus Thurn, *Bartolomeo della Fontes Übersetzung der Argonautica von Apollonius Rhodius*, in: *Acta Classica Universitatis Scientiarum Debreceniensis*, tom. 34-35, Debrecen, 1999, S.139-156, hier: S. 141, Anm. 10.

<sup>5</sup> "12. Julii 1476 / 8. Februarii 1479 / 24 Julii 1482 publice absolvi hora .13. / 24 Julii 1504 publice iterum absolvi Florentiae hora xxii."

<sup>6</sup> Val. Flacc. ed. Ehlers, praef. p. xxii.: "In testibus lectionis cuiusdam citandis eum nominare conabar qui me iudice primus lectionem laudatam exhibet quique quo anno scriptus sit non ignoratur. me his in rebus errare posse non nescius hanc tamen rationem *Italica, deterioribus, recentioribus*, " vel aliis eiusmodi insidiis praeferebam censeo."

chen würden, und Ehlers übertrug damit nur die Praxis, den Urheber der Konjektur anzugeben, auf die Urheber der Wiegendrucke. Bei diesen handelte es sich vor allem um folgende: die Editio Princeps, Bologna 1474, dann Florenz 1481, Bologna 1498 und Florenz 1503.

Ganz offensichtlich korrespondieren viele Änderungen und Konjekturen, die sich in den späteren Editionen finden, mit Anmerkungen, die sich handschriftlich im Flaccus-Exemplar von Fontius finden. Anzunehmen, daß della Fonte sich lediglich neuerer Editionen bediente, um sein altes Exemplar sozusagen auf den letzten Stand zu bringen, verbietet schon die Tatsache, daß nicht nur diese Konjekturen in den Randbemerkungen zu finden sind, sondern auch jene der Editionen aus den Jahren 1488, 1489, sogar einige, die erst in der venezianischen Edition von 1523 gemacht wurden, also nach della Fontes Tod. Auch bekennt es der Drucker der Edition von 1503 selbst, er habe der Arbeit von Fontius viel zu verdanken.<sup>7</sup> Es wird also so gewesen sein, daß zumindest ein Teil der in den Frühdrucken zu findenden Konjekturen direkt oder indirekt von der Kommentierungstätigkeit della Fontes abzuleiten ist.

---

<sup>7</sup> Vgl. C. Marchesi (wie Anm. 1), Kap. VI., Valerius Flaccus, S. 136-141. Marchesi, dem Ed. R. 431 nicht bekannt war, zweifelte an der Existenz einer textkritischen Ausgabe durch Fontius, gibt aber die Einleitung der Iuntina 1503 wieder, S. 136f. Das erste ist ein Epigramm von Pietro Bargetano: "Palladis, et magnae quondam Iononis, alumnos | Ausa per immensum ducere prima salum, | Torpueram multos Argo cariosa per annos, | Contenta heu passim muneris arte mei. | Fontius, et geminae Benedictus gloria linguae, | Verus Apollinea Phoebus uterque lyra, | Adflati pariter divino Palladis igne, | In veterem laceram restituere locum. | Quo Tiphy malo et velis reparata secundis | Aeterna vivam laude per ora virum. | Et qui flammifero duce me succedet Olympo, | Castalios relegat qui periere sales. | Cura Michelotti de me suscepta parentis | Praestabit docto pectore Tyndaridas." Im folgenden zitiert er aus dem Widmungsbrief von Benedictus Philologus an Bernardo Michelozzi: "Quidem hortamentum sane fuit et incitabulum, ut tibi nuncupatim inscriberem hoc Valerii opus, varium, luculentum, elegans, nec in ludis trivialibus protritum, nostra modo opera excusum. Qui liber antea maioribus, et pluribus, non dico mendis, sed portentis ac monstribus scatebat, quibus tollendis unus Hercules satis fuit Bartholomaeus Fontius, varia linguarum litteratura munitus atque instructus, cui ingens gratia habenda est, cum in adolescentia eo corrigendo plurimum laboraverit, modo enim saniori per aetatem consilio, doctissima interpretatione hunc candidissimum poetam ab iniuria audacis inscitiae vindicavit, salebrosa levigans, obscura illustrans, maculosa emaculans, quam elegantem et eruditam interpretationem, una cum aliis eius lucubratissimis opibus, publicare iam accincti sumus. quare *σπουδαῖοι ἅπαντες ὀρχείσθε καὶ σκίρτῃτε καὶ χορεύετε* – postquam nitida Flacci datur ora tueri, ac veras voces audire." Marchesi bezog diese Bemerkungen auf den Laur. plut. XXXIX,36; mit der Entdeckung der Ed. R. 431 aber ist das Rätsel eines Kommentares durch Fontius gelöst.

Ehlers hat 1991<sup>8</sup> den Wert der Konjekturen della Fontes betont und implizit für kommende Untersuchungen darauf hingewiesen, daß diese einem guten Teil der späteren Frühdrucke zugrunde gelegt werden müssen. Zukünftige Editionen sollten in diesen Fällen Fontius, nicht die Drucke als Urheber aufführen; hierbei dürfte es beispielsweise nicht unerheblich sein, daß die von Polizian für Val. Flacc. 2,572 postulierte Variante "duria", die er in einem Manuskript gefunden haben will, nach Auskunft della Fontes nichts als ein simpler Lesefehler gewesen sein soll (*ad locum*): *Politianus 18 pro 'dorica' 'duria' male legit*. Damit fällt ein wichtiges Argument für die Existenz einer verlorenen Flaccus-Handschrift. Es ist deshalb in der vorliegenden Edition jede auch nur vorgeschlagene, wengleich später verworfene, Textkonjektur und Variante gesammelt worden und in einem Anhang gesondert präsentiert.

Eine solche Sammlung von Texteingriffen geht aber über die Dokumentation der möglichen direkten Urheberschaft von bisher den Frühdrucken zugeordneten Konjekturen hinaus: Man findet bei Fontius über die mit frühen Textausgaben korrespondierenden Veränderungen auch Verbesserungen, die erst von Heinsius (6,573), Gronovius (4,482) und selbst Housman (6,507) vorgeschlagen wurden. An einigen Stellen kann man sogar die Meinung vertreten, della Fontes Konjekturen wären noch heute diskussionsreif, ja möglicherweise besser erdacht als jene, die bisher in die Editionen aufgenommen sind.<sup>9</sup> Die Sammlung der Konjekturen kann also auch für die Textkritik immer noch Quelle der Inspiration sein

---

<sup>8</sup> *W.-W. Ehlers, Neuere Arbeiten zur Datierung und Überlieferung der Argonautica des Valerius Flaccus*, in: *Ratis omnia vincit, Untersuchungen zu den Argonautica des Valerius Flaccus*, Hgg. von Matthias Korn, Hans-Jürgen Tschiedel, Hildesheim, Zürich, New York, Bd. 1, 1991, (Spudasmata 48), hier: S. 22-23. F. Hurka, *Textkritische Studien zu Valerius Flaccus*, Stuttgart, 2003 (Hermes-Einzelschriften 40); F. Hurka, *Kein Beweis für die Eigenständigkeit des codex Carrionis? Noch einmal zu Val. Flacc. 7,633*, in: MH 63 (2006), S. 23-28.

<sup>9</sup> Für 4,635: *Desinite amplexus*, finden wir am oberen Teil der Seite zu Vers 635 folgende Bemerkung: "Desinite amplexus: Cum desinere 'omittere cessareque ac finire' significet, non video, quomodo in ea significatione possimus accipere. Esset enim contra Phinei mentem. Quare vel 'de' auget, ut dicat: 'concedite et permittite amplexus', vel menda est in scriptione, dictionis est, et non 'desinite' sed 'et sinite' scribendum est." Ferner finden wir an der linken Seite: *vel: 'Et sinite'*. Heinsius konjizierte hier ein *Dem sinite*. Natürlich ließe sich das "Dem" leicht durch einen überlesenen, ausgefallenen oder übersehenen 'm'-Strich erklären; aber das kann kein Argument für die Konjektur sein, denn eine gängige Abkürzung für "et", das "&", ließ sich ebenso leicht für ein "De-" mißdeuten. Die Wahrscheinlichkeit spricht also für eine Verlesung von '&sinite' in 'Desinite', weniger für eine von 'De(m)sinite'.

und sollte deshalb nicht leichtfertig als lediglich historisches Zeugnis eines Textverständnisses auf Grund einer zugegebenermaßen höchst korrupten Edition abgetan werden.

Fontius muß zu den großen Philologen gezählt werden, die eine Lektüre des doch sehr verstümmelt überlieferten Valerius Flaccus Textes erst ermöglicht hatten, und viele seiner Konjekturen dürften gerade über seine öffentlichen Vorlesungen in die frühen Editionen eingeflossen sein. Mit dem Ableben von Fontius hielt diese Wirkung noch eine Weile an, aber sie ebte doch bald – wohl mit dem Niedergang des Studios selbst – ab, ohne sich vollständig durchgesetzt zu haben.<sup>10</sup>

#### 4. Der Quellen der Kollationen im Ricc. ed. rare 431

Während die Kommentierung der *Argonautica* gegen Ende des Werkes abnimmt, ist der Textbestand der Edition von 1474 durchgehend und gleichmäßig einer Verbesserung unterzogen worden. Zur Verbesserung seines Textes, der Bologneser Editio Princeps, zog Fontius eine ganze Reihe von Handschriften heran. Lange schon bekannt ist seine, für seinen Freund und Gönner Francesco Sasseti verfertigte, eigenhändige Abschrift einer schwer einzuordnenden Vorlage, die Ehlers in seinem Apparat mit dem Siglum A belegt und mißverständlich in der Praefatio mit den Adnotationes der Editio Princeps zusammen behandelt.<sup>11</sup> Diese Handschrift, der Laurentianus plut. 39,36, hatte schon Marchesi am Ende des 19. Jahrhunderts vorgelegen, der in seiner Studie zum philologischen Wirken des Florentiner Humanisten gerade den Wert der Lesarten, aber auch Konjekturen des Laurentianus hervorhebt.<sup>12</sup> Die Tatsache, daß ein Einordnen von A in die Überlieferung schwerfällt,<sup>13</sup> dürfte sich nun gerade aus der mannigfaltigen

---

<sup>10</sup> Noch in der Ed. Venedig 1523 finden sich (rare) Beispiele für möglicherweise von Fontius aufgenommene Kollationen, so Arg. 1,521 (ed. Ehlers): abnuit A<sup>c</sup> V-1523 : adn- ω ultor Bc V-1523 : ultro ω; Font. 1,521(d) <ULTRO> an 'ultor'? / <ADNUIT> in: abnuit. Da jedoch diese vereinzelt sind und gegen größere Unterschiede stehen, ist ein Zusammenhang kaum beweisbar.

<sup>11</sup> Val. Flacc. ed. Ehlers, praef. p. x: "Laurentianus plut. 39,36, membran., foll. 118, versuum 24, inter annos circiter 1470 et 1490 per Bartholomaeum Fontium scriptus. eiusdem Fontii commentarium in margine editionis principis scriptum Florentiae in Bibliotheca Riccardiana (Ed. R. 431) detexi.

<sup>12</sup> Vgl. Marchesi (wie Anm. 1), S. 139f.

<sup>13</sup> Vgl. Ehlers (wie Anm. 8) S. 120f.

Kenntnis della Fontes erklären, denn in der Editio Princeps vermerkt Fontius häufig abweichende Lesarten, die er anderswo fand, mit der Identifikation ihrer Provenienz.

Diese Lesarten della Fontes sind Gegenstand des im Jahre 1979 erschienenen Artikels von Vincenzo Fera.<sup>14</sup> Ihm ist eine erste, genauere Kenntnis des Riccardianus Ed. R. 431 zu verdanken, die sich vor allem der philologischen Kollationiertätigkeit Fontios widmete. So wissen wir, daß er über die Handschrift des Poggio, von Ehlers mit dem Siglum X bezeichnet, verfügte, die erste Abschrift eines verlorenen Codex Sangallensis. Della Fonte selbst nennt, wenn er aus ihr zitiert, seine Quelle *exemplar / exemplum Poggii*. Auch benutzte er die Abschrift von Nicolo Nicoli aus dem Jahre 1429, den heutigen Laurentianus Plut. 39,38, und nennt sie *exemplar / exemplum Nicoli*. Darüber hinaus aber verfügte er über eine oder mehrere Handschriften, die er das *vetus exemplar*, den *vetus codex* zu nennen pflegt. Fera tendiert, bei aller Vorsicht, dazu, dahinter den Vat. Lat. 3277 zu vermuten, der in den Jahren 830-40 in Fulda geschrieben wurde.<sup>15</sup> Und über diesen *vetus codex* hinaus teilt Fontius viele Varianten einfach mit dem Vermerk "aliter" (sive: "alibi") mit, die sich neben den frühen Editionen gewiß auf eine ganze Reihe verschiedener Recentiores stützen, welche zu den verschiedensten Gelegenheiten eingesehen wurden.

## 5. Zitate und Kommentierungen

Für seinen Kommentar zog della Fonte ein breites Spektrum an vergleichener Dichtung, grammatisch-lexikographischer und geographischer Literatur sowie weiterer Kommentare zu Rate. Die wichtigsten sollen hier genannt werden:

Zur Argonautensage wurden nicht nur die *Argonautica* von Apollonios Rhodios in einer wohl von Fontius selbst erstellten Prosaübersetzung (wiederum in verschiedenen Fassungen) herangezogen,<sup>16</sup> sondern auch, wenn auch in weitaus geringerem Umfang, die orphischen *Argonautica* in einer Hexameterübersetzung. Der am häufigsten zitierte lateinische Dichter ist natürlich Vergil (82x im ersten Buch), gefolgt von – in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit im ersten Buch seines Kommentares –: Ovid (40x), Horaz (18), Silius Italicus (16), Properz (11),

<sup>14</sup> V. Fera, *Il primo testo Critico di Valerio Flacco*, in: *Giornale Italiano di Filologia*, n.s., X (1979), S. 230-253.

<sup>15</sup> Vgl. Fera (wie Anm. 14), S. 238-241.

<sup>16</sup> Vgl. Thurn (wie Anm. 4).

Stattus (9), Juvenal (8) und Tibull (8), Manilius (7), Lucan (5), Martial (5), Catull (4), Lucrez (3), Terenz (3) sowie Senecas Tragödien (1), Plautus (1) und Persius (1). Die Aussagefähigkeit von Häufigkeiten wird natürlich dadurch eingeschränkt, daß manche lediglich indirekte Zitate spätantiker Lexikographen sind; für häufig zitierte Quellen gilt diese Einschränkung aber nicht. An spätantiken Autoren führt er ferner Claudian (4), Sidonius Apollinaris (2) und Avien (nicht im ersten Buch) an. Die griechischen Dichter sind – neben Apollonius (23) und Ps.-Orpheus (1) –, wiederum in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit, Homer (15x in verschiedenen Übersetzungen, darunter namentlich der von Lorenzo Valla), Arat (9x in der Germanicus-Übersetzung), Hesiod (5), Theokrit (2) und Dionysius Periegetes (nicht im ersten Buch). Die geographischen und historischen Autoren sind: Ammianus Marcellinus, Curtius Rufus, Eusebius (die Chronik in der Übersetzung von Hieronymus), Herodot (in der Übersetzung von Valla), Iustinus, Melas, Plutarch, Plinius, Ptolemaeus, Sallust, Solinus, Strabo, Sueton, Tacitus. Die Mythographen sind: Hygin, Diodor (in der Übersetzung von Poggio), Dionysius von Halikarnass und Boccaccios *De Genealogia deorum*. Keiner dieser Kategorien zugehörig, aber mit ihnen verwandt, sind: Ambrosius (*Hexameron*), Basilius (*Hexameron*), Apuleius (*Metamorphosen*), Cato, Celsus, Cicero, Columella, Enodius, Lactantius (*de opificio hominis*), Martianus Capella, Philostrat (*Vita Apollonii*), Quintilian. An Lexikographen – und zur Erklärung lexikographischer Fragen – wurden an antiken Schriftstellern verwandt: Festus, Gellius, Nonius, Priscian, Varro; an mittelalterlichen Autoren: Galeottus (*de homine*), Guasparius (*Regula*), Simon Genuensis (*Liber Serapionis*); an zeitgenössischen: Antonius Volscus, Bernardus Nutius (wohl Auszüge aus seinem Unterricht), Tortellius und Lorenzo Valla (*Elegantiae*), aber auch Polizian (*Miscellanea*). Hier bediente sich Fontius auch eigener Zibaldoni, die er mit den Siglen: F., D., R., A.A., und M. (= Merula?) bezeichnete. An antiken Kommentatoren wurden verwandt: Servius, Donatus (*Aeneis* und Terenz, *Hecyra*), Lactantius (*in Thebaidem*), Ps.-Asconius (*in Verrem*); an zeitgenössischen: Nicolus de Valle (Arat), Bonaccursius (Theokrit), Andronicus Callisto (wohl verlorengegangene 'Varia'), Demetrius Chalcondila, Domitius Calderini (Martial, Ovid: *Ibis*, Properz, Stattus' *Silvae*), Pomponius Laetus und Ps.-Berosus (Giovanni Nanni da Viterbo).

## 6. Fontius' Handschriften und Frühdrucke

Fontius bediente sich eines Systems von Verweisen, um Zitate in seinen eigenen Handschriften und Drucken wieder findbar zu machen. Diese Angaben können in vielen Fällen dabei behilflich sein, die von ihm benutzten Handschriften mit Sicherheit, Drucke mit gewisser Wahrscheinlichkeit zu identifizieren. Hierbei ist es nicht nötig, daß die Follierung in einer Handschrift mit der von Fontius angegebenen übereinstimmt; die übereinstimmende Differenz zwischen zwei (und im besseren Fall natürlich mehrerer) Blattzahlangaben sichert ebenso die Verwendung des Originals.

Nur eine gewisse Anzahl von Handschriften und Frühdrucken habe ich mit Sicherheit als von Fontius benutzt oder eben nicht zitiert nachweisen können; sie sollen hier aufgeführt werden: Selbstverständlich zitiert Fontius die Arat- und Manilius-Stellen aus dem mit der Editio Princeps von Valerius Flaccus zusammengebundenen Exemplaren. Der Riccardianus 153 enthält eine Reihe von Exzerpten, von denen die Apollonius-Übersetzung durch Andronicus Callisto, Teile von Dionysius von Halikarnass sowie Laktanz' *de opificio Dei* verwendet wurden. Der Riccardianus 539 enthält die vollständige Apollonios Rhodios Übersetzung von Fontius; zitiert wird aber nicht diese, auch wenn die Seitenzahlen übereinstimmen, sondern ihre – gleichgezählte – Vorlage.<sup>17</sup> Der Riccardianus 700 enthält Horaz' Oden; seine Blattzählung stimmt mit den Zitaten in Ed. R. 431 überein. Der Ricc. 837 entspricht dem Diktionarium, das Fontius mit dem Siglum .D. versieht. Viele der Manuskripte, die sich insbesondere in der Biblioteca Riccardiana finden, tragen im Einband den Vermerk: "B. Fontii et amicorum"; aus dieser Sammlung stammen die von Fontius zitierten Exemplare. Nicht verwendet dagegen wurden die von Caroti und Zamponi als ursprünglich Francesco Sassetti gehörige und später in den Besitz von Fontius übergegangene Handschriften, die heutzutage zumeist im Besitz der Biblioteca Laurentiana sind.

## 7. Fontius' Kommentar: Vorlesungsskizze oder literarische Vorarbeit?

Die editorische, kritische Tätigkeit, die uns Fontius' Randbemerkungen überliefern, ist aber nur die eine, noch nicht einmal umfangreichste im Gesamtkontext seiner Anmerkungen. In den Jahren 1960 und 1966 machte Charles Trinkaus in zwei wertvollen Artikeln auf Werke und Tätigkeiten aufmerksam, die dem

---

<sup>17</sup> Vgl. Thurn, N., (wie Anm. 4), S. 149-151.

lediglich auf seine philologischen Leistungen fixierten Marchese entgangen waren. Für die Humanismus-Forschung wichtiger waren dabei Veröffentlichungen, die den lateinischen Dichter Fontius betreffen;<sup>18</sup> für die Rezeption der Antike sind es dagegen die Antrittsvorlesungen und vor allem der Werkekatalog della Fontes.<sup>19</sup> Wir finden nämlich darin den Vermerk, der Humanist habe acht Bücher Kommentare von Valerius Flaccus' *Argonautica* verfaßt. Marchesi und Trinkaus dachten an ein verloren gegangenes Werk, das mit acht Büchern jedoch sehr umfangreich hätte sein müssen, und dessen Existenz uns nirgendwo anders, ja nicht einmal von Fontius selber, bezeugt ist.<sup>20</sup> Mit der Kenntnis der Ed. R. 431 erklärt sich aber der Vermerk leicht: gemeint sind eben jene *Adnotationes* der *Editio Princeps*. Sie mußten für eine spätere Zeit als Kommentar gegolten haben, oder jedenfalls als ein solcher benutzt worden sein, wenn auch nur in eingeschränktem Umfange.<sup>21</sup>

## 8. Fontius' Kommentar: Merkmale des Schulunterrichtes

Inwieweit kann man nun bei den *Adnotationes* von einem Kommentar im eigentlichen Sinne des Wortes sprechen, was könnte einen Späteren dazu verleitet haben, sie als ein Kommentar zu bezeichnen, und was endlich unterscheidet sie von einem Kommentar, wie ihn etwa zeitgleich Politian für die Silven des Statius, Landino für Vergils *Aeneis*, aber auch Fontius selbst für die Satiren des Persius verfaßte?<sup>22</sup> Um dies zu entscheiden, ist ein Abriß der Genese des vorlie-

<sup>18</sup> C. Trinkaus, *The Unknown Quattrocento poetics of Bartolomeo della Fonte*, in: *Studies in the Renaissance XIII*, 1966, S. 40-122.

<sup>19</sup> C. Trinkaus, *A humanist's image of Humanism, The inaugural orations of Bartolomeo della Fonte*, in: *Studies in the Renaissance VII*, 1960, S. 90-147; hier S. 126f.

<sup>20</sup> Marchesi machte auf den Werkekatalog und die darin enthaltene Bemerkung, della Fonte habe einen Kommentar von Val. Flacc. erstellt, aufmerksam (wie Anm. 1), S. 140; hielt diesen aber für verloren. Trinkaus, *Image* (wie Anm. 19), S. 126-128 (Append. 1: der Werkekatalog) folgt ihm weitgehend (hier: S 128): "Although this work is unlocated, it is of interest that Florence, Biblioteca Laurenziana, Pl. 39, Cod. 36 (Bandini II,316), containing the *Argonautica* of Valerius Flaccus, was most probably copied by Bartolommeo della Fonte and includes marginal comments also most probably by him."

<sup>21</sup> Hierfür spricht Praefatio des Editors 1503 (wie Anm. 7).

<sup>22</sup> Hier und im Folgenden vgl.: N. Thurn, *Bartolomeo della Fontes Adnotationes in der Editio Princeps der Argonautica von Valerius Flaccus (Ric. Ed. R. 431)*, in: *Acta Conventus Neo-Latini Bonnensis*, (Proceedings of the 12.th International Congress of Neo-Latin Studies), Tempe, Arizona, 2006, S. 817-830.

genden Materials notwendig, wie wir sie anhand vieler Indizien in der Handschrift vorläufig rekonstruieren können.

Man kann feststellen, daß – bis auf eine besonders ausführliche Kommentierung der ersten beiden Blätter und eine besonders nachlässige des letzten, des achten Buches –, die Randbemerkungen recht gleichmäßig über die Bücher verteilt sind. Mehr findet sich natürlich bei Heldenkatalogen, weniger bei Schlachtszenen, aber die Kommentierung des Katalogs im ersten Buch unterscheidet sich nicht wesentlich von jener des Katalogs im sechsten Buch. Das heißt, daß Fontius nicht einfach, wie es ja denkbar wäre, die ersten Bücher besonders intensiv kommentierte, und dann mit abnehmender Tendenz zu den letzten vordrang, sondern daß er all jene gleich kommentierte, die er offensichtlich in seiner Vorlesung behandelte, und daß es ihm nicht – oder nur summarisch – gelang, bis zum letzten Buch vorzudringen.

Gerade das achte Buch verrät dadurch, daß nur wenig kommentiert wurde, Weiteres über Fontius Vorgehensweise. Hier finden wir immer wieder am Rande Wörter, Zitate aus dem Text mit freigelassenem Raum, häufig rubriziert, manchmal aber auch in gewöhnlicher, schwarzer oder brauner Tinte und unterstrichen. Dieselben Schrifttypen finden wir aber auch über alle Bücher verteilt, nun mit durch Erklärungen ausgefülltem Raum. Es war also häufig so, daß Fontius in einem ersten Arbeitsgang alle erklärungsbedürftigen Wörter herausschrieb, um in einem zweiten Arbeitsgang diese dann zu erklären.

Vielfach sind diese Stichwörter, Zitate oder Vorabanmerkungen rubriziert, der Kommentar aber mit anderer Tinte geschrieben, zumeist schwarz oder dunkelbraun. Andere, in Typ Rötel geschriebene, wurden von Typ Grau ausgeführt. Manchmal dagegen sind sie einfach nur unterstrichen und mit derselben Tinte weitergeschrieben. Letzteres hätte auf eine Gleichzeitigkeit der Kommentierung hingewiesen, wenn nicht auch im achten Buch Wörter auftauchten, mit schwarzer Tinte und unterstrichen, aber ohne Kommentierung. Die Vorabbezeichnung wird also nicht weniger üblich gewesen sein als die sofortige Kommentierung.

Della Fonte hat sein Exemplar zu den verschiedensten Zeiten kommentiert. Dabei verwendete er auch sichtbar verschiedene Tinten. Um bereits vorhandene Erklärungen schrieb er herum, unrichtige rasierte er gewöhnlich aus. Aus dieser Tatsache kann man, allerdings mit – oben angemerkt – gebotener Unsicherheit, aus den verschiedenen Schichten der Kommentierung Rückschlüsse auf die verschiedene Behandlung des Textes ziehen.

Man sieht hierbei, daß die Erstanmerkungen Fontius' vor allem einerseits die Eigennamen, andererseits das stilistisch-metrisch-grammatikalische Grundwissen betrafen. Häufig vermerkt er am Rande etwa die Elisionen: so etwas hätte un-

möglich in einem Kommentar präsentiert werden können, taucht auch nicht in seinem Persius-Kommentar auf und ist Zeichen des praktischen Unterrichtes. Über die Kurzformen schrieb er stets die gewöhnliche Form der Verben, so wie wenn Infinitive dichterisch für finite Verben gebraucht wurden, über dem Verb etwa ein "-bat" zu finden ist. Oder er identifizierte die Demonstrativpronomen und schrieb über ille z.B. "id est Iason". Auch dies hätte nur selten in einem Kommentar gestanden, nur dann nämlich, wenn das Subjekt schwer zu ermitteln wäre. Auch bemühte er sich, alle rhetorischen Figuren anzumerken, und vielfach fügte er ihnen die Definition hinzu, etwa allein im ersten Buch zum Phänomen der "Denominatio" (ein von Cicero und den spätantiken Grammatikern verwendetes Wort, für das wir heute den Begriff "Metonymie" verwenden) immer mit derselben Definition in 1,3; 19; 21; 236 und 622 (e.g. 1,3: *Denominatio: ab eo quod continet, id quod continetur. scilicet homines pro navi*), später immer häufiger ohne Definition. Im Persius'-Kommentar findet sich dagegen etwa zu Pers. 1: *Dolosi nu(m)mi: denominatio est, cum ab eo quod fit, id quod facit denominatur. Dolosos enim appellat numos, per quos innumeri doli fiunt. Ut cum pigrum frigus, quia pigra reddit corpora, nuncupamus*. Durchaus also wird der Fachbegriff "Denominatio" auch im Druck erklärt, aber in gebundener Rede und nur an ausgewählten Stellen. Es war zwar die Praxis zur Veröffentlichung bestimmter Kommentare, die rhetorischen Fachtermini nicht nur zu erwähnen, sondern auch zu erklären, aber die Definition hätte sich nicht stets wiederholt, und nicht an jeder Stelle wäre der Fachbegriff aufgetaucht, sondern nur an jenen, die wirkliche Verständnisschwierigkeiten aufwarfen. Auch hier ist also eine Spur der Vorlesungsbezogenheit der Anmerkungen zu vermerken.

Ferner erklärte Fontius Wörter manchmal durch eine Anhäufung von Synonymen, oder nutzte ein Wort, um darum begriffsverwandte Wörter zu versammeln. Im Druck wäre – wie sein Persius'-Kommentar zeigt – lediglich ein, höchstens zwei Synonyme aufgetaucht. Hier sehen wir, wozu der Unterricht der *Argonautica* auch diente: er war, auch jedenfalls, die praktische Vermittlung des Lateins am klassischen Beispiel.

Eigennamen nahm Fontius zum Anlaß, ganze Genealogien mitzuteilen, manche sogar mit graphischem Stammbaum.<sup>23</sup> Seine Quellen dafür gibt er häufig an,

<sup>23</sup> Vgl. 1,453(i) "ABAS: Lini filius, qui Linus ex Hipermestra coniuge Abantem genuit virum bellicosum et acerrimi ingenii, qui sibi in regno Argivorum successit. hic Abas Proetum filium ex Stenobea suscepit, quamquam Homerus ex Antiope dicat. suscepit et Acrisium filium, qui ut scribunt Lactantius (*Schol. Stat. Theb. 4,589*) et Eusebius (*Eus.-Hier. Chron. 52,9-10 Helm*), Proeto fratri successit in regno. Acrisius Danaem filiam habuit, ex qua et Iove natus est Perseus. habuit quoque Abas Iasaim filium, qui Argivorum

darunter befindet sich Boccaccios *De Genealogia deorum*. Anhand der *Argonautica* wurde also auch Mythologie gelehrt, ein Ansatz, der in zeitgenössischen Kommentaren häufig, aber schon bei Servius im Ansatz zu finden ist. Daß Fontius jedoch zu jedem Namen und teilweise wiederholt Vater, Mutter, Kinder und Kindeskindern aufführt, unter dem Stichwort "Parcae" gleich alle Parzen mit Merkvers,<sup>24</sup> wäre für einen veröffentlichten Kommentar eingeschränkt worden. Um Wiederholungen aber zu vermeiden, verweist Fontius später oft auf die Erstkommentierung mit Folioangabe.

Besondere Aufmerksamkeit verdient an dieser Stelle die kuriose Kommentierung des Tigers zu Val. Flacc. 6,148:

*148(l-i) TYGRIS flumen oritur in regione Armeniae maioris fonte conspicuo, in planitie. loco nomen Elogosine est. ipsius qua tardior fluit Diglito. unde concitatur a celeritate Tigris incipit vocari. ita appellant Medi sagictam. de eo late Plinius 48 (nat. 6,129 sqq.). verum nunc non de flumine, sed de tigride animali scribit.*

Auf den ersten Blick scheint es unsinnig, warum Fontius das Tier mit dem Fluß kommentieren sollte; verständlich wird dies erst, wenn man die Kommentierungen zu 1,491 und 5,593 heranzieht: 1,491(s) <TIGRES> lege ad hoc Ambrosium in Hexameron 95 (*Ambr. Exam. 6,3,9 sqq.*). "tigrin Hyrcani et Indi ferunt animal velocitatis tremendae et maxime cognitae, dum capitur totus eius faetus, qui [max] semper numerosus est. ab insidiante rapitur equo quam maxime pernici atque in recentem (sic) subinde transfertur. at ubi vacuum cubile <reperit foeta> (maribus enim cura non est sobolis), fertur praeceps odore vestigans. raptor appropinquante fremitu abiicit unum ex catulis. tollit illa morsu et pondere etiam ocyor acta remeat, iterumque consequitur et subinde, donec in navem regresso irrita feritas saevit in littore." macularum vero varietate spectabilis est. Plinius 67 (nat. 8,66), Solinus 27 (*coll. rer. mem. 17,4-7*). // 5,593(s) TIGRIS macularum varietate spectabilis in India et in Hircania nascitur velocitate mirabili, a qua etiam denominata est. inde et Tigri fluvio nomen inditum. Tigrin vero Hircani 'sagictum' dicunt.

Im ersten Buch hatte Fontius sich also nur des Tieres gewidmet; im fünften Buch zog er bereits eine Verbindung zum Fluß; so ist es im Sinne eines umfassenden Sprachunterrichts, nicht aber einer Kommentierung, verständlich, wenn er nun im sechsten Buch vor allem den Fluß behandelt.

---

rex fuit. haec omnia late Bocacius prosequitur libro secundo (*gen. deor. 2,32-34*). sed de alio loquitur Flaccus."

<sup>24</sup> Vgl. 5,531(i)(*Anth. lat. 792,2*): "Cloto colum baiulat. Lachesis trahit. Atropos occat."

Zum Unterrichtscharakter zu zählen sind auch folgende, vereinzelte, doch gerade deshalb wertvolle Anmerkungen: Das Stichwort *Cleoneo hiatu* in 1,34 erklärt er mit: *Cleone urbs est in Arcadia iuxta quam Nemea regio est, ubi Leo Nemeus. Sic quoque in argenteo numo sculptum nuper vidi, quem habet Bernardus Oricellarius.* Das Wort *sistrum* in 4,418 erklärt er, unter anderem, mit: *Eius sistri forma cernitur a tergo in Adriani argenteo pervetusto numismate.* Es ist wohl kaum denkbar, daß Fontius eine solche Bemerkung in eine Veröffentlichung genommen hätte; im praktischen Unterricht kann jedoch eine Beschreibung etwa des Geldstücks gefolgt sein, vielleicht sogar hätte er es herumreichen können.

### 9. Fontius' Kommentar: Merkmale einer geplanten Veröffentlichung

All die genannten Beispiele haben sich bisher auf Aspekte bezogen, die den unterrichtsbedingten Charakter der Kommentierung mehr betrafen, als den eines Kommentars, der zur Veröffentlichung bestimmt ist.

Die folgenden sollen nun im Gegenteil das mehr Kommentarahafte betreffen: Viel Mühe verwandte Fontius zur Klärung der richtigen Orthographie von Wörtern und Eigennamen. In den Text fügte er stets das 'a' zur eher veralteten Orthographie des einfachen 'e' für etwa den Genitiv des Wortes 'domina'.<sup>25</sup> Auch das Ypsilon kommt bei ihm wieder zu seinem Recht. Aber insbesondere bei Eigennamen konnte Unsicherheit entstehen. Dies ist der Fall des Argonauten 'Ancaeus'. Er taucht im Katalog der Argonauten bereits im ersten Buch auf, und sein lateinischer Name wird von Fontius zuerst in 'Angaeus' geändert, dann in 'Ancaeus' zurückkorrigiert. Dieser Name hat den Humanisten auch in anderen Werken beschäftigt, insbesondere in einer Mitschrift, die er zur Übersetzung der griechischen *Argonautica* von Andronicus Callisto verfaßte. Hier finden wir wohl die Erklärung für das seltsame Bestehen darauf, den Namen mit 'g' schreiben zu wollen: 'Angeus' ist die – neugriechische – Aussprache des im Griechischen zudem noch mit sowohl einem *gamma* wie einem *kappa* geschriebenen Wortes, und nichts anderes als neugriechische Aussprache wird man von dem Griechischlehrer della Fontes, Andronico Callisto zu erwarten haben.<sup>26</sup>

Auch gibt es Fälle, wo eine Konjektur oder Änderung der Orthographie eine Änderung der Interpretation mit sich brachte: In 1,390 änderte Fontius 'cestibus' in 'caestibus'. Dies entspricht zwar lediglich seiner Art, die veraltete Orthographie

<sup>25</sup> In der Edition zumeist nicht dokumentiert; vgl. Kap. 12.

<sup>26</sup> Vgl. Thurn (wie Anm. 4), S. 148.

des stets reinen 'e' zu modernisieren, also die Diphthonge zu verwenden, selbst wenn die gesprochene Sprache dies nicht beachtete; aber in diesem Fall fügt er als Erklärung (nach Servius' Kommentar zu A. 5,69) hinzu: *pugillum arma; sine dipht. balteum Veneris*.

Viele Konjekturen sind Fontius aus seiner Kenntnis der Geographie, aber auch des Apollonios Rhodios zugeflossen. Bekannt ist hier die in eines der wenigen von Fontius selbst veröffentlichten Werke eingeflossene Konjektur des überall überlieferten Wortes Callirhoan in 5,75. Wir finden sie im *Thadeus sive de Locis Persianis* von 1488, eine Art Blütenlese des elf Jahre früher verfaßten Persius-Kommentars.<sup>27</sup> Im Persius'-Kommentar von 1477 finden wir dagegen auf f. 50 zur 2. Satire, dem Vers: *His mane edictum post prandia Calliroen do. (...) Quidam cum Calliroe fontis cognomen sit (- nam apud Plinium et Solinum in Arabia et Attica et Iudea <darüber später eingefügt: in Iudea quoque ponit Iosephus 43, apud Valerium Flaccum in Paphlagonia reperitur> -), dicunt eiusmodi viris tanquam mollibus luxuriosisque dari, ut post prandia natationi indulgeant. Equidem Calliroen meretricis nomen existimo*. Daneben steht dann aber zu 'apud Valerium Flaccum': *emendavi postea Callichoram, 144*. Erst die Ed. R. 431, auf Blatt 144r, macht uns die Genese der Konjektur verständlich. Denn ursprünglich hatte Fontius durchaus die Fassung 'Callirhoan' anerkannt und sie folgendermaßen kommentiert: *Calliroe fons Atticae Solinus, Plinius 26. Est et Calliroe in Syria <Iudea> fons medicae salubritatis aquas calidas manantibus, Plinius 36. Sed utraque esse non potest, cum hic poeta loca in Paphlagonia describat. Quare melius estne, dicamus Collirim? Est enim oppidum in Paphlagonia. Sed cum omnia exemplaria 'Callirhoan' habeant, fontem esse censendum est in his locis, quem tamen adhuc non inveni*. Später nun rasierte er sie aus, so daß sie heute, wie viele verworfene Anmerkungen in der Handschrift, nur noch mithilfe der UV-Lampe lesbar sind. Darüber schrieb er dann die lateinische Übersetzung von Apollonius 2,901-910 und folgende Anmerkung: *ὁ Καλλίροας, pulchre fluens, ὁ Καλλίχορος flumen dictus quasi pulcher chorus*.

---

<sup>27</sup> Vgl. Marchesi (wie Anm. 1), der S. 138 Fontius zitiert: "pro Calliroa, ut etiam in vetustis codicibus scriptum est, Callichorum posui". Zu Fontius' Konjektur vgl. R. Sabbadini, *Scoperte* (Bd. 2), II,257 (1914) und Ehlers (wie Anm. 8), S. 102-106: nach Sabbadini hätte della Fonte "Callichorum" aus einer alten HS übernommen, nach Ehlers ist es eine echte Konjektur. Sabbadini hatte fälschlich "ut etiam ... scriptum est" auf "Callichorum" bezogen, nicht – wie Fontius meinte – auf "Calliroan". Vgl. dazu auch Val. Flacc. ed. Ehlers, p. xxvi.

## 10. Zitierverfahren im Kommentar

Zu einer solchen Konjektur hatte Fontius nur über seine Kenntnis der Geographie und des Apollonios Rhodios kommen können. Über die ganzen Bücher hin finden sich also, wie wir sehen, seine Bemerkungen zur Geographie der Orte, stets mit Angaben der verwendeten Autoren, vor allem Strabo, Plinius, Solinus und Melas, manchmal auch Herodot, Plutarch, Diodor und andere, entlegene Autoren wie Dionysius Periegetes. Bemerkenswert ist dabei Fontius' Technik des Zitierens: Er gibt stets die Folio-Angaben der von ihm verwendeten Ausgaben oder Handschriften an.

Ein Exemplar, das er zu Apollonios Rhodios verwenden konnte, seine Übersetzung im Ricc. 534, spielt hierbei eine besondere Rolle: Tatsächlich entsprechen die Blattangaben mit den Stellen in der Rhodius-Handschrift, nicht aber die Zitate selbst.<sup>28</sup> Der Ricc. 539 ist die verbesserte Abschrift einer uns verloren gegangenen, früheren Fassung. Sie muß folglich so kopiert worden sein, daß die Seitenaufteilung erhalten blieb. Dies war schwierig und notwendig gleichzeitig, denn die Übersetzung läßt stets Platz für die im Laur. Graecus 32,9 erhaltenen, aber unübersetzten Scholien, so daß manchmal eine Seite zwei, manchmal fünfzehn Verse enthalten konnte. Fontius zitiert damit, in der Valerius Flaccus Edition, nicht die uns erhaltene Handschrift, sondern die frühere Fassung. Resta hatte 1978 aufzuzeigen versucht, daß es sich bei dem Urheber dieser Übersetzung um Andronico Callisto gehandelt habe, einen Exilgriechen, der in den Jahren 1471-2 am Studio die griechische *Argonautica* las, und an dessen Unterricht Fontius teilnahm;<sup>29</sup> ich selber glaube, 1999 mit guten Argumenten wahrscheinlich gemacht zu haben, daß im Gegenteil Fontius selbst der Übersetzer der griechischen *Argonautica* gewesen ist.<sup>30</sup> In jedem Fall aber war für Fontius' persönliche Arbeit die unbedingte Vergleichbarkeit seiner Privatexemplare, das schnelle Auffinden von Zitaten, von höchster Bedeutung.

Was aber wäre der Wert dieser Seitenangaben, wenn sie gedruckt wären? Die Verweise, die Fontius macht, beziehen sich ja allzuhäufig auf Unikate. Zu denken wäre zwar bei dem eben zitierten Beispiel, der Übersetzung der *Argonautica* unter Berücksichtigung der Scholien, daß Fontius damit rechnete, einst diese zum

<sup>28</sup> Vgl. Nikolaus Thurn (wie Anm. 4), S. 149-151.

<sup>29</sup> G. Resta, *Andronico Callisto, Bartolomeo Fonzio e la prima traduzione umanistica di Apollonio Rodio*, in: *Studi in Onore di Anthos Ardizzone*, Roma 1978, Bd. 2, S. 1072-1113.

<sup>30</sup> Vgl. Thurn (wie Anm. 4).

Druck zu führen, der dann aussehen würde, wie der ihm vorliegende Druck der *Phainomena* des Arat: hier finden sich die Verse unregelmäßig verteilt, mal drei, mal zwanzig auf einer Seite, um Platz zu lassen für den – von Fontius auch handschriftlich eingetragenen – Kommentar von Nicolus de Valle. Aber ein solcher Druck ist eine Ausnahme. Auch kann man annehmen, daß eine Reihe von Zitaten sich auf Wiegendrucke beziehen, die ja immerhin in der Hand einiger Gelehrter sein dürften. Gewöhnlich aber hatte jeder neue Druck, jede Handschrift ohnehin, eine je wechselnde Verteilung der Verse. Und wir befinden uns in der zweiten Hälfte des 15. Jh. gerade in jener Zeit des Übergangs, wo Handschriften immer noch, Drucke aber schon eine immer größere Bedeutung haben. Ein nicht geringer Anteil der Zitate stammt aus dem Handschriftenbestand della Fontes; einige gar aus seinen persönlichen Zibaldoni. Wer immer Fontius' Bemerkungen lesen würde, wäre in große Not gekommen: Wem würde es nützen, wenn er zum Wort 1,446 'Steropen' hätte lesen müssen: *Donatus in Virg. D. 18*. Nur einer, der das Vokabularium, heute den Codex Ricc. 837 bei Hand gehabt hätte, hätte lesen können, was auf f. 18r zu 'brontes' und 'steropes' zu lesen steht: *steropes: propter scintillas, que in modum stillarum mittuntur, cum arescens massa contunditur*. Neben diesem Text findet sich wiederum der Vermerk: *Donatus Virgilius 123*, also anscheinend ein Verweis auf sein Exemplar des Vergilkommentares von Donat, tatsächlich aber wohl auf Fontius' Vergil Ausgabe (die vielleicht Donat enthielt oder weiter auf ihn verwies). Wer also das Vokabularium des Ricc. 837 tatsächlich zur Hand hatte, mußte nun nur noch auf die Suche nach Fontius' Donat-Exemplar gehen, um die Bemerkungen ganz zu verstehen.

Von Fontius existiert auch der Kommentar des Persius in zwei Handschriften, erhalten im Ricc. 666 (Fontius' Privatexemplar), und dessen Abschrift, eine Widmungshandschrift, im Laurentianus Pl. LIV,32 (wohl die direkte Vorlage für den Druck im Jahre 1477). Der Kommentar zeigt uns, wie Fontius sich ein Werk vorstellte, das zur Veröffentlichung gedacht war. Vergleicht man seine gedruckte Form sowie den Laurentianus mit der Ed. R. 431 und dem Ricc. 666, fällt auf, daß im durchlaufenden Text der Persius-Kommentare alle Seitenangaben, die in der Ed. R. 431 häufig Zitate ersetzen, fehlen. Anstelle dessen schreibt Fontius sein Zitat aus. Aber im Privatexemplar, das sich in der Biblioteca Riccardiana befindet, sind nicht selten Randbemerkungen von Fontius' eigener Hand gemacht worden; und diese tragen wieder Seitenzahlen-Verweise. Dem großen Publikum gegenüber wäre es also nicht nur unfein, sondern auch unfair gewesen, wenn man zitiert hätte, wie wir heute zitieren.

Fontius' Zitate konnten also nur für einen kleinen Kreis von Leuten von Bedeutung sein. Diesen Kreis kann es tatsächlich gegeben haben, denn nicht nur

die Editio Rara 431, sondern eine ganze Reihe der Fontius-Handschriften trägt im Einband den Vermerk: *Ex Bibliotheca B. Fontii et amicorum*. Ein solcher Eintrag ist nicht notwendigerweise Beleg dafür, daß es einen festen Zirkel jener gab, welche die Bücher benutzten; zumindest spricht er aber dafür, daß Fontius' Bücher grundsätzlich einer größeren Nutzerschaft offen gehalten wurden.<sup>31</sup> Nichtsdestoweniger kann es kaum Fontius' Absicht gewesen sein, für diesen kleinen Kreis einen Kommentar zu verfassen. Fontius hätte allerdings im Unterricht vor allen Schülern bequem unter mitgebrachten Büchern nachschlagen können; aber allein für die Verse 1,139-173 des Folio 94r hätte er dafür 16 Bücher zur Hand haben müssen, Bücher von teilweise erstaunlicher Schwere wie die Kommentare des Domitius, die *Naturalis Historia* des Plinius, die Geographie Strabos; und das für lediglich 34 Verse – bei der wahrscheinlich anzunehmenden Schnelligkeit und Vorgehensweise des damaligen Unterrichts kaum genug für eine Vorlesung.

Was also war der Wert dieser Seitenangaben? Natürlich gehörten sie zu Fontius' wissenschaftlicher Methode, die so und zu dieser Zeit nicht anderswoher bekannt ist. Sie bräuchten also nicht unbedingt überhaupt einen immer praktischen Wert haben, sondern gehörten eben unverwechselbar zu seiner Arbeitsweise. Aber – hätte Fontius es vorgehabt, einst aus seinen Randbemerkungen einen wirklichen Kommentar zusammenzustellen, sie hätten ihm bei der Arbeit eine unschätzbare Hilfe sein können. Hier dürfte deshalb die eigentliche Bedeutung der Seitenangaben liegen: Sie zeigen uns, daß es tatsächlich Fontius' Absicht war, einst einen lesbaren Kommentar zu verfassen, eine Absicht, die er wohl deshalb nie in die Tat umsetzte, da das Unternehmen mit jeder neuen Konjektur, mit jeder neuen Verbesserung früherer, dann für falsch befundener, ausradiierter Erklärungen, ins Unendliche wuchs.

## 11. Zitate bei Fontius

Schon die Apollonios-Zitate können uns zeigen, wie eine endgültige Gestalt des Kommentars hätte aussehen müssen, und warum ein solcher nie in die Tat umgesetzt wurde: wir verfügen um wenigstens eine Stelle, die Fontius tatsächlich im Druck veröffentlichte. Seine Zitate in der Ed. R. 431 sind wenig elegante Wort für Wort Übersetzungen, eine derzeit geläufige Methode. Bereits im Ricc. 539 hat er diese überarbeitet, auch wenn die Methode der Wort-für-Wort Übersetzung

---

<sup>31</sup> Vgl. Thurn (wie Anm. 22) S. 825 und Anm. 37.

beibehalten wird. Aber im *Taddeus sive de Locis Persianis* findet sich der Vers der Rohübersetzung *Cito vero Callichori ad fluxum fluvii / Venerunt* endgültig in folgender Version: *Callichori celeres venere ad fluminis undas*.<sup>32</sup> Zum druckreifen Zitieren also hätte Fontius erst einmal fast den halben Apollonios Rhodios neudichten müssen.

Hier ist wohl der Grund, warum es, bei einem so pedantischen Forscher wie Fontius, nie zu einer Veröffentlichung gekommen ist. Er hatte zuviel, nicht zuwenig zu bieten gehabt. Gerade seine profunde Kenntnis auch der griechischen Literatur machte es ihm unmöglich, diese – zu einer Zeit, wo andere nicht selbstverständlicherweise um dieselben Griechisch-Kenntnisse verfügten – auch mitzuteilen. Ausschließen aber konnte er sie auch nicht, war doch gerade Valerius Flaccus nur über seinen literarischen Diskurs mit Apollonios Rhodios wirklich verständlich.

Und Apollonios Rhodios ist kein Einzelfall. Ausgiebig zitiert Fontius auch aus der *Ilias* (Il. 1,369 sqq. ausdrücklich aus der Übersetzung von Lorenzo Valla in 2,82), der Odyssee, Theokrits Idyllen, der Theogonie von Hesiod, ja sogar den Orphischen *Argonautica*. Oder, wenn wir uns lateinischen Autoren zuwenden, nicht nur Vergil, Silius Italicus, Lucan und Statius samt ihrer Kommentare. Nicht nur die Klassiker wie Ovid und Horaz, Propertius und Tibull, Catull und Martial. Fontius zitiert auch Sidonius Apollinaris, Claudian und Ausonius. Fontius zitiert auch nicht nur, um – wie wir es heute tun – Imitation und Testimonia mitzuteilen. Dies ist sogar der seltenere Fall. Viel häufiger zitiert Fontius, um den Sprachgebrauch eines Wortes zu illustrieren; er zitiert also in der Absicht der Grammatiker, nicht des Interpreten, wie Nonnius es tat, den er häufig auch verwendete.

Und ähnlich verhält es sich auch mit Zitaten von Prosaschriftstellern: neben den Grammatikern und Lexikographen Festus, Priscian, Donat und Tortellius, einem zeitgenössischen Lexikographen, den Historikern Livius, Caesar, Sallust und Tacitus, finden sich auch Ammianus Marcellinus, finden sich Schriftsteller, die wir heute unter die magische Literatur einreihen würden: die Übersetzung des *Liber Serapionis* von Abraam Toruosiensis durch Simone Cordo aus Genua (1479); oder Galeotto Marzio da Narnis derzeit hochdiskutiertes Werk *De homine et eius partibus*. Es ist also weniger ein historisches oder poetisches Interesse, das Fontius an den *Argonautica* hat. Ihm geht es um ein umfassendes Wissen, das bei der beiläufigen Nennung etwa des Sternbildes Großer Bär gleich die Sterne aufzählt, Manilius und Arat (in der Germanicus-Übersetzung) zitiert

---

<sup>32</sup> Vgl. Thurn (wie Anm. 4), S. 156.

und die Mythologie von Callisto und Arcas ausbreitet. Der Text der *Argonautica* von Valerius Flaccus wird so schließlich zum Material einer Vermittlung von umfassender Weltsicht. Fontius hätte auch jeden anderen, vergleichbaren Text auf dieselbe Weise kommentieren können; aber er hätte ihn stets zu einem Spiegelbild der Welt gemacht und wohl kaum zu Ende gebracht: immer, wie auch in seinem Kommentar des Persius, der zwar vollendet wurde und bis zum Druck geführt, später aber handschriftlich verbessert, hätte er noch etwas hinzuzufügen gehabt. Insofern kann die hier präsentierte Edition nicht zur Absicht haben, einen von Fontius skizzierten Kommentar nun nach Ablauf von 500 Jahren im Sinne des Autors zum Abschluß zu bringen; sie ist vielmehr die Dokumentation eines "Work in Progress", mit all seinen ursprünglichen Fehlritten und nachträglichen Verbesserungen.

## 12. Grundsätze der Edition

Es ist Ziel der Edition gewesen, eine leichte Lesbarkeit und Benutzbarkeit zu gewährleisten, ohne den Charakter des Kommentars als zu verschiedenen Zeiten entstandene Gelegenheitsglossen zu verleugnen. Die Edition folgt in der Orthographie der Schreibweise della Fontes mit folgenden, regelmäßigen Abweichungen: Es wird sparsam, aber überall dort modern interpunktiert, wo ich glaubte, der besseren Lesbarkeit dienen zu können; grundsätzlich wird kleingeschrieben, auch am Satzanfang (wo Fontius häufig großschreibt); Eigennamen und Adjektive, die auf solche zurückzuführen sind, werden dagegen großgeschrieben. Zwischen 'u' und 'v' wurde differenziert. Im Griechischen wurden die Akzente nach modernen Regeln gesetzt, das Schluß-Sigma, das Fontius nicht gebraucht, benutzt. Im Text weist Kursivschreibung auf Zusätze des Editors hin. Zitate wurden nicht verändert, auch wenn sie in heutigen Editionen anders zu lesen sind. Es wurde versucht, einen Apparat auf das absolute Minimum zu reduzieren. Diesem Grund ist es geschuldet, daß Quellenangaben und eine Reihe von Bemerkungen des Editors in den Text genommen wurden.

Die Edition umfaßt den gesamten Textbestand bis auf eine Ausnahme: Nicht in die Edition aufgenommen wurden, sofern sie in die gedruckten Lettern eingefügt wurden, orthographische Verbesserungen wie das Diphtongisieren des 'e' zu 'ae' oder die Ersetzung des 'i' durch das – mal richtigere, mal modischere – 'y'; insofern solche Veränderungen jedoch mit einem Sinnwandel einhergehen können oder aus irgendwie anderen Gründen für dokumentationswürdig angese-

hen wurden, finden auch sie sich angegeben, stets zudem, wenn sie als gesonderter Text geschrieben wurden.

Grundsätzlich wurden all jene Abbrüviaturen aufgelöst, die ein einfaches Verständnis erschweren würden und die allgemein gebräuchlich sind. Dabei wurden auch v+ (*vel*), .s. (*scilicet*), s<supra>, i<nfra>, .i. (*id est*), etc. regelmäßig ohne besonderen Hinweis aufgelöst, ebenfalls zitierte, abgekürzte Verse. Unsicher sind folgende aufgelöste Abkürzungen: ex. / exempl., aufgelöst in "exemplar", wengleich "exemplum" nicht weniger wahrscheinlich wäre; sowie 'a+', aufgelöst in "aliter", auch wenn "alibi" an mehreren Stellen sogar als wahrscheinlicher gelten kann. Quellenangaben wie Vir. / Virg. für 'Virgilius' wurden gewöhnlich in der Abkürzung erhalten; vereinzelte Wortergänzungen wie 'Tortellius' zu Tort. wurden durch Kursivschreibung (Tort<ellius>) als Eingriff des Editors gekennzeichnet. Kapitalschrift kennzeichnet den kommentierten Text des Valerius Flaccus (kein Zusatz des Editors); durch spitze Klammer und Kursiv gekennzeichnete Stichworte in Capitalis sind dagegen Zusätze des Editors, die auf unmarkierte Textstellen verweisen sollen.

Fontius' Kommentierung findet sich teils um den Text herumgeschrieben, teils direkt über dem jeweiligen Wort interlinear eingeschoben. Die Edition orientiert sich an dem kommentierten Vers, dessen Zahl voransteht. Die Glossen werden in folgender Reihenfolge aufgeführt: 1) Interlinearglosse (t); 2) Kopf (s); 3) linker Rand (l); 4) rechter Rand (d); Fuß (i).

Nachschrift wie verschiedene Tinten lassen annehmen, es habe definierbare Zeiten einer Durchkommentierung des Textes gegeben. Ich habe ursprünglich einen Versuch gemacht, anhand der verschiedenen Tinten diese verschiedenen Schichten der Kommentierung zu isolieren; dieser Versuch schlug fehl. Grundsätzlich ließen sich zwar verschiedene Tinten verschiedenen Kommentierungsdurchgängen zuordnen; diese Regeln gelten aber nicht allgemein und in allen Fällen. Die jeweilige Kommentierung mit Hinweisen auf ihre relative Entstehung zu versehen, hätte damit eine falsche Sicherheit des Editors in Bezug auf das Entstehungsdatum einer jeden Glosse vorgetäuscht; ein einzuführendes System hierfür gebrauchter Zeichen hätte zudem auf den Leser verwirrend gewirkt. Stattdessen wurde wenigstens versucht, einerseits die verschiedenen Glossen zu einem Wort voneinander zu trennen, andererseits Streichungen und Hinzufügungen kenntlich zu machen. Ein Schrägstrich (/) kennzeichnet die Einheit einer in einem Schritt entstandenen Glosse und unterscheidet sie von der nächsten. Spätere Einschübe werden mit spitzen Klammern (<...>) kenntlich gemacht. Tilgungen erscheinen in eckigen Klammern ([...]) sowie, wenn sie nur mit UV-Lampe lesbar waren, durch den Zusatz: *rasura*. Vielfach waren Texte *in rasura* nicht

vollständig zu lesen; Textabschnitte, die nur unsicher zu lesen waren, stehen dabei zwischen Kreuzen (+); mehrfache Kreuze (+++) weisen auf längere, vollständig unlesbare Passagen. Auf diese Weise ist der Leser in der Lage, zumindest relativ zu einem Wort gehörige, verschiedene Kommentierungsebenen nachzuvollziehen. Im Überblick eine tabellarische Aufzählung der regelmäßig verwendeten Zeichen mit Beispielen:

- [94v / 102v] = Folierungen des Ricc. E. R. 431: a) 94v: spätere Folierung unbekannter Herkunft / b) 102v: Fontius' originale Folierung (zumeist zerstört und nur rekonstruierbar)
- [1,174-208] = Valerius Flaccus *Argonautica*: Buch, Vers
- 174(t) = Interlinearglosse
- 174(s) = Glosse am Kopf der Seite
- 174(i) = Glosse am Fuß der Seite
- 174(l) = Glosse am linken Rand
- 174(d) = Glosse am rechten Rand
- <SAT MULTA> = Hinweis des Editors auf kommentierten Text
- <EFUGIT> in: effugit = Hinweis des Editor auf Korrektur durch Fontius
- SAT MULTA = Hinweis von Fontius auf kommentierten Text (häufig rubriziert oder unterstrichen)
- i<mpnere> P<elio> O<ssam> = Textergänzung des Editors
- reginae <id est regis filiae> = späterer Zusatz im oder über dem Text
- vel [melius] quia = spätere Tilgung im Text
- [rasura: eclipsis]; [rasura: non legi potest] = Tilgung im Text, überschrieben
- +++ = nicht lesbarer Text *in rasura*
- † ... † = schwer lesbarer, unsinniger Text (falsch gelesen?)
- / = Abtrennung verschiedener Kommentiervorgänge
- | = Verstrennung
- Iuve. (*sat. 10,157*) = Identifikation des Zitats (e.g.: Iuvenal)
- Anmerkung = die wenigen, nicht durch diese Zeichen erfaßbaren Phänomene: a) Text vor einer Korrektur (*ac*), b) Verweise auf nach heutigen Editionen abweichende Zitate, c) notwendige Kurzinformationen.

Der besonderen Bedeutung der Konjekturekritik della Fontes mußte auch diese Edition Rechnung tragen: im Anhang finden sich deshalb all jene Stellen noch einmal aufgeführt, wo Textänderung durchgeführt, diskutiert oder auch nur in Erwägung gezogen wurde.

Nicht als Aufgabe einer Edition habe ich es empfunden, aus den Quellenverweisen auf die Ursprungshandschriften oder -drucke zu schließen. Dies ist in einigen Fällen möglich und wird in vielen Fällen nun, durch die Edition selbst, leicht

gemacht werden. Diese Edition soll vielmehr der Forschung den Weg eben zur Identifizierung der benutzten Werke bereiten. Auch ist es nicht Aufgabe einer Edition, auf die jeweils von della Fonte benutzte und zitierte Übersetzung aus dem Griechischen hinzuweisen. Deren Identifizierung ist ebenfalls in vielen Fällen leicht möglich – so benutzte er etwa Poggios Herodot-Übersetzung; in anderen aber, wie der dichterischen Umsetzung der orphischen *Argonautica*, dürfte sich jetzt überhaupt erst deren Existenz abzeichnen.

## LITERATUR

*Textausgaben:*

Bartholomaei Fontii *Carmina*, edd. Josephus Fogel et Ladislaus Juhász, Lipsiae, 1932 (Bibliotheca scriptorum medii recentisque aevorum)

Bartholomaei Fontii *Epistolarum libri III*, ed. L. Juhász, Budapest, 1931

Bartholomei Fontii *Epistolarum libri I.*, a cura di A. Daneloni, Messina, 2008

Gai Valeri Flacci Setini Balbi *Argonauticon libros octo*, rec. W.-W. Ehlers, Stuttgart, 1980

C. Valeri Flacci *Argonauticon libri octo*, rec. E. Courtney, Leipzig, 1970

*Sekundärliteratur:*

W.-W. Ehlers, *Neuere Arbeiten zur Datierung und Überlieferung der Argonautica des Valerius Flaccus*, in: *Ratis omnia vincit, Untersuchungen zu den Argonautica des Valerius Flaccus*, Hgg. von Matthias Korn, Hans-Jürgen Tschiedel, Hildesheim, Zürich, New York, Bd. 1, 1991 (Spudasmata 48).

Fera, V., *Il primo "testo critico" di Valerio Flacco*, in: *Giornale italiano di filologia*, n.s., X (1979), S. 230-54

Ferri, F., *Per una supposta traduzione di Omero del Fonzio*, in: *Athenaeum IV*, 1916, S. 312-320

Hurka, F., *Studien zu Valerius Flaccus*, Stuttgart, 2003 (Hermes-Einzelschriften 40)

Marchesi, C., *Bartolommeo della Fonte (Bartholomaeus Fontius), Contributo alla Storia di studi classici in Firenze nella seconda metà del Quattrocento*, Catania 1900

Resta, G., *Ancronico Callisto, Bartolomeo Fonzio e la prima traduzione umanistica di Apollonio Rodio*, in: *Studi in Onore di A. Ardizzoni*, Roma 1978, (II) S. 1072-1113.

Sabbadini, R., *Scoperte*, 2 Bde., Florenz, 1905-1914

Thurn, N., *Bartolomeo della Fontes Übersetzung der Argonautica von Apollonius Rhodius*, in: *Acta Classica Universitatis Scientiarum Debreceniensis*, tom. 34-35, Debrecen, 1999, S.139-156

Thurn, N., *Bartolomeo della Fontes Adnotationes in der Editio Princeps der Argonautica von Valerius Flaccus (Ricc. Ed. R. 431)*, in: *Acta Conventus Neo-*

*Latini Bonnensis (Proceedings of the Twelfth International Congress of Neo-Latin Studies)*, Tempe, Arizona, 2006, S. 817-830.

Trinkaus, C., *A humanist's image of Humanism, The inaugural orations of B. D.*, in: *Studies in the Renaissance VII*, 1960, S. 90-147

Trinkaus, C., *The Unknown Quattrocento poetics of B. D.*, in: *Studies in the Renaissance XIII*, 1966, S. 40-122

Verde, A. F., *Lo Studio Fiorentino, Ricerche e documenti 1473-1503*, Bd. I-II, Florenz, 1973, Bd. III, Pistoia, 1977, Bd. IV., Florenz, 1985.

Zacharia, R., Art.: *Della Fonte*, in: *Dizionario Biografico degli Italiani (36)* 1988, S. 808-814

Zamponi, S., *Lo scrittoio di B. Fonzio, umanista fiorentino*, Milano 1974







*Bartholomaei Fontii*  
*Adnotationes*  
*in*  
*Valerii Flacci*  
*Argonautica*



## LIBER PRIMUS

[91v / 99v]

Graeci poetae heroici: / Amphion: Iovis ex Antiopa filius, anno mundi 3780 / Linus: Urania et Mercurio vel Apolline natus / Orpheus: ex Oeagrio et Calliope / Museus: Orphei filius vel discipulus / Homerus / Hesiodus: Ol<ympiade> 3., ex Dio et Pimicida / Tyrteus: Ol<ympiade> 37. / Antimachus / Panesius: Ol<lympiade> 71. / Apollonius: ex Ileo et Rode genitur / Aratus: Ol<ympiade> 127. Athenodori ex Litephile filius / Theocritus / Oppianus.

Latini vates heroici: / Ennius / Lucretius: Ol<ympiade> 171. / Varro Atacinus / Virgilius / Ovidius / Manlius / Lucanus / Saleius Bassus / Cornelius Severus / Rabirius / Pedo / Silius Italicus / Stadius / Valerius Flaccus / Claudianus

Valerii vita / numerus librorum / ordo / index / carmen: hexametrum, Pythium, heroicum / actus vel poematis genus: activum vel imitativum, enarrativum, commune vel mixtum / stilus / propositum / argumentum

[92r / 100r]

[1,1-32]

(*supra*): Quintilianus de Valerio Flacco ita scribit (*inst. 10,1,90*): "multum in Valerio Flacco nuper amisimus." Martialis quoque (*1,76,1sq.*): "o mihi curarum pretium non vile mearum, | Flacce, Antenorei spes et alumne laris." et aliter (*1,61,3-4*): "censetur Aponi Livio suo tellus | Stellaque nec Flacco minus;" quibus verbis ostendit Patavinum fuisse.

1(*ex 91v*): ὁ, ἡ θεὸς. - ου. DEUS / 1(t) <PRIMA> amphibologia, quae est ambiguitas dictionis; scilicet 'facta' / 1(s) Iovi spiritus, Vulcano ignis, mare Neptuno, terra Cereri sacrata est. / 1(l) <NAUTIS> Argonautis Diodorus 65 (*4,40 sqq.*) / 1(d) propositio

2(s) SCYTHIA ab imo latere Ponto, ab altero montibus Ripheis, a tergo Asia et Phasi flumine includitur. / 2(t) <SCYTHICI> pathos a loco / 2(d) <PHASIS> est et urbs iuxta flumen eiudem nominis, ut ait Strabo xi. 145 (*11,2,16*). / PHASIS flumen, Plinius 42 (*nat. 6,13*), in Moschis oritur.

3(*ex 91v*): AUSA SEQUI: Ovidius (*Her. 12,13 sq.*), Medea ad Iasonem: "at semel in nostras quoniam nova puppis harenas | venerat audaces attuleratque viros." / idem Flaccus infra 103 Mopsum inducit dicentem (*1,211sqq.*): "nostris modo concitus ausis | aequoreos vocat ecce deos Neptunus et ingens | concilium." / Horatius (*c. 1,3,9*): "illi robur et aes triplex". / 3(t) <AUSA> denominatio: ab eo quod continet, id quod continetur; scilicet 'homines' pro 'navi'.

4(*ex 91v*.) <OLYMPO> ὁ ὄλυμπος. - ου. quia ὄλολαμπής, id est 'totus lucens'. / ὁ ὄλος. - ου. totus / λάμπο. .μ. -άμψω splendo. neutrum absolutum est. / vel: ἀπὸ τοῦ ὄλυειν τὰ πάντα, quia cuncta perdat aspectu. / vel: ἀπὸ τοῦ εἰλεῖας περὶ τὰ πάντα, id est, quia vertatur circa universa. / vel quasi: ὄλου μέρος παντός, id est universi totius pars. / Argo a Iunone in caelum relata apud Aratum (*Arat.-Germ. 352-355*): "haec micat in caelo lateri, qua est amplior actus, | qua surgit malus, debet qua reddere proram. | intercepta perit nulla sub imagine forma. | puppis demisso tantum stat lucida clavo." / 4(t) <RUMPERE> apheresis: pro 'erumpere' / <FLAMMIFERO> epiteton, id est appositum. / 4(d) <OLYMPO> Aratus 86 (*Arat.-Germ. 351 sqq.*) / Manlius 6 (*Manil. 1,412 sqq.*): "tum Procion veloxque Lepus, tum nobilis Argo, | in caelum subaucta mari quam prima cucurrit, | emeritum magnis mundum tenet acta procellis, | servando dea facta deos. cui proximus Anguis". / occidit Argo Sagictario et Capricorno exorto. exoritur cum Virgine et Chelis. / 4(d) Argos stellis xii. fulget: Aratus 86 (*Arat.-Germ. 344 sqq.*). / <OLYMPO> periphrasis, circumlocutio. / est autem posita Navis sub Canis cauda et stellis 22<sup>33</sup> fulget.

5(t) <CUMEA> tanquam Apollineus vates loquitur / <CONCITA> del. / 5(d) <SI> periphrasis / <CONCITA> aliter 'conscia' / in vetusto codice / invocatio / Sibyllae: Persa, Libyca, Delphica, Cuma, Eritrea, Samia, Cumana, Hellespontia, Phrygia, Tiburtina. / 5(i) <PHOEBE> ὁ φοῖβος. - ου. quasi φόβιος, id est: lux vitae, a φῶς et βίος. τὸ φῶς, - ωτὸς. ὁ βίος, - ου.

6(t) <CORTINA> locus, unde oraculum datur. / <DIGNA> amphibologia

7(t) <FRONDE> in: fronte / <MAIOR> eclipsis

8(t) <CALIDONIUS> in: Caledonius / <CARBASA> id est 'vela' / 8(l) <CALIDONIUS> apud omnes 'Calidonium' per 'i' scriptum reperio. / [*rasura*: Calidon: urbs in Aetholia] / 8(d) Caledonius<sup>34</sup> septentrionalis propter Britanniam <Solinus (*coll. rer. mem. 22,1*)> 30. Vespasianus enim a Claudio in Germaniam et in Britanniam missus, Suetonius 144 (*Vesp. 4*). / 8(i) Caledonius<sup>35</sup> oceanus: septentrionalem oceanum dicit. Chalidonia enim in extremo angulo Britanniae est. de eo quoque meminit Statius in ultimo Silvarum ad Crispinum, cum Bolani parentis gesta commemorans, eum Thilen usque contendisse commemorat. moxque ita ait (*silv. 5,2,142*): "quanta Caledonios attollet gloria campos", et mox (*silv. 5,2,149*): "regi rapuitque tributa Britanno." Vespasianus vero Britannos vicin deque eis triumphavit. Claudianus quoque libro xvi. [+++] Serenam

<sup>33</sup> 21 ac

<sup>34</sup> Calidonium ac

<sup>35</sup> Calidonium ac (*hic et ubique, ubi 'Cale-*)

laudans, ubi eius avi gesta commemorat, qui ut ipse ait (*carm. min. 30,40 sq.*), "signa Britanno | intulit oceano, Getulaque reppulit arma", hoc est: et in Britannia et in Africa bellum gessit. mox ait (*carm. min. 30,43 sqq.*): "cardine tu gemino lauros pretendis avitas, | inde Caledoniis, Australibus inde parentum | tingeris excubiis." 'Calidoniis' inquit pro septentrionali plaga. Australibus vero propter meridiem, unde Auster flat, ubi Africa est. Martialis (*10,44,1sq.*) quoque libro x.: "Quinte Calidonios Ovidi visure Britannos | et viridem Thetin Oceanumque patrem." Plinius quoque Calidoniam silvam in Britannia ponit, 31 (*nat. 4,102*). Silius (*Sil. 3,597sq.*) etiam libro iii. 27, de Domitiano loquens: "huic pater ignotam donabit vincere Thilem, | inque Caledonios primus trahet agmine lucos." Sidonius quoque tertio Panegirico ait (*Sid. Apoll. c. 7,89*): "signa Caledonios transvexit ad usque Britannos." lege Tacitum in vita Iulii Agricolae (*Tac. vit. Agr. 13 sqq.*). / (*ex 91v*.) P. Ostorius sub Claudio / Suetonius Paulinus<sup>36</sup> sub Nerone.

9(d) <IULOS> Iulia enim gens, ex qua Caesares oriundi, ab Aenea Phrygio duxit originem. quasdam autem Britanniae regiones nondum sub ditionem suam redegerant, atque etiam rebellarant.

10(t) <ERIPES> patos a loco / <NUBILA> [*rasura*: propter Colchos +++ <nu>bilosa est] periphrasis / 10(d) NUBILA propter Colchos, quae Ponti regio nubilosa est.

11 (*ex 91v*) VERSAM PROLES TUA PANDIT IDUMEN: Silius (*Sil. 3,618sqq.*) iii. 27 de Domitiano: "quin et Romuleos superabit voce nepotes, | quis erit eloquio partum decus. huic sua Musae | sacra ferent, meliorque lyra cui substitit Hebrus, | et venit Rhodope Phoebos miranda loquetur." / 11(t) <SANCTE PATER> Vespasianus scilicet.

12(t) <VIRUM> sincopa / <PROLES TUA> Domitianus scilicet, cui haec scripsit. IDUMEN regio Syriae a Cassio monte incipiens / 12(l) lege Silium 22 (*Sil. 3,600*) / 12(d) <IDUMEN> Eusebius 25 (*Eus.-Hier. Chron. 187,1 Helm*) ab Edone Isaac filio dicta. / Titus enim Hierosolimam evertit atque una cum Vespasiano patre triumphavit. de hoc Idumeo triumpho et Papinius iii. Silvarum meminit (*Stat. silv. 3,3,140*): "laetus Idumei donavit honore triumpho." / Silius de Vespasiano (*Sil. 3,600*): "palmiferamque senex bello domitabit Idumen."

13(t) <POTES> [*rasura*: forsitan 'potest'] <SOLYMO> Hierosolymitana a Solymis, qui in Pamphilia sunt / 13(d) Solimi populi finitimi Liciae sunt. unde Iudaeorum gens deducta est.

14(d) <SPARGENTEMQUE ... FURENTEM> similiter cadens / 14(l) ture

<sup>36</sup> cf. *Tac. vit. Agr. 5,1* (Suetonius Paulinus); *14,1* (M. Ostorius Scapula).

- 15(t) <ILLE<sup>37</sup>> Domitianus, scilicet 'proles tua' [*rasura*: nonnulla exempla habent 'illi'] / 15(D) <GENTI> Flaviae scilicet, quod templum Domitianus erexit, Suetonius 155 (*Dom.* 5).
- 16(t) <INSTITUET> adiunctio / 16(l) <IAM> cum inter deos relatus eris.
- 17(ex 9Iv) <CARINAS> infra 104 (1,301): "visa coronatae fulgens tutela carinae; | vocibus his instant duci." / 17(t) <CYNOSURA> Ursa minor / 17(d) eclipsis
- 18(t) <CERTIOR> scilicet 'erit' <HELICE > in: Elyce / Ursa maior / 19(d) [*rasura*: supra 69, altrices Iovis. (cf. *com. in Aratum*, 69 = *Schol. Arat. Cf. An II 181 Maas*)] (*Germ.-Arat.* 39-41): "hic Iovis altrices Helyce Cynosuraque fulget. | dat Grais Elice cursus maioribus astris, | Phaenicas Cynosura regit." Aratus.
- 19(l) <GRAECIA> denominatio ab eo, quod continet, id, quod continetur.
- 20(t) <SIDON> urbs Phaeniciae
- 21(t) <URBES> denominatio ab eo, quod continet, id quod continetur.
- 22(t) <HEMONIAM> in: Aemoniam / Thessalia est, ab Hemone, Eusebius 39 (*Eus.-Hier. Chron.* 40,12 *Helm*) / <ANNIS> translatio / 22(l) PELIAS: filius Tyros et Neptuni; supra 150 (5,478, *sed infra*); Dom. in Prop. 187 (3,1,26). / 22(d) narratio / Pelias rex
- 23(t) <GRAVIS> aetate scilicet, infra quoque ait (1,71): "veterique tyranno" / <LONGUS> abusio / <POPULI> in: populis / exemplaria 'populis' habent / 23(d) <METUS> eclipsis
- 24(d) <QUICUNQUE> Ter. (*Andr.* 55): "quod plerique omne faciunt adolescentuli". omnes = quicumque. Don. 7 (cf. *Don. com. in Ter. Andr.* 1,28; *sed "quicumque" non invenitur*). / 24-25(d) OTHRYS mons Thessaliae. OLYMPUS alius quoque est in Mysia, in Gallogrecia <et secus Mare Rubrum>. HAEMUS Thraciae, sed Thessalam attigit.
- 26(t) <QUIES> scilicet 'erat' <FRATRISQUE> Aesonis scilicet / 26(l) <ULLA> eclipsis / 26(d) periphrasis.
- 27(t) <PROGENIEM> Iasonem <REGI> sibi Peliae
- 28(d) <VATESQUE> disiunctio
- 29(l) <SUPER> an 'super haec'? an 'insuper'?
- 30(t) <VIRI> Iasonis / <AUT LAETA> in: haud laeta / 30(d) Salustius 2 (*Cat.* 7,2): "nam regibus boni quam mali suspectiores sunt, semperque his aliena virtus formidolosa est." / <TYRANNO> apud maiores nil intererat inter regem et tyrannum. sed postea usus obtinuit, ut incubator imperii tyrannus dicatur.
- 32(t) <AESONIUM> Aesonis filium.

---

<sup>37</sup> Ille pc2 : Illi pc1 : Ille ac

[92v / 100v]

[1,33-67]

33(t) <VIDET> coniunctio / <MONSTRA> equi Diomedis / 33(l) nam Hercules iam omnia monstra perdomuerat. / 33(d) synaeresis et hypallage

34(t) <CLEONEO> periphrasis / 34(s) xii. labores Herculis: leo Nemeus, hydra Lernea, aper Erimantheus, cerva velox, aves Stymphalides, <balthem Am<azonum>>, aulae Aegei purgatio, taurus Cretensis, balthem Hippolitae, boves Gerionis, Cerberus, Hesperidum mala. / 34(l) Silius 19 (*Sil.* 3,33): "nexu quasi elisa leonis | ora Cleonei patulo caelantur hiatu." / CLEONEO HIATU: Cleone urbs est in Arcadia, iuxta quam Nemea regio est, ubi leo Nemeus. sic quoque in argenteo numo<sup>38</sup> sculptum nuper vidi, quem habet Bernardus Oricellarius. / 34(d) <TEMPORA> detractam enim leoni pellem corpori suo Hercules circundedit. / <CLAUSUS> eclipsis

35(t) <LERNAE> [*rasura*: Lerna Arcadiae palus]

36(t) <AMBOBUS> cum tauro Cretensi et cum Acheloo flumine in gratiam Calidonorum / 36(d) Diodorus 59 (4,13,4), 64 (4,35,3)

37(t) <IRA> syllepsis / 37(d) <PONTI> pathos a loco.

38(t) <TIMENS> Pelias / 38(d) <TIMENS> aliter 'timendis' in vetusto codice.

39(t) <OCCUPAT> id est 'praeventit' / <PONEDRA> *in*: pondera / 39(l) vultus in solo homine est et indicat cuiusque mores, a 'volvendo' dicitur. facies autem eadem semper manet, vultus mutatur.

40(l) verba Peliae ad Iasonem pro expeditione in Colchos. / 40(d) PULCHRIOR ad plura.

41(s) <NOSTRI DE SANGUINE> NOSTRO DE SANGUINE: Creteus enim Aesonem genuit. Pelias autem et Eson fratres ex eadem matre geniti sunt diversis patribus. Tiro enim ex Neptuno Peliam, ex Creteo, cui nupserat, Aesonem sustulit. Creteus autem et Athamas Aeoli filii fuerunt. / 41(d) Athamantis regis Thebarum ex Neiphile filius, Helles frater. / ponit autem Arcas Cretei pro ipsius Athamantis

41(i) Aeolus

Cretheus

Athamas

Aeson ex Tiro uxore,

a Gambro Scytharum rege dilectus

ex qua Pelias quoque natus est ex Neptuno. Phrixus et Helles ex Nephyle,

Iason

Promachus

qua amota Inoen superduxit.

Phrontis, Argus, Melas, Cytisorus ex Calciope Aeetae filia,

infra 149 (5,460-462).

---

<sup>38</sup> nummo *ac*

- 43(s) SCYTHIA ab uno latere Ponto, ab altero montibus Ripheis, a tergo Asia et Phasi flumine includitur, Iustinus (*epit.* 2,3,1).
- 42(t) <CHRETEOS> genitivus Graecus a Cretheo Aeoli filio patruo Helles et Phrxi / 42(l) Phrixus / Diodor 66 (4,47) / <AUDIS> aliter: 'audisti'
- 43(t) <OETAS> in: Aetas / 43(l) Aetas<sup>39</sup> rex, Solis filius et Perseidos, nymphae per 'ae' diphth. in prima sequente 'ae' scribi debet. .AA. 26 / Sibaris urbs Colchorum regia: Diodor 47 (4,48,1; an 67?).
- 44(t) <SOLIS> filius enim Solis fuit Aetas / 44(d) <HEU> parenthesis et pathos ab exclamatione et a loco.
- 45(t) <INTER> anastrophe / <ATTONITAE> quorum corpus et mens stupet / <MENSAE> denominatio
- 47-48(l) pathos a iuventa, a tempore / 47(d) <IPSUM> conduplicatio
- 50(l) HELLE (*sine adnot.*)
- 51(t) <VIREs> scilicet 'essent' <VEL> etiam / 51(l) Virg. vi. (*A.* 6,20-21): "tum pendere paenas | Cecropidae iussi". / 51(d) <QUONDAM> eclipsis
- 52(t) <COLCHIDA> regionem <REGIS> Aeaetae
- 53(d) <OLIM ANNIS> ellipsis / <PROLES> Acastus scilicet
- 54(t) <MATURA> eclipsis
- 56(l) [*rasura*: Aries +++] / Pontanus 42 de Chrysomalo (*Urania* 2,65 *sqq.*?) / Nephyle<sup>40</sup> Athamantis regis uxor Phrxi et Helles mater. de qua Bocacius xiii. c. 67, charta 219 (*gen. deor.* 13,67,1-2); Ovidius in fine tertii libri Fastorum 248 (*fast.* 3,852 *sqq.*) / 56(d) <PECORIS> periphrasis / in Colchidis finibus <hoc est apud Soanas> torrentes dicuntur aurum deferre et, quod barbari perforatis tabulis ac lanosis pellibus excipiunt. unde aurati velleris fabula conficta est. Strabo libro x. (11,2,19). / 56(i) de Nephyle Ovidius xi. Met. 108 (*met.* 11,195): "augustum circa pontum Nephyleidos Helles". / Aries hic auratus natus est ex Neptuno et Theophane Altidis filia, xviii. stellis.
- 57(t) <THOLO> in medio tecto velati scutum, in quo trabes coeunt. / 57(l) Vir. viii. (*A.* 9,408): "suspendive tholo aut sacra ad fastigia fixi." / 57(d) <PERICLIS> syncopa
- 58(t) <PROPRIORQUE> in: propiorque
- 59(t) <SCYTICO> in: Scythico
- 60(t) <CYANEAS> Merula in Iuve. 77 (*sat.* 15,20). / 60(l) Iuve. (*sat.* 15,19*sq.*): "nam citius Scyllam vel concurrentia saxa Cyaneis". | 60(d) Cyaneae / insulae

---

<sup>39</sup> Oetas ac

<sup>40</sup> Nepheles ac

sunt in Ponto seu magis scopuli contra Thracium Bosphorum, mille quingentis passibus ab Europa distantes.

61(t) <FILIA> Medea

62(t) <ADYTIS> locus templi secretior, ad quem nulli est aditus, nisi sacerdoti. / 62(l) VIBRARE: motare crebro: / Virg. ii. (A. 2,211): "sibila lambebant linguis vibrantibus ora."

63(t) <EXTERNO> [rasura: vel 'hesterno' ab heri, ut in quodam exemplo inveni.] / 63(l) Hor. in Epodo (epod. 5,21sq.): "herbasque quas Colchis aut Iberia mittit venenorum ferax." / EXTERNO VENENO: an quia de Iberia, an potius 'non externo, Medeae'? nam in Ponto copia magna est; sed 'nobis', ita ut ad Italos respexerit poeta. / 63(d) <VENENO> dictum, quod per venas eat: Servius (com. in A. 4,2); interdum pro colore, ut (G. 2,465): "Assyrio fuscatur lana veneno". / 63(i) in vetusto codice: 'externo liventia mella veneno'. an: mella, quae pura sunt, cum in offis darentur serpenti, liverent externo veneno ipsius draconis ab eius haustu infecta. sed lege infra 174 (8,97): "mella dabam" etc.

64(t) <CURAE> scilicet 'patuit'.

65(t) <ESSE> sillepsis est dissimilium clausurarum per unum verbum conglutinatio / 65(d) <SESE> epizeusis: / eiusdem verbi geminatio, ut (Verg. A. 9,427): "meme adsum qui feci".

66(l) <SE TANTUM> vel 'sectari' et 'quarere' / vel 'sectanter', aliter: 'se <sed> tandem', 'se tantum' [ut sit ordo: 'arte queat tantum quaerere Colchos iussos se', nedum scilicet bello persequi; vel forsitan etiam 'sectantem' hoc modo legimus: 'qua arte queat querere Colchos iussos se sectantem', hoc est 'persequi et sectari cupientem'? (postea deletum)] / '<tantum': pro 'tantummodo' nedum vincere> / 'sectantem' in vetusto codice.

67(t) <PLANTARIA> Statius (Theb. 1,304): "summam pedum prope plantaribus alligat alis." / 67(d) <VELLET> coniunctio / PLANTARIA a plantis. Perseum autem dicit Iovis ex Danae filium, qui a Mercurio talaria accepit. supra 80 (com. in Arat.-Germ. 251 = Com. Arat. II 226 Maas).

[93r / 101r]

[1,68-103]

68(t) <CURRU> antiptosis / 68(s) <PERSEOS> Manlius v. (5,592): "sed pennis subvolat alte | Perseus et caelo pendens iocatur (sic) in hostem." / <CURRU ... QUO> ordo: aut vellet frenasse saevos dracones currui, ut creditus est frenasse ille, 'qui' imbuit vomere terras ignaras Cereris, et damnavit quercum flava arista. aut 'quo' legemus hoc pacto: quo curru creditus est frenasse saevos dracones Triptolemus, qui imbuit etc.

69(t) <CREDITUS> Triptolemus <CERERIS> denominatio ab inventrice / <QUO> qui / 69(s) in vetusto codice: 'creditus ignaras Cereris quo [rasura] vomere terras', id est, quo currere creditus, id est: confisus Triptolemus etc. [rasura: terras ignaras] / 69(l) Ovidius iii. Fastorum 255 (*fast.* 4,550 sqq.). / Triptolemus Celei filius <et Menalinae>, regis Eleusinae Atticae urbis. Servius 26 (*com. in G.* 1,163). / 69(d) de Triptolemo loquitur Claud. de raptu Proserp<inae> circa initium (*rapt. Pros.* 1,12): "angues Triptolemi strident et squamea curvis | colla levant astricta iugis lapsuque sereno | erecti roseas tendunt ad carmina cristas." Ovidi<us> quoque Met. 59 (*met.* 5,646; 5,653).

70(t) <FLAVA> Virg. primo Geor. (*G.* 1,8): "Chaoniam pingui glandem mutavit arista". / 70(s) <FLAVA> "flavus color ex viridi et ruffo et albo concretus," Gellius (*noct. att.* 2,26,23).

71(t) <VETERIQUE> supra enim dixerat (1,23-24) primis ab annis eum gravem fuisse. / 71(l) <LEVEM> epitaeton / <HEU QUID AGAT> dubitatio

72(d) AESON: Critei filius ex Tiro coniuge, Paeliae frater, Iasonis pater.

73(l) <ADVOCET> adiunctio

74(t) <FERA> del. / 74(l) <FERA> 'freta' in vetusto codice <ARMISONAS> epiteton / 74(d) <CAPESSAT> id est 'perferat'. sic Vir. (*A.* 1,77): "mihi iussa capessere fas est." Nonius (*var. sign. serm.* 4, 266 M.). sed si 'freta' legemus, 'immittat' significat. Plautus in Asinaria (*Asin.* 158): "quam magis in altum te capessis, tam aestus in portum refert."

75(d) imago

76(l) <TU> traductio / 76(d) <ANIMOS> intellectio: a pluribus unum. animos enim pro animo Iasonis intelligit. / FAMA est quasi consensus multorum et veluti publicum testimonium. rumor nam sermo est sine certo auctore dispersus.

78(t) <IUVENESQUE> aliter: 'Iunonem' / 78(l) <STANTEM ... VOCANTEM> similiter cadens vel omeoptoten.

79(d) <PECTORA> intellectio: a pluribus unum

80(l) <RELLIGIO> epenthesis

81(t) <OMNIPOTENS> Iuno / 81(d) ex Apollonii iii. libro sumptum (*incertum, an A.R.* 3,541 sqq.?) / verba et preces Iasonis ad Iunonem et Palladem.

82(t) <CERULEUM> viridis ex nigro / <HIMBREM> in: Imbrem<sup>41</sup> / 82(l) aether proprie vii. planetarum et stellarum fixarum et ultimi caeli est / 82(d) <HIMBREM> humor omnis dicitur imber<sup>42</sup>. Lucre. (*de rer. nat.* 1,715): "ex igni terra atque anima enim et id est."

---

<sup>41</sup> himbrem ac : imbrem pc

<sup>42</sup> himber ac

- 83(t) <PRECIPITI> epitheton / <ENIPHEA> fluvius ex Othri monte Thessalia fluens / 83(d) NIMBI repentine sunt et praecipites pluviae / (ex 85d) <ENIPHEA> non Enipheum fluvium, sed Anaurum scribit Apollonius initio tertii voluminis (A.R. 3,67).
- 84(t) <CAMPOS> id est 'in tutos campos' <COEDERE> in: credere / 84(d) <CAMPOS> endiadis
- 86(t) <CONIUGIS> Iovis / <FORMIDINE> scilicet 'mea'
- 87(t) <SYTHIAM> in: Scythiam / <INNUBA> epitheton
- 88(t) <VELLERA> aureum vellus arietis
- 89(l) <DABO> traductio
- 90(t) <COLLA> scilicet 'taurorum'. <PATER> Aeson / 90(d) "hoc satis armentis superat pars altera curae | lanigeros agitare greges hirtasque capellas": Virg. iii. Geor. (G. 3,286 sq.).
- 91(l) Merula in Sappho 6 (Her. 15, loco incerto) / Strabo 119 (9,2,36; sed fortasse ad 93 refert: 'carum Argum') / 91(d) Palladis et Iunonis favor in Iasonem.
- 92(d) <PERNIX> id est 'celer'; interdum 'perseverans'. Virg. tertio Geor. 30 (G. 3,229-30): "ergo omni cura vires exercet et inter | dura iacet pernix instrato saxa cubili." / 92(i) de Argo hic intelligi constat. infra enim ait, 106 (1,477-8): "Arge tuae tibi cura ratis, te maenia doctum | Thespia Palladio dant muneri."
- 93(t) <ET> ad / <TRITONIA> .a. (signum referens ad 92s) / 93(s) .a. TRITONIA: "supra Sirtim Tritonis palus est, quae amnem Tritona recipit. unde et Minervae cognomen inditum est, ut incolae arbitrantur, ibi genitae.": Melas 7 (chor. 1,36). Diodorus a flumine Tritone in Creta, iuxta quod orta est, appellatam scribit, 85 (5,72,3) / 93(l-i) THESPIS urbs est in Boethia: Plinius 26 (nat. 4,25). [rasura: ex hoc propter Tiphim Thespiensem quoque scribit Minervam ad hanc expeditionem venisse; vel forsitan melius] propter Argum, qui ex Thespiis fuerit. nam et paulo infra (1,124) eum Thespiaden appellat. / 93(d) THESPIS urbs [Graeciae] Boethiae / Thespiei: Tor<tellius> Thespieos dicit. [rasura: Plinius 26 (nat. 4,25)] / <ARGUM> Arestoris filius / qui navis fabricator fuit. / tamen et Thespiensis Tiphys fuit, et Apollonius (A.R. 1,105-114) ad eum Minervam venisse scribit. eius verba, ut Andronicus (Cod. Ricc. 153, f. 90v) transtulit, haec sunt: "Tiphys vero Agniades Siphea reliquens populum Thespiensium, bonus quidem, ut commotas recognoscat undas maris ampli, bonus ut venti turbines et navigationem a sole et stellis consideret. ipsa eum Tritonis optimatam ad multitudinem misit Minerva, atque accessit cupientibus. ipsa enim ad navem velocem confecit. cum ea vero Argus fecit Arestorides illius admonitionibus.

iccirco et omnium praestantissima fuit navium quotcunque remis expertae sunt mare", etc.

94(t) <MOLIRI> struere <HUNC> Argum <IUBET> coniunctio <DEMITTRE> in: demittere / 94(i) MOLIRI extruere est, ut Virg. (*A. 1,424*): "molirique arcem et manibus subvolvere saxa." unde 'demoliri' destruere. Tullius de Officiis iii. (*Cic. off. 3,66*): "demoliri ea, quorum altitudo officeret auspiciis." 'moliri' interdum 'facere', ut (*A. 1,414*): "molirique moram et veniendi poscere causam", interdum 'retineri' et 'morari' ac 'repugnare'.

95(t) <COMES> ipsa Minerva / 95(d) PELION mons Thessaliae ab orientali plaga. / ROBORA: robur, quercus, aesculus, cerrus, ilex, suber glandem proprie dictam ferunt. Plinius 133 (*nat. 16,19*).

97(t) <AUSTROS> a meridie flant

99(d) <TOLLAT> aphaeresis

100(t) <HABET> in: avet <SPECTATAQUE> scilicet 'est' / 100(d) <SPECTATAQUE> eclipsis / <HABET> 'habet' est in vetusto codice. / <HABET> 'avet', ut sensus et ordo sit: omnis turba durum avet, id est: cupit eo accedere, etc. 'avere' autem 'cupere' est, unde 'avidus' et 'aviditas'. / 'abit' potius, ut sensus sit: omnis turba abit ex suis urbibus et ad Argo proficiscitur [*rasura: non legi potest*].

102(t) <TENTAMENTA> 'magnarum rerum gerendarum'.

103(t) <STUDIUMQUE> scilicet 'est' / 103(i) "Numidae pabulo pecoris magis, quam arvo student," Sallustius (*Iug. 90,1*).

[93v / 101v]

[1,104-138]

104(t) <STIMULAT> per alios scilicet, cum proceres ipsas voce sua incendisset. / 104(s-l) LUSTRA dicuntur ferarum habitacula. Virg. (*A. 3,646*): "cum vitam in silvis inter deserta ferarum | lustra domosque traho". / 'lustra' etiam lupanaria dicuntur. Cicero (*Phil. 2,6*) in Philippicis libro secundo: "cum omnes impuritates impudica in domo quotidie susceperis vino lustrisque confectus." / 104(d) 'stimulant' habet exemplar Poggii.

105(t) <IUSSA> scilicet 'a Iunone' [*rasura: ac Palade*]. <LIMINE, ubi nunc: "lumine"> limen transversum est, unde limen. / 105(d) ordo: Fauni iussi<sup>43</sup> etc.

106(t) <DEAE> scilicet 'Driades' / 106(s) Oreades nymphae montium, Driades silvarum, Amadriades, quae cum silvis nascuntur / Napeae vel Naiades fontium, Nereides maris, Servius 77 (*com. in A. 1,500*).

---

<sup>43</sup> Fauni iussi etc.: quod fortasse significat Fontium iam "iussi Fauni" intellexisse.

- 107(t) <INACHIIS> ab Inacho rege Argorum <ARGIS> Peloponnesi / 107(l) Hercules / 107(d) Tyrius patria Herculis, Merula M. 36
- 108(d) <ARMATA> in vetusto codice: 'flammata' <VENENO> propter Idrum.
- 109(l) <HUMERIS> Manlius ii. (*Manil. 2,458sq.*): "et in geminis aequali brachia sorte | scribuntur connexa humeris".
- 110(t) <ILLE> scilicet [*rasura, non legi potest*] clavam ferre / 110(s) <HYLAS> de Hyla Strabo libro xii. (*12,4,3*), cum de Mysia scribit, 162; infra quoque 129 (*3,549sqq.*). / 110(l) Hylas Thiodamantis filius, Propertius 77 (*1,20,6*): "Thiodamantaeo proximus ardor Ilae", infra 103 (*1,219*), 129(*3,549sqq.*). / 110(d) <ILLE> eclipsis
- 111(t) <PAR> scilicet 'est' <ONERI> in: honeri / 111(d) <AMENS> ob novercale odium in Herculem. / <ONERI> honus cum aspiratione, A. Gellius 16 (*noct. Att. 2,3,3*).
- 113(t) <O UTINAM> Luc. (*de nat. rer. 2,306*): "o utinam caelique deis Herebique liceret". / 113(s) <IUVENTAE> Servius (*com. in A. 1,590; 4,32*): iuventus multitudo iuvenum; iuventa ipsa aetas iunior, Iuventas dea. / 113(l) Iunonis verba, cum Herculem cerneret velle cum Iasonem navigare.
- 114(l) EURISTHEUS Stheneli filius, Persei nepos, Argorum Mycenarumque rex, xii. labores Herculi imperavit. / 114(t-d) <NOSTRIQUE> eum enim Iuno dilexit Herculem novercali odio insectata.
- 115(t) <SEVUMQUE> id est 'fortem' / 115(d) <TRIDENTEM> Neptuni fuscina est. Virg. (*A. 1,145*): "levat ipse tridenti".
- 116(t) <IGNEM> 'fulmina' scilicet
- 117(d) <COLUMEN> Ter. (*Phorm. 287*): "columen vero familiae, cui commendavi filium." Catullus quoque (*c. 64,26*): "Thessaliae columen Peleu".
- 120(d) <ORAS> 'undas' in vetusto codice
- 121(d) <VIRUM> syncopa
- 122(t) <NEMUS> continens pro contento. / 122(l) <DELATUM NEMUS> denominatio / 122(d) <BIPENNI> dicta, quod ex utraque parte sit acumen.
- 123(t) <GRACILI> periphrasis / <LAMNA> in: lama / 123(l) Dom. in Mar. 18 (*9,22,6?*): "lama crassior est et ex ferro aut simili metallo. bractea placabilior et ex auro aut argenteo." / 123(d) 'serram' intelligit. / zeuma.
- 124(t) <THESPIADEN> 'Argum' scilicet / 124(l) THESPIADEN: id est Argum Thespiis oriundum. est autem Boetiae urbs.
- 125(t) <MOLIRI> in: molliri / 125(d) Argon navim ex eone arbore factam, robori similem quam viscum ferat, scribit Plinius 119 (*nat. 13,119*), quae nec aqua nec igni posset corrumpi. longa autem nave Iasonem primum navigasse Polisthephanus auctor est, ut scribit Plinius 63 (*nat. 7,207*).

126(t) <VELLIFERO> in: velifero / epiteton / 126(t-d) <BRACHIA> an ligna transversa in malo in brachiorum morem, an vere brachia?

127(t) <LONGE> in: longo / <NON PERVIA> quia sine rimis / 127(l) <LONGE> [rasura = ordo +++, longe a Ponto constitit, vel puppis longae molis non pervia Ponto] cacosyntheton, id est vitiosa compositio dictionum, ut (A. 9,609): "versaque iuvenum | terga fatigamus hasta". / 127(i) CONSTITIT UT LONGE <'longo' est in vetusto codice> MOLES NON PERVIA PONTO | PUPPIS legi debet, ut sit ordo: ut pervia moles puppis constitit non longe a Ponto. nondum enim mare intraverat, quod infra ostendit, cum ait (I,185-6): "puppem humeris subeunt et tento poplite proni | decurrunt intrantque fretum." aut: ut moles puppis non pervia longo Ponto, id est, in quam longa navigatione non posset aqua penetrare, constitit. quamvis hoc non procedat, cum inferius dicit (I,637): "tota cum protinus alnus | solvitur et vasto puppis mare sorbet hiatu."

129(t) <ADDIT> 'Pallas' scilicet / 129(l) PICTURA a Pallade confecta in Argo navi.

130(t) <SEDENS> aliter 'vago' / <TYRRHENNI> in: Tyrrheni <TERGORE> pro 'tergo' / <PISCIS> scilicet 'delphini'

131(t) <THALAMOS> coniugale cubiculum

132(t) <SILET HAEC> scilicet Thetis / 132(l) aliter: 'corripuit sedet deserta' in vetusto codice. / <DEIECTA IN LUMINA> pathos ab habitu / 132(d) <PALLA> honestae mulieris vestimentum tantum.

133(d) <IOVE MAIOREM> Statius (Ach. I,1sq.): "magnanimum Aeaciden formidatamque Tonanti | progeniem". [rasura non legi potest] / 133(i) Lycomedes Scyri / Deidamia, Achilles: Pyrrhus.

134(l) sqq. Thetis, Panope, Doto<sup>44</sup>, Galatea. (scil. Thetis:) Achillis mater ex Peleo, Nerei filia, per primum 'Th' aspiratum, et id est Latinum; Tethys vero per secundum 'th' aspiratum et 'y' Graecum filia fuit Caeli et Vestae et Oceani uxor. / Virg. (A. 9,102): "qualis Nereia Dotho" / [rasura = "†specu+++dit natura factus an arte, | ambiguum est, magis arte tamen, quo saepe venire | frenato delphine sedens Thetis unda solebat" etc. (Ov. met. 11,235 sqq.)] / 134(d) <IACTATAQUE> 'laetata' in vetusto codice.

136(t) <ANTRA> cavernas / 136(l) ANTRA PETENS: Ovidius de Thetide xi. 109 (met. 11,221 sqq.), Catullus 18 (c. 64,19 sqq.). / 136(d) <CYCLOPS> Poliphemus, qui Galathea amavit. / 136(i) SICULO REVOCAT DE LITTORE CYCLOPS: Theocritus (11,17 sqq.) Cyclopem inducit in scopulo sedentem et amicam suam Galathea de fluctibus ad terram invitantem. Cyclops enim dicitur

---

<sup>44</sup> Clotho ac

nympham Galateam amasse, quae cum Acyn quendam pastorem amaret et Poliphemum sperneret, ille iratus Acyn necavit. qui postea Galateae miseratione in fontem mutatus est, qui hodie quoque Acylius dicitur.

137(t) <CONTRA> eclipsis / <VIRIDI TOTUS> in: viridique torus / 137(d) polysinheton / 137(i) 'viridique torus de fronde' habent exemplaria manu scripta. Virg. (*A.* 5,388): "proximus ut viridante toro consederat herbae."

[94r / 102r]

[1,139-173]

139(t) <AEACIDES> Peleus <CHELIN> in: chelyn <POST> post caenam / 139(s) Chiron Saturni filius ex Phillira / 139(d) Achilles, Chiron <supra 89 (*Arat.-Germ.* 421)> / Propertius (2,2,9): "qualis et Ischomace, Laphite genus, heroine, | Centauris medio grata rapina mero" [*rasura*: cum Pirithous Hippodamiam despondisset, Theseum nuptias ++ Centaurus] / lege Ovidium xii. 119 (*met.* 12,210 *sqq.*). / Centauri vino ebrii facti faeminis, quae in nuptiis erant, vim afferre conati sunt, Diodorus 73 (4,70,3). / <CHELIN> pars Citharae a χέω, quod 'lego' significat. vel quoniam a corio testudinis, qui χελώγη dicitur, fabricata est. / 139(i) Diod. v. (4,69,1): ex Oceano ac Tethy<sup>45</sup> Peneus, qui ex Creusa suscepit Ipseum et Stilbiam, ex qua et Apolline: Lapitus (circa Peneum habitans a se populos nominavit) et Centaurus (quidam ab Isione Centauros natos tradunt, cum Ision cum nube sub forma Iunonis concubuit).

140(t) <FOLOE> in: Pholoe <INSANUS> infamis / 140-144(s) idem Homerus secundo Iliados 15 (*cf.* *Il.* 2,742*sqq.*). Plutarchus quoque in Thesei vita idem scribit 6 (*vit. par. Thes.* 29,3). / 140(s) PARTE ALIA PHOLOE: "cum Pirithous Hippodamiam despondisset Theseo ad nuptias ac Centauris vocatis, illi vino ebrii faeminis, quae in nuptiis erant, vim afferre conati sunt. qua iniuria cum Theseus tum Lapitae permoti multis Centauris peremptis reliquos e civitate eiecerunt." Diodorus 73 (4,70,3). / Helena Paridi in Heroidibus (*Ov. ep. Her.* 17,249-50): "an fera Centauris indicere bella coegit | Athracis Aemonios Hippodamia viros". / PHOLOE mons in Arcadia, dictus a Pholo Centauro, quem Hercules magnifice illic sepeliit: Diodorus 59 (4,12,3). / IACCHUS ab effusione vel vini vel vocis laetitiae causa nominatur.

141(t) <RHOETEUS> in: Rhoetus et / aliter 'Rhoetus et' / <ATRACIA> filia Atraci fl<uminis>. / <VIRGINE> Hippodamia / 141(l) Atracia virgo ab Athrace op<rido> Thessaliae, Plinius 26 (*nat.* 4,29). / vel [melius] quia Atraces populi sunt Etoliae. idem Plinius 25 (*nat.* 4,6). vel potius ab Atrace fl<umine> Etoliae

---

<sup>45</sup> Tethi ac

- [*rasura: non legi potest*] patre suo. / 141(d) Rhoetus<sup>46</sup> / 141(i) Martialis (8,6,7): "hoc cratere ferox commisit praelia Rhaetus".
- 142(d) lege Domitium in Mart. 84 (8,6,7?).
- 143(t) <POCULAQUE> a potatione
- 144(t) <AGNOSCITUR> adiunctio / 144(d) Peleus, Aeson / 144(d) <HIC ... HIC> dialiston <id est dissolutum> vel asyntheton <id est incompositum>, dissolutio.
- 146(t) <AUTORA> in: Antora / 146(d) Clarus, Monicus, Arctor<sup>47</sup>, Nessus / <ARDENTI ... QUERCU> Virg. (A. 7,524): "sudibusque praeustis".
- 147(t) <NAPETIS> in: tapetis / 147(d) Antor / Nessus / <ACCLIVISQUE> "gradibusque acclivis eburnis", Lucanus 16 (*Phars.* 2,356). / <NAPETIS> (Verg. A. 9,325): "qui forte tapetibus altis | extractus toto proflabat corpore somnum" / ὁ τάπης, -ητος tapes / [*rasura: 'tapetiae' ++ 'tapete', 'tapetis' declinatur, tegmen pictum de coloribus variis*] Virg. vii. 110 (A. 7,277): "instratos ostro alipedes pictisque tapetis"
- 148(t) <HIPPASUS> Centaurus / 148(l) de Hippaso Homerus xi. Iliados 75 (*Il.* 11,426) [*rasura: elipsis*] / 148(d) Hippasus
- 149(t) <MIRANDA> scilicet [*rasura: erant*]
- 150(t) <SECUM> eclipsis / <NOSTRUM> [*rasura non legi potest*] / 150(d) verba Iasonis conquerentis de navigatione.
- 151(t) <HACCINE> in: hacine / <NUBILA> pathos a loco / 151(l) <CONTRA> anastrophe / 151(d) <CONTRA> (Verg. A. 1,13) "Italiam contra Tibarenaque longe | hostia".
- 153(d) ACASTUS Peliae filius. hic, ut scribit Plutarchus in vita Syllae (*vit. par. Sul.* 36,3), morbo pediculario, quem Graeci 'p<h>t<h>iriasin' vocant, extinctus est. primus autem ludos funebres instituit in Iolcho, Plinius 63 (*nat.* 7,205).
- 154(t) iam hoc non iure rogantur<sup>48</sup>, sed deliberative legendum est.
- 155(t) <EXORET> orando impetret / (ex 158d) <OPTET> Nonius (*var. sign. serm.* 4,358 M): / "optare: praecibus a diis poscere." Vir. vii. 110 (A. 7,273): "et reor et siquid veri mens augurat opto".
- 156(t) <ARMIGER>aquila <AETHRA> per / 156(l) <AETHRA> hipermetricus versus est, 'aethera'. / <CONANTI> conari / 156(d) <AETHRA> fulgorem caeli significat. Vir. (A. 3,585): "nam neque erunt astrorum ignes, nec lucidus aethra | siderea polus". / augurium

---

<sup>46</sup> Rhoeteus ac

<sup>47</sup> Antor ac

<sup>48</sup> vix legi potest

- 157(l) <FIXAM ERIGIT> ellipsis  
 159(d) <AURAS> convexa caeli. sic Virgilius (*A.* 7,543-4): "et caeli convexa per auras | Iunonem victrix affatur voce superba".  
 160(t) <RAPTOR> aquila <EFUGIT> in: effugit  
 162(t) <PROLES> id est Acastus  
 163(d) <PECTORA> intellectio: a pluribus unum. / ambiguum, an Acastus iungens amplexus, an ductor Iason iungens amplexus et fraterna pectora ait etc.  
 164(t) <DUCTOR> Iason / 164(l) <DEGENERES> denominatio / qui non viris fortibus sed his, qui a patriis virtutibus degeneraverunt, conveniunt. / 164(d) verba Iasonis ad Acastum  
 166(t) <CANTHUS> Abantis filius / 166(d) TELAMON Aeaci filius, Pelei frater, pater Aiacis et Teucris ex Hesione. / CANTHUS a Gesandro Scytha in Colchis occiditur, infra 158 (6,340). / Apharei filius, Lynces frater. / (ex 169d) Idas / ex Arena urbe.  
 167(d) <TYNDAREUSQUE PUER> Castor / Laedae filius ex Tindaro. nam Pollux et Helena ex Iove orti sunt.  
 168(l) Iuve. (*sat.* 10,157): "o qualis facies et quali digna tabella". / admiratio  
 169(t) <PELAGUM> in: pelagus / lege Phocam 101 / 169(d) τὸ Πέλαγος, - εος, 'pelagus' in vetere codice  
 171(t) <IOLCHON> in: Iolcon / 171(d-i) IOLCOS / Iasonis patria, ut scribit <libro v.> Diodorus 69 (4,55,2). est autem urbs in Thessalia, quae et Larissa dicitur, ut scribit Melas 28 (*coll.* 2,40). Plinius autem Iolcon<sup>49</sup> urbem in Boetia ponit <in ora>, infra Thebas, 26 (*nat.* 4,32). / Lucanus 24 (*Phars.* 3,192): "Thessalus Aemoniam vomer proscindit Iolcon". ἡ Ἰαολκὸς, -ου, et per synaeresim Ἰωλκὸς, Theocritus in *Ila* (13,19) : ἵκετο χέο ταλαεργὸς ἐς ἀφνειὸν Ἰαολκὸν.  
 172(t) <PUDOR> eclipsis / 172(l) lege Macr. 145 (*sat.* 1,12,26?).  
 173(t) <TUNC> aliter: 'tua'

[94v / 102v]

[1,174-208]

- 174(t) <SAT MULTA> scilicet: dicta sunt mihi parato venire, in quaecunq; vocas. / 174(s) <REX> Silius ii. de Asbite (*Sil.* 2,66): "unde genus proavumque Iovem regina ferebat." de Ariadne (*Verg. A.* 6,28): "magnum reginae <id est regis filiae> sed enim miseratus amorem". Acastus scilicet, quem propterea regem appellat, quia regis filius rex futurus. sic Vir. vi. (*A.* 6,28). / 174(l) responsum Acasti / <SAT> eclipsis.

---

<sup>49</sup> Iolchon ac

176(t) <CREDIDERIS> coniunctio

178(t) <ADCRESCERE> 'adiungi'

182(d) <ANIMOS> intellectio, a pluribus unum

184(l) lege Strabonem 120 (9,2,40): "Minyae Argonautae dicuntur, quoniam [rasura: non legi potest] Myniarum natio, quae Orcomenum tenuit. unde postea coloni in Iolcon missi sunt. / atque et ipsum Iasonem peperit mater Alcimede a Clymene Minyede nata. Minyarum vero familia olim Orcomenen in Boetia tenuit. postea Thessaliam migravit ad Iolcum<sup>50</sup>."

185(d) <POPLITE> 'genu' dicitur a parte superiori, 'poples' vero inferior, id est retro.

187(t) <DEFUIT> adiunctio / 187(s) BLANDUS TESTUDINE <ORPHEUS>: ex testudinis forma lyram adinvenisse Mercurium scribit Diodorus 90 (3,59,2). "ex tribus autem cordis primum composuit instar trium anni temporum. tres enim instituit voces: acutam, gravem et mediam. acutam ab aestate, gravem ab hyeme, mediam a vere sumens," ut idem Diodorus (1,16,1) scribit, 5. huius postea sonum Apollinem fratrem docuit donoque ei lyram dedit. caeterum Orpheus deos maris et praesertim Nerea quinquaginta habentem puellas invocavit: Amphitritem, Prothea, Phorcum, Tritona, Ventos, Auram, Astra, Tenebra noctis, Fulgorem Solis, deos littoreos, Fluenta, Saturnum. qua invocatione duces est hortatus suos, ut nullus desereret navigium et iure iurando affirmare coegit. unde 'blandus' ait 'Orpheus'. / 187(l) ORPHEUS / ex Apolline, ut Ovidius (*met.* 11,8), vel ex Oeagrii flumine et Calliope natus est.

188(t) <RECTOR> 'o Neptune'

189(t) <HONOR> eclipsis, scilicet 'habetur' / <VITIS> in: victis

190(t) <THETIDIQUE> in: Tethydique / 190(l) <ZEPHIRIS> Zephirus, qui et Favonius, ab occidente spirat. / 190(d) Thetis uxor Oceani filia Coeli et Vestae.

191(t) <ANCAEUS> in: Ancaeus<sup>51</sup> <ALTER> eclipsis / 191(l) Anceus [rasura: per g scribit Apollonius; cf. *Ricc.* 153, f. 93v; *Ricc.* 539, f. 10v] / 191(d) <ALTER> eclipsis / Ancaeus Neptunni filius, de quo infra 105 (1,413).

192(t) <LATIFERA> in: letifera / letum ferenti

193(t) <CARCHESIA> genus poculi / 193(d) Vir. iiiii. Geor. (*G.* 4,380-81): "cape Meonii carchesia Bacchi, | Oceano libemus, ait".

194(l) verba Iasonis et preces ad Neptunum.

195(t) <SALO> mari / 195(d) Vir. primo Aen. (*A.* 1,537): "perque undas superante salo".

---

<sup>50</sup> Iolchon ac

<sup>51</sup> Anc(a)eus ac : Angaeus pc1 : Ancaeus pc2; et sic ubique.

197(t) <HYEMEMQUE> id est 'tempestatem' / 197(l) "iam validam Ilionei navem, iam fortis Achatae, | et qua vectus alias et quae grandevus Aletes, | vicit hyems." Virg. primo Aen. (A. 1,120). / 197(d) Hor. (c. 1,3,21-22): "nequicquam deus absceidit | prudens Oceano dissociabili | terras".

198(t) <NEC NUNC> crimen extenuat. / 198(d) Vir. (G. 1,281sq.): "ter sunt conati, i<mpnere> P<elio> O<ssam> | scilicet, atque Ossae f<rondosum> i<nvolvare> O<lympum>."

199(t) <MENS> eclipsis

201(l) COLCHIS Pontica regio post Eniochos est sub Caucasus et Moschicis montibus sita.

202(t) <EGO> sic Neptunus (cf. Verg. A. 1,135): "quos ego. sed motos praestat componere fluctus". / 202(d) <ILLUM EGO> ellypsis vel potius aposiopisis.

203(t) <ACCIPIAS> coniunctio / 203(l) ALNUS: Vir. primo Geor. (G. 1,136): "tunc alnos fluvii primum se[nsere]<sup>52</sup> cavatas".

204(t) <CUMULAT> quasi cumulo premit et degravat. / 204(l) "ut solet a fuso surgere flamma mero", Ovidius (ep. Her. 13,112). nam vel ad merum rettulit 'pingue', vel potius ad exta.

205(t) <CRINEM> scintillas

206(d) Vir.(G. 2,384): "mollibus in pratis unctos saluere per utres."

207(t) <TOTUSQUE> deo et numine plenus et furens. / 207(l) "Mopsus vates <Amphici filius> Titaesius, quem ultra omnes Latoides docuit augurium avium", ut scribit Apollonius (A.R. 1,65-66). Strabo libro viiii. 129 (9,5,22) Laphitam fuisse scribit. tres illic Mopsos dicit. unus hic; alter Tiresi filius; tertius, a quo Attica Mopsopia dicta; iiii., qui in Cilicia regnavit, a quo Mopsocrenae et Mopsistiae. / de Mopso lege Ammianum Marcellinum libro xiiii (14,8,3). / 207(d) (A. 2,203): "ecce autem gemini a Tenedo tranquilla per alta".

208(d) pathos ab habitu. <AURAS> ventus lenior, quo crines erigebantur, vel potius per convexa aeris et caeli. / 208(i) <COMAMQUE> Vir. vi. (A. 6,46-51): "cui talia fanti | ante fores subito non vultus, non color unus, | non comptae mansere comae; sed pectus anhelum, | at rabie fera corda tument, maiorque videri | nec mortale sonans, afflata est numine quando / iam propiore dei." / Tib. libro ii. (2,5,65-6): "haec cecinit vates et te sibi, Phaebe, vocavit, | iactavit fusas et caput ante comas".

[95v / 103r]

[1,209-243]

209(t) <LAURUS> laurum <ROTAT> vaticinantium more / 209(l) ROTO, -as

---

<sup>52</sup> locus aqua corruptus.

- 210(l) <VOX> conduplicatio / 210(d) <FACTA> eclipsis  
 211(t) <NAM ASPICIO> ellipsis / 211(d) Virg. (*A.* 2,289): "heu fuge, nate dea, teque his, ait, arripe flamis (*sic!*)". / vaticinium Mopsi  
 212(s) Glaucus, Triton, Protheus, Nereus, Palemon: dii maris.  
 214(l) <PECTORA> intellectio / 214(d) <FRATRIS> Neptuni scilicet  
 216(t) <PATRUI> Neptuni / 216(l) <NUNC> conduplicatio  
 218(d) a Driope nympa raptus infra 129, libro iii (3,562). Hylas Thiodamantis filius. Propertius (*l.* 20,6): "Thiodamanteo proximus ardor Idae." Dom. in Mart. 58 (3,19?). / (*Prop.* 1,20,20): "Mysorum scopulis applicuisse ratem" 57 [*rasura non legi potest*].  
 219(t) <URNA> Iuve. (*sat.* 1,164): "et multum quaesitus Hylas urnamque secutus". / 219(s) "urnae dictae, quod orinant in aqua haurienda. orinare est mergi in aquam": Varro 15 (*l.l.* 5,126). / 219(l) <UNDE> eclipsis  
 220(d) Pollux cum Amico Bebriciorum rege decertat infra 135 (4,199 sqq.). / libro iii. 137 (4,330-1): "tenues tamen ire cruores | siderea de fronte vident."  
 221(t) <QUANTUS> haec septimo libro ponuntur / 221(l) IO vox furentis in ipso vaticinio; aliquando triumphantis, aliquando dolentis.  
 222(d) <TOLLUNT> apheresis  
 223(t) <HUMERI> scilicet 'tollunt se' / <VELLERE> in: vellera / 223(d) <MARTEM> propter bellum in Colchis gestum, an propter templum Martis? / <QUEM> translatio  
 224(t) <QUE NAM> Medea scilicet / <AURAS> convexa caeli  
 225(t) <PARVOS> natos / 225(l) eclipsis / 225(d) <PARVOS> pathos  
 226(d) propter Glaucem Creontis <regis Corinthi> filiam, quam Ovidius in Heroidibus (*epist. Her.* 12,55) Creusam vocat.  
 227(d) <AMBAGE> circuitu verborum. Virg. primo Aen. (*A.* 1,341-2): "longa est iniuria, 'longae | ambages'; sed summa sequar fastigia rerum".  
 228(d) IDMON vates, / ex Argis fuit et morbo interiit, infra 143 (5,2). / <PHOEBEIUS> Phaebi filius, licet Abantis creditus sit filius.  
 231(t) <GENITOR> Apollo scilicet / 231(d) [*rasura*: ordo enim: genitor divum tribuit praediscere omnia, vel +++] / ordo: cui genitor Apollo tribuit monitu suo praenosceret omnia divum, id est auguria et auspicia.  
 232(t) <FLAMMAS> pyromantia / <LUBRICA> haruspicina / <COMMINUS> in: cominus / 232(l) <OMNIA> aliter: 'omina' / 232(i) OMEN ab ore dicitur, ut Varro (*l.l.* 7,97) scribit. significat autem, ut ait Nonius (*var. sign. verb.* 357 M.), et prosperum et adversum auspiciam. prosperum: Virg. (*G.* 4,386): "omine quo firmans animum sic incipit ipsa." adversum, ut (*A.* 12,72sq.): "neve omine tanto |

persequere." Festus quoque ait (*de verb. sign. 195*): "omen ab ore; augurium, quod ab avibus aliove modo fit."

233(t) <AERA> aeromantia / 233(d) <INTERROGET> adiunctio

234(l) pyromantia, aeromantia, hydromantia, necromantia, chiromantia, geomantia, aruspicia / 234(d) verba Idmonis de auguriis visis.

236(d) <OMNIA> 'omina' habent exempla manu scripta / <RATIS> denominatio, / ab eo, quod continet, id quod continetur

238(t) <CANENTI> id est 'divinanti' / 238(d) pathos / libro v. (5,2): "Argolicus morbis satis rapacibus Idmon | labitur extremi sibi tum non inscius aevi".

239(d) <CLUSOS> synaeresis

241(d) Iasonis verba ad Argonautas, quibus ad navigationem hortatur.

243(t) <AFFECTO> in: affecte / 243(d) <PATERNOS> quales habuerunt patres vestri.

[95v / 103v]

[1,244-278]

244(t) <PIETAS> per antiphrasim, quod impius esset. / 244(d) antiphrasis

245(t) <VE> scilicet 'culpandi sunt' / 245(l) <SUSPECTI> eclipsis vel silepsis /

245(d) <DEUS> conduplicatio

246(d) commercia (*sine adnot.*)

248(l) gravis adhortatio

251(t) <EDUCITE> id est 'protrahite' / 251(l) LUDUS in facto, iocus in verbo. sed quandoque convertuntur. / 251(i) EXTRAHIT NOCTEM, id est: cum oblectatione traducit et protrahit. eum vero cantum dat Orpheo, qui e re ipsa nasci videatur, cum Phrxi et aurei velleris, ob quod etiam navigant, primordia referantur.

252(l) ALGA: Plinius 284 libro xxxii (*nat. 32,66. 86. 111*). / 252(d) Horatius (*sat. 2,5,8*): "et genus et virtus nisi cum re vilior alga".

253(t) <CONSPICUUS> silepsis / scilicet 'funditur' / 253(s) TORI: infra de Amyco (4,244-5): "spatiosaque pectoris ossa | protulit horrendosque toris informibus artus." / 253(t-d) <TORIS> vel dura et nervosa caro ad robur spectans vel, quod altiori toro sederet.

254(t) <VERUBUS> 'veribus' in vetere codice / 254(l) Virg. (*A. 1,212*): "pars in frustra secant verubusque trementia figunt" / 254(d) <CEREREMQUE> denominatio

255(t) <VERTICE> montis Peliae in Thessalia / 255(s) VERTEX, ut ait Quint. viii. (*inst. orat. 8,2,7*), est contorta in se aqua vel quicquid simile vertitur. de aqua contorta Silius primo (*Sil. 1,592*): "verticibus torquet rapidis mare, fractaque anhelant | aequora." de flama (*sic!*) et fumo per similem invocationem, Virg. xii.

(*A. 12,672-3*): "ecce autem flammis<sup>53</sup> inter tabulata volutus | ad caelum undabat vertex." de summa parte capitis propter flexum capillorum, Iuvenalis primo (*sat. 3,252*): "quas recto vertice portat | servulus infelix." de axe, circa quem vertitur caelum, Vir. primo Geor. (*G. 1,242*): "hic vertex nobis semper sublimis." de summitate montis hoc in loco. / 255(l) supra 89 (*Arat-Germ. 421*): Chiron Saturni et Philirae filius.

256(t) <PATRI> Peleo / <OSTENTARAT> in: ostentabat / 256(l) Achilles / 256(d) <OSTENTARAT> syncopa

259(d) <ADSILUIT> assiluit

260(t) <ILLUM> Achillem scilicet / 260(d) <BACCHO> denominatio / 260(i) "Bacche racemiferos hedera redimite capillos": Ovidius vi. Fastorum (*fast. 6,483*).

261(t) <SOLICITANT> in: sollicitant / 261(d) <SOLICITANT> epenthesis

263(t) <ORE> in: ora / 263(l) HAURIRE hoc loco 'audire'. ut Virg. (*A. 4,359*): "vocemque his auribus hausit." interdum 'videre' significat, ut (*A. 10,899*): "hausit caelum mentemque recepit." interdum 'vulnerare', / ut (*A. 10,314*): "latus haurit apertum", Servius 83 (*com. in A. 2,600*).

265(l) verba Pelei de Achille filio ad superos et Chironem / 265(d) <PLACIDO> [aliter 'rapido']

267(l) <CAPUT TU> traductio

268(l) <LITUOS> Festus (*de verb. sign. 116*): "lituus est genus buccinae incurvae, quo qui cecinerit, dicitur liticen. est autem lituus, quod litis sit testis, appellatus. interdum significat incurvum augurum baculum ad designanda caeli spatia, nam manu non licebat." / Virg. 109 (*A. 7,187*): "ipse Quirinali lituo parvaque sedebat | succinctus trabea". / 268(d) Silius ii. de Annibale (*Sil. 2,351sq.*): "iam bella et lituos ac flammis urere gentem | iurabat Phrygiam".

270(t) <VENATOS> in: venator / 270(d) <HASTA> supra ait (*1,143-4*): "optimus hasta | hic Peleus".

271(d) <INDE> apheresis <CALOR> translatio

273(d) <CORYMBA> infra (*4,691*): "saxa sed extremis tamen increpuere co<rymbis>". / CORYMBA: navis sunt illa ornamenta in oris navium, dicta a corimbis, quae sunt uvae hederarum.

274(t) <LECTANTIBUS> in: laetantibus

275(t) <DEDUXERE> [*rasura*: cum delectatione duxere, ut carmine vel celo possunt +++]

---

<sup>53</sup> flamis ac

276(l) <DUM ULLIS> ellipsis / 276(d) <MONSTRANTIA> nondum enim aliqui navigarant et ab aequore lumine in terris prospexerat.

277(l) Orphei[rasura: p] cantus

278(t) <STETERAT> in: steterit <VITIS> in: victis

[96r / 104r]

[1,279-313]

279(d) PHRYXUS Athamantis filius ex Nephela [rasura: melius Orpheus] / Athamas Aeoli filius

280(l) INO Cadmi filia, uxor Athamantis, 'Leucothea' a Graecis, a nostris 'Matuta'. / 280(d) LEARCHUS ex Ino<sup>54</sup> Athamantis filius, quem Athamas pater in furorem versus <leonem putans> interfecit, infra 123 (cf. 3,68).

282(t) <VECTOR> ex Neptuno et Teophane Altidis filia natus est. / 282(d) HELLE (sine adnot.)

283(t) <SEPTEM> ellipsis / 283(d) descriptio temporis et loci, in quo Helle in mare decidit [rasura non legi potest]

284(t) <DIRUMQUE> in: dirimique <PROCUL> anastrophe <IUSSA> iterum in: iussa / 284(l) [rasura non legi potest: †orae buscent†] 'iussa' est in vetusto codice / 284(d) 'visa' potius [rasura non legi potest] / <DIRUMQUE> 'dirimique' habent exempla manu scripta.

285(t) <DEICENDERE> in: descendere <ABHYDO> in: Abydo / 285(s) ABIDOS urbs ultra Hellespontum in Asia in ipso littore, quam urbem Graeci condiderunt. Melas 18 (chor. 1,97). / Sestos op<pidum> citra Chersonesum <Hellespontum> Abido obiacens, Leandri amore nobile. hic Xerxes Hellespontum ponte coniunxit. idem 26 (chor. 2,26). / 285(d) <DEICENDERE> 'discedere' potius / 'distendere' habent exempla manu scripta.

286(t) <SOROR> Helle / <EOLIDEN> Aoli nepotem [rasura non legi potest] /

286(d) <MANSURA> nam a Neptuno dea maris facta, cui Peonem genuit.

287(t) <NOVERCAE> Inopis / 287(l) <NEQUICQUAM EREPTA> ellipsis / 287(d) pathos / Silius libro iii. (Sil. 3,677 sqq.): "nam cui dona Iovis non divulgata per orbem | in gremio Thebes geminas sedisse columbas, | quarum Chaonias pennis quae contigit oras, | implet fatidico Dodonida murmure quercum".

288(t) <LONGE> valde

289(t) <SURGENTI> in: urgenti

291(l) pathos ab habitu / 291(d) <QUIS> erotima, id est interrogatio. Vir. (A. 2,322): "quo res summa loco, Panthu, quam prendimus arcem?"

---

<sup>54</sup> Inoe ac

292(t) <RESPICERES> adiunctio

294(l) <LUDOQUE MODUS> eclipsis / 294(d) Homerus 8: memor dicti Homerici circiter initium secundi libri Iliados (*Il.* 2,24-25): "haud decet virum primarium, cuius tutelae populi commissi sunt, et in cuius cura pendent rerum tanta momenta, solidam dormire noctem".

296(t) <AESON> filius Cretei / 296(d) Aeson, Alcimede: parentes Iasonis. / Amphinomem matrem Iasonis fuisse scribit Diodorus 67 (4,50,2). Anton. Volsc. 22

298(l) <PLENI> eclipsis, hypallage / 298(t-d) <PLENI OCULOS> vel ad lacrimas refert vel illud Virgilianum expressit (*A.* 1,713): "ardescitque tuendo," quomodo explere se cernendo non poterant propter filii amorem.

300(l) <CECIDERUNT> translatio

301(l) visio Iasonis in somnis / 301(d) <CORONATAE> dixerat enim supra (1,273) "auratis corimbis" [*rasura non legi potest*], vel melius, quia in caelo refulgeat coronata stellis xxi. / an de more discedentium nautarum? Virg. 78 (*A.* 4,418).

302(l) <DODONIDA> somatopoeia, cum incorporeum modo corporeo loqui interducitur. / 302(d) Dodona / Orpheus 24 (*cf. Arg. Orph.* 1156). "apud Molossos Epiri populos Dodonei Iovis templum est oraculo illustre". Plinius 25 (*nat.* 4,6). "est vero Dodona urbs Epiri, iuxta quam nemus Iovi sacratum." Servius 25 (*com. in G.* 1,149). / glandibus abundans / 302(i) Dodoneum oraculum, ut scribit Strabo libro vii. (7,7,10): "auctore Ephoro a Pelasgice conditum est. quo circa poeta ita cecinit (*Il.* 16,233): 'Dodonee rex Pelasgice Iuppiter.' Hesiodusque (*frg.* 319 = *Strabo* 7,7,10): 'Dodona inter quercus sedes Pelasgorum extitit. Dodona vero urbs pristinis saeculis sub Thesprotis erat. ceterum, quae de quercu et quae de columbis fabulae vulgantur, poetici sermonis et studii sunt." / 302(i) VOCIBUS HIS INSTARE DUCI: Sidonius ad Priscum Valerianum (*Sid. Apoll. c.* 9,65-66): "non vectos Minyas<sup>55</sup> loquente silva | dicam Phasiaco stetisse portu."

304(t-d) <SATURNIA> Iuno Argon navim inter sidera rettulit, / Aratus 86 (*Arat.-Germ.* 351).

305(t) <TOTO> in: tuto

306(t) <INCERTUS> 'tu' scilicet

308(t) <FAMULAM> [*rasiert*: aquilam scilicet vel] columbam; scilicet 'petere et ingredi' vel quid tale. / 308(s) CAONIIQUE VIDES FAMULAM IOVIS: an columbam, quae responsa dabat Dodonae? an [potius] aquilam? nam et supra ait

---

<sup>55</sup> Minias ac

102 (1,156-7): "talìa conanti laevum Iovis armiger aethra | advenit" etc. an se ipsam navim intelligit, quam famulam Iovis dicit, quia silvam et oraculum Dodoneum ingressa sit. sed praestat de columba intelligi. / 308(l) <FAMULAM> eclipsis / Caonius Iuppiter / 308(d) <AEQUORA> Propertius 192 (2,26c, 40sq.): "cum satis Argo | dux erat ignoto missa columba mari". / Chaonia / lege Herodotum 40 (*hist.* 2,53 sqq.) / Virg. in Buc. (*ecl.* 9,13): "Chaonias dicunt aquila veniente columbas". ubi Servius 18 (*com. in ecl.* 9,13): "Chaonias autem Epiroticas. in Epiro enim dicitur nemus fuisse, in quo responsa dabant columbae." caeterum, ut scribit Plinius 25 (*nat.* 4,2), Chaones populi in Epiro sunt. unde 'Chaonia'. / [rasura non legi potest] / 308(i) Chaonii Iovis: Chaones Epiri populi a Cerauniis montibus usque ad sinum Ambrachium maritima fruuntur ora. [penes quos Dodonae vetus] Chaones vero et Molossi totius Epiroticae terrae regnum quondam tenuere; prius quidem Chaones, post vero Molossi. Ovidius xiii. 133 (*met.* 13,716 sq.): "vocalemque sua terram Dodonida quercu | Chaoniosque sinus."

309(t) <OMINE> inspectae columbae / 309(l) <OMINE> ellipsis

310(l) <OBTULIT> clarum enim iam mane erat, quo omnia apparuerunt. supra autem ostendit eos discubuisse in convivio (1,294).

311(t) <CRISPANS> quasi 'fulgore ostendens' <TRITONIA> in: Titonia; Aurora scilicet / 311(i) Titonus Laomedontis filius, qui in Asiam orientem versus usque in Aethiopiam militavit. Diodorus 74 (2,22?).

312(t) <MALO> arbor navis / 312(i) <MALO> Horatius (*c.* 1,14,5): "et malus celeri saucius Africo".

313(t) <EXPEDIUNT> expedite parant / <MARMORE> aequore / 313(i) <TONSAS> a decutiendis fluctibus 'tonsaе' remi dicuntur. / Virg. (*A.* 7,28): "et in lento luctantur marmore tonsaе".

[96v / 104v]

[1,314-348]

315(s) GEMERE est, cum pectus prae angustia in sonum prorupit.

'flere' est lacrimis. ideoque tamen homines rident. 'plangere' est percussione pectoris capitis vultus aliorumve membrorum se in dolore affligere. <infra 133 (4,40, et adnott. ad locum)> LANGUERE est torpere per inertiam. Cicero Officiorum primo (*off.* 1,123): "nihil autem magis cavendum est senectuti, quam ne languori se desidiaequae dedat." interdum 'deficere et dissolvi', Virg. xi. (*A.* 9,435 sq.): "purpureus veluti cum flos succisus aratro | languescit moriens." Marcellus 95 (*Non. de var. sign.* 338M.) / 315(d) <LANGUENT> id est 'deficiunt' et 'dissolvuntur'.

318(t) <TANTUM> ellipsis / 318(l) comparatio

319(l) de BUXO Plinius 135 (*nat. 16,70*) / <MARTIA> epitheton / <BUXUM> Ovidius 118 Met. (*met. 12,158*). / 319(d) Piseus tubam invenit. / <BUXUM> tibiam scilicet, Tib. 50 (*2,1,86*): "obstrepat et Phrygio tibia curva sono." Catullus 17 (*c. 63,22 sq.*): "tibicen ubi canit Phryx curvo grave calamo." est vero Ida mons in Phrygia, tibia vero in sacris<sup>56</sup> Cibeles adhibebatur.

320(t) <NATEM> in: nate / episynalephe / 320(l) verba Alcimedea matris ad Iasonem.

322(t) <DATUM> scilicet 'est' / 322(l) <DATUM> eclipsis

323(t) <FACIENDA> scilicet 'sunt' / <DEIS> scilicet 'marinis' / 323(l) <VOTA> episynalephe<sup>57</sup>

324(t) <PLACABILE> scilicet 'est' / 324(l) <PLACABILE> eclipsis

325(l) <POSSUM EQUIDEM> ellipsis

326(t) <SINAUT> in: sin

327(l) COLCHIS Pontica regio post Eniochos est sub Caucasiis et Moschicis montibus sita. / 327(d) somnum, visio, oraculum

328(t) <ET AVECTI> procul vecti / 328(l) avectus / <UNDE EGO> episynalephe<sup>58</sup>

329(t) <SAEVA IN> episynalephe / 329(l) episynalephe<sup>59</sup> / 329(d) phantasma, insomnium: vana sunt [*rasura* = somnium] / visum: oracula

331(s) PONTUMQUE CRETAMQUE: Apollonius circa finem operis (*A.R. 4,1636 sqq.*) Argonautas in Cretam perducit Thalaïque aenei gigantis insulaeque custodis <a Iove illic positi de Europa +++> interitum Medae veneficiis describit et quanto illic terrore ac periculo confecti sint. / 331(l) [*rasura non legi potest*] pathos a loco. lege Strabonem 14 (*1,2,10*). nec credam te per tranquillum pellagus vehi, et cum serenitas celi apud nos erit.

332(t) <IN GRATA> 'ego' scilicet / 332(d) <CRETAMQUE> systoles, id est correptio / (*in 358?:*) Thalaus gigas / [regio circa Pontum, ut Tibullus super versu "Creteis ardens aut unda Caristia campis", 82 (*Tib. 4,1,142*).] / 332(i) ὑπέδιεκτο δ' ἀπό προτι παιπαλόεσσα | Κάρπαθος, ἔνθεν δε οἷ γε περαιώσεσθαι ἔμελλον | Κρήτης. ἢ τ' ἄλλων ὑπερέπλετο εἰν ἀλὶ νήσων (*A.R. 4,1635-1637*).

334(l) Ovidius (*am. 3,9,49 sq.*): "hic certe madidos fugientes pressit ocellos | mater et in cineres ultima dona dedit." / 334(i) ET DULCI IAM NUNC PREME LUMINA DEXTRA: Plinius 102 (*nat. 11,150*): "morientibus illos <oculos

<sup>56</sup> sagris ac

<sup>57</sup> episynalephe ac

<sup>58</sup> episynalephe ac

<sup>59</sup> episynalephe ac

scilicet> operire, rursusque supremum eos spectari fas est, et caelo non ostendi nefas." Ovidius de morte Tibulli 66 (*am.* 3,9,49-50): "hic certe madidos fugientes pressit ocellos | mater et in cineres ultima dona dedit." Propertius iii. 126 (*4,11,65 sq.*): "te Lepide et te Paule meum post fata levamen | condita sunt vestro lumina nostra sinu." / infra quoque 125 (*3,279*). / Lucanus libro iii. 31 (*3,740*): "invitatque patris claudenda ad lumina dextram." Mart. 106. (*Mart.* 10,71,5?). [*rasura*: †portumque eletamque sunt qui gne +++† *vix legi potest*] Ovidius (*epist.* 1,102sq.). "ille meos oculos comprimat, ille tuos. | quinque dedit pueros totidem mihi Iuno puellas, | cluserunt omnes lumina nostra manus." / Hom. xi. Odysseae Agamemnonem de Clytemnestra loquentem ad Ulysssem in infernis inducit (*Od.* 11,425-26): "non autem mihi sustinuit eunti ad infernum manu oculos condere atque os affirmare".

335(t) <ESON> scilicet 'ait'

336(t) <ANIMOS> vel hos vel Iasonis vel utriusque / 336(l) verba Aesonis ad Iasonem / 336(d) <ANIMOS> intellectio / <SANGUIS> scilicet 'esset' / eclipsis

337(l) NISANTES, THOLUS: Centauri / 337(d) <NISANTEM> aliter 'sinantem' in vetusto codice

339(t) <EGO INGENTIS> *del.* <PUPPIBUS> *in:* puppibus / 339(l) intellectio / Vir. viii. (*A.* 8,675): "in medio classes aeratas Actia bella" / 339(d) <EGO INGENTIS> aliter: 'in aeratis' <in vetusto codice> Pog. et Nic.; hoc ad sensum et hortationem magis quadrat.

342(t) <VOTA> mea

343(d) <TALES TALES> conduplicatio

344(t) <DIES> veniat / 344(d) <DIES> eclipsis: / ut veniat ille dies!

345(t) <SUPER> id est 'in' <SCYTHICI> Aetae / 345(l) SUPER: aliquando 'de', ut (*Verg. A.* 1,750): "multa super Priamo rogicans." aliquando 'valde' <adverbium>, ut (*A.* 1,29): "his accensa super iactatos aequore tuto." aliquando 'in' [ve] (*A.* 6,203): "sedibus optatis gemina super arbore sidunt." invenitur et in compositione ut 'supervacuus' et 'supervolat'. est autem 'super' factum per apocopen a 'supera'. sicut 'supra' per sincopam. Cicero in Arato (*nat. deor.* 2,106): "torvus draco serpit subter superaue retorquens sese." idem in eodem (*nat. deor.* 2,110): "huic supera duplices humeros affixa videtur | stella micans". hinc superbus et superus et supremus deducuntur." Pris. 188 (*inst.* 14,52) / 345(d) <SUPER> conduplicatio

346(t) <VICTOREM ATQUE> ellipsis <ARDENTEM> allusit ad fulgorem auri /

346(d) <ARDENTEM> translatio

347(t) <IUVENTEM> *in:* iuventae / <CELANTQUE> *in:* cedantque

[97r / 105r]

[1,349-383]

349(t) <SENEM> id est 'Aesonem'. / <CERVICE> ab occipitio initium coepit cervix, locus qui flecti circumquaque potest.

350(t) <ZEPHIRUMQUE> qui et Favonius dicitur; ab occidente flat hyememque solvit. / 350(d) Argonautae

351(l) <AMPLEXUS> 'amplexu' in vetusto codice / 351(d) lege Ovidium libro viii. met. 78 (*met. 8,102?*).

352(l) <DANT> conduplicatio / 352(d) TRANSTRA et tabulae navium dicuntur et ligna, quae pro pariete in parietem porriguntur.

353(d) THELAMON levi lateris rector, Aeaci filius, Pelei frater, Aeacis et Teucri pater.

354(t) <ALCIDES> ab Alceo materno avo, Servius 146 (*com. in A. 6,392*). / 354(d) Hercules, dextri.

355(t) <CELER> scilicet 'aderat' vel aliquid tale. / 355(d) ASTERIUS unus ex Argonautis. mons quoque in Argolico sinu est, Plinius 26 (*nat. 4,17*) [*rasura: Cometes +++*] <est et nomen fl<uminis> Tor<tellius> 74>

356(t) <CRETAEUS> a Creteo Aeoli filio / <AMNE> a circumnando / <COMETES> Asterionis pater. de quo Ovidius 120 (*met. 12,284*). / 356(s) sumpta ex interpretatione Apollonii (*A.R. 1,35-39*) Argonauticorum secundum Andronicum (*Ricc. 153, f. 92r*): "Asterion: venit vero Asterion prope, quem Cometas peperit in aquis Apidani Piresiae montem Phyllerim prope habitans. ibi quidem Apidanusque magnus et divus Enipeus ambo conveniunt protinus ad unum venientes." / 356(l) <AMNE> eclipsis

357(t) <ENIPEUS> fluvius est Thessaliae ex Othri monte prorumpens. / 357(s) APIDANUS, ENIPEUS: Strabo 126 (*9,5,6*). "at Enipeus ab Erithra praeter Pharsalon currens in Apidanum elabitur. Apidanus vero in Peneum." in Thessalia autem sunt. / 357(l) Apidanus flumen Thessaliae, Plinius 26 (*nat. 4,30*), Propertius 110 (*3,19,13*) / 357(d) fluvius est Thessaliae ex Othri monte prorumpens / Enipeus: Strabo 103 (*8,3,32*).

358(t) <LAODUCUS> in: Leodocus / 358(d) Talas / Leodocus: fratres etiam ab Apollonio (*A.R. 1,118-120*) ponuntur. / Hiantis filii, quos peperit Pero Neleis, ex Argo oriundi. Areius quoque eorum frater ab Apollonio ponitur.

359(t) <ARGOS> filius Apollinis / 359(s) NOBILE ARGOS: Strabo libro viii. 99 (*8,6,18*): "inter Peloponnesi civitates Argos et Sparta gloria praecellunt."

360(t) <HINC> id est 'ex Argo' <IDAS> in: Idmon / 360(l) Idmon Argolici Apollinis filius / 360(d) <IDAS> in: Idmon / potius 'Idmon', nam de Ida infra (*1,461*) dicit: "occupat et longe sua transtra novissimus Idas." de Idmone autem

alibi in hoc catalogo non scribit. praeterea Idas ex Arena, Idmon Bolargo. / [rasura: de Arena fuit] Idas et Linceus de Arena urbe.

361(t) <ALITIBUS> mortem eius narrat in v. (5,5). <TURPE> scilicet 'est' / 361(d) <ALITIBUS> eclipsis. / sententia [rasura: Idmon vero morbo periit apud Ariandinas, infra 143 (5,2)].

362(d) Iphitus / Naubolides ex Ornitida Naubolo natus, ut scribit Apollonius (A.R. 1,207-208), Phocensis fuit. de eo Homerus in Iliade 13 (Il. 2,518). / 362(i):

Neptunus / Tyro

Pelias / Neleus ex Chlore

Periclimenus / Nestor

363(t) <IPHITUS> Phocensis et pater Schedii et Epistrophii

364(t) <PSAMATEN> fons Achaiae / 364(l) PSAMATE: fons est apud Thebas in Boetia, Solinus 18 (coll. rer. mem. 7,22). idem Plinius 26 (nat. 4,25). sed et Psamate fons est in Achaia, ut idem Plinius (nat. 4,18), quod melius est. Tenaron enim in Achaia est.

365(t) <TAENARON> promontorium Peloponesi in Achaia est, Plinius 25 (nat. 4,15) / 365(d) PELLE urbs est in Macedonia. sed hic de ea non loquitur, sed de Pellena Achaia, quam olim Pelles patris pater condidit in cacumine Egiali. / EUPHEMUS: Neptuni filius

366(t) <DEUCALION> Apollonius (A.R. 1,176) Asterium, non Deucalionem dicit Amphionis fratrem fuisse. / 366(d) Deucalion / Amphion / 366(i) MOLLIQUE A LITTORE PELLAE | DEUCALION: / Hor. primo epistularum 26 (1,18,41 sqq.): / ["gratia sic fratrum geminorum Amphionis atque Zeti dissiluit, donec suspecta severo <Zeto scilicet> | conticuit lyra, fraternis cassisse putatur | moribus Amphion."] / Amithaen Pheretus, Aeson. <ex Creteo et Tyro> / [haec satis quadrarent ad eius versus expositionem (1,368): 'nec potuit similes voluitve ediscere vultus', nisi in nomine discordaret. nam Valerius (1,366) Deucalionem, Horatius (epist. 1,18,5) Zetem ponit.] ipse Apollonius (A.R. 1,176) non Deucalionem, sed Asterium dicit Amphionis fratrem. fuere autem Hiperasii<sup>60</sup> filii et a Pellena venerunt Achaia, quam olim Pelles patris pater condidit in cacumine Egiali. sed utcumque de his fratribus sit, eos inter se [rasura non legi potest] similes fuisse ex hoc carmine apparet. sic Silius Italicus libro secundo 18 (Sil. 2,637) Eurimedontem et Lycormam fuisse et Lucanus iii. 29 (Phars. 3,603) geminos alios fratres ponit: "stant gemini fratres" etc.

---

<sup>60</sup> Hipsis ac : Hyspii pcl : Hip<era>sii pc2

367(t) <AMPHION> Hyperasii filius / <HYPISO> mulier, mater eorum / 367(d) <HYPISO> Hypso [pater] Amphionis et Deucalionis, vel Asterii secundum Apollonium (*A.R. 1,176*).

368(t) <SIMILES> [*rasura*: distantes enim et differentes inter se fuerunt] <VOLUIT> *in*: valuit

369(t) <CLIMENUS> Euryti filius / 369(d) Climenus / Clitius, Hiphitus<sup>61</sup> fratres ab Apollonio (*A.R. 1,86-87*) ponuntur Ecaliae custodes.

370(t) <IPHIOLUS> *in*: Iphitus / Euriti filius, ut Apollonius (*A.R. 2,114-115*) in secundo docet / 370(s) FRATER ET IPHITUS: de Iphito Eurithi filio scribit Homerus initio xxi. libri Odysseae, qui arcum et pharetram Ulyssi dono dedit, ubi ait (*Od. 21,14*): "Iphitus Euristides similis immortalibus". / 370(l) cum Iphiclum infra ponat, melius est 'Iphitam' [*rasura*: bis enim non repetisset] / 370(d) 'Iphiclus' in vetusto codice / Iphitus<sup>62</sup>

371(d) pathos

372(t) <NAUPLIUS> ex Amydone et Neptuno / <IOVE> sed a Pallade / 372(d) OILEUS, Locrorum rex Aiacei Oilei pater / CAPHAREUS (*scil. 371*) promontorium est Euboeae in Hellespontum prominens, ubi post Ili excidium Argivam classem vel Minervae ira, vel quod certior prodidit memoria, sidus Arcturi<sup>63</sup> gravibus affectis casibus. Solinus 23 (*coll. rer. mem. 11,25*). hic poeta ostendit Nauplium Palamedis filii morte Graecis iratum incensa supra Caphareum face, ut illic portum esse crederent, Graecam classem adduxisse atque illic inter scopulos et saxa summersam esse. Propertius 114 (*4,1,115-6*): "Nauplius ulctores sub noctem porrigit ignes | et natat exuviis Grecia pressa suis" / Iuvenalis (*sat. 3,186 sq.*): "crinem hic deponit amati" / 372(i) Propertius (*4,1,117-8*): "victor Oilide rape nunc et dilige vatem, | quam vetat avelli veste Minerva sua".

373(t) <NATO> scilicet 'Aiace' / 373(l) de Aiace Oilei filio a Pallade fulminato latius Virg. primo Aen. (*1,39*): "Pallasne exurere classem Argivum".

374(t) <ERYMANTHAEI> mons in Arcadia / 374(d) <MONSTRI> apri scilicet, quem vivum attulit.

375(t) <TEGEEO> *in*: Tegeaeo / Tegea op<pidum> est Arcadiae, Plinius 26 (*nat. 4,20*); Virg. 13 (*G. 1,18*) / 375(d) <LIMINE> aliter: 'littore' / 375(i) CEPHEUS et AMPHIDAMAS fratres ab Apollonio (*A.R. 1,161*) ponuntur, Arcades ex Tegea

---

<sup>61</sup> Hiphitas *ac*

<sup>62</sup> Iphithus *ac* : Iphitas *pc1* : Iphitus *pc2*

<sup>63</sup> Arturi *ac*

fuerunt. Ancaeus<sup>64</sup> fuit Lycurgi filius. alius Amphidamas ab Homero ponitur Iliados x. 67 (*Il.* 10,268). / Amphidamas et Cepheus Alei filii secundum Apollonium (*A.R.* 1,161-164), Anceus vero Lycurgi filius, qui natu maior filiorum Alei.

376(t) <FRATER> Lycurgus / 376(d) <ANNIS> 'actis' in vetusto codice / fratres / Cepheus, Amphidamas (Alei filii), Anceus (Lycurgi filius).

377(t) <MALUIT> quam tangere aprum / <ANCAEOS> in: Ancaeo [*rasura non legi potest*] / 377(d) <ANCAEOS> 'Anceo' in vetusto codice

378(l) <TECTUS> hypallage / 378(d) Ovidius 78 (*met.* 8,311) / EURITION Iri filius, ut ait Apollonius (*A.R.* 1,71-72) / 378(i) <CAPILLO> Iuvenalis (*sat.* 3,186): "crinem hic deponit Amati". / Statius (*silv.* 3,4,1-2): / "ite comae facilemque precor trans pontum | ite coronato recubantes molliter aura".

379(t) <PATER> 'Iros' scilicet / AONIA Boetia est

380(l) <NESTOR> lxxxx. naves duxit ad Troianum bellum / 380(d) Nestor Nelei filius ex Chlora, Pilierum rex.

381(t) <OLIM> in futurum <VELLIS> in: velis / 381(d) MYCENAE urbs est in Argolida. Melas 29 (*chor.* 2,41). Perseus Iovis filius ea condidit, Strabo libro 8, 109 (8,6,19). Agamemnoni subiecta fuit.

383(t) <VATES> lege Ammianum Marcellinum libro xiiii (14,8,3).

[97v / 105v]

[1,384-418]

384(s) Ammianus Marcellinus 78 (14,8,3?). / MOPSUS [Apollinis filius] <Amphici filius>, ut hic ostendit, Titaresius fuit, ut scribit Apollonius (*A.R.* 1,65-66) / supra late 127 (3,372; *sed infra. cf.* 1,386).

385(t) <VITATAQUE> propter vittam, id est fasciam, qua vates utebantur.

386(l) <CONO> Vir. (*A.* 3,468), supra late, 127: "et conum insignis galeae cristasque comantes". / 386(d) <CONO> curvatura, quae in galea prominet, supra quam cristae sunt. / PENEUS flumen Thessaliae, Plinius 26 (*nat.* 4,30), Solinus 18 (*coll. rer. mem.* 8,2).

387(s) TIDEUS cum Alcatum Licotheumque nepotes occidisset, ex Etholia in Argos fugit ad Adrastum regem, qui ei Diiphilam filiam iunxit. Diodorus 71 (4,65,2) / 387(l) Tideus / Oenei Etholorum regis filius ex Peribia Hippoti filia, Diodorus 64 (4,35,2), 71 (4,65,2).

388(t) <NELIDES> Nelei filius et Nestoris frater / 388(s) NELIDES PERICLIMENUS: "Neleus Neptuni ex Tyro filius. nam Tyro <Salmenei filia> ex Neptuno Peliam et Neleum genuit. sed cum Pelias regnum teneret, Neleus in

<sup>64</sup> Anceus *ac* : Angeus *pc1* : Ancaeus *pc2*

Messenem transiens Pilum condidit uxoremque Clarem sumpsit Amphionis Thebani filiam, exque ea duodecim filios suscepit, quorum senior Periclimentus extitit, iunior Nestor" etc. Diodorus 72 (4,68,6) / 388(l) Periclimentus / Nelides, de quo Ovidius xii. Met. 123 (met. 12,558, 12,577). / 388(d) METHONE urbs est in Messenia, Melas 29 (chor. 2,41: Methone) / in Achaia est secundum Plinium 25 (nat. 4,15: Mothone).

389(t) <HELIS> in: Elis / 389(l) <ET LEVIS HELIS> Elis urbs in Arcadia Plinius 25 (nat. 4,14), Mela 28 (chor. 2,39) / 389(d) AULON promontorium in Achaia Plinius 25 (nat. 4,14).

390(t) <CESTIBUS> in: caestibus / pugillum arma; sine dipht. balteum Veneris.

391(t) <COLHOS> in: Colchos / 391(l) <POEANTIUS> Philoctetes Poeantius filius, a quo ipse Poeantius dictus. Tor<tellius>. de eo Servius 107 (com. in A. 3,402) / ex Melibea Magnesia civitate iuncta Thessaliae.

392(d) <LEMNON> Lemnos insula Vulcano sacra circuitus 22 milia, et semis. op<pida> habet Ephesiam et Mirinam, Plinius 29 (nat. 4,73).

394(t) <PROXIMUS> Ovidius 69 (met. 7,500) de Bute / <HUIC EGEUS ACTEIS> in: Butes Atteis [rasura: Anto. Volsus 6] / 394(l) BUTES Teleontis filius, qui Apollonio teste a Cecropia venit. unde hic ait "ATTEIS AB ORIS" / [rasura: gentes vicebat] / 394(d) Aristomachus Solensis 38. / amnis / Hiliscus [Solensis] Tasius

396(t) <NECTARE> potio deorum, Festus 54 (de verb. sign. 164)

397(t) <PANDIT> id est 'aperit.' Silius primo (Sil. 1,300 sq.: "pandere iamdudum portas et cedere vallo | imperat". / 397(s) HYMETIUM mel in Attica. Hibleum in Sicilia. / Calimnum a Calimne insula. haec mella optima. Plinius 97 (nat. 11,32) / reges apum [sine] aculeo non utuntur / oestrus apes grandiores, quae caeteras fugant. / fuci, quia furtim devorent mella. / vespes – carbones: caetera turba apum. / Nymphae / Sirenes / Cephene / 397(l) de apibus Plinius libro x. 96 (nat. 11,11) / Silius 19 (Sil. 2,218, sed cf. infra: 13), Ovidius 152 Met. (10,284) / 397(d) HIMETUS mons Atticae, Plinius 26 (nat. 4,24). Silius 13 (Sil. 2,218): "sparsa super flores examina tollit Hymetos".

398(l) PHALERUS / Alconis filius / Tor<tellius> 54 / supra 57 apud Manlium libro v. (Manil. 5,304): "quin etiam ille pater tali de s<idere> c<retus>."

400(l) <TE QUATER> pathos / 400(d) terrestres et aquatici, Fontius 43, 42

401(t) <PATER> Alcon scilicet

402(l) <METUS ALIOS GERIT> metus alios quos / ERYBOTES, Teleontis filius

403(t) <SOCERIS> propter Nereum, id est [rasura: Chironem] / 403(l) PELEUS Aeacides / 403(d) <CONIUGE> Thetide scilicet / <NEC> liptote: minus dicitur et plus intelligitur ut (Verg. A. 7,261): "munera nec sperno".

- 405(t) <TANTUM> elipsis / 405(l) EXCELSIOR comparatio ad plura  
 406(d) PELION mons Thessaliae / infra 112 (2,6).  
 407(t) <ACTORIDES> id est 'Menetius' / <NATUM> 'Patroclius' scilicet / <ANTRO> 'in Pelio' scilicet / 407(l) ACTOR pater fuit Menetii secundum Apollonium (A.R. 1,69). Ovidius (ars. 1,743): "at non Actorides lectum temeravit Achillis," de Patroclo scribens.  
 408(l) Menetius Patrocli pater / 408(d) Patroclus Opuntius fuit, Strabo 124 (9,4,2).  
 410(t) <CONSENDERE> in: conscendere / 410(l) Vir. in Geor. (G. 3,116 sq.): "atque equitem docuere sub armis | insultare solo et gressus glomerare superbos". / 410(d) Chiron [*rasura*: placidus]  
 411(t) <DECEPTA> hypallage et liptote / <LIEI> in: Lyaei / 411(d) Bacchi a 'lyein', quod 'solvere' significat, aut, quod ubertatem loquendi prestat, Fontius 30 / 411(i) λύω. μ. -ύσω, 'solvo'  
 412(t) <INMISSUS> in: immissus / hypallage / 412(l) PHLIAS Bacchi filius ex Arethye <urbs est> [*rasura*: non legi potest] iuxta Asopum flumen Peloponnesi venit.  
 413(t) <ANCEUM> in: Ancaeam<sup>65</sup> / <GENETRIX> scilicet 'Astipalea' / 413(l) Ancaeus<sup>66</sup> Neptuni et Astipalae filius [*rasura*, vix legi potest: ++ genetrix ambo ++ ne† filii] / 413(d) [*rasura*: Angeum] 'Anceum' quoque habet Niculus.  
 414(t) <REGE> 'Neptuno' scilicet  
 415(l) ERGINUS Neptuni filius Mileti regnavit / 415(i) infra 144 libro v. (5,65) apparet, quomodo post Tiphis mortem rector navis Erginus est institutus, cum tamen Nauplius et Anceus gubernationem peterent. Apollonius (A.R. 2,894 sqq.) tamen libro secundo Anceo<sup>67</sup> tradit. sed poeta, ne eum usquequaque imitari videatur, Ergino tribuit.  
 417(t) <QUEM> scilicet 'ventum' / 417(i) AEOLUS Ellenis ex Deucalione filius – Minas – Hippotes – Aeolus – Arne eius filia, ex qua et Neptuno: Aeolus, Diodorus 72 (4,67,2) et 77 (5,8,1), Virgilius 43 (A. 1,52 sqq.), Volscus 37.  
 418(t) <RATIS> scilicet 'Argo' / 418(i) RATIS: ambiguum in rectone sit an in genitivo.

---

<sup>65</sup> Anceum *ac* : Angaeum *pc1* : Ancaeam *pc2*

<sup>66</sup> Anceus *ac* : Angaeus *pc1* : Ancaeus *pc2*

<sup>67</sup> Angeo *ac*

[98r / 106r]

[1,419-453]

- 419(s) <ARCTO> 'Elice' est, hoc est maior septentrio. / 419(l) <LASSATUS> hypallage
- 420(d) <PLUMBO> caestus: Vir. (*A.* 5,405): "terga boum plumbo insuto ferroque rigebant." 88.
- 421(t) <LACON> 'Pollux' scilicet / 421(l) <SALTEM IN> elipsis / 421(d) Pollux, Volscus 29. [*rasura*: Lacon]
- 422(t) <PAGASEIA> [*rasura*: a celeritate sic nominat] / 422(l) OEBALIA Laconia est / 422(d) PAGASA urbs in Thessalia, postea Demetrias dicta. Plinius 26 (*nat.* 4,29). Melas 29 (*chor.* 2,44), Strabo 127 (9,5,6).
- 424(t) <THESSALIO> *in*: Thessalico
- 425(d) Virg. (*G.* 3,89): "talīs Amyclei domitus Pollucis habenis | Cyllarus" / Xanthis equus et Cyllarus Castoris equus, Statius prima Silva 2 (*silv.* 1,1,54). / Castor, Pollux.
- 426(t) <PASSUS> 'est' / 426(l) AMYCLAE urbs in Laconia Melas 29 (*chor.* 2,41), Plinius 26 (*nat.* 3,59?).
- 427(t) <ILLIS>> Polluci et Castori / <THENAREO> *in*: Taenareo / 427(d) <FUOCO> genus est herbae, unde tinguntur vestes: Servius 50 (*com. in G.* 4,39), Simon Gen<*uens*> 71 / TAENARUM oppidum Laconiae: Plinius 26 (*nat.* 4,15). est et prom<*ontorium*> Peloponnesi in Achaia.
- 428(t) <MATER> scilicet 'Leda'
- 429(t) <TAYGETON> mons Laconiae Plinius 26 (*nat.* 4,16) / 429(d) descriptio vestis
- 430(t) <EUROTAN> flumen Laconiae, Plinius 26 (*nat.* 4,16), Strabo 128 (9,5,17?, *ubi hodie legimus: Εὐρύτων*), 99 (8,5,3).
- 431(l) <DE STAMINE> [*aliter*: gestamine]
- 432(d) <CYGNUS> Manlius 5 (*Manil.* 1,337).
- 433(d) <FIBULA> [*rasura*: indumentum erat proprie histrionum, quo +++<*ute*>bantur] / FIBULA: Iuue. (*sat.* 6,73): "solvitur his magno comædi fibula".
- 435(t) <AEQUUM> 'par' / 435(l) <MELEAGRE> metathesis / 435(d) Apollonius (*A.R.* 1,196-198) hoc neminem superiorem praeter Herculem putat accessisse, si adhuc per annum educatus apud Etholos fuisset, quare ait poeta AEQUUM HERCULEIS LACERTIS. / MELEAGRUS ex Calidone fuit filius <et Oenei regis Calidonorum>. de eo Diodorus 64 (4,34,2 *sqq.*), Volscus 11.

436(t) <NUMEROS> eclipsis / 436(l) PHALANX infra 123 (3,97). / 436(d) CYLLENUS Mercurius dicitur a Cyleno Arcadiae monte, quod ibi eum natum arbitrantur. Melas 30 (*chor.* 2,52).

437(s) AETHALIDES: Mercurii filius ex Eupolemia in Amphrisi fluxibus genitus. Euritus vero et Echion ex eodem Mercurio et Menetheide, ut in primo Apollonius scribit, 2 (*A.R.* 1,51-52). / Toxeus, Pleuxippus: Altea fratres / 437(d) AETHALIDES: Euritus <supra 128 (3,371, *sed infra*)>, Echion. / Ovidius *Met.* 18 (*met.* 3,127?): Mercurii filii [*rasura: non legi potest*] / Hor. (*c.* 1,10,5): "te canam magni Iovis et deorum | nuntium".

438(t) <COGERE> vel 'in unum colligere', vel 'stringere'. / 438(s) COGERE: corradere, urgere, mollire et subigere, in unum colligere, mulgere, stringere, imprimere, coartare.

439(l) <NEC> liptote / 439(d) <MINYIS> supra 102 (*adnot. in* 1,184): Minyarum familia Orcomenon in Boetia tenuit, postea in Thessaliam migravit.

441(t) <IPHITUIS ARGO REDDITURA> *in*: Iphi tuis Argo reditura / 441(l) <IPHITUIS> aliter: Iphitiis [*rasura: non legi potest*] / 441(d) aliter: Iphitiis / Iphis, infra mors eius est, 158 (7,423). / Iphi: '-s' corripitur, quia vocativus Graecus est. (*Val. Flacc.* 7,423): "quamque meus vestris cecidit pro maenibus Iphis".

442(t) <NE> *in*: te <MESTA> 'Argo' scilicet / 442(l) pathos / <NE MESTA> denominatio

444(t) <PASTORE> 'Apolline' scilicet / 444(l) <PHERAEI> Pherei campi in Thessalia / 444(d) Phere op<*pidum*>, Homerus 15 (*Il.* 2,711).

445(d) <ARVIS> per novem annos pavit armenta / ADMETUS rex Thessaliae, Feriti filius, qui Alcestem uxorem Peliae filiam duxit.

446(l) DELOS insula una ex Cycladibus, quae et Ortigia / 446(t-d) <STEROPEN> qui Iovi fulmina fabricarat, quibus Aesculapium filium occiderat. / Steropes propter scintillas, quae in modum stillarum mittuntur, cum ardens massa contunditur. Donatus in *Virg.* (*A.* 8,425), D. 18. (= *cod. Ricc.* 837, f. 18r., *ubi*: "Donatus Virgilius 123).

447(t) <AH> pathos a loco et habitu et numero / <SOROR> scilicet Diana / 447(d) Tibullus 50 (2,1,88?). FAMULI origo ab Oscis dependet, apud quos servus famil nominabatur, unde familia. Festus 33 (*de verb. sign.* 87).

448(t) <OSSAEAE> propter Ossam montem Thessaliae / 448(d) FRIGORA. *Vir.* (*ecl.* 2,8): "nunc etiam pecudes umbras et frigora captant".

449(t) <BOEBEDE> *in*: Boebeide <CRINES> Volscus 17 / 449(s) Eumelius Admeti et Alcestidis filius, cum xi. navibus praecerat his, qui incolunt Pheras oramque stagni Boebeidos. Hom. ii. *Iliados* (*Il.* 2,711-2). / 449(l-i) Boebeis teste

Porphirio in secundum Iliados Homeri (*Il.* 2,712) palus est Thessaliae: Tor<tellius>. hoc igitur dictum, quia [*rasura: non legi potest*] crines ceno eius lacus faedaret; Plinius quoque Boebeim lacum in Thessalia esse scribit 27 (*nat.* 4,30). Herodotus 191 (7,129), Strabo 127 (9,5,15).

450(t) <NEREA> denominatio / mare a Nereo deo marino

451(t) <CANTUS> in: Canthus <AEAEEO> patos a loco / <BARBARA> ipsius Gesandri / 451(d) Canethi / CANTUS infra 158 (6,368) a Gesandro interimitur. ex Euboa fuit et Abantis filius. / 451(i) <AEAEEO> Vir. iii. (*A.* 3,386): "inferniue lacus Aeaeaeque insula Circes". / Propertius iii. (3,12,31): "et thalamum Aeaeae flentis fugisse puellae". / Aeaeae: in Aeaeo pulvere Colchico propter Circen, quae Aeaea dicta est ab aspernantium voce: Servius 106 (*com. in A.* 3,386). Virg. (*A.* 3,386 + *A.* 7,10) de Circeo: "Aeaeae raduntur littora Circes." quidam regionem iuxta Phasim esse contendunt <et melius>. Apollonius (*A.R.* 2,1265-1280) in fine secundi libri ita scribit, cum Argonaute Phasim ingrediuntur: "verum ille <Phasis scilicet> undique ebulliens cedebat habens in sinistra parte Caucasum altum, Citheidemque urbem Aeaeae, ex alia vero planitiem Martiam et sacra nemora Dei, ubi pellem serpens salvabat custodiens extensam [*rasura: vix legi potest in fine: Proetus, Iasius, Acrisius*] in densis quercus ramis."

452(t) <INTEREA> scilicet dum remigat <DECUS> [*rasura: Perseus +++ prope affixum est*] / 452(d-i) <ORBIS> scilicet scuti in orbem, id est rotundi. sic Silius de scuto Annibalis 16, et 33; (*Sil.* 2,450 = 16): "curvatis laudens ingentem flexibus orbem"

453(t) <QUEM> scilicet 'orbem scuti' <AUREA> [*rasura: nam in aurea ... quod restat, non legi potest*] / 453(i) ABAS: Lini filius, qui Linus ex Hipermestra coniuge Abantem genuit virum bellicosum et acerrimi ingenii, qui sibi in regno Argivorum successit. hic Abas Proetum filium ex Stenobea suscepit, quamquam Homerus ex Antiope dicat. suscepit et Acrisium filium, qui ut scribunt Lactantius (*Schol. Stat. Theb.* 4,589) et Eusebius (*Eus.-Hier. Chron.* 52,9-10 Helm), Proeto fratri successit in regno. Acrisius Danaem filiam habuit, ex qua et Iove natus est Perseus. habuit quoque Abas Iasium filium, qui Argivorum rex fuit. haec omnia late Bocacius prosequitur libro secundo (*gen. deor.* 2,32-34). sed de alio loquitur Flaccus. / [*rasura, vix legi potest: qui Sabas tris genuit filios Proetum Acrisium et Iasium. +++ Acrisio vero Danae orta est ex qua et Iove nati*] / QUEM GENITOR GESTABAT ABAS. quod scutum gestare solitus erat Abas, in quo caelatus erat Euripus et Neptunus / de Abante Strabo 126 (9,5,5).

[98v / 106v]

[1,454-488]

453-4(s) SECAT AUREA FLUCTU | TEGMINA: an, quod scutum, cum de more appensum ad navis latus esset, Euripi unda refluyente [*rasura: non legi potest*] secabatur, an potius, quia circa ora scuti fretum ipsum caelatum erat simul cum Neptunno? / CHALCIS urbs, Melas 39 (*chor. 2,108*) / CHALCIS urbs est in Euboea: Plinius 28 (*nat. 4,64*). / EURIPUS: maris pars quaedam inter Boetiam seu Phocidem Boetiae partem et Euboiam insulam sita.

455(t) <SEMIFERUM> syncopa <FRENA> an propter lupata? [*rasura: lupatis*] / 455(l) LUPI pisces a vi sunt appellati, ut scribit Varro (*l.l. 5,77*).

456(t) <HOSTRIFERO> in: ostrifero / ostreas ferente / 456(l) Vir. (*G. 1,207*): "pontus et ostriferi fauces tentantur Abidi," 16 / 456(d) GERASIVM / promontorium est Euboeae, Melas 39 (*chor. 2,107*), Plinius 28 (*nat. 4,65*). ad meridiem autem est hoc promont<orium>. / (*ex 458d*) [*rasura, vix legi potest: unde ait 'ostrifero', Auster enim a meridie flat / †visis†*]

457(t) <PALLADIA> id est 'Arge navi' / 457(l) POLYPHEMUS: secundum Apollonium (*A.R. 1,410-41*) ex Larissa fuit et Flati filius [*rasura: Dom. in Prop. 189 (2,33,32; 3,2,7; 3,12,26)*]

458(t) <PATRIS> scilicet Ethri

459(t) <PIA> epiteton, exequias / 459(d) <RELIQUIAS> epenthesis

460(t) <CAERULA> maria

461(l) Propertius 68 (*1,2,17*) / Ovidius de Fastis 270 (*5,695-720*), Dom. in Prop. 184 (*2,32,35*) / IDAS – LYNCEUS: Apharei filii / [*rasura: et A+++enae*] / Anto. Volscus 51 / 461(d) Propertius (*1,2,17*): "non Idae et cupido quondam discordia Phebo | Eveni patriis filiae littoribus".

462(t) <LYNCEUS> in: Lynceus / 462(l) [*rasura: Lynceus*] / 462(d) Linceus / Hor. in primo epistolarum (*epist. 1,1,28*): "non possis oculo quantum contendere Lynceus." Seneca in Medea (*Med. 231*): "quique trans pontum quoque summota Lynceus lumine immisso videt"

463(t) <HARENAE> forsan 'Aruene' / 463(l) Harene urbs est Achaiae. / Plinius 25 (*nat. 4,15*). / Strabo 100 (*8,3,19?*).

464(t) <STYGA> palus inferni

466(l) <ET DABIT> disiunctio

468(t) <VACAT> a remigatione scilicet / 468(s) <ORITHYAE> Boreas, ut Theodontius scribit, iuvenis Thrax nobilis et animosus, qui captus amore Orithyiae eam petiit in coniugem, quae cum ei negaretur, vi rapuit. Bocacius

(*gen. deor.* 4,58,5). / 468(l) Silius 74 (*Sil. vel* 8,415 *vel* 12,526). / Orythya<sup>68</sup>  
Diodorus 66 (4,43,3) / Ericthei / Atheniensium regis filia: Herodotus 203 et 217  
(*hist.* 7,189).

469(t) <ZETHE> in: Zetes / <FRATERQUE> Calais scilicet / <CERUCHOS>  
scilicet 'antennas' / 469(l) Ovidius *Met.* 63 (*met.* 6,716). / Zetus<sup>69</sup> et Calais fratres  
/ Boreae et Orithiae filii. / Calais / 469(d) Plinius maior 4 (*nat* 2,119?). Ovidius  
114 (*met.* 11,476): "cornuaque in summa locat arbore." / CERUCHOS<sup>70</sup>, id est  
teneros [*rasura: non legi potest*] / 469(i) TEMPERET UT TREMULOS etc.:  
Diodorus 66 (4,44?), ubi de Phineo loquitur, ea scribit, quae huic loco optime  
quadrant. / Enodius ad Faustum (*Ennod. carm.* 1,7,43): "lintea nam summis dum  
crispant nexa ceruchis." / cornua [*rasura*] κερούχους, ἡ γοήας ἔχοντας τὰ κέρη,  
ante autem sunt cornua velatorum subducirias antennarum / [*postea deletum et  
vix legi potest (et in v. 486?)*]: urbe impotenter ex †validos falso montes†, ubi  
manu †agitor† modestia ac †festas† nomine †superures† sunt. inque olim boni  
aequique Cherusci, nunc inertes ac stulti vocantur. ex his urbs Phere patet quasi  
eos terrae os appellavit.]

470(t) <NEC VERO> expolitio / <IMPENDITUR> ponitur / 470(l) Orpheus /  
ODRYSIUS: Orpheus a gente Thracum sic dicta: Plinius 27 (*nat.* 4,40), Odrysae  
enim in Thracia sunt.

472(t) <PASSIM> quasi passu distante vel sparsim

473(t) <IPHICLO> Prothesilai et Podarci pater / 473(l) Iphiclus, qui avunculus  
fuit Iasonis. nam Alcimede soror Iphicli fuit. Anto. Volscus 42 [de Iphiclo vel  
Iphico ++ Meleagri.]

474(l) PHYLACE urbs Thessaliae: Strabo viiii. 127 (9,5,14) / 474(d) urbs est  
[*spatium unius verbi deleti, non legi potest*] Thessaliae. de ea Homerus libro  
secundo Iliados, 15 (*Il.* 2,695).

477(t) <CURA> scilicet 'est' / 477(l) ARGUS Arestorides

478(t) <TESPIA> urbs Boetiae / <MUNERA> in: munere / pro 'muneri' /  
<MUNERE> antiptosis / ablativus pro dativo. Vir. x. (*A.* 10,361): "haeret pede  
pes" / 478(l) <PALLADIO> Pallas enim Argum ad navem fabricandam impulit /  
478(t-d) <TIBI> scilicet 'tributa est', nam ei resarciendae navis cura iniuncta est.

479(t) <TAM CITUM> in: tacitum

480(l) <VULNERA> translatio / 480(t-d) Ovid. xi. (*met.* 11,514-15): "spoliataque  
tegmine caerae | rima patet praebetque viam letalibus undis".

---

<sup>68</sup> Orythia ac

<sup>69</sup> Zethus ac

<sup>70</sup> Cerucos ac

481(l) TIPHYS Hagnii filius, Ant. Volscus 20 / ex Siphea populo Thespiensium / amminicula gubernandi Typhis invenit, Plinius 64 (*nat.* 7,209) / 481(d) <ASTRO> ab Ursa Maiore, quae 'Helix' dicitur, supra 69 (*Germ.-Arat.*, f. 69v = *Cf. An II 184 Maas*)<sup>71</sup>).

482(i) STELLIS QUI SEGNIBUS USUM | ET DEDIT: Callistonis stellas segnes dicit, quoniam nunquam ab axe recedant, ac cum caetera astra et discedant et redeant, signum hoc eodem semper in loco manet. unde ait Virg. (*G.* 1,246): "metuentes aequore tingi." Ovidius secundo Fastorum libro 228 de Calistone, id est Arcto, quae in Ursam versa est et inter sidera relata, latius scribit, et quomodo Iuno a Tetyde impetravit, ne se in Oceano lavare posset, ut reliqua astra faciunt, ait enim (*fast.* 2,191 sq.): "saevit adhuc canamque petit Saturnia Tethym. | Menaliam tactis ne lavet Arcton aquis." Virg. primo Geor. 16 (*G.* 1,244 sqq.): "maximus hic flexu sinuoso elabitur Anguis | circum perque duas in morem fluminis Arctos. | Arctos Oceani metuentes aequore tingi."

484(l) COMPENDIUM est, quod compenditur una.

485(l) ACASTUS (*sine adnot.*)

486(t) <PARMAE> dicta, quia e medio in omnis partes par / 486(l) PARMA (*sine adnot.*) / 486(d) <CORUSCUM> [*rasura, cf. et 469d: Plinius quoque 31 (nat. 4,100) Cheruscus in Germania ponit.*]

487(t) <ILLE> Acastus <RIVOS> *del.* / 487(d) <RIVOSQUE> in vetusto codice / 'viros' Pog., sed melius 'rivos'.

[99r / 107r]

[1,489-523]

489(d) SALTUS silva est invia nec transeuntibus pervia, in quo pasci atque aestivare pecudes solent, interdum et hyemare, si locus aerque patitur.

490(t) <LUSTRA> cubilia tigris <DOMINOQUE> scilicet equiti sibi / 490(d) comparatio

491(t) <TENEROS> *in:* teneras / 491(s) <TIGRES> lege ad hoc Ambrosium in Hexameron 95 (*Ambr. Exam.* 6,3,9 sqq.). "tigrin Hyrcani et Indi ferunt animal velocitatis tremendae et maxime cognitae, dum capitur totus eius factus, qui [max] semper numerosus est. ab insidiante rapitur equo quam maxime pernici atque in recentem (*sic*) subinde transfertur. at ubi vacuum cubile <*reperit foeta*> (maribus enim cura non est sobolis), fertur praeceps odore vestigans. raptor appropinquante fremitu abiicit unum ex catulis. tollit illa morsu et pondere etiam ocyor acta remeat, iterumque consequitur et subinde, donec in navem regresso

<sup>71</sup> *com.*: "quam Sidones aspicientes continuo navigant, dicitur a Iove inter astra collocatus, ut duplex honor Helyces monstraretur."

irrita feritas saevit in littore." macularum vero varietate spectabilis est. Plinius 67 (*nat.* 8,66), Solinus 27 (*coll. rer. mem.* 17,4-7).

493(t) <VENATUR> ut ea preda catulos pascat / 493(l) <AMANO> Luc. iii. 25 (*Phars.* 3,244): "duri populus non cultor Amani". / 493(d) AMANUS mons Ciliciae, Plinius 37 (*nat.* 5,142). / CATULI sunt ferarum sive immanium sive mitium, pulli vero pecudum. faetus avium et piscium, inuli cervorum.

494(t) <MATRES> 'Argonautarum' scilicet

495(t) <SOLAE> *in:* sole

499(d) TUERI 'cernere'. Virg. (*A.* 5,575sq.): "excipiunt plausu pavidos gaudentque tuendo | Dardanidae." interdum 'custodire' et 'servare'; idem (*cf. A.* 9,175): "succedunt variantque duces quod cuique tuendum est".

503(l) <NON ET> liptote / 503(d) <NATI> id est 'Aeetae'. Sol enim ex Persa <Ide> filia Oceani Aeetam ac Persem suscepit.

504(t) <INTREPIDUM> *in:* intrepidus

505(l) VOLVENS: volubile / 505(t-d) <VOLVENTIBUS> volubilibus. Vir. (*A.* 1,234): "certe hinc Romanos olim volventibus annis". / 505(d) Solis verba ad Iovem.

506(t) <TUA> scilicet 'est' / 506(d) Tib. (*1,4,28sq.*): "non segnis stat remeatque dies, | atque in se sua per vestigia volvitur annus".

507(l) erotima

509(t) <NATO> Aeetae<sup>72</sup> scilicet / 509(d) <MANUS> Vir. (*A.* 6,660): "hic manus ob patriam pugnando vulnere passi."

511(t) <TEUCER> propter Dardanum Iovis filium / 511(d) Teucer Scamandri Cretensis <ex Ida Nympha> filius, qui relicta Creta in Phrygiam venit. /

511-512(i) Teucer Scamandri filius ex Ida

Batea, ex qua et Dardano

Erictonius

Tros

Ilus

Assaracus

Ganimedes

Laomedon

Capis

Titonus, Priamus

Anchises

/ Tantalus Iovis filius Paphlagoniae rex

Pelops

Niobe

/ Phutei, qui et Phaetontei antea dicti sunt, postea a Libio Aegyptio Hercule Libii denominati. Annus 109, 111, 141. dictus autem est Libius proprio nomine quasi flamiger, qui postea cognominatus est Hercules.

<sup>72</sup> Aeetae ac

512(d) [scilicet tener Aeaete / vel ego legi] LIBYS: Libys ventus Africus, [rasura: unde dicta Lybia ist] / PELOPS Tantali regis Phrygum <Paphlagonum> filius.

513(t) <QUE PRIMIS> del. / 513(l) <QUE PRIMIS> aliter 'quae premis'.

514(t) <CEDERET> scilicet 'Aaeta' <REFERRET> id est 'retro ferret' / 514(l) <LESE> se se / 514(d) <SESE> epizeusis

515(t) <SUB> in: sed / 515(l) [rasura: potius 'sed' vel 'seu' est subaudiendum.]

516(t) <ZONA> frigida

517(t) <IMMANIS> Colchica et Taurica / 517(d) <QUID> repetitio vel anaphora

518(t) <PAHSIS> in: Phasis / 518(l) PHASIS Colchorum flumen in Moschis oritur.

521(t) <ULTRO> in: ultro / 521(l) <INOAS> Ino Athamantis uxor noverca Phryxi et Helles <ADNUIT> [in: abnuit] / 521(d) <ULTRO> [rasura: nec in caedem Phryxi consensit ut Ino] / an 'ultor'? <ADNUIT> abnuit

522(t) <NATAEQUE> Calciopes scilicet / 522(d) Calciopae Aeetae filia Phryxi nupsit, ex quo Phontim, Argum, Melam Cithisorumque filios sustulit, infra quoque 149 (cf. 5,460 et adnot. ad loc.).

[99v / 107v]

[1,524-558]

524(t) <SANGUINE> propter matrimonium

527(s) "Phaeton Solis filius <et Climene> cum puer esset, petiit a patre <scilicet cum sibi obiectum esset ab Epapho rege Aegypti, quod esset non de Sole, sed de adulterio procreatus, Servius 202 (com. in A. 10,189)>, ut unicum diem Solis currum regeret. illo assentiente sumpto curru cum equorum frena regere nequiverat, equorum errore caelum incensum magnaue orbis pars. quare commotus Iuppiter eum peremit. Phaetontem in Padi, qui olim Eridanus dictus est, fontes tradunt decidisse, eiusque mortem nymphas flevisse sorores, dolorisque magnitudine mutata natura in populos fuisse versas." haec latius Diodorus 80 (5,23,2-3). "has annis singulis eodem tempore lacrimas educere, e quibus electrum fiat, reliquum splendore superans." / 527(l) SILVA PADI: populos intelligit, in quas versae sunt Phaetontis sorores. Virg. (A. 6,659): "plurimus Eridani per silvam volvitur amnis." / 527(d) sillepsis.

528(t) <ADFREMIT> tanquam Soli assentiens / 528(d) nam in templo Martis affixum erat tergus arietis, ergo indignabatur et ipse, quod Iason inde absportare vellet.

529(t) <BELLIPOTENS> 'Mars' scilicet <TENTATAQUE> exercita / 529(l) TENTARE: exerceri, experiri, aggredi, petere. Marcellus 113 (Non. de var. sign. 412M.)

- 530(t) <AMBORUM> Solis et Martis  
 531(l) verba Iovis  
 532(t) <CONCTA> in: cuncta  
 533(d) <SANGUIS> nondum ullos filios in terris habebam.  
 534(t) <FACULTAS> scilicet 'est' / 534(l) <FACULTAS> eclipsis  
 535(l) <HAEC> aliter: 'hic', id est in celo <in vetusto c<odice>>  
 537(t) <AEQUOR> id est 'ad aequor'. / 537(l) REGIO ab oriente ad Hellespontum et Tanaim pertinens est. / 537(d) <REGIO QUAE> anastrophe  
 538(t-d) <TANAIN> ex Ripheo monte descendit et Meotim paludem influit, Melas 21 (*chor. 1,115*), Herodotus 103 (*hist. 4,20*) / <EURO> ab oriente flat  
 541(t) <FATA> scilicet 'fovebant' / 541(d) syllepsis  
 544(t) <MAEAE> in: meae / <QUERCUS> apud Dodonam, supra 104 (*1,302*) / 544(l) <TRIPODES> Vir. (*A. 3,360*): "qui tripodas Clarii lauros, qui sidera sentis." Hor. (*c. 4,8,3*): "donarem tripodas praemia fortium | Graiorum." / TRIPODEM Pithias<sup>73</sup> inscendebat, ut divino numine afflata consul[ta]toribus responderet. donabantur quandoque hoc munere viri fortes, nonnunquam et poetae. tripode quoque veteres usi sunt ad edendi necessitatem. Merula 67. / 544(d) <PARENTUM> aliter 'peremptum' / 544(i) ANIMAEQUE PEREMPTUM , infra libro iiii. 136 (*4,258 sqq.*): "et pater orantis caesorum Tartarus umbras | nube cava tandem ad meritae spectacula pugnae | emittit. summi nigrescunt culmina montis."  
 546(d) BELLONA dea belli, Martis soror, quam quidam Palladem fuisse asserunt, cui ex proprio sanguine sacerdotes sacrificabant. Tor<tellius>.  
 547(t) <VIRGINE> Medea  
 548(t) <DOLOR> scilicet 'erit et manebit' <MEGIS> in: magis  
 549(t) <PASTOR> scilicet 'Paris' / 549(l) "Io Inachi Argivorum regis filia, primum ab Aegyptiis rapta, deinde Graeci ultionis causa primo Europam Agenoris Tyriorum regis filiam, deinde et Medeam rapuerunt. Paris vero Helenam, ut pares vices referret." Herodotus 1 (*1,2 sqq.*).  
 551(t) <QUA> in: quae  
 552(t) <HIBERNA> decem enim annos duravit Troiana obsidio  
 553(t) <QUOD> in: quos / 553(l) <QUOD> zeuma / 553(d) <QUOD> 'quos' vel 'quot'  
 555(t) <DANNUM> in: Danaum / 555(l) sensus: hinc mihi statutum est de fine Danaum, id est de imperio Graiorum. / 555(d) potius 'Danaum'.

---

<sup>73</sup> Phitias ac

[100r / 108r]

[1,559-593]

559(t) &lt;POPPULIS&gt; in: populus

560(t) &lt;VELLIM&gt; in: velim

561(d) AEGEUM mare: "inter Tenedon et Chium Antandrum saxum est. id quoniam visentibus caprae simile creditur, inde Aegeus sinus." Solinus 31 (*coll. rer. mem. 11,1*) <sive quod Aege Amazonum regina in eo perierit, Festus (*de verb. sign. 24*)>.

562(t) &lt;GENUS&gt; Castorem et Pollucem

563(s) MEA PRIMUM REGIA: ordo: mea primum regia in mundo imposuit vobis durum iter. et ego institui vobis grave iter caeli. vel: o mea primum regia, mundo ego imposui vobis durum iter et institui grave iter caeli.

564(l) Milinus, Tiphon: Gigantes ex Diodoro (*5,65 sqq.*) / Tiphoeus, Encheladus, Porphirion, Pelorus, Minas, Pallas, -antis, Iemaster, Echion, Idas: ex Claudiano (*carm. min. 53,104*). / 564(d) in Macedonia, Solinus 19 (*coll. rer. mem. 9,1 sqq.*), Diodorus 89 (*5,65 sqq.*). / Iapetus <pater Promethei> Titani filius, ex Asia coniuge <vel ex Caelo et Titeo> teste Hesiodo (*theog. 134*). Tor<tellius>. Diodorus 88 (*5,65 sqq.*) ex uno Curetum et Titea natos Titanas scribit, qui sex fuerunt: Saturnus, Hiperion, Conis, Iapetus, Creius, Oceanus. Merula scribit ex Celo et Terra affertque Hesiodum testem contra Tor<tellium> [*rasura: aliter nube*].

566(d) &lt;SIC ... SIC&gt; conduplicatio

568(d) <NUBILA SULCO> D. 86: sulcus est, quicquid in longitudinem aculeatum est.

569(t) &lt;QUAE PUPPE PROPINQUA&gt; aliter 'puppique propinqua'

570(t) <BIFFIDUM> in: bifidum / 570(d) <FRATRES> infra quoque 124 (*3,726 sqq.*).

571(t) &lt;PLACIDA&gt; scilicet 'fax'

573(l-t) <OLIM IMPLORABILE> ellipsis / 573(s) MISERIS OLIM IMPLORABILE NAUTIS: Diodorus 66 (*4,42,7*): "Hercules et donis, quibus honorifice cumulatus fuerat, ac equis Hesioneque penes Laomedontem, quoad reverteretur, ex Colcho relictis cum Argonautis ad destinatum certamen profectus est. magna interim tempestate cohorta caeteris salutem desperantibus solum Orphea tradunt religionis peritum vota pro salute Samothracibus fecisse, extemploque tempestate sedata, cum duo astra supra Pollucis et Castoris capita cecidissent, omnes eo miraculo stupentes credidisse deorum providentia se a periculis exemptos. quo facto contigit, ut quos postmodum maris agitaret tempestas, Samothracibus vota pro salute facerent, astraque apparentia ad

Castorem Pollucemque referrent." / 573(l) <OLIM> id est interdum, Hor. primo Ser. (*serm. 1,1,25*): "ut pueris olim dant crustula b<landi> | d<octores>." / <OLIM IMPLORABILE> ellipsis

574(t) <INTERREA> in: interea

575(t) <PANGAEA> in Thracia / 575(l) PANGAEA AB ARCE: Pangaeum promontorium Thraciae <B>essis conterminum et Macedoniae iunctum, ad cuius radices Mestus defluit amnis, et circa eum montem regio Pangea dicitur. Stadius x. (*Theb. 10,512*): "procumbunt in arata diu Pangea iuveni". Tor<tellius>. idem Plinius 27 (*nat. 4,40; 4,42*). / 575(d) hic CARBASUS, lini genus. sed pro velis capitur. in plurali generis neutri. / BOREAS a nostris dicitur Aquilo. hunc quidam illum esse putant, qui ab Homero ἀνθηρηγενέτης (*Il. 19,358*), hoc est aethere genitus, appellatur. qua de re a quibusdam etiam ἀπαρκτίας, hoc est Septemtrionarius appellatur. Tor<tellius>.

576(d) Strongyle, Heuonima, Didyme, Phinicides <-usa>, Hyera, Eriphusa: Lipara / 576(i) Strongyle / CONTINUO AEOLIAM TYRRHENAQUE TENDIT AD ANTRA: Strongylem insulam habitavit Aeolus, ut scribit Solinus 16 (*coll. rer. mem. 6,3*). sunt autem Aeolides insulae vii. in Tyrrheno mari iuxta Siciliam. verum, ut ex Diodoro coniecimus, Liparam quoque Aeolus habitavit. insularum nomina secundum Diodorum (*5,7,1*) haec sunt: Strongila, Euonyma, Didyme, Phinicides, Sacra, Vulcania, Lipara.

578(t) <CERES> denominatio / <MOTUSQUE> aliter 'moto' / <PREPETE> Borea scilicet

579(t) <AEQUORE> toponymia <REFUGIQUE> quia ante cum Italia coniuncta erat. / 579(d) PELORUS adversam Hespero Italiam videt. Pachinus in Peloponnesum et meridiem dirigit. Lilibeus in Africam extenditur. Solinus 15 (*coll. rer. mem. 5,2*).

580(t) <STAT> Strongyle insula [*rasura*: in qua mons et rupes] / <QUOT> hyperbole; Quint. 181 (*inst. orat. 8,6*).

581(t) <MOLLIBUS> in: molibus / 581(d) <TOCIENS> potius 'totidem'

582(t) Virg. 123 (*A. 8,416 sqq.*) / <TELLUS> Vulcani insula / 582(d) <MINOR> hypallage / submutatio

583(d) ACAMAS, PYRACMON; a 'pyr', id est ignis, et 'acmon', id est incus, quasi ignita incus<sup>74</sup> D. 18 (*cod. Ricc. 837, f. 18r*)

584(t) <NIMBI> repentinae et praecipites pluviae / 584(d) <SERVAT> syllepsis

585(t) <LATIUMQUE> in: latumque

587(d) <AEOLUS> ex Neptuno et Arne Aeoli filia, supra 105 (*1,417*).

<sup>74</sup> intus quasi ignita intus ac

588(t) <LYBIAE> in: Lybia <ROMPERET> in: rumperet / 588(l) aliter 'Libya' / 588(d) <ADVENA> Hercules scilicet, si 'Oceanum' dicit, vel 'advena Oceanus', ut habent quaedam exempla / <CALPEN> Calpe promontorium [*rasura*: -s (*scilicet*: Calpes)] Europae, quod terminatur ad antiquas Gades, Cicero in epistolis 149 (*Fam. 10,32,1*).

589(t) <OCEANUM> vel -s / <SACULOS> in: Siculos / <OENOTRIA> Italia ab Oenotro / 589(l) "Oenotrus Lycaonis filius quintus ab Ezeo et Phoroneo fuit, decem et septem aetatibus ante Troiam, regnant autem in Peloponneso. veniens in Italiam Oenotrus Ausonum sinum occupavit. postea vero quam Tyrreni dominationem maris habuere, sumpsit eam, quam nunc habet appellationem." ex Dionysio Alicarnaseo (*ant. 1,11,2*). / 589(d) Hercules / "peragrata maiori Libyae parte Hercules ad oceanum, qui est ad Gades, pervenit, ibique ab utraque continentis parte columnas posuit. montes vero ab utroque latere continentis mari Oceano imminent, in quibus statuit columnas. aiunt autem utrunque montem congesta humo adeo ampliasset, ut Oceani maris aditum - ante inter utrunque continentem latum - arctiorem longioremque redderet. tradunt alii coniunctis prius montibus ab eo effossis pervium Oceanum ad nostrum mare factum." haec Diodorus 60 (*4,18,2*). hanc vero ultimam opinionem poeta ponit.

590(d) <UNDAE> infra 121 (*2,616 et adnot. ad loc.*)

592(t) <REGEMQUE> 'Aeolum' scilicet <IUSSA> scilicet 'est' / 592(i) ordo: omnipotens dedit regem Aeolum et montem.

593(t) <MONTEM> scilicet 'dedit' / [*rasura*: non legi potest] <CHALYBS> id est 'ferrum' / 593(i) ordo: chalybs, id est ferrum, et saxa iterata muris domant Euros / CHALYBES populi sunt Ponti iuxta Thermodontem flumen. AA 27. apud hos nascitur ferrum. unde abusive dicitur chalybs ipsa materia. Servius 23 (*com. in G. 1,48*). / Aeolus, Minas, Hippotes, Aeolus, Arve – Aeolus / in Pog<gii> ex<emplare> sic scriptum est: 'saeva cohors nil monte chalybs iterataque muris'. quare ordo et sensus talis erit: nil chalybs monte, id est montuosa sua materia et opera, scilicet domat Euros.

[100v / 108v]

[1,594-628]

594(l) tonitrua, fulgura, procellae, quae ecnephias, vortex, qui typhon, turbo, praester, columna.

595(t) <REX> Aeolus / <RESTRINGIT> in: refringit

598(t) <PANGEA> in Thracia est / 598(l) Boreae verba ad Aeolum / Aeolus ex Ellene - Minas – Hippotes – Aeolus – Arne filia, ex qua et Neptuno – Aeolus.

602(t) <CLAUSUM> in: clausus

605(d) <MEA PECTORA> per Calaim et Zeten filios suos 'mea' ait 'pectora'.

- 606(l) <IUXTA> anastrophe  
 608(t) <FREMERE> id est: 'fremebant'  
 609(l) TURBO: repentinus flatus proxima quaeque prosternens, infra 136 (4,262), Plinius 8 (*nat. 2,133*).  
 610(t) <HIPPOTADES> supra 105 (1,417) / 610(d) infra 105 (1,417, *sed supra*) / Aeolus fuit Iovis filius ex Acesta filia Hippotae Troiani, a quo Hippotades Aeolus cognominatur. Ovidius xi. (*met. 14,224*): "Aeolon Hippotaden cohibentem carcere ventos," Tor<tellius>.  
 611(t) <THRACES> in: Thracis <Boreas scilicet, qui et Aquilo dicitur> / <AEQUI> in: equi / <ZEPHIRUS> ab occidente / <NOTI> in: nocti / 611(l) <NOTI> 'nocti' habent Nicolus et Poggius / Boreas, Zephirus, Notus, Eurus / descriptio tempestatis, quam Argonautae passi sunt / 611-613(i) orientalis est Subsolanus et Eurus et Apeliotes; septentionalis est Aquilo, qui et Boreas et Apartias; meridionalis est Auster, qui et Notus; occidentalis est Zephirus, qui et Favonius.  
 612(t) <NOTUS> qui et Auster, a meridie flat  
 613(t) <FLAVUM> in: flavus <EURUS> ab oriente flat / 613(l) <FLAVUM> aliter 'flavus' / 613(d) <FLAVUM> hypallage [*rasura: eclipsis*]  
 614(t) <HYEMEM> tempestatem  
 615(l) <TRIDENTIS> denominatio, nam ab instrumento dominum capit / 615(d) <TRIDENTIS> id est 'mare'.  
 617(s) <TONITRU> ex ventorum ruentium vi tonitrua et fulgura fiunt. maiore vero illati pondere procellas edunt, quae a Graecis ecnephias dicitur. si vero arctius rotantur sine fulmine, vorticem faciunt, qui typhon vocatur, id est vibratus. quodsi maiore depressae nubis eruperit specu, sed minus lato quam procella nec sine fragore, turbinem vocant proxima quaeque prosternentem. idem ardentior accensusque dum fuerit, prester vocatur, amburens contracta pariter et proterens. columna quoque fit et vocatur, cum spissatus humor rigensque ipse se sustinet.  
 618(d) <CONVERSAQUE> hypallage  
 620(t) <VELLA> in: vela / 620(l) hic MALUS: arbor navis  
 622(t) <FLUXERE> in: fulxere / 622(l) <PAVIDAMQUE> denominatio: ab eo, quod continet, id, quod continetur.  
 626(t) <FRETUM> scilicet 'esse putant' / 626(d) <MURMURE> eclipsis  
 627(l) conquestio Argonautarum / RUDENTES inde dicti, quod funes, cum vento verberantur, rudere existimentur, atque hunc sonum proprium funium, non asinorum putant": Marcellus 16 (*Non. de prop. serm. 51M.*). / 627(t-d) <RUDENTIBUS> velis et navibus, partem enim pro toto posuit.

[101r / 109r]

[1,629-663]

629(s) AEGON, ut scribit Anto. Volscus 6., pro Aegeo mari posuit. sic Papinius v. Theb. 55 (*Stat. Theb. 5,56*): "et innumeris qua spumifer assilit Aegon". / sic infra libro iiiii. 142 (*4,715*): "nec tantas quamvis Tyrrhenus et Aegon | volvat aquas." / 629(d) [*rasura, legi potest*: aliter Egeon vel Aegeum, scilicet mare / Aegosi / fl<umen> Thraciae Aegon est, in quem saxum de sole †cecidisset†, ut Anaxagoras ipse praedixerat. Tor<tellius>, Plinius 28 (*nat. 4,48*; cf. 2,149-150), Melas 28 (*chor. 2,26*)]

630(t) <CIANEAE> in: Cyanaeae / 630(t-d) insulae in Ponto contra Thracium Bosphorum, 1500 passibus ab Europa distantes.

631(l) aliter: 'linquite terrae spem pelagi' (cf. *cod. Laur. pl. xxxix,36*)

632(d) SEPONERE 'seorsum ponere' et 'removere' significat, ac 'separare'.

633(d) <FLENTESE> triste letum in aquis mori

634(t) <ROBUR> 'clavam' scilicet (vd. *supra*) / 634(l) <MAGNANIMUS> antonomasia ab animo / 634(d) <ROBUR> clavam scilicet.

635(t) <AAMPHITRIONIADSE> in: Amphitroniades

637(l) ALNUS (*sine adnot.*)

639(d) <EURUS> ob oriente

640(t) <ZEPHIRIS> ab occidente <NOTUS> a meridie

641(d) <HASTA> fuscina / Ovidius de Neptuno xii. met. 124 (*met. 12,594*): "triplici quid cuspide possim | sentiet".

642(l) <HANC> conduplicatio / 642(d) verba Neptuni sedantis tempestatem.

643(l) <PECTORA> intellectio. Tibullus (*1,7,20*): "prima ratem ventis credere docta Tyros". / 643(d) <MEA PECTORA FLETU> aliter 'mulcentes pectora fletu'. (*postea deletum*)

644(d) PHAROS insula est opposita Alexandriae in Aegypto eique ponte iuncta, quondam diei navigatione distans ab Aegypto, infra 165 (*7,85*).

647(t) <ORION> 17 <PLIADE> 7 <TAURUS> 14 / 647(s) Electra, Alcione, Celeno, Merope, Asterope, Taigete, Maia: Pliades <vel Pleiades> / 647(l) <PLIADE> Pleiades vii. fuerunt Atlantis filiae ex Pleione nympa. has Orion cum insequeretur, Iuppiter pietate motus inter astra locavit, quae in humero Tauri conspiciuntur. veris tempore oriuntur xx. die Martii. Virgiliae a Latinis dicuntur. Tor<tellius>. / 647(d) infra 117 (*2,357*): "Pliade lege poli nimbo moverat astro". / <ORION> Orionem Hesiodus in Theogonia dicit <supra 84 (*Schol. Arat.*

*Cf. An II 247 Maas*<sup>75</sup>)> fuisse Neptuni filium ex Euriale Minois filia. Aristonicus vero et Pindarus ad Hireum senem referunt apud Thebas, qui cum Iovem ac Mercurium <et Neptunum, ut ait Ovidius (*fast.* 5,495)> hospitio excepisset, petiit ab his, ut sibi aliquid liberorum nasceretur, bovemque eis immolavit atque ad vescendum apposuit. ii ab eo post epulas bovis corium de<po>poscerunt, atque in id, quod urinae fecerant, incluserunt. unde Orion ortus. / lege Ovidium de Fastis 267, libro v. (*fast.* 5,493 sqq.). Urion quia urina ortus, mutata 'u' in 'o', Orion dicitur.

648(t) <CAUSA> scilicet 'erit'

650(t) <ELISIUM> in medio inferorum

651(t) <PATER> Neptunus / 651(d) REPONERE (*sine adnot.*) / 651(i) 'reponere' est amissa resarcire et in priorem formam et statum reparare. unde reponit Neptunus turbata aequora, id est levat tempestatem, et pelagus in priorem reducit statum. unde et fabulae reponuntur a poetis, quoniam eas auditas ab aliis, et ipsi scribunt aliis audiendas. aliquando 'servare' significat. Virg. iii. Geor. (*G.* 3,547): "non illis epulae nocuere repostae." aliquando 'fixum et collocatum habere'. Virg. (*A.* 1,26 sq.): "manet alta mente repostum | iudicium Paridis." aliquando 'locare', ut (*A.* 4,392): "stratisque reponunt." aliquando 'iterum ponere', ut (*A.* 3,231): "arisque reponimus ignem". caeterum 'reponere' est 'evomere' et 'eiicere' omnem indignationem et stomachum vicissimque obiicere. Cicero ad Lentulum (*fam.* 1,9,19): "ne tibi ego idem reponam cum veneris", 12. [Basilii viii. Exameron. (*Bas. Hom. in Hex.* 8,1 : 71A)] "camelus habet semper tenacem memoriam malorum et ad iracundiam gravis et perseverans est. denique si fuerit percussus, diu dissimulat dolorem, cum repperit oportunitatem, illatam protinus exponit iniuriam."

655(t) <EMICUIT> id est 'fulxit', micare vero interdum digitis sortiri significat.

658(l) ἡ ὠλένη, -ης, ULNA / 658(d) THETIS / NEREUS / "ulna tantum spatii continet, quantum utriusque manus extenso capite," Galeottus de homine 17. / <NEREUS> Oceani et Te<tr>hyos filius. / Dorim sororem in matrimonium caepit.

660(t) <QUA> in: quam / 660(l-i) AESON genitus est ex Tyro Salmonei filia et <ex> Cretheo, cui Tyro nupsit. Cretheus autem Aeoli filius fuit Salmonei frater et fratris filiam in uxorem duxit. itaque et maternum et paternum genus Aeson in Aeolum refert Iovis filium.

---

<sup>75</sup> com. in *Germ.-Arat.*: "tela caput magnis humeris sic baltheus ardet." hunc Hesiodus dicit Neptuni et Euriphiles filium etc.

662(d) SALMONEUS: supra 54 (*Manil. 5,91*): Aeoli filius, qui apud Elidem regnavit. hic maxima insolentia divinos sibi honores quaeritabat factitabatque iacere fulmina ut Iuppiter, a quo fulminatus in inferna demersus est. Tor<*tellius*>. Virg. vi. (*A. 6,585*): "vidi et crudeles dantem Salmoena paenas." idem et Homerus (*Od. 11,236*).

663(t-d) <RUENTEM> [*rasura*: et cum nondum Iovem fingeret etc.]

[101v / 109v]

[1,664-698]

664(t) <ATHON> [*rasura*: infra 27(?)] / mons Macedoniae <RHODOPEN> mons in Thracia / 664(l) <PISAE> Pisa urbs Achaiae, infra 112 (2,7, ubi ed. 1525 et hodie Tis-)

665(t) <AELIDIS> urbs Arcadiae / 665(s) AEMULUS pro 'invido': Vir. v. (*A. 5,416sq.*): "aemula nec dum | temporibus geminis canebat sparsa senectus."; pro 'eiusdem rei studioso' (*A. 5,187*): "partem rostro premit aemula pistrinx" / 665(l) aemulus nunc sectator et imitator, aliis invidus: Marcellus 63 (*Non. de var. sign. 238M.*).

666(d) LATICES: 'vinum' sic dictum, quia intra uvam latet. proprie vero 'aquam' significat, quia intra venas terrae lateat.

667(t) <DII> in: Di / 667(l) verba Iasonis ad Neptunum et alios marinos deos.

669(t) <PATER> 'Neptune' scilicet <BIFORMES> in: biformes / 669(d) <BIFORMES> monstra maris, ut Tritones.

670(t) <NOX> tempestas / 670(l) AXIS: "pars caeli septentrionalis et stipes teres, circa quem rota vertitur, et tabula sectilis", Festus 1 (*de verb. sign. 3*). / 670(d) <AXIS> seu orbis circa axem conversione et rerum vicissitudine contigit.

673(t) <CONSURGERE> in: consurgere

674(l) LUERE 'persolvere' est, qui sermo a pecunia tractus est. omnis enim paena apud veteres pecuniaria erat. Servius 64 (*com. in A. 1,136*). Lucanus ii. (*Phars. 2,312 sq.*): "hac caede luat, | quicquid Romani meruerunt perdere mores".

677(d) postquam in patriam e Colcho rediit Iason, ad Isthmum Peloponnesi navigans sacra fecit Neptuno eique navim dedicavit, Diodorus 68 (4,53,2).

679(s) <TRITON> Vir. x. de Tritone, 141 (*A. 10,209*): "hunc vehit immanis Triton et caerulea concha | exterrens freta, cui laterum tenuis hispida nanti | frons hominem praefert, in pistrim desinit alvus." / 679(l) Triton deus marinus, Neptuni et Salatae filius, Servius 64 (*com. in A. 1,144*).

682(l) comparatio

683(l) SYRIUS de flammae (*sic*) candore denominatus, stella est in ore canis [*rasura vix legi potest*: †oritur clamor sequentium verba ducis –ve dexter clamor legamus.] / 683(d) [*rasura*: idem qui Canicula est, oritur die 17. Iulii, Plin. 17

(nat. 2,123). supra 85 (com. in Arat. 335 sqq. = Schol. Arat. Cf. An II 250 sq. Maas). postridie vero Canis oritur]

685(t) <NEMUS> id est 'lucum' <SECERDOS> in: sacerdos / 685(l) NEMORA, ut quidam putant, amena sunt et voluptatis causa comparata.

686(t) <ZEPHIROS> ab occidente spirant / 686(d) <DESCENDERE> 'discedere' melius

687(t) <PINUS> id est 'navis'

688(t) <AERE> prora aere munita / 688(l) <TRIDENTI> 'tridens' proprie Neptuni fuscina est. sed huic loco non convenit. quare forsitan vel 'aere [rasura non legi potest] ruenti', id est dividente erata prora, legendum est; 'ruere' enim interdum 'dividere' Nonio auctore (var. sign. 380 M.) significat. unde ait Maro (A. 1,35): "et spumas salis aere ruebant." vel 'tridenti' pro 'stridenti' posuit, 's' remota, ut est a[688i]pud Catullum 34 (c. 116,8): "affixus nostris tu dabis upplicium", pro 'supplicium'. forsitan et 'trudenti aere', a 'trudo' verbo, legi debet. caeterum, si tridenti aere scriptum a Flacco est, ad rostrum navis non simplex, sed triplex referendum est. quae rostri forma tamen a me nusquam inspecta est. / 688(d) Vir. (A. 1,35): "et spumas salis aere ruebant".

689(t) <TYPHIS> Agniades ex Siphea populo Thespiensium

690(l) comparatio

691(d) polysyntheton<sup>76</sup>. / Vir. (G. 3,344 sq.): "tectumque laremque | armaque Amycleumque canem Cressamque p<haretram>."

693(t) <DUCEM> id est 'Iasonem'

694(t) <REGIS> Peliae <AD ORTUS> in: adortus / 'ipse' scilicet / 694(l) PRAESAGIRE est 'praedivinare'. sagax enim est 'acutus et solers', Festus 62 (de verb. sign. 223). Silius Italicus iii. (Sil. 3,74): "ni praesaga meos ludunt praecordia sensus."

695(t-d) <CRUDELIS> ex affectu suo erga Aesonem se crudelem dicit.

696(d) <PATREM> Aesonem

698(d) <ILLOS> ordo: quippe scilicet pavet, ne omnis Peliae furor ruat in illos.

[102r / 110r]

[1,699-733]

699(t) <VANA> an pro 'vane', an 'pavet vana'.

700(d) <SAEVIT> Peliae saevitia in Aesonem fratrem <lege Diodorum 67 (4,50)>.

701(t) <NEC> scilicet 'videt' / <ARDENS> translatio / 701(l) <NEC> eclipsis

---

<sup>76</sup> polysyntheton ac

702(s) <OBICE> Vir. viii. (A. 8,227): "fulctosque emunit obice postes", et x. (A. 10,377): "ecce maris magno claudit nos obice pontus": obex / 702(l) <IUVANT> adiunctio / 702(d) OBEX: Ovid. iii. Met. 32 (met. 3,571): "spumeus et fervens et ab obice saevior ibat".

703(l) SALUM (sine adnot.) / 703(d) comparatio

704(t) <AERISONA> [rasura: hominum Cretensium aera sonantia] / <IRA> in: Ida / 704(s) Corcalus Siciliae rex. / 704(d) "DAEDALUS Atheniensis <natus ex Mitrono> Eupalami [rasura: filius] artis fabriciae peritissimus. primus Plinio teste libro vii. (nat. 7,198) serram, asciam, perpendiculum, terebellum invenit, et navibus primus malum imposuit. qui cum accusaretur peremisse Talum [rasura non legi potest] magnae indolis iuvenem et sororis filium, metuens futurum indicium fugit in Cretam. de eo O<vidius> Metam. viii. (met. 8,183 sqq.). Tor<tellius>. / de eo Diodorus 74 (4,75 sqq.). "Talus vero rotam, serram, torvum invenit. Daedalus postea e Creta in Siciliam fugit ad Corcalum regem."

705(t) <COMES> Icarus / 705(l) PROSILIO (sine adnot.)

706(t) <NUBE> scilicet Daedalo Icaroque

708(t) <GORTHINA> Gorthinenses, id est Cretenses / 7089(d) Gortyna urbs in Creta, AA 26.

710(t) <FUSUS> Pelias

711(t) <LEGENS> perstringens et verrens / 711(s) LEGERE: oculis scripta percurrere. Vir. in Buc. (ecl. 4,26 sq.): "at simul heroum laudes et facta parentis | iam legere." 'colligere': idem in Geor. (G. 1,372sq.): "atque omnis navita Ponto | humida vela legit." 'praeterire' iii. Aen. (A. 3,292): "lictoraque Eperi legimus." 'surripere' in Buc. (ecl. 9,21): "nam quae sublegi tacitus tibi carmina nuper." 'videre' in vi. (A. 6,33-34): "quin potius omnem | perlegerent oculis." 'eligere': Cicero pro Milone (Mil. 21): "ex quibus ille cum optimos viros legeret." a 'lego': leguli, legati, legumina, leges, collegae, sublecti, allecti, legio, ligna, diligens, dilectus. / 711(l) pathos a loco et habitu / 711(d) <CANIS> capillis

712(l) verba Peliae de Acasto filio / 712(d) <IMAGO> similitudo; quandoque 'vagina', ut (Verg. A. 7,179): "curvam servans sub imagine falcem".

715(d) INFAELIX: vel ad se refert Pelias, quod melius est, vel vocativi casus est.

720(d) <PERVIA> sensus est: si navigabilis pontus esset, ultro te in Colchos misissem.

721(l) exclamatio

722(d) EXTEMPLO verbum est augurum, qui visis auspiciis surgebant e templo. vel, quia templum dicitur locus designatus in aere, postquam factum, illico captantur auguria.

724(t) <CARUSQUE> silepsis / <PARENS> scilicet 'est'

725(d) <REGUMQUE> aliter 'rerum'

726(t) <BISTONAS> Thraciae populi, Plinius 27 (*nat.* 4,42) / 726(l) THYONE, quae et Semele, Bacchi mater, unde Bacchus 'Thyoneus' appellatur. Hor. primo Car. (*c.* 1,17,22 *sqq.*): "nec Semeleius | cum Marte confundet Thyoneus praelia". Diodorus 52 (3,62,9 *sqq.*) / 726(d) comparatio / Hor. (*c.* 1,17,22 *sqq.*): "nec Semeleius | cum Marte confunderet Thyoneus praelia". Vir. ii. (*A.* 2,527): "porticibus longis fugit et vacua atria lustrat".

727(t) <HAEMUS> Thraciae mons / 727(d) <HAEMUS> scilicet 'gemit'. / 727(i) Haemus et Rhodope: Mela 25 (*chor.* 2,17). montes interior <Thracia> attollit Haemona et Rhodopen et Orbelon sacris Liberi patris et caetu Menadum Orpheo primum initiante celebratos; e quis Haemus in tantum altitudinis abit, ut Euxinum et Hadriam ex summo vertice ostendat.

728(t) <RHODOPES> Thraciae mons / <TALEM> scilicet qualis erat Pelias.

729(t) <PORTICIBUS> regiae domus / <CONIUNXQUE> Clistumena / <NATIQUE> scilicet 'fugiunt' / 729(d) <FUGIT> syllepsis / LYCURGUS rex Thraciae, qui Bacchum deum esse negans furore percitus est. filius Dryantis secundum Homerum 39 (*Il.* 6,130). / 729(i) CONIUNXQUE FUGIT NATIQUE LYCURGUM: Clistumena Lycurgi coniunx, Volscus 5. eius filii Phillis, Harpalice, Anceus, ut scribit Bocacius (*gen. deor.* 11,23-25). verum et alius Lycurgus extitit [*rasura non legi potest*], qui Tegeae regnavit in Arcadia, ut scribit Apollonius (*A.R.* 1,164). habuit Lycurgus iste Arcadius filios tris: Cepheum, Amphidamam et Anceum. de quibus supra dictum est 105 (1,375-377).

730(t) <SACRA IOVI> Plutoni

731(t) <ALCIMEDAE> *in*: Alcimede / 731(d) Alcimede

[102v / 110v]

[1,734-768]

734(l) AESON / 734(d) <CONIUNX> Alcimede

735(t) <PHLEGETHONTIS> flumen inferorum / 735(d) SCROBES (*sine adnot.*)

737(t) <THESSALIS> 'Alcimede' scilicet / 737(s) MAGNAEQUE NEPOTEM | PLEIONES: an Creteum, quod ab Pleione genus duxerit <quod tamen nullibi constat> [an potius Mercurium, quod animarum apud inferos gerat curam] Hor. (*c.* 1,10,17): "tu pias letis animas reponis | sedibus virgaque leve coerces | aurea turbam superis deorum | gratus et imis." neque [*rasura non legi potest*] vero obstat, quod ait Aeson de Cretheo (*Val. Flacc.* 1,791): "tuque excite parens umbris, ut nostra videres | funera." nam ad exanimes atavos Aeson refertur. / pater, avus, proavus, abavus, atavus, tritavus / filius, nepos, pronepos, abnepos,

atnepos, trinepos / 737(d) <NEPOTEM> 'Creteum' scilicet [vel forsan Mercurium], vel Mercurium [qui Atlantis nepos fuit]

738(l) PLEIONE nympa, ex qua Athlas septem progenuit filias, quae ab illa Pliades sunt dictae, Oceani fuit filia et coniunx Atlantis. Bocacius (*gen. deor.* 4,34-40) et Tor<tellius>.

739(t) <EXTULERAT> 'Creteus' scilicet <NATUMQUE> Aesonem <NURUMQUE> scilicet 'Alcimedem' / 739(d) [*rasura, non legi potest*]

740(l) CRETEUS Aeoli filius Aesonis pater secundum Boc. (*gen. deor.* 13,24).

741(t) <MITE> *in*: mitte / 741(d) Crethei responsum

742(i) VARIIS STUPET ACTA DEORUM | PRODIGIIS: Helle dea maris facta Iasonem est allocuta; et nocturnum cum Cyzico praelium stuporem ei magnum incussit; et Harpyiarum fuga et Phinei monita et Cyanearum transitus et Caucasi in Promethei liberatione disiecto et aequoris concussio et pleraque alia non sine eius stupore contigerunt.

743(t) <QUANTUMQUE> *del.* / 743(l) <QUANTUMQUE> quatiuntque / 743(d) <ORACULA> quae Aeaetae exitum praedixerunt, cum exteri navigio delati aureum vellus abstulissent.

744(l) dissolutio

745(t) <NURIBUSQUE> propter Medeam

746(l) <CUPEREM IPSE> elipsis / 746(d) <RUMPERE> ut eum victorem spoliis hostium honustum cernerem.

748(t) <REX> Pelias

749(d) elipsis

751(d) <PATER> Aeson / ab Aeolo genus maternum duxit Aeson. nam genitus est ex Tyro nympa et Cretheo. Tyro autem Salmonei regis filia fuit, qui Salmoneus Aeoli est filius. sed et paternum genus ab Aeolo duxit: nam Cretheus Aeoli filius fuit, nam Cretheus Tyron fratris filiam uxorem duxit. Bocacius xiii<sup>77</sup> cap. 24 (*gen. deor.* 13,24).

752(d) <FAMULUM> sincopa

753(t) <DIFFERT> *in*: differt<sup>78</sup> / 753(l) <DOMUS> denominatio / FRAGOR est fractae sonitus vocis, qui nascitur tunc, cum multi turbantur. Virg. xi. (*A. 11,213-4*): "iam vero in tectis praedivitis urbe Latini | praecipuus fragor et longe pars maxima luctus." D. 38.<sup>79</sup> Virg. 153 (*A. 11,214*).

754(t) <CIERE> id est 'vocare'.

---

<sup>77</sup> xxiii ac

<sup>78</sup> defert c1 : differt c2

<sup>79</sup> scil. cod. Ricc. 837, f. 38r: fragor ut ait Donatus ...

755(t) <NEMUSQUE> denominatio / 755(d) <VESTEM> aliter 'Vestam', id est templum Vestae, quod erat in nemore.

757(t) <MONEAT> in: moveat / 757(l) comparatio

758(l) RICTUS dictus videtur, quia in diversum rumpatur, contrariusque sit recto. quod vocabulum dictum videtur a regendo. Festus 72 (*de verb. sign.* 290), Silius 3 (*cf. Sil. 1,102: 'diros ritus'*).

760(t) <IMBELLE> Vir. (*A. 2,544*): "telumque imbelle sine ictu | coniecit", de Priamo loquens. / 760(d) pathos ab aetate.

761(t) <MUTABILE> epitheton

762(t) <MANUS> id est 'habens manus effusas et haerens in pecten' / 762(l) <EFFUSA> hypallage / 762(d) <CONIUNX> 'Alcimedede' scilicet

763(l) Alcimededes verba ad Aesonem

764(t) <FATA> 'longius vivam'

765(t) <PATIENS> eclipsis / 765(l) <TE SINE> anastrophe

766(t) <VILA> in: vela / <DEDIT> 'Iason' scilicet / 766(l) Tib. iii. (3,2,3): "durus et ille fuit, qui tantum ferre dolorem".

767(t) <TALIA> scilicet 'dicebat' / 767(l) eclipsis / 767(d) <CIRCUMSPICIT> adiunctio

768(t) <PERVENIAT> in: praeveniat / <MINAS> 'Peliae' scilicet / <QUO> scilicet 'fine'.

[103r / 111r]

[1,769-803]

769(t) <MAGNOS> id est 'mortem dignam magno viro'. / 769(l) polysinthon / 769(d) ordo: et iam circumspicit Aeson natum et domum et genus Aeolium et pugnata bella poscere a se magnos obitus.

770(l) <PUGNATAQUE> aliter ['cognata']

771(t) <EUUM> in: rerum / 771(d) <PROLES> parvulus hic Aesonis filius, Iasonis frater, qui nomine vocatus est Promachus, ut scribit Diodorus 67 (4,50,1).

774(s) <CUPRESSI> Ovidius de Ciparisso x. (*met. 10,141*): "ingemuit tristisque deus: lugebere nobis | lugebisque alios aderisque dolentibus", inquit".

775(d) FERUGO coloris genus est, qui vicinus est purpurae subnigrae, Servius 194 (*com. in A. 9,579*).

776(t) <VICTE> in: victae / scilicet erant / 776(l) eclipsis.

777(t) <HIRTA> scilicet 'erat' / <IPSE> taurus [*rasura, legi potest: an +++† taurus*] / 777(l) HIRTUM (*sine adnot.*) / 777(d) Plinius 135 (*nat. 16,50*): "TAXUS arbor piceae larici abietique similis, minus tamen virens, gracilisque et tristis ac dira nullo succo, ex omnibus sola baccifera, mas noxio fructu, letale

quippe baccis, in Hispania praecipue, venenum inest. unde toxica venena, quae nunc toxica."

779(t) <HUNC> taurum

780(t) <TESSALIS> Alcimedes / 780(l) <DITIS> Diti enim huiusmodi tauri mactabantur.

781(t) <HERAM> Proserpinam / 781(l) <TERGEMINAM> Triformis Diana, Hor. 33 (c. 3,22,4) / 781(d) <SUPREMO> tanquam paulo post moriturus.

782(l) IAM IAM (*sine adnotatione*) / 782(d) <RETRO> quasi postremo canens carmen, per quod inferi exorentur.

783(s) Orpheus, Museus, Melampus, Daedalus, Homerus, Lycurgus, Solon, Platon, Pithagoras, Eudoxus, Democritus, Inopides / 783(d) <UMBRAS> quam si exequiae factae sint et decantata nenia mortuis.

784(t) <PORTITOR> Caron scilicet, de quo Diodorus 24 (1,96,8) / 784(s) (s) grammaticus, scissor, sallitor: curatores corporum apud Aegyptios. / 784(l) "vestibulum ante ipsum primisque in faucibus Orci": Vir. (A. 6,273) / 784(d) ORCUS flumen infernale. sed, ut scribit Servius 144 (*com. in A. 6,273*) allegans Ciceronem, Orcus et Pluton idem est. idem et Ditis. Tib. (3,3,38): "dives in ignota luridus Orcus aqua".

785(t) <ILLUM> taurum

788(d) Aesonis morituri execratio in Peliam fratrem

791(t) <PARENS> Crethee scilicet

792(t) <PARERE> *in*: paterere / 792(l) <DOLORES> quos iam pridem oblitus fueras. / 792(d) <SUPERUM> sincopa

794(d) <SONTUM> nocentum

795(t) <VIRGO> Iustitia / 795(l) Iustitia / 795(d) ad aspectum Bootis Virgo locata est, quae Erigone dicta est, et inter Leonem et Libram in Zodiaco locum tenet. hanc Hesiodus (*theog. 901-2*) Iovis et Themidis filiam esse dicit nomine Iustam. haec autem virgo Iustitia est et Astrea dicta, quasi ab astris orta. supra 73 et 74 (*Arat.-Germ. 96 sqq.*). stellis 19 refulget. in dextra autem manu stellam unam habet, quae clara est et Spica vocatur. Aratus (*Arat.-Germ. 97-98*): "fulget Spica manu maturisque ardet aristis. | quam te diva vocant." / 795(i) Nicolus de Valle (*com. in Arat. 96sqq. = Schol. Arat. II 199 sq. Maas*) / Hesiodus primo de Iustitia (*erg. 256 sqq.*): "illa quidem Virgo est supero Iove nata parente | nomine clara suo caetunque verenda deorum. | quam siquis violet, lacrimans sua fata parentis | it Iovis ante pedes et lamentabile fundens | humanos queritur mores ac debita poscit | supplicia in populos." / Manlius iiiii. (4,542): "Erigone surgens, quae rexit saecula prisca | Iustitia rursusque eadem labentia fugit."

796(l) FAS (*sine adnot.*)

797(t) <REGIS> Peliae / 797(l) PAENA (*sine adnot.*)

798(t) <EFFERA> execrabilis

[103v / 111v]

[1,804-838]

804(s) DIRAE sunt imprecationes horrendae, per quas Romani deos quosdam inauditos et horrendos appellare consueverunt.

805(t) <AUROQUE> propter aureum vellus

806(l) INSULTARE est inimicos irridere per cavillationem. Vir. libro x. 138 (*A. 10,20*): "cernis ut insultent Rutuli".

808(t) <INCONDITA LOETHI> *in*: incognita Lethi / 808(d) <INCONDITA> 'incondita' in vetusto c<odice>.

809(t) <MORS> *in*: Sors

811(l) <DIGNATUS> "coniugio Anchisa Veneris dignate superbo," Vir. (*A. 3,475*) / 811(d) Ormus locus non longe ab Iolcho.

812(l) <FIDA MANUS> Alceste / Amphinome, Euadne filiae Peliae / 812(d) a filiabus enim suis dolo Medeae occisus est et in aeneo vase decoctus, simulantis eo pacto se illi [*rasura, non legi potest*] iuventutem redituram. Diodor. 68 (*4,52*); Ovidius vii. 67 (*met. 7,312 sqq.*).

814(s) PIACULA <aliquando> purgationes. Silius primo (*Sil. 1,182*): "haec interpretatae miseranda piacula paenae." 'piare' enim 'purgare' est et quasi piam rem facere. <aliquando simpliciter pro paena, quia non sine purgatione fit, ut hoc loco et apud Silium 10 (*Sil. 1,182*).> 'piatrix' sacerdos, quae errata expiat. 'piacularis' porta Romae. 'piacularia' sacra. 'piamentum' quoque utebantur in expiando. 'piare' per translationem 'condere' et 'consecrare'. Vir. (*A. 6,379*): "prodigiis acti celestibus ossa piabunt." / "et pecudes secum et monstrata piacula ducat.": iiii. Vir. (*A. 4,636*). Hor. in epistolis (*epist. 1,1,36*): "sunt certa piacula quae te | ter p<ure> l<ecto> p<oterunt> r<ecreare> l<ibello>" / 814(l) syllepsis

822 *versus insertus post 814*: "sumat et heu cunctae, quas misit in aequora gentes".

815(d) <TABO> corrupto sanguine, et est septimi casus tantum. Vir. iii. (*A. 3,626*): "vidi atro cum membra fluentia tabo | manderet".

816(l) Alecto, Tisiphone, Megera: infernales Furiae sunt / Vir. (*A. 3,252*): "vobis Furiarum maxima pando," de Celeno scribens iii. 67 / FURIAE apud inferos, Dirae apud superos, in medio vero Harpyiae. / Aello, Occipite, Celeno / 816(d) <FURIARUM> vel Celeno vel Alecto scilicet, vel Tisipho.

817(d) <CRUOREM> sanguinem enim tauri hausit, ut scribit etiam Diodorus 67 (*4,50,1*). caeterum Plinio teste 105 (*nat. 11,222*) taurorum sanguis celerrime coit

atque durescit. ideo pestifer potu maxime. / idem Ambrosius in Exameron, 48  
(*Ambr. Exam. 3,9,41 sqq.*).

818(t) <SONITUS> in: sonitu<s> / <FEREBANT> [-bat]

820(t) <SENESE> scilicet Aesonem et Alcimedem

822(t) *versus deletus hic et translatus post 814.*

824(t) <PUER> Promache scilicet / <PALLANTEM> in: pallentem

825(t) <DIRRIPIUNT> in: diripiunt

826(l) Promachi mors

827(t) <ABSCISSA> in: accisa / 827(l) inferorum descriptio / <CARDINE>  
cardines sunt, quibus fores sustentantur. Vir. (*A. 1,449*): "foribus cardo stridebat  
ahenis". / 827(d) [ABSCISSA] [*rasura: non legi potest*]

828(d) AULA / scilicet Pluto pater Tartareae aulae / Volscus 72

829(t) <ACCESURA> in: accessura / <POLO> scilicet 'est' / <VOLVERE>  
scilicet 'velit Pluto' / 829(d) "posset, et omnipotens pateretur volvier axes"  
[*rasura: eclipsis*].

830(l) Chaos [*rasura: aula*] Hesiodus (*theog. 116 sqq.*) appellat confusam  
quandam <ab initio> unitatem hiantem patentemque in profundum.

831(d) (*zu 831*) Lucretius v. (*de rer. nat. 5,95sq.*): "multosque per annos |  
sustentata ruet moles et machina mundi". / 831(i) MUNDUM: quem cosmon  
Graeci nomine ornamenti appellaverunt, eum et nos a perfecta absolutaque  
elegantia mundum. Plinius (*nat. 2,8*).

832(d) <ALTERA> scilicet malorum et sinistra / 832(i) <GEMINAE> Vir. vi.  
Aen. (*A. 6,893*): "sunt geminae Somni portae, quarum altera fertur | cornea, qua  
veris facilis datur exitus umbris, | altera candenti perfecta nitens elephanto, | sed  
falsa ad caelum mittunt insomnia manes."

834(t) <ALIAM> bonorum scilicet et dextram

835(l) <QUANDO> Vir. vi. (*A. 6,660*): "hic manus ob patriam pugnando  
vul<nera> passi | quique sac<erdotes> casti dum vita m<anebat> | quique pii  
vates et Phaebo digna l<ocuti> | inventas aut qui vitam excoluere per a<rtis> |  
quique sui memores alios fecere m<erendo>." / 835(d) <DUCTOR> scilicet  
venit / [scilicet advenit vel quid tale] / adiunctio

837(t) <DOMUS> scilicet 'fuit' <STUDIUM> scilicet fuerit / 837(d) ordo: aut  
siquando venit aliquis, cui studium fuerit pellere mortales curas.

[104r / 112v]

[1,838-850]

841(t) <PROGENIES> scilicet Mercurius / 841(l) Hor. (*c. 1,10,17-18*): "tu pias  
laetis animas reponis | sedibus", ubi de Mercurio. / Diod. Xs.

842(s) Vir. vi. (*A. 6,638 sqq.*): "devenere locos laetos et amena vireta | fortunatorum nemorum sedesque beatas. | largior hic campos aether et lumine vestit | purpureo, solemque suum sua sidera norunt. | pars in gramineis exercent membra palestris | contendunt ludo et fulva luctantur harena. | pars pedibus plaudunt choreas et carmina dicunt."

844(t) <THYASIQUE> saltationes / 844(s) THYASI saltationes et choreae. Vir. vii. (*A. 7,580*): "tum quorum attonitae Baccho nemora avia matres | insultant thyasis"; et in Buc. (*eccl. 5,30*): "instituit Daphnis thyasos inducere Baccho." / 844(d) <VIRORUM> syllepsis / APRICUM locum a sole apertum dicimus, et qui sine horrore frigoris sit.

846(t) <NATUM> Aesonem / 846(d) PATER: Crethaeus scilicet, qui Aeoli filius ex Tyro Salmonei regis filia fratris sui, quam uxorem sumpsit, Aesonem filium suscepit. Boc. (*gen. deor. 13,24*).

847(t) <NURUM> Alcimedem scilicet

## LIBER SECUNDUS

[104r / 112r]

[2,1-18]

*supra*: G. Valerii Flacci Argonauticorum liber secundus. / (d) hoc libro Minyae primum appellunt Lemnon, deinde Electriam, ubi initiantur. tum ad Sigeum et Troiam, ubi Hesione ab Hercule liberatur. ad haec Hellespontum ingressis Helle dea maris facta illis apparet. postremo ad Cyzicum veniunt.

4(t) <PELIA> in: Pelian

6(t) <EQUATUM> hypallage / 6(l) <FRETO> 'freti' in vetere codice / 6(d) PELION mons <Thessaliae> Mela 28 (*chor.* 2,36). / Plinius 26 (*nat.* 4,30) / 6(i) ex Apollonio primo libro (*AR* 1,569-571): "his autem cytharam pulsans bene composito canebat cantu Oeagrii filius naves salvantem bonum patrem habentem Dianam, quae illos scopulos maris gubernabat." deinde ait (*AR* 1,580-586): "mox vero aerea fertilis terra Pelasgorum occultabatur. Pelia <id est montis Peliae> vero transibant cacumina semper ulterius currentes. occultabatur vero Sepias. extremitas videbatur autem maritima Sciathus. videbantur a longe Pyresiae <in fine Tessaliae> et Magnesia tranquilla continentis ripa. et sepulchrum Dolopeium. tunc illi in vespera propter venti contrarios spiritus applicuerunt." Apollonius 21; Strabo 127 (9,5,1 *sqq.*).

7(t) <OBLIQUA> quae ex obliquo erant navigantibus / 7(d) <PISAEAE> Pisa urbs Achaiae, Mela 29 (*chor.* 2,42), Plinius 25 (*nat.* 4,14?).

8(d) SCIATHOS est insula in Aegeo, Mela 39 (*chor.* 2,106). / Plinius 29 (4,72).

9(t) <MAGNES> Magnesia Tessaliae connexa est. / 9(l) Strabo 129 (9,5,15); Magnes campus, Magnetes populos dicit Herodotus (7,123). / 9(d) SEPIAS promontorium Magnesia, Mela 29 (*chor.* 2,44), Plinius 26 (*nat.* 4,32), Strabo 127 (9,5,1), 129 (9,5,15).

10(d) [*rasura, non legi potest*] / "ardentes spectant socios, semiustaque servant | busta.": Vir. xi. (*A.* 11,200). / Orpheus (*Arg. Orph.* 461): "ante oculos Sciathos veniunt Dolopisque sepulchrum."

11(t) <QUESITA> 'sunt' / 11(l) <MIRYN> 'Mirys' flumen Thessaliae, ut etiam ponit Apollonius libro primo (*AR* 1,596), sed 'Amyrum' eum vocat.

12(t) <REDEUNTIA> 'retro euntia' / 12(d) ventus enim contrarius erat

13(t) <LEGUNT> pro 'colligunt'

14(l) EURIMENAE in Magnesia sunt / <REVERSUS> [*rasura: aliter 'reverso'*]

15(t) <AUSTER> a meridie flat <REPETENTIBUS> cum prius circum littora navigarent.

16(d) OSSA: mons Thessaliae, Mela 28 (*chor.* 2,36), Plin. 26 (*nat.* 4,30).

17(t) <PALLENE> in Macedonia regia / 17(d) PALLENE Mela 27 (*chor. 2,30*), Herodotus 190 (*7,123; cf. 8,126; 8,124*). / regio est, quae Phlegra etiam prius est appellata. / est et oppidum eiusdem nominis, Plinius 27 (*nat. 4,36*). / de Phlegra Solinus 19 (*coll. rer. mem. 9,5*). item aliud oppidum Pallene in Archadia: Plinius 26 (*nat. 4,20*).

18(i) GIGANTES ex Terra <et Caelo> orti quinta luna, ut ait Virg. primo Geor. 16 (*G. 1,276 sqq.*).

[104v / 112v]

[2,19-53]

19(t) <PARENS> 'terra' scilicet

20(d) Virg. 16 (*G. 1,281*): "ter sunt conati imponere Pelio Ossam | - scilicet atque Ossae frondosum involuere Olympum - | ter pater extractos disiecit fulmine montes."

23(t) <PATER> Iuppiter

24(s) <SICULA> Vir. non Siciliam, sed Inarimem superpositam scribit Typhaeo (*A. 9,715 sq.*): "tum sonitu Prochita alta tremit, durumque cubile | Inarime, Iovis imperiis imposta Typhaeo." idem sentit Lucanus libro v. 44 (*Phars. 5,100 sq.*): "undat apex Campana fremens, cui saxa vaporat | conditus Inarimes aeterna mole Typhaeus." / 24(l) infra 123 / TYPHOEUS Gigas filius Terrae et Tartari, qui quandoque etiam Typhos vel Typhon scribitur. infra 129 (*3,130, scil. ad f. 123v*). / Ovidius v. Met. 49 (*met. 5,346 sqq.*): "vasta Giganteis iniecta est insula membris | Trinacris et magnis subiectum molibus urget | aethereas ausum sperare Typhoea sedes. | nititur ille quidem, pugnatque resurgere saepe, | dextra sed Ausonio manus est subiecta Peloro, | laeva Pachinne tibi, Lilibeo crura premuntur. | degravat Aethna caput." etc.

28(t) <UNGUIBUS> in: anguibus. propter centum capita anguina / 28(d) aliter 'anguibus' [*rasura*: in vetere codice – in anguium volumina pedes gigantum descendant].

29(s) Vir. iii. Aen. (*A. 3,578sqq.*): "fama est Encheladi semiustum fulmine corpus | urgeri mole hac, ingentemque insuper Aetnam | impositam ruptis flammam expirare caminis."

32(l) (*ex 24*) <TRINACRIA> Ovidius iiiii. Fastorum (*fast. 4,419*): "terra tribus scopulis vastum procurrit in aequor, | Trinacris a positu nomen adepta loci."

34(l) HYPERIO Caeli et Terrae filius. / Solis et Lunae pater / Diodorus 88 (*5,66,3; 5,67,1*) / et Si<lius>. / 34(d) "armat Tartessos stabulanti conscia Phoebos," Silius (*Sil. 3,399*). / descriptio adventantis noctis. / 34(i) IAMQUE HYPERIONIUS: Diodorus 50 (*4,57,1*): "Caelum ex pluribus uxoribus suscepisse ferunt filios quinque et quadraginta. horum decem et septem ex Titea ortos

proprio nomine singulos, communi autem omnes a matre appellavit Titanas. Titeam vero prudentia praeditam, cum plurimum mortalibus profuisset, ab eis post obitum deificatam Terramque esse cognominatam. genuit quoque filias, quarum duae, Regina videlicet et Rhea, quam Pandoram dixere, superiores aetate, caeteris evaserunt clariores. ex his Regina prior annis prudentiaque et virtute reliquis praestantior in gratiam matris fratres omnes educavit. eoque Magnam aiunt Matrem appellatam. postea vero quam pater post obitum ad deos transiit, communi populorum fratrumque consensu regnum adhuc virgo cepit, cum nulli antea nupsisset. postmodum cupiens filios linquere successores regni, unum ex fratribus Hyperionem virum sumpsit, ex quo duos peperit liberos, Solem et Lunam."

Caelus / Titea

Hiperion

Regina, quae Magna Mater

Sol, Luna.

35(t) <ELECTAE> in: evectae

36(t) <THETYS> in: Tethys / filia Caeli et Vestae, id est Terrae / 36(l) Tethys Caeli et Vestae <id est Terrae> filia, uxor Oceani / 36(d) <SINUS> quicquid potest aliquid excipere vel tenere. Vir. vii. (A. 7,347): "inque sinum p<raecordia> ad i<ntima> s<ubdit>."

37(l) <TITAN> Silius (Sil. 1,209 sq.): "atque ubi fessus equos Titan immersit anelos, | flammiferum condunt fumanti gurgite currum." / 37(d) Sol Hyperionis filius, qui unus ex Titanibus fuit.

39(t) <FACIEM> scilicet 'noctem'

43(l) comparatio

47(t) <TREPIDARE> id est '-bant'.

48(l) verba Tiphys ad Argonautas

49(l) TRITONIA Pallas a Tritone palude supra Syrtim, quae amnem Tritonem recipit, quia ibi genita est, ut Melas (chor. 1,36). vel a flumine Tritone in Creta, iuxta quod orta est, ut Diodorus (5,72,3). supra 101 (1,93).

52(d) <PRO> interiectionis loco. 'pro' = localis, ut "pro curia", id est 'ante'; = temporalis, ut "prospicio tibi"; pro = 'e', vel 'super', ut "prominet"; pro = 'ad', ut "pro viribus", id est 'ad vires suas'; pro = 'in' ut "pro testimonio".

[105r / 113r]

[2,54-2,88]

54(s) Ovidius xi. Met. 112 (Ov. met. 11,530): "vastius insurgens decimae ruit impetus undae" / 54(d) <DECIM> [rasura, non legi potest] Lucanus 51 (Lucan. 5,672 sq.): "haec fatum decimus dictu mirabile fluctus | invalida cum puppe levat."

56(d) signa futurae serenitatis: Virg. primo Geor. 18 (*G. 1,351 sqq.*): "at si, cum referetque diem condetque relatum, | lucidus orbis erit" etc./ Plin. 170 (*nat. 18,347*)

57(t) <RUBOR> qui ventos denuntiat. <TITAN> id est 'Sol'

58(d) <EURO> aliter 'uno' in vetere codice. / IN UNO EURO: quasi in colore orientali. / vel 'in uno Euro', id est: 'vento orientali in imo posito et parum spirante'. / [*rasura, legi potest*: vel in +++ sensus est, quod cum in noctem magis venti spirare soleant, magis tamen sedati sunt omnes.]

59(t) <CAELOQUE> vel 'velo'

60(d) OCYS 'cito' significat. hinc: ocyor, ocyus et ocyssimus.

62(t) <ORION> 17 / 62(d) <ORION> xvii. stellis fulget. Orion supra 109 (*1,617*): Neptuni filius ex Euriale. vel Hilei senis Thebani ex Urina natus. supra 84 (*com. in Germ.-Arat 331*).

63(t) <PERSEUS> 18 / 63(d) PERSEUS: supra 80 (*com. in Germ.-Arat 251*), ex Danae et Iove natus; xviii. stellis in caelo refulget.

65(t) <SERPENS> 15 <SEPTENOSQUE> [*rasura, non legi potest*] <IGNES> id est 'Cynosuram'. / 65(d) <SERPENS> Draco flexuoso corpore utramque Acton cingit. supra 69 (*com. in Germ.-Arat 55, ubi et: 'draco infra 113'*). 15 vero stellis fulget; in capite tres, in reliquo corpore 12 habet.

66(t) <MEMORAT> adiunctio

67(t) <PLEIONES> nympa, ex qua Athlas septem genuit filias, quae Pleiades dicuntur, in cauda Tauri sunt. / <HYADES> 7 / 67(s) Pleiades: ex Pleione <septem fuerunt>: Hiades ex Aetra [Electra]; ab Hya fratre sic appellatae <vel ab imbre, quem excitant>, quem cum Leena in venatione interfecisset, adeo fleverunt, ut in caelum translatae sint. quinque sunt, nunc in fronte Tauri sitae: supra 76 (*com. in Germ.-Arat. 174*). Scalas vii. Hyades ponit his versibus: "fronte micant Hyades Phidileque et pulchra Corone, | Eudora et Thiele, Ambrosiaequae Phito[que] Polypsoque, | Atlantis genus egregium faecundaque proles." / Hyades / Pleiades (*cf. Germ.-Arat 262-3*): "Electra, Alcione, Meropeque et pulchra Celeno, | Taygete, Steropeque et formosissima Maia." / [*rasura, non legi potest*] / 67(l) Pleiades Hiadesque Atlantis filiae sunt.

68(t) <ENSIS> 3 / <BOOTES> 14 / 68(s) Manlius de ENSE Orionis (*Manil. 1,391*): "et tribus obliquis demissus ducitur Ensis." / 68(d) ENSIS fulget in caelo et Orionis est. Plinius 166 (*nat. 18,255*). quem manu tenet sub stellis fulgentem. / ACTEUS Bootes: Attica vicina est Arcadiae, unde Bootes fuit. itaque eum a vicinitate 'Acteum', ut puto, vocat. per geminum autem '.tt.' scribi debet. nam per '.c.' montem Leucadie notaret, qui 'Actius' dicitur, ut (*Ov. epist. 15,166, ubi:*

'Actiacum'): "Acteum populi Leucadiumque vocant". Tor<tellius>. Bootes inde Arctophilax est idem, qui Arcturus, filius Calistonis. xiiii. stellis fulget.

71(t) <SIDERA> propitia et benigna

72(t) <EOAE> in Ortu eliaci positae <ATHLANTIDIS> Pleionei signi iam deficientes adventu solis et aurorae. Vir. primo Georg. 15 (G. 1,221): "ante tibi Eoae Atlantides abscondantur." / 72(s) [rasura: sub curas Atlantidis quid sit] / 72(l) descriptio lucis adventantis.

73(l) <MOTIQUE> 'motis' in vetere codice

75(t) <EXEGIT> pertransiit / 75(l) <EQUIS> Pyrous, Eous, Ethon, Phlegon.

76(d) ATHOS mons Macedoniae, Mela 29 (chor. 2,31), Plinius 27 (nat. 4,72sq.), Iuvenalis iiii. (sat. 10,173sq.): "credatur olim velificatus Athos."

79(d) LEMNOS: Plinius 29 (nat. 4,73). / Volscus 19, Solinus 23 (coll. rer. mem. 11,33). / ambitus est duorum et viginti milium et quingentorum passuum. in ea urbes Ephesia et Mirina. / insula est in Aegeo mari prope Thraciam, Atho monti adversa, Melas 39 (chor. 2,107).

81(l) <FUGAT> aliter: 'fugae', in vetusto codice

82(i) FREMITUS CAELICOLUM: quando scilicet Neptunus Iunoque et Pallas et alii dii coniurati impetum in Iovem fecerunt comprehendere volentes vinculisque constringere ac prostremo necare, Homerus in libro primo Iliadis. / Homerus libro primo Iliadis inducit Achillem ad Thetidem matrem haec loquentem (Il. 1,369 sqq.): "etenim memoria teneo te in domo patris tui audiente me solitam gloriari, quod diceris te unam ab impendenti indignae mortis periculo Iovem vindicasse, cum in eum Neptunus, Iuno, Pallas aliique dii coniurati impetum facerent, comprehendere volentes vinculisque constringere ac postremo necare. nam tu tali in tempore adveniens miserata vicem Iovis in periculo positi protinus adiisti centimanum, quem dii Briareum, homines Egeonem vocant, exoratumque in caelum perduxisti. quem postquam patria virtute confisum et hoc honore subnixum adesse Iovi atque assidere viderunt, caeteri dii timore perculsi ab audaci conatu destiterunt." haec Homerus, secundum interpretationem Laurentii Vallensis, qui Iliada in Latinum transtulit. / iterum quoque et Iunonem appendit. lege eundem Homerum initio libri xv. 97 (Il. 15,18 sqq.). lege et libro xviii. 127 (Il. 19,125 sqq.?).

83(t) <TIMENTES> in: tumentes

85(t) <PRIMAM> [vel -o]85(d) IUNO a Iove suspensa, Hom. xvi. Iliados (Il. 15,18 sqq.).

86(l-i) "CHAOS appellat Hesiodus (*Theog.* 116) confusam quandam ab initio unitatem, hiantem patentemque in profundum. ex eo, quod Graeci [...] <sup>80</sup> et nos 'hiare' dicimus. unde Ianus detracta aspiratione nominatur eo, quod fuerit primus omnium; cui primo supplicabant veluti parenti, et a quo rerum omnium factum putabant initium." Festus 20 (*de verb. sign.* 52). / 86(d) BARATRUM pro loco praecipiti et inferno ponitur, unde emergi non possit. Tor<tellius>. "tanta in infernum profunditate demersum est, quanta est a caelo in terram," ut Iuppiter in 8. Iliadis dicit (*Il.* 8,16).

88(d) Vulcanus a Iove e caelo in terram devolvitur.

[105v / 113v]

[2,89-123]

90(l) TURBINEM vocant ventum cum procella proxima quaeque prosternentem.  
92(s) Homerus circa finem libri primi Iliados <carta 7> Vulcanum ad Iunonem, cum eam hortatur, ut Iovem blando ac placido sermone alloquitur, nec indignetur secum, ita ait (*Il.* 1,590 *sqq.*): "siquidem cum te aliquando ab illius verberantis manibus eripere conarer, ipse abs te in auxiliantem versus per pedem meprehendit rotatumque e caelo deiecit in terram. erat autem tunc solis ortus, a qua hora per totum illum diem usque ad tenebras per inane aeris labens in Lemno insula allisus sum. ibi me pene exanimem indigenae protinus accurrentes susceperunt ac focillarunt." / 92(l) <ADCLIVEM> supra 102 (*l.* 1,147*sq.*): "acclivisque tapetis | in mediis vacuo condit caput Hippasus auro".

93(d) <GRESSUS> Vir. in Priapeis (*Poet. Lat. Min., Priap.* 36,7): "tutela Lemni dispares movet gressus."

95(t) <DEO> Vulcano

97(l) <EGIDE> Vir. viii. (*A.* 8,435 *sqq.*): "aegidaque horrificam turbatae Palladis arma | certatim squamis serpentum auroque polibant | connexosque angues ipsamque in pectore divae | Gorgona desecto verrentia lumina collo." / 97(d) AEGIS: munimentum pectoris aheneum habens in medio Gorgonis caput, Servius (*com. in A.* 8,435).

98(t) <CONTRA> infra ait 116 (2,331): "et hac prima Veneris calet ara iuvenca".

99(t) <MERITAS> propter Martis adulterium

101(t) <ILLA> scilicet 'Venus'

102(t) <ALMA> Venus / 102(d) <VIDERI> pro 'videbatur'

103(t) <IAM TUNICA> in: iam tum ea / 103(l) <IAM TUNICA AUT TERETI> 'iam tum ea cum tereti', in vetusto codice. sensus et ordo: neque enim alma Venus

---

<sup>80</sup> *spatium* : <χάσκειν> Festus.

[*rasura, non legi potest*] videbatur iam tum ea, qualis videri solet, cum crinem [eius] subnectitur tereti auro.

105(d) <PINUMQUE SONANTEM> facem pineam; infra enim ait (2,196): "ipsa Venus quassans undante turbine pinum."

106(t) <VIRGINIBUS> id est 'Furiis' / 106(d) <PALMAM> in vetere codice 'pallam', melius.

108(t) <LEMNI> Thoas / 108(l) Thoas

109(t) <INDUTO> in: inducto <DESCENDERE> *del.* / deorsum scandere in cratem. / 109(l) <DESCENDERE> an 'distendere'? / 109(d) <DESCENDERE> aliter 'defendere', in vetusto codice.

111(d) <VESTIS> scilicet 'referebatur' vel aliquid simile subaudiendum est.

112(t) <INSIGNE> appositione / 112(l) <TORQUES> torquis a collo dependet idque ornat. Silius iii. 31. (*Sil.* 4,154): "colla viri fulvo radiabant lactea torque."

115(t) <DEA> Venus <SURDUM> in: sudum. per serenum aerem / 115(l) quasi subudum serenum post pluvias. sudum: serenum. Vir. iii. Geor. de apibus (*G.* 4,77): "ergo ubi ver nactae sudum camposque patentis," et in viii. (*A.* 8,528 sq.): "arma inter nubem caeli in regione serena | per sudum rutilare vident et pulsa sonare." / 115(d) <NIMBO> pro 'nube' hoc loco, quandoque pro 'vento', interdum pro 'pluvia'.

116(t) <VESTIGAT> id est 'quaerit', nam investigare est acquirere. / 116(i) <VESTIGAT> Ter. (*Heaut.* 675): "nihil tam difficile, quin quaerendo possit investigari."

119(l) Famae descriptio de iii. Virg. sumpta, 75 (*A.* 4,173sq.).

120(l) EREBUS proprie pars est inferorum, in qua hi, qui bene vixerunt, commorantur. Vir. vi. (*A.* 6,404): "ad genitorem imas Erebi descendit ad umbras".

121(t) <DATUR> fatigare

122(l) OPPIDA ab ope dicta, quod muniantur opis causa, ubi sint, et quae opus sunt ad vitam gerendam et quae habeant tuta, Varro 16 (*Varro ling.* 5,141).

[106r / 114r]

[2,124-158]

124(t) <ILLA> Fama

125(l) <IAMQUE> repetitio

126(t) INTENDIT in: incendit

127(d) verba Veneris ad Famam

129(d) TUBAM aheneam Piseus Tyrrhenus primus invenit, Plinius 63 (*nat.* 7,201). Silius (*Sil.* 2,19): "Tyrrhenae clangore tubae."

130(l) <IN NUMERUM> syncopa / <CONFINGIS> 'cum fingis' in vetusto codice.

131(s) Lemniacae mulieres, cum Veneris ira hircinum haberent odorem, repudiatae a maritis iniuriam ultae sunt. nam reversos e Thracia una trucidarunt nocte praeter Hypsipilem, quae Thoantem patrem servavit, Dom. in Ibim 181 (*Ov. Ibis 394*), Anto. Volscus 23. / 131(d) LUXUM 'vulsum et loco motum' dicimus. inde 'luxuria', quae a recta vivendi via sit exclusa. hinc et luxus supra modum profusio est. Marcellus (*Non. de prop. serm. 55 M.*).

133(l) <PRINCIPIA> eclipsis

134(t) <PARATAS> scilicet 'a te'

135(t) <URBEM> 'Myrinam' scilicet

136(d) "in Lemno insula metropolis est Ephestia. praeterea oppidum Mithina": Solinus 23 (*coll. rer. mem. 11,33*). de Mirina autem intelligit, ut docet Apollonius libro primo 28 (*1,634, sed f. 23r*). / EURYNOME alia ab Homero scribitur Oceani filia libro xviii., 124 (*Il. 18,399*).

137(t) raptim ingreditur. Vir. vi. (*A. 6,424*): "occupat Aeneas aditum custode sepulto".

138(t) <VIROS> in: viro / <FATIGAT> scilicet 'in lanificio' / 138(l) <VIROS> 'viro' Pog., item Niculus. / 138(d) 'viro' in vetusto codice. ac ordo est: servantem castum cubile viro.

139(t) <LITTORIBUS> id est: ex quo a littore solverunt funes / <REPETANT> in: reputant / revolvunt

140(d) <PENSO> Tib. 40 (*1,3,87sq.*): "ac circa gravibus pensis affixa puella | paulatim" etc. "pensum significat aequatum, quod sine inclinatione sunt, quae penduntur." Marcellus (*Non. de prop. serm. 36M*).

141(t) <NEERA> in Neerae formam / 141(d) NEERA (*sine adnot.*)

142(s) NUNTIUS: Virg. ii. (*A. 2,547*) pro eo, qui nuntiat: "et nuntius ibis Pelidae genitori"; idem in vi. pro re nuntiata (*A. 6,456 sq.*): "infaelix Dido, verus mihi nuntius ergo | venerat extinctam ferroque extrema secutam." / 142(d) Famae verba sub Neerae habitu ac forma. / 'nuntius' et, qui nuntiat, et res, quae nuntiatur. ut hoc loco in masc<ulino> genere recipitur. 'nuntium' autem in neutro genere est id, quod nuntiatur, etsi Valla reperiri neget (*eleg. 6,15, p. 147*). Catullus (*c. 63,75*) de Berecinthia et Ati: "geminas deorum ad aures nova nuntia referens." Tib. 56 (*3,4,5*): "divi vera monent venturae nuntia sortis."

144(t) <CONIUNX> maritus

145(t) <SIC MERITE> quasi optime merite

148(d) COLUS in quarta decl<inatione>. Vir. in secunda posuit libro 8 (*A. 8,409*): "cui tolerant colo vitam tenuique Minerva." / 'hoc colum'. Vir. (*G. 2,241sq.*): "tu spisso vimine qualos / colaque praelorum fumosis deripe tectis".

148-150(l) <NON FAMA ... MENTO> ambiguitas ordinis.

152(t) <THALAMIS> scilicet 'novis nuptiis' / 152(d) <LEGES> an: discedes ad tuam patriam, domum reverteris? an potius: novum maritum invenies?

153(t) <PROLES> id est 'filii tui' / 153(d) <PELLICE>[ *rasura*: pellex] / 153(i) "pellices nunc quidem appellantur alienis viris succumbentes non solum faeminae, sed etiam mares. antiqui pellicem eam propriam nominabant, quae uxorem habenti nuberet. cui generi mulierum etiam paena constituta est a Numa Pompilio hac lege: 'pellex aram Iunonis ne tangito. si tanget, Iunoni crinibus dimissis agnum caedito'." Festus 62 (*de verb. sign. 222*). ut autem Gellius scribit 44 (*noct. Att. 4,3,3*): "pellex dicta est quia ἀπάλλαξ, id est talpa, id est quasi παλλακίς, id est concubina." pallas vero est concubina eius, qui caelebs est. Suetonius in Vespasiano (*Vesp. 21,1*): "accubante aliqua pallacarum; quas in defunctae locum Cenidis plurimas constituerat."

154(t) <QUAM> scilicet 'pellicem' <MISEROS> tuos filios / 154(l) pathos

155(t) <CERNO> adiunctio

156(t) <GENIS> in: genus <CRUENTIS> scilicet 'Thressis' / 156(d) ordo: tu scis, ut nos feminae simus genus simile flammis, adde autem ad haec cruentis faeminis, quales sunt Thraces, quod patrium saevire<sup>81</sup> dabis.

157(l) <SERVIRE> aliter 'saevire', Niculus et in vetusto codice.

[106v / 114v]

[2,159-193]

159(t) <FAMA> scilicet 'est' <INGRATA> in: virgata / 159(d) <INGRATA> in vetusto codice / aliter: 'virgata', id est, picta et versicolor, ut (*Verg. A. 8,660*): "virgatis[que] lucent sagulis".

160(t) <DIRECTA> quasi apta et congrua / 160(d) <DIRECTA> an 'direpta' et 'sublata a plastro'? (*postea deletum*)

162(t) <IPHINONOEN> in: Iphinooen. / 162(l) Iphinoc<sup>82</sup>, Amithaon, Olenius

164(l) PERSONARE: sonitum edere; unde persona, id est larva, dicta est, quia indumentum illud oris clarescere et resonare vocem facit, Gellius 50 (*noct. att. 5,7,2?*).

167(t) <UNA> in: vana / 167(d) <UNA> 'vana' melius, 'una' tamen est in vetusto codice.

---

<sup>81</sup> servire ac

<sup>82</sup> Iphinone ac

173(s) TEDA: "in Europa sex genera cognatarum arborum resinam ferunt. sed teda proprie dicta abundantior est succo quam reliquae, flammis ac lumini sacrorum grata": Plinius 134 (*nat. 16,38sqq.*): pinus, pinaster, picea, abies, larix, teda / 173(l) 'tedae' pro coniugiis, sic Lucanus secundo (*Phars. 2,345*): "mutarim primas expulsa an tradita tedas," 16.

174(l) DRYOPE (*sine adnot.*)

176(l) Veneris verba ad Lemnias inflammandas contra viros / sub imagine Driopes. / 176(d) "SARMATAE Medorum soboles Tanaim accolunt", Plinius 42 (*nat. 6,19*).

180(d) <ME> conduplicatio. / DESTINAT: infra 168 (7,317).

185(l) UBER (*sine adnot.*)

186(t) <ILLIC> statim / 186(l) <ILLIC ARRECTAE> 'illic et arrectae' in vetusto codice

188(l) DELUBRUM, in quo dei simulachrum dedicatum sit, sicut locum, in quo figimus candelam candelabrum, F. 16. / 188(d) quae festos dies indicat, sic Vir. ii. (*A. 2,248 sq.*): "nos <de interea> deum miseri, quibus ultimus esset | ille dies, festa velamus fronde per urbem."

189(t) <LECTAEQUE> *in*: laetaeque / laetitiam simulantes

192(l) comparatio / 192(d) <BARATHRI> pro loco praecipiti et inferno, unde emergi non possit.

193(d) <IUXTA> anastrophe / 193(i) PHLEGYAS Martis filius rex Lapitharum in Thessalia, Ixionis et Coronidis pater. qui cum templum Apollinis combussisset ob Coronidem filiam ab eo vitiatam, sagictis ab eo confossus est et ad inferos relegatus. / Aidoneus rex Molossorum; Proserpina uxor Aidonei; Euris filia Aidonei et Proserpinae; Cerberus canis Aidonei / Vir. vi. 103 (*A. 6,617*), Gellius 87 (*noct. Att. 10,16,12*). / (*Virg. A. 6,617 sqq.*): "sedet aeternumque sedebit | infelix Theseus, Phlegiasque miserrimus omnes | admonet, et magna testatur voce per umbras."

[107r / 115r]

[2,194-228]

194(i) εὐμενῆς 'benivolus', ὁ καὶ ἦ. / Eumenides secundum verbum 'mites' designat, sed per contrarium Furiae designantur infernales, quia longe sunt inmites: Tor<tellius>. "Dirae autem sunt in caelo, Furiae in terris, Eumenides in inferis.": Servius 123 (*com. in A. 4,609*). ex Nocte autem satae sunt. Vir. vi. (*A. 6,249 sqq.*): "ipse atri velleris aquam Aeneas | matri Eumenidum magnaetque sorori | ense ferit."

195(t) <TORMENTI> app<osition>e / 195(d) <HYDRIS> hydrus et hydra dicitur, serpens est aquatilis.

196(s) Vir. vii. de Alecto 113 (*A. 7,511 sqq.*): "at saeva e speculis tempus dea nacta nocendi | ardua tecta petit stabuli, et de culmine summo | pastorale canit signum, cornuque recurvo | Tartaream intendit vocem, qua protinus omne | intremuit nemus et silvae insonuere profundae. | audiit et Triviae longe lacus, audiit amnis | sulphurea Nar albus aqua fontesque Velini, | et trepidae matres pressere ad ubera natos." / 196(d) supra dixerat (*2,105sq.*): "pinumque sonantem | virginibus Stygiis nigramque simillima pallam."

197(d) ACCINCTUS (*sine adnot.*)

198(d) <FRAGOSA> id est: cum tonitru, qui ex collisione fractarum nubium oritur vi ventorum.

199(l) POLUS extrema pars caeli dicitur, Servius (*com. in A. 1,90*).

200(d) <AURAS> forsitan 'aures' / 'auras' tamen in vetere codice.

201(t) <ATHOS> mons Macedoniae

202(l) THRACA PALUS <M>eotis credo vel Bisthonis / 202(d) THRACA PALUS Meotis, 700 mil. passuum in Pontum influit, non eo minor. an Bisthonis palus in Thracia?

203(t) <UBERE NATI> aliter: 'ubera nato'

204(l) Pavor, Discordiae, Irae, Dolus, Rabies, Mors / 204(d) Getae in Thracia populi sunt, Melas 25 (*chor. 2,18*).

207(t) <VOCATU> sua vocatione / 207(d) TRUX: ferox, crudelis, a quo trucitas.

208(t) <CONIUNX> id est 'Venus'

211(l) <IRRUMPITQUE> aliter: 'irrupit'

212(t) <TABOQUE> corrupto sanguine

214(t) <PREMIT> quasi accelerat sol et post paulo erit lux <VICTAS> Furiarum scilicet verberare / 214(d) VERBER est instrumentum longum et exile, ut fustis, lorum, flagellum. unde 'verberare'. Silius primo (*Sil. 1,171 sq.*): "non verbera passim | ictibus innumeris lacerum scindentia corpus." Tib. (*Tib. 1,9,22 sq.*): "et intorto verberare | terga seca."

216(t) <FATA> id est 'mortes' / 216(l) exclamatio poetae

218(d) [*rasura, fortasse: a gelas statorum*] SERIES est continuata quaedam rerum progressio, a 'serendo' denominata.

219(t) NOCTES [*rasura, non legi potest*]

220(t) <INVADUNT> adiunctio / 220(d) strages virorum Lemni perpetrata a mulieribus.

224(t) <PROHIBETQUE> coniunctio.

227(d) in vetusto codice sic scriptum est: ["tantum oculos pressere velut agmina certant."] / de quo Tibullus 49 (*Tib. 1,6,45 sq.*): "haec ubi Bellonae metu est agitata, nec acrem | flammam, non et amens verbera torta timet. | ipsa bipenne

suos caedit violenta lacertos | sanguineque effuso spargit inulta deam. | statque  
 latus praefixa veru, stat saucia pectus | et canit eventus, quos dea magna monet."  
 228(t) <BELLONA> dea belli et Martis soror, cui proprio sanguine sacerdotes  
 sacrificabant.

[107v / 115v]

[2,229-263]

230(t) <VALET> adiunctio

231(l) pathos / 231(d) <BESSI> populi Thraciae Bessi sunt.

232(t) <GETHICE> Thraciae populi sunt / 232(l) Getae Thraciae populi sunt feri  
 atque bellicosi.

233(t) <HIC> in: his

234(s) TRUNCUS Donato (*com. in Verg. A. 10,835*) auctore "proprie dicitur  
 robur arboris, quod relinquitur sine ramis. sed quandoque integrae arboris truncus  
 dicitur, pars scilicet, quae in imo ramis est vacua." Vir. x. (*A. 10,835 sq.*):  
 "arboris acclivis trunco procul aerea ramis | dependet galea." Lucanus etiam in  
 primo 'quercum annosam', scribens (*Phars. 1,139 sq.*): "nudosque per aera ramos  
 | effundens trunco non frondibus efficit umbra." 'truncus' quoque humanum  
 corpus est capite exciso. Vir. ii. de Priamo (*A. 2,557*): "iacet ingens littore  
 truncus | avulsumque humeris caput et sine nomine corpus." Sidonius quoque  
 Apollinaris (*Sid. Apoll. c. 16,11 sq.*): "quique manum Iudith ferientem colla  
 Olophernis | iuvisti, exciso iacuit cum gucture truncus." / 234(l) pathos / 234(d)  
 'truncus' est totum corpus adempto capite, infra 173 (*7,620*).

236(t) <PRO SIGNIBUS> del. / 236(d) aliter: 'pars ignibus'

237(t) <EFFUGIUNT> scilicet 'viri'

238(d) videntes armatas coniuges in limine egredi viri non audent, sed intra  
 domum redeunt maluntque incendia perire quam gladio prae nimio coniugum  
 suarum metu.

239(d) [*rasura*: Thressam]

242(l) laus Hypsipyles<sup>83</sup>

244(l) HYPSPYLYE / Vir. viiii. de Eurialo et Nyso (*A. 9,446*): "fortunati ambo,  
 siquid mea carmina possunt, | nulla dies unquam memori vos eximet aevo, | dum  
 domus Aenaeae Capitolii immobile saxum | accolet imperiumque pater Romanus  
 habebit." / 244(d) ordo est: non ulla saecula.

245(d) "FASTORUM libri appellantur, in quibus totius anni sit descriptio,"  
 Festus (*de verb. sign. 87*).

---

<sup>83</sup> Hypsipiles ac (*sic et in sequentibus usque ad v. 250*)

- 246(d) <PALATIA> Silius initio (*Sil. 1,15 sq.*): "obsessa palatium vallo | Paenorum et muris defendit Roma salute."
- 249(l) verba Hypsipyles ad Thoantem
- 250(l) Thoas rex Lemni Liberi patris filius, pater Hypsipyles, Tor<tellius>.
- 251(t) <AUCTOR> 'sit'
- 253(t) <TENE> intellige: 'quod dico'. / 253(d) ARTUS omnium membrorum ossa habentium membrum membro alligant. ab 'artando' dicti.
- 254(l) OBNUBERE velare est, translatum a nubibus, quibus tegitur caelum. Vir. xi. (*A. 11,77*): "arsurasque comas obnubit amictu." hinc nuptiae, quod nubentum capita velantur. Servius 212 (*com. in A. 11,77*), Festus 59 (*de verb. sign. 172*).
- 256(t) <PATER> Bacche
- 259(t) <SACRA> syrmate / 259(l) TRIETERICA Bacchi sacra quae, quia triennialia, hoc est tertio quoque anno, sumptuosiora quotidianis orgiis agitabantur, trieterica dicta sunt. Ovidius viiii. (*Ov. met. 9,641 sq.*): "utque tuo moto proles Semeleia thyrsos | Ismariae celebrant repetita triennia Bacchae." Tor<tellius>; Herodotus iii. (*4,108*).
- 260(d) <TIGRES> in Hircania et India nascuntur. supra 107 (*1,491*).
- 261(t) <REGINA> vel regis filia vel paulo post regina futura
- 263(d) <FACTA> ['fata' in vetusto codice]  
[108r / 116r]  
[2,264-298]
- 265(d) <VESTIQUE / INDUIT> 'indue te vestem' et 'veste' dicimus; hoc in loco cum dativo, 'indue patri', est positum.
- 267(s) TYMPANA: Lucretius (*Lucr. 2,615*): "tympana tenta sonant palmis." Catullus (*Cat. 64,261*): "plangebant alii proceris tympana palmis." / 267(l) CISTAE (*sine adnot.*) / 267(d) Tibullus (*Tib. 1,7,48*) de Osyride, qui et Bacchus: "et levis occultis conscia cista sacris", 45 / Catullus quoque 23 (*Cat. 64,259*): "pars obscura cavis celebrabant orgia cistis."
- 268(t-d) <SINUS> id est: 'suos', ut expeditior esset ad currum ducendum et ad sacra, quae simulabat, ut liberaret parentem.
- 269(t) <HASTAM> thyrsus.
- 271(d) MITRA incurvus pileus, quo Lydii et Phryges usi.
- 272(d) SCYPHUS: Macrobius (*sat. 5,21,2 sqq.*) teste Tortellio dicit esse Herculis poculum, hic Bacchi apparet. cantarus enim Bacchi est.
- 273(t) <FORES> templi
- 276(t) <LOTOS> purgantes cede / 276(d) propter lince tygresque
- 277(t) <EGRESSA> scilicet 'est' / <IPSA> in: ipse

278(t) <GLISCIT> crescit / 278(d) gliscere 'crescere', Silius (*Sil.* 2,239): "gliscit Eliseo violentior ira tyranno." Vir. (*A.* 12,9): "haud secus accenso gliscit violentia Turno."

279-80(l) haec omnia Hypsipilem agitabant.

281(t) <FRAUDATAQUE> propter Thoantem non occisum / <ERINNNIS> in: Erinnys / 281(d) <ERINNNIS> Vir. (*A.* 2,337): "quo tristis Erinnys, quo [*rasura, non legi potest*] fremitus vocat." infra 122 (3,18). / infernalis Furia, facit in plurali 'Erinnyes'. sed quidam ex poetis nostris ultimum 'ni' amovescentes faciunt 'Erines'. Tor<*tellius*>

282(t) <FERTE> in: ferre / 282(l) <SEMEL ORGIA FALLUNT> parenthesis / 282(d) ORGIA olim apud Graecos omnia sacra dicebantur, quemadmodum apud Latinos caerimoniae. sed abusive sacra Liberi orgia dicuntur. vel ab ὀργίζομαι, quod est 'furor' et ὀργή, 'furor'; vel ab ὄρεσι, hoc est 'a montibus', <in> quibus agitabantur incedebantque crinibus passis, et indutae pellibus damarum, quae varii sunt coloris, ibantque ut Furiis agitatae cum tibiis, cymbalis et clamore.

283(l) <AUDET> coniunctio

285(t) <VISA> scilicet 'est' <DEFECTA> quae defecerat / 285(i) VISA RATIS: Apollonius primo (*AR* 1,622-626) scribit non in naviculam, sed in capsam concavam Thoantem ab Hypsipile<sup>84</sup> missum, et deinde a piscatoribus tractum ad Oinoem insulam. quae postea Sicinos dicta est a Sicino, quem Thoanti Naias Oinoe nympha peperit. 22.

286(t) <REPOSTAM> ut qua amplius non navigaretur

287(d) Vir. primo Geor. (*G.* 1,93): "aut Boreae penetrabile frigus aduret."

290(d) verba Hypsipyles<sup>85</sup> ad Thoantem parentem suum.

291(l) "LUES est diluvium usque ad nihil", Festus (*de verb. sign.* 120, ubi: '*diluens*'). / Marcellus quoque a rebus solvendis dictam scribit 16 (*Non. de prop. serm.* 52M). / 291(d) PRO[H] interectio doloris. Luc. iii. (*Phars.* 3,73 sq.): "proh si remeasset in urbem | Gallorum tamen populis Arctoque subacta."

292(t) <REDDERE> quia e Thracia prius venerat Thoas.

295(t) <DIVA> 'Luna' scilicet vel potius 'Nox'. / 295(d) [*rasura, non legi potest*] Noctem intelligit. supra enim dixerat (2,288 sq.): "huc genitorem altae per opaca silentia noctis | praecipitem silvis rapit." Nox autem ex Chao orta, quae dea est et bigas habet; infra 124 (3,211): "lentis haeret Nox conscia bigis".

297(t) <PETO> adiunctio

---

<sup>84</sup> Hypsipile ac

<sup>85</sup> Hypsipiles ac

[108v / 116v]

[2,299-333]

299(d) <LACRIMAS PLANCTUSQUE> caeterarum faeminarum, cum furore liberatae errorem suum recognoverunt.

301(s) "TAURI Iphigeniae et Orestis adventu maxime memorati immanes sunt moribus immanemque famam habent solent pro victimis advenas caedere", Melas 23 (*chor. 2,11*). / 301(l) Thoas in Tauricam regionem delatus sacerdos Dianae factus. Apollonius ad Enoem insulam, quae postea Sicinos dicta est, venisse scribit (*AR 1,624 sqq.*).

302(t) <DEA> Diana

303(t) <TIBI> 'o dea' <LONGA> scilicet 'fuit'

304(t) <CIET> vocat / 304(s) ALTUS AB ALBA | IUPPITER: cum Alba in monte locata sit, propterea 'altum Iovem' dicit. applaudet autem aliqua ex parte Domitiano, qui in monte Albano et venationis et quinquatria [exer *del.*] celebrare solitus sit, Suetonio teste (*Dom. 4,4*).

305(t) <IUPPITER> Dionysius 225 (*Dion. Hal. Antiqu. 6,61,1 sqq.*). / 305(s) Silius in libro iiiii., 33 (*Sil. 4,366sqq.*): "Ausonii totidem numero, quos miserat altis | Egeriae genitos immitis Aricia lucis | aetatis mentisque pares, at non dabat ultro | Cloto dura lacus arasque videre Dianae." / Domitius in Silvas 60 (*Stat. silv. 3,1,56*). / Papinius (*Stat. Theb. 6,106?*) in Silvis 26 habet 'alnus'. / <REGI> Suetonius in Calicula (*Cal. 35,3*): "nemorensi regi, quod multos iam annos potiretur sacerdotio, validiorem adversarium subornavit". 85 / 305(l) Blondius 78; lege Servium 87 (*com. in A. 6,713, ubi citatur Hor. sat. 1,5,1*) et Ovid. xiiii Met. 144 (*met. 15,488*). ARICIA oppidum in Latio prope Romam, Plinius 20 (*nat. 3,63*), Solinus 4 (*coll. rer. mem. 2,16*). Aricia autem puella fuit ex Attica regione, quae Hippolitum in Italiam secuta eius uxor fuit. et ab ea urbem, quam condiderat, appellavit. Boc. libro x. 171 (*gen. deor. 10,50,3*); Tor<tellius> idem 70; Solinus ab Archiloco Siculo conditam appellatamque refert, 11 (*coll. rer. mem. 2,10*). / 305(d) Statius in iii. Silvarum (*silv. 3,1,55 sq.*): "iamque dies aderat, profugis cum regibus aptum | fumat Aricinum Trivie nemus." nam Orestes oraculo monitus simulachrum Scythae Dianae de Tauria regione extulit et prius, quam Argo redisset, in Aricia consecravit. / <REGI> sacerdoti et antistiti et ei, qui templo praeesse cupit. / SOLI NON MITIS ARICIA REGI sacerdotes Triviae Dianae Aricinae reges dicebantur. / Martialis viiii. (*Mart. epigr. 9, 64,3*): "qua Triviae nemorosa petit dum regna viator." lege Dom<itium> in Silvas 60 (*com. in Statii silv. 3,1,55*) et in Mart. 12 (*com. in Mart. 2,19,3?*). et Servius (*com. in A. 6,136*), qui ad hoc facit 141.

308(t) <VACUAE> scilicet 'viris'

311(l) Argonautae Lemnon appellunt

312(t) <ARMA> 'Argonautarum' scilicet <REGINA> scilicet 'Hypsiphile' / 312(l) TUMULTUS est, ut ostendit Cicero 8 Philippica (*Philip. 8,3*), perturbatio tanta, ut maior timor oriatur. F. 135.

313(t) <CONCILIUM> a populi consensu vel a concalando, id est vocando dicitur, Festus 14 (*de verb. sign. 37*).

314(t) <DEDERAT> in: deerat / 314(d) 'deerat' Nicolus

315(t) <MULCIBER> Vulcanus

316(l) POLYXO vates, 'cara nutrix' Hypsiphyles<sup>86</sup> ab Apollonio ponitur in primo, 24 (*AR 1,668*). // 316(i) (*ex 332l*) Apollonius primo 24 (*AR 1,668*): ἔπειτα φίλη τροφὸς ὄρτο Πολυξώ· deinde cara nutrix surrexit Polyxo.

317(t) non habens certam patriam nec certum genus / 317(d) <MAXIMA TETHYM> ἡ τήθη, ης. nutrix. 'taetae' in vetusto codice.

318(t) <PROTHEAQUE> in: 'Protea quae' / quia se in varias formas verteret, Hor. (*Hor. sat. 2,3,73*): "fiet aper, modo avis, modo saxum et, cum volet, et bos."

/ 318(l) <PHARIIS REFEREBAT AB ANTRIS> aliter: 'Pharii, se [*rasura, non legi potest*] patris ab antris' in vetusto codice. / PHARUS insula Alexandriae ponte iuncta, supra 109 (*1,644*). / (*ex 324l*) Vir. de Protheo (*G. 4,406sq.*): "tum variae eludent species atque ora ferarum. | fiet enim subito sus horridus atraque tygris | squamosusque draco et fulva cervice leena. | aut acrem flammae sonitum dabit atque ita vinclis | excidet aut in aquas tenues dilapsus abibit." / 318(i) PROTEAQUE AMBIGUUM PHARIIS REFEREBAT AB ANTRIS | HUC REXISSE VIAS: "Mendi regae, quem Maronem quidam dicunt, defuncto post quintum genus cum Aegyptus rege careret, ex dignioribus qui<bus>dam in regem assumptus est. quem Aegyptii Cetem, Graeci Protheum appellant, qui Iliaci belli tempore extitit. hunc artium peritum fuisse tradunt, et in varias se formas vertere solitum, ut nunc animal, quandoque arbor aut ignis aut quid aliud videretur. quae eadem et sacerdotes de illo scribunt. harum rerum cognitionem continuo ex astrologorum ac sacerdotum usu rex est assecutus. consuetudo autem regibus tradita Graecis causam huiusmodi transmutationis fingendae praebuit: nam Aegyptiis mos erat regibus aut leonis aut tauri aut draconis priorem partem in capite ferre insignia principatus. quandoque vero arborem, aliquando ignem, quandoque redolentia supra caput unguenta. haec tum ad decorem spectabant atque ornatum, tum stuporem ac superstitionem quandam aspicientibus iniiciebant." haec Diodorus 16 (*1,61,1 sqq.*). de eo Vir. iiii. Geor. 40 (*G. 4,387 sqq.*); Horatius 80 (*sat. 2,3,71 sqq.?*); Silius Italicus vii. 64 (*Sil. 7,419 sqq.*).

<sup>86</sup> Hypsipiles ac

319(t) <IUNCTISQUE SUB> in: iunctis super / [*rasura, vix legi potest: 'que' ex<emplar>: 'super'*] / 319(l) PHOCE: boves marini sunt. / Servius 54 (*com. in G. 4,395?*; *sive: com. in A. 2,601*); Vir. iiii. Geor. de Protheo (*G. 4,395*): "et turpes pascitque sub gurgite phocas." / verba Polyxus ad Lemneas / 319(d) <IUNCTISQUE SUB> aliter: 'iunctis super aequora' Pog. / [aliter 'super'] item Nicolus.

320(t) <UNIS> in: imis / <CONDIT> scilicet 'Polyxo' scilicet / 320(l) <SEPE UNIS> 'saepe imis', sic Nicolus et vetus codex.

322(d) <PORTUM DEMUS AIT. NOBIS HAEC CREDITE PUPPIS> 'portum demus, ait, haec credite puppis,' in vetere codice / 322(i) 'portum demus ait': Apollonius primo (*AR 1,640*) Echionem ab Argonautis missum persuasisse Hypsiphile scribit, ut Argonautas reciperet. sed postea consilio habito a Lemniadibus Iphinoem missam ad eos intra urbem convocandos.

323(t-d) <LEVIOR> in: lenior / id est mitior / <DEUS> incertum, quem deum dicat, an Vulcanum an alium. sed melius est ut generaliter intelligamus.

327(t-d) <RECENTIS> 'nocentis' in vetere codice. nec Lemnienses mulieres amoverant signa recentis caedis.

328(l) CYTHEREA insula est in Laconico sinu, Plinius 28 (*nat. 4,56-57*). est et urbs in Cypra, in qua Venus colitur. unde et Cytherea dicta est, Diodorus 90 (*5,77,5*).

329(t) <PROCERUM NOMINE> in: procerum sub nomine. / 329(d) procerum sub nomine / sic Nicolus et vetus codex.

330(t) <DEICIT> Hypsiphile <INSUETIS> [*rasura: an potius +++†e*]

331(t-d) <CALET> supra enim ait (*2,98 sq.*): "contra Veneris stat frigida semper | ara loco".

332(t) <RUPEM> 'Vulcani' scilicet / 332-333(d) propter fabrile officium.

[109r / 117r]

[2,334-368]

334(s) <PRECARI> puto, siquid a Vulcano precari vellent, nam iuxta eius sunt antrum.

335(d) verba Hypsipyles

337(t) <FATUM> in: factum / <ATRO> in: antro / 337(d) Pog. et Nicolus. vel: factum taceat iam fulmen in antro.

338(t) <CLAUSAE> intra antrum

341(d) convivium cum Argonautis

342(t) <OSTRO> alludit ad purpurae colorem. / 342(d) OSTRUM: ostrinus color subrubeus est." Marcellus (*Non. de colore vestim. 549M*). / (*ex 345d*) "his rector

fulgens ostro super altior omnis | germanus nitet Annibalis." Silius iii. 22 (*Sil.* 3,239 sq.)

343(t) <IN STRATIS ERENS> *del. et corr. in:* stat moerens / in apparatis thoris et aula instructa. / 343(s) 'stat maerens atavos reges regesque maritos', in vetusto codice. / 343(l) stat / 'in stratis': vel ait 'in structuris et compositionibus stragularum et vestium pictas esse has Tressas', vel quod 'hae Tressae illis struebant', quod melius est.

344(d) hae Thressae<sup>87</sup>, quae caedi superfuerant, aderant.

347(d) <POST ALII PROCERES> (*A. 1,740*): "post alii proceres cithara crinitus Iopas" / EXTA sunt viscera super intestina, ut cor, pulmo, iecur; ab extando dicta, quod ea diis prosecentur, quae maxime extant eminentque.

348(l) <BACCHUS> denominatio

349(t) <AULA> denominatio

351(s) (*Verg. A. 1,712 sqq.*): "praecipue infaelix pesti devota futurae | expleri mentem nequit, ardescitque tuendo | Phaenissa", etc. mox: "infelix Dido longumque bibebat amorem | multa super Priamo rogitans, super Hectore multa, | nunc quibus Aurorae venisset filius armis, | nunc quales Diomedis equi, nunc quantus Achilles." *Vir. primo (A. 1,749 sqq.)*.

352(t) <REGIS> Peliae

353(t) <HAEMONIAE> *in:* Aemoniae / Thessalicae / 353(d) AEMONIA Thessalia est, quondam Hellas et Driopis et Argos Pelasgicum nuncupata.

355(t) <VENERIS> *in:* Veneri / 355(d) <VENERIS> quae iam mitis et placida facta Lemniensibus erat.

357(t) "nec saevus Pliadae taurus", supra 109 (*1,647*) / 357(l) NIMBI repentinae sunt et praecipites pluviae / 357(d) <PLIADA> Electra, Alcion, Celeno, Merope, Asterope, Taigete, Maia. / supra 80 (*Germ.-Arat 256*); Diodor 51 (*3,60,4*). "Pliades, quae et Pleiades, vii. fuerunt Atlantis filiae ex Pleione nympa. quas Iuppiter in stellas vertit, cum Orion illis vim inferre tentaret. in humero <cauda potius> tauri conspiciuntur. Vergilie a Latinis dicuntur. lucent calendis Iunii unica hora et successive magis quousque mense Septembris et Octobris xii. pellucent horis. mense vero Februarii penitus absconduntur." Tor<tellius>.

359(t) <PANGAEA> promontorium Thraciae <ICTU> iactu fulminis

360(t) <MESTI> denominatio / 360(l) "GARGARA cacumina sunt Idae montis. item eodem nomine oppidum ad radices montis Idae." Tor<tellius>.

---

<sup>87</sup> Tressae ac

362(i) FLAGITO cum duobus accusativis: "tunc flagitat iras | in populos Astrea Iovem."; "est autem 'flagitare' plus quam 'postulare' et vehementiam continet." Valla 138 (*eleg. 5,58, p. 183*).

363(t) <ASTREA> Iustitia, quae et Virgo. supra 73 (*Germ.-Arat 96-97*). / 363(l) ASTREA supra 111 (*l,795*).

365(t) <EURUS> ab oriente

366(t) <PONTUM> in: pontus / 366(d) aliter: 'pontus'

367(l) <LUNAM> contra supra ait (*2,56*): "puraque nec gravido surrexit Cinthia cornu". / 367(i) ET LUNAM QUARTO: tempestatis et pluviorum futurum signum, cum luna quarto die non pura est, sed gravida, et pluvia. contra si pura et lucida est, omnes, qui ab illo nascuntur, dies pluvia ventisque carebunt. Virg. primo Geor. 18 (*G. 1,432 sqq.*): "sin ortu quarto, nanque is certissimus auctor | pura neque obtusis per caelum cornibus ibit. | totus et ille dies et qui nascuntur ab illo | exactum ad mensem, pluvia ventisque carebit."

368(t) <THESPIADES> id est 'Typhis' <ARCENT> scilicet a navigatione / 368(d) ordo: qui metus arcent. scilicet 'Mynias'.

[109v / 117v]

[2,369-403]

369(t) <DIVAE> 'Lunae' scilicet

371(t) <EDUCERE> pro 'educabant' / 371(s) INDULGERE est 'concedere' et cum quadam quasi suavitate permittere; ut: indulgent gulae, indulgent ventri. Quintilianus (*inst. or. 1,2,6*): "mollis illa educatio, quam indulgentiam vocamus."

372(t) <VELLE> pro '-bant'. <ZEPHIROSQUE> ob occidente

373(s) SIMULARE: "simulamus ignota, dissimulamus nota," Servius in primum Aen. 77 (*com in A. 1,516*). Vir. primo, 49 (*A. 1,516*): "dissimulant et nube cava spondantur amicti." / DISSIMULARE: ut Donatus in Ecyram scribit (*com. in Hec. 4,1,37*), est 'per ignorantiam fingere'. Ter. (*Hec. 1,552sq.*): "non ea dissimulare nos magis humanum est." / 373(l) TYRIUS Herculis patria / 373(d) Hierocles Pyth.: "'heros', quasi amore plenus et electus dei amator."

375(t) <DEOS> 'dixit' / 375(d) scilicet 'dicens'. eclipsis

377(t) <QUID> id est 'cur' / 377(d) [aliter: 'quin']

378(l) verba Herculis ad Iasonem, eum hortantis, ut e Lemno discedat. / 378(d) ordo est: o Aesonide, redde miseris nobis, quicumque etc.

381(t) <SISTERE> viribus meis

382(l) "undecimo mala Hesperidum districta triumpho", Ausonius (*ecl. 24,11*). /

382(d) <ALIUM ... DRACONEM> [nam prius hydram, quod erat,] vel potius, quia mala ex horto Hesperidum sustulerat, quae a pervigili dracone asservabantur.



411(t) <PAVENTUM> Baccharum / 411(l) <PINXIT ACU> pictura in veste, vel 'pressit acu', in vetusto codice. / 411(d) ACUS instrumentum, quo vestes intertextuntur et componuntur, hoc loco. aliter, quo sarcinatrix et ornatix ad caput utitur. Iuve. (*sat. 2,94sq.*): "obliqua producit acu." / invenitur: hoc acus, -eris pro 'purgamento frumenti.'

412(t) <TELA> tyrsos / 412(l) <CIRCUM> elipsis

413(t) <PATER> scilicet 'Thoas'

415(d) <PUERI> Ganymedes Troi filius, frater Assaraci et Ili.

416(t) <ARMIGER> id est 'aquila'

417(s) Vir. v. 86 (*A. 5,252sq.*): "intextusque puer frondosa regius Ida | veloces iaculo cervos cursuque fatigat | acer anelanti similis, quem praepes ab Ida | sublimem pedibus rapuit Iovis armiger uncis. | longaevi palmas nequicquam ad sidera tendunt | custodes, saevitque canum latratus in auras."

418(d) THOAS Lemni rex Liberi patris filius et pater Isiphyles. Tor<*tellius*>.

419(l) verba iterum Hypsipyles<sup>89</sup> ad Iasonem.

420(t) <ETHNEI> Vulcani / 420(d) <SIT COMES> 'sim comes' in vetusto codice.

421(d) <ARMIS> an 'reliquis armis suis'? an potius 'adiungi armis', id est, humeris?

422(t) <AMPLEXA> scilicet 'est' / <IMMEMORES> in: 'i, memor et terrae' etc. /

422(d) i memor, i terrae; in vetusto c<*odice*>.

424(d) <HUNC> 'Euneum' scilicet <et Thoantem>, quem alterum Iasonem ex affectu appellat. puer autem ex eo natus Euneus appellatus est, Homerus libro septimo Iliados 48 (*Il. 7,468*).

427(t) <AEACIDE> Peleu

428(t) <UNCUS> anchora

430(d) CLAVUS gubernaculum est in puppi, quo cursus navis dirigitur. Virg. 94 (*A. 5,852sq.*): "clavumque affixus et haerens | nusquam amittebat."

431(t) <TRANSITQUE> aliter: 'transita' / 431(l) ELECTRIA TELLUS: Samothracia scilicet. de his Iuve. 10 (*sat. 3,144sq.*): "iures licet et Samothracum et nostrorum aras." / (*ex 429d*) ἡλέκτριη prima longa cum sit, non potest scribi 'transita' in recto, sed 'transit'. / 431(d) LEMNOS insula Plinius 29 (*nat. hist. 4,73*), Mela 39 (*chor. 2,106*). in mari Aegeo sita est. / [aliter: 'transita'] / ELECTRIA TELLUS: Samothracia, ut puto, propter Iasium Electrae filium, qui a Iove patre cerimonias initiandi edoctus. quae hac in insula fiunt. / 431(i) ex Iove et Electra Dardanus et Iasius <et Armonia> orti sunt. Iasius vero initiandi

---

<sup>89</sup> Hypsipheles *ac*

cerimonias a Iove edoctus est. quas audire nisi iis, qui initiati sunt, fas non est. horum autem mysteriorum participes magis pios ac iustos fieri creditum est. ideoque vetusti heroes ac semidei, qui praeclari fuere, initiari summopere cupierunt. nam Iason, Castor, Pollux, Hercules, Orpheus his initiati sacris fortunati in bello horum deorum favore extiterunt. haec late apud Diodorum 85 (5,48,2 sqq.). caeterum Apollonium, postquam e Lemno solverunt Argonautae, ita scribit in primo (AR 1,915 sqq.): "in vespera vero Orphei monitionibus applicuerunt ad insulam Electrae Atlantidis, ut cum initiati essent arcanas sanctis mysteriis leges salvi supra terribile mare navigent. de his quidem amplius non ulterius dicam. verum et insula ipsa similiter gaudeat et, qui sortiti sunt sacra illa dii incolae. quae quidem non fas est nobis canere." / 431 (f. 109v / 117v infra, signis additur) [rasura: Τῶν μὲν et] Apollonius in primo de Electrae Atlantidis insula, 34 (AR 1,915 sqq.): ἐσπέρτιοι δ' Ὀρφέησ ἐφημοσύνησιν ἔκελσαν | νῆσον ἐς Ἠλέκτρης Ἀτλαντίδος, ὄφρα δαέντες | ἀρρή<κ>τους ἀγανῆσι τελεσφορήσι θέμιστας. | σωότηροι κρυόεσσαν ὑπεῖρ ἄλα ναυτίλλοιντο. "vesper-tini autem Orphei monitis appulerunt | insulam ad Electrae Atlantidis, ut edocti | infrangabiles placidis initiationibus leges | tutiores terribile super mare navigarent."

433(s) PIACULUM est, quicquid agitur pro sacrifice peccati. Hor. in Odis (Hor. carm. 1,28,34): "teque piacula nulla resolvent."

437(l) <AD MINIAS> in: 'at Mynias' / 'ad Mynias' in vetere codice. / 437(i) ADYTUM locus in templo secretior, ad quem nulli est aditus, nisi sacerdoti. Vir. ii. Aen. (A. 2,115): "isque adytis haec tristia dicta reportat." Silius iii. (Sil. Pun. 3,21): "tum quis ius et honos adyti penetralia nosse."

438(t) <RESECANS> in: reserans / scilicet sacra, quae nisi initiatos docere fas non erat. / 438(d) THYOTES sacerdos.

[110v / 118v]

[2,439-473]

439(t) <HACTENUS> huc usque <SAMOTHRACIA> portuosissima omnium insula, ut ait Plinius (nat. 4,73, sed portus non habet et 'importuosissima' hodie appellata). / 439(d) de Samothracia insula Plinius 29 (nat. hist. 4,73,7), quae est prope Imbrum xxxii mil. Melas 39 (chor. 2,106). Diodorus 50 (3,55,8). Dionysius 22 (Dion. Hal. Antiqu. 1,61,3).

440(l) ordo: 'o Samothracia, hactenus vates divum in populos MANE MISSA,' pro 'dimissa'. significat enim se de ea nolle scribere satisque esse, quae scripsit, cum non sint eius sacrificia reseranda.

442(t) <PROVIDERAT> id est 'ante viderat'

443(d) IMBRUS insula est prope Lemnum, Plinius 29 (*nat.* 4,72-73), de ea Herodotus 130 (5,26) et 154 (6,41; 6,104), Melas 39 (*chor.* 2,106).

445(t) <DARDANIIS> a Dardano Iovis et Electrae filio. / 445(l) Argonaute Troiam appellunt.

446(s) APPELLERE proprie est, cum ex pelago quis ad littus accesserit. Vir. (*A.* 3,715): "hinc me digressum vestris deus appulit oris." unde postea per quamdam similitudinem 'applicare' significat. Ter. (*Ter. And.* 1): "poeta cum primum animum ad scribendum appulit." / 446(l) <SIGEO> [*rasura:* promontorium Troadis] / Sigeum oppidum fuit in sinu Acaton non longe ab Ilio, Melas 17 (*chor.* 1,93). fuit quoque illic promontorium eiusdem nominis. Solinus 21 (*coll. rer. mem.* 11,1).

447(t) <HINC> pro 'dehinc' / 447(s) PARS HIC LEVIBUS CANDENTIA VELIS CASTRA LEVAT: an inquit: pars Argonautarum (postquam in Sigeo littore constiterunt) vela collegit, ut moris est eorum, qui in portu consistunt? sed cur 'candentia castra'? an quia similitudinem inter se habent vela in navi et tentoria in castris? an potius in littore papiliones <candidos> tendebant? / 447(d) <HINC> 'hic' potius.

448(t) <TRACTA> in: tracto. / 448(d) ADOREA: ador [*rasura:* cum] teste Varrone (*de re rust.* 1,9,4), ut scribit Marcellus (*Non. de prop. serm.* 52M), dictum ab eo, quod cibi ora, id est principium, sit far. ador autem, ut idem Marcellus scribit, frumenti est genus, quod epulis et immolationibus faris putatur pium. / 448(i) ador farris genus, edor quondam appellatum ab edendo. vel quod aduretur, ut fiat textum. unde in sacrificio mola salsa efficitur. adoream autem laudem sive gloriam esse dicebant, quia gloriosum eum putabant esse, qui farris copia abundaret. Festus 1 (*de verb. sign.* 3).

449(t) <CITUM> quasi elisum et eductum <CAUTIBUS> proprie sunt saxa aspera et abrupta / (*ex 443l*) FAR apud antiquos de omnibus segetibus dicebatur, quare eas fruges terra ferret. / 449(i) "IGNEM e silice primus Pyrodes Cilicis filius ostendit." Plinius 63 (*nat.* 7,198).

452(l) <VOX ATTIGIT AURES> 'vox accidit aures', in vetusto codice.

453(t) <SUCCEDENT> in: succedens / 453(l) quoniam Hercules Hesionem pistri expositam interempta belua liberavit.

456(t) <VIRGO> Hesione

457(t) <INSTARE> pro '-bant'

458(l) comparatio

459(l) AVIUM 'sine via' est et 'a via remotum' / 459(d) <LEONEM> ὁ λέων, -οντος.

460(l) <MAPALIA> mapales agrestes domus sunt, Numidarum lingua, Melas 6 (*chor. 1,41*) / Silius ii, 11 (*Sil. 2,85 sq.*): "ipsa autem gregibus per longa mapalia lectos | ante aciem ostentabat equorum."

461(d) COLONI nunc agricolae sunt. quandoque, qui non servi, sed alienum agrum colunt.

462(t) <ENSSUS> in: enixus<sup>90</sup>

463(d) <DEFECTAQUE> potius 'deiecta' / 463(l) MANICAE manuum catenae, ut pedicae pedum.

464(t) <FLAMINA> in: lumina / 464(d) <FLAMINA> 'fulmina' in vetere codice. / 'lumina' melius, nam oculos attolebat ad primos fluctus.

465(l) comparatio

466(t) <SURGIT> in: sumit / 466(l) PAROS insula una ex Cycladibus a Delo distans 38 mil. passuum, marmore nobilis. quam primo Plateam, postea Minoida vocarunt. Plinius 28 (*nat. hist. 4,67,5*). / 466(d) cum statua eburnea maeret.

469(t) <TENDUNT> extentis enim brachiis alligata erat ad scopulum.

471(l) verba Hesiones ad Herculem.

472(d) <OSTRO> supra (2,342): "Tyrio vibrat torus igneus ostro." ostrum: murex, conchilium eiusdem significationis sunt.

473(l) ILUS Assaraci frater Troi filius, qui urbem Ilion a se nominavit, Diod. 74 (4,75,3).

[111r / 119r]

[2,474-4,508]

474(t) <LAOMEDONTEOS> Ili filius /

474(s) Teucer: Scamandri filius et Idae

Batea ex qua et Dardano Iovis filio

Erictonius

Tiros

Ilus

Assaracus

Ganymedes

Laomedon

Capus

Titonus

Priamus

Hesione

Anchises

Memnon

Hector

Aeneas

Ascanius

477(t) <FRAGOR> scilicet 'ortus est' / <DEINDE> in: Idae / 477(l) Ovidius Met. 108 (*met. 13,705 sqq.?*). / <FLUCTUS DEINDE> 'fluctus Idae moventes' in vetusto codice.

479(t) <BELUA> 'pistrix' scilicet

<sup>90</sup> enisus ac

481(t) <HUIC> pistrici

482(t) <CORNIGER> arietina enim forma pingitur. / 482(s) SORTES scriptae in urnam coniiiebantur, deinde eximebantur. Hor. primo Ser. 68 (*Hor. sat. 1,9,29*): "nanque instat fatum mihi triste Sabella | quod puero cecinit divina mota anus urna." Iuve. ii. 30 (*Iuv. 6,582*): "si mediocris erit spatium lustrabit utrunque | metarum et sortes ducet." Tibullus primo (*Tib. 1,3,11*): "illa sacras pueri sortes ter sustulit." sed sortes 'oracula et responsa deum' hic intelligit. / 482(d) Tib. primo (*Tib. 1,2,47 sq.*): "haec ciet infernas magico stridore catervas, | haec iubet aspersas Lethe referre pedem." / "Ammon a nostris Harena dicitur. nam cum Liber pater devicta iam India per extrema Libyae cum exercitu gradiens maxima siti laboraret, Iovi supplicavit, ut in hoc casu se patrem ei ostenderet. cui cum repente aries occurrisset, illo duce ad limpidissimum fontem deductus est. moxque sub oculis admirantis evanuit. quare crediderunt cuncti arietem illum Iovem fuisse. templum ergo construi Liber fecit, quod Iovis Ammonis, hoc est Arenarii, cognominavit. in quo scilicet simulacrum arietis forma praestabat." Diod. 55 (*3,68 sqq.*). / sed aliter Herodotus 38 (*2,42; 2,55*).

483(d) <SORTITAQUE LETHEN> quia sortita Hesione obtigerat, ut pistrici exponeretur atque occidens Lethen postea transiret.

484(l) DESTINARE infra 168 (*7,317*). Vir. (*A. 2,129*): "consulto rumpit vocem et me destinat arae."

487(d) Ci<cero> pro Milone.

488(t) <STATA DONA SALUTIS> dictatoris Lanuvii stata sarificia nosse negotii nihil esset / 488(l) STATA quasi 'certa'; 'stata' enim dicebantur sacrificia, quae certis diebus fiebant. Festus 78 (*de sign. verb. 344*)

490(d) <LATA> Vir. (*Poet. Lat. Min. Priap. 36,9*): "nemo est feroci | pectorosior Marte." Servius 84 (*com. in A. 2,610*).

491(t) <PECTORA> intellectio / 491(s) <NEPTUNUS> Vir. ii. (*A. 2,610*): "Neptunus muros magnoque emota tridenti | fundamenta quatit: totumque a sedibus urbem | eruit."

493(t) <HAEC> scilicet 'pectora et humeros' / 493(i) AUXERAT HAEC: sensus est, quod locus, in quo exposita erat Hesione, adauxerat atque maiora pectora et humeros ostendebat Herculis cum pistrice dimicaturi. tale enim <sibi nunc erat> hoc iter, quale quondam in Nemea aut Erimantho aut Lerna extiterat.

494(l) <IMMINET ORBI> aliter: 'incubat urbi', in vetere codice. / 494(d) <CAELUMQUE> potius 'telum'

495(l) comparatio / 495(d) NEMEA regio in Arcadia Thembinadia vocata, Plinius 20 (*nat. 4,20, ubi 'Bembinadia' hodie legimus*) / ERIMANTHUS fluvius,

est et mons eiusdem nominis, unde fluit in Arcadia, Plinius 26 (*nat. hist.* 4,21,5) / leo Nemeus, aper Erimanteus, Diodorus 48 (4,11,3; 4,12,1).

496(t) <VIDIT> ipse Hercules <MISERATUS> et cum est / 496(d) <LERNAE> Hydra Lerneia centum capitum, quorum uno caeso duo renascebantur. / Lerna lacus est in sinu Argolico in ipsa Achaia, Plinius 26 (*nat.* 4,17). / sed Lerna palus, in qua hidra, in Arcadia est.

498(t) <MUGIRE> pro '-bant' <PESTIS> scilicet 'pistrix'

499(t) <ADGLOMERARE> pro '-bat' / 499(d) GLAUCUS color felineus est, id est, quodam splendore perfusus. Servius (*Serv. auct., com. in G.* 3,82). Vir. viii. 118 de Tibere (*A.* 8,33): "eum tenuis glauco velabat amictu | carbasus."

502(d) ordo et sensus: et cervix ardua, id est, erecta, rapit passus sinu, id est, sinuose incedit et flexuose. quod mox exprimit dicens 'per mille volumina.' Hor. primo Ser. (*sat.* 1,2,89): "quam pulchrae clunes, breve quod caput, ardua cervix."

505(t) <HYEMS> tempestas et vastitas

506(t) <NOTI> a meridie flat <AFRICUS> qui et Lybys ab occidente flat / 506(d) comparatio

507(t) <PATRIIS> Neptuni <MANUS> id est habens manus plenas

508(t) <TOLLIT> inflat / 508(d) Orion Neptuni <ut scribit aliter Flaccus> et Euriales filius." Tortellius 218; Ovidius (*fast.* 5,493 *sqq.*?) ad Ideum refert, supra 109 (1,647).

[111v / 119v]

[2,509-543]

509(t) <DUCEM> scilicet 'Herculem'

510(l) TORIS: caro dura et nervosa et callosa maxime circa collum, unde 'torosus.'

511(t) <EACIDES> Telamon Aeaci filius, Pelei frater

512(t) <PATREM> scilicet Iovem

514(t) <HORRUIT> scilicet Hercules

515(t) <BOREAS> qui et Aquilo, a septentrione flat / 515(l) comparatio / 515(d) <CONVALIBUS> [*rasura, vix legi potest: aliter: cu+†indibus*] HEBRUS flumen Thraciae, Vir. in Buc. (*ecl.* 10,65): "nec si frigoribus mediis Hebrumque bibamus".

516(l) RIPHEI montes Scythiae sunt. a perpetuo ventorum flati denominati. Vir. iii. Geor. (*G.* 3,382): "gens effrena virum Ripheo tunditur Euro."

518(t) <SIMUL> pro 'postquam'

519(t) <IDEM> in: Ide / 519(l) <UMBRA> 'unda' potius / IDEM: non 'idem', sed vel 'Idae', vel 'inde' pro 'deinde' legendum est. / 519(d) <IDE[M]> ex lignis Idae montis.

520(t) <ILLIDIQUE> illidebantur <RESURGERE> '-bant' / 520(d) <TURRES> ipsarum navium Caesar iii. belli Gallici, 18 (*Caes. b. g. 3,41,4*): "rostro enim non posse nocere cognoverant. turribus autem excitatis tantum tamen altitudo puppium has ex barbaris navibus superabat", etc.

522(t) <ILLA> 'pistrix' scilicet / <MOVENTI> in: movetur / 522(l) comparatio / 522(d) ordo: non illa pistrix magis movetur, quam magnus Erix.

523(t) <ERI> in: Erix / 523(l) ERIX mons Siciliae, Ovidius (*Ov. am. 3,9,45*): "avertit vultus Ericis, quae possidet arces."

524(l) <BREVIS> breve intervallum facit ictus debiliores, capit enim in volatu maiores vires. nam cum prope est, in quem telum dirigimus, minus nocemus. / 524(d) IAM BREVIS AER, id est 'aura', pistrix ita appropinquarat Herculi, ut brevi aeris spatio distaret.

528(l) comparatio

530(d) <AGMINE TOTO> impetu et conatu, ut Vir. (*A. 2,782*): "levi fluit agmine Tibris".

531(d) PISTRIX piscis est. Servius (*com. in A. 3,427*) cum 'x' in fine pro pisce, cum 's' vero pro navi poni dicit. Priscianus in primo (*inst. 1,41*) apud Graecos dicit semper in 's' terminari. Tor<tellius>.

536(t) <RESOLUTA> scilicet 'pistrix' <IDEAQUE> Cibeles scilicet

537(t) <CHORUS> ipsorum Gallorum sacerdotum

538(l) PROTINUS: statim, Vir. iii. Aen. (*A. 4,196*): "protinus ad regem cursum detorquet Iarbam."

540(t) <SOCIOS> Argonautas scilicet / 540(d) TELAMON Aeaci filius, frater Pelei et Aiakis pater.

541(t) <URBEM> Ilium

542(t) <CRUDIQUE> quod in eo virgo alligata erat

543(t) <EMICAT> celeriter insilit / 543(i) EMICARE micare est, interdum 'digitis sortiri'. Tullius Officiorum iii. (*off. 3,77*): "dignum esse ducunt, qui cum in tenebris mices." interdum: 'per vices sine ordine se movere'. Ver. (*A. 2,475*): "et linguis micat ore trisulcis." hinc 'promicare' 'extendere' et 'porro iacere' et 'emicare', ut Silius primo (*Sil. 1,376*): "emicat arte omnes primevo flore iuventae | insignis Rutulo Murrus de sanguine." 'micare' quoque 'fulgere' aliquando significat, Vir. (*A. 2,734*): "ardentes clypeos atque aere micantia cerno."

[112r / 120r]

[2,544-577]

544(t) <SUPERBIS> supra enim deposuerat saxum in pistricem iaculaturus.

546(d) comparatio

547(t) <ARMIS> id est: humeris / 545(s) <ARMIS> teste Servio (*com. in A. 11,644*) 'armi' proprie brutorum sunt, ut hoc in loco, et apud Vir. vi. de Marcello (*A. 6,881*): "seu spumantis equi foderet calcaribus armos." sed abusive de hominibus dicuntur. idem xi. de Herminio (*A. 11,644*): "latos huic hasta per armos | acta tremit."

550(t) <CUI> Herculi / 550(d) propter pistris [*rasura: pistricis*] metum. infra ait 129 (*3,513*): "et pulchro reserantem Pergama ponto | vidimus."

551(d) <NATUM> 'Priamum' scilicet

553(t) <PARS> ipsorum Troianorum

554(t) <IUVENEM> Herculem

555(t) <TORVA> pro 'torve' <LUBRICUS> 'fallax', a 'labendo'. / 555(l) LUBRICUS locus, in quo nequeas insistere. inde per translationem lubricum dicimus hominem, qui facile labitur. sic anguillam. / 555(d) <ASTU> nomen indeclinabile est, ut 'cornu', Pris. 193 (*inst. 15,16*). / ASTU ab 'asty', quod Graece oppidum dicitur, in quo, qui versati assidue sint, cauti atque acuti esse videntur. Festus 2 (*de sign. verb. 344*).

557(d) Laomedontis verba ad Herculem

559(t) <VERA> scilicet 'est' / 559(d) FORS 'fortuna' est. Tib. (*Tib. 1,5,70*): "versatque celeri fors levis orbe rotae." aliquando adverbium: Vir. (*A. 11,50*): "fors et vota facit, cumulataque altaria donis."

560(d) ex Iove et Electra natus est Dardanus. ex Dardano et Batea Teucri filia natus est Ericthonius. ex Ericthonio Tros. ex Troo Ilus et Assaracus et Ganimeses. ex Ilo Laomedon.

561(t) <IUNCTISQUE> 'sanguine' scilicet

562(l) STIRPS in fae<minino> 'progeniem' significat, in masc<ulino> arborem. Vir. (*A. 12,770*): "sed stirpem Teucri nullo discrimine sacrum."

568(t) <GRAVATUM> Herculem scilicet

569(t) <LEVAT> in: luat / quasi 'exolvat et purget' / 569(l) <LEVAT> 'luat' Pog. et vetus codex. / item Niculus.

570(d) PERGAMA proprie Troianae arces sunt. Vir. ii. (*A. 2,555*): "Troiam incensam et prolapsa videntem Pergama."

571(d) <REGNIS> an potius 'regnum'? an 'regis'?

572(l) LUSTRUM tempus v. annorum. / DORIS regio est in Macedonia, Melas 28 (*chor. 2,39*) / 572(d) Politianus 18 (*Misc. 1,5*) pro 'dorica' 'duria' male legit. / qua nocte Graeci equi dono Ilium ingressi incenderunt. Vir. ii. Aen. 53 (*A. 2,27*): "iurat ire et Dorica castra, | desertosque videre" / 572(i) Lucretius (*Lucr. 1,476*) libro primo, 13 (*Lucr. 1,476*): "nec cum <clam> durateus Troianis Pergama partu | inflammasset equus nocturno Graiugenarum." / τὸ δοῦρον, -ου. lignum. τὰ

δούρατα, ligna. δουράτεος, δούρειος, ligneus. Suidas (*Suid. 1428-29; II,133,20 [Adler]*): δουράτειος ἵππος καὶ δουράτεος. δούρειος ὁ ξύλινος ἵππος τῶν Ἑλλήνων.

573(d) <HONORES> propter Romanos

574(d) Hercules responsum ad Laomedontem.

577(t) <TYRANNI> id est 'Laomedontis regis' / 574(d) TIRYNTHIUS Hercules dicitur, quia Tiryns eius est patria <in Boetia>. Amphitrion enim eum illic genuit. deinde patria pulsus Thebas concessit.

[112v / 120v]

[2,578-612]

578(s) Hercules enim ob negatos postea sibi equos et Ilion expugnavit et Laomedontem interfecit.

580(l) ILI tumulus extra portam Scaem erat, ut ostendit Homerus xi. Iliados 72 (*Il. 11,166; 11,372*). Batia vero appellabatur, ut scribit Strabo libro 13, 171 (*13,1,34*).

581(d) ob laetitiam salvatae Hesiones et liberatorum Phrigum a pistrice / et liberatorum a pistrice Phrigum.

582(t) <UNDA> scilicet 'navis' / 582(d) unda

583(t) <VIBRAT> quasi splendet et micat. <HORRISONO> in: horrisonae /

583(l) GARGARA: γάργαρα, quasi γάρρα γάρρας, id est caput capitis, hoc est altitudinis altitudo; ἡ γάρρα, -ας, caput. / <HORRISONO> aliter 'horrisonae' in vetusto codice. / 583(d) cacumina Idae montis / <BUXO> tibiis ex buxo factis, supra 104 (*1,319*): "obruit Ideam quantum tuba Martia buxum."

585(d) id est 'Hellespontum'

588(l) <PANOPE> Hella, Panope, Thetis. / primo libro (*1,134 sq.*): "hanc Panope Dotoque soror iactataque fluctu | prosequitur n<udis> p<ariter> G<alathe> l<acertis>." / 588(d) ut quae patuerit exurgenti Hellae.

589(t) <SOROR> id est: iam dea maris facta

590(t) <PROCEREMQUE> in: proceresque / Mynias

592(t) <HEMONIIS> Thessalis

591(l) COMPELLARE supra (*2,402*): "ingemit et tali compellat Iasona questu."

592(l) verba Helles ad Iasonem

593(l) <FASTISQUE> melius 'fatis', sed 'fastis' est in vetere codice. / 593(d) Fasti libri in quibus totius anni sit descriptio, supra 115 (*2,245*).

594(s)

Aeolus

Creteus  
Aeson

Atamas  
Phixus Helle

## Iason

- 594(l) ex Aeolo Cretheus et Athamas orti sunt. ex Creteo et Tyro Aeson. ex Athamante Helle et Phrixus.
- 595(d) <AMNEM> Phasim scilicet
- 597(t) <PROFUL> scilicet 'situs est'
- 598(d) describit Phryxi sepulchrum ad Phasidis hostia
- 600(t) <PROFUL> *deletum* / 600(l) <PROFUL> 'precor' in vetere codice
- 601(l) mandata Helles ad Phrixum perferenda ab Argonautis.
- 603(t) <E> *in:* enim / 603(l) <NEQUE E SCOPULIS> 'neque enim scopulis me et fluctibus' in vetere codice.
- 604(d) EXTEMPLUM verbum est augurum, qui visis auspiciis surgebant e templo. vel quia templum dicitur locus designatus in aere, post quem factum illico captantur auguria.
- 605(t) <PATER> Neptunus / 605(l) CYMOTHOE filia Nerei. [*rasura:* filia Neptuni] Glaucus Anthedonis filius ex Anthedone op<rido> Boetiae gustata herba deus. Ino Cadmi filia ex Hermione coniuge, uxorque Athamantis, noverca Phryxi et Helles. a nostris Matuta vocatur. filius autem Melicerta Graecae Palemon, Latine Portunus dictus est. infra 122 (*vd. adnot. in 3,65 sive 68*).
- 607(d) INO enim dea maris facta est, cum se in pelagus praecipitavit fugiens Athamantem.
- 609(d) <PATRII> aliter: 'patruus' [*rasura:* et ad Iasonem propter Peliam referretur]
- 610(t) <DUX> Iason
- 611(t) <GENTIS> nostrae scilicet / <VIRGO> id est: 'o Helle' / 611(l) preces et verba Iasonis ad Hellem. / 611(d) CRETHEUS Aeoli filius, ut scribit Boc. (*gen. deor. 13,24*), Athamas quoque Helles pater, cum Aeoli filius fuerit, Cretheiam eam appellat a patruo suo Cretheo.
- 612(t) <TUOS> scilicet 'nos' <AGE> duc <SECUNDO> id est 'prospero'.  
[113r / 121r]  
[2,613-647]
- 614(d) Hellespontum pertransit latum stadiorum 7, longum 400.
- 615(t) <IMMANIOR> Thraces enim inhabitant eam Hellesponti partem. phantasia poetica.
- 616(t) <TERRAS> scilicet Hellesponti / 616(d) supra 108 (*adnot. in 1,589?*). / fretum Gaditanum Hellespontiacum et inter Siciliam et Italiam ab undis factum.
- 618(t) <CUSPIS> trudens / 618(d) <LONGUS LABOR> aliter: 'longum latus'.
- 620(t) <IANUS> propter Siculum <ATLAS> propter Gaditanum. / 620(d) Ianus, Atlas.

621(t) <PARNUMQUE> *in*: Pariumque / 621(s) PARIUMQUE INFAME: Parium civitas est iuxta mare in ipso lictore Hellesponti, quam Milesii et Erithrei et Parii condidere. Phia vero urbs montem Phium imminentem habet. ea inter Parium iacet atque Priapum urbem. Strabo 169, xiii. libro (13,1,14 sqq.) / 621(l) <PER COTIS> *in*: Percotis / PERCOTE oppidum Hellesponti, Plinius 40 (*nat.* 5,141). est et mons, Homerus 109 (*Il.* 11,229; 15,548?). [*rasura, vix legi potest*: Phio enim mare angustum in †erebolus† et Pelamina lato usque +++, 30] / 621(d) FRAGOR est fractae sonitus vocis, tunc cum multi turbantur. sed ad alia hinc transfertur. Virg. 153 (*A.* 11,214).

623(t) <OGYGII> scilicet 'Thebani' / 623(d) LAMPSACUS Hellesponti oppidum. Plinius 40 (*nat.* 5,141). Strabo 169 (13,1,18). OGIGES rex Thebarum vetustissimus, qui diluvii tempore fuit et ante diluvium Thebas in Boetia aedificavit. Varro de re rustica libro iii. (*r.r.* 3,3). R. 27.

624(t) <FUROR> sacerdotum Magnae Matris

625(t) <ILLIUS> Priapi Veneris et Bacchi filii, de quo Diodorus 57 (4,6,1).

626(t) <VELAMINE> *in*: velamina / 626(t-d) si intra templum arae fuissent, videre eius aras Argonautae nequivissent.

628(l) insulam dicit in Propontide. est vero Propontis apertius mare inter Hellespontum et Pontum. Melas 18 (*chor.* 1,98).

629(t) <HELLEM> Hellespontum / 629(s) Ponti longitudo stad. undecim milium et centum stadiorum, latitudo trium milium ducentorum. Bosphori latitudo quattuor stad., longitudo 120 stadiorum. / 629(i) TERRA SINU MEDIO: Apollonius primo 35, postquam Abidum Percopemque transierunt Argonautae, ita scribit (*AR* 1,936 sqq.): "est autem quaedam alta in Propontide insula modicum a Phrygiae fructiferae continenti in mare vergens, in quantum sonat Isthmus continenti coniunctus arboribus occultus. in ea vero ripae geminae sunt. iacent autem supra aquam Esepi. ursarum illum vocant montem incolae. et illam quidem postulantem et feroces habitant terrigenae magnum miraculum vicinis in aspectu. sex enim ab unoquoque manus superbe pendent. a fortibus quidem humeris duae, aliae vero infra quattuor in terribilissimis costis fixae."

631(d) <VADIS> Vir. x. (*A.* 10,303): "nanque inflicta vadis dorso dum pendet iniquo." [*rasura*: Argonautae appellunt e+++†] DORSUM: est durior harena, quae remeantibus, id est, fluctibus et euntibus densetur et in morem saxi durescit. Vir. 44 (*A.* 1,110): "dorsum immane mari summo."

633(d) Dindima scilicet. nam hac in parte est, ut ex Plinio collegi 40 (*nat.* 5,138?). aliqui Celeneum montem dicunt.

634(d) infra 143 (*cf. adnot. in 5,7 Doleonii*). ad Doliones populos venere Argonautae, qui a Neptuno traxere originem, qui in Istmo habitant, atque his Cyzicus imperabat, ut scribit Apollonius primo 35 (*AR 1,947 sqq.*).

635(t) <URBS> Cyzicus

636(t) <HEMONIAE> in: Aemoniae / Thessaliae / 636(d) (*ex 634*) CYZICUS: Strabo 165 (12,8,11). / lege Pomponium Melam 18 (*chor. 1,98*), qui hoc oppidum in Propontide ponit trans Granicum amnem in cervicem Pere insulae. de quo Propertius iii. (*Prop. 3,22,1*).

639(d) verba Cyzici ad Argonautas

640(t) <AEMATHIAE> id est Thessaliae de nomine Emathionis regis. Iustinus libro vii. (*Iust. epit. 7,1,1*). D. 34.<sup>91</sup> / 640(d) IMAGO: quia 'imitago', similitudo est. Vir. ii. (*A. 2,772 sq.*): "atque ipsius umbra Creusae | visa mihi ante oculos et nota maior imago".

643(t) <ROBORA> robustos viros

644(l) <NON LICET> nam licet hi<n>c saevas

645(d) PROPONTIS apertius mare est inter Hellespontum et Pontum. Melas 18 (*chor. 1,98*). stad. 500 latitudinis, 1400 longitudinis.

647(d) eclipsis

[113v / 121v]

[2,648-664]

648(t) <BEBRICIS> propter Amycum Bebriciarum regem. de quo late libro iiii. (*Val. Flac. 4,99 sqq.*) / 648(s) supra 116 (2,301): "Taurorumque locos delubraque saeva Dianae | advenit. hic illum tristi dea praeficis arae | ense dato." / 648(d) hospites enim mactabant, quod propter Dianam Tauricam dicit.

651(l) convivium Cyzici ad Mynias regificum.

652(t) <PRIMEVA> iuvenes enim erant

655(t) <DUCT> scilicet 'Iasoni' / 655(s) <CARCHESIA> Virgilius iiii. Geor. (*G. 4,380*): "et mater cape Meonii charchesia Bacchi." v. Aen. (*A. 5,77:*): "hic duo rite mero libans charchesia Baccho." Martialis (*epigr. 8,55,15*): "et libata dabat roseis charchesia labris." / 655(l) CARCHESIUM poculum procerum et circa mediam partem compressum ansatumque mediocriter ansis a summo ad imum pertingentibus a navalis veli effigie denominatum. / 655(d) <PORGENS> sincopa

---

<sup>91</sup> *Cod. Ricc. 837, f. 34: Iustinus. / Ematia quid sit et unde dicta ex his verbis Iustini in initio septimi libri apparet: Macedonia antea nomine Emathionis regis, cuius prima virtutis experimenta in illis locis extant, Emathia cognominata est.*

656(t) <HIC> digito quoniam ostendit. / 656(l) verba Cyzici de Pelasgis hostibus sibi infestis. / 656(d) Macrienses Pelasgicum genus Doliones infestabant, ut scribit Apoll. primo (*AR I,1024*).

657(t) <HAEC> traductio / 657(d) PELASGI prius dicti sunt Thessali et Pelasgia, quae prius dicebatur Thessalia, ut Aristotelis Grammatici glosula in Homerum exponit (*cf. Schol. Graec. [Erbse] in P,233*), Tor<tellius>. Plinius 26 (*nat. hist. 4,28*) Hemoniam Pelasgicum quondam Argos appellatam esse scribit. idem Arcadium Pelasgiam quoque dictam asserit. verum Pelasgiam peninsulam intelligo inter duo maria Aegeum et Ionium, quae eadem Peloponnesus et Apie dicta est. de ea Plinius 25 (*nat. 4,9; 4,20; 4,28*). de Pelasgis Herodotus multis locis.

658(t) <RATIBUS> Pelasgorum expugnatio a se

659(l) responsum Iasonis

660(t) <FURTIS> nocturnis praeliis et furtis

664(t) <RAPTA> scilicet 'est'.

## LIBER TERTIUS

[113v / 121v]

[3,1-3,14]

*supra*: G. Valerii Flacci Argonauticorum liber tertius incipit.

1(t) <TITHONIA> 'Aurora', Diod. 74 (4,75,4) et 31 (2,22,1?). / 3,1(l) Apollonius primo de Dolionibus scribens (*AR* 1,948 *sqq.*): "in his heros Aeneius filius regnabat Cyzicus, quem filia divi peperit Eusori Eneta."

3(t) <AT> *in*: it / 3(t-d) <ARGOA> multitudo, quae in Argo navi erat. infra quoque de Argonautis (3,430): "atque Argoa manus variis insignis in armis." / 3(d) <AT> 'it' habet Nic<olus>.

4(t) <CAENEADE> *in*: Aenidae / 4(l) Aenide, Cyziceni sunt ab Aeneo patre Cyzici nominati. / sinopa [*rasura*: non legi potest] / denominatio / 4(d) [*rasura*: Caeneadae]

5(t) <LETUMQUE> pingue / 5(l) <LETUMQUE> aliter 'lectum' / (*ex* 7d) <PALMITE> Vir. ii. Geor. (G. 2,90): "quam Methinneo carpit de palmite."

6(l) BITHINIA in Ponti exordio orientem solem versus, ante Bebricia et Rugdonia dicta / 6(d) <SUA> Baccho enim grata est Lesbos. ordo: 'per sua freta'.

7(i) LESBOS insula Troadis est a Chio lxxv. milibus passuum distans. de ea Hor. primo Epistularum (*Hor. epist.* 1,11,1): "quid tibi visa Chios Bullati notaque Lesbos."

9(t) <PER COSIA VESTES> scilicet 'Clete' / 9(l) CYZICUS rex Cyzicenorum, Percosia Cyzici uxor. hanc 'Clitem' Apollonius vocat a Merope Percosio natam (*AR* 1,975). infra 126 (3,314) et Orpheus 13 (*Arg. Orph.* 600). / (*ex* 7d) [*rasura*: Percosia, scilicet 'Clite'] / 9(i) PERCOSIA VESTES: an Percosia dono dabat Iasoni vestes et chlamidem, quas vestes et chlamidem variaverat picto auro, an potius Cyzicus dabat Iasoni vestes et chlamidem, quas vestes et quam chlamidem Percosia uxor sua variaverat picto auro? ut sit ordo [*rasura*, non legi potest]: 'Percosia variaverat picto auro chlamidem et vestes, quas Cyzicus dabat Iasoni.'

11(t) <PATRIAE> Aenei patris

12(t) <IPSE DUCIS> Cyzicus Iasonis

14(t) <CLIO> 'Historica' dicitur / 14(l) invocatio / 14(i) Musae Iovis et Mnemosines filiae, ut Acron (*schol. in Hor. c.* 1,24,3). Diod. (4,7,1): Iovis et Memoriae. vel secundum Alcmeonem Caeli ac Terrae. / Musae: Clio, id est 'historica', Euterpe 'delectans', Thalia 'comica', Melpomene 'tragica', Terpsichore 'citharistia', Erato 'amore saltans', Polymnia 'multae memoriae', Urania 'caelestis', Calliope 'pulchrum carmen'.

[114r / 122r]

[3,15-49]

- 16(t) <PASSUS> scilicet 'sit'  
 18(t) <TUBAE> infra ait (3,43): "stant aethere longo | signa tubae." / 18(d) Silius 115 (*Sil.* 2,595?) / Vir. (*A.* 2,337-8): "quo tristis Erinnys, | quo fremitus vocat". (*Val. Flacc.* 2,281:) "fraudataque turbat Erinnis." / infernalis Furia, supra 116 (2,281). / "tum quos sectis Bellona lacertis | saeva movet, cecinere deos", Lucanus (*Luc.* 1,565). / aperit causas nocturni praelii per errorem, in quo Cyzicus ab Argonautis cum multis aliis occisus est.
- 19(t) <FAMULUM> pro 'famulorum' / 19(s) Cybele / DINDIMA SANGUINEIS FAMULUM BACCHATA LACERTIS: Bellonae proprio sanguine sacrificabant sacerdotes. quam et Magnam Matrem esse ostendit Tibullus 44 (*Tib.* 1,6,45): "haec ubi Bellonae motu est agitata" etc. equidem a sacrorum et effusione sanguinis similitudinem eandem Bellonam et Magnam Matrem esse existimo. Lactantius tamen 30 separat (*inst.* 1,21,16; 1,21,24). DINDIMA: Pisinunti oppido Phrygiae "mons quidam imminet nomine Dindima, a quo Dindimene Magna Mater dicitur, prope Sangarius amnis fluit." Strabo xii. 163 (12,5,3). Vir. (*A.* 9,617): "ite per alta Dindima." Catullus 18 (*c.* 63,91): "dea Magna, dea, Cibeles dea, domina Dindimi." Propertius iii. (*Prop.* 3,22,3): "Dindimus et sacro fabricata in monte Cibeles." / 19(l) <FAMULUM> sincopa
- 23(d) Vir. iii. (*A.* 3,113): "et iuncti currum dominae subiere leones." LEONES Magnae Matri sacri sunt. Servius 101 (*com. in A.* 3,113).
- 24(t) <ILLE> scilicet 'Cyzicus' <POSTIBUS> [*rasura*: quae scilicet appenderat,] refert enim ad tempus, quo advenerunt Argonautae. / 24(l) <ILLE> eclipsis
- 26(t) <SPOLIUM> appositio
- 27(t) <QUAE> Cibeles
- 28(t) <MONTE> 'Dindimo' scilicet
- 29(t) <VIRO> 'Cyzico' scilicet
- 34(t) <RELIGAT>in: religant / scilicet 'Argonautae' / <PRO NESSON> pro 'Proconesson' / 34(l) <PRO> 'Proconesson' habet Niculus. / <NESSON> sincopa / 34-36(d) PROCONESSUS insula est in Propontide; RINDACUS flumen; SCILACES flumen, quem Iris fluvius excipiens in Pontum trahit. / 34(d) RELIGANT TONSAS: Argonautae religant remos ad transtra, cum velo navis ageretur [*rasura*: Elaphonesus et Neuris dicta]. / [*rasura*: Lycus dictus] / 34-36(d) Strabo 169 (12,8,11) / 'Pronessos' pro 'Proconessos', Melas 38 (*chor.* 2,99); Strabo 165 (12,8,11?); Plinius 40 (*nat.* 5,151), Rindacus flumen, in Propontidis: Pomponius 18 (*chor.* 1,99), Plinius de Propontide Ponti 40 (*nat.* 5,151). [*rasura*: idem] 66 / [*rasura*: Lycus dictus] / Scilaces flumen in Irim defluit, Iris in Pontum / SCILACES FLUVIUS: Pomponius Mela Cylacem appellat atque esse

coloniam Pelasgorum prope Rhindacum [*rasura*: 90] flumen 18 (*chor.* 1,98).  
Plinius 40 (*nat.* 5,151), Herod. 9 (1,57), Strabo 148 (12,3,22).

36(t) <SCILACEN> *in*: Scilaon / 36(l) [*rasura*: 'Scilaeon' puto, Scylaeon].

39(t) <ANTE> scilicet 'quam'

41(t) <DIMITTITQUE> *in*: demittitque

42(t) <TURBINE> nam retro versa est / <AMICO> Dolionum scilicet ad  
Cyzicum / 42(d) <PORTUQUE> hoc et Apollonius in primo (*AR* 1,1016 *sqq.*)  
scribit errore noctis retro annavigasse Mynias et Cizicum reperisse, et tanquam  
Macrienses essent, cum oppidanis dimicasse.

43(t) <NOCTIS AD LAPSA> *in*: notis allapsa

44(t) supra ait (3,18): "unde tubae nocturnaue movit Erinny's".

46(t) <URBEM> 'Cizicum' scilicet / 46(d) LYMPHAVERAT, id est, furore  
lympharum affecerat. "lymphae autem dictae sunt a nymphis. vulgo autem  
memoriae proditum est, quicumque speciem quandam e fonte, id est effigiem  
nymphae, viderint, furendi non fecisse finem. quos Graeci 'lympholentos' vocant,  
Latini 'lymphatos' appellant." haec Festus 47 (*de sign. verb.* 120), Horatius 13  
(*Hor. carm.* 1,37,14): "mentemque lymphatam Mareotico." Silius primo 7 (*Sil.*  
1,458): "ruit ocyus amens lymphato cursu."

47(l) MIGDONIAE propter Magnam Matrem, quae a Migdoniis colitur Phrygiae  
conterminis [*rasura non legi potest*] a meridiana Phrigia, ut scribit Plinius 40  
(*nat.* 5,145). / 47(d) Politianus 36 PAN (*misc.* 250, *cap.* 28). Silius 116 (*Sil.*  
13,326 *sqq.*). lucis tempore intra antra latet, nocte autem per silvas vagatur. /  
47(i) <PAN> Silius xiii. (*Sil. Pun.* 13,331): "cingit acuta comas et opacat tempora  
pinus, | ac parva erumpunt rubicunda cornua fronte. | stant aures summoque cadit  
barba hispida mento. | pastorale deo baculum, pellisque sinistrum | velat grata  
latus tenerae de corpore damae."

[114v / 122v]

[3,50-85]

50(t) <COMAE> *in*: coma / 50(t-d) COMA SIBILA: quae sibilum emittent  
propter longitudinem motata a ventis. [*rasura*: an potius: 'sibila vox'?]

54(l) <GORGO> ὁ γοργὸς, -οῦ. 'velox', 'terribilis'. Gorgones Phorci filiae:  
Scylla, Stenio, Euryale, Medusa. / 54(d) <GORGO> Aegidem dicit propter  
Palladem.

58(s) <ILICET> Vir. xi. (*A.* 11,468): "ilicet in muros discurritur urbe"; et vii. (*A.*  
7,583): "ilicet infandum cuncti contra omnia bellum"; et viii. (*A.* 8,223): "fugit  
ilicet ocyor Euro". / 58(l) 'ilicet' Donato auctore (*com. in A.* 11,468?), ubi fuerit  
positum, extrema omnia significantur. assumptum autem fertur ex veteri  
consuetudine indicum. nam cum actus suos explessent hac voce per praecone

utebantur, ut dicerent: 'licet', hoc est 'ire licet', ut universi, qui aderunt, observationis sollicitudine solverentur. Virgilius xi. 156 (*A. 11,468*). / 58(d) <EXILIT ALTIS> ordo est: 'exilit altis toris'.

61(s) ORICALCUM: Strabo xiii., 174 (*13,1,56*): "circa Andira lapis quidam invenitur, qui combustus ferrum fit. deinde cum terra quadam in fornace excoctus, pseudargyrum exudat terra, quae terra, si <a>es acceperit, fit mixtura, quam quidam oricalcum vocant." de eo Vir. xii. 163 (*A. 12,87*): "ipse dehinc auro squallentem alboque auricalco | circumdat loricam humeris." / 61(d) ORICALCUM: "apud maiores auricalcum pretiosius omnibus metallis fuit." de quo Servius 226 (*com. in A. 12,87*), Strabo 174 (*13,1,56*), Plinius 27 (*nat. 4,64*).

63(t) <CIERE> pro 'ciebat' <VIRUM> Cyzicum.

64(t) <ILLE> Cyzicus

65(d) RHOETUS gigas, de quo Hor. iii. Car. 25 (*Hor. carm. 3,4,55*): "quid Rhoetus evulsisque truncis | Encheladus iaculator audax."

66(t) <NUBE> in nubem <PHOLOEN> [*rasura non legi potest*] mons in Arcadia. / <NUBE ERIGEMINAM> in: nube meri geminam / 66(l) comparatio <de bello Centaureo Diodorus 59 (*4,12,3 sqq.*), 73 (*4,69,1 sqq.*)>. / NUBE MERI [*rasura non legi potest*], quomodo scilicet ebrius factus est. mos autem est ebriorum. / Horatius 73 (*Hor. sat. 2,1,24*): "saltat milonius ut semel icto | accessit fervor capiti numerusque lucernis." / Iuve. (*Iuv. 6,304*): "cum iam vertigine tectum | ambulat et geminis exurgit mensa lucernis." / Athamas post furorem ab Iunone immissum Learchum filium putans se leonem occidere interemit humerisque impositum, ut Statius (*Stat. Theb. 3,186?*) quoque scribit, Thebas advexit. cum autem Melicertam alterum filium et Inonem coniugem persequeretur se in mare praecipitantes, Ino in matrem Matutam, quae Leucotoe dicta, Melicerta in Portunum, qui et Palemon vocatur, versi sunt. fuit autem Athamas Aeoli filius et Cadmi gener, Thebarum rex. Tor<tellius>. Servius 130 (*com. in A. 5,241*). hic prius ex Nephyle Phrixum et Hellem genuit. Ovidius Met. iii. 41 (*met. 4,420 sqq.*). Fastorum vi. 276 (*fast. 6,489; 6,555*). / 66(i) NUBE MERI GEMINAM PHOLOEM: cur furiosis et ebriis omnia duplicia videantur, docet Lactantius 192 (*opif. 9,1 sqq.*)

68(t) <PATER> 'Athamas' scilicet <LEARCHUM> supra 104 (*1,280*).

69(d) <THEBAE> quas ante diluvium Ogyges condidit.

70(t) <PORTA> oppidi est <DUCEM> 'Cyzicum' scilicet <PONE> pro 'post' / 70(d) PONE loci adverbium, ut ait Caper (*Flav. Cap. de orth. 99,23 [Keil]*). atque, ut scribit Festus (*de verb. sign. 248*), gravi sono effertur. Vir. ii. Aen. (*A. 2,725*): "pone subit coniunx, ferimur per opaca locorum". Pris. 180 (*inst. 14,9*) in praepositionibus ponit.

76(t) <PERVIGIL> scilicet 'sit' <ARMIS> 'in' <CHLIPEIQUE> in: clypeique /  
 76(i) clypeos invenerunt Proetus et Acritus inter se bellantes. sive Chalcus  
 Athamantis filius, Plinius 63 (*nat.* 7,200).

79(d) <MOVITQUE RATEM> an 'movit ratem', an 'commovit eos, qui in rate  
 erant, arma rapere'?

80(t) <PRINCEPS> id est: primus

83(l) comparatio / 83(i) BISTONUM stagnum et gens in Thracia, Plinius 27  
 (*Plin. nat.* 4,42). Herod. 189 (7,109): "iuxta Abderam urbem hic lacus est, in  
 quem Tranus et Copsantius fl<umina> immittunt." Silius primo (*Sil. Pun.* 1,434  
*sqq.*): "quantum Bistoniis late Gradivus in oris | belligero rapitur curru telumque  
 coruscans, | Titanum quo pulsa cohors, flagrantia bella | cornipedum afflatu tonat  
 et stridoribus axis."

85(t) <ILLE> Iason

[115r / 123r]

[2,86-120]

87(t) <THORANCIBUS HORRES> in: thoracibus horrens

88(t) <FERRA> in: fera / 88(d) <VIRGO> Pallas

90(d) comparatio / UMBO curvatura est scuti.

92(t) <RIGENTEM> scilicet 'nubem' / 92-93(l) ZEPHIRUS ab occasu solstitiali,  
 quem et Corum et Argesten vocant. NOTUS ab occasu brumali flat, qui et Lybs  
 et Africus nominatur.

93(t) <NOCTUS> in: Notus

94(s) QUIBUS ILLE FRETIS: aut 'Tiphonem' aut potius 'turbinem' dicit, quia  
 paulo post de Tiphone aliam comparisonem facturum non videtur verisimile bis  
 idem ponere. est autem 'turbo' procella quaedam non multum lata, quae ex  
 depressa nube oritur, non sine fragore, proxima quaeque prosternens. / 94(d)  
 <ILLE> an potius 'illa'?

95(t) <MANUS> id est 'Cyzicenorum <IMPELLERE> pro '-bat'.

96(t) <PONDERA> id est 'glandes' / 96(s) TORTAE PONDERA FUNDAE:  
 glandes dicit, quae sunt ex plumbo informato. Vir. viii. (*A.* 7,686): "pars maxima  
 glandes | liventis spargit plumbi." TORTAE FUNDAE: Silius (*Sil.* 1,315):  
 "terque levi ducta circum caput altis habena | permissum ventis abscondit in aere  
 telum," Silius 5.

97(t) <RETENTAT> quasi retinet / 97(d) Vir. (*A.* 6,489): "at Danaum proceres  
 Agamemnoniaeque phalanges." PHALANX Macedonum lingua peditum stabile  
 agmen est, vir viro, armis arma conserta sunt, ad nutum monentis intenti. Curtius  
 iii. L. 53 (*Curt. Ruf.* 3,2,13).

98(t) <CONGERIES> 'telorum' scilicet / 98-99(l) Mopsus, Corithus <Cyzicenus vir>, Euritus. / 98(t-d) <STILLANTIA> an sudore ob cursus celeritatem? an potius, quod in aquam littoris egressus esset? [*rasura non legi potest*] / <STILLANTIA> stiria, stilla, stillicidium. Festus 78 (*de verb. sign. 345*), Servius 47 (*com. in G. 3,366*), Tib. (*Tib. 1,7,51*): "illius e virido stillere unguenta capillo."

100(t) <ILLE> Corithus

101(d) comparatio

103(d) Tideus

105(d) <ILIA> "ilia dicta ab ina, quae pars est chartae tenuissisima": Festus (*de verb. sign. 104*), [*rasura: non legi potest*], Persius (*Pers. 4,43*): "ilia subter caecum vulnus habes."

106(l) Ochenius

107(t) <PURPURAM> in: purpuream

108(t) <LATET> aquis operta / 108(d) comparatio

109(l) <QUAM> anastrophe

111(t) <STRITIS> in: strictis / <MANUS> Cyzicenororum. / <OCCUPAT> in: occubat / 111-112(d) Iron, Cotis, Pyrnus, Bienor, Genisus / 111(t-d) <OCCUPAT IRON> an: quasi ante capit et primus venit, an potius: 'occubat'? / vel potius 'occubat'?

113(l) <ET MAGIS> potius 'at'

114(t) <AGITUR> compellitur furore. Vir. (*A. 7,405*): "reginam Alecto stimulis agit undique Bacchi". / 114(l) amovere, admovere: differentia.

116(t) <TORRE> fax est, Marcellus (*Non. de prop. serm. 15M; sed: "torrus"*). <GAUDET> in: gaudes / 116(l) <MISERANDE> pathos / 116(d) TORRIS fax est. unde 'torridare', ut ait Nonius (*Non. de prop. serm. 15M*), 'comburare'. Ovidius viii. 81. (*Ov. met. 8,512*): "funereum torrem medios coniecit in ignes".

117(t) <UNDANTES> scilicet 'vino et dapibus' / 117(i) UNDANTES MENSAS: "mensae in aedibus sacris ararum vicem obtinebant", Festus 53 (*de sign. verb. 158*).

118(l) <CLAMIS> c<h>lamis Pog. / 118(d) OSTRUM purpura ab ostrea pisce [*rasura, non legi potest*], ex cuius sanguine tingitur purpura. Tor<tellius>. / MEDON (*sine adnotatione*)

119(t) <TOTA MANUUM> in: torta manum / 119(d) ordo: 'chlamis torta circumdedit manum imbelli ostro.'

120(t) <REMOTA> scilicet 'sunt'

[115v / 124v]

[3,121-153]

123(t) <ET LONGE IACUERE> *in:* longe et iacueret / 123(d) melius 'longe et' propter metrum.

124(s) BITUMEN in Sirbonis lacu, qui et Asphaltidis dicitur, in Iudaea gignitur. hunc lacum Iordanes flumen facit, qui ex Libano monte ortus e fonte Pareade primum lacum Genesaram facit. 16. milium longitudinis, vi. latitudinis. deinde alterum lacum facit Thariciem nomine. post facit tertium lacum Sirbonis, qui et Asphaltidis dicitur, a quo retinetur. Asphaltidis vero lacus dicitur ab asphalto, quod gignit. nam idem asphaltum bitumenque est. hic lacus, ut scribit Plinius (*nat. 2,226*), longitudine excedit c. milia passuum, latitudine ubi maxima xxv, ubi minima sex. Strabo (*16,2,42*) autem ambitus tradit mille stadiorum, longitudinis cc.

125(t) PHLEGIAS *in:* Phlogius / 125(l) <PHLEGIAS> Phlegias Ixionis pater, a quo Phlegiae populi. / 125(d) Phlogium a Tindaride caesum Apollonius scribit in primo 39 (*AR I,1045*): / Τυνδαρίδαι δ' ἄμφω Μεγαλοσσάκεα Φλογίον τε.

128(l) Thamyrus

130(l) supra 112 (*2,24*), infra 138 (*4,428*) et 139 (*4,516*) / TYPHON: [*rasura, vix in fine legi potest:* ceterum non de Typhone gigante, sed de Tiphone, qui ex ventorum vi exoritur, intelligendum.] an gigas, qui etc. / comparatio / Typhos vel Tiphacus? an potius vortex ventorum vi creatus. ob id quidem sequitur: "trepidant d<iro> s<ub> l<umine> p<uppies>." / 130(d) Tiphon: "si arctius venti rotantur sine fulmine, vorticem faciunt, qui Tiphon vocatur, idest vibratus." Plinius 8 (*nat. 2,131*).

132(t) LIMINE *in:* lumine / 132(s-l) TREPIDANT DIRO SUB LUMINE PUPPIS: "est enim Typhon praecipua navigantium pestis, non antennas modo, verum ipsa navigia contorta frangens. tenui remedio aceti in advenientem effusi, cui frigidissima est natura. idem illisu ipso repercussus correpta secum in caelum refert sorbetque in excelsum": Plinius 8 (*nat. 2,132*).

134(t) <REGENS> id est 'dirigens' / 134(l) SPICULA praeacutae <ferreae> cuspidis sagictorum. Propertius ii. (*Prop. 2,13,1*): "non tot Achemeniis acuantur Hetrusca sagictis | spicula, quot nostro pectore fixit amor." 84. Plinius 139 (*nat. 16,159 sqq.?*) / 134(d) [*rasura, legi potest: +++†* ordo: regens certa spicula +++ flammam lampadis quam gestabat Phlogius.] harundines bello paceque necessariae sunt, Plinius 139 (*nat. 16,161*)

136(t) <FUIGT> *in:* fugit

137(t) <ORA> *in:* ore / <SUPRA> anastrophe

138(d) <INGENTEM> ellipsis



163-167(d) comparatio

165(d) PICEA est arbor resinam <ferens>; montes autem amat et frigora; feralis arbor, Plinius 134 (*nat. 16,40 sqq.*).

167(d) HIDMON Cyzicenus vir; vero is Argonauta, de quo supra 103 (*1,228sqq.*) et paulo postea.

168(t) <OCCUPAT> manu prendit <CLAVAMQUE> in: clavaque.

169(t) <OCCUBENS> in: occumbes.

170(t) <DONUM> app<osition>e

173(l) ORNITUS (*sine adnot.*) / 173(d) [*rasura: hoc vel ad Herculem vel potius ad Idmonem referri debet*]

175(s) ET LARIBUS SACRASSE DIEM: Lares sunt gemini fratres ex nympha Larlas et Mercurio geniti, ut Ovidius 234, ii. Fastorum scribit (*Ov. fast. 2,615*): "fitque gravis cominusque petit, qui compita servant | et vigilant semper nostra in urbe lares." hos Augustus in compitis posuit et libertinos sacerdotes dedit, qui augustales dicti sunt. quam rem Hor. ii. Ser. 86 attigit, ubi ait (*Hor. sat. 2,3,281*): "libertinus erat, qui circum compita siccus | lautis mane senex manibus currebat." dii autem domestici sunt. de his Tib. (*Tib. 1,1,19*): "vos quoque felicis quondam, nunc pauperis agri | custodes fertis munera nostra lares." / 175(d) IDMON Argonauta, de quo supra 103 (*1,228*): "sed enim contra Phoebeius Idmon".

177(t) <GERENS> in: gemens / 177(l) <TUA> aliter 'tibi'

178(l) CRENEUS aliter: 'cervice' / 178(d) <ORBES> id est oculos, sic in iiii. 136 (*Val. Flacc. 4,235*): "sanguineosque rotat furiis ardentibus orbis." / 178-9(d) FRIGIDUS SOMNUS: Hor. ii. Ser. 74 (*Hor. sat. 2,1,60*): "o puer, ut sis | vitalis metuo et maiorum nequis amicus | frigore te feriat." Persius (*Pers. 1,108 sq.*): "vide sis, ne maiorum tibi forte | limina frigescant." / 178(i) <CRENEE> 'attonitus Crenee parens' et 'attonitus cervice parens', variata scriptura codicum invenitur. quare si 'Crenee' legemus, vocandi erit casus, et Creneum ab Ornito seiungemus, ut alius sit ab illo. si vero 'cervice' in ablativo legemus casu, tunc Orniti patrem attonitum inspecta cervice filii caesa intelligemus.

179(t) <PUPUREOS> id est 'pulchros', ut (*Verg. G. 1,405*): "et pro purpureo penas dat Scylla capillo."

180(l) pathos ab aetate et pulchritudine

181(t) <DESERE> epiphonema

182(d) <TURBANTEM> Turbas (*scil. pro nomine accepit?*) / epiphonema rei narratae summa acclamatio est.

183(t) <AUSUS> scilicet 'est'. / 183(l) eclipsis / 183(d) HYLAS Thiodamantis filius. / supra enim ait, 103 (*1,218-220*): "subita cur pulcher arundine crines |

velat Hylas? unde urna humeris niveosque per artus | caerulaeae vestes?" et infra eius rapinam est (*sic!*) narratur, 129 (*vd. adnot. ad 3,537*).

185(l) <PECTORA> intellectio

187(l) <SESE> epizeusis / 187(d) Pollux, Castor / 187(i) supra ait primo libro 108 (*1,568-573*): "dixit et ingenti flammantem nubila sulco | direxit per inane facem, quae puppe propinqua | in bifidum discessit iter, fratresque petivit | Tindareos, placida et mediis in frontibus haesit | protinus amborum lumenque innoxia fudit | purpureum, miseris olim implorabile nautis."

[116v / 124v]

[3,189-223]

189(t) <ITHYN> scilicet 'transigit' / 189(s) APEX proprie dicitur in summo flaminis pileo virgula. hoc est, in cuius extremitate modica lana est. quod constat apud Albam Ascanium primum statuisse. sed quandoque pro summitate pilei capitur. Vir. ii. Aen. 62 (*A. 2,682*): "ecce levi summo de vertice visus Iuli | fundere lumen apex." interdum pro altitudine conii ponitur. idem x. 141 (*A. 10,270*): "ardet apex capiti cristisque ac vertice flammam | funditur." idem xii. 169 (*A. 12,492*): "apicem tamen incita summum | hasta tulit summasque excussit vertice cristas." "apex vero, qui est sacerdotum insigne, dictus est ab eo, quod comprehendere vinculo 'apere' antiqui dicebant. unde aptus is dicitur, qui est alicui convenienter iunctus," Festus 7 (*de sign. verb. 18*). / 189(l) Itys

190(t) <BALTHEUS> cingulum / 190(d) <GEMINI ... DRACONES> in fibulae iunctura

191(t) <FRATER> Pollux / 191(l) Hages, Thapsus, Nealces

192(t) <VULNERE> quod Cantus dederat, non autem acceperat. / 192(l) CANTUS Argonauta, Cydrus, Erymnus / <TRANSIGIT> adiunctio et disiunctio. / 192(d) sic Vir. (*A. 2,436*): "et vulnere tardus Ulyxi."

193(t) <HIC> an 'hic Cantus', an 'hic' pro 'in hoc loco' vel 'tunc', an 'hic etiam Pollux'?

194(t) <HANC> hastam / 194(d) ordo: sed brevius luna etc.

195(t) <PICEO> obscuro <COMITEM> quia et ipsa venatrix

196(t) <RAPTUMQUE> scilicet 'est'

197(t) <CITA> id est 'percussa'

198(l) Niseus, Telamon, Opheltes

199(d) <PARTEM> 'arcem' Pog. (*sic pro: artem?*)

200(t) <SECRETA> scilicet 'sunt'

201(l) Telamonis verba

203(l) Ares, Melanthus, Phoreus

204(d) LELEGAE in Thessalia, Servius 186 (*com. in A. 8,725*). alii eos Cares putant: Strabo (12,8,5?). Plinius in Boetia (*nat. 4,27*).

205(t) <REGIS> 'Cyzici' scilicet <PROPRIORES> in: propiores

206(l) an 'qua arte ipse patiens non tulit amicitiam'? perinde ac si multa arte eius amicitiam obtinuerit, usque ad hanc novissimam noctem.

208(l) comparatio / 208(d) INARIME insula, quae a Graecis Pythecusa, in Puteoli sinu. Plinius 20 (*nat. 3,82*).

209(l) <VESUBUS> in: Vesuvus / "sic ubi prorupti tonuit cum forte Vesevi | Hesperiae letalis apex." infra 139 (4,507-8). / 209(d) Vesuus (*sic*) mons in Campania, infra 139 (4,507).

210(t) <CREBESCIT> in: crebrescit

211(l) <BIGIS> Nox dea bigas habet. / 211(d) perdurabat nox deorum voluntate.

212(l) invocatio / [*rasura, legi potest*: 'simul' forsan] an: scelera? / 212(d) <SEMEL> 'simul' forsan

213(t) <PHAETON> id est 'Sol', qui Phaeton a luce ardoris dicitur, Servius (*com. in A. 5,105*) / 213(l) Phaeton: Solis ex Climene filius, Eridanus prius dictus, sed ab ardoris luce postea Phaeton appellatus, Ovidius 152 (*Ov. met. 2,324?*). / 213(d) <MUSA> 'ausa' Pog.

214(d) nam paulo ante auroram maior fit obscuritas

215(l) <VIRUM> sincopa

217(l) EUMENIDES Furiae infernales quasi benignae per contrarium appellatae. Dirae in caelo, Furiae in terris, Eumenides in inferis. supra 115 (2,194) / 217(d) GLOBUS pro multitudine hominum nunc ponitur ea nocte interemptorum.

219(l-i) MANES animae mortuorum hoc loco sunt, quod ad Cyzicenos interemptos refertur. sed dii manes inferorum sunt et boni dicuntur, quia 'manum' bonum significat. unde contra 'immane' 'non bonum' vocatur, ut ait Festus (*de sign. verb. 156?*). Servius tamen manes deos inferos dictos ait per antiphrasim, quia non sint boni, 64 (*com. in A. 1,139*). idem Festus manes ab auguriis vocatos scribit, quod eos per omnia manare credebant eosque deos superos atque inferos dicebant, 52 (*de sign. verb. 156*).

223(d) ordo: ira deum fingit tales aditus et ea gaudia.

[117r / 125r]

[3,224-258]

225(t) <TRAHENS> [*rasura non legi potest*] / 225(s) UNDA IOVIS (*ubi nunc: vincla*): an agitatio et furor Ditis, qui et ipse Iuppiter dicitur, quod superum regnum se capere posse speraverit? an potius [*rasura, non legi potest*] 'urna' legendum est, quod, cum sortito fratres imperium diviserunt, Plutoni inferi obtigerunt? Iuppiter vero Stigiis Pluto dicitur. Vir. iiii. (*A. 4,638 sq.*): "sacra Iovi

Stigio, quae rite incepta paravi, | perficere est animus." / 225(d) comparatio / potius 'urna Iovi's, id est Plutonis.

226(t) <AMENS> Iuppiter Stigijs, id est Pluto / 226(l) agitatio Iovis, id est Furia / 226(d) TITYUS Iovis filius ex Eiara filia Orchomeni, quam Iuppiter Iunonis iram timens in specu sub terra abscondit. ob quod ex illa Tityus natus dictus est Terrae filius. hic cum Latonae vim inferre vellet, ab Apolline sagictis confossus, apud inferos demergitur. / 226(i) SATURNUM TITUMQUE VOCAT: cum Iuppiter Saturnum a Titanibus captum liberasset, comperit sorte Saturnus, quod regno pelleretur ab Iove, et ideo ad evitandam sortem Iovi tetendit insidias. quod cum Iuppiter comperisset, contractis sortibus arma in eum sumpsit victumque in compedibus habuit apud inferosque relegavit.

227(t) <FLUVIIS> [rasura, non legi potest] / 227(l) <ILLUM> scilicet 'iram Iovis'. / <ILLUM> [aliter 'illam']

228(t) <CANIS> Cerberus scilicet / 228(s) EUMENIDUM CANIS: an Cerberum dicit, an Harpyias intelligit, quas 'magni Iovis canes' Apollonius libro secundo appellat (AR 2,289). sed Cerberum dici verisimilius est. / 228(d) <HYDRAE> an propter serpentes, quos habet Cerberus? an ad Hydram Lerneam rettulit? Virg. vi. 98 (A. 6,287): "ac belua Lerneae | horrendum stridens". et quinquaginta atris imanis hianti hydra. [rasura non legi potest]

230(l) ex verbis Tarchonis e Vir. xi. 160 (A. 11,732 sqq.) parce detectum est.

232(l) "Dindima sanguineis famulum bacchata lacertis", supra 122 (3,19) / 232(d) MOTIS SACRIS: Horatius 8 (Hor. carm. 1,18,11): "non ego te candide Bassareu | invitum quatiam." in sacrorum enim renovatione commoventur simulacra. Servius 118 (com. in A. 4,302).

233(t) <MODDO> pro 'dummodo'

234(t) <IUXTA> in: iusta / 234(i) <EXUBERET URNA> URNA proprie vas aquarum, quod in aqua haurienda urinat, id est mergitur.

235(d) INSULTARE est iniuriosius aliquid dicere, Marcellus (Non. de var. sign. serm. 330M).

238(d) MOTAS TURRES: turrato enim vertice Cybele fingitur.

240(d) Apollonius quoque in primo (AR 1033) scribit a Iasone Cyzicum hasta per medium pectus transfixum esse. Mela quoque Cyzicum a Myniis imprudentibus, cum Colchos peterent, fusum acie caesumque refert, 18 (chor. 1,98).

241(t) <QUAM> pro 'quantum'

246(t) <TANTA> scilicet 'ira' vel aliquid tale / 246(l) <TANTA> eclipsis

248(t) <DIES> lux diei

252(t) <NOCTE SATAE> id est 'Furiae' / 252(d) <NOCTE> Vir. (A. 7,331): "hunc mihi das proprium, virgo sata Nocte, laborem."

253(d) alludit ad Iani templum. "claudentur belli portae." Virg. (*A. 1,294*).

257(t) <SPARGERE> pro 'spargebat'

258(t) <ALBESCERE> pro 'albescebat.'

[117v / 125v]

[3,259-293]

259(l) supra 122 (3,39-42): "atque illum non ante super luctamine tanto | lenit agens, divum imperiis cadit inscia clavo | dextera, demittitque oculos, resolutaque puppis | turbine flectit iter, portuque refertur amico."

260(d) <PECTORA> intellectio

263(t) <LEVANT> id est 'attollunt'

264(l) PENTHEUS filius Echionis ex Agave filia Cadmi, a matre immisso furore a Libero patre, quem spreverat, occisus tanquam vitulus esset. infra 168 (7,301). / comparatio

265(t) <DEUS> Bacchus <AGMINE> impetu et furore

265(d) THYAS Baccha. nam sicut a Baccho Bacchae, sic a Thyoneo Thyades.

266(s) ET CAESI VANESCUNT CORNUA TAURI: convenit cum Persio, qui ait (*Pers. 1,100 sq.*): "et raptum vitulo caput ablatura superbo | Bassaris." nam Ovidius non tanquam vitulum, sed aprum creditum scribit in iii. 34. (*met. 3,714 sq.*): "ille aper, in nostris errat qui maximus agris, | ille mihi feriendus aper." /

266(l) Ovidius *Met. 34 (met. 3,714 sq.)*.

267(t) <EFFUSI> scilicet horrido rigore Cyziceni exangues facti.

268(t) <UT> pro 'postquam' / 268(d) DARE pro 'dabant'.

270(t) <AC> in: hac / 270(l) verba Iasonis

271(d) <DEUS> conduplicatio

273(l) (*hodie post 310 invenitur*) MORARI 'moram afferre', sic supra (3,70): "iamque adeo nec porta ducem nec pone moratur | excubias sortita manus."

275(d) <PLANGORE> 'plangere' est percussione pectoris, capitis, vultus, aliorumve membrorum se in dolore affligere. unde 'plangor'. Valla (*eleg. 5,52, p. 181*). Ovid. (*her. 15 [21],113 sq.*): "mea pectora planxi, | nec puidit scissis exululare comis."

276(t) <PARENS> mater / 276(l) <VIRUM> sincopa

277(l) <ET> potius 'it'

278(t) <FLETUS> in: flatus <PENSAT> [in: prensat] / 278(l) PENSAT: id est 'praeponderat et aestimat', an aliquid vitalis spiritus supersit.

279(l) <LUMINA> supra 104 (1,334): "et dulci iam nunc preme lumina dextra." Ovidius (*am. 3,9,49 sq.*): "hic certe madidos fugientes pressit o<cellos> | mater et in cineres ultima dona dedit." Penelope Ulyssi (*Ov. her. 1,102*): "ille meos oculos

comprimat, ille tuos." Propertius iiii. (*Prop.* 4,11,64): "condita sunt vestro lumina nostra sinu."

282(t) <FAMULUM> sincopa

286(t) <ILLE> Iason

290(l) conquestio Iasonis super cadaver Cyzici a se per errore occisi.

291(d) supra ait (3,13): "manibusque datis iunxere nepotes." / 291(i) FAEDERA dicta a porca faede, id est lapidibus occisa. Vir. (*A.* 8,641): "et faeda iungebant faedera porca". vel a feacialibus, per quos sacerdotes fiunt faedera. vel etiam a fide, quia inter faedera interponatur fides.

292(l) IUBAR splendorem et radios solis hoc loco significat. sic infra 129 (3,559-60): "aut medii transit rota candida Phoebi. | tale iubar diffundit aquis." sed propria significatione Lucifer dicitur, quod iubar lucis effundit. (*A.* 8,590): "quem Venus ante alios astrorum diligit ignes." ad aurum quoque et similium metallorum splendor refert, infra 149 (5,409): "tale iubar in tecta micat." 149.

[118r / 126r]

[3,294-328]

294(l) <FATIS> parenthesis

299(t) <QUERCUSQUE> propter Dodoneum oraculum. / 299(s) QUERCUSQUE TONANTIS: Ovidius xiii. (*met.* 13,716): "vocalemque sua terram Dodonida quercu." Propertius ii. (*Prop.* 2,21,3): "sed tibi iam videor Dodona verior augur?" Silius iii. (*Sil.* 3,680) "implet fatidico Dodonida murmure quercum." / 299(l) supra 104 (1,302sq.): "Dodonida quercum | ingredior." / 299(d) hoc templum Mantho Tiresiae filia condidit. Melas (*chor.* 1,88). / CLARIUM oppidum est in finibus Colophoniorum. unde 'Clarius Apollo'. Vir. iii. Aen. 68 (*A.* 3,360): "qui tripodas Clarii lauros, qui sidera sentis." Ovidius initio Fastorum (*fast.* 1,19 sq.): "pagina iudicium docti subitura movetur | iudicis, ut Clario missa legenda deo."

303(t) <SINISTRIS> contrariis

306(d) PHASIS flumen in Moschis oritur. est et urbs eiusdem nominis iuxta flumen.

309(d) GENAE appellantur, quae oculos tegunt. Silius (*Sil.* 2,465 sq.): "et lumina retro | exesis fugere genis." / sunt et ea oris pars, quae a cilio ad barbam pertinet.

311(l) <SILVAS> denominatio

312(d) LUSTRARE 'circuire', ut (*A.* 8,231): "lustrat Aventini montem." aliquando 'expiare'. Vir. (*Ecl.* 5,74 sq.): "et cum solemnna vota | reddemus nymphis [*rasura non legi potest*] et cum lustrabimus agros." Vir. (11,188 sqq.): "ter circum accensos cincti fulgentibus armis | decurrere rogos, ter maestum funeris ignem | lustravere in equis, ululatusque ore dedere."

314(t) <DITE> in: Clite / 314(l) [*rasura, non legi potest*] Clite Cyzici uxor Meropis filia. / [*rasura: Percosiae genus*] / 314(i) Apollonius de Clite sic scribit <libro primo> (*AR 1,1063 sqq.*): "nec vero uxor Clite mortuo relicta fuit suo marito. prima ultra vero malum peius aliud fecit apponens laqueum collo. hanc vero etiam ipsae nymphae mortuam Alsaides <id est nymphae nemoris> ploraverunt. atque ei a palpebris quotcunque lacrimas effuderunt in terram, <ex> omnibus his fontem fecere deam, quem vocant Cliten, miserae inclytum nomen sponsae." 39.

316(d) conquestio Percosiae in funere Cyzici mariti sui.

317(t) <SOBOLES> scilicet 'est' <DE TE> scilicet 'sunt' / 317(d) sic Dido ad Aeneam 77 (*A. 4,327 sqq.*): "saltem si qua mihi de te suscepta fuisset | ante fugam soboles, siquis mihi parvulus aula | luderet Aeneas, qui te tantum ore referret. | non equidem" etc.

318(t) <QUIS> pro 'quibus'

319(l) SOLAMEN et solatium idem sunt; et fit re, consolatio autem verbis. Valla 110 (*eleg. 4,77, p. 147*).

320(t) <PATREM> Merops Percosius Clites pater fuit, ut ait Apollonius (*AR 1,975*). / 320(d) MYGDON rex, de quo Homerus libro iii. Iliados 19 (*Il. 3,186 sqq.*) Priamum loquentem inducens sic scribit: "equidem quo die bellatrices ac masculae Amazones venerunt, dum in Phrygiam auxilio ivissem Otreo et divino Mygdoni. cumque iis apud Sagarim amnem illis castris praessem, conspexi tunc ibi plurimas Phrygum copias plurimosque populos ab his regibus belli gratia evocatos, tamen nequaquam tantus ille exercitus erat, quantus hic est."

323(t) <CONIUNX> Cyzicus <PARENSQUE> Merops / 323(s) FRATERQUE: de fratribus Clites Homerus ii. Iliados (*Il. 32,828*): "qui campos Adrastiae habent nec non et Apesum, | qui Pitiam Teriesque colunt iuga maxima terrae, | his in dura praest Adrastus et Amphius arma | pignora Percosii Meropis duo chara parentis." / 323(l) Adrastus atque Amphius: fratres Clites.

325(l) <URBEM> denominatio / DEUS: supra enim dictum est (*3,46sq.*): "deus ancipitem lymphaverat urbem | Migdoniae Pan iussa ferens saevissima matris."

[118v / 126v]

[3,329-363]

330(t) <GEMINAM> quia in medio eorum erat.

331(d) <HERENTEM ... TRAHENTEM> similiter cadens

333(l) PYRA et rogos et funebris pompa Cizici. / 333(d) pyra, rogos, bustum<sup>92</sup>

---

<sup>92</sup> bustus ac

334(t) <SUMMA> extrema / (ex 329l) VADIT SONIPES: fidelissimi ante omnia homini canes atque equi, ut scribit Plinius 71 et 72 (*nat. 8,142-153: canes; 8,154-166: equi*). / 334(l) CERVICE REMISSA: tanquam dolens interitu domini sui. sic de Pallantis equo Vir. xi. 151 (*A. 11,89 sq.*): "post bellator equus positus insignibus Ethon | it lachrimans guttisque humectat grandibus ora."

340(t) <ARDENTES> translatio / 340(l) sic Aeneas Pallantis cadaveri vestem a Didone confectam dat, libro xi. 151 (*A. 11,72 sqq.*): "tum geminas vestes auroque ostroque rigentes | extulit Aeneas, quas illi laeta laborum | ipsa suis quondam manibus Sidonia Dido | fecerat et tenui telas discreverat auro. | harum unam iuveni" etc. / 340(d) MUREX piscis ex quo purpura tingitur. superiori libro 118 (*2,408 sq.*): "haesuraque charo | dona duci promit, clamidem textosque labores."

341(l) [*rasura*: vel 'formosa Hypsipyle', vel 'fortuna Hypsipiles'] <FORTUNA> in: formosa

343(t) <ILLE> scilicet 'Iason'

345(t) <PROLES> scilicet 'erat'

346(t) <IPSE> Iason

348(d) <TER> lustraverunt enim rogos; sic Vir. (*A. 11,188 sq.*): "ter circum accensos cincti fulgentibus armis | decurrere rogos."

349(l) TUBA, CLANGENTE TUBA: funera ad tubam solebant praeferrri. Vir. 153 de Pallante (*A. 11,192*): "it caelo clamorque virum clangorque tubarum." Propertius ii. 84 (*Prop. 2,13,19 sq.*): "nec mea tunc longa spatietur imagine pompa, | nec tuba sit fati vana querela mei." Persius (*Pers. 3,103*): "hinc tuba candelae tandemque beatulus alto | compositus lecto."

352(t) <POPULOSQUE> Cyzicenos et Propontiacos

353(d) PELION mons Thessaliae

354(t) <VOLUCRUM> auspicia <FULMINA> pyromantia

355(d) *nota bene*

356(t) <ANGURET> in: auguret / 356(l) MONSTRA Donato (*com. in A. 9,81*) auctore proprie sunt, quae contra naturae rationem exorta sunt.

357(t) <SOLUTUS> scilicet 'est'

358(t) <DILAPSAE> scilicet 'sunt' <QUIESCUNT> 'taliter' scilicet / 358(i) TANDEMQUE QUIESCUNT. ordo est: tandemque Ciziceni quiescunt, qualiter iam medio [*rasura non legi potest*] vere ibibus avibus revectis ad patrias arces <vaga> Memphis dissona pervigili planctu quiescit, et annua silet in spatio aprici Nili.

359(t) <ARCOS> in: arces / 359(s) <PLANGERE> Tibullus (*Tib. 1,7,23*) in primo, 44: "Nile pater qua nam possum te dicere causa, | aut quibus in terris oculuisse caput? | te propter nullos tellus tua postulat hymbres | arida nec pluvio

supplicat herba Iovi. | te canit atque suum pubes miratur Osirim, | barbara Memphitem plangere docta bovem." / Iuvenalis ii. 29 (*Iuv.* 6,534): "plangentis populi currit derisor Anubis." / 359(l) comparatio / 359(d) <VAGA, ubi nunc: 'vada'> [Io significat, de qua Hor. (*a.p.* 124): "Io vaga", tandem enim in Aegypto constitit. fuit autem Inachi Argivorum regis filia. Io autem ea est, quae Isis, ut nonnulli fabulati sunt. Diodorus 7 (1,25,1).]

360(l)<AVIBUS> ibes 'aves' significat. nam ibes suas Aegyptii invocant contra serpentium adventum, ut scribitur late de his et Solinus 44 (*coll. rer. mem.* 32,32) et Herodotus 43 (2,76). / Plinius 89, 91 (*nat.* 10,75 et 134), Diod. 22 (1,87,6). Strabo 232 (17,2,4): "ibis vero est magnitudine et figura ciconiae persimilis. colore autem duplex, nam altera ciconiae colore est, altera tota nigra cruribus gruinis, rostro adunco." haecque cum serpentibus alatis pugnat.

361(t) <MEMPHIS> scilicet 'quiescit' / 361(i) MEMPHIS ET APRICI SPATIO SILET ANNUA NILI: Diodorus 14 (1,50,3): "Ogdous qui Uchoreus cognominatus est, Memphim condidit ambitus stadiorum centum et quinquaginta, urbem omnium Aegypti praeclarissimam, oportuniori totius eius orae loco, ubi Nilus in plures scissus partes efficit formam deltae. quo fit, ut tanquam in Nili claustra posita aditum praebeat, prohibeatque ad superiora loca navigantibus" etc. Plinius de Api bove 73, libro 8 (*nat.* 8,184) et idem Diodorus 22 (1,88,4).

362(i) ordo: at deinde non dies neque nox iam magis aspera curis solvit Mynias a tanta imagine caesorum.

363(t) <LESORUM> in: caesorum

[119r / 127r]

[3,364-398]

364(t) <ZEPHIRI> ab occidente <FIDUCIA> scilicet 'est'

367(t) <EX> scilicet 'pulsa est' / 367(l) IUSTA / 367(d) SACER venerabilis, ut Virg. (*A.* 8,591): "extulit os sacrum caelo" [*rasura, non legi potest*]

368(l) <SEGNIQUE> denominatio

369(l) nota bene

370(t) <CASTIGANDA> sunt / 370(d) <PREMENDA> Vir. primo de Aenea (*A.* 1,208 sq.): "curisque ingentibus aeger | spem vultu simulat p<remit> a<ltum> c<orde> d<olorem>."

372(d) MOPSUS Apollinis filius, supra 105 (1,384).

373(t) <LEVES> in: lues / est <SENTENTIA> scilicet 'est'. / 373(l) <LEVES> 'lues' diluvium usque ad nihil. nam a rebus solvendis dicitur, supra 116 (2,291). / 373(d) verba Iasonis ad Mopsum.

- 375(d) <CUM IAM> an potius 'cur'? <CORDA> corda, id est: conscientiae cordium propter caesos hospites.
- 377(d) Mopsi vatis verba ad Iasonem. LABES ruina est, a lapsu. Virg. (*A.* 2,97): "hinc mihi primum mali labes."
- 378(t) <NAM> in: non / 378(l) de immortalitate animorum
- 381(t) <MISCERE NEFAS NECES> in: miscere neces
- 382(d) EXIGERE: nunc 'vi extorquere' et 'excludere'. aliquando 'inquirere' vel 'perdiscere', ut Virg. (*A.* 1,309): "sociisque exacta referre." aliquando 'debita repetere'. interdum 'definire et constituere'. Virg. (*A.* 4,475): "decrevitque mori tempus secum ipsa modumque | exigit." non nunquam simpliciter 'agere', Lucilius (*Lucil.* 29,811): "cum cognoveris, vitam sine cura exiges."
- 385(t) <SOLIUM> sella regia <IOVIS> Plutonis
- 387(t) <SORORUM> 'Furiarum' scilicet
- 388(t-d) <LUSTRANT> 'circuunt' nunc, aliquando 'circumspicere' significat. quod etiam hoc loco posset capi.
- 395(d) FATISCERE infra 133 (4,48): adaperiunt se et deficiunt. fatim 'abunde' dicimus, hiscere vero 'aperire'.
- 396(d) SEGNITIES ad agendum, secordia ad consulendum.
- 397(t) <VATE> 'Celoneo' scilicet
- 398(t) <ET PROCUL> in: est procul / (*Tib.* 1,7,24): "aut quibus in terris occuluisse caput."

[119v / 127v]

[3,399-433]

- 399(s) <CIMMERIUM> de Cimmeriis Tib. 60 (*Tib.* 3,7,64 sqq.): "Cimmerion etiam obscuris accessit ad arces, | quis nunquam candente dies apparuit ortu, | sive super terras Phaebus seu curreret infra." Silius Italicus libro xii. 103 (*Sil.* 12,130 sqq.): "ac iuxta caligante situ longumque per aevum | infernis pressas nebulis pallente sub umbra. | Cimmerias iacuisse domos noctemque profundam | Tartareae narrant urbis." lege Strabonem libro v., 70 (5,4,5). Servius (*com. in A.* 6,107?) [*rasura*: 150]. Ovidius *Met.* 113 (*met.* 11,592 sqq.). Cimmerii in Campania sunt inter Baias et Cumas in ea regione, in qua convallis satis eminenti iugo circumdata est. Festus 16 (*de sign. verb.* 43).
- 400(l) SITUS est corruptio ex humore et diuturnitate contracta .D. 91<sup>93</sup> (*Don. in Verg. A.* 7,440).

---

<sup>93</sup> cf. *cod. Ricc.* 837, f. 91: *Donatus Virgilius 112: situs, ut ait Donatus super illo Virg. in 7.: "sed te victa situ", est corruptio ex humore et diuturnitate contracta, quod deteriores fiunt speties uno loco et prolixo tempore extitit ....*

403(l) SPECUS neutri generis in singulari. Vir. vii. (*A.* 7,568): "hic specus horrendum et saevi spiracula Ditis | monstrantur." in plurali masculini generis est. Hor. in Carminibus (*carm.* 3,25,2): "quos agor in specus." Ennius (*Enn.* 17,429) tamen, ut Pris<*cianus*> (*inst.*6,75) scribit, faemininum posuit. "tum cava sub monte | late specus intus patebat." et Pacuvius (*Pac. trag.* 252): "advenio in scrupulosam specum."

406(d) CELENEUS (*sine adnot.*)

407(t) <LUIT> 'absolvit'

410(d) "HEREBUS proprie pars est inferorum, in qua hi, qui bene vixerunt, morantur," Servius (*com. in A.* 6,404).

415(t) <LATONIA> Diana Latonae filia

417(t) <ORIS> *in:* horis

418(t) omnia enim tunc nocte media conticescunt.

420(t) <AMPYADES> *in:* Ampycides / id est Mopsus Ampyci filius, Apollonius primo (*AR* 1,1083). / <AMPYADES PETIT ADVERSIS SESE PIA SILVIS> *in:* Ampycides petit adversis Esapia silvis. / 420(l) Mopsus Ampycides / Pog. exemplar et Niculus. Ovidius 123, 122, xii. *Metamor.* (*met.* 12,455): "nec tu credideras tantum cecinisse futura | Ampycidem Mopsum." / 420(d) [*rasura:* an 'petit pia flumina silvis' an 'sese versis'] [Sesepias promontorium, de quo Pomponius 29 (*Mela, chor.* 2,44). Sperchion flumen significat, ut idem Pom<*ponius*> ostendit (*chor.* 2,44). hoc loco esse non potest iuxta Cizicum.] / 420-421(i) SESEPIA FLUMINA: non Sesepia, sed Esapia legi debet. est autem Esapus amnis in Propontidem fluens non longe a Cyzico. cuius ortus est ex Cotylo colle Idae montis, ex quo colle et Scamander quoque et Granicus fluunt. sed Granicus et Esapus ad septentrionem et Propontidem tendunt, Scamander vero ad occasum. Esapus vero a Cotylo colle Idae montibus exiens ab ortu suo ad exitum stadia fere quinquaginta fluit. Strabo 165 (*12,8,10*), 168 (*13,1,10*), 172 (*13,1,43*); Plinius 40 (*nat.* 5,141).

422(l) quomodo Mopsus Argonautas a caede expiat.

424(t) <MULTIS> *in:* victis / <SUPPLICE> quia a supplicibus pacemque petentibus gestatur.

427(t) <OPACA> umbrosa

431(l) <AURATA> Tib. ([*Tib.*] *Paneg. Mess.* 14 sq.): "nec illis | semper in aurato taurus cadit hostia cornu."

432(t) <SACERDOS> 'Mopsus' scilicet

[120r / 128r]

[3,434-468]

436(t) <FRONDE> id est 'olea' / 436(d) GLAUCUS color felineus est, id est, quodam splendore perfusus cum nitore.<sup>94</sup>

439(t) <PROSECTAQUE> a prosecandis visceribus 'prosecta' dicta. lege / Galeottum de homine 60 / 439(s) PROSECTA: / Lucanus vi. (6,708 sq): "si pectora plena | saepe dedi et lavi calido prosecta cerebro." / 439(d) PARTIM adverbium; significat quandoque 'ex parte', ut: 'partim rem aperuit, partim occuluit'. interdum idem est, quod 'pars', ut: 'partim equitum venerunt', hoc est, pars equitum venit. / 439(d) quasi 'per partes', quod una pars inferis, altera Minyis dicaretur.

440(t) <PECTORA> scilicet 'sunt' / 440(d) IDMON Apollinis filius, a quo edoctus est auguria et aves curare et ignita signa perspicere, ut scribit Apollonius (AR 1,144 sq.).

443(t) <PONE> id est 'post'. <ADOLENTUR> id est 'incenduntur'. / 443(l) 'pone': supra 127 (3,70-71): "nec pone moratur | excubias sortita manus", Vir. ii. (A. 2,725): "pone subit coniunx" / 443(d) ADOLERE proprie est 'augere'. sed pro 'incendere' interdum ponitur, ut Virg. in Buc. (Verg. ecl. 8,65): "verbenasque adole pingues et mascula tura".

446(t) <STIGIAS> in: Stygias / 446(d) ἡ στύξ, -γὰς.

447(t) <ORAT> coniunctio

448(d) verba Mopsi ad manes caesorum placandos.

449(l) ABOLERE 'tollere' ac 'removere' significat, ut ne odor quidem eius remaneat.

453(d) <TRIVIIS> "post agat e Triviis aspera turba canum." Tib. (Tib. 1,5,56).

454(t) <PESTES> scilicet 'ingruant' / 454(d) INGRUERE est 'instare et impetum facere'. Vir. xi. (A. 11,899): "ingruere infestos hostes", et (A. 12,628, ubi: 'Italis?'): "ingruit Aeneas armis", Silius 17 (Sil. 3,52: 'ingruit undis'); idem ostendit Plinius 264 (nat. hist. 8,150?).

455(i) NEC POPULI NOSTRI VELENT EA FACTA MINORES, ordo est: nec minores <nostri populi> velent ea facta, id est, non tegant, at potius aperiant. vel potius contrarius ordo et sensus est: ut ea facta non velent minores, quasi velum obducant et dedecorent, minores [rasura non legi potest] populi nostri, id est, posteros et minores nostros.

457(d) ANGUES: hinc quoque Persius (Pers. 1,113): "pinge duos angues". Servius 127 (com. in A. 5,85).

---

<sup>94</sup> sive: virore?

458(t) <RAPUERE> quod fuit signum acceptae expiationis / 458(i) UMBRARUM FAMULI: Silius ii. 18 (*Sil.* 2,592): "tum vero excussi amentes ceu prodita tecta | expulsi fugiant manes, umbraeque recusent | captivo latuisse solo." Vir. v. ad tumulum Anchisae 84 (*A.* 5,95): "incertus geniumne loci famulumne parentis | esse putet."

460(t) <IMPERAT> coniunctio / <AMPHIADES> in: Ampycides/ Mopsus / 460(l) 'Amphycides' Pog. exemplar. Ampici filius, ut etiam Apollonius ii. ait (*AR* 2,923). / 460(d) Argonautae Mopsi iussu e Cyzico discedunt.

461(t) <EXCIDERINT> donec <GESTA> sunt <DEBITA> sunt

465(d) Vir. (*G.* 1,332): "aut Athos aut Rhodopen aut alta Ceraunia caelo | deiicit." / comparatio / Ceraunii montes Epyri, Vir. iii. (*A.* 3,506): "provehimur pelago vicina Ceraunia iuxta." Strabo montes Caucasiarum ponit xi. 146 (*II,2,15* sqq.). Lucanus 20 (*Luc.* 2,626).

468(t) <MAGISTER> Tiphis.

[120v / 128v]

[3,469-503]

470(d) <AMICTU> veste superiore, quo esset ad remigandum expeditior.

471(t) <EALI> [Talai] / 471(s) ET DICTIS EVENI INTERRITUS IDAS: Evenus rex Etholorum, cum filia Marpessam haberet eaque a multis appeteretur in uxorem, legem proposuit, ut is eam haberet, qui se curruli certamine superaret. capita vero eorum, qui superabantur, ut Oenomaus valvis affigebat. Evenus ex certamine victor evasit. Propertius primo, 68 (*Prop.* 1,2,17): "non Idae et cupido quondam discordia Phoebos | Eveni patriis filia littoribus." / <EALI> an Heli? pro Helii, id est Solis, hoc est Phaebi. Apollo enim Idae pro Marpessa indixit certamen, quod Iuppiter diremit misso Mercurio, qui denuntiaret, ut Marpessa, quem vellet, sequeretur. ea vero Idam elegit. / ὁ ἥλιος, -ος, sol. / 471(l) EURYTUS Mercurii filius, Idas et Linceus Apharei et Arneriae filii, supra 106 (*I,439*). / 471(d) <EALI> [Ealus]

476(t) quia remus confractus sit.

478-480(l) TALAUS Biantis filius, ut Apollonius ii (*AR* 2,63). ERIBOTES Teleontis filius, AMPHION Hipsii filius, IPHITUS Euriti filius.

480(t) <IN QUAE> in: inque / 480(d) TRANSTRA tabulae navium sunt, Festus (*de sign. verb.* 367).

481(l) Argonautae in Mysiam veniunt.

482(d) <UMBRAS> minores enim umbrae in meridie sunt, cum sol magis est supra nostrum verticem.

483(t) <CESSANTE VIRO> quia remum confregerat Hercules / 483(l) TIPHYS: ordo: hinc Tiphys tardior advehitur.

484(t) <TABE> in: trabe / 484(l) "Mysorum scopulis applicuisse ratem": Propertius (*Prop. 1,20,20*). / 484(d) in Magnesia sinu applicuerunt Argonautae, ubi Herculem destituerunt, ut etiam ostendit Herodotus 203 (7,193). <Strabo aliter 147 (8,3,32) de Aphetis>, cui loco est nomen Aphaetae, id est 'dimisse'.

485(t) <ORNOS> remum reparaturus / 485(l) EXCELSAS ORNOS: ut eas excindere ad <reficiendum> remum, ut infra ponitur (3,565): "iam pater umbrosis" etc. 129.

486(t) <MORATUR> retardat / <INIQUOS> grandiores enim erant Herculis passus.

487(l) Iuno postquam e navi egressum Herculem videt cum Ila puero, Ilam a nymphis rapi et Argonautas discedere Hercule derelicto facit.

491(d) <FRATRI> Herculi, scilicet fratri Palladis, quoniam ex Iove ambo geniti.

492(t) <IN> in: vi / 492(l) verba Iunonis ad Palladem. / 492(d) in v. volumine hoc exprimitur.

493(t) <GERMANIQUE> scilicet 'Aetae' / <REPETIT> regnum scilicet aut patriam / 493(l) PERSES Solis filius Aetae frater.

494(t) <BARBARICAS> libro vi. hoc scribitur. / 494(d) <HYRCANAQUE> iuxta hostia Oxii fluminis, gens silvis aspera; infra 154 (6,79). super Caspios siti sunt.

495(t) <AETHES> in: Aetes <VIRGINE> Medea / 495(l) <AETHES> Oeta, cum 't' exili, teste Tor<tellio>, scribitur, rex Colchorum. nam cum 'th' aspirato significat montem inter Thessaliam et Macedoniam rogo Herculis clarum. sed consentit antiquitas [*rasura non legi potest*] dicens Aetam<sup>95</sup> Medae patrem, Oetham vero montem, 26. / 495(d) Aetes<sup>96</sup> Pog. ex<emplar>.

497(l) Styrys / 497(d) ALBANI Scythiae populi, qua Hircanum abluit mare, a canitie capillorum sic dicti, Solino teste, 25 (*coll. rer. mem. 15,5*).

500(t) <EQUORE> super

502(d) <URBI> Sibaris, est Colchorum regia: Diod. 67, libro v. (4,48,1).

[121r / 129r]

[3,504-538]

506(d) QUANQUAM cum subiunctivo

510(t) <CAPUT> Herculi / 510(d) Iunonis verba de Hercule ad se ipsam.

511(t) <LERNAE> experienda amplius a me est / 511(l) <BELLUA> eclipsis /

511(d) NEMEA regio in Arcadia iuxta Cleonem urbem. / Lerna in Argolide est lacus cum fl<umine> eiusdem nominis.

512(t) <UTERO> in: ultro / 512(d) <MONSTRIS> propter pistricem

---

<sup>95</sup> Etam ac

<sup>96</sup> Aeethes ac

513(t) <ET PULCHRO ... PONTO> supra ait (2,550 sq.): "longis emissa tenebris | turba Phrigum."

514(l) Vir. primo (A. 1,46): "ast ego quae divum incedo" etc.

515(l) <HONOS> ἡ ἥρα, -ας, Iuno. τὸ κλέος, -έος. gloria. / 515(d) ὁ Ἡρακλῆης, -έος et per syneresim Ἡρακλῆς.

516(d) <ANGUES> infans Hercules angues in cunnis strangulavit a Iunone in se missos. Diod. 58 (4,10,1): "unde illum Argivi, quoniam Iunonis opera gloriam esset adeptus, cum antea Alceus vocaretur, Iracleum dixere".

519(t) <MONEBO> in: movebo / 519(s) ACTUMQUE MOVEBO: quemadmodum 'actum agere' dicimus, cum quid frustra agimus, sic et 'actum movemus', cum frustra agimus et movemus. / 519(l) <ACTUMQUE?> [pro 'quocunque', 'ac cunque'] / 519(d) <MONEBO> 'movebo' Pog. et Niculus. [rasura: 'movebo' Poggius]

520(t) <DITEM QUOQUE VERBO> scilicet 'movebo' / 520(d) 'Ditemque ciebo' potius / Virgilius (A. 4,122, ubi: 'caelum omne ciebo?'): "caelum terramque ciebo." montem dicit Argantorium, qui Prusiadi urbi imminet, quo in monte Hylas raptus est. de eo Propertius primo (Prop. 1,20,33 sq.): "hic erat Argantorii sub vertice montis | grata domus nymphis humida Thiniasis." [rasura, quae non legi potest]

521(t) <LEVIS> in: levi / a sinistra positi / 521(s) <PINEA> pinus, pinaster, picea, abies, larix, tede: vi. genera cognominatarum arborum.

525(d) <UMBRA> ['unda' Niculus]

527(s) Κόϊος fluvijs; ἡ Κιωνίς, -ίδος, urbs Cianorum populorum. / Apollonius libro primo in Mysia raptum Hylam scribit. nam de Argonautis scribens ait (AR 1,1177 sq.): "tunc illi accerserunt ad conversationes Cyanidis terrae ad Arganthonium <in Cyaniam scilicet> montem et ad fluxus Cii. hos quidem hospitaliter Mysi amicitia accedentes acceptaverunt habitatores illius terrae, viaticaque ipsis pecudesque indigentibus vinumque immensum praebuerunt." / 527(l) PLAUDERE (sine adnot.)

529(d) ἡ ἐφυδατίη, -ίης. / DRYOPHE: hanc Ephydatiam vocat Apollonius libro primo, ubi ait (AR 1,1229 sq.): "illa vero nuper a fonte egrediebatur pulchre fluenti nymphea Ephydatia, hunc vero prope cognovit pulchritudine et dulcibus erubescens gratiis"

531(d) 'Pegas' hunc fontem appellat Apollonius libro primo (AR 1,1222), ubi ait de Hyla: "ille vero cito fontem adivit, quem vocant Pegas vicini circum habitantes."

533(t) <PICEAEQUE> de picea Plinius 134 (*nat. 16,40 sqq.*). / 533(l) <ACCLIVIS> 'acclinis' Pog. et Niculus. / (*ex 529d*) [*rasura*: 'picea' arbor, Plinius 124 (*nat. 14,127*) in v. 533?]

535(t) <CONIUGIO> Vir. (*A. 4,126*): "connubio iungam stabili propriamque dicabo." / 535(d) Iunonis verba ad Dryopem, ut Hylam rapitat [*rasura*: Apollonius 47 (*cf. AR 1,1236-1269, f. 47r-v*)]

536(t) <HAEMONIA> id est 'Thessalica' / 536(l) <PROCOS> 'procare' poscere est, unde 'proci' et 'procares'. / 536(d) ALNUS arbor est, et navis ex alno. Vir. primo Geor. (*G. 1,136*): "tunc alnos fluvii primum sensere cavatas."

537(i) Hylae historiam et Strabo refert libro xii. <162>Y (*12,4.3*), cuius haec sunt verba: "Prusiadi <urbi in Mysia> mons imminet, quem Arganthonium vocant. hoc in loco Hylam unum ex sociis Herculis, qui etiam Argonauta erat, cum aqutum egrederetur, a nymphis captum finxerunt. <Cium>, cum et ipse Herculis socius esset, et cum eo navigaret, e Colchis redeuntem, ibi remansisse et urbem de suo nomine <Cium scilicet, quam Demetrius evertit> condidisse, et adhuc festa quaedam apud Prusienses celebrantur, in quibus per montes vagi ac saltantes Hylam vocant quasi in silvas ad illum inquirendum egrediantur." fuit autem Tor<telio> teste Thyodamantis filius et, ut ipse ait. sane Iuvenalis sentire videtur illum, cum aqutum pergeret, in lacum incidisse, cum ait (*Iuv. 1,164*): "et multum quaesitus Hylas urnamque secutus". Hylam quoque lacum Solinus in Bithinia ponit 52 (*coll. rer. mem. 42,2*): "in quo resedissee credunt delitias Herculis, Hylam puerum, nymphis rapinam, in cuius memoria usque adhuc solempni tripudiatione lacum populus circuit et 'Hylam' voce clamant." Propertius 77 (*Prop. 1,20*). de Hyla Apollonius 47 (*AR 1,1207 sqq.*) libro primo sic scribit: "interim vero Hylas aeneo in vase longe ab exercitu inquirebat fontis sacrum fluxum, ut ipsi <Herculem scilicet> aquam praecipiat <h>auriendo pro caena et alia omnia prompte et ornate perficiat eunti <iverat enim Hercules in nemus ad remum fractum reparandum>. iam enim eum talibus in moribus ipse nutritiv (*signum X additum, scilicet: f. 119v / 121v, infra.*) / X: infantem primo cum ab domo patris abstulisset divi Thiodamantis, quem apud Dryopes interfecit crudeliter de bove aratore repugnantem. ille quidem novalis iugera incudebat aratro. Thiodamas dolore cruciatus. verum ille ipsius bovem aratorem iubebat praebere nolentem. cupiebat enim occasionem belli Dryopibus attribuere terribilem, quoniam nequaquam de iustitia curantes habitabant.

[119v / 121v]

[3,539-573]

539(t) <ET EOI PER LOCA> *deletum* / 539(s) Virgilius in primo (*A. 1,489*): "Eoasque acies et nigri Memnonis arma." Silius in secundo (*Sil. 2,49*): "nam cur

Eoi deductus origine belli." hic tamen poeta prima brevi protulit. et infra 133 (4,96): "inde super terras et Eoi cornua montis." / EOUS, prima longa, 'orientalem' significat / 539(l) <LOCA> sincopa / 539(d) <ET EOI PER LOCA> 'pericula' Pog., Niculus vero 'pericula' habet.

540(t) <AC> at / <THYASOS> saltantes et choreas / 540(l) Vir. (ecl. 5,30): "Daphnis thiasos inducere Baccho | instituit."

542(s) ACHAIA, ut scribit Mela 28 (chor. 2,39), Peloponnesi est regio. atque, ut scribit Plinius iiiii. (nat. 4,12), ab Isthmo incipit atque antea Egialos vocabatur, propter urbes ordine in littore dispositas. / 542(d) admiranter haec cum quadam interrogatione.

543(l) supra 106 (1,449): "perderet et pingui miseros Boebeide crines." / 543(d) BEBEIA PROLES: Boebeis lacus in Thessalia, Plinius 27 (nat. 4,30), Herodotus 191 (7,129); itaque nympa eius lacus intellegitur, Strabo 127 (9,5,2).

544(t) <NATA> Marpessa / 544(s) ET FLAVI QUAM TRISTIS NATA LYCORMAE: Marpessa forte significat Eveni filiam, qui ab Ida in certamine victus se in Lycormam fluvium praecipitavit, qui Lycormas etiam Evenius est postea appellatus. / 544(l) (Ov. Met. 2,245): "arsurusque iterum Xanthus flavusque Lycormas." Lycormas flumen est per Etholia fluens. de quo Ovidius ii. met. 17 (met. 2,245). / Strabo 95 (8,2,3) [rasura: per Etholiam fluit] / est et proprii viri nomen, Ovidius Met. 46 (met. 5,119), Silius 18 (Sil. 2,644).

545(d) <CERVUM> quod magna 'gerat' cornua, dictus, 'g' in 'c' mutata.

547(t) <ILLE> 'cervus' scilicet

548(d) <SOLLICITAT> epenthesis

553(l) FONNS a 'fundendo', quia aquam fundit, Festus (de sign. verb. 84). / 553(d) "Pegas vocant hunc fontem vicini circum habitantes," Apollonius primo (AR 1,1222).

555(t) <HOC PUERO PERFUSA> scilicet 'mens' / 555(d) <PERFUSA MODO> eclipsis

556(d) <PECTORA> intellectio: a pluribus unum.

557(l) GRATOS AD AMNES: aquam fontis 'amnes' vocat, quia amnium principia fontes sunt. vel forsan ad Ascanium locum Mysiae rettulit, de quo Propertius libro secundo (Prop. 1,20,3 sq.): "saepe imprudenti fortuna occurrit amanti | crudelis Minyis dixerat Ascanius."

558(l) comparatio

560(t) <IUBAR> splendorem / 560(d) IUBAR proprie dicitur stella Luciferi, quae in summo habet lumen diffusum, ut leo iubas in capite, supra 125 (Val. Flacc. 3,292).

561(t) <TURBAVITQUE> 'Hylam' scilicet

- 562(t) <CIENTEM> vocantem / 562(l) Hylas a Dryope rapitur  
 564(t) <ADIUTAE> scilicet 'sunt'  
 567(t) <MONSTRI> leones / 567(d) <SUPER> anastrophe  
 568(l) CALLIS pecorum est, semita hominum. Vir. 132 (A. 9,383).  
 569(t) <CAPTATQUE> scilicet feras <FERINAS> in: ferina / 569(l)  
 <CAPTATQUE DAPES AUXISSE FERINAS> in: "captaque dapes auxisse  
 ferina." Niculus / 569(l) Vir. primo (A. 1,215): "implentur veteris Bacchi  
 pinguisque ferinae." / 569(d) 'captata' <scilicet 'fera'>, Pog.; Niculus vero 'capta'  
 habet, quod melius est.  
 570(l) SED NEQUE prope nec longius cernit  
 571(t) <LONGIUS> scilicet 'videt'  
 572(d) ACIES oculorum. Vir. vi. (A. 6,200): "quanta acie possent oculi servare  
 sequentum"  
 573(t) <HORIS> in: oris.

[122r / 130r]

[5,574-608]

- 575(t) <DESCENDERE> scilicet 'videt' / 575(l) <DESCENDERE> eclipsis  
 577(d) Apollonius de Hercule, postquam audivit a Poliphano Hylam raptum esse,  
 ait (AR 1,1261 sq.): "illi vero audienti a temporibus satis sudor fluebat atque  
 niger sub estis ebulliebat sanguis." / comparatio  
 579(t) <COMITIS> Hylae  
 580(t) <SEVAE MONITU> in: sevaeque monet<sup>97</sup>  
 581(t) <TRACTUS ASYLO> in: tactus asilo / 581(s) Vir. iii. Geor. 29. asilus,  
 oestrum (G. 3,146 sqq.): "est lucos Silari circa ilicibusque virente, | plurimus  
 Alburnum volitans, cui nomen asilo, | Romanum est, oestrum Graii vertere  
 vocantes, | asper acerba sonans, quo totaque exterrita silvis | diffugiunt armenta,  
 furi mugitibus aether | concussus silvaeque et sicci ripa Tenagri." / 581(l)  
 <PECTORA> intellectio / 581(d) ASYLUS / volatile parvum bubum infestum. /  
 oestrum Graece. / comparatio / haec comparatio ex primo Apollonii sumpta est,  
 ubi ait (AR 1,1265 sqq.): "ut vero, quando quidam ab oestro percussus motus  
 fuerit taurus, prataque relinquens et lapidosa loca neque de pastoribus neque de  
 armento curat. secat autem iter interdum sine quiete, interdum vero stans et latum  
 collum elevans, emittit mugitum a malo percussus oestro. sic ille cupiens  
 quandoque quidem velocia genua movebat continue, quandoque vero cessans a  
 labore longe admodum magno clamabat clamore."  
 582(l) SEPTA: Vir. (ecl. 1,33): "quamvis multa meis exiret victima septis"

---

<sup>97</sup> monitus ac

587(d) comparatio

589(t) <ABSCENTEM> in: absentem

594(t) <SAXI> in: saxis / 594(d) <SAXI> an potius 'saxis'?, ut sit ordo: et ad flumina deiecta saxis, hoc est [*rasura, non legi potest*], e saxosis montibus fluentia. an 'fragmina', ut sit: et ad fragmina saxi / deiecta?

596(d) Virg. (*cf. ecl. 6,44, sed aliter*): "cum Hyla Hyla nemus omne clamaret."

597(d) IMAGO: per allusione dicitur Ecco 'imago' vocis. sic Horatius primo Car. (*carm. 1,20,6-8*): "simul et iocosa | redderit laudes tibi Vaticanani | montis imago." proprie vero dicitur 'similitudo', ut Virg. secundo Aen. (*A. 2,772*): "atque ipsius umbra Creusae | visa mihi ante oculos et nota maior imago." / interdum et pro vagina ponitur. idem vii. (*A. 7,179*): "curvam servans sub imagine falcem."

598(t) <AUSTRIS> a meridie

599(t) <HYLAS> scilicet causa est morae. / 599(l) <HYLAS> eclipsis vel aposiopisis

601(t) <REPOSCERE> id est '-bant'.

602(t) <LONGAS> quae in longum extenderentur.

603(t) <SPARGERE> '-bant' / <OSTENDERE> '-bant'

604(l) <CUM DENSA> ['condensa' Pog.] / 604(d) sensus est: cum Iason videret vim ventorum in iugis montium resedisse et maria constrata optimos et quietos ad navigandum habere ventos.

608(l) <SILENTIA> traductio / <MENSÆ> denominatio, qua 'mensam' pro 'discubitoribus' ponit.

[122v / 130v]

[3,609-643]

610(t) <VIVA MANU> propter aprum Erimanteum, quem vivum ad Eurysteum adduxit. / 610(l) Ausonius (*ecl. 24,3*): "mox Erimantheum vis tertia perculit aprum".

611(t) <IAPYGA> ventum scilicet, nam accusativus casus est. / 611(s) IAPYX ventus, qui et Caurus, ut Gellius ait (*Noct. Att. 2,22,2*), ab occidente spirat. sic dictus, quia per Iapigiam flat, quae ab Iapige Dedalii filio est appellata, quem e Cretensi muliere suscepit, ut Strabo in vi. refert (*6,3,2*). / 611(l) Hor. (*carm. 1,3,4*): "obstrictis aliis praeter Iapyga"; Vir. 8 (*A. 8,710 sq.*): "illam inter caedes pallentem morte futura | fecerat ignipotens undis et Iapige ferri." / 611(d) [*rasura, vix legi potest*: <CRUDELIS IAPYGA IUNO> non recti / sic apud Silium (*Sil. 1,50 sq.*): "dum Canas <tumum>lum Hesperiae campumque cruore | Ausonio mersum sublimis Iapyga cernam."]

614(l) Tiphis ad navigandum hortatur.

615(t) <INSTANTIS> Typhus

- 617(l) Iasonis verba ad socios de Hercule non expectando.
- 618(t) <PARNASIA> propter Apollinem Delphicum / 618(l) PARNASUS mons in Phocide. in eius parte, quae ad Austrum vergit, Delphi urbs est stadia sexdecim complectens Apollinis Pythii oraculo insignis. auctores certi memorant divinum ipsum domicilium profundam et curvam esse speluncam non admodum lato ore patentem. unde auram quidem referri sacro efflante numine. excelsum autem hostio imminere tripodem, quem cum Pythia vates inscenderit, hausto divinationis spiritu dei responsa referre. Strabo 122 (9,3,1 sqq.) / 618(d) Vir. 196. (Carm. Priap. 75,5) Delphos Pythius, orbis umbilicum.
- 621(t) <ERRANTIBUS> propter Cianeas, quae inter se concurrere videbantur.
- 626(t) <TOLERARE> scilicet [rasura: urget] placet
- 627(t) <QUESIVISSE> 'Herculem' scilicet / 627(d) <HAUD> liptote, cum minus dicitur et plus intelligitur.
- 629(t) <OBFORRE> ne navigetur / 629(d) <CETU> vel 'in tanto cetu'. vel cetu pro 'caetui' ablativo posuit pro dativo. non enim erat praesens et in tanto tunc caetu Hercules.
- 632(t) <GLISCUNT> crescunt / 632(l) [Silius] "gliscit Eliseo violentior ira tyranno," Silius (Sil. 2,239). 'gliscere' crescere est. Vir. (A. 12,9): "haud secus accenso gliscit violentia Turno." hinc 'glires', quia constant dormiendo, appellati.
- 633(l) comparatio
- 637(l) Telamon pro Hercule.
- 638(t) <SENISQUE> in: saevisque / 638(d) <FERENS FERA IURGIA DICTIS> aliter: 'ferens in iurgia dictis'.
- 640(t) <DIMISSAQUE> in: demissaque / vultum enim ad terram Iason demiserat
- 641(t) <DUCIS> Iasonis / 641(l) <SUPER> [rasura, legi potest: "multa super Priamo rogitans, super Hectore multa", Vir. (A. 1,750)] / 641(i) vel 'intelligat' vel 'sciat' aut quid tale subaudiendum.
- 642(t) <GEMENS> cum gemitu dicens / 642(d) <ASPERA> elipsis
- 643(d) ordo: loca aspera fama.
- [123r / 131r]  
[3,644-678]
- 646(t) <CALYDONE> Meleager scilicet / 646(l) Meleagri natura, Ovidius 81 (met. 8,515 sqq.). / 646(d) in Aetolia est Acarnaniae coniuncta Calidon urbs. Pomponius Mela 30 (chor. 2,53); ut scribit Plinius, iuxta Evenum fluvium sita, distat a mari vii.a et 500 passus (nat. 4,6). / <CALYDONE SATUS> Oenei et Althaeae filius, Diod. 64 (4,34,2 sqq., scil. Meleager)
- 649(d) verba Meleagri adversus Herculem.

651(t) <IURA> facultatem / 651(d) <FANDI> ut libere<sup>98</sup>, quae sentimus, loqueremur.

652(t) <AUSTER> a meridie.

653(t) <STATUISSET> scilicet 'hic dies septimus'.

654(d) iuxta Marathonem ab Iolao et Herculis f<iliis> occisus Euristheus, Stheneli filius, quem Perseus ex Andromeda genuit, Tor<tellius> 291 / Diod. 69 (4,47,2 sqq.)

655(t) <REGE> id est 'Eurystheo' / 655(l) <DURO> Martialis, viiii., quo (*Mart.* 9,65,5): "Argolico famulum non et servire tyranno | vidissent gentes seaque regna pati." / 658(d) MYCENAE urbs in Argolide. Mela 29 (*chor.* 2,41). hanc urbem Perseus Iovis filius condidit.

660(t) <QUIS> pro 'quibus' / <GENITOR MATERQUE> scilicet 'manent'

663(l) <PHARETRAS> intellectio

664(t) <FAX> scilicet 'est' <OBLITAQUE> scilicet 'est' / 664(i) NON EA FAX ODIIS: ordo est: non ea et talis fax est odiis Iunonis, et Iuno non est oblita sui fesso numine. forte etiam nova monstra e Tartareo semine [*rasura, non legi potest*] eum urgent. / vel: non ea fax est odiis, et Iuno non oblita sui fesso numine forsitan nova monstra e Tartareo semine in Herculem excitat et parat, ut sit hoc superius seiunctum in ordine a sequenti versu.

665(t) <MONSTRA> scilicet 'urgent' / 665(l) FORS Vir. v. (*A.* 5,232): "et fors aequatis caepissent praemia rostris." / 665(d) <MONSTRA> Aidoneus rex Molossorum; Proserpina Aidonei uxor; Euris Aidonei et Proserpinae filia; Cerberus canis Aidonei et Proserpinae. / TARTAREO SEMINE: xii. labor ab Eurystheo imperatus est, ut ab inferis Cerberum ad superos educeret, quem nunc tangit poeta. Ausonius (*ecl.* 24,12): "Cerberus extremi suprema est meta laboris."

666(t) <INACHIIS> ubi Inachus regnavit <URGET> in: urget / 666(s) INACHIIS AB ARGIS: Inachus, Ionis pater, apud Argivos regnavit primus, a quo et Inachus flumen apud Argos est appellatus, ut scribit Eusebius 26 (*Hier. cron.* 27). / 666(i) NUNTIUS genere masculino duo significat: qui nuntiat, ut hoc loco et apud Virgilium (*A.* 2,547 sq.): "et nuntius ibis | Pelidae genitori." et res, quae nuntiat. idem v. (*A.* 6,456): "infaelix Dido, verus mihi nuntius ergo | venerat." nuntium vero in neutro genere rem, quam tantum nuntiat, significat. Catullus (*c.* 63,75): "geminas deorum ad aures nova nuntia referens." Tib. (*[Tib.]* 3,4,5): "divi vera monent venturae nuntia sortis."

667(t) <AC> in: at <PROLES> 'Hercules' scilicet

---

<sup>98</sup> liberem ac

- 670(d) <QUA TEGMINA FERRO> 'quam' potius; erit themesis. vel 'quae tegmina', quasi magna tegmina et plura. vel etiam 'qua' scilicet 'manu'?
- 671(t) <MANUS> scilicet 'est' <QUICQUID> scilicet 'dictum est' / 671(l) <METAM> translatio a messoribus
- 672(t) <QUAE> scilicet 'erant'
- 673(d) SCILICET affirmantis est, sed amaritudinem quandam in se habet cum derisu permixtam.
- 675(t) <IBANT> in: ibunt
- 676(d) <INSANO> vel magno / Vir. (A. 2,776): "quid tamen insano iuvat ind<ulgere> do<lori>." / INSANO AESTU: hoc propter furorem, quem dolenti Herculi Iuno immisit, cum et Iolaum interimere voluit et proprios filios interfecit. Diod. v. 58 (4,11,1).

[123v / 131v]

[6,679-713]

- 679(d) <LIMINE> translatio
- 683(t) <TALIS> in: tali
- 684(t) <CUNQUE> pro 'quibuscunque'
- 685(t) <RELIQUIT> in: reliqui / 685(d) <RELIQUIT> aliter 'reliqui'
- 686(t) <NUTAT> variat
- 688(t) <STAT> in: sat / <DATUM> scilicet 'est'
- 690(t) <OENIDES> in: Oenides <INCITA> scilicet 'est' / 690(l) "at manus Oenidae variat", Ovidius viii. Met. 80 (met. 8,414). / Oeneus Porthaonis filius Melae et Agrii frater. / 690(d) Oenides Meleagri Oenei regis Calidoniae et Altheae filius, Tor<tellius>.
- 692(t) <VINCLA> quibus navis ad littus alligabatur / 692(l) CALAIS et Zetes Boreae ex Orithyia filii, ut Apollonius quoque in primo scribit (AR 1,1300 sqq.), Herculem non expectandum neque redeundum pro eo censuerunt. "miseri profecto, nam postea Hercules <in Reno insula> interfecit eos redeuntes a certaminibus Peliae mortui."
- 693(t) <AEACIDES> Thelamon <CUNCTANTIA> Thelamonis, id est 'dubitatio'. / 693(d) <CUNCTANTIA> intellectio / 'cunctari' pro 'dubitare' hoc loco. [rasura: Peleus Aeaci regis et Aeaethae filius, maritus Thetidis, pater Achillis]
- 696(t) <INANES> quia non expectato Hercule discesserunt.
- 697(l) verba Thelamonis / 697(d) PRO: supra 116 ii. (2,291-2): "pro dira lues, pro noctis acerbe | exitium." interlectio doloris est.
- 699(t) <FLATUS> 'erant' <SUPERBIA> 'fuit'
- 700(s) LITTORE CUM PATRIO: cum enim Peliaco littore omnes ad navigandum parati essent ac secundi tamen venti expectarentur, Iason ad socios

conversus dixerat, ut sine alicuius respectu optimum principem eligerent, qui omnium curam haberet. tum cuncti unico clamore audacem Herculem imperare voluerunt. quod ipse quidem recusavit dicens, ut Iason, qui congregavit, dominus quoque exercitus crearetur. ut Apollonius refert (*AR 1,341 sqq.*). Orpheus (*Arg. Orph. 293 sqq.*) quoque scribit, primum Herculem ducem creatum fuisse, sed assentiri noluisse propter adversantem Iunonem, sed consensu ceterorum, Iasonem ductorem elegisse.

703(t) <PARES> 'sumus' <INCLYTA> eximia et clara et nobilis / 703(l) INCLYTUS clarum et nobilem significat. a κλύτος, quod 'almum' et 'clarum' significat. Vir. (*A. 2,241 sq.*): "et inclyta bello | maenia Dardanidum."

704(t) <DEXTERA> 'est' <NULLA> 'est' <FLETUS> 'sunt' / 704(d) <NULLI> traductio

705(t) <PORTHAONIDES> Meleager Porthaonis nepos <TRACHIA> in: Thracia, <PROLES> Calais / 705(l) Agrius, Melas, Oeneus, / Strabo 135 (10,3,6). / Porthaonidae dicti, id est Porthaonis filii. Meleager vero Oenei filius ab avo Porthaonides dicitur. [*rasura non legi potest*] / 705(d) [*rasura, non legi potest*] "accipe me generum, dixi, Porthaone nate," Ovidius viii Met. (*met. 9,12, ubi: 'Parthaone'*).

707(l) DIDYMAON: Virg. v. Aen. (*A. 5,359*): "et clypeum efferris iussit Didymaonis artes." ubi secundum Tor<telium> armorum artifex eximius fuit. sed hic contra.

708(i) Latinus xii. in faedere cum Aenea icto haec loquitur, 165 (*A. 12,206 sqq.*): "ut sceptrum hoc (dextra sceptrum nam forte gerebat) | nunquam fronde levi fundet virgulta nec umbras, | cum semel in silvis imo de stirpe recisum | matre caret, posuitque comas et brachia ferro, | olim arbos, nunc artificis manus aere decoro | inclusit, patribusque dedit gestare Latinis."

711(t) <DUCTOR> Iason

713(d) ut in pugna Amyci, infra 135 (4,247): "redit Alcidae iam sera cupido".

[124r / 132r]

[3,714-3,740]

714(t) <TIMIDA> in: tumida

715(t) <AEACIDES> id est 'Thelamon'

716(l) ILLACRIMAT (*sine adnotatione*)

717(t) <DUCTOR> 'Iason' scilicet / 717(l) <VIRUM> sincopa

719(t) <PECTORA> scilicet 'Herculis'

721(t) <EXUVIAE> scilicet 'conspectae sunt' / 721(l) <EXUVIAE> eclipsis

722(t) <EACIDES> id est 'Peleus' / 722(l) Peleus, Philoctetes / 722(d) <CORDA> intellectio, periphrasis / POEAN cum 'oe' diph<thongo> fuit pater Philoctetis.

unde et ipse Philoctetes Poeantius dictus est. Ovidius v. 160. Tristium (*trist.* 5,2,13 *sq.*): "fere decem totis aluit Poeantius annis | pestiferum tumido virus ab angue datum." Tor<*tellius*>.

723(l) Castor, Pollux

724(d) <OMNIS> repetitio

725(t) <MEDIO> app<ositio>ne

726(l) descriptio noctis adventantis

727(t) <PORCYS> *in*: Phorcys <MURICE> hoc a pisce tanquam concha intorto ut cornu / 727(l) PHOCA piscis, qui a sono mugitus, ut ait Plinius (*nat.* 9,40), vitulus marinus dicitur, Tor<*tellius*>. / 727(d) PHORCUS a Graecis Phorcys, sed nos 'y' in 'u' vertimus, quem tamen in Graeco servamus. nam dicitur 'huius Phorcidos' et 'huius Phorcy'. facit patronimicum: 'Phorcynis', 'Phorcynidos'. fuit Thoseae nymphae filius et Neptuni, marinus deus. Tor<*tellius*>.

728(s) MASSYLUS: Massyli et Massessuli iidem sunt, in Libya post Mauritaniam a Molochath flumine incipiunt, Vir. (*A.* 4,132): "Massylique ruunt equites et amica canum vis." Silius iii. 23 (*Sil.* 3,282): "quin et Massyli fulgentia signa tulere".

729(t) <LICTIUS> ex Lycto urbe Cretae / 729(s) Lyctius<sup>99</sup> ex Lycto urbe in Creta, Vir. (*A.* 3,400 *sq.*): "et Salentinos obsedit milite campos, | Lyctius Idomeneus."

730(t) <ILICET> supra 122 (3,58).

731(d) <ARIS> Ara in coelo, Manlius 6 (*Manil.* 1,421), 58 (*Manil.* 5,340). Higinus 24 (*astron.* 4,12,10). 41 (*Manil.* 1,431): "tunc Iuppiter Arae | sidera constituit, quae nunc quoque maxima fulget."

734(t) <PARENTI> Thiodamanti / 734(d) <PARENTI> 'perempti' melius. nam multo ante Thiodamantem Hylae patrem Hercules occiderat.

737(d) comparatio

739(d) <CASTELLA> "castella munita adventu et capta et incensa": Cicero ad Celium libro ii. Epistularum (*fam.* 2,10,3).

---

<sup>99</sup> Lictius *ac*

## LIBER QUARTUS

[124r / 132r]

[4,1-2]

(*medio*) G. Valerii Flacci Argonauticum liber quartus incipit.

(*infra:*) hoc libro primum Iuppiter Iunonem increpat, quod in Herculem tam saeva fuerit, ut adempto Hyla ab sociis relinqui curaverit, cuius Iovis voluntate Hylas in somnis Herculi apparit eumque de suo casu certiore facit. ipse vero Hercules somno excitus se a Myniis destitutum cernens ad Troiam tendit promissa a Laomedonte munera petiturus. deinde Latonae et Dianae et Apollinis preces ad Iovem de Prometheo liberando continentur, Irisque ab Iove ad Herculem ob id mittitur. tum adventus Myniarum in Bebriciam et Amyci Bebricum regis saevitia et singulare certamen cum Polluce, a quo est interemptus, et ovatio Argonautarum ob occisum Amycum describuntur. ad haec Minyae e Bebricia discedentes Bosphoron navigant, ac ipse Orpheus de Io canit, quomodo ab Iove dilecta et in vaccam conversa, et Argo custodienda a Iunone data sit et de Argi interitu et qualiter in coelum relata est. praeterea in Bithiniam et Phineum accedunt, a quo vaticinium futurae navigationis et transitus Cyaneorum editur. ipsae quoque Harpyiae a Zete Calaique fugantur. postremo Cyaneas multo cum metu et horrore pertranseunt portumque aspectantes ad Mariandinos venerunt, a quorum rege Lyco hospitati benigne et comiter sunt.

1(d) OCULI Lactantius (*opif. 10,1*), F. 61.: "Deus ut oculi munitiores essent ab iniuria, eos ciliorum tegminibus occuluit. unde oculos esse dictos Varroni placet. nam et ipsis palpebris, quibus mobilitas inest, papitatio vocabulum tribuit."

2(t) <NATIQUE> id est 'Herculis' / <PIOS> casto enim amore erga Hylam afficiebatur. / 2(d) Vir. v. 81 (*A. 5,296*): "Nisus amore pio pueri".

[124v / 132v]

[4,3-37]

3(s) IRA ab 'eo', quod est 'ire', dicitur, quia ab se eat, qui irascitur et furit. unde Ter. (*Adelph. 794*): "tandem reprime iracundiam et ad te reddi." / 3(d) <ARDENTI> epitheton

4(t) <TOLLUNT> scilicet 'te' / 4(l) verba Iovis ad Iunonem / 4(d) <TOLLUNT> 'volvunt' Pog., sed melius 'tollunt'.

5(t) <INOPS> scilicet 'mentis et consilii'

7(t) <FOVET> auxiliatur / 7(l) ALTUM pro mari. Vir. (*A. 1,8*): "multum ille et terris iactatus et alto". / 7(d) <ANXIA> quia non privatione, sed praesentia Herculis Iasoni esset bene consultum.

9(l) <IAM> ad bellum inter Aeaetam et Persem refert.

- 10(d) <CERNAM> adiunctio  
 12(t) <POTESTAS> scilicet 'est'  
 13(t) <IN> in: I / 13(s) IN FURIAS VENEREMQUE MOVE: vi. volumine Iuno cernens nullo bello Iasonem vellus aureum obtenturum soliusque Medeae praesidio id posse assequi, ad Venerem accedit eamque rogat, ut sibi suos ornatus et adspiramina formae det. quibus concessis ad Medeam Iuno Calciopem sororem imitata accedit eamque in amorem Iasonis impellit. sed cum parum proficeret Iuno, vii. volumine iterum ad Venerem pergit eamque orat, ut ipsa Medeam incendat et caetera struat, quibus Medea capta Iasoni opera ferat. quod a Venere ex sententia factum est. / iure Ate enim ob Herculem e caelo rotata a Iove fuerat, lege Homerum 126 (*Il. 19,1276 sqq.*). / 13(l) <IN FURIAS> an 'et move Venerem in Furias' propter Medeam, quae a Venere in amorem furoremque Iasonis concita est? an potius 'i move Furias et Venerem'? / 13(d) <POENAS> ob ea mala, quae postea Medea passa est ab Iasone repudiata.  
 14(t) <VIRGO> Medea / <TETHE> in: Aetae / [*in rasura*: 'Aetam' Pog.]  
 15(l) "NECTAR Graece significat deorum potionem", Festus (*de verb. sign. 164*). lege Macrobius 16 (*sat. 1,12,11*): "altissima et purissima pars eius, qua sustentantur divina vel constant, 'nectar' vocatur et creditur esse potus deorum. inferior vero et turbidior potus animarum. et hoc est, quod veteres 'Letheum fluvium' vocaverunt."  
 16(t) <QUIES> magna et profunda / 16(l) Hercules ab Iove patre soporatur /  
 16(d) <PENES> anastrophe  
 17(t) <LIBAVIT> leniter sparsit  
 18(t) <ILLE> Hercules  
 19(t) <DEUM> somnum / <POTESTAS> scilicet 'est'  
 20(t) <REDDITA> est  
 21(t) <AUDITAE> sunt  
 25(l) verba Hylae ad Herculem in somnis  
 26(t) <NEMUS> est / <DOMUS> est  
 27(t) <NYMPHA> Driope  
 28(t) <ACCESSUS> ad eum enim accesserat Iupiter, ut ad Herculem tenderet. /  
 28(l) <LUMINA> aliter 'limina', vel forsitan 'numina'.  
 29(t) <HONORES> nam multi eum pro Deo precabantur / CONCILIARE est honorem, laudem, amorem, benivolentiam et similia sibi comparare. reconciliare autem et in gratiam redire idem est. / 29(d) nam in Bithinia, quae Mysia est, vix enim dividi possunt, Hylae lacus est, et honores ei exhibentur: supra 129 (*vd. adnot. in 3,537*).

30(l) <O DOLOR, O DULCES> conduplicatio est [*rasura, non legi potest*] / O DOLOR, O DULCES dolentis est hoc loco. Vir. (A. 10,507): "o dolor atque decus magnum rediture parenti." aliquando optantis, ut (A. 8,78): "adsis o tantum et propius tua n<umina> f<irmes>."

31(d) <VINCULA> supra (3,691-2): "Argiva iubebat | vincla rapi Calais"

33(t) <OENIDES> Meleager / 33(l) Meleager Oenei regis Calidoniae et Altee filius. de quo late Ovidius viii. (*met.* 8,260 *sqq.*); Diodorus 64 (4,34,2 *sqq.*).

34(d) <MATRI> Altheae, quae ob fratres Thestii filios interfectos illi mortem imprecata est. / Plexippus et Toxeus Altheae fratres, Athlanta Schinisi filia, cui Meleager caput aut pellem capri dedit.

35(t) <DURIS AUT> in: duris haud / 35(l) nota bene

[125r / 133r]

[4,38-72]

39(t) <ILLE> Hercules

40(t) <LANGUENTISQUE> lassae et defatigatae; ut (*Hor. epod.* 2,63 *sq.*; et *Serv. com. in G.* 2,66): "videre fessos | vomerem inversum boves collo t<rahentes> l<anguido>." / 40(d) 'languentis': languere deficere est <lassitudine> hoc loco <vel per inertiam torpere>. Vir. xi. (A. 9,435 *sq.*): "purpureus veluti cum flos succisus aratro | languescit moriens." supra 104 (*vd. adnot. in* 1,315).

41(t) <UMBRA> scilicet 'Hylae' / 41(l) HEBERE est 'debilitari'.

42(t) <SEQUI> pro '-batur' / <RUMPERE> pro '-bat'

44(d) CREPIDINES saxa prominentia sunt, ut ait Festus 28 (*de verb. sign.* 55). Iuve. primo 16 (*Iuv.* 5,8, *ubi hodie 'crepido'*): "nulla crepidine vacat, nusquam pons et tegetis pars." / comparatio

45(s) FAETUM pro partu et pullis hoc loco ponit poeta, quia faetam ovem et partu levatam dicimus. Vir. viii. (A. 8,630 *sq.*): "fecerat et viridi faetam Mavortis in antro | procubuisse lupam." aliquando 'plenum' significat. idem libro primo (A. 1,51): "loca faeta furentibus Austris." et ii. (A. 2,237 *sq.*): "scandit fatalis machina muros | faeta armis." faetum pro 'filio' et 'partu': Silius v. 41 (*Sil.* 5,143 *sqq.*, *ubi: 'nutribat'*): "humentique sub antro | ceu faetum, lupa permulcens puerilia membra | ingentem Assaraci caelo nutritivit alumnum." / 45(d) HALCYONES paulo maiores passeribus habentque maiori ex parte pennas purpureas candidis admixtas collo gracili ac procero. de his Plinius 89 (*nat.* 10,89). Ovidius xi. (*met.* 11,410 *sqq.*). / Ceux filius Luciferi habuit uxorem Halcionem, a qua cum prohibitus esset ad consulendum Apollinem <Clarium> de statu regni sui navigare, naufragio periit. ambo vero in aves versi. media hyeme

in scopulis nidificant medio mari, quo tempore summa est tranquillitas. xiiii. sunt hi dies circa brumam. Plinius 165 (*nat. 10,231*).

47(t) <FERANT> scilicet 'undae'

48(t) <DOMUS> nidus et pulli / 48(l) FATISCERE, 127 (3,395): fatim 'abunde' significat, hiscere 'aperire'.

51(t) <EFFUSIQUE> in: effusisque

57(l) *nota bene* / 57(d) <TACITUMQUE PUDET POTUISSE RELINQUI> pro te, Fonti!

58(d) <AD TENEDOS> 'ad Teucros' potius.

59(d) <TYRANNI> 'Laomedontis' scilicet, supra 120 (2,577).

60(l) <LATONA> Saturnus Iapeti frater Latonam ex Phoebe genuit. Prometheus igitur frater Latonae fuit. / 60(i) <LATONA> Celus - Titea: Saturnus – Phebe (Latona filia), Hiperion, Conus, Iapetus (Prometheus filius), Creius, Oceanus, Rhea, Themis, Memoria, Phaebe, Tethys.

61(d) Apollinis verba ad Iovem de Prometheo liberando. Prometheus Iapeti filius ex Asia nympha coniuge. Tor<tellius> 255. in Caucaso monte a Iove religatus fuit, quod hominibus ignem dederat. Diodorus 59 (4,15,2), .L. 73., Strabo 197 (11,5,5?).

63(i) CAUCASUS ab Eois littoribus et Indico mari inchoans mediamque Asiam disterrinans ad septentriones venit multaque nomina pro varietate locorum sortitur. nam Taurus est mons.

66(t) <FURTUM> detersum est / 66(d) "Caucaseasque refert volucres furtumque Promethei", Vir. in Buc. (*Ecl. 6,42*).

69(t) <VULTURIS> Plinius 86 (*nat. 10,19*) / <IPSE> scilicet 'Prometheus' / 69(d) non a vulture, sed ab aquila iecur Promethei depasci scribit Diodorus 59 (4,15,2) et Philostratus in vita Apollonii Tianeis libro secundo (*vit. Apol. 2,3,24*), et Servius in Buc. (*com. in ecl. 6,42*).

70(l) <RETEGENS> aliter 'relevans'.

71(t) <LIMINA> in: lumina <CONGEMINAT> in: congeminant

72(t) <ALES> vultur / 72(d) Propertius 91 (*Prop. 2,25,14*): "Caucaseas etiam si pateremur aves."

[125v / 133v]

[4,73-107]

73(t) <ACHERUNTE> id est 'ab'.

74(t) <ORANT> in: orantem / 74(l) IAPETUS, supra 108 (1,564): "Iapeti post bella trucidis Phlegraeque labores". / 74(d) <ORANT> an 'orantem'?

77(l) IRIS Iovis et Iunonis nuntia, quae alas ex auro, pedes ex auro habet. accipitur et pro arcu, quem variis coloribus in caelo conspiciamus. est et pars

- Britanniae, ut scribit Diod. vi. (5,22,2: *Ictin?*) et herbe genus in Plinio xxi (*nat. 21,40; 140 sqq.*). / 77(d) pro decimo (*sic*) libro 145 (5,153): Prometheus solvitur. 79(d) <TITANA VOLUCRI> quia Iapetus pater unus ex Titanibus fuit, Diodorus 88 (5,66,3), ex Caelo enim et Titea ortus est.
- 80(t) <CELEBRANDA> in: celeranda / <DEFLERTQUE> in: defertque / 80(d) <CELEBRANDA> aliter 'celeranda'.
- 82(d) <MINYAE> supra, in fine libri (3,715sqq.): Minyae e Misia sole occidente discesserant relicto Hercule.
- 85(t) <SOTIOS> in: sociis / 85(l) ordo est: at sacerdos Thracius e puppe summa solans fata deum et incommoda miserae vitae agit securum et medicabile carmen Minyis sociis. / 85(d) <SOTIOS> aliter 'sociis'
- 88(t) <QUOD> in: quo / <ASUMPTA> in: assumpta / <PULSUS> scilicet 'est' / 88(l) <QUOD> 'quo' potius.
- 90(d) descriptio diei adventantis
- 91(t) <CAPUT TITANIA> solaria / <FRENIS> propter equos solis
- 93(t) <IUBAR> splendorem / 93(l) <BISSENO> (ver) "sunt Aries, Taurus, Gemini, (aestus) Cancer, Leo, Virgo | (autumnus) Libraque, Scorpius, Arcitenens, (hiems) Caper, Amphora, Pisces."
- 94(d) <CONTRA> anastrophe
- 96(s) <EOI MONTIS> Taurus mons ab Eois littoribus initium sumit, in Pontumque desinit mediam Asiam persecans. de eo Tibullus (1,7,16): "et intonsos Taurus arat Cilices." hoc est 'dividit et disiungit'. est enim arare taurorum. / 96(l) 'Eous' pro 'orientali', prima sillaba brevi. sic supra 129 (4,539): "cum domitas acies et Eoi percula regni". / 96(d) Tauri, ad cuius formam respiciens 'cornua' dixit.
- 99(d) BEBRYCIA<sup>100</sup> <cum 'y' in antepenultima>, eadem Bithinia et Migdonia, dicta est. regio est in Ponti exordio ad partem solis orientis adversa Thraciae opulenta ac dives. Solinus 52 (*coll. rer. mem. 42,1*). Servius quoque 130 (*com. in A. 5,373*). in Bithinia quoque Amyci portum et Neptuni templum esse scribit Plinius 41 (*nat. 5,150*). Silius 25 (*cf. infra?*), Strabo 156 (12,3,3 *sq.?*). / 99(i) Silius iii. 25 (*Sil. 3,423 sq.*): "possessus Baccho saeva Bebrycis in aula, | lugendam formae sine virginitate reliquit." Virg. vi. 89, cum de Darete scribit, qui Buten occidit (*A. 5,371 sqq.*): "idemque ad tumulum, quo maximus occubat Hector, | victorem Buten immani corpore, qui se | Bebrycia veniens Amyci de gente ferebat, | perculit et fulva moribundum stravit harena."
- 100(t) <PINGUE> app<osition>e

---

<sup>100</sup> Bebriciae ac

101(t) <AMYCUS> scilicet 'est Bebrycibus' / <FRETI> Bebryces scilicet / 101(l) 'Amycus' rex Neptuni filius et Melies<sup>101</sup> nymphae. Servius 130 in librum v. (*com. in A. 5,373*). Theodontius, ut scribit Boc. libro x. 161 (*gen. deor. 10,3,2*), dicit Amicum ex Melanthona Prothei senis filia et Neptuno natum fuisse. / 101(d) <FRETI> Bebryces scilicet

103(d) <COLLUNT> in: colunt / adiunctio

104(l) comparatio / 104(i) CYCLOPES viri gigantes, qui in Sicilia iuxta Aetnam degentes unicum tantum oculum in medio frontis habebant, unde dicti sunt. nam cyclos 'circulum et rotundum' et 'ops' oculum significat. / Vir. (*A. 3,637*): "Argolici clypei aut Phaebeae lampadis instar".

107(l) POLYPHEMUS Vir. iii. 72 (*A. 3,641*). Neptuni ex Thosa filius. ex 'poly', quod multum significat, et 'phimis', fame. Tib. (*[Tib.] Pan. Mess. 56 sq.*): "cessit et Aetnae Neptunius incola rupis | uncta Maroneo faedatus lumina Baccho."

[126r / 134r]

[4,108-142]

108(t) <PROSPICIUNT> scilicet 'Bebryces'

109(t) <IPSE> Amycus

110(l) <SUPRA> anastrophe

113(s) 'hic caestus, -us': pugilum arma. a caedendo dictus. 'hic' vel 'haec cestus, caesti': cingulum Veneris, a variis punctis sic appellatus. κεύτειν 'pingere' et 'picturare' significat, ὁ κεστός. -οῦ: 'acu pictus'. cestus / Mart. libro ultimo (*Mart. 14,206,1 sq.*): "collo necte, puer, meros amores | ceston de Veneris sinu calentem". / 113(d) infra 135 (*4,181-2*): "hinc trunca rotatis | brachia rapta viris strictoque immortua caestu." / caestus per 'ae' diph<thongum> 'pugilum arma' significat. sine diph<thongo> 'Veneris baltheum', ut scribit Servius in v. Aen. 137 (*com. in A. 5,69*). Festus ait genus esse ornatus muliebris, 17 (*de verb. sign. 45*). supra 106 (*1,420*) et infra 136 (*4,251*).

116(t) <DOMINI> Amyci

118(d) verba Neptuni prospicientis Amyci filii futuram mortem.

119(l) MELIE nympha Amyci mater ex Neptuno, sic Servius 130 (*com. in A.5,373*). / 119(d) Apollonius quoque secundi initio (*AR 2,1-4*) ex Melie nympha et Neptuno ortum ait.

121(d) OLIM pro 'primum', 'interdum' ponitur ut (*cf. Serv. com. in A. 1,20*): "tumidis quod fluctibus olim | tunditur."

122(t) <VIRGINIS> 'Dianae' scilicet

---

<sup>101</sup> Melites ac

123(l) (*Val. Flac. 1,830*): "ingenti iacet ore Chaos, quod pondere fessam | materiem lapsumque queat c<onsumere> m<undum>." / 123(d) <CHAON> confusa quaedam ab initio unitas hians patensque in profundum. supra iii (2,86). / ORION Neptuni filius, ut etiam sentit Hesiodus in Theogonia (*fg. 148 = schol. in Germ. Arat. p. 93,13*), ex Euriale Minois filia. Tor<tellius> / 218; Hor. (*car. 3,4,71 sq.*): "tentator Orion Dianae | virginea domitus sagitta".

124(t) <AUDET> in: aut det

127(l) <SUORUM> eclipsis

128(d) <TUMIDIS VENTIS> ad tempestatem primi libri refert, quam sedavit Neptunus precibus Iunonis et Palladis 109 (1,642).

130(t) <DURE> Iupiter / 130(d) <SECUNDOS> propter se ait, qui secundus est post Iovem.

132(t) <ALLUIT> in: abluit

133(t) <DUCTOR> 'Iason' scilicet

134(l) ad similitudinem Achimenidis de Polyphemo et Cyclopibus referentis hic locus inducitur. Vir. 71 (*A. 3,590 sqq.*) / 134(d) ECHION Mercurii filius Ethalidis et Eurici frater, supra 106 (1,439 sq.): "nec patrio Minyis ignobilis usu, | nuntia verba ducis populis qui reddit Echion."

135(t) <INVALE> in: in valle

136(t) <IUVENEM> ellipsis <AMICI> 'Otrei' scilicet

137(t) <VIRUM> ellipsis / 137(d) <VIDIT> adiunctio

138(t) <PATRIS> nam Mercurii filius fuit Echion / 138(d) PARRHASIA Arcadia dicta est testibus Servio (*com. in A. 8,344*) et Tortellio. Plinius Parrhasiam urbem Arcadiae ponit 26 (*nat. 4,20*).

138(i) "GALERUS genus est pilei, quod Fronto (*epist. fr. 7,1; cf. Serv. com. in A. 7,688*) genere neutro declinavit, 'hoc galerum'." Servius in vii. Virgilii 115 (*A. 7,688 sq.*): "fulvosque lupi de pelle galeros | tegmen habent capiti."

139(t) <VIRGAE> 'olee' scilicet

141(t) <OBSTIPUIT> in: obstupuit / <PROLES> id est 'Echion' / 141(l) NONACRIA PROLES, id est: Echion, Mercurii filius / 141(d) Nonacria nomen loci seu agri Arcadiae, in quo Iuppiter in speciem Dianae conversus cum Calistone Lycaonis filia concubuisse narratur. nonnulli pro tota Arcadia capiunt. Tor<tellius>.

[126v / 134v]

[4,143-177]

147(t) <PECTORA> scilicet 'sunt'

148(t) <AMYCOS> in: Amycus

150(t) <ADVECTOS> in illos, qui huc advehuntur.

- 151(t) <VIRTUTIS> roboris et fortitudinis / 151(d) <EQUE> vel egentes aequae virtutis, ut genitivus sit. vel 'aeque', id est 'pariter', et erit adv<erbum>.
- 152(t) <INIQUA> ut quae humano cruore spargantur. / 152(l) comparatio
- 153(l) CEREBRUM intra calvariam est et duas in partis Lactantio auctore (*de opif. 10,10*) scinditur, membrana intercurrente. Galeottus in tres partes distinguit: partem cerebri posteriorem coniungens, quae cerebellum est, a cerebro ipso separatum. id Graece 'parencephalis' dicitur. F. 105
- 157(t) <REGI> Amyco / 157(l) responsum et interrogatio Iasonis
- 158(l) <REGENS> 'gerens' potius
- 160(t) <OBRUIT> contudit et comminuit
- 161(t) <NOMEN> scilicet 'Otreos' / <PREDULCE> scilicet 'fuit' / <SECUTUS> scilicet 'sum'
- 162(t) <TUORUM> in: suorum / 162(l) Otreus et Migdonius fratres fuerunt Hecubae filii Cissei et patruales Polymnestoris. Tor<tellius>. sed satius est, alium intelligamus Lyci fratrem. / 162(d) <TUORUM> aliter 'suorum'.
- 163(t) <GLORIA> scilicet: 'fuisset, si vobiscum esset'.
- 165(d) <CONTRA> anastrophe
- 170(t) <SPES> scilicet: est Lycum ulctionem sumpturum, vel quid tale / 170(d) <SPES> eclipsis
- 171(l) MARIANDINI populi in Hellesponto: Pomponius Mela 18 (*chor. 1,97*), 19 (*chor. 1,103*). Strabo 146 (*12,3,2 sqq.*), Plinius 41 (*nat. 6,4*). / 171(i) Mariandinos musices studiosos fuisse perhibet Martianus Capella libro viiii. de Musice (*9,924*) his verbis: "calamos Mariandini et Aones in laudes inflavere caelestium."
- 173(t) <ORA> in: oro / 173(l) Lycus rex Mariandinorum. infra 143 (*4,737*). / 173(t-d) <VANIS ARMIS> nihil enim prodesset ei bellum contra Amycum gerere, ut Otreum vindicaret.
- 174(t) [*rasura*: <NULLA> in: ulla] <MOTT> scilicet 'sunt' / 174(l) ordo est: ubi, pro 'postquam', Argonautae commoti [non]nulla [ali]qua formidine iuvenis Timantis <non> accipiunt haec, et [eos] dolet ipsum Timantem <eos> sic pergerere dura mente. iubet, scilicet Timantes, eos sequi terga, <id est post se venire>, et coniungere secum properos et celeres gressus. / 174(d) <NON NULLA> 'non ulla' potius, ut sit sensus: Argonatas nulla formidine iuvenis esse commotos.
- 175(t) <DOLET> [*rasura*] <PERGERE> [*rasura*]
- 176(t) <IUBET> [*rasura*: scilicet 'Iason' vel 'Emantes']  
[*rasura*: <SPELUNCA> in: sp[a]elunca]

[127r / 135r]

[4,178-213]

179(t) <QUAE> scilicet 'trahat' <DEUM> auram et spiritum et lucem / 179(d) <ETHERIS IGNEM> intra speluncam enim lux nulla erat.

181(t) <PRO> vel 'in' vel 'ante' <METUS> scilicet 'sunt' <HINC> in: hic / scilicet 'sunt' / 181(s) UT VARIII PRO RUPE METUS: 'ut' coniunctio causalis vel adiunctiva interdum est, ut 'edo ut vivam'. est et adv<erbiu>m similitudinis, "ut delector philosophia ut Cicero". quandoque est et adverbium temporis, ut (*Verg. ecl. 8,41*): "ut <id est 'quando'> vidi, perii, ut me meus a<bstulit> e<rror>." / plerumque et optantis est adverbium: Hor. primo Ser. (*serm. 2,1,42 sq.*): "o pater et rex | Iuppiter, ut pereat positum rubigine telum", id est, 'utinam pereat'. quandoque localis particula est et pro 'ubi' ponitur. Catullus 5 (*c. 17,10 sq.*): "verum totius ut lacus putidaeque paludis. | lividissima maximeque est profunda vorago." interdum admirandi est adverbium et significat 'o quam'. in qua significatione nunc positum est. itidem Virgilius (*A. 2,283 sqq., ubi 'adspicimus'*): "ut te post multa tuorum | funera ... conspicio." 56.

182(d) <CESTU> †fiam†dent his, quae super posuit 134 (*4,109-113*): "ea Neptuno trux ipse parenti | sacrifici pro rupe iugi media aequora, supra | torquet agens, ni forma viris praestantior adsit. | tum legere arma iubet, sumptisque occurrere contra | caestibus."

183(l) SITUS est corruptio ex humore et diuturnitate contracta.

184(t) <RESPICIAS> Iuve. 12 (*Iuv. 5,259 sq.*): "quid superest e corporibus? quis membra, quis ossa | invenit?"

185(t) <IPSIUS> Amyci / 185(l) <VEL> 'nec' Pog. et Nicolus

186(t) <PARENTIS> Neptuni / 186(l) <IMPOSTA> sincopa

187(t) <MONITIS> in: monitus / <REDIERE> scilicet 'menti' / 187(l) TIMANTES [*rasura*: hunc secundo libro 118 (*2,418*) Thoantem appellat] / 187(d) <TIMANTES> [*rasura, legi potest*: an 'minantis', ut eum intelligat, quem Echion adduxit, qui minabatur quodammodo futurum exitum. aut potius 'timentis', propter ad quod supra dixit (*4,174*): "non ulla iuvenes formidine moti.] / an, quod magis reor, Timantis proprium nomen est ipsi, qui eos admonuit, ut inde abirent.

189(t) <SILENTES> [*rasura*: ipsi]

190(d) POLLUX (*sine adnot.*)

191(d) FAXO, id est 'faciam'. Vir. (*A. 12,316 sq.*): "ego faedera faxo | firma manu." Silius (*Sil. 1,479 sq.*): "faedera faxo | iam nostras quid nam queant."

192(t) <MODO> id est: dummodo humano sit corpore.

- 193(l) DECERNERE 'certare', sic Virgilius (*A. 11,218*): "ipsum armis ipsumque iubent decernere ferro" / <IDEM> ellipsis
- 195(t) <AMNEM> id est 'per' / 195(d) comparatio
- 197(t) <PANDIT> 'aliquis' scilicet / 197(d) PECUS omnium animantium ratione carentium genus complectitur. raro tamen de hominibus, ut Hor. in Ser. (*epist. 1,19,19*): "o imitatores servum pecus." hic vero et ad homines et ad vera pecora potest referri.
- 198(l) Vir. (*A. 2,725*): "pone subit coniunx, ferimur per o<paca> l<ocorum>."
- 200(d) GIGANTES viri altissimae statuae dicuntur.
- 201(l) <TANTI> aliter 'taciti' (*postea deletum*)
- 202(d) <INSTAR> comparatio. / 'instar' ad aequiparationem, ac mensuram significat. Vir. (*A. 2,15*): "instar montis aequum divina Palladis arte | aedificant."
- 204(t) <VIA> scilicet 'sit'
- 206(t) <INCIPITE> scilicet 'cestibus decernere' / 206(d) verba Amyci ad Argonautas.
- 207(t) <TULIT> vos / 207(i) LACESSERE est dicto, scripto, facto, reve aliqua provocare irritareque.
- 208(t) <ERRORE> huc appulistis / <IGNARA> in: gnara / scilicet 'est' / 208(d) gnarus 'scius' et 'peritus' est. contra ignarus 'inscius'.
- 209(t) <LEX> scilicet 'est'
- 210(d) PLAGA 'regionem' hoc loco significat et supra 107 (*1,511*): "divitis arva plagae." alias proprie, quam vernacule 'plagam' vulneris dicimus. Celsus libro viii. (*Cels. 8,4,2*): "ergo qua plaga est, demitti specillum oportet". plagae etiam sunt [*rasura, non legi potest*] funes, quibus retia tenduntur. sed pro ipsis retibus ponuntur. Tib. (*[Tib.] 3,9,16 = 4,3,16*): "arguar ante ipsas concubuisse plagas."
- 211(d) <VISAT> aliter 'visit'.

[127v / 136v]

[4,214-248]

- 214(t) <RESIDES> scilicet 'sumus' [*rasura, non legi potest*]
- 215(l) FAEDERA dicta a 'porca faede', id est: lapidibus occisa in iungendis pactionibus. unde ait Vir. (*A. 8,641*): "et caesa iungebant faedera p<orca>."
- 219(t) <REX> scilicet 'est'.
- 221(l) <SYMPLEGAS> ἡ συμπληγάς, -άδος. quae et συνδρομάδες dicuntur. Symplegades secundum Plinium iiii. (*nat. 4,92*) et vi. libro (*nat. 6,32*) scopuli, secundum Pomponium (*chor. 2,99*) duae insulae sunt Ponti contra Thracium Bosphorum mille quingentis passibus ab Europa distantes, quas quidam ex poetis nostris Cyaneas vocaverunt. has Ovidius xv. mobiles primum fuisse, sed postea immobiles factas dixit (*met. 15,337 sqq.*): "timuit concursibus Argo | undarum

sparsas Symplegadas elisarum, | quae nunc immotae perstant ventusque resistant." Tor<tellius>. / 221(i) <SYMPLEGAS> et a συνδρομή id est concursu dictae. unde Iuvenalis (*Iuv. 15,19*): "concurrentia saxa" vocat. Theocritus in Hyla (*13,22*) Κυανεῖον ὄχῃ ἤψατο συνδρομάδων ναῦς.<sup>102</sup> Bonacc<ursii com. in Theocr. 13,22> 226. / 221(d) <INANI> ne alii audeant navigare.

223(d) <ALUMNI> in: alumnus. id est 'Meleager'.

224(t) <NELIDESQUE> Periclimenus / <MAXIMA> scilicet 'sunt' / 224(s) NELIDESQUE: aut Nestor aut Periclimenus, qui ambo fratres cum Iasone in Colchidem navigaverunt. sed de Periclimene certe intelligit propter id, quod in primo volumine dixit (*1,388 sq.*): "Nelidesque Periclimenus, quem parva Methone | et levis Elis equis et fluctibus obviis Aulon | caestibus adversos viderunt solvere vultus."

225(l) [*rasura*: Pollux cum Amyco decertat]

226(d) <CASTORA?> Papinius iiiii. Silvarum (*silv. 4,5,27 sq.*): "ut Castor ad cunctos tremebat | Bebriciae strepitus harenae." [*rasura*: ex quo apparet vetustiore Stazio hunc poetam fuisse].

227(t) <PARENTIS> Iovis Olympici, Diodorus, 59 (*4,14,15?*).

228(t) <OEBALIUS> id est 'Laconius' / 228(s) <CAVEAE> a 'cavo' descendit, significat quod proprie locum sub terra cavum atque obscurum. / CAVEAE FAVOR: 'cavea' est consessus populi, ut ait Servius 130 (*com. in A. 5,340*); Vir. (*A. 5,340*): "hic totum caveae consessum ingentis et ora."

229(t) <TAYGETI> montis Laconiae <LABITUR> celeriter <AMNES> Eurotas flumen Laconiae.

230(t) <PRETIUM> scilicet 'est' / 230(d) id est: certaminis in arena sacra habiti.

231(t) <PREMIA> scilicet 'sunt'

234(d) <AUSUM> scilicet: esse, secum contendere cestibus.

235(d) <ORBES> sic in iii. (*3,178 sq.*): "en frigidus orbes | purpureis iam somnus obit".

236(l) TYPHOEUS gigas, supra 112 (*2,24*) et 123 (*3,130*), filius Terrae et Tartari, cui Sicilia imposta est, vel Inarime, ut Vir. (*A. 9,715*): "durumque cubile | Inarime Iovis imperiis imposta Typheo." / comparatio / 236(d) [*rasura*: Terrae et Titani filius]

238(d) <ANGUES> propter Aegidem

240(t) <&> in: es / 240(l) verba Amyci ad Pollucem

242(d) <SOTIIS> conduplicatio

<sup>102</sup> hodie legimus: κυανεῖαν ὄχῃ ἤψατο συνδρομάδων ναῦς.

245(l-i) TORI caro est dura et nervorum quasi cathenis collecta. Nuthius (*scil. Bernardus*) maxime circa collum putat et a tauris tractum, qui illic maxime robusti sunt. infra 172 (7,596). unde 'torosus', ut Persius (*Pers.* 3,86): "multumque torosa iuventus." hoc ad herbas quoque Plinius rettulit de inula sic scribens 175 (*nat.* 19,91): "brevior his <scilicet pastinacis> est, sed torosior amariorque inula." de brassica quoque 177 (*nat.* 19,141): "alii in orbem conlecti, alii in latitudinem torosi." toros quoque idem de asparagis dicit 178 (*nat.* 19,146): "qui caulem educens tempore ipso, quo fastigatus est, in toros stringitur."

246(t) <VISUMQUE IN SE> in: visu Minyae

247(t) <TYNDARIDES> Pollux / 247(d) <ALCIDAE> quem in Mysia destituerant 131 (3,715 sqq.).

[128r / 136r]

[4,249-282]

249(l) <SATUS REGE> periphrasis

250(s) VOLUMINA: caestuum scilicet, Vir. v. (*A.* 5,408): "huc illuc vinclorum immensa volumina versat" / <TAURIS> "taurea vulnifico portat celer aera plumbo | terga Lacon", supra 106 (1,420 sqq.). / 250(l) <ET> peripleroma; sinalaephe<sup>103</sup> / 250(d) <TAURIS> sinecdoche / id est pars a toto, ut (*Verg. A.* 1,114 sq.): "ingens a vertice pontus | in puppim ferit."; "terga boum plumbo insuto ferroque rigeabant," Vir. 88 (*A.* 5,405) [*rasura, non legi potest*]

251(t-d) <SORTIS OPEM> nam cum caestus sumendi forent, sortito capi deberent, ut aequius esset certamen. / 251(d) <CESTUS> caestus per 'ae' diph<thongum> pugilum arma significat, Servius (*com. in A.* 5,69). nam sine diph<thongo> baltheum <cingulum scilicet> Veneris significat. / Festus 17 (*de verb. sign.* 45) dicit et genus quoddam ornatus mulierum esse, supra 106 (1,420) et 134 (4,113).

252(s) PIACULA sunt purgationes. piare enim est 'rem piam facere', id est 'purgare'. unde 'piaculum'. et 'piatrix' sacerdos, quae errata expiat, et 'piacularia' sacra, et 'piamentum', quo utebantur in expiando.

253(t) <HOC> scilicet 'est' / 253(l) <EXTREMUM HOC> ellipsis / scilicet 'arma', id est 'caestus' palmis invecendos. / 253(d) <PALMAS> Vir. (*A.* 5,425): "et paribus palmas amborum innexuit armis."

254(t) <FAMULIS> Areto et Ormato / <LACON> Pollux / <ODIA ASPERA> sinalaephe / 254(l) <ILLE> an 'illa'? / 254(d) Castor et Talaus caestus Polluci adnexuerunt.

255(t) <PRIUS> se enim antea non cognoverant.

---

<sup>103</sup> episinalephe ac

- 256(t) <SANGUIS> Pollux / <PROLES> Amycus / 256(l) <SANGUIS> periphrasis  
 257(t) <INTENTA> scilicet 'erant' / 257(l) <DUBIIS INTENTA> eclipsis  
 258(t) <CESORUM> scilicet 'ab ipso Amyco'<sup>104</sup> / 258(d) TARTARUS: Plato in quarto (*Phaed.* 112-113), cum flumina inferorum scribit, in his Tartarum ponit. Varro 36 (*l.l.* 7,37); Tor<tellius> 296. quamvis enim m<asculini> in singulari, in plurali vero neutri.  
 259(t) <NUBE> in / <TANDEM> post longas preces / 259(l) <TANDEM AD> ellipsis  
 260(t) <CULMINE> in: culmina / in quibus umbrae consederant.  
 261(t) <MALEAE> Vir. v. (*A.* 5,193): "Ionioque mari Malleaeque sequacibus undis." / 261(l) comparatio / 261(d) certamen Amyci et Pollucis / Malea promont<orium> Pelopponesi ad meridiem versum, Melas 30 (*chor.* 2,40).  
 262(t) <RAPAX> epitheton / <VIRUM> Pollucem / 262(l) Vir. v. 88 (*A.* 5,387 *sqq.*) de Entello et Darete / <ORA> epitheton / 262(d) <TOLLERE> intellectio / apheresis, id est, ablatio de principio dictionis / TURBO repentinus flatus est proxima quaeque prosternens, minus latus quam procella, Plinius ii. 8 (*nat.* 2,133).  
 263(t) <TORRENTI> precipitanter cadenti ut torrens. <NIMBO> translatio / 'caestum' scilicet / 263(s) 'nimbi' proprie sunt precipites et repentinae pluviae. sed nunc pro crebris ictibus cestuum ponit.  
 264(t) <HARENA> per totum lictus harenosum / 264(l) <TOTAQUE IMMANIS> sinalaephe<sup>105</sup>  
 265(t) <ILLE> Pollux / 265(l) <PECTORE ET> sinalaephe<sup>106</sup>  
 266(d) "horum pugilum congregientium aciem ita ostendit, ut non clarior sit futura spectantibus," Quint. 170 (*inst. or.* 8,3,63).  
 267(l) <SEMPER> traductio  
 268(t) <ALTO> id est 'mari'  
 269(t) <PLIADE> ex Pleione et Atlante genitae. / 269(l) <PLIADE> quia vere oriuntur, Pliades 'Vergiliae' quoque dicuntur, et in cauda Tauri conspiciuntur. / 269(d) Pliades vel Pleiades (*cf. Arat-Germ.* 262-3): "Electra, Alcione, Meropeque et pulchra Celeno | Taygete Steropeque et formosissima Maia".  
 270(d) comparatio / 270(i) AEQUOR mare; Vir. primo (*A.* 1,146): "et vastas aperit Syrtes et temperat aequor." aliquando pro 'terra'. idem primo Geor. (*G.*

---

<sup>104</sup> Amico ac

<sup>105</sup> episinalephe ac

<sup>106</sup> episinalephe ac

1,50): "ac prius ignotum ferro quam scindimus aequor." aliquando pro 'flumine'.  
idem viii. (A. 8,96): "viridesque secant placido aequore silvas."

271(d) <SECAT> translatio

272(t) <OEBALIO> in: Oebalia / <CAPUT> scilicet 'suum', quod enim  
discrimine positum videbatur. / <ENSE> in: arte.

273(l) <DEINDE> sinalaephe / 273(d) sensus et ordo est: postquam Pollux arte  
sua effudit nubibus et frustratus est ingentes iras et ardorem Amyci, eum quoque  
incitat atque adigit non tanto impetu et fervore, sed paulatim molliterque  
insurgere caestibus ac denique manibus deducere summos caestus et requiescere.  
[rasura, non legi potest].

274(t) <VIRI> scilicet 'Amyci' / 274(l) <PAULATIM> ellipsis / scilicet 'Pollux'.

275(l) <INCITAT> aliter 'integer'

277(t) <ARENTI> ore sicco et patenti ob lassitudinem nimiam.

278(t) <REGEM> scilicet 'noscunt'.

280(t) <PAENAS> in: Paeonas / <EQUORE> planiter (sic) et caestu certaminis. /

280(l) <EQUORE IN> sinalaephe<sup>107</sup> / LAPITHAE populi in Thessalia a Lapitho  
Apollinis ac Stilbiae filio appellati. / 280(d) Vir. v. (A. 5,456): "praecipitemque  
Daren ardens agit aequore toto." / comparatio. / PAEONIA regio est Macedoniae  
contermina ab ea parte, quae ad septentrionem spectat, Solinus 19 (coll. rer.  
mem. 9,2). idem Plinius 27 (nat. 4,33). / 280(i) Vir. in G. (G. 2,457): "et magno  
Ileum Lapithis cratere minantem" / in vi. (A. 6,601): "quid memorem Lapithas  
Ixiona Pirithoumque". / ex Oceano ac Tethi: Peneus, ex quo et Creusa: Ipseus,  
Stilbia, ex qua et Apolline: Lapithus et Centaurus.

282(d) <IAM ECCE> ellipsis / 282(i) INFLIGERE 'inferre incutereque'  
significat.

[128v / 136v]

[4,283-316]

283(t) <TERGA> id est: caestus ex taurino tergore <IUS> in: vis <ITERUM>  
scilicet 'surgit' / 283(d) <NOVA> transductio

284(d) <HUNC .. HUNC> dissolutum

285(t) <INSTIMULANT> in: instimulat

286(l) ordo: ut cum et manus pervigil artificum et Cyclops prosubigit notata  
fulmina / comparatio

287(t) <NOTATA> scilicet 'a Vulcano'

---

<sup>107</sup> episinalaephe ac

- 288(s) <INCUDIBUS> 'cudere' ferire est. unde 'incus' dicta, quod in ea aliquid cuditur, id est feriendo producitur. / 288 <PROSUBIGIT> (d) Vir. (G. 3,256): "et pede prosubigit terram".
- 289(d) <DEXTRAMQUE> traductio
- 290(l) TYNDARIDES ut Amphitrioniades dicitur, quoniam constat non ex Tindaro, sed ex Iove Pollucem et Helenam natos esse, Castorem vero ex Tyndaro. unde mortalis hic, illi immortales, Servius (*com. in A. 2,601*).
- 291(t) <ILLE> Pollux / 291(d) <ILLE AUTEM> synaloephe
- 292(t) <SOTII> Argonautae
- 293(d) <ILLUM> ecthlipsis<sup>108</sup>
- 294(d) <DETONAT> translatio
- 295(t) <IPSE> Pollux / 295(d) <ETIAM> synalepha et ellipsis
- 296(t) <OPS> 'mentis' scilicet, dicitur autem quasi sine ope / 296(s) Silius ii. 29 (*Sil. 2,681 sq.*): "seniambusta iacent nullo discrimine passim, | infelix obitus, permixto funere, turba." / 296(l) DISCRIMEN differentiam et separationem discretionemque hoc loco significat. Vir. vi. (*A. 6,319*): "vel quo discrimine ripas | hae linquunt." a discernendo autem dicitur. aliquando pro periculo, ut (*A. 1,204 sq.*): "per tot discrimina rerum | tendimus in Latium." [*rasura: †essetia†*] / 296(d) Vir. (*A. 1,574*): "Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur."
- 297(t) <VIRI> Pollucis
- 298(t) <VELATUS> Amycus
- 299(t) <INTER> scilicet 'caestus' <TRUCIS> id est 'Amyci' / 299(d) <HOS> anastrophe
- 300(t) <SPES> [*rasura: Pollucis*]
- 301(t) <INSPECTU> *in:* in pectus <MANUS> [*rasura: Polucis*] <ILLE> Amycus / 301(l) nec effecit Amycus, quod sperabat, videlicet Pollucem percutere utrisque caestibus. / 301(d) <INSPECTU> aliter 'in pectus' <scilicet Amyci>
- 302(d) <ECCE ITERUM> synaloepha
- 307(t) <OMNI> *in:* omnis
- 308(t) <INCLIVIS > *in:* inclinis <CECIDITQUE> Amycus scilicet / 308(l) <MALASQUE> 'malas' intelligere non possumus, quia longa prima est. Vir. v. (*A. 5,436*): "duro crepitant sub vulnere malae," ergo: 'malis'. id est: propter mala et adversa / 308(d) <INCLIVIS> 'inclinis' Niculus
- 309(d) <SANGUINEAEQUE> 'sanguine quae lateant' (*postea deletum*)
- 311(t) <DEXTRA> id est: caestus dextra manu in occipitium incussi.

---

<sup>108</sup> eclipsis *ac*

312(t) <MISSUS> sum / 312(l) mors Amyci / 312(d) <AMYCLIS> urbs Laconiae Tindari regia, in qua nati sunt Castor et Pollux.

313(t) <NATUS> sum / 313(l) Plinius xvi, 143 (*nat. 16,239*): "in eodem tractu <Ponti scilicet> portus Amyci est, Bebryce rege interfecto clarus. eius tumulus a supremo die lauro tegitur, quam insanam vocant, quoniam siquid ex ea decerptum inferatur navibus, iurgia fiant, donec abiiciatur."

315(d) EXTEMPLO: Varro 34 (*l. l. 7,13*), Servius 62 (*com. in A. 1,92*), 96 (*com. in A. 6,210?*). / 315(i) BEBRYCAS EXTEMPLO S<PARGIT> F<UGA> N<ULLUS> A<DEMPTI>: dissentit ab Apollonio (*AR 2,98*), qui ait Bebrycas regem suum non neglexisse, sed contra Pollucem armis irruisse. quem Minyae fortiter defendentes multos Bebrycas occiderunt reliquis in fugam actis.

[129r / 137r]

[4,317-351]

317(s) ARGUIT: 'arguere' modo accusare, modo reprehendere, modo ostendere significat. regit autem post accusativum enim vel etiam ablativum sine praepositione, ut hoc in carmine. AUSIS etiam ablativus pluralis est. dicit enim poeta, quod haec mors et haec manus arguit Amycum ausis, id est rebus trucibus et immanibus, quas ille per nimiam audaciam gessit in trucidandis advenis. / <MANUS> Pollucis dextera, an multitudo Bebricum? / 317(l) <HAEC> transductio / 317(d) hucusque repperit Poggius in monasterio sacti Galli prope Constantiam, xx. milia passuum una cum parte Q. Asconii Pediani.

319(l) <CONTINUAM ET> ecthipsis<sup>109</sup>

320(l) <ILLE INGENS> synalaepha

321(d) OLIM pro 'interdum' / comparatio

322(t) <ERYCIS> mons in Sicilia. <ATHOS> Macedoniae mons, Iuve. (*Iuv. 10,173 sq.*): "creditur olim | velificatus Athos." / 322(d) ERYX Veneris ex Bute filius, a quo mons in Sicilia, in quo sepultus.

323(t) <VICTOR> Pollux / 323(l) <IPSE ETIAM> synalaepha et ellipsis

324(d) <OMNIS ... URGENT> synthesis, id est compositio, cum singulare nomen multitudinem significans cum plurali iungitur.

325(l) <CERTATIM AMPLEXIBUS> ecthipsis<sup>110</sup>

326(t) <AD TOLLERE> in: attollere / 326(l) <IUVAT> coniunctio

327(t) <VERI O> in: vera o / synalaepha / 327(l) Argonautae ad Pollucem / 327(d) <IOVIS> conduplicatio

---

<sup>109</sup> ellipsis ac

<sup>110</sup> ellipsis ac

- 328(s) PALAESTRA luctatio est a πάλιον 'iterum', πάτιον 'ferio'; vel ἀπὸ τῆς πάλης, id est 'a luctatione', vel ἀπὸ τοῦ πάλειν, id est 'a motu urnae', nam ducta sorte luctantur. / 328(d) palaestra est, qua corpus luctando exercetur. Vir. (A. 6,642): "pars in gramineis exercent membra palestris."
- 329(t) <TAYGETA> mons dictus a Taygeta Agenoris filia / 329(l) "ubi nunc deus nobis ille magister", Vir. 88 (A. 5,391). / 329(d) Taygeta: Taygetus mons est in Laconia, Mela 29 (chor. 2,41), Virg. secundo Geor. (G. 2,487 sq.): "virginibus bacchata Lacenis | Taygeta".
- 330(t) <TENUES> leniter enim vulneratus fuerat.
- 331(d) supra 103 (I,220): "unde haec tibi vulnera Pollux", in Mopsi vaticinio.
- 334(d) <LAURO> candida lauro se Minyas post occisum Amycum coronasse Apollonius in secundo ait (AR 2,159).
- 335(l) Castor ad P[alladem] / 335(d) HAS FRONDES: supra 136 de insana lauro (4,313). Plinius 143 (nat. 16,239).
- 336(t) <DIVA> an 'Iuno' an potius 'Pallas'?
- 339(d) LIBUM dictum, ut ait Varro (l. l. 5,106, ubi: 'priusquam esset, erat coctum'), quod libaretur, priusquam esset<ur>, coctum fiebat. ut scribit Cato (agr. 75), ex farina siliginea vel similia et caseo et oleo in testa coctis. mel addit Tibullus (l,7,54), ut: "liba et Mopsopio dulcia melle f<eram>."
- 340(t) <LACONI> Polluci / 340(d) <EXSORTIA> scilicet: nec pete sortis opem.
- 341(t) <PRECIPIUNT> in: praeripiunt / <PECUDUM> 'taurorum', propter caestus.
- 342(t) <LAETUS> Pollux / <VIRUM> pro 'virorum' <VATIS> Orphei / 342(l) <VIRUM> sincopa
- 343(t) <PARENTI> Iovi
- 344(t) <CEPESSUNT> in: capessunt
- 345(d) <BOSPHOROS> Bosphorus Thracius ad Bizantium / ὁ καὶ ἡ βοῦς. - οὖς. bos. φέρω .μ. οἶσω. fero. φορέω, -έσω, fero.
- 346(d) IO Inachi Argivorum regis filia.
- 347(l) <UNDE HAEC> synaloepha
- 348(d) <VATES> Orpheus: Orphei cantus de Io, quomodo a Iove dilecta et in iuvenam conversa Argo custodienda data sit a Iunone, et de Argi interitu, et quomodo Io inter sidera relata sit. Ovidius primo Met. 11 (met. 1,588 sqq.). / 348(i) OEAGRIUS pater Orphei, Prop. secundo (Prop. 2,30,35 sq.): "si tamen Oeagrii quaedam compressa figura | Bisthoniis olim rupibus accubuit."
- 349(t) <GENITRICE> 'Calliope' scilicet / 349(l) <ADMONITA> ut, qui a matre admonitus habet, omnia referret.

351(t) <INTENTISQUE> scilicet 'Argonautis' / 351(l) <EXILIA INTENTISQUE>  
synaloepha

[129v / 137v]

[4,352-386]

352(s) ordo est: et canit intentus Minyis priores terras et Argiva regna [*rasura*:  
Ovidius Met. (*met. 1,598*): "arboribus Lyrcea reliquerant arva"] Pelasgum saepe  
vidisse Iovem descendere ad blandos ignes virginis Iasiae.

353(t) <VIRGINIS> id est 'Iovis' / 353(s) Propertius de Atalanta scribens ait  
(*Prop. 1,1,10*): "sevitiam durae contudit Iasidos" [*rasura, non legi potest*] 68. /  
353(l) IASII enim quondam Argivi dicti sunt. Argos Iasum cognominatum est.  
Strabo viii. 107, 108 (8,6,5 *sqq.*). / 353(d) Iasia virgo, id est Inachi filia  
Argivorum regis, Tor<*tellius*>.

354(d) <CURAQUE ACCENSA> synaloephe

355(t) <DOMINAM> Argis enim colitur Iuno. / 355(s) Ovidius primo Met. 11  
(*met. 1,597 sq.*): "iam pascua Lernae | consitaque arboribus Lyrceia reliquerat  
arva". / 355(d) LYRCEIA TELLUS Argiva, Strabo 107 (8,6,8).

357(l) INACHUS flumen oritur ex Lyrceo ad Cimiriam montem Arcadiae /  
PELLEX alieno viro succumbens, supra 114 (2,153) / 357(d) <TREPIDA  
INACHIE> synaloepha

358(t) <DEI> Iovis

360(t) <ADORTA> est / 360(l) <ITA ADORTA> synaloephe / 360(d) verba  
Iunonis ad Iovem

362(d) <DA> conduplicatio

363(l) PECUS antiqui omne animal praeter hominem dicebant. / <IPSA EGO>  
synaloephe

365(l) <ARGUM> Aristoris flumen, Ovidius Met. 12 (*met. 1,625*). / Argo  
centoculus. / 366(d) <ARGUM> hunc in pavonem postea vertit Iuno. traductio

368(l) comparatio / Arachne: Ovidius Met. vi. 54 (*met. 6,8*), / Idmonis  
Colophonii filia. / 368(d) <NON ALITER LUCENT CUI VERTICE QUAM SI>  
aliter: "non aliter toto cui vertice quam si."

369(t) <LYDA> ad Arachnem alludit

370(l) pathos a loco et saevitia custodis

371(t) <MONTEM> moventem / 371(l) <MONTEM> 'morantem' praestat dicere  
quam 'moventem'. multum enim morabatur affectu patriae terrae. / 371(d)  
<MONTEM> aliter: 'morantem'.

372(t) <PECTORA> in: pectore / 372(l) pathos a debilitate vocis

373(t) <OBSCULA> in: oscula

374(t) <MESSONIDES> in: Messeides / 374(l) 'Messonides' habet Nicolus et hic locus / traductio / A<mymone> / <FLEVIT> repetitio / pathos a fletu doloreque nympharum. / Amymone fons est in Argolico sinu: Plinius 26 (*nat. 4,17*), eadem Strabo 107 (8,6,2), 108 (8,6,8). et puella fuit, ut ostendit Apollonius (*AR 1,137*) / Ovidius Met. 17 (*met. 2,240*) / Strabo 126 (9,5,6) / Amymone, Messeis, Hyperia: fontes. / 374(d) [*rasura: aliter 'Aminione'*] AMYMONE Danai filia, Nauplii mater, Boc. 172 (*gen. deor. 10,59*), Messenides, unde Messenia regio Achaiae Plinius 25 (*nat. 4,15*) / Dom. in Prop. 192 (*Prop. 4,1,115: Nauplius?*). / 374(i) Nauplius ex Neptuno et Amymone genitus, Strabo libro octavo 107 (8,6,2). / Messeides unde: Strabo libro viii. de Thessalia scribens (9,5,6): "Pharsalii quidem ostendunt longe ab eorum urbe dirutum oppidum, quo Helladem vel Graeciam fuisse crediderunt, duosque insuper fontes propinquos Messeidem et Hypeream", etc. 126.

375(t) <HUMPERIA> in: Hyperia / 375(d) synaloephe / 'Hyperia' habet Nicolus  
376(l) pathos a lassitudine corporis

377(l) pathos a tempore

378(d) pathos ab habitu corporis, a potu, a verberibus, a desiderio mortis.

380(t) <VERBERE> 'Argi' scilicet / 380(l) ARMUS humerus est, unde arma. Tibullus (2,5,31, sq.): "fistula cui semper decrescit arundinis ordo | et calamus caera iungitur usque minor."

381(t) <MEDICANTEM> in: meditantem

383(t) <SPERAVIT> in: servavit <HERILI> Herae Iunonis / 383(d) <SPERAVIT> 'servavit' Nicolus

384(t) <ARCADIO> Pan enim primus invenit. / 384(l) Mercurius Argum interficit Iovis iussu. / 384(d) <ARCADIO> synaloepha

385(t) <ALES> alas enim habet Mercurius. / 385(d) CYLLENIUS Mercurius dicitur a Cylleno monte Arcadiae insigni, quod ibi Mercurium natum arbitrantur. Melas 30 (*chor. 2,52*). / 385(i) Ovidius primo Met. 12 de Mercurio (*met. 1,671 sq.*): "parva mora est alas pedibus virgamque potente | somniferam sumpsisse manu tegmenque capillis." / Virg. (*A. 8,138 sq.*): "vobis Mercurius pater est, quem candida Maia | Cyllene gelido conceptum vertice fudit."

[130r / 138r]

[4,387-421]

390(l) <HARPE> habet 'Arpe' / 390(d) Ovidius Met. 46 (*met. 5,69*): "vertit in hunc arpen madefactam caede Medusae." / harpe falcatus est ensis, Servius (*com. in A. 7,732*), Ovidius in Met. 13 de eodem (*met. 1,717 sq.*): "nec mora falcato nutantem vulnerat ense, | qua collo est confine caput." infra 168 (*cf. 7,262-331*).

- 391(l) <IN IMAGINE> ecthlypsis<sup>111</sup>  
 392(t) <AGRIS> per agros  
 393(l) <PYRHISQUE> in: pyrisque / 393(l) synaloephe / pyra lignorum congeries ad comburendum cadaver.  
 394(t) <TESIPHONEM> in: Tisiphonem / 394(d) τίσις 'ultio' vel paena, φόνος vel φόνη 'caedes'. unde Tisiphone 'ultricem caedis' significat. ei enim curae est mortis ultio.  
 395(t) <FUGIT> in: figit / 395(l) <FUGIT> 'figit' potius, ut ad stuporem referatur.  
 396(t) <VELLE> in: valle  
 397(l) <ERRORE ETIAM> synalaephe / 397(d) INACHUS flumen Argivum percurrit terram inter saxosas convalles fluens. oritur ex Lyrzio ad Cymuriam montem Arcadiae. Strabo 107 (8,6,8).  
 398(d) pathos  
 400(l) <ERGO ITERUM> synaloepha  
 402(t) <RAPTA FURENS> scilicet 'est'  
 404(d) ABSISTERE discedere' est, cui contrarium est assistere  
 405(t) <PAVIDE> 'Iovis' scilicet <ALTA> id est 'maria' / 405(l) <PAVIDE ALTA> synalaepha / 405(d) <CELSIS ... CORNIBUS> quod est signum futurae divinitatis.  
 406(d) PALEARIA pelles dependentes ex gutture, Servius 43 (com. in G. 3,53). / Virg. (G. 3,53): "et crurum tenuis a mento palearia pendent."  
 407(t) <VIRGO> Tisiphone / 407(d) <MEMPHUM> in: Memphim / quam Ogdous condidit.  
 408(t) <PRECIPERE> anticipere  
 409(l) TORRENS: torrentis in morem currens.  
 410(t) <ATQUE IMIS> synalaephe  
 411(l) <OPEM> ellipsis  
 413(l) <VERBERA ET> synalaephe  
 416(l) <ATQUE IPSA> synaloepha / 416(d) Io dea facta, quae Isis est. de qua Diod. 7 (1,25,1).  
 418(l) <ASPIDE CINCTA> Iuve. (sat. 6,538): "et movisse caput visa est argentea serpes". / 418(d) SISTRUM [rasura: tuba et] concursu sonitum dabat, quod gestat Isis. Vir. (A. 8,696): "patrio vocat agmina sistro." Iuve. (13,93): "Isis et irato feria<t mea lumina sistro>." / 418(d-i) sistrum, ut Apuleius xi. libro Metamorphoseon (Apul. met. 11,4,2) scribit, est "aereum crepitaculum, cuius per angustam laminam in modum balthei recurvatam traiectae mediae paucae

---

<sup>111</sup> eclipsis ac

ungulae crispante brachio trigeminos iactus reddunt argutum sonum." para; to; seivw dicitur quidem, quod est concutio. / Ovidius de Ponto (*ex Ponto 1,1,38*): "iactantem Pharia tinnula sinistra manu"; Tibullus (*Tib. 1,3,23 sq.*): "quid tua nunc Isis mihi, Delia, quid mihi prosunt | illa tua toties aera repulsa manu?" eius sistri forma cernitur a tergo in Adriani argenteo pervetusto numismate.

419(d) BOSPHORUS unde: Plinius 41 (*nat. 6,1 sqq.*)

[130v / 138v]

[4,422-456]

422(l) de Phineo aliter scribit Orpheus 14 (*Arg. Orph. 671 sqq.*).

423(t) <CESSAE> in: cassae / non in cassum absumptae, ob Orphei cantum.

424(t) <THYNEAQUE IUXSTA> in: Thyneaque iuxta / 424(d) THINI oram omnem maritimam Bosphori Thyni tenent, Plinius 41 (*nat. 5,150*).

425(i) <PHINEI> de Phineo Agenoris filio Apollonius libro secundo ita scribit (*AR 2,176 sqq.*): "in die vero sequenti ex opposita parte terrae Bithiniae funes ligaverunt. ibi prope ripas domum Agenorides habitabat Phineus, qui ultra omnes admodum mala nocumenta passus est propter auspicia, quae ei ante praebuit Latoides. nec modicum curabat etiam de Iove ipso vaticinans naturae sacram mentem hominibus. iccirco ipsi senectutem quidem diuturnam praebuit, abstulit vero oculorum dulce lumen," etc. de Harpyis quoque eius dapes faedantibus refert, eas "magni Iovis canes" appellans (*AR 2,289*).

425(s) <PHINEI> Idea Dardani Scytharum regis filia secunda uxor Phinei Thracum regis. / 425(l) Agenensis, in Thracia potius regnavit. Diod. 66 (*4,43,3 sqq.*). "Phineus rex Arcadiae, qui suggestione Harpalicis <Idea> coniugis filios proprios oecceavit. in cuius vindictam et illum dii <Boreas> oculis privaverunt, et Harpyias super induxerunt." Tor<tellius>.

426(t) <SUMMOQUE SUIS> in: 'summo quem vis' / 426(s) praestat 'quem vis'<sup>112</sup> legi, ut sit ordo: quem Phineum dura vis deorum urgebat in summo aevo. / 'summoque lues' potius, quam 'suis' et ad Harpyas refert. de quibus postea ait (*4,503*): "hoste novo turbata lues." / 426(d) <SUMMOQUE SUIS> 'quem vis'.

427(t) <EXTROREM> in: extorrem / 427(d) EXTORRIS: ex terra vel terminos, Vir. iiii. (*A. 4,616*): "finibus extorrens complexu avulsus Iuli."

428(t) <HIPHOIDES HARPIE> in: Harpyie / <Typhonides> magni enim Iovis canes sunt. / <IRAQUE> in: ira / 428(s) Lucanus (*Phars. 6,92*): "antraque letiferi rabiem Tiphonis anelant." / <INSUPER HIPHOIDES HARPIE IRAQUE TONANTIS> 'insuper Harpyiae Tiphonides ira Tonantis': ut puto, stat versus. aliter enim stare nequit. infra 139 de Harpiys (*4,516*): "implorant clamore patrem

<sup>112</sup> suis ac

Typhona nefando". / 428(l) aliter: Hirphoides. / Harpyiae: Aello, Ocypete<sup>113</sup>, Celeno, et secundum Homerum (*Il. 16,140?*) quoque Thyella. / Podarge, Vir. 66 (*A. 3,214?*) / Typhon / 428(i) Harpyiae secundum Hesiodum in Theogonia 8 (*Theog. 265 sqq.*) ex Taumante et Electra Oceani filia natae sunt. Valerius autem Flaccus ex Typhone genitas videtur ostendere. qui Typhos vel Typhaeus vel Typhon ex Terra et Tartaro ortus est, eodem Hesiodo auctore (*Theog. 821 sq.*) / de his Maro in iii. Aeneidos (*A. 3,214 sqq.*): "tristius haud illis monstrum, nec saevior ulla | pestis et ira deum Stygiis sese extulit undis. | virginei volucrum vultus faedissima ventris | proluvies, uncaeque manus et pallida semper | ora fame."

429(t) <AB ORE> 'Phinei' scilicet / 429(d) <DEPOPULANT> depopulo, -as.

430(d) PRODIGIA dicta sunt 'porro adigenda', ut ait Nonius (*Non. de prop. serm. 44M*), vel quasi praedicia, quod praedicant, ut ait Festus (*de verb. sign. 228?*), et ut scribit Servius (*com. in A. 2,681*), "est, quod in longum tempus dirigit significationem." [*rasura, legi potest: Tor.*]

431(t) <SPES> est

432(t) <AQUILONE> Zeto et Calai

433(t) <ACCENDERE> in: accedere / 433(l) CERTAM OPEM: nam cum vates esset, fati benignitatem non ignorabat.

435(t) <ADTOLLIT> in: attolit / 435(l) <RATEM ATQUE> ellipsis

436(t) <ANIMAM> id est 'flatum' / 436(l) verba Phinei ad Argonautas.

438(t) <MEA> in: via / 438(l) 'et via' Niculus [*rasura: etnia*] / 438(d) iussus enim Iason a Pelia fuerat.

439(t) <CURSUM> in: cursus / 439(d) <CURSUM> potius 'cursus', ut sit 'vestri cursus'. / 'cursus' habet Niculus.

440(l) LEMNOS insula in Aegeo mari Atho monti adversa ambitus mil. 22 1/2.

444(l) AGENOR rex Phaenicum, Beli filius, Tor<*tellius*>.

448(t) <TEMPUS> scilicet 'est'

451(t) <LOCUS> scilicet 'est' <ILLICET> id est 'statim' / 451(l) comparatio. / 'ilicet' ex veteri indicum consuetudine sumptum est, supra 122 (3,58).

452(t-d) <TURBINE> repentinus flatus proxima quaeque prosternens.

453(t) <NOTA> 'est' / 453(l) Celeno

454(t) <PREDATAQUE> del. / 454(d) <PREDATAQUE> aliter 'faedata'; arripere enim cum non possent, ea faedabant.

455(t) <FLAGRAT (ubi nunc: 'saevit')> in: fragrat / 455(l) flagrare 'ardere' est. fragrare autem 'odorem emittere'.

---

<sup>113</sup> Ocypiete ac

456(t) <FAMES> scilicet 'surgit' <PARSQUE> in: parque / 456(l) <PAR/SJQUE> illae enim inexplebiles sunt, et omnia rapientes et faedantes me quoque famescere compellunt.

[131r / 139r]

[4,457-491]

457(t) <AURIS> in: atris

461(t) <NOS> in: vos

462(d) Apollonius libro secundo haec loquentem inducit Phineum ad Argonautas (*AR* 2,234 *sqq.*): "has <Harpyias> quidem fatum est prohibere Boreae filios. neque peregrini adiuuabunt existentes. siquidem ego prius olim inclytus apud viros Phineus fui et divitiis et auspiciis. pater vero me genuit Agenor. horum vero soror, quando apud Thracenses regnabam, Cleopatra muneribus ad meam domum venit uxor."

463(l) HEBRUS flumen est Thracum celeberrimus ex monte Pindo nascens, Tor<tellius>.

464(t) <NOSTRA> in: vestra / 464(d) Boreae ex Orithyia filii; Cleopatra <soror Calais et Zeti et uxor Phinei>, Calais, Zetes.

465(t) <ACTEE> in: Atteae. / Orithyia Ericthei regis Athenarum fuit filia, mater Cleopatrae

466(d) verba Zetis ad Phineum

467(l) ODRYSIA regio in Thracia, Plinius 27 (*nat.* 4,40).

469(t) <QUAM> pro 'quantum' / 469(l) pathos

470(t) <EXEDIT> consumpsit / 470(d) Boetius (*cons.* 1,1,9-13): "venit enim properata malis inopina senectus, | et dolor aetatem iussit inesse suam. | intempestivi funduntur vertice cani | et tremit effeto corpore laxa cutis."

471(t) <MITTE> pro 'demitte' <SENECTUS> [*rasura, legi potest:* in senectum +++] / 471(l) <NAMQUE EST> aphaeresis, id est abscissio.

474(t) <PREMIT> scilicet 'me' / 474(d) verba Phinei. ordo est: et ait, o ira iniusti Tonantis, quae nunc me premit, ante precor te, parce iam tandem nostrae senectae. vel potius: o ira, quae nunc premit me, Tonantis ante iniusti, precor <te>, iam tandem parce nostrae senectae.

475(l) <ANTE> ambiguum est, an 'Tonantis ante iniusti', an 'ante precor' ordinemus.

476(t) <MODUS> finis

478(t) <SEVITIES CELERUM> in: saevitiae scelerum

479(l) ABDERE 'abscondere et includere' significat / 479(d) [*rasura, legi potest:* quod scilicet bra++ sum luminibus ex Aolia† .... ob quod a Iove privatus sum luminibus. +++†]

481(d) ordo est: ego miserans hominum genus loquax prodideram fata et mentem Iovis et consilia, quae [salus] abdita et ventura terris solus Iuppiter parabat.

482(t) <EFFUSE> in: offusae / circum et per omnes partes fusae / 482(d) OFFUNDERE 'circumfundere' est per omnes partis

483(t) <ALTO> id est 'ab aequore'

487(d) <TAPETIBUS> 'hic tapes, tapetis', et 'hoc tapete, tis'. atque etiam 'hoc tapetum, ti'. tegmen versicolor, quo mense, pavimenta, equi et consimilia sternuntur.

489(t) <AMITTERE> in: ac mittere / 489(l) <AMITTERE> aphaeresis

490(t) <TREMOR> advenit

491(t) <FUGERE> scilicet 'propter tremorem' / 490(s) Virg. (*A. 3,217 sq.*): "uncaequae manus et pallida semper | ora fame". / 491(d) <NEC PRODITA PESTIS> Harpyiarum, id est: nec antea inspectae Harpyiae sunt.

[131v / 139v]

[4,492-527]

493(t) <FLAGRAT> in: fragrat / 493(l) <AVERNI> <quasi ἄopvoς, id est: 'sine ave'.> Avernus lacus ideo appellatur, quod eius odor avibus sit infestissimus. Vir. (*A. 6,201*): "inde ubi venere ad fauces graveolentis Averni." prope Cumas est in Campania. / 493(d) <PATRISQUE EXPIRAT> synalaepha.

494(t) <UNUM> scilicet 'Phineum' / <INCESSERE> id est '-bant'.

495(t) <INFESTARE> id est '-bant'. / 495(s) INHIARE 'valde os aperire' et 'vehementer cupere' significat. / 495(l) COCYTUS inferorum flumen, Vir. (*A. 6,132*): "Cocytusque sinu labens circumvenit atro." homines in luctus lacrimasque compellit, ut ait Macr. (*Com. 1,10,11*). / 495(d) <COCITIA> quia Tiphonis filiae sunt. [*rasura*: qui idem Pluto]

497(t) <TUM> praeterea [*rasura*] / 497(l) STRAMEN est, quod solo quiescendi gratia sternitur, quod et stramentum dicitur. / 497(d) <SOLA> hoc solum; hoc est omne, quod sustinet. / COLLUVIES ex immunditia sordiditateque faeditas et tabes.

498(t) <RIGANT> madefaciunt asperguntque.

499(l) CELENO (*sine adnot.*) / <SOLUM HORRENDA> synalaepha / 499(d) ordo: nec solum horrenda Celeno prohibebat Phinea, sed etiam miseras sorores, ne sicilicet dapes attingerent.

500(t) <PROHIBERE> id est '-bat'

501(s) Zetes et Calais

502(t) <GENITOR> Boreas

503(t) <TURBATA> est / <LAPSEQUE> sunt

506(l) <ATQUE OCULIS> synalaepha

507(s) VESEVUS: Silius 12, 103 (*Sil. 12,152 sqq.*): "monstrantur Veseva iuga, atque in vertice summo | depasti flammis scopuli pressusque ruina | mons circum." / 507(l) ordo est: apex prurupti Vesevi letalis Hesperiae. / 507(d) Vesevus, qui Vesuvius [*rasura, non legi potest*]. / mons, qui et Vesuvius dicitur, in sinu Puteolano in Campania est. de Vesevo Eusebius (*Hier. cron. 189*), Olymp<*iade*> 214. regnante Tito, sic ait: "mons Vesevus ruptus in vertice tamen ex se iccit incendii, ut regiones vicinas et urbes cum hominibus exuret. iuxta hunc montem Plinius mortuus est, dum eius incendia perscrutaretur, ut scribit Plinius iunior in epistulis de avunculi morte (*epist. 6,16*)." de monte: Plinius 19 (*nat. 3,62*). lege Suet. 115 (*Tit. 8,3 sq.*); supra 124 (*3,209*), Strabo 71 (*5,4,8*).

508(l) comparatio

509(t) <*HYEMS*> tempestas et vis / <*EOAS*> in: Aeaeas / 509(l) AEAS URBES, id est: iuxta Circeum, ut Virg. iii. Aen. (*A. 3,386*): "Aeaeaeque insula Circes". Circeium enim intelligit. significat autem omnes urbes vicinas Circeo. / 509(i) Propertius ii. (*Prop. 2,32,4*): "quid petis Aeaei maenia Thelegoni?" idem iii. (*Prop. 3,12,31*): "et thalamum Aeaeae flentis fugisse puellae".

510(t) <*RABIDO*> in: rapido

512(t) <*IONII*> maris

513(s) STROPHADES: Apollonius secundo (*AR 2,295 sqq.*): "illi vero iuramento cedentes redibant iterum ad navim festinando. Strophades vero vocant homines insulas huius causa, antea natabiles vocantes." / Vir. iii. (*A. 3,209 sqq.*): "servatum ex undis Strophadam me littora primum | excipiunt. Strophades stant Graio nomine dicta | insulae Ionio in magno." / (*ex 513l*) στροφάω, -άσω, -ακα. 'verto'; ἡ στροφὰς, -άδος, 'conversio' / 513(l) Apollonius ante natabiles vocatas scribit in secundo (*AR 2,397*). / Strophades insulae a conversione appellatae. / Echinades et Plotae dictae antea.

514(t) <*PRIORIS*> in: propioris

516(l) TYPHONA: Tiphonis filiae Harpyiae sunt secundum Flaccum, alii Plutonis dicunt. sed Orpheus (*Arg. Orph. 1194*) Tiphonem ipsum Plutonem appellat. Dom. in Mart. 108 (*Mart. 10,4,9?*); Lucanus libro vi. (*Phars. 6,92*): "antraque letiferi rabiem Typhonis anelant." 54.

522(l) Iris ab ethere cernens Zeten et Calaim Harpyias insectantes de caelo descendens eos monuit, ne ulterius persequerentur, iuramentumque per Stygem praestitit, [*rasura: atque*] futurum [quod et] ne illae amplius Phineum vexarent. quod et factum est, ut scribit Apollonius ii. 62 (*AR 2,286 sqq.*). ex Taumante autem et Electra Oceani filia Iris et Harpyiae ortae sunt, ut scribit Hesiodus in Theogonia (*Theog. 265 sqq.*).

524(t) <NOBIS> in: vobis <ARGOS> in: Argon / 524(d) <ARGOS> cum Aeaetas classe Argonautas persecutus est.

525(t) <NOVA> inusitata, inconcessa a Iove. / 525(i) HARPYIAS, postquam ad Strophadas venerunt, cumque<sup>114</sup> Zetus et Calais retro verterunt, ingressas esse sacrum antrum Cretae Minoidis, scribit Apollonius (*AR* 2,298 *sqq.*), et mox inducit Zeten et Calain dicentes: "illae vero ingressae fuerunt propter timorem Dictae ingens antrum montis."

[132r / 140r]

[4,527-561]

535(t) <FURENTEM> in: fruentem

536(t) <ASPICIT A> in: aspicit ac

538(t) <PERFECTA> scilicet 'sunt' / 538(d) verba Iasonis ad Phineum

542(t) <PROLES> scilicet 'Pallas' / 542(l) <OPTIMA> nil enim melius ab Iove creatum est, cum sapientiae sit dea. / 542(d) "acceperere deae celerique per aethera lapsu | diversas petiere vias. in maenia pernix | Thespiaca et charum Tritonia devolat Argum. | moliri hunc puppem iubet", etc. supra 101 (*l,91-94*).

543(t) <SATURNIA> Iuno

545(t) <LABOR>> auratae pellis

546(t) <SAT> scilicet 'sunt' / 546(d) MOPSUS 102 (*l,207*), Amphici filius; IDMON 103 (*l,228*), Apollinis filius.

547(t) <ILLE> Phineus / <PASSUM> in: passus

548(t) <VITTAS> ligamenta capitis

549(t) <NUMINA> scilicet 'Apollinis'

550(d) ordo et sensus: te multa forte <dignitate ornatum tanquam nunquam> gravatum aliqua peste Iovis et penis Iason stupet.

551(t) <HONOS> scilicet 'infusus est' / 551(l) <HONOS> ellipsis

552(t) <INFUSA> scilicet 'est' / 552(l) MAIESTAS decus est et amplitudo et dignitas.

553(d) Phinei vaticinium. Apollonius libro ii. 49 (*AR* 2,317 *sqq.*, *sed f. 64r*) vaticinatur Iasoni eum Cyaneas transiturum.

557(d) <GENTES> aliter 'grates'

560(l) <TE PROPTER> anastrophe

561(t) <HINC> ex Thimia

[132v / 140v]

[4,562-596]

562(t) <HIC> in: his / scilicet Cyaneis

---

<sup>114</sup> *vix legi potest, vel: in iu. q;: iuxta quod?*

- 563(t) <VIDERE> id est 'Cianeae'  
 564(t) <TUAS> in: suas / 564(l) CAUTES scopulorum saxorumque sunt. Vir. (A. 4,366 sq.): "genuit te cautibus horrens | Caucasus". / 564(d) <CUM ...> quod solet terrae motu fieri.  
 567(d) <DII> conduplicatio  
 568(t) <IPSE> scilicet 'dabo monita' / 568(d) <IPSE IUVARE> eclipsis  
 569(t) <QUIPPE> ratio, cur ausa dixerit.  
 571(t) <PATER> Neptunus  
 572(t) <FIERET> in: fiet / 572(l) 'fieret' stare quidem in metro potest, sed in futuro tempore quadrat melius in modo indicativo. / 572(d) docet quomodo Cyaneas transire possit.  
 574(t) <CELERIS> in: celeres  
 577(d) <DIVIS> aliter 'divum'  
 578(l) <FALLOR> aliter 'fabor'  
 579(d) Harpyias  
 580(t) <EXCIDIT> id est 'ad' / 580(l) AURES, id est: ad aures, praepositione adiecta, sic Maro in Buc. (ecl. 4,63): "qui non risere parentes, | nec deus hunc mensa, dea nec dignata cubili est."  
 581(d) vox [Iovis] a Phineo addita.  
 583(d) <RABIDI> an: rapidi, qui rapide inter se concurrant?  
 585(t) <DEUS> dixit  
 587(l) DABITUR SIC CURRERE : 'sic' affirmantis est, cum et reddita sint ei lumina et Harapyiae fugatae.  
 588(t) <EXIBIT> in: exibus / 588(l) Mariandini ultra Thinos sunt in Ponti exordio, quorum sinus initium Sagaris flumen facit. / 588(d) aliter 'exibus'  
 589(t) <PROXIMA> post Cyaneas scilicet / 589(l) LYCUS Mariandinorum rex, Otrei frater ab Amyco interfecti.  
 591(d) <MITIOR> Idmon enim et Tiphys apud Lycum moriuntur, ut in v. narratur (cf. 5,25 sq.).  
 592(t) <PRETULERIT> in: perculerit  
 593(t) <FUTUROS> in: futuris / 593(l) ACCINGI proprium est industrii ac strenui viri seque ad opus apparantis. unde 'accincti' et 'cinctuti'. contra vero 'discincti' desides vocantur.  
 594(t) <ILLIC> in Mariandinis  
 595(l) ACHERUSIA specus est in Euxino ponto iuxta Heracleam, ad manes, ut aiunt, pervius, atque inde extractum Cerberum existimant. Melas 19 (chor. 1,103), Plinius 41 (nat. 6,4), Solinus 52 (coll. rer. mem. 43,2), infra 142 (4,698) ex Apollonio (AR 2,354 sq.). / Acheron. / 595(i) Acheron flumen in Epiro, ad

quem sunt Thesprotii populi. alius est in Brutiis prope Pandosiam urbem. tertius est in Mariandinis, ut hic poeta docet et Apollonius in secundo (*AR* 2,352). quartus est apud inferos. ab 'a', quod est 'sine', et 'cheros' 'gaudium', quasi 'sine gaudio' dictus. / Acherusia quoque palus est inter Capuam et Aversam.

596(t) <CAMPUS> in: campos

[133r / 141r]

[4,597-631]

598(d) <NON UNO> duplex enim erit propter Idmonem et Tiphym.

599(s) Apollonius libro ii. [*rasura, vix legi potest*: Plinos, Scolophicus: Syphagei] ita scribit (*AR* 2,360 *sqq.*): "est autem quaedam extremitas Elicae opposita Ursae undique alta, et eam vocant Carambim. quam supra Boreae scinduntur flatus. sic valde ad pelagus conversa aetherem tangit. hanc siquis flexerit, magnum extenditur iam littus. magni vero in terminis littoris in ripa eminenti fluxus Alis fluvii terribiliter exeunt. post istum finitimus Iris minor liquidis volvitur in mare verticibus." 50. infra 145 (5,112). / Plinos – Scolopitus / 599(l) infra 144 (5,108). Carambis [*rasura, fortasse*: P 119] promontorium Paphlagoniae est. Plinius 41 (*nat.* 6,6); Strabo 157 (12,3,10 *sq.*).

600(d) IRIS flumen Cappadociae Amasiam oppidum praeterfluens: Plinius 41 (*nat.* 6,8), Strabo 157 (12,3,15). / ACON: Aconam portum, ut puto, dicit, qui, ut scribit Plinius 41 (*nat.* 6,4), abest a Ponti ore miliariis ducentis.

601(d) THERMODOON flumen Capadociae, Plinius 41 (*nat.* 6,10), Strabo 157 (12,3,15).

604(l) Enyo / 604(t-d) <ENYO> Caetonis Phorcique filia, Hesiodus in Theogonia 8 (*Theog.* 278). / 604(d) ENYO: Pausanius (*descr.* 4,30,5) ex carmine Homeri (*Il.* 5,333) putat Enyo deam una cum Pallade praeesse bellis et ea curare. Dom. in Mart. 66 (*Mart.* 6,32,1); Mart. vi. 58 (*Mart.* 6,32,1 *sq.*): "cum dubitare adhuc belli civilis Enyo, | forsitan et posset vincere mollis Otho." Silius 87 (*Sil.* 10,202 *sq.*): "haec inter veluti nondum satiasset Enio | iras saeva truces." / 604(i) Enyo: de Enyo Homerus in v. Iliados post dimidiatum librum ita scribit (*Il.* 5,592 *sq.*): "dominabatur iam ipsis Mars et honorabilis Enyo. haec certe habensurbationem inhonestam pugnae."

605(t) <DIVAQUE> Pallas

606(l) de Amazonibus

609(t) <PATER> Mars

611(d) per Chalibes et transierunt Argonautae / populi autem Pontici sunt ultra Paphlagonas siti; Alyque ac Thermoonte fluminibus abluuntur.

612(t) <DOMUS IGNEA> propter ferrarias, quae illic sunt / 612(l) MASSA est rudis et informis materia.

613(t) <REGES> scilicet 'sunt' vel 'reperiuntur'

616(d) PHASIS clarissimus Ponti fluuius in Moschis oritur, Plinius late, 42 (*nat. 6,13*).

617(t) <ERYNIS> Furia infernalis / 617(l) <FRATERNAQUE> Aeaetam enim et Persen inter se bellantes reperiet.

618(t) <HOSTEMQUE>> Aetam

620(d) FORS: pro adverbio hoc loco, ut: "fors et vota facit, cumulatque altaria donis.": Vir. (*A. 11,50*). sed proprie 'fortuna' est. Tib. (*Tib. 1,3,74*): "versatur celeri fors levis orbe rotae".

621(l) *nota bene*

623(t) <OPEM> propter Medeam dicit, cuius veneficiis vellere est potitus.

625(d) non aperte ac dilucide, sed implicite et obscure respondit Iasoni.

629(d) verba Phinaei ad Zetem et Calaim

631(l-i) PANGEA IUGA: Pangeus mons est in Thracia, cuius ima Nestus amnis ambit. Bessi populi haec loca inhabitant, Plinius 27 (*nat. 4,40*), Solinus 20 (*coll. rer. mem. 10,69*).

[133v / 141v]

[4,632-666]

632(s) TYROS urbs Phaeniciae in insula quondam, <septingentis passibus praealto mari divisa>, post continenti adiuncta, quando eam Alexander expugnauit, Plinius 37 (*nat. 5,76*).

633(t) <NE> *in*: nae / 633(d) <NE ABIERE> vel 'nae' pro 'certe' vel per interrogationem, ac si adhuc prae metu dubitant.

635(s) DESINITE AMPLEXUS: cum desinere 'omittere cessareque ac finire' significet, non video, quomodo in ea significatione possimus accipere. esset enim contra Phinei mentem. quare vel 'de' auget, ut dicat: 'concedite et permittite amplexus', vel menda est in scriptione, dictionis est (*sic*), et non 'desinite' sed 'et sinite' scribendum est. / 635(l) vel: 'et sinite'

637(t) <IMAGINE> scilicet 'fuere' vel aliquid tale est subaudiendum. / 637(l) EXTEMPLIO verbum est augurum, qui visis auspiciis surgebant e templo. vel quia templum dicitur locus in aere designatum, post quem factum illico captantur auguria [*rasura, non legi potest*] / 637(d) quomodo Argonautae Cyaneas pertransierunt.

638(l) CYANEAE contra Thracium Bosphorum sunt duae paruae insulae paruoque distantes spatio et aliquando creditae dictaeque concurrere et Cianeae vocantur et Simplegades. Melas 38 (*chor. 2,99*).

639(t) <FASSA> *in*: fessa

- 641(d) <SAXA> anadiplosis / (*Sil. 1,201*): "nec patitur nomen proferri longius Atlas, | Atlas subducto tracturus vertice caelum." Solinus 3 (*coll. rer. mem. 2,6?*).
- 643(t) <INSTAT> in: instant / 643(d) OCYUS (*sine adnot.*)
- 645(t) <DIICERE> in: disicere / in diversas partes iacere / 645(l) 'defigere' habet Nicolus [*rasura: disicere*]
- 646(d) <GELIDA> epitheton
- 647(l) IUGA in navibus tabulae sunt, supra quae sedent nautae, quae et transtra dicuntur. Virg. vi. (*A. 6,411*): "inde alias animas, quae per iuga longa sedebant."
- 648(t) <INTETEN DIT> in: intendit
- 649(l) verba Iasonis ad Argonautas adhortandos in transitu Cyaneorum.
- 650(t) <QUIBUS> promissis et minis / 650(l) supra 134 (*4,177-78*): "littore in extremo spelunca apparuit ingens | arboribus super et dorso contexta minanti."
- 651(d) <ANTRO> in quo Amycus Bebriciorum rex manebat.
- 652(l) PERCELLERE 'percutere' est et 'evertere'
- 653(t) <ITERUM IDEM> ecthlipsis
- 654(l) PHALERUS Alconis filius, supra 105 (*1,398*). / <ABIECTI> an quia ipsum amovit a transtro? an potius, quia Acon erat, 'abiecto', propter metum?
- 655(t) <PONDERE VENTUM> del. / 655(d) <PONDERE VENTUM> 'pudore iuventus', sic habet Nicolus.
- 660(d) <EXPRESSO> aliter 'adverso'
- 661(l) comparatio / conflictu concurrentium scopulorum ita lux elisa est, ut igneae rimae nubium coruscare cernuntur in aere scintillantibus fulgetris.
- 663(t-d) <ELISAQUE> exclusa e nubibus, nam luctatur in nube vapor atque erumpit.

[134r / 142r]

[4,667-701]

- 670(d) SIGNUM a Pallade Myniis datum in transitu Cyaneorum.
- 672(t) <ILLA> fax / 672(s) Phineus, ut in secundo Apollonii est (*AR 2,328 sqq.*), in vaticinio suo Mynias admonuit, ut columbam avem, cum ad Cyaneas venissent, per illarum medium mitterent e navi. quae si per ipsos Cyaneos lapides integra exiret, ipsi quoque tuto transituri essent. quae si occulta in medio columba periret, retro redirent. quare postea cum a Phineo discederent, columbam asportarunt, quam Euphemus vinculo annexam in sua portabat manu. sed postquam ad Cyaneas venerunt, illam dimisit Euphemus; quae per medium scopulorum concurrentium transivit innocua. nam tantummodo extremae pennae caudae incisae sunt. hanc rem et Propertius ii. tangit scribens (*Prop. 2,39*): "et qui novistis duo littora cum satis Argo (*ubi hodie: 'ratis Argus'*) | dux erat ignoto missa columba mari." 92.

674(t) <VIAM> scilicet tam longam atque angustam.

675(t) <VEL> pro 'etiamsi'

676(d) <ANTRO> nam angustia freti medii inter altissimas rupes Cyanearum cavi antri similitudinem referebat.

677(t) <ADDUCTIS> in: abductis / 677(l) Argo ingreditur Cyaneas

679(t) <RECTO> [an Iason an Tiphys?]

680(l) POTE: Fontius 24, Pers. 191 (*Pers. 1,56*). / 680(d) 'pote', id est 'potis est', ut 'mage' pro 'magis'. declinatur autem 'hic' et 'haec potis' et 'hoc pote'. hinc 'potior' et 'potissimus'. Persius (*Pers. 1,56*): "qui pote? vis dicam? nugaris, cum tibi, calve." Propertius (*Prop. 2,1,46, ubi hodie 'qua'*): "qui pote quisque, in ea conterat arte diem."

684(d) comparatio

686(l) <VULCANIUS> periphrasis

689(t) <DISCRIMINE> separatione et divisione Cyanearum

690(t) <PPERGERE> pro -bant <TRANSFERRE> pro -bant

691(l) CORYMBA supra 103 (*1,273*): "et auratis Argo reditura corymbis" / (*ex 691d*) τὸ κόρυμβον, [*rasura*: rostrum navis, 180]; supra (*1,273*): "et auratis Argo reditura corymbis". ὁ κόρυμβος, -ου, corimbus fructus herbae et extremitas rami et per methaphoram τὰ κόρυμβα extremitates puppis, Andronicus. / [*rasura*: ipse] sic Apollonius libro ii. ait (*AR 2,601 sqq.*): "attamen puppis inciderunt extrema corymba", 74.

692(d) CAELO DEBITA: in caelum enim sic inter sidera relata est sub Canis cauda et stellis 21 fulget, Aratus 86 (*Germ.-Arat. 344 sqq.*).

694(l) NOVISSIMUS (*sine adnot.*)

697(d) <NIGRANTIA> propter nigram ripam.

698(t) <PHOEBI> in: Rhoebi / 698(l) <PHOEBI> [*rasura, vix legi potest*: flumen Rhaebi<sup>115</sup>. Titanus amnis et civitas ab eo cognominata ex Solis portus in finibus Ioniis ponuntur. sed haec hic non possunt, cum ultra Cyaneas sunt. an ergo potius Acherons flumen, de quo infra 140 (*4,595; sed: supra*)] / 698(d) Apollonius libro ii. haec Phinei verba ponit Argonautas monentis, quae loca post Cyaneas transituri sint (*AR 2,345 sqq.*): "si vero aufugietis concursus lapidum innocui inter Pontum, mox Bithinorum ad dextram terram habentes navigate prope littora cauti, donec iterum Rhebam velocem fluvium ripamque Nigram flectentes insulae Tineidis ad portum venietis. inde vero non valde multum a mari ad oppositam terram Mariandinorum applicabitis redeuntes. ibi quidem in infernum proclive est iter ripaque eminens Acherusia in altum tendit

---

<sup>115</sup> Phaebi ac

profundusque Acheron ipsam in infimo secans ab extremitate magnae vallis fluxum emittit." idem post transitum Cyanearum sic scribit (*AR 2,649 sqq.*): "cito vero illi Rhebam velocem fluvium scopulumque columnae extremitatem vero non post multo transibant Nigram." / Rheba fl<umen> – Nigra ripa – Acherusia – Acheron (*adnott. in versus citatos*) / Rhoebi, Plinius vi. 41 (*nat. 6,4*): "a faucibus Bosphori est amnis Rhebas, quem aliqui Rhesum dixerunt."

700(d) comparatio. / 700(i) [*rasura, legi vix potest: ubera †chais es s†, ergo potius Acherontem f<lumen>, de quo infra 140 (4,595, sed supra)*]

701(i) Virg. in vi. de Theseo, 102 (*A. 6,617 sqq.*): "sedet aeternumque sedebit | infelix Theseus," Gellius 87 (*noct. Att. 10,16,12*).

[134v / 142v]

[4,702-736]

702(t) <OBSCULA> in: oscula / diminutivum ab ore: Ovidius primo Met. (*met. 1,499 sq.*): "videt oscula, quae non | est vidisse satis." 10. / <AMPLEXUS> in: amplexi / <LUMINIS ORIS> [*rasura*] quo maxima obscura et tetra loca sunt inferorum. / 702(l) <AMPLEXUS> 'amplexi' habet Nicolus

703(t) <RESOLVERE> pro '-bat'

704(t) <DATUS> id est 'cur et quomodo', relativum

705(t) <SERUM UT> id est 'quamvis'

706(t) <MITES> qui efferati sunt

707(t) <UNDE> ad futurum reditum respicit / 707(l) (*sive in 710-1*) deest [*rasura: aliquid deest*]

708(t) <FISUS> in: fixus / Prometheus

709(t) <MANEBANT> in: manebat

710(t) <HOS> scilicet scopulos Cianearum

711(t) <TUM> pro 'praeterea' <SECLIS> sincopa

712(s) Ammianus Marcellinus libro xxii. Pontum optime omnium describit (*22,8,4 sqq.*). / 712(l) sensus est: quod et Prometheus et freta illa obstupuerunt ad subitam et nunquam antea inspectam ratem. / 712(d) sensus est, quod Prometheus stupuit transitu huius maris [*rasura: liberatusque est a cruciatu*]

713(d) <REPOSTAE> sincopa

715(t) <NEC> non / <TYRHENUS> scilicet 'sinus' / 715(l) Tyrrhenus, Lydus: fratres in Lydia, sed in Tusciam Tyrrenus profectus de suo nomine dixit. / 715(d) AEGEUM mare, supra 109 (*1,629*): "et quanto fremitu se sustulit Aegon." [*rasura: Aegeum credo, 'Aegon' tamen Nicolus, ... (quod sequitur non legi potest)*]

716(s) Syrtis Minor 1603 stadiorum, Syrtis Maior 930 stadiorum: Salustius 48 (*Iug. 78,1,3 sqq.*) / 716(l) descriptio Ponti, quam Plinius late prosequitur libro iiiii. 29 (*nat. 4,75 sqq.*).

718(t) <MEMOREM> adiunctio / 718(s) <ISTRIS> in Germaniae iugis montis Arnobiae oritur. / Ister flumen quinque ostia habet, ut scribit Herod. in iiiii. 102 (4,47); vii. ut Plinius iiiii. 29 (*nat. 4,79, sed 'sex'*), et Solinus 24 (*coll. rer. mem. 13,1*), videlicet: Peuces, Naracustoma, Calostoma, Pseudostoma, Boriostoma, Spureostoma, Pigrum septimum est. / de Istro infra 179 (8,375) / 718(l) Herod. 108 (4,85), longitudo undecim milium et centum stadiorum. latitudo, qua latissimum est, trium milium ducentorum. / <EXITUS> [*rasura: 'exitus' habet Niculus.*] / 718(d) [*rasura: Ister Plinius 29 (nat. 4,79)*]

719(l) <LYCES (*ubi nunc: 'Tyres'*)> Lycus fl<umen> Neocaesaream alluit, Solinus 52 (*coll. rer. mem. 45,4*), Cappadociae fl<lumen> est. idem Plinius 44 (*nat. 6,8, sed f. 41?*), Strabo 158 (*sive 12,3,15 sive 12,3,30*). / TANAIIS ex Ripheo monte deiectus, de eo Melas 21 (*chor. 1,115*). / 719(d) HYPANIS fl<umen> in Scythia, Solinus 24 (*coll. rer. mem. 14,1*) et 56 (*coll. rer. mem. 52,7*), Herodotus 97 (4,17), 102 (4,47), Plinius 30 (*nat. 4,83 sqq.*). NOMAS (*ubi hodie legitur: Novasque*) autem ideo ait, quia Hypanis per Nomadas fluit. oritur autem apud Auchetas, ut docet Plinius 30 (*nat. 6,88*); infra quoque 155 (6,147).

720(s) MEOTIS lacus Tanain fl<uvium> ex Ripheis montibus defluentem accipit. de ea Strabon 90 (7,4,5).

721(t) <EQUORA> lacus est / <AGMINE> multitudine magnorum fluminum, dulce enim est.

722(t) <VIM SALIS> Vir. (*A. 1,35*): "et spumas salis aere ruebant"; <CEDENS> scilicet 'est' / 722(l) 'hic sal, -lis' in singulari, quo vescimur, in plurali numero 'iocos' significat. sed in singulari quandoque pro iocis, ut Ter. (*Eun. 400 sq.*; *Serv. com. in A. 1,35*): "qui habet salem, quod in te est."

723(t) <BRUMA> 25. Decembris.

724(t) <UTQUE> scilicet 'non memorem' / <IMMOTOS> propter glaciem / <RIGOR> frigora septentionalia.

728(t) <HUC> in: hac / 728(l) de Ponto Plinius 29 (*nat. 4,76*): "magnoque littorum flexu retro curvatus in cornua ab iis utrinque porrigitur, ut sit plane arcus Scythici forma".

730(d) <PRIMO ... SOLE> hiberno tempore: cum solstitium est, primum enim tunc sol incipit augere luces.

731(d) lux v., qui nox aequalis est. / 731(i) aequinoctium; xii. signa; (solstitium aestivum) "sunt Aries Taurus, Gemini, Cancer, Leo, Virgo | (aequinoctium – solstitium hiemale) Libraque, Scorpius, Arcitenens, Capre, Amphora

<Aquarius>, Pisces." / Manilius iii. (*Man. 4,753*): "Taurus habet Scythiae montis Asiamque potentem | et mollis Arabas, silvarum ditia regna". / Sol transmittens octavam Capricorni partem solstitium hibernum facit viii. calendari Ianuarias, quo tempore sol incipit petere altiores circulos. aestivum vero solstitium est viii. calend. Iulii, quo tempore remeare Sol ad inferiores incipit circulos, octavam partem Cancri transmittens.

732(t) <SED> in: sed (*sic!*) / <TAURO> id est 'medio Maio mense' / 732(l) "candidus auratis aperit cum cornibus annum | Taurus", Vir. primo Geor. (*G. 1,217 sq.*). Macrobius primo Sat. sic de Tauro, 27 (*Sat. 1,21,20*). / 732(i) (*Macr. Sat. 1,21,20*): "Taurum vero ad solem referri multiplici ratione Aegyptius cultus ostendit, vel quia apud Heliopolim taurum soli consecratum, quem Neriton cognominant, maxime colunt, vel quia bos Apis in civitate Memphi solis instar excipitur, vel quia in oppido Herminti magnifico Apollinis templo consecratum soli colunt taurum, Bacchim cognominantes, insignem maculis convenientibus naturae solis. nam et per singulas horas mutare colores affirmatur et hirsutus setis dicitur in adversum nascentibus contra naturam omnium animalium. unde habetur veluti imago solis in adversam mundi partem nitentis."

733(t) <AVERTIT> amovit

734(d) ECHIION Mercurii filius, supra 106 (*1,440*).

[135r / 143r]

[4,737-4,762]

737(d) LYCUS rex Mariandinorum, supra 134 (*4,173*). ἡ τροπή, -ῆς, conversio.

739(s) Virg. libro xi. 150 (*A. 11,5 sqq.*): "ingentem quercum decisis undique ramis | constituit tumulo, fulgentiaque induit arma, | Mezenti ducis exuvias, tibi magne trophaeum, | bellipotens. aptat rorantes sanguine cristas | telaque trunca viri et bis sex thoraca petitem | perfossumque locis, clypeumque ex aere sinistrae | subligat atque ensem collo suspendit eburnum."

741(t) <FACTO> opera deorum / 741(l) <FACTO> aliter 'fato' / 741(d) TEMERE quasi sine causa et fortuito / verba Lyci ad Argonautas

742(t) <NOS DIVUM> in: vos odium <scilicet 'est'> / 742(l) <ATQUE EA MIRA> in: atque eadem ira [*rasura: atque ea cura*] / 742(d) ordo: quibus est id odium atque eadem ira furentis Bebriciae, id est simili odio et ira in Bebrycas [*rasura, non legi potest*] detinemini.

743(t) <PARES> scilicet 'sunt'

744(t) <FIDES> scilicet 'est' <IDEM> Amycus / 744(d) sensus: qui Amicum oderint, inter se amici sunt.

745(l) <NOS - NOS> conduplicatio

746(t) <FRATER> 'Otreus' scilicet; <LUSUS, ubi hodie: fusus> scilicet 'est' /  
 746(l) Ter. in Phormione (*Phorm.* 332): "in illis fructus est, in illis opera luditur".  
 / 746(d) 'lusus' vel derisus et quasi per ludum caelestibus caesus. vel 'amissus'.  
 utrunque enim interdum 'ludere' significat.

747(t) <ILLUC> *in*: illic

748(t) <NOS> *in*: vos (*ut mihi apparuit*) / 748(d) ut Apollonius secundo refert  
 (*AR 2,139 sq.*), quo tempore Amycus a Polluce occisus est, Bebrycum villas et  
 vineas Lycus cum Mariandinis devastabat.

749(l) SANIES mortui est, tabo viventis, scilicet 'sanguinis'. Vir. viii. (*A. 8,487*):  
 "et sanie taboque fluentes".

753(t) <ACCIDIT> *in*: occidit

755(t) <IGNIS> scilicet 'erat' / 755(d) Iasonis verba

758(t) <SOLVIT> scilicet 'Amycus' <QUI> *in*: cui

759(t) <CIRCA> anastrophe

762(t) <FERUNTUR> *in*: fruuntur / 762(d) FRUI est quasi delectationem et  
 fructum capere.

## LIBER QUINTUS

[135r / 143r]

[5,1-6]

*(medio)* G. Valerii Flacci Argonauticon liber quintus incipit

*(infra)* In hoc volumine Idmonis et Tiphis interitus in Mariandinis in primis ponitur. deinde omnia Pontica loca, quae Myniae pertransierint, ad Phasim usque commemorantur. tum belli causam describit inter Aeaetem et Persen fratres, et quomodo urbem Perses oppugnabat. ad haec Iunonis et Palladis de Iasone consultatio et, ut Aeaete coniungatur, constitutio. ipsiusque Iasonis de [petr] urbe ingredienda consilium et Medae somnum et cum Iasone collocutio, et quomodo eius opera tuto in urbem perductus sit. quam ingressus in Aeaetae regia picturam Vulcaniam admiratur. ad Aeaetamque accedens orationem ad eum habetur, qua sui adventus causam aperit et oblatis illi donis aureum vellus sibi dari precatur. quod Aeaetas pollicetur per summum dolum, ut ab Myniis in bello contra Persen adiuvetur. postea convivium habitum et mutuus inter eos sermo describitur. in fine autem Martis ad Iovem conquestio super adventu Iasonis et Palladis incusatio ipsiusque deae in Martem responsio et Iovis verba contentionem eorum sedantis et futura praedicantis.

5,2(d) Idmon moritur

5,3(d) supra (1,208-9): "lacrimae cecidere canenti, | quod sibi iam clusos invenit in ignibus Argos." 103.

5,4(d) (*Val. Flacc. 4,591 sqq.*): "hic lecto comitum de robore siquem | perculerit [rasura: iusta] vicina lues, ne defice casus | praedicti memor atque animos accinge futuris."

5,6(l) &lt;CELATAQUE&gt; translatio a caelatura ad texturam facta est.

[135v / 143v]

[5,7-41]

7(t) <DOLEONII> in: Dolionii / Cyzici, qui Dolionibus imperavit, ut scribit Apollonius in primo, / 35 (*AR 1,949*). / <VELAMINA> chlamidem / 7(s) CAELATA VELAMINA, supra 121 (3,9): "Percosia vestes, | quas dabat et picto chlamydem variaverat auro." / 7(l) DOLIONES<sup>116</sup> populi, apud quos regnavit Cyzicus, supra 121 (3,9).

8(t) <SEDEMQUE> scilicet 'donat' / <ARMA REVELLIT> ut cum eius cadavere concrementur.

9(t) <HIDMONIS> in: Idmonis / <ROBORA> ad pyram struendam

---

<sup>116</sup> Doleones ac

10(l) ALBA FRONDE: an populea? Tib. (*Tib. 1,4,30*): "quam cito formosas populus alba comas." an potius 'laurea'? nam in Ponto lauros [ale] candidioribus foliis nasci auctor est Plinius (*nat. 15,131*). / 10(d) <ARAE> an pyrae?

11(t) <VITIS> in: vittis / 11(s) PHERETRUM Graecum est. nam capulus dicitur a capiendo, <eo, quod corpus capiat>. unde ait Plautus (*mil. 3,1,34*) "capularis senex", id est capulo vicinus. Servius 143 (*com. in A. 6,222*). / Vir. vi. (*A. 6,222*): "pars ingentis subiere pheretro | triste ministerium".

12(t) <ADMOVET> in: admonet

14(t) <QUENQUE> in: quem / scilicet 'erat' / 14(d) <CURSUS> anastrophe

15(l) LUES a solvendis rebus est cognominata et proprie est diluvium usque ad nihilum.

16(t) <ATTONITI> animo et mente stupentes.

17(l) vota et preces Argonautarum ad Apollinem pro Tippi. / <ARCIPOTEUS> 'argyrotoxis' dicitur Sol, id est Apollo, quia enascens per summum orbis ambitum velut arcus quidam figuratur, alba et argentea specie. ex quo arcu radii in modum emicant sagittarum.

18(d) <HOC> conduplicatio

19(t) <QUI> scilicet 'labor noster'

20(t) <IMIS> in: unis / 20(d) scilicet: ab uno Tippi.

22(l) comparatio

26(t) <MOX> del. / 26(l) Tippi moritur / 26(d) <MOX> in: mors / vel 'nos'.

27(t) <HIDMON> in: Idmon

28(l) EXANIMUS vel exanimis, 'mortuus' est. Vir. (*A. 1,484*): "exanimumque auro corpus vendebat Achilles"; exanimatus vero 'timens', ut (*Verg. A. 5,805*): "exanimata sequens impingeret agmina muris".

31(t) <UNA> in: vana / <FERALIS> ab 'inferis' et 'ferendo' / 31(d) pyra ipsa feralibus donis accumulatur.

35(t) <ESONIAS> in: Aesonides

37(t) <INFENSA> scilicet 'sunt' / 37(l) conquestio Iasonis de morte Tippi et Hidmonis.

41(d) propter Herculem

[136r / 144r]

[5,42-76]

42(t) <SONTIBUS> nocentibus / <HIDMON> in: Idmon

43(t) <NOVERCAE> Iunoni / 43(s) leo, hydra, aper, cervus, volucres Stymph<alides>, Amazon, Augei stabula, taurus, equi Diom<edis>, Gerionis boves, mala Hesperidum, Cerberus.

- 44(l) <THESPIADE> hoc propter Typhim, qui ex Thespiis Boetiae urbe oriundus fuit. / 44(d) <TE SINE> anastrophe / ULTRA, cum casui accusativo iungitur, praepositio est. cum vero sine casu ponitur, adverbium est. et tunc 'ulterius' et 'ultimus' ab ea derivatur. ul: ultra; cis: citra.
- 46(t) <PLEIDADUM> viiii. in humero tauri. / 46(l) <AGENTES> egentes / adiunctio / 46(d) <AGENTES> 'multum operantes'. nam a nautis plurimum observantur. vel potius 'egentes', quoniam in lucibus non cernuntur.
- 48(l) <AESONA> patrem pro filio Iasonem posuit. / 48(d) <AESONA> [rasura: aliter 'Iasona']
- 49(d) <FRAUDATA> ad regendum Argo nocturnis horis.
- 50(t) <LUMINA> scilicet 'me fuerunt' / 50(d) [rasura: an legendum de Tipheri, an <de> se ipso loquatur Iason. sed satius est de Tipheri dictum intelligi] / haec COLCHIS, -dis: regio Pontica. / ordo et sensus: et Colchis anxia propter famam nostrae navigationis heu quantum profugit, et Phasis quantum recesset a nobis nimium attonitis morte tua, o Tipheri. [rasura: ambiguum de Tipheri an de se ipso loquatur Iason. sed potius est de Tipheri dictum intellegi.]
- 51(t) <PROFUIT> in: profugit / 51(l) <QUANTUM> conduplicatio / <PROFUIT> profugit / ob nostram navigationem (*vix legi potest*)
- 52(t) <IMAGINE> umbra, quae restat post obitum
- 55(l) <VIRUM> sincopa / 55(d) <LABENTIBUS> lambentibus
- 58(d) <SEPRE> 'hic' et 'haec separis' et 'hoc separe'.
- 59(l) <VICTAS> in: iunctis / <SIMUL> eclipsis, scilicet iu<n>cti este.
- 61(l) <TUM> ordo: tum frondes aggerentur et tellus vivo cespite aggeritur. / 61(d) an 'frondens e cespite'? vel 'cum cespite'?
- 62(t) <LOCO> in: Lyco / 62(d) supra (4,589-90): "proxima regna Lyci remeat qui victor ab oris | Bebryciis", 140.
- 63(t) <MESTI> scilicet 'erant' / 63(l) <MESTI> eclipsis
- 64(t) <DESTRA> in: dextra / <ANCEUS> Ancaeus<sup>117</sup> / 64(d) Ancaeus Neptuni filius, supra 105 (1,377); Nauplius Palamedis pater, Servius (*com. in A. 2,81*); Erginus, Neptuni filius, supra 105 (1,372).
- 65 (*ex 67d:*) Euphemum hic addit Apollonius libro ii (*AR 2,896 sqq.*). atque Anceum, non Erginum gubernasse ostendit. itidem scribit Orpheus (*Arg. Orph. 727*).
- 67(t) <REGIA> regnum et imperium / 67(d) comparatio
- 69(t) <LETO> in: laetus / <RECTOR> scilicet 'Erginus' / 66(l) <QUERCUS> supra 104 (1,302-3): "Dodonida quercum | ingredior".

<sup>117</sup> Anceus ac : Angaeus c<sup>1</sup> : Ancaeus c<sup>2</sup> (*sic et in sequentibus*)

71(t) <HELICEN> Ursa maior

72(t) <SEDENS> sublata enim fuerat [*rasura, non legi potest*]

73(l) ACHERUSIA specus est in Euxino ponte iuxta Heracleam ad manes, ut aiunt, pervius, atque inde extractum Cerberum existimant. Melas 19 (*chor. 1,103*), Plinius 41 (*nat. 6,4*), Solinus 52 (*coll. rer. mem. 43,2*). / 73(d) connumerat, per quae loca Myniae transierint.

75(t) <CALLIRHOAN> in: Callichoron / 75(s) ὠκα δὲ Καλλιχόροιο παρὰ προχοῶς ποταμοῖο | ἤλυθον, ἐνθ' ἐπέουσι Διὸς Νυσηίων υἱὰ | Ἴνδῶν ἠνίκα φῦλα λιπὼν κατενάσσατο Θήβας, | ὀργιάσαι στήσαί τε χοροὺς ἄντροιο πάροιθεν | ᾧ ἐν ἀμειδίτους ἀγίας εὐνάζετο νυκτᾶς. | ἐξ οὗ Καλλιχόρον ποταμὸν περιναιεύοντες | ἥδ' ἐκαὶ Αὔλιον ἄντρον ἐπωνυμίην καλέουσιν. Apollonius libro secundo 82 (*AR 2,904 sqq.*). / 75(d) ὁ Καλλίροος pulchre fluens; ὁ Καλλίχορος flumen dictus quasi pulcher chorus. [*rasura: Calliroe fons Atticae <Solinus> 18 (coll. rer. mem. 7,18), et 96 (coll. rer. mem. 35,4?). Plinius 26 (nat. 4,24).* est et Calliroe in Syria <Iudea> fons medicae salubritatis aquas calidas manantibus, Plinius 36 (*nat. 5,72*). sed utraque esse non potest, cum hic poeta loca in Paphlagonia describat. quare melius estne dicamus Collirim? est enim oppidum in Paphlagonia. sed cum omnia exemplaria Callirhoan habeant, fontem esse censendum est in his locis, quem tamen adhuc non inveni.] / 75(i) Callichoron<sup>118</sup>: Apollonius ii. (*AR 2,904 sqq.*): "cito vero Acheronte transiverunt remis, effuderunt vero confisi vento vela. multo vero ulterius velis extensis secabant navigationem tranquilli. cito vero Callichori ad fluxum fluvii venerunt, ubi dicunt Iovis Nyseum filium, Indorum quando gentem relinquens habitavit in Thebis, sacra fecisse statuissetque choros ante antrum. in quo maestas silvestres habuit dormiendo noctes. a quo tempore Callichorum <dictus quasi pulcher chorus a sacris Bacchi, Andro<nicus Callisto> et Demetrius> fluvium incolae atque habitabile antrum cognomine vocant." haec Apollonius.

76(d) <TYROS> in: thyrsos. / hasta aculeata pampinis obvoluta.

[136v / 144v]

[5,77-111]

77(t) <NOVISSIMA> ulterius enim propter mare non potuit tendere.

78(l) <AERA> Sextus Ruffus Avienus habet 'acta' (*Arat.-Avien. 1602 sq.*): "at matutini si Phoebum in littoris acta | maiore solito produxerit."

80(t) <AQUAE> ab eius pulchro choro nomen sortitae. / 80(d) BOETIA THIAS Agavem significat Penthei matrem.

---

<sup>118</sup> Callichorom ac

81(s) THYASUS saltatio et chorea, quae Baccho exhibetur, a θύω, id est 'sacrifico'. / 81(l) [*rasura, non legi potest*] / CITHAERON mons in Boetia a Parnasa distans 30 milia, in quo Bacchus persancte colitur. sic dictus, quia frequenter cantu citharae super ipso Orpheus personaret. in illo Pentheus atque Orpheus dilaniati fuerunt, propter quod eum INFELICEM appellat.

84(t) <NAMQUE FERENTES> in: iamque ferentes / 84(d) <FERENTES> patientes navigationis

85(t) <CYANEA> in: Cyaneas / <ARDENT> scilicet 'illi mares'

88(t-l) CHARAE: Graecus enim et ipse erat et Herculis comes fuerat. / 88(d) <CONDITUS> id est 'sepultus', nam ab Amazonibus fuerat occisus, cum Herculem persecutus esset, quando ad baltheum Hippolyte afferendum ab Euristee missus est. Diodor 60 (4,16,2, *sed nihil de Sthenelo dictum inveni*).

89(t) <STHENENUS> in: Sthenelus / Actoris filius / 89(s) STENELUS: hunc quoque Apollonius (AR 2,911) tumulatum hoc in littore ponit et contra Amazonas cum Herculae (*sic*) decertasse. fuit vero Actoris filius diversus ab illo, qui Capaneo est genitus. quem, ut ait, Proserpina misit, cum rogasset, ut modicum saltem eiusdem generis viros vident. / 89(l) Apollonius 82 (AR 2,911). / Sthenelus: Sthenelum apud Tor<tellium> [*rasura: sic*] inuenio scriptum. Servius (*com. in A. 2,261*) tamen Sthelenum dicit, quem ait Capanei ex Evadne fuisse filium. hic ad Troiam pugnavit. fuit et alter eodem nomine, quem in concione Agamemnonis refert Homerus (*Il. 19,116*) Persei fuisse filium ex Andromeda coniuge atque patrem Eurystei Mycenarum regis.

92(t) <UT ORBEM> pro 'sicut' / suam rotunditatem / 92(d) comparatio

94(t) <VISA> scilicet 'est' <NOX> tenebrae circa Stheneli umbram exorte <UMBRAM> scilicet 'Stheneli'

95(t) <ILLE> Sthenelus / 95(d) Mopsus

96(t) <TUMULUM> ipsius Stheneli<sup>119</sup> / 96(d) <ACTA> ἡ ἄκτῆ; 'acta' Virg. 90 (A. 5,613): "haud procul in sola secretae Troiades acta", et Ambrosius in Exameron 77 (*Ambr. Exam. 3,5,20 sqq.*).

97(l) OBNUBERE operire et velare, tractum a nubibus, quibus caelum contegitur. unde nuptiae. Vir. (A. 11,77 *aliter: 'arsurasque comas'*): "arsurumque caput obnubit amictu."

99(t) <ODRISIUM> [*rasura: scilicet 'Orpheus'*]

100(t) <ORE> canentis scilicet / 100(t-d) <NOMENQUE> nam ex illo tempore Lyra existit nomen huic regioni, ut ait libro ii., an quia hic Apollini Salvanti aram condiderunt et ipse lyram obtulit? 83 (*cf. Germ.-Arat. 279*).

---

<sup>119</sup> Steneni ac

101(t) <RECIPIT> scilicet 'se'

102(t) <COBILLI> in: Crobiali / 102(s) COBILLI LATUS: Apollonius ita scribit libro secundo (2,940 sqq.): "et in nocte postea sine quiete ulterius currentes Sesaminum altosque transibant Erythinos, Crobialium et Cromiam et silvosum Cythorum. inde vero Carambim simul solis ortu flectentes" etc. (*infra*:) "et iam Parthenii fluxum in mare fluentis mitissimi fluvii transibant, in quo filia Latonae ex agro, quando ad caelum ascendit, suum corpus desiderabilibus in frigidat aquis." / 102(l) Cobilli <urbs Paphlagoniae>, Crobialium Apollonius (AR 2,942) [*rasura*: Gobralum Strabo 157 (12,3,10) vel Cogralum] / 102(d) <COBILLI> vel †Cessei est regio† (*vix legere potui*) [*rasura*: flumen Plinius 41 (*nat.* 6,4: *Callichorum?*), et Colliri urbs est Paphlagoniae]

103(s) PARTHENIUS flumen dictus est, quod ibi lavetur Diana, ut sentit Andronicus. / de hoc Ammianus Marcellinus libro xxii. in Ponti descriptione (22,8,17). / 103(l) Parthenius flumen Paphlagoniae, Melas 19 (*chor.* 1,104). idem Plinius 41 (*nat.* 6,5). / 103(t-d) <ANTE> his enim aquis suum corpus abluit, quia ad celum ascendit, Apollonius (AR 2,939).

104(l) INOPIA UNDA: Inopus fons est in Delo, de quo Plinius 15 (*nat.* 2,229), Strabo 141 (10,5,2).

105(t) <CROMANE IUGA> in: Cromnamque iugo / <CITHERON> in: Cytoron / 105(s) Catullus (*c.* 4,13): "Amastri Pontica et Cytore buxifer." Virg. (*G.* 2,437): "et iuvat undantem buxo spectare Cytoron". / 105(l) fuit et oppidum eodem nomine. / 105(d) Cromnas <vel 'Cromnis'> op<pidum> Paphlagoniae, Plinius 41 (*nat.* 6,5), Melas (*chor.* 1,104). / Cytoros<sup>120</sup> eiusdem Paphlagoniae op<pidum>: Plinius 41 (*nat.* 6,5; 6,6). Melas 19 (*chor.* 1,104) Cithoros urbem dicit a Cithison Phryxi filio positam. Solinus Cithoron montem scribit in Paphlagonia, quod huic loco magis convenit, 52 (*coll. rer. mem.* 44,1). quamvis et urbs in monte sit. silvosum quoque Cythorum scribit Apollonius (AR 2,942), Strabo 158 (12,3,10).

106(t) <ERYTHREA CARMA> in: Erythia carina; 'Erythia' habet Niculus / 106(l) [*rasura*: Erithrea: Herodotus 95 (4,8)<sup>121</sup>]. / 106(d) <ERYTHREA> duo scopuli circa Paphlagoniam. Erythini, post Erythrei, Strabo 157 (12,3,10). [*rasura, legi potest*: sunt †hyea... excempeuntim / hepa...vocant...† iuxta Gades est. Diodorus 95 (4,56,3-4?).] / 106(i) Erythia: Strabo xii. (12,3,10): "poeta de his Cromnam atque Egialum praecelsos inde Erythinos. nonnulli scribunt Cromnam et Gobialum. Erythinos vero eos dici putant, qui nunc Erythrei vocantur a colore sic nominati. sunt enim duo scopuli."

<sup>120</sup> Cythoros ac

<sup>121</sup> 4,8: Ἐρύθρεια νῆσος

107(l) CARAMBIS pro monte in Paphlagonia, Mela 19 (*chor. 1,104*), idem Plinius 41 (*nat. 6,6*). Strabo 157 (*12,3,10*). / 104(d) <MATERNA> Diana enim in Delo orta est, in qua insula Inopus fons.

108(t) <SINOPE> a Milesiis condita / 108(l-i) Synope urbs, secundum Melam 19 (*chor. 1,105*), Diogenis fuit patria. <Strabo 157 (*12,3,10*).> urbs autem est C<h>alybum populorum secundum eundem Melam (*chor. 1,105*). / de ea Herodotus 96 (*4,12?*). OPIMAM autem eam appellat, ut docet Strabo libro xi. (*12,3,11*), quod haec regio praeter amenitatem fructibus et omnibus, quae ad fabricandas naves pertinent, oportuna est. "nam multa producit ac fluminibus defert. mel tamen frequentius amarum est. sed praecipue linum, canabem, caeram et picem gignit. lanificum quidem vulgatum est." etc. / Synope, -e: nympa a Iove dilecta / 108(i) Sinope: Apollonius libro ii. (*AR 2,946 sqq.*): "mox Assyriam adiverunt terram, ubi Synopem filiam Asopi fecit quiescere, atque ei praebuit virginitatem Iuppiter ipse promissionibus fraudatus. iam enim ille quidem amicitiam cupiebat. promisit vero ille ipsi se daturum, quodcunque sua mente petierit. ille vero ab ipso virginitatem petiit astutia. sic vero et Apollinem fefellit concumbere cupientem et fluvium post eos Alym, nec virorum eam quis desiderabili in amplexu domuit."

[137r / 145r]

[5,112-146]

112(t) <NEC> quasi 'sed et multi alii' / 112(s) HALIS, supra 141 (*4,599*), fluvius est Chalybum, Melas 19 (*chor. 1,105*), qui per Capadociam fluit Archelaidemque urbem praeterfluit, Solinus 52 (*coll. rer. mem. 45,3*). Plinius Paphlagoniam describens dicit Halym a radicibus Tauri per Catoniam Cappadociamque decurrere (*nat. 6,6*). Strabo 157 (*12,3,9*).

113(t) <HIC> in Synope / 113(l) in Sinope

114(t) <AT OLICUM PHOGIUMQUE ET DEIOLENTA SECUTOS> in: Autolycum Phlogiumque et Deileonta secutos. / 114(s) Autolycum<sup>122</sup> Apollonius, ubi de Sinope scribit, ita subiungit (*AR 2,955 sqq.*): "ibi vero Trichei <a Triche civitate Thessaliae> splendidi Deimachi filii, Deileonque et Autolicus Plogiusque, tunc, quando ab Hercule aberraverunt, habitabant." / 114(d) Autolycus, Phlogius, Deileon:<sup>123</sup> Deimachi filii. / (*ex 117d*) hi quoque tres fratres ab Apollonio ponuntur Dehymachi filii, qui hoc in loco navem conscendunt (*AR 2,956*): / Δηλιέων τε καὶ Αὐτόλυκος Φλογίος τε, Apol. 84.

115(l) <DEFIXERAT> aliter: 'ibi fixerat'

<sup>122</sup> Autolicum ac

<sup>123</sup> Atolicus, Phogius, Deiolens ac

120(l) ALYS flumen, de quo etiam scribit Apollonius libro ii. 85 (*AR* 2,953, *sed f. 84r*). / 120(d) IRIS flumen Cappadociae, Plinius 41 (*nat.* 6,8; 6,10) / 120(d) Strabo, xii 157 (12,3,9).

121(t) <THERMODOON> scilicet 'transit' <SALE> mari / 121(l) SALE: Virg. 94 (*A.* 5,848): "mene salis placidi vultum". / 121(d) THERMODOON flumen Cappadociae, Plinius 41 (*nat.* 6,10).

124(t) <CASTRA ET>in: <Cas>pia / 124(d) Caspiae portae panduntur itinere manu facto, longitudo [*rasura, non legi potest*] octo milibus passuum. nam latitudo vix est plaustro permeabilis.

125(l) <MASSAGETON> trans Araxen, e regione Isedonorum ad auroram et orientem solem siti, Herodotus 27 (1,201). / 125(d) MEDI [*rasura: Medi*] orientis populi Parthis affines.

127(t) <HEMONIDE> Thessali / <PETERE> pro 'petebant' / <TEMNERE> pro 'temnebant' / 127(d) supra 141 (4,610-611): "non ita sit metuenda tibi, saevissima quamquam | gens Chalybum."

129(t) <DUCTOR> 'Iason' scilicet / 129(l) Iason ad Autolicum et reliquos nuper admissos.

130(t) <MARTIS> propter Amazonas

131(t) <EGRO> ob relictum a se Herculem

132(s) (*in bellum Amazonicum*) Marthesa, ex qua Oretia. sorores: Anthiope, Orethia <regina>, Menalippe, Hippolita / Penthesilea regina; Thalestris regina / 132(d) Amazones interemptae: Aella, Eribia, Phaebes, Asteria, Adippe, Philippis, Celeno, Archenis, Marpe, Parthoes, Eurybia, Deianira, Thermessa. servatae: Menalippe, Antiope 134(t) <SANGUINE> id est 'cruentatis aquis'.

135(t) <PELTA> scutum breve in modum lunae. <HUMERIS> in: humeros / 135(l) "ducit Amazonidum lunatis agmina peltis", Virg. (*A.* 1,490).

137(t) Hor. (*carm.* 4,4,20 *sq.*): "Amazonia securis | dextras obarmet", 39.

138(l) <FLETURUS> Mars scilicet fleturus interitum earum, quae <nox> occisae ab Hercule fuerunt. / 138(d) <IN IPSA> [*rasura: 'Hippolite' scilicet vel*] 'Menalippe' [*rasura: potius*], ut Diodorus ait 60 (4,16,4). / Iustinus Antiopem scribit libro secundo (*epit.* 2,4,20).

139(d) "BALTHEUS dicitur et, quo cingimur, et, a quo arma dependent." Servius (*com. in A.* 5,313).

141(d) CHALYBES populi in Ponto iuxta Thermodoontem fluvium. / 141(i) 86 Apollonius circiter secundi voluminis finem (*AR* 2,1000 *sqq.*): "in die vero alio et in nocte sequenti Calybum ad terram venerunt. his quidem non boum aratrum curae est, non quaedam alia plantatio fructus dulcis, non illi greges in rorido pascuo pascunt, sed ferriferam duram terram incidentes pretium dant pro victu.

nunquam ipsis dies oritur sine labore, sed nigra fuligine et fumo laborem molestum sufferunt. post istos vero statim Genetaei <epiteton Iovis> Iovis extremitatem flectentes movebantur prope Tibarenidem <de Tibarenis Plinius 41 (nat. 6,11)> terram. ibi postquam pepererint sub viris filios mulieres, illi quidem gemunt in lecto cadentes capita ligantes. illae vero bene curant cibo viros atque lavacra pro partu his praeparant. sacrum vero post istos montem et terram mutabant, in qua Mossyneeci per montes habitant in Mossynibus <id est turribus et domibus ligneis>, et ipsi denominati inde sunt. variae vero leges et mores his existunt. quotcunque quidem palam facere fas est vel in populo vel in foro, haec omnia in domibus fabricant. quotcunque vero in domibus laboramus, illa extra hostium sine vituperio in mediis faciunt viris. nec coitus verecundia publica est, sed [rasura, non legi potest] sues tanquam pascentes nec modicum verentes praesenti miscentur humi communi amicitia mulierum. verum in altissima rex domo sedens rectus multis sententias populis iudicat miser. si enim alicubi de aliquo iudicans peccaverit, fame ipsum in illo die claudentes tenent." lege Melam 19 (chor. 1,106). / Apollonius secundo (2,1015 sqq.): "deinde continentem atque submontanosam habitant in ligneis turribus domos fabricant ligneas et turre bene compactas, quas vocant Mossynas, et ipsi denominati inde sunt."

144-146(d) "qui fuit, horrendos primus qui protulit enses, | quam ferus et vere ferreus ille fuit. | tunc caedes hominum generi, tunc praelia nata, | tunc brevior dirae mortis aperta via est." Tib. 47 (Tib. 1,10,1 sqq.).

[137v / 149v]

[5,147-181]

147(t) <INDIGENA AETERNI RUPTEM IOVIS, HINC TIBI MAVORS> in: inde Genethaei rupem Iovis, hic Tibarenos / 147(s) [rasura, legi potest: hinc tibi Mavors: 'Xamathas', ut arbitror, significat, apud quos, ut scribit Melas (chor. 1,114), +++ minae, quas <Apollonius ponit (AR 2,1010?)> militiam vel +++ equestre, sed quod lageis +++ trahendo contiguunt. nubunt tandem. ut nobiles habeantur, non in aetate modus est, nisi quae hostem interfecerunt, virgines manent. sunt autem siti iuxta insulam Martis, de qua Apollonius 66 (AR 2,382 sqq., sed f. 67r) / a Bosphoro ad Tanaim deflectitur] / Genetaei Iovis, ὁ γενήτεος, -ου, Iuppiter cognominatur a promontorio. vel quia curat generationem. ex Andronico 60. / Apollonius ii. (AR 2,1009): "prope vero habitant pastores Tibareni Iovis salvantis hospites supra Geneteam extremitatem. hinc vero post Mossyneeci finitimi." de Geneteis quoque Strabo 158 (12,3,17) ita scribit: "deinde promontorium Iasonium et Genetei. deinde Citorus oppidum." / 147(l) TIBARENI populi, Plinius vi, 41 (nat. 6,11); <IOVIS> Hieronymus in Iovinianum 57 (Iov. 1,318: 'Iovem Genethlium').

148(l) MITRA viri mollis meretricisque aut pueri gestamen, Galeottus in Merulam 16. lege Dionysium 11 (*Dion. Hal. Antiqu. 1,28,1 sqq.?*). / 148(d) MITRA incurvus palleus, quo Lydii et Phryges utebantur. Armenii vero Phrygum coloni fuerunt. Diod. (2,11,1-4), Herod. 184 (7,73).

149(t) <LEGAT> in: ligat / PARTU levata, nam gravidum aliquando significat.

151(t) <MOSSONYCHI> in: Mossynici / <MAGRONES> in: Macrones / 151(l) Mossyneci Mela 19 (*chor. 1,106*), Strabo 158 (12,3,18). / Macrones: Plinius 41 (*nat. 6,11*), Herod. 48 (2,104), populi sunt iuxta Thermodontem in Parthenium flumen, in Cappadocia vel iuxta. / 151(d) Macrones ab Herodoto et Plinio appellantur, et Apollonii (*AR 2,1242*). Strabo 158 (12,3,18). / 151(i) Macrones, Bechires, Sapiri, Byzeres / Dionysius (*Dion. Periheg. 766*): "Mossynique domos praebent quis lignea tecta".

152(t) <PHYLIREQUE> in: Philyreque / 152(l) BYZERES: Plinius 41 (*nat. 6,11*), Strabo 158 (12,3,18). / PHILIREA LITTORA: Philyra nympa Oceani et Tethyos filia. ex qua Saturnus in equum versus Chironem genuit. Tor<tellius>. / (*ex 159l*) Apollonius ii. (*AR 2,1239 sqq.*): "ultra vero insulam <'Martis' scilicet> et continentem oppositam nutriuntur Phillyres. Phillyres<sup>124</sup> vero ultra existunt Macrones. post illos vero innumerabiles gentes Bechirum. deinceps autem Sapires post eos habitant. Byzeres vero post istos existunt finitimi. quos ultra iam ipsi Colchi sequuntur bellicosi." / 152(d) Ovidius vii.68 (*met. 7,352*) / 152(i) Philyreque a nomine dicta LITTORA. Apollonius circiter finem secundi libri <ad chartam imam> sic scribit 93 (*AR 2,1230 sqq.*): "cito vero insulam longe reliquerunt Martis. in nocte vero futura Philyridam insulam transibant. ubi quidem Uranides cum Philyra<sup>125</sup> Saturnus, quando in Olympo Titanes regnabant. ille vero Cretensi sub antro Iuppiter apud Curetas nutriebatur Idaeos Cybelem decipiens dormivit. eos vero in lecto reperit dea medio. ille vero ex lecto surgens motus fuit cum impetu setoso naturam similis equo. illa vero pudore regionemque et conversationes illas relinquens Oceanis Philyra venit ad montes magnos Pelasgorum. ubi certe Chironem ingentem partim equo partim deo aequalem in diverso peperit lecto. inde vero Macrones Apiresiumque Bechi<r>umque terram superbosque transibant Sapiros Byzerasque."

153(t) <PEPULIT> percussit / 153(d) pellere 'ferire' et 'percutere'

154(t) <ULTIMUS> Prometheus liberatur a vinculis.

155(l) [*rasura, non legi potest*] CAUCASUS mons Indiam a Scythia dirimit asper incultusque.

---

<sup>124</sup> Phyllires ac

<sup>125</sup> Philyra ac, et in sequenti.

- 156(d) <MORANTEM> 'detinentem' et 'retardantem'  
 157(t) <NISI> *in*: nisu  
 158(t) <CONVELLENS> Hercules / 158(d) ordo est: iamque Hercules arduus et  
 gravior levo pede magno cum nisu convellens undique cum strage veteris pruinae  
 vincula aspera prensa manu abduxerat imis saxis.  
 162(t) <ABDUCTAQUE> scilicet 'sunt'  
 163(l) comparatio  
 164(t) <NEPTUNNIA> id est venti terrae metum edentes  
 166(l) IBERIA<sup>126</sup> regio est iuxta maiorem Armeniam, Plinius 41 (*nat. 6,12*).  
 Iberus quoque hic flumen est, qui in Cyrum amnem defluit. idem 42 (*nat. 6,29*). /  
 ceterum Iber<sup>127</sup> ab hac Hiberia dicitur. nam Iberus<sup>128</sup> Hispanus est. Priscianus 67  
 (*inst. 5,43*), 81 (*inst. 6,44*).  
 167(t) <TENUERE> *in*: timuere  
 169(t) <TITAN> Prometheus  
 171(t) <NON> *del., et in marg.*: nunc / 171(d) <NON> melius 'nunc', sic tamen  
 exemplaria non habent.  
 173(t) <PERGERE> pro '-bant'  
 176(t) <ALITIS> vulturis, ut supra ponit 133 (*4,69*).  
 177(l) Argonautae Phasim attingunt.  
 179(d) 'aequore'ne, an Caucaso?  
 [138r / 146r]  
 [5,182-216]  
 183(t) <ALIPEDUM> velocium  
 184(d) <PULSU> remorum ut moris est hostia fluminum intrantium  
 185(l) <SUPRA> anastrophe / 185(d) supra 100 (*1,41*):  
 Aeolus  
 Cretheus Athamas  
 Aeson Phrixus  
 Iason  
 186(t) <COGNATI> patruelis enim frater Aesonis erat / 186(l) <FLUMINA>  
 intellectio  
 187(l) <INFELIX> pathos  
 188(t) <NOVERCAE> Inonis  
 190(t) <HINC> *in*: hic

---

<sup>126</sup> Hiberia *ac*

<sup>127</sup> Hiber *ac*

<sup>128</sup> Hiberus *ac*

191(s) PAGASAE ab Iolcho xx. stad<ia> distant. dicte vel, quia eo in loco navim Argo compegerit, vel propter vicinos fontes, id est 'pagas', qui frequentes aquarum ubertatem effundunt. / 191(d) Pagasa urbs postea Demetrias dicta, et inde Pagasicus sinus. in Thessalia est: Plinius 20 (*nat. 4,29*), Strabo latius 127 (*9,5,15*).

192(l) <BACCHI> denominatio

193(s) supra libro secundo 120 (*2,598-600*): "hic nemus archanum geminaeque virentibus are | stant tumulis, hic prima pio solemnna Phrixo | fert manu".

194(l) PER GENUS: ab Aeolo enim uterque genus trahit, supra 150 (*5,477; sed infra!*) / 194(d) preces et vota Iasonis ad Phrixum et Hellen et alios. / PARES LABORES: quia Phryxus novercae insidiis a patre compulsus, hic a patruo (*scil.: compulsus*) est haec pericula adire.

195(t) <ORSA> id est 'accepta'

196(t) <DURAE PROPERANTI> in: dura appropereanti <id est 'acceleranti'> / 196(s) APPROPERARE: Cicero pro Milone (*Mil. 28, ubi: 'apparasset'*): "cum hic insidiator, qui iter illud ad caedem faciendam appropereasset, cum uxore veheretur in rheda, penulatus." / 196(l) [*rasura: durae prope ratis, id est 'laboriosae ratis'.*]

198(d) <TUMULO INANI> quia in eo Helle non erat sepulta.

199(t) <DIVA> Helle / <ACCEDE> fave et aspira / 199(i) NUMEROQUE ACCEDE TUORUM. videtur mihi Iason dicere: 'fave nobis Minyis, qui tui sumus.' nam etsi accedere 'advenire' significat, cuius contrarium est 'abscedere', interdum tamen ponitur pro 'curare exaudireque et opem afferre'. non enim tantummodo corpore, sed animo etiam ac mente solemus accedere.

200(l) ex affectu et voto animi hoc dictum.

201(t) <INFAUSTOS> infelices / 201(d) SESTOS urbs in Europae Hellespontiaci lictore, Abido opposita, quae est in Asia.

203(t) <DIVES> ut quae aurea sit / <ARBORE> quercu in luco Martis.

204(d) Iuppiter enim cum Calisthone concubuit, quae postea in Ursam versa est. ex quo cum Phasis e septentrionalibus locis oriatur, iure propter Ursam filium Iovis appellat.

205(t) <MODUS> dummodo / 205(l) AXIS pars caeli septentrionalis et stipes teres in rota et tabula sectilis.

208(t) <EFFIGIES> scilicet 'tamen magna et tanta'. / 208(d) ENIPHEUS flumen Thessaliae. Herodotus 191 (*7,129*), supra 105 (*1,357*).

209(d) INACHUS flumen in Argolico sinu, Melas 30 (*chor. 2,51*). quem Inachus rex a se nominavit secundum Solinum 17 (*coll. rer. mem. 7,10*). Achaiae est et

Argolicum sinum interfluit. / 209(i) (2,605 sqq.): "pater ipse profundi | has etiam sedes, haec numine tradidit aequo | regna, nec Inois noster sinus invidet undis."

210(t) <MAGISTRI> 'Ergini' scilicet / 210(l) <SINE> anastrophe

212(t) <TUENS> scilicet 'Iason'

214(d) navigantium militum mos est, ut docet Servius 65 (*Serv. in A. 1,183*), puppibus arma religare. unde Virg. (*A. 1,183*): "in puppibus arma Caici", et alibi (*A. 10,80*): "pacem orare manu et praefigere puppibus arma." itaque nunc, cum e navi egrediantur, iure ait Iasonem iussisse arma e puppibus depromi.

215(t) <DONA> scilicet 'rapta firmet'. / 215(l) <BACCHI> denominatio

216(t) <RAPTA> scilicet 'est'

[138v / 146v]

[5,217-251]

217(s) <INCIPE NUNC> Vir. vii. (*A. 7,641 sqq.*): "pandite nunc Helicon, deae, cantusque movete, | qui bello exciti reges, quae quenque secutae | compleverint campos acies, quibus Itala iam tum | floruerit terra alma viris, quibus arserit armis. | et meministis enim divae et memorare potestis." / 217(l) invocatio

218(t) <THESSALIA> in: Thessalici / 218(s) Vir. vi. (*A. 6,625 sqq.*): "non mihi si centum linguae sint oraque centum, | ferrea vox, omnes scelerum comprehendere formas, | omnia paenarum percurrere nomina possem."

219(t) <NATAE> Medeae / 219(l) hoc bellum cum Perse gestum Apollonius non attingit, totumque est poetae nostri.

224(d) Sibari

225(t) <LABORATI> perfecti et consumati / 225(l) PHRYXUS [*rasura, non legi potest*]

226(t) <FUNERE> quod funes incensis mortuis praeferebant, dicta sunt (*scil.: 'funera'*).

227(t) <MAGNOQUE> princeps enim est reliquorum signorum / 227(l) (*ex 223*) ARIES pedagogus Phrixi, Gambrus Scytharum rex / 227(l) describit belli causam inter Aetem et Persen fratres / 227(d) <ARIES> locatus est enim inter xii. signa.

228(t) <UMBRA> in luco / 228(d) nam in Martis templo appenderat, Diod. 67 (4,48,1).

229(l) MONUMENTUM est, quidquid nos monet aut monere potest, ut: tituli, sepulchra, statuae, fana, templa, porticus, carmina, historiae et id genus cetera. /

229(d) <PERICLI> sincopa

230(d) <ARDENTI> translatio

231(t) <VISUS> 'est', 'Phrixus' scilicet

232(t) <SOCERUM> Aetem

233(t) <VOX> scilicet 'Phrixi' / 233(l) Vox Aetae audita in somnis.

- 234(t) <PASSUS> scilicet 'es'  
 235(t) <PROLE> scilicet 'Chalciope' / 235(d) Chalciope Aeaetae filia Phryxo nupsit.  
 237(t) <SOPORATO> propter draconem, quem Medea suis veneficiis soporavit. /  
 237(l) LUCUS (*sine adnot.*)  
 238(l) INFERNA DIANA Hecate est eademque, quae Luna et Proserpina, quae et Persephone dicta est.  
 239(l) PROCI (*sine adnot.*)  
 241(t) <VISUS> scilicet 'est'  
 242(t) <TERGA> pro 'tergora' / 242(d) 'tergus' pro 'tergore'. sic Maro (*A. 1,368*): "taurino quantum possit circumdare tergo".  
 243(t) <CURRERE> scilicet 'visus est' / 243(l) LAQUEARIA: lacus, lacunar, lacunarium.  
 244(t) <PATRIUMQUE> 'Solis' scilicet  
 246(t) <HAEC> scilicet curae sibi vel esse debet, vel aliquid tale subaudiendum est. / 246(l) verba et preces Aetae ad Solem et Martem.  
 248(t) <NOSTRA> manus / <OPERTOS> scilicet 'occultos' / 248(l) MOLIRI a movendo derivatur, ut 'moles'.  
 251(l) EXCUBIAE tam diuturne quam nocturnae sunt. sed vigiliae tantum nocturnae.

[139r / 147r]

[5,252-286]

- 253(t) <EA> scilicet 'dixerat'  
 254(t) <SPIRIS> *in*: sp[h]iris / 254(s) <SPIRIS> "spira<sup>129</sup> dicitur et basis columnae unius tori aut duorum, et genus operis pistorii, et funis nauticus in orbem convolutus, ab eadem omnes similitudine. Ennius (*ann. 510*) vero hominem per similitudinem spiram vocavit," Festus 76 (*de verb. sign. 331*) / 254(d) serpens, qui vellus aureum custodiret; Vir. (*G. 2,154*): "squameus in spiram tractu se colligit a<nguis>."  
 257(t) <INVIGILAT> scilicet 'Aetes'  
 258(t) <TYRANNI> 'Stiri' scilicet / 258(d) "ALBANI ad Hircanum sinum pertinent, a canitie capillorum dicti. glauca his oculis inest pupula, ideo nocte quam die plus cernunt. apud hos canes feris anteponuntur omnibus", Solinus 25 (*coll. rer. mem. 15,5*).  
 260(t) <DATA> id est 'sunt'  
 264(t) <CURA> scilicet 'est'

---

<sup>129</sup> sphira ac

265(t) <SUASIT> in: sua sit / 265(l) <DUM ... MODO> themesis

267(t) <INCREPITARE> pro '-bat'

268(s) SOLIUM proprie est armarium uno ligno factum, in quo reges sedebant propter tutelam corporis sui, dictum quasi solidum. modo iam abusive sellam regalem intelligimus. quandoque pro vase ligneo, quo utebantur in balneis, positum est. Martialis (*Mart. 2,70,1*): "non vis in solio prius lavari."

269(t) <PRECIPIT ATQUE> in: precipitatque / <IPSUM> Persen / <QUI> del. /

269(l) <QUI TALIBUS> 'quoque' vel 'quin' pro 'praeterea'. / 269(i) IPSUM QUI TALIBUS AUSIS: si 'qui' relativum nomen in recto legemus, vero 'serentem' participium in accusativo casu. sed 'serebat' in verbo hac structura orationis ponemus: Aetas petit ense ipsum Persen, qui talibus ausis iam serebat sibi spem rerum ob vulgi levitatem. paulo autem supra dictum est (*5,267*): "sequitur duce turba reperto". si vero 'serentem' legere maluerimus, non 'qui', sed 'quoque' coniunctiva particula reponetur, ut sit ordo: 'ipsum quoque Persen Aetas ense petit talibus ausis iam serentem sibi spem rerum levitate vulgi.' sed et hoc etiam tertium quiddam videndum est, satiusne sit absque ulla vel abiectioe vel transmutatione litterarum 'quin' adverbialiter pro 'praeterea' legere tali ordine: 'praeterea Aetas petit ense ipsum Persen'.

270(d) <SERENTEM> in: serebat

271(d) PERSES: Diod. 66 (*4,45,1*) Persen quoque Sole genitum scribit et in Taurica regnasse, Aeaetam vero fratrem in Colcho.

272(d) <OMNEM ARCTON> populos Arcto, id est septentrioni subiectos.

276(d) <MARTE REMISSO> inducias significat, quae in paucos omnino dies ocium dant. unde etiam sunt denominatae.

277(l) <APPULIT> 'appello, -as'; 'appello, -is'; 'apello, -is'; (*Verg. G. 3,187, ubi: 'depulsus' hodie legitur*): "apulsus ab ubere matris".

282(d) verba Palladis ad Iunonem

286(d) responsum Iunonis

[139v / 147v]

[5,287-321]

288(t) <SUDOR> scilicet 'manet'

292(l) verba Palladis ad Iunonem

295(l) Palladis opera navis inter astra locata, lege supra 86 (*Germ.-Arat. 344 sqq.*).

297(d) <TRISTIOR AT NUNQUAM> epiphonema est, id est rei narratae summa acclamatio. sic Maro (*A. 1,33*): "tantae molis erat Romanam condere gentem."

299(l) supra 135 (*4,221*): "et Ponto volitet Symplegas inani".

300(d) <URBEM> 'Sibarim' scilicet

301(t) <AMBIGUE> in: ambigua

304(l) CORUSCARE <interdum> 'crispere' est. Iuve. (*Iuv.* 5,254 sq.): "longa coruscat | sarraco veniente abies." sed hoc loco est, cum a nubibus patefacto caelo "ignescunt penetrales spiritus emicatque lux clara," Apuleius 144 (*de mundo*, 15; ubi: 'penetrabiles') / comparatio / comparatio

305(t) <ILLA> in: ille / 305(s) PLEIADES sive Pliades, Atlantis ex Pleione filiae (*cf. Germ.-Arat* 262-3): "Electra, Alcione Meropeque et pulchra Celeno, | Taigete, Steropeque et formosissima Maia."

306(t) <UBI> quando / 306(d) <TOLLITUR> aphaeresis, id est 'decisio'.

307(t) <MAGNA> scilicet 'movens' / 307(d) <SANGUINET> epitheton

310(l) ALMUM ab 'alendo', eo, quod diei lux nos alat.

311(l) IUBAR proprie 'lucifer' dicitur, quod iubas lucis effundat. sed nunc pro omni splendore usurpatur, quamquam hic pro 'lucifero'. / 311(d) discretionis, ut: "luce discurrere cuncta | possim".

313(l) verba Iasonis ad socios

320(d) <NEQUE IN> synaloepha

321(t) <IN> in: sin

[140r / 148r]

[5,322-356]

322(d) REPULSA: Ovidius ii. met. 15 (*met.* 2,96 sq.): "deque tot ac tantis caeli terraeque marisque | posce bonis aliquid, nullam patiere repulsam".

322-325(l) nota bene

324(d) ordo est: pudor stet potius semper in rebus. sed in artis angustisque rebus absit, hoc est, nulla habeatur ratio pudoris in rerum angustiis.

326(t) <DUCUNTUR> quasi ex urna

327(d) CIRCE Solis ac Persae filia, soror Aeetae.

331(t) <ORIS> in: toris / 331(l) TORIS, quasi e cubili egressa

332(d) LUSTRARE 'expiare' est. Vir. (*Ecl.* 5,74): "et cum solemnia nota | reddemus nymphis, et cum lustrabimus agros".

334(t) <NULLAEQUE> scilicet 'sunt' / 334(d) in somnis Medae visio.

335(t) <VISA> scilicet 'est ipsa Medea' / 335(l) infra 160 (6,478?). CASTIS ... LUCIS, quia Diana perpetuam virginitatem servavit. / 335(d) HECATE Persis filia, quo interempto Aetae patruo nupsit, ex quo sustulit Circem, Medeam, Egialeum, Diod. 66 (4,45,2). ponitur vero pro Diana sive Luna seu Proserpina. Virg. vi. (*A.* 6,247): "voce vocans Hecaten caeloque Hereboque potentem." Tor<tellius>. lege infra 160 (*vd. adnot. in* 6,495).

336(t) <PATRIS> Aetae / 336(d) <INTER> temesi, anastrophe.

338(s) 'fraternam mortem ante sequi.' nam Absirtum fratrem interficit. / 338(l) <FRATER ET AMENTO NANTES QUI> del., corr. in: fraternam mortem ante sequi. [rasura, non legi potest]

341(l) <FLUVIOS RIPAMQUE> endiadis, / ut (Verg. G. 2,192, ubi: 'pateris libamus'): "paterisque libamus et auro". / 341(d) <MINIS> [rasura: nimis]

342(t) <PHASIDIS : EQUALI DRIADUM> in: Phasidis aequali Driadum / 342(d) DRIADES nympphae sunt, quae inter arbores habitant.

343(l) HYMECTUS<sup>130</sup> Atticae / mons Plinius 26 (nat. 4,24). / 343(d) comparatio

344(t) <SUBIT URBE> in: subit rupe / 344(d) [rasura: Proserpina, Diana]

347(t) <PULSUS> scilicet 'est'

348(l) <TEDAM> facem in nuptiis praeferebant veteres in honorem Cereris. unde 'geminam hanc tedam' geminas Medeae nuptias cum Iasone prius, cum Aegeo Athenarum rege posterius dici arbitror. teda vero magis abundans resina quam reliquae resinatae arbores flammis ac lumini sacrorum<sup>131</sup> grata praeferebatur in nuptiis / 348(d) TEDA: pinus, pinaster, picea, abies, larix, sex genera fere similia in resina, teda tamen est abundantior sicco quam reliqua. Plinius 134 (nat. 16,38 sqq.).

350(t) <FLUMINIS> Phasidis

352(t) <NUTRICEM> 'Eniochen' scilicet

353(d) <AGMINE NOSTRO> Medea ad Eniochen. / AGMEN pro impetu, ut (A. 2,782): "leni fluit agmine Tiberis." et (A. 2,212 sq.): "olli agmine certo | Laocoonta petunt." interdum pro 'multitudine'.

355(d) SALTUS campi spatium. Vir. (G. 3,143): "saltibus in vacuis pascunt et plena secundum | flumina."

[140v / 148v]

[5,357-392]

357(l) ENIOCHE Medeae nutrix

359(l) verba Enioches ad Medeam

359(t) <MINAE VEC VIS AUT> in: minae nec vis ait

360(l) Virg. (A. 4,262): "Tyrioque ardebat murice lena".

362(t) <CUNCTA> cerno

363(l) [rasura, non legi potest] ordo: ac Iuno perfudit pulchrum robur nova mole et [flore] <luce> roseae iuventae.

365(t) <MOLE> magnitudine

---

<sup>130</sup> Ymectus ac

<sup>131</sup> sagrorum ac

366(t) <AMPHYADEM> in: Ampyciden / 366(l) TALAUS Hiantis filius / AMPYCIDES<sup>132</sup>, id est Mopsus, supra 127 (3,372), Ampici<sup>133</sup> filius. / 366(d) <ASTROQUE> propter facem, quam iaculatus est Iuppiter. supra 108 (1,568-9): "dixit et ingenti flammante nubila sulco | direxit per inane facem quae puppe propi<nqua>."

368(l) comparatio / 368(d) AUTUMNI initium, ut Plinius putat, 8. die Augusti est (nat. 18,222; 18,294).

369(t) <SEVO> [rasura: an tauri vel ii?] <AURO> [rasura: astro] / 369(s) SIRIUS: Tib. (Tib. 1,7,21): "qualis et arentes cum findit Sirius agros"; Vir. (A. 3,141): "tum sterile exurere Sirius agros"; Iuve. (App. Verg. Aetna 602): "Sirius ardet". Silius primo (Sil. 1,255 sq.): "nec pulvere fessum | agminis ardenti labefecit Sirius astro, | flammiferis tellus radiis cum exusta dehiscit." / 369(l) "Sirius stella in fronte, vel, ut alii volunt, in ore Canis. oritur xxviii gradu Cancri, hoc est circa medium mensem Iulii et circa medium Septembris cecidit." Tor<tellius>.

370(t) <ARCAS> Calistho / 370(d) tunc enim et Calisto et Iuppiter maxime lucent noctibus.

371(t) <IUPPITER> stella Iovis / <ILLUM> Sirium / <GLISCERE> id est 'crescere'

376(t) <UNA> [in: ima] / 'Medea' scilicet

378(l) verba Iasonis ad Medeam / 378(d) <SI> conduplicatio

380(t) <FURENTEM> in: fruentem

382(l) <SI DOMUS IN TERRIS OLIMQUE BEATIOR ILLE> (post 'terris' inseruit:) atque hinc tibi gentis origo, | foelix prole parens.

385(d) <SED FER> 'perfer', puto.

386(l) PROCERES principes civitatis dicuntur, quia eminent in ea, sicut in aedificiis mutuli quidam, id est capita trabium, quae proceres nominantur. Servius 83 (com. in A. 1,740)

388(t) <DUCE> in: doce

389(t) <SOLICITO> in: sollicito

391(l) OPERIRI est 'expectare'.

[141r / 149r]

[5,393-427]

393(t) <ETEM> in: Aetem / <GENITOR> scilicet 'est' <IUXTA> scilicet 'sunt' /

393(l) <QUEM> soloecismus per immutationem casus, ut (A. 1,573): "urbem

<sup>132</sup> Amphicides ac

<sup>133</sup> Amphici ac

quam statuo vestra est," apud Maronem, ubi accusativus casus pro nominativo positus est, ut Diomedes in libro secundo scribit 72 (*art. gramm. 2,449.50P.*), Nonius quoque "de numeris et casibus" idem sentit, 134 (*Non. de num. et cas. 500M?*). / 393(d) responsum Medae ad Iasonem  
 394(d) <VIVOS> in: veros / CALLIS est semita tenuior callo pecorum praedurata.  
 395(t) <FERTE> 'vos' scilicet / 395(d) ordo: nanque ingentia castra atque impius hostis obsidet alios aditus.  
 396(t) <CASTRAS> scilicet 'obsident alios aditus'.  
 397(t) <OMNEM> in: amnem  
 400(t) <PATIT> in: patitur / 400(l) idem Apollonius iii. (*AR 3,210 sqq.*) scribit caliginem magnam [*rasura: per urbem*] Iunonem misisse, ut laterent Minyae Colchorum gentem. / 400(d) imitatio Virgiliana (*A. 1,411 sq.*): "at Venus obscuro gradientes aere saepsit | et multo nebulae circum dea fudit amictu", 48.  
 401(t) <OEETE> in: Aeetae  
 402(d) Sybaris Colchorum regia, Diod. 67 (*4,48,1*).  
 403(d) verba puellae a Medea Iasoni datae, ut eum in urbem tuto perduceret [*rasura: aliter 'monstrata' (cf. 5,426)*].  
 404(t) <VENTUM> scilicet 'est' / 404(l) ADYTA (*sine adnot.*)  
 406(t) <ADMONET EQUI> in: admonet<sup>134</sup> aequis. / 406(l) vel 'admonet aequi'. / *post 406(d) inseruit (sc. 5,426): "dixerat; ast illi propere monstrata capessunt"*.  
 408(l) VERAS ARCES regiam Solis prima pictura / 408(d) pictura: lege Apollonium, libro iii. 101 (*AR 3,309 sqq.?*).  
 409(d) Vir. iii. 76 (*A. 4,246 sqq.*): "Et latera ardua cernit | Atlantis duri, caelum qui vertice fulcit, | Atlantis, cinctum assidue cui nubibus atris | piniferum caput et vento pulsatur et imbri, | nix humeros infusa tegit, tamen flumina mento | praecipitant senis, et glacie riget horrida barba."  
 411(t) <IPSE> 'Sol' scilicet  
 413(t) <SOROR> Luna  
 414(d) id est: aliae stellae ac sidera, quae se Oceano immergunt, quod Pliadibus negatum est.  
 415(l) secunda pictura  
 416(l) Colchorum origo  
 417(t) <SESOSTRIS> eos enim postea Darius subegit. / 417(d) Sesostris rex Aegypti, / Herod. 47 (*2,102*), Diod. 14 (*1,53,1*), Strabo 224 (*17,1,5*), 225 (*17,1,25*).

---

<sup>134</sup> admovet ac

418(d) GETAE in Tracia sunt, Salmoxique colunt, Strabo 85 (7,3,2; 7,3,5) et 88 (7,3,11).

419(t) <HOC> in: hos / THEBAE urbs Aegypti ab Osiride condita ambitus stad. 140. Diod. 13 (1,45,4) / <AMNEM> Nilum scilicet.

421(t) <ARSINOE NILI TREPIDIAEQUE > in: Arsinoen illi tepidaeque / 421(l) urbem / 'Arsinoen illi', sic habet exemplar Nicolai / 421(d) <TREPIDAEQUE> in: tepidae / "Arsinoe una fuit Ptolemaei Lagi filia uxor Lisimachi regis Macedoniae. huius nomine Ptolemaeus Philadelphus eius frater urbem condidit in Cirenaica regione, quae similiter Arsinoe dicta est." Tor<tellius>. de ea Plinius 50 (nat. 6,167). [rasura, non legi potest], Strabo 218, 219, 227, 229 (cff. 16,4,5; 16,4,14; 17,1,25; 17,1,38; sed hic nec de Arsinoe Lagi filia nec de urbe mentio facta).

422(t) <AMNEM> 'Nilum' scilicet

423(t) <PERMUTAT> in: permutant / <CARBASA> indumenta linea / 423(d) SARMATAE Medorum soboles Tanaim accolunt, Plinius 42 (nat. 6,19) / 423(i) BRACAE vestes longae sunt, ut Herod. in v. (5,49?) et Diod. in vi. referunt. Iuve. (Iuv. 2,169): "mittentur braciae, cultelli, frena, flagellum." Ovidius de Tristibus 164 (trist. 5,49): "pellibus et laxis arcent mala frigora braxis." Martialis 115 (Mart. 11,21,9): "quam veteres braciae Britonis pauperis, et quam".

424(l) tertia pictura. / AEAS fluvius est Dalmatiae, a quibusdam Aous dictus, prope Dyrachium est. Colchi vero prope hunc flumen in ora ipsius Dalmathiae oppidum Oricum condiderunt: Plinius, ubi de Dalmathia tractat, libro iiii. (nat. 3,145). caeterum hic Aeam nympham esse apparet, cuius amore captus Phasis. hic Aous vel Apsus quoque dicitur, Strabo 92 (7,5,8).

426(t) <DIXERAT AST ILLI PROPERE MONSTRATA CAPESSUNT> deletum et insertum post 406 / 426(s) MONSTRATA CAPESSUNT LIMINA: regiam Aeaetae sic in iii. scribit Apollonius 99 (AR 3,215 sqq.): "steterunt <Miniae scilicet> vero ante hostium mirantes sepem regis lataeque hostia et columnas, quae circumquaque parietes ordinatim sustinebant. cingulum vero supra domum lapideum aeneis sculpturis conditum fuit. quieti vero ultra limen postea iverunt. prope vero illud vites viridibus plenae foliis in altum elevatae valde virebant. sub his vero perpetui fontes quattuor fluebant, quos effodit Vulcanus, et unus quidem scaturiebat lacte, alius vino, tertius vero odorifero fluebat oleo <vel mirra>. alius vero aquam mittebat. illa quidem occidentibus calefiebat Pleiadibus, alternatim vero orientibus glaciei similis a cavo scaturiebat lapide. talia in domibus Cithaei Aeaetae artificio-(*infra*)-sus Vulcanus confecit divina opera. atque ei aeneos habentes pedes tauros confecit, aenea vero ipsorum erant ora. ex igne vero terribilem flammam expirabant. adhuc etiam per se compactum a forti adamante

aratrum confecit Soli praebens gratias, qui eum in equis recepit in Phlegreo fessum bello. ibi et medietas curiae condita fuit. hanc vero post multi binis hostiis clausi beneque compacti thalami fuerunt hac et hac. varium vero vestibulum prope ex utraque parte factum fuit. in latere altiores domus conditae fuerunt ex utraque parte. harum aliam quidem, quaecunque suprema fuit, rex Aeaeta cum sua habitabat uxore, aliam vero Absyrtus habitabat filius Aeaetae. illum quidem Caucasia nympha peperit Asterodea, antequam virginalem duxisset Ideam uxorem Tethyos Oceani ultimam natam. atque illum Colchorum filii cognomine Phaetontem vocabant, quoniam inter omnes decebat iuvenes." / 426(i) tauri Aeaetae / Absyrtus.

[141v / 149v]

[5,428-462]

428(t) <VICTAM> scilicet 'Aeam' / 428(d) iiiii. pictura.

429(s) Phaetontis epitaphium Ovidii 18 (*met.* 2,327 sq.): "hic situs est Phaeton currus auriga paterni, | quem si non tenuit, magnis tamen excidit ausis." / 429(l) cui Epaphus nothum esse obiecit. / Phaeton Clymenes<sup>135</sup> filius ex Sole, Ovidius *Met.* 13 (*met.* 2,19). / 429(d) Phaetusa et Lapecie et reliquae in populos versae.

430(t) <GLOBUS> scilicet 'Solis'

431(t) <IUGA> currus Solis / 431(s) <TETHIS> ex Celo et Terra. vel ex uno Curetum et Titea, unde Titanes sunt dicti. Saturnus, Hyperion, Conis, Iapetus, Creius, Oceanus, Rhea, Themis, Memoria, Phaebes, Tethys. / 431(l) Tethys, genitivo Tethyos, Ovidius v. *Fastorum* (*fast.* 5,81): "duxerat Oceanus quondam Titanida Tethyn." / 431(d) <AXEM> stipes teres, circa quem currus [*rasura*: pyroenta, cf. v. 432] rota vertitur.

432(t) <PATRIOS> Solis / 432(l) <PYROENTA> Pyrous, Pyroentis, ab igne: sic Solis equum appellat. Eous, Aethon, Phlegon: equi Solis.

433(t) <MULCIBER> id est 'Vulcanus' / 433(d) v. pictura. / Mulciber a mulcendo; ignis - *Pris.* 66 (*inst.* 7,68) - enim omnia emollit.

435(t) <ARGO> ab Argo architecto / 435(d) [*rasura*: +++-a Pagaesa urbe Thessaliae, supra 146 (5,191)].

436(t) <DEA> id est 'Pallas'

438(t) <NOTUS> qui et Auster, a meridie flat. / 438(d) ad eam tempestatem, quam primo libro passi sunt Myniae, refertur.

439(t) <ODRYSIO> Orphei / 439(d) <PHOCAE> is piscis, qui a sono vocis 'vitulus marinus' dicitur.

---

<sup>135</sup> Climenes ac

- 440(t) <HOSTIA> id est 'ad' / 440(l) fuga quoque Medeae e Colchide caelata est. Virg. vi. (*A.* 6,836): "ille triumphata Capitolia ad alta Corintho | victor aget currus."
- 441(t) <REGINA> Medea / apparet
- 442(l) de Glauce et Creonte et nuptiis Iasonis, Diodorus 68 (4,53,2). / 442(d) Horatius primo Car. (*carm.* 1,7,2 sq.): "bimarisve Corinthi | maenia" [*rasura*: Peuciae insula in ostio / +++ ubi nuptias Medeae Iason celebravit, supra 175 (8,217)]
- 442(t) <URBS> Corinthus. Cicero in Orat. 221 (*Brut.* 203,6?).
- 444(t) <GENER> Iason / 444(d) <PRIOREM> 'Medeam' scilicet
- 445(l) DIRAE sunt ipsae Furiae
- 446(d) <PELLICE> Glauce Creontis filia, aliquando Creusam appellant.
- 447(l) <DONUM> Propertius 86 (*Prop.* 2,16,29 sq., ubi: 'aspice' et 'arserit'): "accipe, quid donis Eriphila invenit amaris, | auserit et quantis nupta Creusa malis." Diodorus Glaucem nominat 68 (4,53,2). / (*ex 450l*) PALLA muliebree indumentum ad talos demissum. quam supra stolam gestari ostendit Horatius in Sermonibus (*sat.* 1,2,99): "ad talos stola demissa et circumdata palla".
- 448(d) <DEA QUESTA> aliter 'dequesta', id est 'valde questa'
- 449(t) <PELEX> Creusa / 449(l) <DONUM> de naphta Plutarchus in vita Alexandri 45 (*Alex.* 35,2 sqq.); de n<aphta> Strabo 211 (16,1,4; 16,1,15; 16,1,24).
- 450(d) <RUTILIS> splendentibus propter incendium consecutum. ipsa enim Creusa delibatis donis combusta est, ac simul tota domus incensa
- 452(t) <NASCENTIBUS> in: noscentibus
- 453(t) <QUIS> scilicet 'esset' <AUT> in: [haut (*postea iterum del.*)] / 453(d) Hor. in Epodo (*epod.* 3,14): "serpente fugit alite".
- 455(i) MINYAE: Alcimedea Iasonis mater a Climene Minyeide, ut Apollonius ait (*AR* 1,233), traxit originem. nonnulli quoque Argonautarum a filiabus Minyae, qui in Orcomeno regnavit, sunt oriundi. ex quo 'Minyae' Argonautae sunt appellati.
- 456(t) <SATUS> Aetes / 456(l) "PENETRALE est omnis interior pars domus", Servius (*com. in A.* 7,59).
- 457(l) ABSYRTUS ex Asterodea Caucasia nympha genitus Phaeton denominatus, Apollonius 100 (*AR* 3,241 sqq.). / 457(d) <HUNC IUXTA> anastrophe
- 458(t) <AVO> Sole / 458(d) <MELIORA MANERENT> propter adversa, quae ei postea acciderunt.
- 459(t) <ALBANIS> ad Hircanum sinum pertinent. / 459(l) STYRUS (*sine adnot.*)

460(t) <DISTULERANT> id est: in ordinem se posuerant, Vir. iiii. Geor. / (sequitur:) 460(d) (G. 4,144): "ille etiam seras in versum distulit ulmos" [*rasura, non legi potest*] / 460(l) differre / Phryxi filii: Phontis, Argus, Melas, <Aeolide Phryxus enim Aeoli fuit nepos> Cytisorus<sup>136</sup> [*rasura, vix legi potest: Thisorum, non Cithisorum eum appellat Apollonius (AR 2,1155, ubi hodie: Κυτίσσορος) †* in aliis autem partibus ostendit† poeta convenit.]

461(t) <AEOLIE> in: Aeolidae

462(t) <EUTHISORUS> in: Cythisorus<sup>137</sup> / 462(d) Cythisorus<sup>138</sup> hic filius fuit Phryxi ex Calciope Aetae filia sorore Medae. Bocacius iiii. cap. 13. (gen. deor. 4,13) de hoc Cithisoro, qui Cithoron urbem in Paphlagonia condidit, scribit, Melas 19 (chor. 1,104).

[142r / 150r]

[5,463-498]

463(t) <TITANIA TELLUS> Colchica propter Aetem regem Solis Titanis filium.

464(t) <PATRIS> quod paterno honore coleret loco senatorum / 464(d) in praelia enim pro Aeeta venerant a Perse fratre, qui oppugnabatur.

466(t) <CITAEIS> in: Cytaeis / 466(l) [*rasura: vicinitate, Cyte enim oppidum est Taurorum prope Colchos, Plinius 30 (nat. 4,86). sed +++ (non legi potest)*] <Cytaei<sup>139</sup> Colchi sunt dicti> Cytaea. / 466(d) Cytaea urbs est Aeetae regionis in Ponto sub Caucaso monte, ut Apollonius in fine secundi libri scribit, 92 (AR 2,1267). Orpheus 21 / (Orph. Arg. 1006): "protinus audito venit Cytaeida cantu | in patriam"

469(t) <MUNUS> in: murmur / 469(l) murmur

476(t) <SANGUINE> scilicet 'sum'

471(l) benevolentia a persona Aetae / a Cytaea<sup>140</sup> urbe in Colcho, secundum Isacium commentatorem Licophronis (com. in Lyc. Alex. 174; 1312)<sup>141</sup>. Bassus. / 471(d) <PETUNDUM> "ut vos in vestris voltis mercimoniis | emundis vendundisque me laetum lucris," Plautus in Amphitr. (Amph. 2) / oratio Iasonis ad Aetam / Diodorus 88 (5,66,3 sqq.): Hiperion ex uno Curetum, quos ex Terra natos dicunt, ortus est et ex Titea matre. unde Titanes. "quoniam vero Hiperion

<sup>136</sup> Euthisorus ac

<sup>137</sup> Cithisorus ac

<sup>138</sup> Cysorus ac

<sup>139</sup> Citaei ac

<sup>140</sup> Citaea ac

<sup>141</sup> scil. "Isaak Tzetzes", id est: "Ioannes", cf.: Lycophronis Alexandra, recensuit Eduardus Scheer, vol. II: Scholia continens, Berlin 1908 (Berlin 1958) : Bassus scil. Politianus? Gratias ago viro doctissimo Alpers, qui mihi hunc locum explicavit.

solis ac lunae aliorumque astrorum motus horasque primum summa cura observationeque ab se praecepta caeteris noscenda tradidit, ideo horum parens nominatur, veluti ipsorum naturae contemplator."

476(l) a patria et genere se commendat [*rasura, non legi potest*]

477(t) <AMBOBUS> mihi et Phryxo / 477(l) [*rasura, legi potest*: †Aeolus ist' +++ nominatur, Tor<tellius>, contra Diodorus (4,68,3).] / 477(i) "nanque idem Cretheus ambobus et Aeolus auctor": Pelias rex Neptuni fuit filius ex Tyro [*rasura*: Tyream appellat Diodorus 72 (cf. 4,68,1 sqq.), verum Tyro ab omnibus Latinis scribitur. Prop.: "vobiscum est +++"] nympa filia Salmonei regis Aeoli filii. haec fuit uxor <Prop. (Prop. 2,28,51): "vobiscum est candida Tyro"> Crethei, cui Aesonem genuit patrem <Iasonis>. Athamas autem Helles et Phryxi pater fuit Aeoli filius et Cadmi gener ac Thebarum rex. itaque Pelias et Aeson fratres fuerunt eadem ex matre. sed Pelias a Neptuno <paternum>, Aeson vero ab Iove paterna <et materna> origine genus ducit, cum Tyro neptis Aeoli Iovis filii sit. Pelias autem et Aeson maternum uterque genus ab Iove ducit. haec ex variis locis ex Tortellio sumpsit. caeterum Critheum per 'i' Latinum semper scribit, non per 'e'. in hoc vero opere semper per 'e' scriptum <et in Apollonio (cf. 2,1162sq.)> reperio. verum Cretheus Aeoli filius fuit Tyronque nympham Salmonei filiam uxorem duxit, ex qua genuit Aesonem. itaque maternum ac paternum genus Aeson in Aeolum Iovis filium refert. Pelias vero maternum in Iovem, paternum in Neptunum. haec ex Boc. (*gen. deor. 13,24-26*); Diodorus 72 (4,68,1 sqq.) haec scribit late. /

Aeolus Iove genitus

Salmoneus		Creteus ex Tyro	Athamas
Tyro	Aeson	ex qua et Neptuno	Phrixus et Helle
Iason		Pelias	Phontis, Argus, Melas, Cytisorus

478(t) <NYMPHA> id est 'Tyro' / <NEPTUNO> in: Neptunno / 478(d) SALMONIS, id est Salmonei filia, de qua Proper. (*Prop. 1,13,21, ubi: 'Salmonida'*) <"non sic Aemonio Salmonide mixtus Enipeo, | Taenarius facili pressit amore deus".> [*rasura, non legi potest*]

479(d) necessitatem excusat profectionis

481(t) <SEQUI> in: <sequ>or / <VOLUPTAS> scilicet 'est'

483(t) <SCEPTAM CUI TOTO PELIAS> in: scepra meus / 483(l) scepra tui / 483 (ex 485l) supra 100 (1,22): "Aemoniam primis Pelias frenabat ab annis". / 483(d) benevolentiam ab adversarii Peleae persona eius saeva iussa et imperia <ordo: tui Phaebi> referens captat.

484(t) <ILLACRIMANTIA> propter saevitiam Peliae

487(t) <REX> Euristeus / 487(d) ut – inquit - suus Euristeus Herculi saeva iussa imperat, sic et mihi meus Pelias.

488(t) <SATUS> 'Euristeus' scilicet / 488(l) [*rasura*: Sthelenus] / 488(d) STHENELUS Persei ex Andromeda filius Euristei pater, qui xii. labores Herculi imperavit.

490(t) <QUISCUNQUE> pro 'quibuscumque' / 490(l) <PERICLIS> sincopa

491(d) a sua persona captat benevolentiam, quod in aliis spem nullam habere voluerit. / 491(d) EXUVIAE ab 'exundo' dictae, ut ait Festus (*de verb. sign. 81*). atque pecudum quoque sunt. Vir. de serpente ait (*A. 2,473 sq.*): "nunc positus novus exuviis nitidusque iuventa | lubrica convoluit sublato pectore terga." 59.

493(t) <TEQUE> scilicet 'propitium mihi'

494(t) <DESTRAE> *in*: dextrae

495(l) potentiam suam ostendit, sed fide et gratia utitur.

496(t) <OSSA> Thessalie mons <QUOD> *in*: quot / 496(l) PINDUS mons Thessaliae, Plinius 26 (*nat. 4,30*). / 496(d) <QUODQUE> quot. / ordo: et tot reges, quot ante inde nec secuti sunt audacem Bacchum nec Perseum.

497(t) <REGIS> *in*: reges / 497(s) PERSEUS ex Iove et Danae Acrisii filia genitus. quam postquam vitiatam cognovit pater, in arcam inclusam praecipitavit in pelagus. illa ad Appulum latus delata cum parvulo filio Pilumno regi a piscatore est tradita. quam coniugem sumpsit et Perseum ad Polidectem Schriphi insulae regem misit. qui a Mercurio talaribus, a Vulcanio harpe, a Pallade scuto crystallino acceptis praeclara facinora edidit. / 497(d) <REGIS> reges [*rasura, non legi potest*]

[142v / 150v]

[5,498-532]

498(l) a fide; a iusto et aequo; ab affinitate

500(l) commendat se, ne abiectus videatur / 500(d) <NEPOTES> Phantis, Argus, Melas, Cytisorus ex Calciope et Phrixo geniti.

501(l) PHRYGIOS REGES propter Laomedontem, cuius filia Esionem Hercules liberarat a ceto.

501-2(l) FURENTIS BEBRICIAE propter Amycum saevissimum regem, quem Pollux caestibus interfecit.

503(t) <BEBRICIAE> regio in Ponti exordio ad partem solis orientis.

506(l) benevolentia a persona Aeaetae

507(l) ab aequo / 507(d) "Liber pampineas invidit collibus uvas", Vir. (*ecl. 7,58*).

509(l) a precibus / <ATQUE> *in*: aequo / 509(d) <PHRIXO> traductio

511(l) conciliat sibi dandis muneribus / commendatio munerum

512(l) TAENARUS promontorium Laconiae iuxta Spartham. / CHLAMYS virilis est vestis et militaris / 512(d) <AHENI> †caclabi† sive caldariae / ahenum vas. Vir. (A. 1,213): "littore ahena locant".

514(t) <DECUS> scilicet 'est' / <MATERNI> Alcimedes / <LABORES> scilicet 'sunt' / 514(d) <HOC> traductio

515(t) <HIC> in: his / frenis / <EQUES> Piritous / 515(l) Pirithous Lapitharum rex.

516(t) <REGIS> Peliae

517(t) <QUEM> quasi 'benignum et mitem'.

518(d) <CAUCASUS .. MITESCAT HARENIS, ubi nunc: 'habenis'> qui inhospitalis habetur, ut scribit Horatius 9 (carm. 1,22,5 sqq.): "sive per Syrtes iter aestuosas, | sive facturus per inhospitabilem | Caucasum".

519(l) "VULTUS a volo descendit, ut a colo 'cultus' et ab ulciscor 'ultus'. voluntatis autem affectus in facie intelligitur, ut metus, gaudium, laetitia, tristitia." Pris. 73 (inst. 6,77).

520(t) <IGNOSCIT> in: ignescit

521(l) comparatio / GURGES in flumine vel in mari locus, in quo aqua vertitur. /

521(d) <AUSTROS> a meridie flant et 'Noti' dicuntur.

522(i) BARBARI olim dicti, qui difficulter aspereque ac dure loquebantur. quales praeter se Graeci omnes alios putabant. unde postea translatum est, ut malis moribus viventes efferique et inculti sint, barbari appellati.

524(t) <RECEPTUS> in: receptum / 524(i) FREMERE est sonitum quandam ore emittere, quod cum maxime iratorum indignatorumque sit, tali fremitu ostendit aegre tulisse Aetam Iasonis orationem.

525(l) SCYTHAE enim ob ferociam et immanitatem timeri soliti sunt. dolet autem nunc ab Iasone contemptos, quia eo navigare ausus sit.

527(d) VESANUS 'male sanum' significat, ut vecors 'mali cordis'. 've' enim antiqui rei parvae praeponerent. / 527(i) QUOD VELLERA POSCAT AB ANGUE: hoc ideo ait, quia in luco Martis suspensa pellis ab angue asservabatur, de quo supra ait (5,253-255): "vix ea Caucaseis cum lapsus montibus anguis, | haud sine mente deum spiris nemus omne refossis | implicuit Graiumque procul respexit ad orbem."

529(t) <AC> in: aut / 529(s)

ex Oceano et Tethy

Perseus ex quo et Creusa

Ipseus                      Stilbia ex qua et Apolline

Lapitus et Centaurus

531(l) PARCAE a partu nominatae, nona, decima morta, Gellius iii. 37 (*noct. Att. 3,16,10*). pro 'maera', ἡ μοῖρα, -ᾶς, Parca. Cloto, Lachesis, Atropos. / 531(i)(*Anth. lat. 792,2*): "Cloto colum baiulat. Lachesis trahit. Atropos occat."

[143r / 151r]

[5,533-567]

533(t) <CURA> scilicet 'erat' / <FUGIT> in: fingit

534(t) <AUT ALIO> in: haud alio / 534(d) responsum Aetae

535(t) <ADSIDET> in: adsidet / 535(l) <ADSIDET> aliter 'obsidet'.

536(t) <FRATER> Perses / <CUPIDO> scilicet 'est' / 536(l) <SCEPTRI> parenthesis, id est interposita oratio.

537(d) CASTRUM in singulari opidum est, castra in plurali numero militum sunt dicta, quasi casta, vel quod illic castraretur libido. nam nunquam his inerat mulier. Servius (?) 199.

538(t) propter Phrixum et eius filios / 538(s) AGE cum singulari; 'agite' cum plurali. 'age dum' cum singulari frequentius, raro cum plurali. 'agite dum' semper cum plurali. adhortantis adverbium.

540(t) <CALYBS> id est: ipsum ferrum, quasi dicat bellandi desiderio teneri debere fortes viros / 540(s) <VIRUM> 'vir' constans aliquid et pugnax significare videtur. unde virtus et virilitas, quam Graeci ἀνδρεία. ἡ ἀνδρεία, -ας, virilitas. D. 101 (*cf. cod. Ricc. 837, f. 101r: s.v. 'virtus'*).

541(t) <MERITIS> an 'propter tua merita dabo tibi', an 'perpetuis vobis meritis'. <ASTAS> in: astus / 541(l) <TUM> conduplicatio / 541(d) <ASTAS> τὸ ἄστυ, -εος, urbs. astu apud poetas 'astutiam' designat, cuius origo ex Graeco vocabulo 'asti' deducitur, quod oppidum seu urbem indicat. in qua qui conversati assidue sunt, cauti atque acuti esse videbantur.

543(s) EXCIPERE interdum 'subsequi verba loquentis' significat, ut apud Maronem (*A. 4,114*): "tum sic excepit regia Iuno."

544(t) <ADDITUS> scilicet 'est'

545(t) <NUNC> in: non / <CEDE> scilicet 'suorum'

546(t) <LEVET> in: luet / <ILLE> Perses / 546(l) <LEVET> LUERE 'persolvere' significat. Virg. (*A. 1,136*): "post mihi non simili paena commissa luetis." / 546(d) ordo est: ille non luet <mih> hunc dolorem et moras, quas dedit, parva caede suorum.

548(t) <SEVA> id est 'dura' / 548(d) de solitudine Argonautarum ad ripam Phasidis. / SAEVA est dura, ut Vir. v. (*A. 5,270*): "cum saevo e scopulo multa vix arte revulsus." durum autem est cum metu expectare.

551(t) <ULLA> est / 551(l) <FARE> conduplicatio / 551(d) Vir. ii. Aen. (*A. 2,137*): "nec mihi iam patriam antiquam spes ulla videndi."

552(t) <OMNIS> scilicet 'loquebatur' / <ORSUS> scilicet 'est'

553(t) <FERUS> scilicet 'est' <FAMA> scilicet 'est' vel 'fert' / 553(d) verba Castoris ad socios

554(t) <TERGA> pro 'tergora'

555(d) PROTINUS 'statim' hoc loco. sic Vir. iii. (*A. 4,196*): "protinus ad regem cursum detorquet Iarbam". aliquando pro 'longe', ut (*Verg. A. 8,159*): "protinus Arcadiae gelidos invisere fines"; aliquando 'insequenter' et 'deinceps', ut (*Verg. G. 4,1*): "protinus aerei mellis caelestia dona | exequat"; aliquando 'valde', ut (*Verg. ecl. 1,123*): "protinus aeger ago", id est 'valde aeger'; Nonius 105 (*Non. de var. sign. serm. 375-377M*).

556(t) <LONGO> amovet navis servandae metum, / si omnes discesserint.

558(l) Lucanus ii. (*Phars. 2,640*): "Ripheasque manus." / RIPHEI montes Scythiae ultra Arempheos protenduntur. / 558(d) PROSILIO ultro, seu foras vel ante salio vel prorumpo. / 558(i) de Ripheis Maro (*G. 1,240*): "mundus, ut ad Scythiam Ripheasque arduus arces"; in primo Georgicorum. a perpetuo autem ventorum flatu sunt appellati, unde idem ait Maro (*G. 3,382*): "gens effrena virum Ripheo tunditur Euro." ῥίπιζω 'sufflo', 'ventilo', ἡ ῥίπις, -ιδὸς 'flatus flabellum'.

559(t) <HIBER> in: Iber / 559(l) Iberi in Asia iuxta Colchos et Armenios, supra (*5,166*): "Armenie praetentus Iber".

560(i) PUBES multitudo iuvenum Minyarum. Virg. (*A. 1,399*): "haud aliter puppesque tuae pubesque tuorum."

561(t) <AXPERTI> in: experti

563(l) dissolutio

565(d) <VERSAT> aliter 'vestit' / 565(d) comparatio / C<H>ORUS [ab] occidentem inter flat et septentrionem, qui et Argestis vel Iapix dicitur. vernacule autem 'maestrale' appellatur. Silius iii. (*Sil. 3,659, sed aliter hodie legitur*): "aut pontum spargens super aethera Chorus."

567(d) de metu Aeetae inspectis armatis Argonautis

[143v / 151v]

[5,568-603]

568(t) <AD SUMPTOS> in: assumptos / 568(s) <TEMERE> pro 'fere' accipi scribit Valla 55 (*eleg. 2,49, p. 74*). / 'temere' quasi 'improvide' hoc loco. alias non 'sine causa' et quandoque 'fortuito', ut (*Val. Flacc. 4,741, ubi hodie 'fato'*): "haud temere est, facto divum reor ad mea vectos | littora vos". interdum pro 'male' ponitur.

570(l) CONVIVIUM et sermo in mensa inter Iasonem et Aeetem.

- 571(s) LACESSERE hoc loco significat 'provocare' tum ad bibendum, tum ad dicendum, et in bonam partem accipitur. sic Cicero v. Tusculanorum (*Tusc. 5,121?*, sed sic non exstat): "tuis me amatissimis libris lacessisti."
- 573(t) <AEACIDUM> Telamonis et Pelei <CALYDONIS> urbis Etoliae / 573(d) <ALUMNOS> Meleagrum
- 575(t) <DEFLECTOSQUE> in: defletosque / Idmona et Tiphyn mortuos. vel etiam Cyzicum.
- 577(l) EXPETERE cum ratione, 'appetere' cum affectu dicit Valla 123 (*eleg. 5,7, p. 164*). unde illud in bonis, hoc in cupiditatibus ponitur. sed erravit. Plinius 88 (*nat. 10,60*): "cum haec nunc ales <scilicet grus> inter primas expetatur." Cicero in iii. Rhetor. 80 (*Auct. ad Her. 3,7*): "sed si laus consequitur, duplicatur recti appetendi voluntas," et (*Auct. ad Her. 3,3*): "fortitudo est rerum magnarum appetitio."
- 578(t) <BALTHEUS> cingulum / 578(d) <ASPER> propter signa, quae in eo erant.
- 580(t) <PARET> coniunctio
- 581(d) Aetas ex Sole et Perseide nympa, M. 26.
- 582(l) CARMEIUS (*sine adnot.*)
- 584(l) LATAGUS / CHOASSES (*sine adnot.*)
- 585(d) <CERNE> aliter 'caede'. / in pugna et certamine / 585(i) Martialis (*Mart. sp. 3,4*): "venit et epoto Sarmata pastus equo." / BELLATORIS EQUI POTANTEM CERNE CRUOREM: Silius iii. (*Sil. 3,360 sq.*): "nec qui, Massageten monstrans feritate parentem, | cornipedis fusa satiaris, Concane, vena," 24. Hor. iii. Car. 25 (*carm. 3,4,34*) "et laetum equino sanguine Concanum." Lucanus in iii. (*Phars. 3,282 sq.*): "longaque Sarmatici solvens ieiunia belli | Massagetes, quo fugit equo. / EQUES et hominem insidentem equo et ipsum equum significat, ut apud Ennium (*Enn. ann. 7,236; ex: Gellius noct. Att. 18,5,4*): "denique vi magna quadrupes, eques atque elephanti | proiciunt sese." et Virg. in Geor. (*G. 3,115 sq.*): "frena Peletronii Laphitae girosque dedere | impositi dorso, atque equitem docuere sub armis | insultare solo et gressus glomerare superbos."
- 586(t) <HIC GENITOR IBIT> in: hic segnior ibit / 586(l) segnior
- 587(t) <HORRIDA> rigens / 587(d) <ILLUM> ellipsis
- 588(d) <COMA> unguentis enim insperserat comam.
- 589(t) <RESPICIT> scilicet Aeaetes <AESONIDES> in: Aesoniden / 589(d) <AESONIDES> 'Aeaetes' potius

590(t) <ARON> scilicet 'est' / 590(l) [*rasura, non legi potest*] CROCUS puer et flos. crocum unguentum ex croco et vino dulci. Propertius (*el. 4,1,16*): "pulpita solemnes non oluere crocos." / ARON

591(l) MANIPLI sunt manus militum, a fasciculo stipulorum Plutarcho auctore in vita Romuli dicti (*Rom. 8,6*). vel, ut Varro ait (*ll. 6,85*), quod plures manus iungit. / 591(d) Silius (*Sil. 1,248*): "insigni sagulo duris certare manipulis."

591(d) (*inseruit*): "sed ne sperne virum et comptis diffide capillis".

593(t) <CAMPESUS> scilicet 'est' <TYGRIDIS> in: tigridis / 593(s) TIGRIS macularum varietate spectabilis in India et in Hircania nascitur velocitate mirabili, a qua etiam denominata est. inde et Tigri fluvio nomen inditum. Tigrin vero Hircani 'sagictum' dicunt. / 593(l) CAMPESUS

594(t) <ODRUSSA> scilicet 'est' <COMANTEM> coma tegentem / 594(l) ODRUSSA / 594(d) comare verbum 'longam comam habere'.

596(t) <HOSTIS> *del.* / 596(l) LAXARTES <viri> et fluminis nomen est, qui per deserta Scythiae ex Sugdianorum regionibus in Scythicum exeunt, Mela 49 (*chor. 3,42*). Strabo xi. 150 (*ll,8,2*) / 596(d) <HOSTIS> in: hospes

598(t) <REVERENTIA> scilicet 'erat' / 598(d) <SUPERUM> sincopa / <REVERENTIA> "salva sit artocopi reverentia", Iuve. (*Iuv. 5,72*).

600(l) Hesiodi (*erg. 719 sq.*): γλώσσης τοι θησαυρὸς ἐν ἀνθρώποισιν ἄριστος ἢ φειδωλῆς. πλείστη δὲ χάρις κατὰ μέτρον ἰούσης.

603(l) GETHAE in Thracia sunt Salmoximque deum colunt, Strabo 109, 126 (*quo loco non invenitur, sed cf. 7,3,2; 7,3,5; 7,3,11*).

[144r / 152r]

[5,604-638]

604(s) Carmeius, Latagus, Choasses, Aron, Campesus, Odrussa, Laxartes / MEDIA ab occasu Parthiam amplectitur, a septentrione Armenia circumdatur. ab ortu Caspius videt. a meridie Persiden. / Iberia Strabo 145, libro xi. (*ll,3,1*). / 604(d) OPPOSITIS CLAUSTRIS: hoc quia, ut docet Strabo (*ll,3,1*), undique a Caucasiis montibus circumdatur et quattuor omnino angustis aditibus in eam regionem itur.

605(l) <QUECUMQUE> aliter 'quae quaeque'

606(t) <SOLVITUR> *del.* / 606(d) <SOLVITUR> solverit

608(d) <IMBER> propter funditores, qui lapides glandesque plumbeas vel ferreas iaculantur.

609(t) <QUA &> in: quae / 609(d) <PICTA> Geloni se pingere consueverunt. Maro (*G. 2,115*): "pictosque Gelones." iidem ab eo sagictisferi dicuntur in viii. (*A. 8,725*): "sagictiferosque Gelonos."

610(l) <VENERIT> adiunctio

- 611(t) <HANC> scilicet 'prospice' <CORPORA> 'hostium' scilicet / 611(l) CURRUS a cursu. unde 'curriculus'.
- 612(d) ut a Virgilio (*A. 7,803 sqq.*) Camilla et Asbite a Silio (*Sil. 2,56 sqq.*), hic inducitur EURYALE. plures hoc nomine fuerunt. una Minois filia, quae Neptuno Orionem peperit. alia Proeti Argivorum regis filia. alia ex tribus Gorgonibus una. Tor<tellius>. sed haec ab illis diversa est. de hac infra 158 (6,370): "virginis Euriales curru locat."
- 613(l) <SECURI> 'curis' Sabinum est et 'hastam' significat, id est 'longum telum'. unde 'securis' quasi 'semicuris'.
- 615(t) <OCCIDUO> qui iam in occidentem vergebat / <PARENTI> Sol Aetae pater. / 615(d) LIBARE est 'leniter degustare' et quasi primis labris attingere.
- 616(l) <SUUM> aliter 'suis'
- 617(d) ACIES exercitus ab acumine telorum dicitur. inde ad oculos ingeniumque deducitur.
- 619(t) <ARCTOA> septentrionalia
- 620(t) <MINIIS> in: Minyas
- 621(d) AMBIRE significat 'circumire' et 'concludere'. Vir. (*A. 6,550*): "quae rapidus flammis ambit torrentibus amnis." et 'ambitionibus appetere', ut idem (*A. 7,333*): "haec connubiis ambire Latinum Aeneade possint." / 'orare' interdum, Oratius (*carm. 1,35,5 sq.*): "te pauper ambit sollicita prece | ruris colonus".
- 623(l) TESTARI aliquando significat alicuius implorato testimonio asserere, ut hoc in loco.
- 624(d) [*rasura, non legi potest*] vel potius: in nosmet ipsos deos, ut homines sunt, honoremus, sunt vero exitia et mali exitus. / MUTUA 'exitia' quasi 'vicaria'. / verba Martis ad Iovem.
- 625(t) <HOMINUM> Iasonis et Argonautarum
- 627(t) <IUS> auctoritatem
- 629(t) <SPERANTEM> Iasonem / 629(d) LUCUS nemus est arboribus densum deo alicui vel heroi sacrum.
- 630(l) <QUIQUE> quodque
- 633(t) <OPUS> scilicet 'est'
- 635(t) <COEUNT> contrahuntur, et conveniunt ex 'con' et 'eo'.
- 636(l) <IMUS> conduplicatio
- 637(d) DECERNERE hoc loco est 'certare'. sic Vir. xi. (*A. 11,218*): "ipsum armis ipsumque iubent decernere ferro." alias 'constituere' et 'definire'. Ter. (*Andr. 219, ubi: 'peperisset'*): "quicquid peperissent decreverunt tollere." / 637(i) "et nemora in domibus altos imitantia lucos", Propertius (*Tib. 3,3,15*). a νέμω. 'pasco', quod in eo pecora pasci solent, dicuntur nemora voluptuosa et amena loca.

[144v / 152v]

[5,639-673]

639(t) <IBI DEUS> scilicet 'ego sim' vel 'sit Mars'.

641(t) 'non violanda minus' sicut quam Palladis aut Iunonis / 641(s) TEMERARE est corrumpere et contaminare, unde intemeratus 'integer' et non corruptus. Vir. (A. 2,143): "intemerata fides" / 641(l) (Verg. A. 1,48 sq.): "et quisquam numen Iunonis adoret, | praeterea aut ..."

642(d) SI <vel sic>: an 'si' pro 'quia' in confirmantis approbantisque potius, Pris. 200 (inst. 16,3).

644(l) Vir. iii. Geor. (G. 3,532 sq.): "et uris | imparibus ductos alta ad donaria currus." DONARIA ait Servius (com. in G. 3,532) proprie loca, in quis dona ipsa reponuntur. Valla pro donis ipsis ponit (eleg. 1,6, p. 10).

645(t) <HIS> Iunoni et Palladi / 645(d) <MICENIS> propter Iunonem. urbs Peloponnesi a Perseo conditum.

646(l) CECROPS primus Atheniensium rex, ut scribit Eusebius de Temporibus (Hier. cron. 41). / 646(d) <ARCES> propter Palladem: Athenas autem intelligit.

648(d) <POSSINT> [in: poscant]

651(t) <AOLIDE> in: Aloide, scilicet 'est' / 651(s) Aloidae: Othus et Ephialtes gigantes Aloeii filii. Vir. in Culice (app. Verg. Culex 234, ubi: 'vinctus'; 'devinctum', 'inscendere'): "nam victus sedet immanis serpentibus Othos, | devinctus maestus procul aspiciens Ephialtem, | conati quondam cum sint incendere mundum." / Vir. vi. Aen. 102 (A. 6,582 sqq.): "hic et Aloidas geminos immania vidi | corpora, qui manibus magnum rescindere caelum | aggressi <scilicet 'sunt'> superisque Iovem detrudere regnis." / 651(l) Aloeus ex Iphimedeia coniuge, quam tamen Neptunus cognovit, sustulit Othum et Ephialtem. / verba Palladis contra Martem ad Iovem / 651(d) Homerus v. Iliados 32 (5,385 sqq.) Othum et Ephialtem Gigantes dicit Aloeii filios, ii. Martem victum xiii. mensibus in catenis tenuerunt, liberatus postea a Mercurio fuit. Aloeus autem Titani fuit filius ex Terra. Tor<tellius> 55. / 651(i) Otho / Ephialtes. Homerus xi. Odysseae (Od. 11,305 sqq.): "hanc post Iphimedeiam Aloii uxorem | vidi, quae iam dixit Neptuno miscuisse, | et iam genuit duos filios, perveni facti fuerunt. Othon, Tantitheon <aequalem diis> Tileditonque <gloriosum>, Ophialtem. quos iam magnos nutrit vitam donans tellus | et multum bonos post gloriosum Orionem. | novennii quidem illi et novem brachiorum erant | amplitudine, nam longitudine facti fuerunt novem cannarum. | qui iam et immortalibus minati fuerunt in Olympo | rixam facere multum destructibilis belli. Ossam super Olimum disposuerunt ponere, supra Ossam Pelion plenum foliis, ut caelum pervium esset. et iam profecissent, si ad aetatis

mensuram pervenissent, | sed destruxit Iovis filius, quem bonicoma genuit Latona, | ambos, antequam ipsis sub temporibus lanugo floresceret velaretque genas boniflora densitate."

652(t) <LAPHITAE> in: Lapitae / sunt / <PALLAS> est / 652(l) AEGIS munimentum pectoris aeneum cum Gorgonis capite, quo Pallas usa / NON LAPITHAE: cum Pirithous rex Lapitharum uxorem duceret, Centauros sibi vicinos [*rasura: esse*] populos et deos omnes excepto Marte vocavit ad nuptias. quare numen iratum immisso in illos furore passus est Lapitharum gentem fugari ac caedi. Tor<*tellius*> in dictione 'Centaurus'.

653(t) <IOVIS> quia ex Iovis vertice nata est.

654(t) <LITUOS> tuba flexa. <FAXO> id est 'faciam' / 654(s) FAXO: faciam. Silius primo (*Sil. 1,479 sq.*): "faedera, faxo | iam noscas, quid vana queunt." Vir. (*A. 12,316 sq.*): "ego sidera (*sic pro: 'foedera'*) faxo | firma manu."

655(t) <PRIMIS> id est: quae prima in bellis sunt per hypallagen<sup>142</sup>.

656(t) <MATREM> id est: Iunonem, quae flore aglacide ostenso sine concubitu Martem genuit. / 656(i) QUIN SIMILI MATREM DEMENS GRAVITATE SECUTUS. Mars enim non Palladem modo, sed etiam Iunonem matrem suis verbis lacessivit. notanda autem est locutio, cum 'gravitatem' pro amaritudine verborum et convicio posuit. sic Cicero de Provinciis Consularibus 195 (*prov. cons. 18?*).

657(t) <DIGNA> scilicet 'gravitate verborum tuorum' / 657(l) (*ex 661*) "monstrum superis quae tale curavit", Ovidius in v. Fastorum 264 (*fast. 5,549 sqq.?*) Martis ortum prosequitur.

658(t) <AGRESSAE> scilicet 'sumus' / <SONTES> 'sumus' / 658(d) <SONTES> eclipsis

659(t) <IUVENEM> Iasonem / 659(d) <TYRANNI> Peliae

662(d) <REGES> ad id refert, quod supra Mars dixerat (*5,632*): "insidiis quid nunc fallacibus ambit | nostra ut Phrixo spolientur t<*empla*> m<*etallo*>."

664(t) <ISTE> scilicet 'agit'

665(t) <REMITTIO> in: remitti / deponi / 665(d) <CUPEREM HAEC> ellipsis

667(t) <EA> vellera

670(l) <FAS> est ne fas, ut Pallas <ac Iuno> nequeat iuvare aliquem? Iasonem vero intelligit.

671(t) <INSURGERE> pro '-bat' / 671(d) <ITERUM ALTERNIS> ellipsis

673(l) verba Iovis

---

<sup>142</sup> hypallagen *ac*

[145r / 153r]

[5,674-695]

674(t) &lt;SATIS&gt; scilicet 'est'

675(t) &lt;QUODLIBET&gt; in: quolibet / &lt;QUAECUMQUE&gt; in: quacumque

676(d) ordo: quoniam furores habent sua fata [*rasura*: +++ an potius furores?]

679(t) &lt;VELLINT&gt; in: velint

680(t) &lt;RERUM&gt; series et finis / 680(l) &lt;ILLUM ET ENIM&gt; ellipsis et eclipsis

681(t) &lt;DABIT&gt; Perses

683(t) &lt;HOS&gt; Minyas / &lt;FLAMINA&gt; ventus

685(s) Iason, ut scribit Iustinus libro 42 (*epit.* 42,2,12), "a Peliae filiis Thessalia pulsus magna vi cum ingenti multitudine, quae ad famam virtutis eius ex omnibus gentibus quotidie confluebat, comite Medea uxore, quam repudiatam miseratione exilii rursus receperat, et Medo privigno ab Aegeo rege Athenarum genito Colchos repetivit socerumque etiam regno pulsum restituit etc. 97.

686(l) <HEU> parenthesis / 686(d) ordo: donec nata impia <iuuet Aeaethem> et Graius nepos scilicet Medus reponat Aeaetem post longa exilia inopis senectae in regna.

687(t) &lt;GRAVISQUE&gt; in: Graiusque / Medus ex Aegeo susceptus

690(t) &lt;INSTAURAT&gt; reparat / &lt;PACEMQUE&gt; inter Martem et Palladem /

690(d) Virg. vii. (*A.* 7,146): "certatim instaurant epulas".691(t) <DIMITTIT> [demittere] / desuper omittere, ut: "dimissum lapsi per funem", Virg. (*A.* 2,262)

692(l) ordo: <tunc> chorus Musarum idem qui assuetus <est> reddere Phlegyas pugnas / 692(d) "Phlegyasque miserrimus omnes | admonet et magna testatur voce per umbras.", Vir. 102 (*A.* 6,618 sq.). Phlegyae populi Thessaliae a Phlegya Martis filio Ixionis patre cognominati. hi cum sacrilegi essent deosque et homines spernerent [*rasura*: esset], ab irato Neptuno immisso diluvio submersi sunt. Tor<tellius> 236.

693(t) &lt;APOLLO&gt; scilicet 'adest'

694(t) &lt;GRAVEM&gt; vino plenum / &lt;PHRIGIUS&gt; in: Phrygius / id est Ganimedes Troi filius

694(s) Teucer Scamandri et Idae filius

Batea, ex qua et Dardano:

Erichthonius<sup>143</sup>

Tros

Ilus Assaracus Ganimedes

---

<sup>143</sup> Ericthonius ac

## LIBER SEXTUS

[145r / 153r]

[6,1-10]

*(medio)* G. Valerii Flacci Argonauticon liber sextus incipit

1(t) <ET> *in:* at / <VIGIL> cum caeteri dii soporati sint. / <HIIS> *in:* his / 1(i) Mars in certamen Persen excitat, qui legatos ad Iasonem mittit et caeteros Minyas, ut ab Aeaete [ad se] discendant. populi autem et principes, qui in Persis castris fuerunt, enumerantur, proeliumque conscribitur, in quo Minyarum fortitudine hostes funduntur. ipsa vero Iuno cernens per bellum non esse viam Iasoni ad vellus consequendum, ut per Medeam id assequatur, curat. quare a Venere cingula sua Amoris obtinet, quibus furta in Chalciopes<sup>144</sup> Medae sororis formam versa, illam in Iasonis amorem impellit.

2(d) ACIES exercitus ad pugnam instructus, est ab acumine telorum.

6,1(l) <ARDET> translatio

7(d) <SISTIT> stare facit et retinet. / TENTORIA in castris contra iniuriam caeli ponuntur, sive ea sint lignea sive linea sive lanea, aut etiam serica. a tendendo dicta. nam 'tendere' tentoria ponere interdum significat. / 7(l) tentoria: ubi tendimus vela aut siquid instar velorum habet. Vir. ii. (*A.* 2,28): "hic Dolopum manus, hic saevus tendebat Achilles."

10(t) <RATEMQUE> *in:* rate quae

[145v / 153v]

[6,11-45]

13(l) LUDERE est 'deridere' atque 'decipere'. Virg. (*A.* 1,352): "multa malus simulans vana spe lusit amantem."

14(t) <ALTA> profunda

15(l) <MANDATA> quae mandata Perses ad Mynias mitteret / 15(d) 'mandare' est gerendum aliquid 'assequendumque cummittere' (*sic*). interdum 'commendare'. Virg. (*A.* 3,50 *sq.*): "furtim mandarant alendum | Threicio regi".

17(l) <ET> aliter: ut / 17(l) AVERTERE alio vertere et amovere significat. Virg. (*A.* 1,38): "nec posse Italia Teucrorum avertere regem." advertere autem 'convertere aliquo' significat. sunt enim inter se contraria 'averto' atque 'adverto'. unde in secundo libro de Oratore facetum illud Catonis dictum refertur a Caesare (*Cic. de orat.* 2,257): "si tu et adversus et aversus impudicus es."

24(t) <TANTI> *in:* tantos / 24(d) <TANTI> an 'tanti maris', an 'tantos labores'?

25(d) <NEC QUOS> eclipsis

---

<sup>144</sup> Calciopes *ac*

28(l) ordo: Mars saevus ab altis equis conclamat: 'io agite, ite, hostis propinquat!' / 28(d) Mars praelium incitat.

29(l) IO vox in bello. aliquando dolentis, Tib. (*Tib. 2,4,6*): "<uror,> io, remove saeva puella faces."; interdum triumphantis, idem (*Tib. 2,5,118*): "miles 'io' magna voce 'triumphe' canet."

30(t) <HANC> in: ac / <FUNDIT> scilicet 'Mars' / 30(t-d) <IN AEQUORA> id est: in certaminis campum, ab aequalitate dictum.

31(t) <COMMISIT> iniunxit / 31(d) QUAEQUE PRAELIA: quaecunque praeliorum genera pro diversimodis terrarum certaminibus.

33(s) Vir. vii. in catalogo eorum, qui Turno affuerunt (*A. 7,641 sqq.*): "pandite nunc, Helicon, deae, cantusque movete, | qui bello exciti reges, quae quenque secutae | completerint campos acies, quibus Itala iam tum | floruerit terra alma viris, quibus arserit armis. | et meministis enim, divae, et memorare potestis. | ad nos vix tenuis famae perlabitur aura." / 33(l) <HINC AGE> invocatio / "RIPHEI montes Scythiae a ῥιπίζω, quod 'flo' significat. nam a perpetuo ventorum flatu sunt appellati." Tor<tellius>. Virg. iii. Geor. (*3,382*): "gens effrena virum Ripheo tunditur Euro."

34(t) <MONET> in: mone

35(t) <QUIS> quibus

36(s) Vir. vi. (*A. 6,625 sqq.*): "non mihi si centum linguae sint, oraque centum, | ferrea vox, omnes scelerum comprehendere formas, | omnia paenarum percurrere nomina possem."

37(t) <PLAGA> immensum spatium terrae

38(d) MEOTIS lacus Tanai flumen ex Ripheis fluentem excipit, Strabo 90 (*7,4,5*).

40(t) <GEMINOS> in: geminas / 40(t) <ANGUEN> qui obliquus est inter utranque Ursam.

41(l) <DEAE> Clio, Euterpe, Thalia, Melpomene, Terpsichore, Erato, Polymnia, Urania, Calliope.

42(t) <ARDENTES> bellicosi enim sunt. Marti<alis> (*Mart. 7,30,6*): "nec te Sarmatico transit Alanus equo." / 42(l) cathalogus populorum Persae faventium. / 42(d) Domitius in Mart. (*Mart. 7,30,6*). "Alani populi Scythiae Ponticae", Plinius 29 (*nat. 4,80*). / 42(i) de Alanis Iosephus 168 (*Bell. Iud. 7,244-251; Antiqu. 18,97*).

43(t) <TRUCES> latrociniis vivunt. / 43(l) ANAUSIS infra ab Stiro occiditur, 145 (*6,266, sed: f. 157r*). / TRUCES feri et crudeles dicuntur / 43(d) HENIOCORUM gentes multis nominibus appellantur, Plinius 42 (*nat. 6,14*) et 44 (*nat. 6,30*). / 43(i) HENIOCOSQUE TRUCES: Strabo libro xi. 144 (*11,2,12*):

"tradunt Phthiotas et Acheos ex Iasonis exercitu Achaiam hanc habitasse, Laconas vero Heniochiam. quorum duces Rhecas et Amphistratus fuerunt Castoris et Pollucis aurigae. unde Heniochi, ut par est, ex his sunt appellati," etc. "ii lembis exilibus arctis levibus", ut idem Strabo docet (11,2,12), 25 hominum, ad summum 30, capacium maritimis latrociniis vivunt. ora eorum magna ex parte montuosa est et importuosa, cum Caucasi pars sit. hyeme cum navigare non possunt, absconditis in silvis lembis ipsi noctu, non nunquam interdiu, pedibus errant capiendorum hominum gratia. quos cum ceperint facile redemptitios faciunt. itaque hinc apparet, cur 'truces' eos poeta appellet. de his Lucanus secundo 19 (*Phars.* 2,590 sq.): "me domitus cognovit Arabs, me Marte feroces | Eniochi."

44(t) <TYRANNOS> 'Styro' scilicet / 44(d) ALBANI supra 128 (3,497), in Scythia sunt, a canitie capillorum dicti, Plinius 43 (*nat.* 6,36 sqq.).

45(t) <THALAMOS> coniugale cubiculum / 45(l) MONSTRA: monita deorum, et proprie, quae naturae modum excedunt. prodigia: irae deorum. portenta: quae aliquid portendant, ostenta sunt.

[146r / 154r]

[6,46-80]

46(s) ACHEI Strabo 144 (11,2,12), 143 (11,2,1), Avienus 40 (*descr. orb.* 867).

47(l) *αἰθήρ*, aula atrium est hoc loco, seu 'sala' vulgo. / 47(d) <GRATIOR IPSE DEIS> si Medeam noluisset coniugem, ob quam a Styro infra occiditur.

48(t) <PROXIMAQUE HIS ALTE> in: proxima Bisalte / <REGIO> in: legio <COLASSES> in: Colaxes / 48(s) DUCTORQUE COLAXES: Herod. 95 <libro iiiii.> (4,5, ubi: 'Litoxain'): "virum <scilicet dicunt Scythae> quendam in hac terra <Scythia scilicet> cum deserta esset primum fuisse nomine Targitaum, et eius parentes, quod tamen mihi non probatur, Iovem Baristhenisque fluvii filiam. tali genere ortum aiunt Targitaum. eiusque tris (*sic*) liberos fuisse: Nitoxain; Arpoxain, et novissimum Colaxain etc. regnum postea ad Colaxain consensu fratrum pervenit." / <aratrum cum iugo, securis, phiala ex auro><sup>145</sup> / 48(l) <PROXIMAQUE HIS ALTA> in: Bisalte <FLUMEN> Sauromata / 48(d) COLAXES<sup>146</sup>, eius mors infra narratur 162 (6,621sqq.). / BISALTAE populi Thraciae, Plinius 27 (*nat.* 4,40); Herod. 189 (7,115).

50(t) <MIRACEN SENAQUE> in: Maracen Tibisenaque / 50(l) [*rasura, non legi potest*] Maracus flumen <Sauromatae>, Ammianus Marcellinus libro xxii. (22,8,29). / TIBISIS flumen Scythiae, Herod. 102 (4,49), Tor<tellius> 303 /

<sup>145</sup> supra, incerto loco destinatum, fortasse in nomina eorum?

<sup>146</sup> Colasses ac

- 50(d) [*rasura*: seni enim Thraces semper habit] / aliter: Myracen Tibisenaque iuxta.
- 51(t) <DIGNUM> scilicet 'est' <SE> in: si / 51(d) [*rasura*: CAPTUS: quasi amore vinctus]
- 52(t) <EXHORRUIT> Iuppiter
- 53(d) PHALANX Macedonum lingua peditum stabile agmen significat. vir viro, arma armis conserta sunt.
- 55(t) <CORISCI> in: corusci / 55(d) aquila, lupus, Minotaurus, equus, aper: signa Rom<anorum> in vexillis fuerunt. Plinius 85 (*nat. 10,16*).
- 56(t) <FLUMINIS> in: fulminis / <ALAS> scilicet 'fulminis' / 56(l) <FLUMINIS> in: fulminis / fulmen est vapor ignitus solidus, qui a nubibus excitur impetuoseque cadit.
- 57(t) <IPSE> scilicet 'Colaxes'
- 58(d) <UTRINQUE> 'uterque' potius / ORA: Nympha
- 59(d) <GEMMAE> pretiosus lapillus
- 60(t) <AUCHUS> in: A<n>chus / 60(d) Auchus / Ancum vocat hunc infra 162 (6,619): "caput eripit Anchi."
- 61(l) CIMMERII Plinius 42 (*nat. 6,18*), ubi de Bosphoro Cimmerio atque de Cimmerio oppido loquitur. / 61(d) Cimmerii ad Ponti dextram locati mediterraneam regionem inhabitarunt, quos postea Scythae ex his sedibus pepulerunt. / 61(i) CANDIDUM est, quod luce quadam nitet. album, quod pallori vicinum est.
- 62(t) <DECUS> venerabilis enim canities est. / 62(d) <CRINIS> (ex 60) κρίνω, - τῶ, 'secerno'.
- 64(t) <VITAS> in: vittas / 64(d) ligamenta sunt capitis.
- 65(t) <ACHAEMONIAE> in: Achaemeniae / 65(l) Achaemenia<sup>147</sup> pro Persia ponitur ab Achemene Persarum rege. Tor<tellius>. / 65(d) PUGNA praelium est. interdum vero et nudis verbis fuit. Horatius primo Sermonum 65 (*sat. 1,7,18 sq.*): "Bruto praetore tenente | ditē Asiam Rupili et Persi par pugnat." / <DAT IN> Datis nomen est viri Medi, qui a Dario classi praefectus fuit, quando bellum contra Graeciam paravit, Herod. 163 (6,94 sqq.).
- 66(t) <CIRCUM> anastrophe / 66(d) Darabs 161 (6,572)
- 67(t) <QUOS> et aves eorum / 67(l) GANGARIDES extimi sunt Indiae populi, Solinus 56 (*coll. rer. mem. 52,8*). GERUS flumen Basilides et Nomadas separat, Plinius 30 (*nat. 4,84*). / 67(i) Gerus<sup>148</sup> flumen <Scythiae> nomen a loco obtinet,

---

<sup>147</sup> Achaemonia ac

<sup>148</sup> Gerrus ac, et iterum paulo postea.

qui Gerus dicitur. disternat autem regionem Scytharum pecuariorum ac regionum, et dum in mare fluit, in Hypacarim dilabatur. Herodotus 103 (4,56), 97 (4,19 sq.) / Vir. iii. Geor. (G. 3,26 sq.): "in foribus pugna ex auro solidoque elephanto | Gangaridum faciam victorisque arma Quirini."

68(t) <QUIQUE> et aves eorum / 68(l) BYCES lacus. hunc Bugem appellat Plinius 30 (nat. 4,84), in quem Buges et Gerus et Hypanis confluunt. / 68-69(d) Anxur, Radalus, Sidon / 68(i) ANXUR: Iuppiter, ab ἄνευ 'sine' et ξυροῦ 'novacula', quia nondum barbam rasisset. Anxur urbs, Terracina unde.

69(t) <LEVO> 'adverso' nunc, interdum 'prospero'. / 69(d) <CESINAQUE> Cesina: Acesinus flumen Scythiae, Plinius 30 (nat. 4,83).

70(t) <HOMINE> in: omine / ab ore augurum et bonum et malum esse potest. / 70(d) PHRIXUS non Athamantis filius, sed diversus ab illo.

72(d) <CONTI> hasta longior et robusta, Vir. xi. (A. 9,510): "duris detrudere contis".

73(t) <NECIS, ubi ed. 1523: nec in> vel sue vel Phrxi, Dictis Cretensis libro primo 6 (cf. Dict. 1,19).

74(t) <SIRENEM> in: Siensem / 74(l) HYLEI populi Scythiae, per quorum regionem Hypanis fluit, Plinius 30 (nat. 4,84). / 74(d) <SIRENEM> 'Siensem' eum appellat infra 163 (6,703): "nec latuere diu saevum spolia illa Siensem." / Sienses<sup>149</sup> / Hylaea Scythiae regio ab Herodoto ponitur 103 (4,18 sq.) et 106 (4,54 sq.), Plinius quoque 30 (nat. 4,84) et 45 (nat. 6,71). [rasura: Surene puto, Curenem potius, aut Siensem.]

76-77(l) proceritas arborum

79(l) HIRCANI populi sunt, [rasura, non legi potest] Strabo 148 latius (11,7,1-4). hi ostia Oxii fl<uminis> habent, silvis aspera, copiosa <gens> immanibus feris, faeta tigribus. de his Solinus 27 (coll. rer. mem. 17,4); Mela 48 (chor. 3,43), Herod. 183 (7,62). / 79(d) <ANTRIS> Latine 'caverna' dicuntur.

80(d) CIRIS (sine adnot.) / PLAUSTRUM appellatum ex eo, quod ex omni parte palam est.

[146v / 154v]

[6,81-115]

81(t) <COEIA LEAE> in: Coeialeae / 81(l) <COEIA LEAE> aliter 'Caeialatae' / 81(d) Caeialeae

82(t) <DOMUS> scilicet 'est' / 82(d) plaustris enim coriis pellibusque imbrium et hyemis causa contectis pro domibus utuntur.

---

<sup>149</sup> Sirenes ac

83(t) <TEMONE> a tenendo, quod iugum continet. / 83(l) CATEIAE tela Gallica [rasura, non legi potest] Germanicaque. Virg. (A. 7,741): "Teutonico ritu soliti torquere cateias."

84(t) <ABRUPTIS> in: abruptus / 84(l) [rasura, legi potest: Tyra gens in Arabia sinu maris rubrae, Plinius 50 (nat. 6,165?).] Plinius 29 (nat. 4,82) urbs <Strabo quoque 88 et 89 (7,3,15; 7,3,16)> est postea Tyra dicta (nat. 4,82). de Tyra flumine Herodotus 102 (4,47 sqq.). in Scythia. / 84(d) <TIRA> [Tira oppidum ab amne dictum in Scythia, Plinius 29 (nat. 4,82).] / <fluuius est, de quo Strabo 88 (7,3,15) et Ptolemaeus 28 (Geogr. 3,5,17).>

85(d) AMBENUS mons; infra nomen viri ponit 156 (6,251). / Strabo 144 (11,2?), Herod. 191 (7,122, ubi: Ampelus). OPHIUSA op<pidum>, quod et Tyra postea dictum est.

86(t) <DEGENERESQUE> nam e pastoribus orti sunt / 86(s) Iustinus 8 (epit. 2,5,1 sqq.). DEGENERESQUE RUUNT SINDI: "Scythae", ut Iustinus secundo libro auctor est, "tertia expeditione Asiana cum annis vii. a coniugibus et liberis abfuisent, servili bello domi excipiuntur. quippe coniuges eorum longa expectatione virorum fessae, nec iam teneri bello sed deletos ratae, servis ad custodiam pecoris relictis nubunt. qui reversos cum victoria dominos velut advenas armati finibus prohibent. quibus cum varia victoria fuisset, admonentur Scythae mutare genus pugnae memores non cum hostibus sed cum servis praeliandum, nec armorum sed dominorum iure vincendos, verbera in aciem, non tela ferenda, omissoque ferro virgas et flagella caeteraque servilis metus paranda instrumenta", etc. qua re domini victores fuerunt. nam illi visis verberibus fugerunt. / de Sindis et Tyra fluvio: Marcellinus libro xxii. (22,8,41). / et propterea ad hoc bellum venerunt, quod domi nihil opum haberent.<sup>150</sup> / 86(l) Sindi: Strabo 144 (11,2,10) / 86(d) Sindi: Syndica regia Scythiae. Plinius 30 (nat. 4,84). / (ex 88d) Euritas Sindica in extrema Colchica est. idem 42 (Plin. nat. 6,17).

88(t) <ERECTAM ... EQUORE NUBEM> excitato pulvere, incessu scilicet militum / 88(l) PHALCES / [rasura: aequor, in: <SUPER>?] / 88(d) <SUPER> anastrophe.

89(l) CORALLI populi iuxta Bessos sunt et ab Hemo monte in Pontum usque vergunt. Strabo vii. 92 (7,5,12) / 89(d) [rasura, legi potest: Coralli: Coroxos populos in Colchicam ponit Plinius 42 (nat. 6,15).]

90(t) <SIGNA> scilicet 'sunt' / 90(d) <DORSO> quod pars ea corporis devexa sit dorsum. / <SIGNA> Corallorum insignia in vexillis.

---

<sup>150</sup> sive in v. 81?

93(l) RITE a ritu; quod fit rite, id ratum et rectum est.

94(t) <FATA> in: facta / <HORTAMINA> sunt

95(t) <EQUAT> [rasura, legi potest: 'cursum' scilicet] / 95(d) <SIDONICAS> Luc. 25 (*Phars.* 3,280, ubi nunc legimus 'Essedoniae'): "hinc et Sidoniae gentes". Sidones Strabo 89 (7,3,17) e gente Bastarnarum esse scribit. / 95(i) [AST UBI SIDONICAS: an Aea<sup>151</sup>, id est Colchis, trahit Batarnas iuratos in se, id est contra se. illinc ubi pedes aequat cursum equorum inter Sidonicas habenas. an vero: Aea princeps Batarnas trahit iuratos in se et, qui iuramentum militiae sibi dederunt, illinc ubi pedes etc. sicque 'Aea' nomen erit proprium viri, qui Batarnas [rasura, non legi potest] populos <suos ducendos in bellum Teutogono dederit. ipse autem non venerit, propter id quod sequitur>. quos duce Teutogono crudi mora corticis armat. an vero Eabatarnas, populos Scytharum? capiamus hoc ordine: ast Perses trahit Eabatarnas iuratos in se et nomen suum illinc, ubi pedes inter Sidonicas habenas aequat cursum equitum.]

96(t) <BATARNAS> qui Bastarnae dicuntur / 96(l) <EA> aliter 'Aea'. Aeam pro Colchide, contra quam Batarnae pro Perse coniuraverant, ponit. / 96(d) Bastarnae Strabo 85 (7,2,4), 88 (7,3,13), 89 (7,3,17) [rasura, legi potest: Mysia est: Herod. 226 (8,106).]

97(l) TEUTAGONUS (*sine adnot.*)

98(t) <ROMPIA> in: romphia / 98(l) 'romphea' teli genus, quae 'framea' dicitur [rasura, non legi potest] Germanorum lingua. / [rasura: aliter 'rumpia'.]

99(l) ACLYDES iacula brevia, Nonius (*Non. de gen. arm.* 554M). / 99(d) <FERIT> an potius 'fert'? / 99(i) ACLIDES Silius iii. 24 (*Sil.* 3,363): "aclide vel tenui pugnax instare veruto." Vir. 116 (*A.* 7,730 sq.): "teretes sunt aclydes illis | tela. sed haec lento mos est aptare flagello."

100(t) <GELIDUMQUE> gelu astrictum <NOVE> in: Noae / 100(l) Noas [rasura, non legi potest] flumen Scytharum, Herodotus 102 (4,49). / 100(d) an potius 'Hiberna qui terga novem'?

101(t) <ERUIT> lignationis causa. / <ALAZONA> propter crassitudinem glaciei. / 101(l) ALAZONUS flumen Iberiae in Ponto, Strabo 145 (11,3,2), Herod. 102 (4,52). / 101(d) Strabo 145 (11,3,5), 139 (*non inveni*), 146 (11,4,5).

102(t) <TARAS> scilicet 'mittit' / <NIVEUMQUE> sincopa / 102(d) <TARAS> Torus flumen [rasura, non legi potest] Strabo 145 (11,3,2: *Cyros / Coros*) in Iberia est. / EUARCHUS flumen / 102(i) <OLORUM> Ovidius in fine De Arte Amandi (*a.a.* 3,809 sq.): "ludus habet finem, cygnis discedere tempus, | duxerunt collo qui iuga nostra suo." Statius iii. *Silvarum* (silv. 3,4,22): "et molles agitat

---

<sup>151</sup> Aaea ac

Venus aurea cygnos." / Oratius in iiiii. Car. (*carm. 4,1,10*): "tempestivius in domo | Pauli purpureis ales oloribus | commessabere maximi".

103(t) <SECLIS> sincopa / 103(l) ARIASMENUS: eius mors infra ponitur 159 (*6,423sqq.*) [*rasura, legi potest: †agella† +++ <flu>vium accolentes, quos in auxilium Troianorum venisse Homerus scribit, Tor<tellius>, Strabo 145 (11,3,2?: 'Coros', et sic in 102: Taras?)*]

106(t) <INSEQUITUR> 'Ariasmenum' scilicet / 106(l) DRANGAE Aracothis et Gedrosiis adiacent, Strabo 206 (*15,2,9*), Plinius 46 (*nat. 6,94*), et per 'g' scribunt. / 106(d) <DRANCEA> Drance: Dranges scribunt Strabo et Plinius.

107(t) <SEGNIUS ACRES> quam ipsi heri et canum domini. / 107(l) CANES praeliantes in bello / CASPIANA regio ex Albania est atque ad mare Caspium pertinet. ipsique et eorum canes excellentes venatores sunt. de his Strabo libro xii. 146 (*11,4,5*). / 107(d) CASPIADAE a Caspiis portis, patronimicum. sunt autem Caspii montes Armeniae maiori contermini. / 107(i) <TURBA CANUM> "Garamantem regem canes cc. ab exilio reduxere praeliantes prope resistentes. propter bella Colophonii itemque Castaballenses cohortes canum habuere. hae primae dimicabant in acie nunquam detrectantes." Plinius viii. 71 (*nat. 8,142*).

110(d) <VIRUM> sincopa

112(t) <LATRATUQUE> scilicet 'tanto' / 112(d) comparatio

113(t) <HECATES> in: Hecaten <COMITATUS> 'Cerberus' scilicet

114(t) <AGMINE> in: agmina / 114(d) HYRCANI: proxima pagina

115(l) VANUS (*sine adnot.*)

[147r / 155r]

[6,116-150]

117(t) <DITES> scilicet 'rapti sunt'. / 117(d) <INDI> scilicet 'rapti sunt'. Iuve. (*Iuv. 15,6*): "atque vetus Thebe centum iacet obruta portis."

118(t) <LAGAE> in: Lagi <NAVALIA> locus, ubi stant naves. / 118(s) <NAVALIA, ubi nunc: novalia> Vir. iiiii. Aen. (*A. 4,593*): "diripientque rates alii navalibus? ite." sunt autem navalia loca in quibus naves stant. / 118(d) THEBAS Aegyptias dicit, LAGAE autem ait propter Ptolemaeum Lagi filium.

119(t) <RAPTA> scilicet 'est' / 119(s) PANCHAIIA, ut ait Tor<tellius>, regiuncula est Sabeae in Arabia, quae tota harenosa est, et in qua arbores sponte natae tus emittunt. / Vir. ii. Geor. (*G. 2,139*): "totaque turiferis Panchaia pinguis aenis." / Tib. iii. (*[Tib.] 3,2,23-4*): "illic quas mittit dives Panchaia merces | Eoi que Arabes dives et Assyria." / / 119(l) Panchaia insula contra Arabiam, Diodorus 84 (*5,42,4*).

- 120(t-d) [*rasura*: DISCOLOR: Iberia ii enim duces diverso habitu et signis erant.] / nam septentrionales gentes candidiores, orientales coloratiores sunt. / 120(l) IBERIA: supra 145 (5,166). regio iuxta Maiorem Armeniam.
- 121(d) <RAPTOR AMORUM> ob promiscuo concubitus more Massagetarum, de quibus Strabo 149 (11,8,6). / SOTACES / LATRIS
- 122(t) <NEURUS> scilicet 'effudit suas turmas' <CANENTIS> propter senium / <AEVI> scilicet 'effuderunt suas turmas' / 122(s) <NEURUS> de Neuris Dionysius 338 (*Dion. Periheg.* 310). / 122(l) IAZIGES: Plinius 29 (*nat.* 4,80). / 122(d) de Iazigis Strabo 84 (7,2,4) et 89 (7,3,17), et per 'g' scribit. / Gesandrus Iaziccas duxit. de quo infra 145 (6,303sqq., *sed*: 157v sq.), / Neuri Scythiae <confines> populi: Herod. 111 (4,100 sqq.). / (*ex 124d*) Iaziges populi sunt Scythiae, Strabo 85 (7,2,4?), infra quoque 157 (6,281).
- 123(t) <ALIT> *in*: aliae / 123(d) <VIRES REFUTAT | ARGUS> id est: ubi eam visus hebescit.
- 124(t) <ARGUS> propter visum / 124(l) <ARGUS> an 'arcus'?
- 125(t) <MOX> *in*: mos / <AUT> *in*: haud / 125(s) [*rasura*, *legi potest* (*Val. Flacc.* 6,125): magnanimis mox ductus avis aut segnia mortis, +++] / 125(d) <MORTIS | IURA> Caspii parentes inclusos fame necant, cum iam 70 annum excesserint. Strabo 150 (11,8,6). hoc et Scythae faciunt. idem et Darbices: Silius 4 (*Sil.* 1,225 sqq.). / 126(l) saevus mos.
- 126(t) <PATRIS> *in*: pati / <PROLES> *in*: prolis
- 128(d) <AMBO MISERI> quoniam filius volentem patrem interficit.
- 129(t) <HIC> erant / <ODORATAS> *in*: odoratos / 129(l) <HIC> eclipsis / MICHAEL / (*ex 127d*) [*rasura*: Michael] / 129(d) [*rasura*: Michae Persae populi]
- 130(l) CESSEI Strabo 217 (16,1,18: Κοσσαῖοι) / 130(d) Cessei: Strabo 142 (11,12,4: Κοσσαῖοι), 211 (16,1,13: Κοσσαῖα) / Cissia regio Matienis contermina: Herod. 134 (5,49; 5,52).
- 131(t) <ARIMASPE> Dionysius 343 (*Dion. Perheg.* 31). / 131(l) Arimaspi ultra Meotim sunt, Plinius 30 (*nat.* 4,88), super Issedones / 131(d) Arimaspi: 'Arima' Scythae 'unum' vocant, 'spu' vero 'oculum': Herod. 99 (4,27). / [*rasura*, *non legi potest*]
- 132(t) <PATULO> fluvium pro incolis ponit / 132(s) <CYRO> [*rasura*, *vd.* 125(s)] Cyra ultimum Cyri opus ad Laxartem flumen conditum, quod Persici imperii confinium erat. id Alexander, quamquam Cyro amicus esset, propter assiduas rebelliones evertit. Strabo 150 (11,11,4). est et fluvium Iberiae, Strabo 145 (11,1,5). / 132(l) AUCHATAE populi Scythici: Herodotus 95 (4,6), Plinius 30 (*nat.* 4,88). / 132(d) <CYRO> Cyrus fl<umen> [*rasura*: Herodotus 102 (4,51,

*ubi: Τύρηζ*] Strabo 146 (11,3,2), 145 (11,1,5) / Cyrus fl<umen> Iberiae / Cyrus rex a Massagetis, quorum Thomiris regina erat, occisus est cum universo fere exercitu: Herod. 30 (1,214). sed Cyria oppidum est fugitivorum, ut ait Plinius, in Minori Asia 38 (nat. 5,130?). / [rasura, non legi potest]

134(i) <TYMPANA> Lucretius (*Lucr.* 2,618): "tymphana tenta sonant palmis et cimbala circum." Catullus (*c.* 64,261): "plangebant alii proceris timpana palmis."

135(l) TYRSAGETES: Tyra flumen Scythiae insulam facit, quam Tyragetes habitant. Plinius 29 (nat. 4,82), Strabo 89 (7,3,17): Tyrrhegetas.

136(t) <PELLIBUS> id est 'nebride' / 136(d) nebris / 135-6(i) ὁ νεβρός, -ου, hinulum significat. / CINCTUMQUE VAGIS POST TERGA SILEBO | PELLIBUS: nebridem exprimit, qua Bacchus et Bacchae omnes sunt usae. est vero nebris pellis capreae, ut scribit Servius in Bucolicis 5 (*com. in ecl.* 2,31?). Tortellius tamen pellem damae esse scribit 209 et 218. de ea Silius iii. 24 (*Sil.* 3,393 *sqq.*, *ubi hodie: 'dei Nysaeis conscia'*): "ac Nebrissa Dionyseis conscia thyrsis, | quam Satyri coluere leves redimitaque sacra, | nebride et hortando Menas nocturna Lyeo."

137(t) <FAMA> scilicet 'est' / <SANGUINE> propter Semelem Cadmi filiam / 137(d) BACCHUS Iovis ex Semele filius.

138(l) SABAEI in Arabia, Melas 55 (*chor.* 3,97). / 138(d) <REGNA SABEOS> aliter 'signa'.

139(l) ARABES: "ultra Pelusiacum ostium Arabia est ad rubrum pertinens mare", Solinus 45 (*coll. rer. mem.* 33,1). / 139(d) <HEBRI> fl<umen> Thracum ex monte Pindo nascens. / <HAC> anaphora, repetitio

140(t) <THYRSAGATAS> *in*: Thyrsagetas / 140(d) de Thyrsagetibus Herodotus 98 (4,22) et 113 (4,123). / Tyragetae a Plinio (nat. 4,82), Thyrsagetae ab Herodoto (4,22; 4,123), Tyrrhegete a Strabone (7,3,17).

141(t) <TENOR> scilicet 'est' vel 'durat' / 141(d) <TENOR> eclipsis

143(t) <SECUTI> sunt / 143(d) EMEDA (*sine adnot.*)

144(t) <TORINIQUE ET> synalephe / 144(l) EXOMATAE, TORINI: populi sub Arcto

145(t) <HONOR> scilicet 'est' / <MULSA> *in*: multra / 145-146(l) dissolutio / 145(d) Vir. in Buc. (*Ecl.* 3,30): "bis venit ad multra, binos alit ubere fetus." / 'haec multra', 'hoc mulctrum', 'hoc mulctrale' / SATARCHAE Scythorum populi sunt, qui, ut scribit Solinus 25 (*coll. rer. mem.* 15,14): "usu auri argentique damnato in aeternum se a publica avarita vindicaverunt".

146(t) <CLARIOR> scilicet 'est' / 146(i) EXOMATAE: de his Ammianus Marcellinus libro xxii. (22,8,31, *ubi nunc 'Ixomatae'*).

147(t) <HYPANIM UNDAM> Virg. (*A. 1,61 sq.*): "molemque et montes insuper altos | imposuit." / 147(l) HIPANIS flumen apud Auchetas oritur, Plinius 30 (*nat. 4,88*). / 147(d) <UNDAM> endiadis

148(l-i) TYGRIS flumen oritur in regione Armeniae maioris fonte conspicuo, in planitie. loco nomen Elogosine est. ipsius qua tardior fluit Diglito. unde concitatur a celeritate Tigris incipit vocari. ita appellant Medi sagictam. de eo late Plinius 48 (*nat. 6,129 sqq.*). verum nunc non de flumine, sed de tigride animali scribit. / 148(d) ordo est: profugi, cum prole tigridis aut saeve laeanae abeunt Hypanim.

149(t) <STUPET> ablatis catulis / 149(d) SUSPECTAE RIPAE: timet enim se undis committere.

150(t) <DUBIOS> an vere aureum esset vellus.

[147v / 155v]

[6,151-185]

151(s) <CHOATRAS> "aethera tangentes silvas liquere Coatre", Lucanus 25 (*Phars. 3,246*). / 151(d) Plinius 42 (*nat. 6,19: Coitae?*) [*rasura*: Lucanus 25 (*Phars. 3,246*)] / CENTORAE / CHOATRAE populi sunt, ut arbitror, in ea Tauri montis parte habitantes, quae Choatras dicitur. Taurus enim varia cognomina sortitus est pro locorum et gentium vocabulis, per quos transit: Plinius 38 (*nat. 5,98*). Solinus 49 (*coll. rer. mem. 38,12*) ait Choatras apud Partos Tauri mons appellari; ceterum populi sunt circa Maeotim [*rasura*: Ballonoti]. / Plinius 42 (*nat. 6,19: Coitae?*)

152(t) <HINC SEVUS SUPERIS> *deletum* / 152(s) <ARTES / MONSTRIFICAE> magicae speties: pyromantia, hydromantia, aeromantia, necromantia / chiromantia, geomantia, aruspiciae / 152(l) <HINC SAEVOS SUPERIS> aliter 'in superos saevus honor'.

153(t) <MONSTRIFICE> scilicet 'sunt'.

154(t) <SOLVERE> a glacie / <PALUSTRIS> *in*: plaustris / 154(l) MEOTIS palus in Ponto: Strabo 90 (7,4,5).

155(t) <MAXIMUM> *in*: maximus / 155(l) COHASTES (*sine adnot.*) / 155(d) <INTER> anastrophe

156(l) <CITEAE> a Citea urbe / 156(d) <SOLLICITAT> epenthesis; adiunctio

157(t) <VIRGINIS> id est 'Circes' / 157(l) CITEA VIRGO, id est Circe: Propertius primo 68 (*eleg. 1,1,23 sq., ubi hodie: 'Manes et sidera vobis'*): "tunc ego crediderim vobis et sidera et amnes | posse Citeinis ducere carminibus".

159(t) <PORTITOR> 'Caron' scilicet / <LATONIA> id est 'Diana'

161(t) <MUTATOR> quasi 'desultor' / 161(s) COMITUMQUE CELER MUTATUR EQUORUM | MESUS: Livius de secundo bello Punico libro iii.

- (*Liv. 23,29,5 sqq.*): "nec omnes Numidae in dextro locati cornu, sed quibus desultorum in modum binos trahentibus equos in acerrimam saepe pugnam in recentem equum ex fesso armatis transultare mos erat, tanta velocitas ipsis tamque docile equorum genus est." Manlius v., 54 (*Manil. 5,86 sq.*): "nec non alterno desultor sidere dorso | quadrupedum et stabilis poterit defigere plantas." / 161(l) BALLONOTI Sarmatae ultra Danubium in Scythia sunt.
- 162(t) <FRENATOR> propter equos / 162(l) MESIA Pannoniae iungitur et ad Pontum usque cum Danubio decurrit, Plinius 24 (*nat. 3,149*). / 162(d) Sarmatae Medorum soboles Tanaim accolunt, Plinius 42 (*nat. 6,16 sq.*). / <CONTI> hastae longae et durae, qua equites utuntur. interdum et pedites.
- 163(t) <AGIT> 'Boreas' scilicet / 163(l) comparatio
- 164(t) <FRATRIBUS> Zephiro, Noto, Euro, Aquilo
- 165(t) <AUCTUS APUD> in: aut is apud / <FLUVIOS> scilicet 'est' <SONUS> clamor / 165(l) [*rasura: 'aut is apud fluvios'*] / vel 'tantus et ad fluvios' / Auctiae (?)
- 166(d) <LITUUM> sincopa
- 167(t) <MILIA> 'tot' scilicet
- 168(t) <AGIT> in: ager
- 169(t) <FLUMINE> in: fulmine / 169(l) PHLEGRA ἀπὸ τοῦ φλέγειν, quod est 'urere' atque 'inflammare'. / NUTARE est proprie alicuius mole solidatae molis ruinam minantis. / 169(d) <PHLEGRAM> in Macedonia, ut Solinus (*coll. rer. mem. 9,6*), vel, ut Strabo (*6,3,5*) et Diodorus (*4,22,1*), in Campania.
- 170(t) <TYPHOEA> in: Typhona / filius terrae et Titani, supra 112 (*2,24*) / 170(l) Typhon prima longa, sic supra 138 (*4,428*), 139 (*4,516*) / 170(d) Virgilius (*A. 9,716*) et Lucanus 44 (*Phars. 5,101*) Inarimen superiectam Typhaeo scribunt. Ovidius autem Siciliam (*cf. met. 5,353*). / 170(i) Typhoeus prima brevi; Typhon prima longa, cum Terrae filius est. supra 112 (*2,24*), 123 (*3,130*), 138 (*4,428*), 139 (*4,516*) / Typhon pro vertice ventorum prima longa 123, ὁ Τυφώεως, -εως, Typhoeus.
- 171(l) ABSYRTUS <ex Asterodea Caucasia nympha>, Strabo 91 (*7,5,5*)
- 172(t) <GENER> scilicet 'Stirus' / 172(l) Stirus
- 173(t) <MANUS> scilicet 'est' / 173(l) Iason
- 174(t) <QUAM> Aegidem / <DEA> Pallas / <LASSAT> fatigat / 174(l) ἡ ἀῖξ, -γὸς, capra. / 174(i) lege ad hoc supra de Capra et Haedis in Auriga apud Aratum 75 (*Germ.-Arat. 169*) et Iginum in eodem Auriga, 11 (*Hygin. astrol. 2,13*). Aegidis formam ita scribit Homerus v. Iliados (*Il. 5,738 sqq.*), cum Pallas armatur ad bellum: "circum autem humeros posuit Aegidem cum catenulis ornatam, asperam, quam circum passim timor coronatus <scilicet 'erat'> et lis et

fortitudo et tremebunda vociferatio. adhuc Gorgoneum caput ardui Pelorii asperum stuporem ferens." etc. / Virgilius viii. 123 (*A. 8,435 sqq.*): "Aegidaque horrifera turbatae Palladis arma | certatim squamis serpentum auroque polibant | convexosque angues, ipsamque in pectore divae | Gorgona desecto vertentem lumina collo." / idem Homerus xvii. Iliados Egidem Iovi dat his verbis (*17,593*): "et tunc vere Saturnius accepit Aegida catenulis ornatam splendidam."

175(t) <PATER> Iuppiter pater Palladis, qui et ipse Aegidem quandoque sumit.

176(l) Stenio, Euriale, Medusa: GORGONIDES

177(t) <TEMPUS> est / 177(d) <PUGNAS> nam postquam aliquandum certata est, ipsa se horrificum in Ariasmenum obtulit et eius socios. infra 159 (*6,403?*).

179(t) <THESIPHONE> in: Tisiphone / 179(l) Tisiphone, Alecto, Megera: Furiae / ἡ Τισιφώνη, -ης

180(l) LITUUS dictus Festo auctore (*de verb. sign. 116*), quod litis sit testis.

181(t) <CLARA> scilicet 'Tisiphone' / <MENTIBUS> in: gentibus / 181(d) <SESE> epizeusis, / ut (*A. 9,427*): "meme adsum, qui feci!"

182(l) conseritur praelium

184(d) eclipsis

185(d) <ALTERNUS> traductio

[148r / 156r]

[6,186-220]

186(t) <TORAX> in: thorax <corporis> / 186(s) ὁ θώραξ, -ακος. / thorax a collo ad coxendices pertinet.

187(d) GLOMERARE a glomere <staminum> tractum est. Hor. primo Epistolarum (*sat. 1,13,14*): "ut vinosa glomus furtivae Pirria lanae".

188(l) <VIRUM> sincopa

189(d) CASPIUS / MONESTES (*sine adnot.*)

190(t) <HINC> [*rasura*: Caspium scilicet] <SEQUUNTUR> scilicet 'Caspium'.

191(t) <NECEM> eum interemit

192(t) <CURA> scilicet 'est' / 192(d)*sqq.* Dipsas, Caresus, Strimon, Cremonides, Melas, Fidasmenus. (*sine adnot.*)

193(t) <OBSCURA> in improvidos enim hostes iaculabatur et se non cernentes. /

193(d) FUNDA a fundendo, unde 'funditor'. aliquando pro rete ponitur. Vir. (*G. 1,141*): "atque alius latum funda i<am> v<erberat> a<mnem>."

194(t) <CADIT> in: cadit is <scilicet 'Caresus'> / 194(l) CADIT primam brevem habet, itaque cum non stet versus, aliquid adiungendum.

196(t) <MELAS> scilicet 'et'

- 199(t) <CERVIX> scilicet 'Fidasmeni' / 199(d) INFRACTUM pro 'valde fracto', ut (*A. 11,1*): "Turnus ut infractos adverso Marte Latinos". 'in' enim quandoque auget.
- 200(t) <PERIT> mixtim et inter se dimicantium. / 200(l) VIRTUS pro robore et fortitudine ponitur. / 200(d) Ocheus, Tyres, Iron (*sine adnot.*).
- 201(t) <FATA> mortem
- 202(t) <PYLIAM> an propter Nestorem Pileum, an propter Periclimenum fratrem? / 202(d)[ *rasura, vix legi potest*: custodis Argivae propter Talaum +++locum supra 105 (*1,380?*). vel Argiva, ut: quia gratus sit, †neser† vel Periclimenus †filius pane lictio est potio†] <Pylos oppidum Nelei>
- 203(l) Rindaci ac Medontis fratrum Hircanorum caedes describitur. / 203(d) <FRATRES> scilicet Rindacum et Medontem.
- 204(t) <QUOS> equos / 204(d) Castor
- 205(t) <MONSTRARAT> quia in bellum eos miserat. / 205(l) <MONSTRARAT> sincopa
- 206(t) <PEDITEM> quia pedes erat Castor / 206(d) <NOTATO> ipsius equi.
- 207(t) <TYNDARIDEN> Castorem / 207(l) <INCENDIT> translatio
- 208(t) <PECTUS ADVERSUM> in: pectus in adversum / <IN ALIPEDEMQUE> in: alipedemque <equum><sup>152</sup>
- 209(t) <VICTOR> Castor / 209(d) <CONSTITIT, ubi nunc: insilit> 'consistere' est audacter et constanter stare. Virg. (*A. 5,426*): "constitit in digitos extemplo erectus uterque." aliquando simpliciter stare. idem (*A. 4,252*): "hic primum paribus nitens Cillenius alis | constitit".
- 210(t) <PATER> Iuppiter <EQUITEM> Castorem / 210(l) phantasia poetica
- 211(l) <PARITER> an: frater? / 211(d) Medontes / satius est 'frater' quam 'pariter' legi, ut sit 'frater Medontes'.
- 213(t) <NUNC> in: hunc / 213(d) AGE hortantis adverbium est, ut 'eia'.
- 216(l) <CONTRA> anastrophe
- 217(t) <PARENTIS> in: paventis / 217(d) (*Val. Flac. 1,394*): "proximus huic Butes Atteis dives ab oris". / ATTEI PARENTIS: hoc propter Buten Atheniensem, de quo supra 105 (*1,394*) dictum videtur. sed non 'parentis', sed 'paventis' legendum. nam cum videret Medontem in Castorem intentum pavens Castori intorsit in eum hastam.
- 218(t) <SONIPES> scilicet 'Medontis'

---

<sup>152</sup> *scilicet*: 'pectus adversum subito iacit in alipedemque' *vertit in*: 'pectus in adversum subito iacit alipedemque'

219(t) <VETUISSET> *in*: metuisset / <AMICLAS> urbs Laconiae / 219(l) pathos praeter spem.

220(t) <OEBALIAMQUE> Laconicam / <THOTRYNDACE> *in*: tot Ryndace / 220(l) Oebalus rex Laconiae / 220(d) Rindacus / "tam gelidus cum sis, non te tamen inprobe quondam | ignibus Atteis incaluisse negas." Ovidius de Borea (*Her.* 18 [17], 31 sq., *ubi*: "quod sis, num").

[148v / 156v]

[6,221-255]

221(t) <IMA> *in*: una / <cum Rindaco>

222(l) INGUEN ad pubem et femora superiora pertinet. sed quandoque a vicinitate pro 'pene' ponitur. Persius (*Pers.* 6,72): "cum morosa vago singultiet inguine vena." interdum pro cunno mulieris: Mart. iii. (*Mart.* 3,72,5): "aut infinito lacerum patet inguen hiatus." / 222(d) TAULANTES

223(l) TAGES / 223(d) <PLURIMA> plures enim sorores maternas habebat.

224(l) LABORARE 'cum labore conficere' significat.

225(s) Virg. ii. Geor. 21 (*G.* 2,121): "velleraque ut foliis depectant tenuia Seres." TENUIA NON ILLUM: aliquando evenit in versu, ut vocalis efficitur consonans, ut hoc loco. nam cum dictio 'tenuia' naturaliter sit quadrisyllaba, fit tamen trisyllaba metri causa, 'u' et 'i' simul conglutinatis. sic Vir. iiii. Geor. (*G.* 4,37 sqq.): "neque ille | nequicquam in tectis certatim tenuia caera | spiramenta linunt." quanquam, ut quidam volunt, proceleumaticus pro dactilo sit positus, qui quattuor brevibus syllabis constat. sic xii. Aen. (*A.* 12,905): "genua labant, gelidus concrevit frigore sanguis." / 225(l) NILI / 225(d) <NILI> adiunctio / <CANDENTIS NILI> an quia in Aegypto carbasus nascitur, 'candentem Nilum' dixit, an forsitan 'candentis lini' legendum est?

226(t) <CLAMIS> *in*: chlamis

227(l) SUBTEGMEN filum est, quod intra stamen currit. Catullus (*c.* 64,327 *etc.*): "currite ducentes subtegmina, currite fusi".

229(t) <EQUUS> *in*: eques / Castor.

230(t) <INGERIT> scilicet 'se'

231(t) <HUC – HUC> [*in*: hunc – hunc]

232(d) SARMATAE Medorum soboles sunt Tanaim accolentes

233(t) <RIGET ET> *in*: riget his / 233(l) LORICA proprie est tegmen corporis, de corio factum dictumque loris alligetur. [*rasura in v.234*: 'age qui' vel melius 'age quisque' +++ hortantium] nunc ferream debemus accipere, cum 'molli catena' factum dicat.

234(t) <PORRECTA> [*rasura*: catena an lorica?] / 234(l) <AGE QUI> 'aeque' vel 'atqui' / 234(d) <AGE QUI> eclipsis / 234(i) IDQUE TEGMEN AVIS AGE QUI: mendam esse reor in carmine. quandoquidem 'age' adhortantis adverbium et 'qui' relativum nomen, in cassum et temere posita videantur nullo sensu ordineque subiecto. equidem pro 'age qui' remota unica 'g' littera, et 'i' in 'e' ultima littera conversa 'aeque' scribendum arbitror, ut ex duabus corruptis quantum sensum dictionibus una fiat integra dictio sub hoc ordine: his Sarmatis riget lorica molli catena facta, hoc est lorica ferrea, aequae ac pariter porrecta per armos et caput. per quod ostendit poetas (*sic pro: poeta*) loricanos esse Sarmatas equites toto capite et humeris et thorace. potest etiam 'atqui' legi adverbialiter pro 'certe', quod ea lorica profecto per caput et armos porrecta esset.

235(d) <INGENTEM> hoc ad magnitudinem astae refertur, quam gestant Sarmatae equites.

236(t) <ABIES> abiegna hasta / <VADITQUE> pro 'in' / 236(i) VADITQUE VIRUM VI: et hic, quod si non 'vi' in ablativo casu, sed 'vir' in recto legamus, ordinem sensumque commodiorem percipiemus. dicit enim poeta (*Val. Flacc. 6,237*): vir in virum vadit, equus in equum. equus, inquam: "docilis relegi docilisque relinqui."

237(t) <DOCILIS> scilicet 'equus'

238(t) <MEDIOS> scilicet 'docilis'

239(t) <HOS> Sarmatas

240(t) <ANFRACTU> id est 'circuitu' / 240(l) ANFRACTUS 'circum fractus' dicitur, sicut ambustus 'circum ustus'.

241(t) <ISDEM> *in*: iisdem

243(t) <CAMPESSUS> *in*: Campesus / <IMPACTA> infixae / 243(l) Campesus / PANGO 'figo' significat, unde 'impingo, imegi, impactum', in supino / 243(d) ILIA inter coxas et pubem, LATUS infra alam est. / <INTER> [*rasura*: anastrophe]

244(d) pathos a modo, ut (*Verg. A. 2,553*): "capulo tenuis abdidit ensem."

245(l) OEBASUS, PHALCES / 245(d) POPLES a posteriori, ab anteriori 'genu', dicitur, quia post plicetur.

246(t) <EVASISSE> 'se' scilicet / <ORBEM> circum / 246(d) pathos a modo, ut 'praeter spem'.

247(t) <LINQUUNTUR> *in*: liquuntur / 247(l) MALA: quae et 'gena' <dicta est>, quod rotundam speciem mali prae se ferat. a maxilla autem mala per diminutionem deducta, ut ab axilla ala. / 247(d) LIQUERE 'diffluere' est, Vir. ii. Geor. (*G. 2,187*): "huc summis liquuntur rupibus amnes." / 247(i) 'liquo' 'liquis'

'liqui' prima syllaba producta 'defluo' 'stillo' 'resolvor' significat. Virg. (*G. 1,43 sq.*): "vere novo gelidus canis cum montibus humor | liquitur."

249(t) <TELE> in: teli / 249(l) SIBOTES (*sine adnot.*)

250(t) <NEC> id est: non parte ex aliqua / 250(l) cum Ambenus hastam sibi a Siboto gladio abscissam cerneret, ipsum in Otreum medium truncam hastam iaculatus est. / 250(d) <FRAGMINA> nullam curam habet fragminis, sed iacit in Otreum.

251(t) <OCREA> in: Otreum / 251(d) OCREAE tibialia sunt, sed cum faeminini sint generis, melius est, ut proprium nomen legamus.

252(t) <REMISSUM> quasi 'resupinatum' / 252(l) TAXES, HISPANIS (*sine adnot.*)

253(t) <PONE> post, et loci est adverbium <EXUIT> ex Hispanis corpore / 253(l) pathos a modo / 253(l) [*rasura, non legi potest*]

254(t) <RECOLECTA> in: recollectam / scilicet 'hastam'

255(t) <TURBATAMQUE> in: turbatumque / <INVADIT> [*rasura: scilicet 'dictis'*] / 255(d) <ADHUC INERMEM> nondum enim hastam manu sua locaverat.

[149r / 157r]

[6,256-290]

256(t) <CONTHO> in: conto / id est 'hasta' / <OCHEA> in: Onchea / 256(s) PRAECEPTUS EQUUS: [*rasura: an equus Taxis praeceptus an praeceptus equus Castoris? an potius equus Ochei +++*] / equus ipsius Ochei preceptus ingenti ictu adversi conti? id est: impulit Ocheum, id est: prostravit in terram, cum et ipse quoque equus in latus conciderit. / <CONTO> ὁ κόντος, -ου, contus / 256(d) Ocheus.

257(t) frustra conatus est labentem equum reductis habenis a lapsu cohibere. / 257(s) <ARMOS> 'humeri' proprie hominum sunt, 'armi' brutorum; quamquam interdum hominibus tribuuntur. / 257(d) 'armus' humerus est. Vir. xi. (*A. 11,644 sq.*): "latos huic hasta per armos | acta tremit".

258(t) <ACCEPIT> in: accedit / <IPSE> scilicet 'Ocheus'

259(t) <FRIGIDUS> propter mortem <CUSPIS> summa pars hastae / 259(d) hoc ostenditur a Castore ictum fuisse Ocheum.

260(l) pathos a parabola / 260(d) comparatio / quemadmodum avis ab aucupe decepta viscoque correpta frustra evolare nititur, sic Ocheus hasta percussus frustra se colligere conatus est, cadensque interiit.

262(t) <ANTE> in: arte / <CUI> manus / <CREDIT> fidem habet.

264(l) IMPLORARE eorum est, qui in malis positi auxilium postulant.

265(d) <INANIS> an potius 'in armis'?

266(t) <VIRUM> scilicet 'Medeae' <COGNESCIT NAUSIN> in: cognoscit Anausin. / 266(d) STYRUS, ANAUSIS: Alanorum Eniochorumque princeps, supra 153 (6,43).

267(t) <PRIOR> Styrus scilicet ait / <CUIUS> ille <VIRGO> id est 'Medea' / 267(l) Aeetius a Val<erio> ab Aeete dictus (*lectio incertiora*) / 267(d) inrisio hostilis

268(t) <DICTA> dicata et promissa <AOMORES> in: amores

269(t) <INVITOQUE> sed volente et letante / <PATRI> Aeetae / 269(d) non paenitebit Aeetem generum immutasse filiamque Medeam, quae tibi antea pacta erat, mihi despondisse.

271(t) <ALBANUS> scilicet 'Styru' / 271(d) Styru ab Anausi vulneratus retro fugit. / ADDUCTIS id est: extentis et laxatis. sic Maro (*A. A. 9,402, ubi: 'torquet'*): "ocyus adducto torquens hastile lacerto"

272(t) <DARUM> in: datum / <SPIRAT> in: sperat

273(t) <NEC> ut qui fugiebat. / <ILLE> Anausis / <ADACTO> id est: affixo in corpus / 273(i) <ADACTO> 'adigere' interdum 'intus venere affigereque' significat. Columella (*re rust. 5,10,17*): "cuneum adige intra lignam, cum findere velis."

274(l) Anausis verba ad Styrum fugientem.

276(d) SUSTINERE reficere et curare significat.

277(t) <ERROR> in: horror

278(t) <REPRESSA> scilicet 'est' / <PERCUSAQUE> in: percussa est / 278(d) Anausis moritur.

280(t) <MORANTIS> tardantes metus causa. / 280(d) GESANDER Vorapti filius

281(t) <IAZICAT> in: Iazicas / 281(d) Iazicae supra 155 (6,122): "et expertes canentis Iazices aevi. | namque ubi iam viresque aliae notusque refutat", etc.

282(t) <EDEMPTUS> in: ademptus / scilicet 'est' / 282(l) Gesandri verba ad Iazicas.

283(t) <FEDE> in: feda

285(d) AGITE hortantis adverbium

286(d) <AUT CARIS OCCUMBITE NATIS> 'aut claris occumbite factis', forsan.

288(d) VORAPTUS Gesandri pater

289(i) SUGGERE 'subministrare' est et quasi 'supperrigere'

290(t) <SEGIUS> in: segnius

[149v / 157v]

[6,291-325]

292(t) <AUDIT> ipse Gesander / <HEREBO> in: Erebo / 292(l) Erebus obscuritas quaedam ad inferos. Virg. (*A. 6,404*): "imas Erebi descendit ad

- umbras." interdum flumen etiam loci, idem (*A. 6,671*): "et magnos Erebi tranavimus amnes." Varro Erebo natam Noctem ait. Festus 32 (*de verb. sign. 83*).
- 294(d) pathos a sacerdotio et a canitie et a causa filii querendi et ab habitu.
- 295(t) <EQUITES> in: Aquites / 295(l) Aquites: sacerdos
- 296(d) GLAUCUS color celi [*rasura, non legi potest*] viridi et albo mixtus, Gellius (*noct. Att. 2,26,18; 2,30,11*).
- 297(l) CYRNUS (*sine adnot.*)
- 298(t) <ABDUCERE> retrahere
- 299(t) <GLOBOS> 'militum' scilicet
- 300(d) <IN AEQUOR> pathos ex repetitione
- 301(l) PERAGRARE 'per agros ire' significat. unde 'peregrinus' et 'peregre'. sed usus obtinuit, ut 'circumire' designet.
- 302(d) <INCITA> ex 'in' et 'cio' 'incio'. unde 'incitus' 'commotus, impulsus'.
- 303(s) AMISSIS HABENIS: hoc est 'laxe missis'. 'amittere' enim interdum significat 'celeriter mittere', ut in cursu equorum fieri maxime consuevit laxatis habenis. Ovidius in prima epistola Penelopes ad Ulysem (*Her. 1,36*): "hic lacer amissos terruit Hector equos." idem (*Ov. epic. Drusi 319*) de morte Drusi: "hoc fuit Andromache, cum vir religatus ad axem | terruit amissos sanguinolentus equos." Caesar in secundo belli civilis Commentario (*bell. civ. 2,34,3, ubi hodie: 'admissis'*): "ad eos Curio equitatum et duas Marucinatorum cohortes mittit. quorum primum impetum equites hostium non tulerint, sed amissis equis ad suos refugerunt." et in quinto eiusdem Civilis Belli (*bell. Afr. 63,1*): "Caesar interim celeriter per nuntios in castris cum opera circuiret, certior factus, quae aberant a portu millia passuum sex equo amisso omissis armibus rebus celeriter pervenit Leptim." / 303(l) OPPRIMERE nunc significat 'praevenire' et 'occupare'.
- 304(d) pathos a sacris
- 305(l) Aquitis verba ad Gesandrum
- 306(t) <SICUBI> scilicet 'est'
- 307(t) <ADACTO> affixo et in corpus immisso. / 307(d) pathos ab aetate.
- 308(t) <REFER> in: refert / 308(l) responsum Gesandri ad Aquitem
- 309(d) pathos ab obiurgatione
- 310(l) METAS tardas pro tardo exitu ac fine vitae huius. quod assequuntur, qui in extrema senectute moriuntur. meta enim pro quocunque fine ac termino interdum ponitur. Virg. primo Aen. (*A. 1,278*): "his ego nec metas rerum nec tempora pono."
- 311(t) <DEXTRA> qua te interfecisset.
- 313(t) <SOR> in: sors / PULCHRIOR> scilicet 'est' / <OMNI> scilicet 'sorte' / 313(i) IUVENI SORS PULCHRIOR OMNI: an iuveni sors est pulchrior omni

alia sorte, quae ad senectutem perducatur? an vero: sors est pulchra omni iuveni? ut non in auferendi, sed in dandi casu legatur 'iuveni'. ut sensus sit: in iuvenili aetate pulchram esse mortem.

314(t) <DECET> scilicet 'iuvenem'

315(l) Aquitis mors

317(l) "Canthus in Aeaeo volvet, quem barbara cuspis", supra 106 (1,451). Abantis filius Euboicus fuit.

318(t) <AT IN VITA> in: ab invita / 318(d) pathos a tempore et loco.

320(t) <DIES> 'erat' scilicet / 320(d) <DIES> eclipsis

323(l) verba Gesandri ad Cantum.

[150r / 158r]

[6,327-360]

327(t) <OPUS> [*rasura, non legi potest*] / 327(l) <NOVIMUS> adiunctio / 327(d) [*rasura: OPUS: scilicet 'est'*]

332(d) <SOLA NEC> non diutius capta praeda patituros hostes significat.

333(d) <EPULAE> omne a se pecoris genus ostendit comedi.

336(l) <AGROS> amor, id est armorum studium et bellorum.

338(d) <PRUINIS> a perurendo 'pruina' dicitur, quod fruges et virgulta perurat.

340(t) <AEDONIS> Thraciis, in Tracia enim sunt Aedonii, Plinius (*nat. 4,40*). / 340(d) sed melius, ut in Scythia ponamus. nam idem Plinius 44 (*nat. 6,50*)

Edones populos Scythiae asserit. Gesander vero hic Scythia est, ut apparet.

341(d) Canthi mors

342(t) <TREPIDUS> festinus / 342(d) IDAS (*sine adnot.*)

343(t) <OENIDES> id est 'Meleager' / 343(d) OENIDES, id est Meleager Oenei filius.

344(t) <HOSPITE> 'Amico' scilicet / <VICTOR> Pollux / 344(l) <POTIUS> propius / 344(d) Menetius, Pollux.

345(d) [*rasura, non legi potest*] Helamon / 345(d) <ORBIS> scutum, sic supra 106 (1,452-3): "at inter ea clari decus adiacet orbis, | quem genitor gestabat Abas," cum destituto loquitur.

346(d) <ARCTO> comparatio / CANTHUS (*sine adnot.*)

347(d) CATULI ferarum sunt sive immanium sive mitium; et de muribus et serpentibus quoque dicuntur. faetus vero avium et piscium proprie sunt, pulli autem pecudum.

348(t) <AEACIDES> Thelamon / <RUENTEM> 'Gesandrum' scilicet

349(s) SEPTENO TEGMINE: in Homeri similitudinem, qui Aiaci septemplex clypeum vii. Iliadis dat his verbis (7,219 sqq.): "Aiax autem prope venit ferens clypeum sicuti arcem ferreum septem boum, quem sibi Tychius fecit, artifex

Cerdonum optimus, Ili in domo habitans, qui sibi fecit clypeum varium septibovum ex tauris bene nutritis. et in octavo stravit ferrum." de hoc scuto Ovidius (*met. 13,1 sq.*): "consedere duces et vulgi stante corona | surgit ad hos clypei dominus septemplicis Aiax." / Ovidius in Fastis (*fast. 3,824*): "sit Tychio doctior ille licet."

353(l) <MAGNO ... TURBINE> epizeusis / 353(d) comparatio

354(l) <EUBOIAE> aliter 'Aeoliae'

355(t) <QUEM> [*rasura*: ventorum] / 355(d) [*rasura*: ++++ quem etc.] / ordo est: quem e natura ventorum tamquam victorem sequatur rabies pelagi etc.

357-9(d) comparatio

358(t) <ET VOBIS MULTO EXUVIAS> deletum / <FRANGIT> in: frangere / 358(l) <ET VOBIS MULTO EXUVIAS> ut bovis exuvias multo / 358(d) OLIVUM oleum est. Or. (*Hor. serm. 1,6,124*): "unguor olivo | non quo fraudatis immundus Nacta lucernis". / 353(i) comparatio haec ex Homeri xvii. Iliados libro sumpta est, super Patrocli cadaver, 117 (*17,389 sqq.*).

359(t) <FAMULI> in: famulis

360(t) <TERGA> pro 'tergora' / 360(d) UNGUEN ab uncto, infra 177 (*8,302*): "armant alii picis unguine flammis".

[150v / 158v]

[6,361-395]

362(t) <MISERANDE> in: miseranda / <MEANT> fluunt / <TENDERE> id est '-bant' / 362(l) MEARE 'fluere' et 'meare' nunc significat. unde 'meatus', qui a Graecis 'pori'<sup>153</sup> appellantur.

363(t) <CEDERE> id est '-bant'

365(t) <MOLES> in: molles / 365(l) Gesander

366(t) <INSONIT> in: insonuit / <QUAE> galea / <FEFELLIT> quoniam galea cecidit.

367(t) <ILLE> scilicet 'Gesander' <SETEMPPLICIS> in: septemplicis / 367(l) "surgit ad hos clypei dominus septemplicis Aiax.": Ovidius xiii. Met. (*met. 13,2*)

368(t) <ARIETAT> arietis more impetum facit et percutit. / 368(s) <ARIETAT> arietem <qui prius equus dicebatur> Aepius ad Troiam primus invenit, Plinius 63 (*nat. 7,202*). ab eo 'arietare' verbum. Curtius viiii. (*Curt. Ruf. 9,7,22*): "quem occupatum complexu pedibus repente subductis Diosippus arietavit in terram." Silius in iiiii. (*Sil. 4,148 sq.*): "Boiorum ante alias Crixo duce mobilis ala | arietat in primos obiicitque imania membra." Virg. in ii. (*A. 2,264*): "et ipse doli fabricator Epeus." Ovidius in iii. Fastorum (*fast. 3,825 sq.*): "et licet antiquo

<sup>153</sup> scil.: πόροι

- manibus collatus Epeo | sit prior, irata Pallade mancus erit." / 368(l) Vir. (A. 12,706): "quique imos pulsabant ariete muros." / 368(d) Silius 30 (Sil. 4,148): 'arietare', arietis in morem immittere, quod machinamentum est bellicum.
- 369(t) <SOTIUM> pro 'sociorum'
- 370(l) EURIALE, de hac supra 152 (5,612).
- 371(t) <HEMONIDE> Thessali
- 372(t) <ILLE> scilicet 'Gesander'
- 373(t) <UT> postquam
- 374(d) PAPULA: unde fit papilla tuberculum mammae, quod lactantes pueri ore capiunt. / 374(i) <PAPILLAE> Serenus (Q. Serenus, lib. medic. 64,1102): "excruciant turpes anum si forte papillae, | agrestis prodest radix super addita porri".
- 374-378(l) Lices, Thoes, Arpes, Neippe: propria nomina Amazonum.
- 375(t) <PELTA> scutum Amazonicum
- 376(t) <CORNUA> 'arcus' scilicet
- 377(t) <IN> in: inque / <ENHIPPEN> in: Nehippen / 377(d) et iam ibat in Enippen. / [rasura: vel 'Enhyoppea']
- 378(t) <REGINA> scilicet 'Euriale'
- 380(t) <UNUM> scilicet 'Gesandrum'
- 382(t) <QUIN> atque etiam / <CARENS> in: cadens / 382(l) <NUTU> nuere est 'capite vel oculis vel manibus signum facere.' a 'nuo' fit 'nuto', quod significat 'moveri' et 'ruinam minari' a nutu capitis tractum. / Gesandri mors / 382(d) <QUIN GRAVIOR> 'quin' pro eo, quod est 'quin etiam', videtur mihi positum esse. sive pro 'atque etiam'.
- 383(l) comparatio / <MACHINA> ἡ μηχανή
- 387(l) ARIASMENUS Dranceorum Caspiorumque rex.
- 388(d) <SOCIUM> sincopa
- 389(t) <ANGUINE> in: inguine / 389(d) [rasura: agmine], an inguine?
- 390(l) comparatio / PYRRHA Epimethei filia uxor Deucalionis. / Iuve. (Iuv. 1,81 sqq., ubi: 'mollia saxa'): "ex quo Deucalion nymbis iactantibus aequor | navigio montem ascendit sortesque poposcit, | paulatimque anima caluerunt mollia sacra<sup>154</sup> | et maribus nudas ostendit Pyrrha puellas."
- 391(d) <FLUVIUM> sincopa
- 392(t) <PARNASI> mons in Phocide / 392(d) <OTHRIS> mons Thesaliae, supra (1,24-25): "ille Othrin et Hemum, | atque imum felix versabat vomere Olympum."

---

<sup>154</sup> sagra ac

395(t) <DISCRIMINE> separatione ac differentia. / 395(l) DISCRIMEN

[151r / 159r]

[6,396-430]

396(t) <VIRGO> Pallas / 396(s) MEDUSA Phorci filia, quam cum Neptunus in templo Palladis stuprasset, eius crines in angues dea convertit. postea quoque eius caput in Aegide sculpsit. Ovidius Met. iii. 45 (*met. 4,772 sqq.*).

397(t) <SQUALLENTUM> in: squalentem

400(t) <UNCIS> falcibus / 400(d) LUES a rebus solvendis est dicta et proprie diluvium est usque ad nihil. supra 116 (2,291).

401(l) civile bellum videtur innuere

402(d) comparatio

403(t) <THESIPHONE> in: Tisiphone / <PILIS> hasta Romanorum

404(t) <QUALIS> in: aquilis <UTRUMQUE> in: utrimque / 404(l) <QUALIS> 'aquilis' potius / 404(d) [*rasura, non legi potest*] <QUALIS(?)> cassis / MICARE interdum est 'digitis sortiri', interdum 'splendere', nonnunquam 'sine ordine movere'. Virg. (*A. 10,396*): "seminanimisque micant digiti ferrumque retractant".

410(s) <LAURENTIBUS ... TERRIS> Virg. initio septimi 107 (*A. 7,59 sqq.*): "laurus erat tecti medio in penetralibus altis, | sacra comam multosque metu servata per annos, | quam pater inventam primas cum conderet arces | ipse ferebatur Phaebo sacrasse Latinus | Laurentisque ab ea nomen posuisse colonis." / 410(d) comparatio / Tib. (*Tib. 2,5,41*): "iam tibi Laurentes assignat Iuppiter agros".

411(t) <NOTI> qui et Austri, a meridie flant.

413(t) <ARCUS TENDUNTUR ERILES> in: artus tenduntur haeriles

414(t) <RADII> 'rotarum' scilicet / 414(d) Virgilius (*G. 2,244*): "hinc radios trivere rotis." / est et geometrae virga. idem (*ecl. 3,41*): "descripsit radio totum qui gentibus orbem". est etiam textoris. idem (*A. 9,476, ubi: 'revolutaque'*): "excussi manibus radii resolutaque pensa".

417(t) <ANIMI> scilicet 'desunt' / <REVINCTOS> scilicet 'relinquunt' / 417(l) eclipsis

420(t) <UMBRO> 'cape' scilicet / 420(d) comparatio / UMBRIA ab Ancona Pisaurum usque protenditur, antiquissima gens dicta, quod imbris superfuert diluvii tempore.

421(t) <PRIMAS> in: prima / sagitta / <HERENTES> an virgultis et remis an potius laqueis?

423(d) Ariasmeni mors

427(d) CYTEA urbs est Aeaeae, supra 150 (5,466).

428(l) <SCYTHIAMQUE> denominatio

430(d) supra dixerat 147 (5,289-91): "scio perfida regis | corda quidem, nullos  
Minyis exoluet honores. | verum alios tunc ipsa dolos, alia orsa movebo."

[151v / 159v]

[6,431-465]

431(t) <MOLLITUR> in: molitur

432(d) libro vii. 164 (7,35 sqq.) Aeaetas negat se vellus Iasoni daturum et ei  
consilium suum aperit et pugnam proponit cum tauris et dracone.

433(t) <VULCANUM> filium suum

434(l) <FLAMMIFEROS> hos enim tauros Vulcanus effecerat Aeaetae, ut  
[rasura: supra] ex Apollonio patet, 99 (AR 3,230).

437(t) <IUBEAT> Aeaetes scilicet / 437(s) CADMEI HYDRI: "Cadmus  
Agenoris filius Thaebanam urbem conditurus interfecti a se anguis dentes ex  
praecepto oraculi seminavit, ex quibus homines orti<sup>155</sup> mutuis vulneribus  
conciderunt, quinque tamen superstitibus, Ideo Echione Peloro Hiperenore. et ut  
Pherecides auctor est, ii dentes a Marte et Pallade parte dimidia Cadmo et parte  
item dimidia Aeaetae dati sunt." Dom. in Mart. 182 (Mart. 14,1,91?). Apollonius  
(AR 3,1183) Martem non adiungit, sed solam Palladem <Cadmo> Aeaetae<que>  
hos dentes dedisse scribit, 120. lege Ovidium iii. Met. 25 (met. 3,99 sqq.). /  
HAEC ETENIM (et in v. 436): ordo est: etenim timet <ante diem>, ne Aeaetas  
peracto Marte iubeat [ante diem] Minyas iungere. / Ideus, Echion, Pelorus,  
Hiperenor: haec monstra satis dentibus Cadmei Hydri. / 437(l) Vir. ii. Georg. (G.  
2,140 sq.): "haec loca non tauri spirantes naribus ignem | invertere satis immanis  
dentibus hydri." [rasura, non legi potest] / infra 172 (7,554) ex Apollonio (AR  
3,1176 sqq.). / 437(d) CADMUS Agenoris filius

438(t) <ANTE> ante tempus

439(i) SOLA ANIMO MEDEA SUBIT: Medae amoris causam longe aliam  
Apollonius in iii. ponit, Cupidini ascribens his verbis (AR 3,275 sqq.): "postquam  
Iason regiam Aeaetae ingressus est. interim vero Amor per album aera venit  
occultus, asper, quemadmodum teneras equas aestrus aggreditur, quem myopa  
boum vocant pastores. cito vero sublimem in vestibulo arcum extendens a  
pharetra novam valde lugubrem cepit sagictam. ille vero velocibus cum latuisset  
pedibus, limen transivit cito volvens oculos. ipso vero modicus volutus sub  
Aesonide extremitatem sagictae in media posuit corda. recte vero utrisque  
extendens manibus misit in Medeam. hanc vero taciturnitas coepit in animo, ipse  
vero ex alta regressus domo videns abiit. iaculum vero ardebat in puella intra sub

---

<sup>155</sup> ortis ac

corde flammae simile. opposita vero semper iactabat <'Medea' scilicet> in Aesonidem lumina", etc.

440(t) <POTENTIOR> 'est' scilicet / 440(l) Vir. in Aetna (*app. Verg. Aetna, 231*): "et quanto minor orbita lunae est". / vis magica Medeae

441(t) <AD FLETUS> in: ad flatus / 441(d) [*rasura: non legi potest*] vel 'ad flatus', 'afflatus', 'affatus'.

442(t) <ORBITA> id est 'rota' vel forsan 'rotunditas'. / 442(l) Vir. (*A. G. 3,292 sq.*): "qua nulla priorum | Castaliam molli divertitur orbita cavo." / "orbita et rota ipsa est et vestigium rotae in molli solo.": Asco. (*Ps.-Ascon. Verr. p. 255,9*). / pro circuitione, Claud. 21 (*carm. min. 5,155*).

443(l) SUUS IGNIS: in magicis interdum ignis aderat. Hor. in Ser. 67 (*sat. 1,8,43 sq.*): "et imagine cerea | largior arserit ignis."

444(t) <RECOLIT> exornat renovanda aetate / 444(d) 'colere' interdum 'ornare' significat, unde 'cultus' corporis.

445(t) <LEGE> non enim legitimum et naturale est, ut reiuvenescent senum corpora. / 445(s) <COLUS> (*Anth. lat. 792,2*): "Clotho colum baiulat, Lachesis trahit, Atropos occat."

446(t) <MIRATA> 'est' / <PHRIXUS> scilicet 'miratus est' / 446(l) Virg. in Buc. (*Ecl. 8,82*), L. 118: "sparge molam et fragiles incende bitumine lauros."

447(t) <QUA VISO TRACIO> in: Atracio / id est Thessalo / 447(l) aliter 'quamvis Atrato' / <LUNAM> Iuve. 27 (*Iuv. 6,443*): "una laboranti poterit succurrere lunae." Tib. 45 (*Tib. 1,8,21 sq.*): "cantus et e curru lunam deducere tentat, | et faceret, si non aera repulsa sonent." / 447(d) [*rasura, non legi potest*] ATRAX est oppidum Thessaliae: Strabo 128 (*9,5,17 vel 19*) et 129 (*9,5,20*). / quamvis 'Atracio' <quasi Tessala> forsan. sed 'Atra<co>'<sup>156</sup> habet Nicolus.

450(t) <SOTIAM> Medeam / <ACHIVO> id est 'Iasoni'

451(t) <ARMIS> armatis viris

452(t) <STET> in: staret / 452(l) <PAREM MEDIO QUAE STET> staret, perstet / 452(d) QUIPPE significat 'quia certe'. Virgilius (*G. 2,48 sq.*): "sed laeta et fortia fingunt, | quippe solo natura subest."

454(t) <IGNIS> Cupidinis

455(l) SERTA a 'serie' Varrone auctore sunt appellata, sic et sermo (*l. l. 6,64*). / sunt autem certa coronae ex variis floribus frondibusque invicem consertae. / 455(d) Virg. (*A. 1,417*): "sertisque recentibus halant". / 455(i) ex xiiii. Iliados Homeri <94> libro sumptum est (*Il. 14,214*). ibi enim Iunonem inducit ad Venerem accedentem rogantemque, ut sibi Amorem Cupidinemque permittat,

<sup>156</sup> *supplevi; forsan: Atra<to>, vd. marg. laev.*

quo illa mortales omnis immortalisque edomitat, ut Oceanum et matrem Tethym<sup>157</sup> in gratiam reducat, cum Iovem tamen amore capere vellet. Venus autem cestum ei, id est discolorem balteum, quem circa pectus gerebat, dat. ibi insunt amores, ibi cupidines, ibi illecebrae, ibi blandae suadelae, ibi denique omnia amatoria lenocinia ac veneficia, quae quantuncumque prudentis deliniant mentem. verum imitatio haec parce et concinne in personis diversis facta est.

456(t) <VISA> scilicet 'Iunone'

457(t) <DIVA> Venus

460(l) verba Iunonis ad Venerem

462(t) <DURUS ET> in: durus ut / 462(d) 'ut', id est 'postquam'.

463(t) <EADEM> quae antea / <ADVERSA> scilicet 'est'

465(t) <AT PRECOR ARTIFICIS BLANDA AD SPIRAMINA> in: dat precor artificis blanda aspiramina.

[152r / 160r]

[6,466-500]

468(d) <INVISI> Sol enim eam Vulcano ostenderat cum Marte concubentem. unde ait Maro in vi. (G. 4,346): "Martisque dolos et dulcia furta."

470(d) de baltheo Veneris

472(t) <FESTINA> celer et velox

473(t) <MALIS> in: mali / 473(l) <MALIS> 'mali' potius vel 'malus'

474(t) <DEMENS> in: demens

477(d) VENENUM dicitur, quicquid vel sumendo vel tangendo nocet.

479(t) <CALCHIOPEN> in: Chalciopen / 479(d) CHALCIOPE<sup>158</sup> Medeae sororem, ut Apollonius quoque in iii. pluribus locis refert. iure autem sub C<h>alciopes habitu Iunonem inducit. constat enim apud Apollonium Calciopem ob salutem filiorum suorum Medeam adhortatam esse, ut opem Iasoni afferret, cuius amore quoque a Cupidine ante sauciata deperibat.

481(t) <PROTULIT> in: perculit / 481(i) Hesiodus idem refert in Theogonia 24 (Theog. 957 sqq.). / Homerus x. Odysseae Circem Aeaetae sororem ex Sole et Perse nympa Oceani filia natam scribit his verbis 78 (Od. 10,135 sqq.): "Aeaeam autem ad insulam venimus, ibi autem habitabat Circe bonicoma ardua dea famosa soror sagacis Aeaetao. ambo autem orti fuerunt a lucente mortalibus Sole matreque Perse, quam Oceanus genuit filiam."

482(l) verba Iunonis sub specie Chalciopes ad Medeam

483(t) <SOLA> tu

---

<sup>157</sup> Thetym ac

<sup>158</sup> Calchiope ac



qui quondam Graeci fuere, sed summoti inter Budinos habitavere lingua partim Scythica, partim Graeca utentes. Herodotus 111 (4,108 sqq.), Luc. iii. 25 (*Phars.* 3,283): "volucresque Geloni." / 512(d) PAEAN hymnus erat in Apollinem <sicut Dithyrambus Bacchi> post habitam de serpente Pythone victoriam. Vir. (A. 6,657): "laetumque choro Paeani canentes."

517(t) <RADII> in: radiis / 517(l) ABSIRTUS Plinius 24 (*nat.* 4,151). Phaeton a Colchis cognominatus est, quod caeteris decore praestaret ἀπὸ τοῦ φαίνειν, id est 'a lucere'.

522(l) ordo: et premit ipsa corpora spirantia gemitus cervi. / 522(d) <ATRIS | EQUIS> ut quos a Sole acceperit

523(t) <PREMIT CERNI> in: premit spirantia cervi.

524(l) ARON (*sine adnot.*)

526(t) <TREMFACTAQUE> chlamis / 526(l) ACUS instrumentum, quo vestes intertextuntur, et quo ornatrici ad caput utitur. invenitur et 'hoc acus', '-ceris', pro purgamento frumenti. / 526(d) <ARCET> arcere (*sine adnot.*)

527(t) <QUALEM> in: qualis / 527(l) comparatio

528(l) Ramelus, Otaxes / 528(d) Vir. (A. 8,590): "quem Venus ante alios astrorum diligit ignes".

529(l) <ET> 'at' potius

530(t) <COLCHUS> in: Colchos / 530(d) <INGLORIUS> de Otaxe forsan loquitur.

533(t) <HIPSIDUS> in: Hipssidus / 533(l) Hipsidus<sup>159</sup> <nomen proprium> / [*in rasura*: sed melius] hispidus.

534(l-i) LYCEUS Pan dictus, quod lupos non sinat in oves saevire. Servius 179 (*com. in A.* 8,343). Lyceus quoque mons est Arcadiae Panis sacer. Oratius primo Car. (*carm.* 1,17,1 sqq.): "velox amenum saepe Lucretilem | mutat Lyceo Faunus et igneam | defendit aestatem capellis". / Lycaeus mons ἀπὸ τῶν λύκων, id est a lupis, quibus abundabat ob frequentiam pecoris.

535(t) <SIMUL> postquam.

[153r / 161r]

[6,536-570]

536(t) <NIQUIT> in: inquit / 536(l) Aronis verba ad Hipsidum

537(t) <NEXOS> in: nec bos / 537(d) STOLIDI: stulti et excordes, interdum tetri et molesti atque illepidi. Gellius (*noct. Att.* 18,4,10). / <NEXOS> 'nec bos' potius.

538(t) <NOCTURN IS MITE> in: nocturnu mictu / 538(d) qui noctis tempore ita solitus es vagari, vel nocturnis, id est his, qui te nocte timent.

---

<sup>159</sup> hispidus ac

539(t) <DEUS> 'etiam si deus es'. <DEXTA> in: dextra / 539(d) <CONSERE> an: 'consere praelium dextra', an potius: 'consere dextram'.

541(t) <LAPSIS> in: laxis / 541(d) VILLI longiores pili sunt. Martialis (*Mart. 14,138,2*): "calfaciunt villi pallia vestra mei".

542(t) <OETHIA> in: Aetia / 542(s)

Aeolus

Creteus Athamas

Aeson

Phrixus

542(d) Phontis, Argus, Melas, Cythisorus<sup>160</sup>: Phrixi ex Chalciop<sup>161</sup> filii.

543(t) <CITATIS> Citaeis / 543(l) <CITATIS> 'Citaeis' potius

546(t) <LAUDIBUS> quas consequuntur fortiter dimicantes.

547(l) <MACTE> 'mactus, -a, -um' et genitivo et ablativo iungitur / 547(d) macte 'magis aucte' et 'exaltate in gloria' est, Virg. (*A. 9,641*): "macte nova virtute puer". / 547(d) 'macte': dictio haec laudat simul et hortatur.

548(t) <STAT> in: sat / AEOLIAE NEC OPINA DOMUS: nec opinione sic credita, sed experientiaque a me cognita et perspecta, cum videat eos acerrimos bellatores.

550(t) <MAGNAQUE IN FATA CERAUMI> in: magnique in fata Ceramni / 550(l) <CERAUMI> aliter 'Ceramni' / 550(d) Suetes, Ceraumus.

553(t) <UTRINQUE> in: utrunque / 553(l) an Argum navis fabricatorem, an, quod magis placet, Phryxi filium dicit? / 553(d) <PORRIGIT> 'extendit', ut (*Tib. 1,3,75*): "porrectusque novem Titios per iugera terrae." / <AURO> 'orno' potius.

554(d) Zacorus, Palches, Amastis, Calaus, Barisantus<sup>162</sup>, Ripheus.

555(t) <ILLE & GLOBOS> in: ille globos / Amastis

556(l) <RIDENS> 'frendens' potius [*rasura*: vel 'stridens'] / 556(d) 'frendere' est cum iracundia et gemitu vocem emittere.

559(t) <LETA BOVUM> in: lecta boum / 559(l) <LETA> aliter 'lecta' / 559(d) <CENTUM> epanalepsis est verbi in principio versus positi in eiusdem fine repetitio, ut (*G. 2,536*): "ante etiam sceptrum Dictaei regis et ante"; et (*A. 1,750*): "multa super Priamo rogitans, super Hectore multa".

560(t) <EQUIS> in: equos

562(d) GAZA lingua Persica pecuniam regiam significat. Curtius libro secundo (*hist. Alex. 3,13,5*).

---

<sup>160</sup> Cithisorus ac

<sup>161</sup> Calciopae ac

<sup>162</sup> Harisantus ac

563(t) <LABITUR> a Calai occisus. / 563(i) LABITUR INTORTOS: ordo est: Peucon labitur tunc quoque et inter certandum velatus materna arundine crines intortos per caerula tempora.

564(t) <TUNC> in certamine / 564(d) Peucon

568(t) <TRUNCANTEM> [*rasura*: alludit ad cornua] / 568(d) MARMOR pro 'aequore' vel 'campestri regione' ab aequalitate. Virg. vii. 107 (*A.* 7,28): "et in lento luctantur marmore tonsae." / 568(i) TRUNCARE amputare est atque incidere.

569(l) infra 155 (6,143-4, *sed supra*): "sua signa secuti | Exomatae" / 569(d) Eurytus; Nestor; Helix.

570(t) <REDDITA> scilicet 'sunt'.

[153v / 161v]

[6,571-605]

571(t) <PRIMUS> *in*: primis

572(t) <ABLATACUM ZETEMQUE> *in*: Ablatacus Zetesque. <ILLUM> [*rasura*: Ablatacum] / 572(l) Daraps / Ablatacus, Zetes

573(t) <HUNC FIGIT INGENTI SUBITI TUM SANGUINIS UNDA> *in*: 'hic fugit ingentem subiti cum sanguinis undam' / 573(s) aliter: hic<sup>163</sup> fugit ingentem subiti cum sanguinis undam. / ordo est: Ablatacus in primis annis ereptus est a Zete, et Daraps illum Ablatacum exigit hasta. hic Daraps <cura> fugit, ingentem undam sanguinis [eius] vidit, et [*rasura*: 'fugit' potius] pectora lucentia extremo ferro. / 573(l) FIGERE 'vulnerare'. Iuvenalis (*Iuv.* 1,22 *sq.*): "Mevia Tuscum | figat aprum." / 573(d) 'figo' prima producta cum sit, aut hoc systole est, aut 'fugit' legendum.

574(s)

576(t) <LUSTRAT> circumspicit / 576(l) "omnia collustrans hanc parte a littore classem | conspexi venientem", Vir. iii. Aen. (*A.* 3,651 *sq.*) / 'lustrare' hoc loco 'circumspicere', aliter 'expiare'. interdum 'circuire', quandoque 'scortari', nonnunquam 'patefacere'. aliquando 'sequi', ut Virg. (*ecl.* 2,12): "tua dum vestigia lustrum".

577(s) CALIGO umbra est de spissitudine aeris orta. / 577(d) <DENSE IN CALIGINE> propter excitatum pulverem et concursum militum

579(t) <AESONIUM> id est 'Iasonem'

580(t) <HUC> ad Iasonem

581(t) <QUO RAPERET> *in*: quo se raperet / 581(l) <QUO> [*rasura*: quos]

---

<sup>163</sup> hinc ac

- 582(t) <QUOTQUE – QUOD> *in*: quotque – quot / <ARMA> id est 'armatos viros'
- 583(t) <ORANTESQUE> ne se occideret / 583(d) <ARMIS> aliter 'hastis'
- 585(t) <FRATRIS> Absirti / <CONIUGIS> Styri
- 586(l) SEVUS pro 'forti': sic Vir. (*A. 1,99*): "saevus ubi Aeacidae telo iacet Hector".
- 588(t) <HIC> scilicet 'est' / 588(l) Medeae verba ad Iunonem / 588(d) <FERVERE> ferveo et fervo, Pris. 135 (*inst. 9,43*).
- 589(l) TUERI est 'cernere' hoc loco. Vir. vii. (*A. 5,575 sq.*): "excipiunt plausu pavidos gaudentque tuentes | Dardanidae".
- 590(t) <ATTONITAM> stupefactam
- 592(l) Iuno ad Medeam
- 594(d) <QUISQUAM> eclipsis. / subaudiendum aliquid, scilicet se iacet et extollat, vel quid simile.
- 595(t) <PROCERESQUE> principes civitatis
- 596(l) INSULTARE est 'inimicos irridere per cavillationem'. Virg. (*A. 10,20*): "cernis, ut insultent Rutuli." sed hoc loco pro 'insilire' ponitur. sic Virg. (*G. 3,117*): "insultare solo et gressus glomerare superbos".
- 598(t) <FELICES OPES DELECTAQUE> *in*: felicitas opes dilectaque
- 599(d) <SUPERETQUE> peripheroma
- 600(d) INTENDERE intentum animum oculosque habere, a venatoribus translatum, qui retia intendunt ad captandas feras.
- 602(t) <HANC> Medeam / <ILLUM> Iasonem
- 603(t) <INTULIT> *in*: inpulit / 603(l) 'impulit' potius
- 604(l) CONUM curvatura est, quae in galea prominet, super quam cristae sunt. a 'cac<umi>ne'<sup>164</sup> appellatum, ut scribit Varro 16 (*l. l. 5,115*). Vir. iii. Aen. (*A. 3,468*): "et conum insignis galeae cristasque comantes."
- 605(d) <PERSE> hic Perses, haec Persis. Achilles, in vocativo: Achille, Pris. 80 (*inst. 6,92*).

[154r / 162r]

[6,606-640]

606(t) <LETABILE> laetitiae plenum. hoc ideo, quia multa ab eo mala perpassi sunt.

607(t) <CANIS> circa medium Septembris occidit. / 607(l) autumnum inchoat dies 8. augusti / 607(d) Canis et Canicula: duo in caelo Canes sunt, maior et

---

<sup>164</sup> 'cane' Font., sed abbrev. mihi videtur.

minor. sed Canem dicendo maiorem intelligimus. minor enim Canicula dicitur. oritur vero Canicula 17. Iulii die, Canis vero postridie. Fontius 64 / comparatio 608(t) <REGNA> evertenda / 608(s) (*Plin. nat. 2,89*): pogonie in speciem longae barbae, acontiae iaculi modo vibrantur, xiphiae in mucronem fastigatae et pallidae, chryseus aurei coloris, pithetes doliorum figura in concavo fumida, ceratias cornu speciem habet, lampas ardentem imitatur facem, hippeus equinas imitatur iubas, typon sphirae modo intorta et ignea specie, bolis perpetua ardens longum thrait (*sic*) limitem, docos in trabis speciem micans, chasma ipsius caeli hiatus.

609(t) <DEA> id est 'Iuno,' quae Iasonem dilexit. / 609(l) Iasonem, qui a Cretheo ducit originem / 609(d)

Aeolus

Creteus

Athamas

Aeson

Phrixus

611(d) comparatio

614(d) LUXURIARI in crimine est, ut Cornelius Severus ait (*fr. 12,1; ex: NB. Diom. GL 1.378K, ubi hodie: 'otia'*): "luxuriantur opes atque odia longa gravantur." 'luxurio' autem in laude, ut Virg. (*G. 3,81*): "luxuriatque toris animosum pectus." significat enim non lasciviam mentis, sed habitudinem.

618(d) Hebrus / Prion / Anchus / Colaxes

622(d) <CONTRISTAT> 'tristo' et 'tristor' / Virg. (*G. 3,279*): "et pluvio contristat frigore caelum."

624(l) verba Iovis ad se ipsum / 624(d) SUBDUCERE 'subter ducere' ac 'remove' alias 'supputare'. Ter. in *Adelphis (Adelph. 855)*: "nunquam ita quisquam bene subducta ratione ad vitam fuit." aliquando 'summopere'. Vir. in *Buc. (ecl. 3,6)*: "et succus pecori et lac subducite agnis." aliquando 'sursum ducere' et 'elevare'. Vir. (*ecl. 9,7*): "qua se subducere colles | incipiunt."

625(t) <MOLLIOR> in: molior <'paro' et 'struo'>

626(t) <FRATER> 'Neptunus' scilicet

628(l) <QUIN> 'quin potius'

629(t) <SUPREMOS> ut fortiter dimicando oppetat.

632(d) comparatio / CUNEUS peditum multitudo in cunei formam redacta, quae primo angustior, deinde latior procedit in aciem.

633(t) <IBER> in: Imber

634(d) <BACCHATUS> quicquid vehementius commovetur, 'bacchari' quoque dicitur.

- 637(t) <GESTIT HOMINUMQUE> *in*: Gesthominumque / 637(l) aliter 'Gesithoumque' / 637(d) Hipetaon, Gesithous vel Gessominumque<sup>165</sup>, Arines, Nolbus, Apres, Tidrus.
- 638(t) <NOTAT> 'vulnere' scilicet
- 639(t) <EXCIDIT> *in*: excipit
- 640(t) <PHASIADEN> *in*: Phasiden / 640(i) ordo est: quem Caucasus custos paterni pecoris de more gerunt ad primas undas Phasidis.  
[154v / 162v]  
[6,641-675]
- 641(l) CAUCASUS Tidri Phasidae pater<sup>166</sup>
- 642(s) FAMULUS originem trahit ab Oscis, qui ita servum vocant. / 642(d) <FEREBAT> scilicet 'se'
- 643(t) <NEQUICQUAM> [*rasura*: scilicet 'est']
- 644(t) <ALIIS> scilicet 'colebis' <ATROX> 'Colaxes' scilicet <DIVA> Parca, Atropos
- 645(d) COLUS et secundae et quartae declinationis est.
- 646(t) <HUNC> scilicet 'Iasonem' / 646(l) COLAXES (*sine adnot.*)
- 648(d) VENISTIS 'saturare'. / imitatur Virgilium, qui in xii. Turnum inducit "saxum antiquum ingens" in Aeneam iacere, 174 (*A. 12,897*).
- 649(l) Vir. (*A. 12,899 sq.*): "vix illud lecti bis sex cervice subirent, | qualia nunc hominum producit corpora tellus."
- 650(l) MOLIRI a 'movendo' est dictum.
- 651(l) MONESUS (*sine adnot.*)
- 652(t) <NATO> scilicet 'Colaxi'
- 654(t) <AGIT. CLYPEOQUE> *in*: 'abit. lapsoque'.
- 655(d) <ADVOLAT> translatio
- 656(t) <ALANTRO> *in*: Alanis
- 657(t) <REGINA> scilicet 'Medea' / 657(l) [*rasura*: Abantia] REGINA pro regis filia ponitur. sic Maro (*A. 6,28*): "magnum reginae sed enim miseratus amorem", de Ariadne. / 657(d) parenthesis. / <IGNES> aliter: 'ignem'.
- 658(l) PERSEQUI in bonam partem
- 659(t) <MINUS> scilicet 'metu Iasonis' / 659(d) <IMAGINE> quasi 'imitago'. unde et quandoque pro 'vagina'. Vir. (*A. 7,179*): "curvam | servans sub imagine falcem."

---

<sup>165</sup> Gesthominus *ac* : Gesithous vel Gessominumque *pc*

<sup>166</sup> Phasiadae *ac*

660(l) CASTIGARE 'obiurgare'. Virg. (*A.* 5,387): "hic gravis Entellum dictis castigat acerbis." interdum 'punire'. idem (*A.* 6,567): "castigatque dolos subigitque fateri." interdum 'expedire'. idem (*A.* 4,407): "castigatque moras, opere omnis semita fervet."

662(d) ATROX asperum et crudelem significat. quandoque constantem. Hor. (*carm.* 2,1,24): "praeter atrocem animum Catonis."

664(t) <ANTE> adverbium temporis / 664(l) comparatio

665(t) <AUSTER> Notus a meridie flat / 665(l) FLABRA: hoc nomen tantum pluralem recipit numerum. Servius 37 (*com. in G.2,293*). Vir. ii. Geor. 23 (*G.* 2,293 sq.): "ergo non hyemes illam, non flabra neque imbres | convellunt."

666(t) <MISERAEQUE CARINAE> in: 'sensere carinae' / 666(d) <MISERAEQUE> eclipsis [*rasura*: scilicet 'sentiunt'; vel non 'misere', sed 'sensere' potius dicendum est.]

668(d) MONILIA proprie sunt hominum, sed et equis tribuit Vir. vii. (*A.* 7,278): "aurea pectoribus demissa monilia pendent."

672(t) <LEVI> [*rasura*, non legi potest]

673(t) <DEI> Cupidinis

674(d) EXTREMUS PUDOR est, qui ad extrema et exteriores partes faciei et vultus venit apparetque.

675(t) <IS> in: his / 675(l) verba Medeae ad Iunonem, quam Chalciopem sororem credebat.

[155r / 163r]

[6,676-710]

678(t) pathos / 678(l) <SESE> epizeusis / congeminiatio sive dilatione / 678(d) <PERICLIS> sincopa

681(t) <ET> at / <AUDENTIBUS> in: audentius / 681(l) <ET CELSIS> melius 'at celsis' vel 'excelsis' / (*ex 683d*) [*rasura*: audentius]

683(t) <DIVA, ubi nunc 'dura'> in: dira / 683(l) pathos / 683(d) AH (*ubi nunc 'at' legimus*): 'ah' interiectio est dolentis seu commiserantis. Vir. (*Ecl.* 10,49): "ah tibi ne teneras glacies secet aspera plantas" / 'dira' potius.

685(l) <IBER> in: imber / 685(d) 'imber' est agmen aquarum ex concretis effusum nubibus. / 'Iber' cum prima correpta efferatur, non stat versus. ergo 'imber' legi debet et imbrem saxorum telorumque ingentem numerum debemus accipere.

686(d) LEXANOR (*sine adnot.*)

687(t) <HARUNDO> sagictae

688(l) pathos / 688(d) CAICUS (*sine adnot.*)

689(t) <IMPERFECTA> nondum ulla suscepta sobole.

690(s) INTERPRES, id est 'medius' et 'conciliator': Vir. iiii. Aen. 81 (*A. 4,608*): "tuque harum interpres curarum et conscia Iuno." aliquando est 'obscuri dissertor'. idem iii. (*A. 3,359*): "Troiugena interpres divum." / 690(d) MIRACES / ordo est: Miraces interpres regius.

691(t) <OAETIA> in: Aetia

692(d) sibine an Parthorum regi donato?

693(l) CYTHEAE terrae

694(t) <AMOR> scilicet 'tenuit' / 694(d) ARMIGERUM spadonem Miraces habebat.

695(t) <SEMIVIRI> in: semivir / quasi spado / 695(d) "semiviros ac semideos dicimus non, qui dimidiam partem habent virorum aut deorum, sed qui pleni dii vel viri non sunt." Pris. 3 (*inst. 1,9*). / 695(i) PUBES 'lanugo' est, quae maribus xiiii. anno, feminis xii. circa pudenda oritur. quod quia maturum est ad generandum tempus, tunc mas 'pubes' et femina 'pubes' dicitur. 'impubes' vero vel 'impuber', qui nondum talem lanuginem emisit.

696(t) <IPSE> Minaces / 696(l) TAPETUM, -ti. Vir. in tertio A. posuit (*A. 9,325*): "qui forte tapetibus altis | extractus toto proflabat p<ectore> s<omnum>."

699(t) <GEMMIS> smaragdis / 699(s) <STAMINE> "Seres aquarum aspergine inundatis frondibus vellera arborum adminiculo depectunt liquoris et lanuginis teneram subtilitatem humore domant ad obsequium. hoc illud sericum", etc. Solinus 55 (*coll. rer. mem. 50,2*). / 699(d) <SILVAE> Serum scilicet populorum  
700(t) <PATRUM> in: patrium / 700(d) TIARAS / ornamentum capitis Persicum. in feminino usus est Iuvenalis (*Iuv. 6,516*): "Phrigia vestitur bucca tiara." Virg. vero masculino, vii. (*A. 7,247*): "sacerque tiaras."

701(d) ACINACIS gladius est Persicus. Herod. 182 (*ante 7,61?*). / Hor. (*carm. 1,27,5 sq.*): "vino et lucernis Medus acinacis | immane quantum discrepat." [*rasura, non legi potest*] / 701(i) MANICAE vestium sunt. Vir. xi. (*A. 11,616*): "et tunicae manicas et habent redimicula mitrae." / et, quibus manus vinciunt: idem ii. (*A. 2,146 sq.*): "manicas atque arta levari | vincla iubet Priamus."

703(d) SIENES (*sine adnot.*)

704(l) Virg. (*A. 1,323*): "succinctam pharetra et maculosae tegmine lincis", 47 / 704(d) MACULA quandoque 'signum' et 'nota', ut hoc loco.

705(d) Miracis mors

706(t) <HERILEM> heri Miracis, qui eam gestabat. / 706(d) HIARE proprie 'os aperire' significat. unde 'hiatus'.

707(t) <PUER> Miraces / 707(l) pathos

709(t) <SAEBO> in: Sabeo / 709(l) <ET GRATAE> aliter: 'gravidae' / 709(d) Sabea regio in Arabia est odorum maxime ferarum.

[155v / 163v]

[6,711-746]

711(s) UBER proprie est 'faecunditas'. Vir. primo Aen. (A. 1,531): "terra antiqua potens armis atque ubere glebae." / 711(l) comparatio

712(s) OLEA et oliva pro arbore. Vir. (ecl. 3,8,16): "incumbens tereti Damon sic caepit olivae." itidem olea et oliva pro 'bacca'. unde ab olea oleum, ab oliva olivum pro liquore.

713(d) add.: "nec labor assiduus nec spes sua fallit alentem."

714(t) <QUIDET> in: quae det / 714(l) 'quae' <scilicet 'olea'> potius; vel 'quin' pro 'quod non' vel 'ut non'. / 714(d) <MAGNAQUE> aliter 'nigra'.

715(t) <SUBIT> in: subito / 715(l) episynalimpha, id est conglutinatio duarum sillabarum in unam.

716(l) magna arena in magno arenoso solo; nigra arena: nigra terra; macra arena: macra et sterili humo.

718(t) <VIRGINIS> Medae / <MOVETUR> casu Miracis

719(t) <UNIUS> Iasonis <MELEAGRE> filius Opnei et Altaeae / 719(l) ordo: sed illa aegra metu unius Iasonis non magis movetur caede Miracis, quam, o Meleagre, videt te furentem etc., quasi dicat illam nulli alii, quam Iasoni intentam esse.

720(t) <TALAUM> Hiantis filius / 720(d) <ACASTI> Peliae filius

721(t) <HOS> Meleagrum Talaum Acastum

722(d) equitum est TURMA.

723(l) strages et fuga hostium

724(l) ORBA proprie est, quae patrem aut filios quasi lumen amisit. sed apud poetas, quae aliqua parte chara privata est. nunc etiam ad currus rettulit.

726(t) <HIC> in: his / 726(d) <QUESTIBUS> gemitus pectoris sonitus erumpens cum angustia et dolore.

727(l) conquestio Perse

728(d) <SCYTIAMQUE> denominatio

729(d) <VOS> conduplicatio

730(t) <OMINE> in: omina / 730(d) <SEVI> aliter 'meritas' <OMINE> aliter 'omnia'

731(t) <ARGOA> ab Argo navi

732(l) scilicet ironices cum quadam acerbitate.

733(t) <SAEVA> scilicet 'est' <MODO DENT> in: mora. dent / 732(l) Silius libro secundo 19 (*Sil. 2,596 sq.*): "haud gravior duris divum inclementia rebus, | quam leti proferre moras". / 733(d) aliter: 'lux est miseris modo' / sententia

734(d) <UNUM ILLUM> elipsis

735(l) <QUISQUE> aliter 'sic meritos'.

736(l) propter id, quod sequenti refertur volumine, cum Aeaetas pellem denegat et certamina proponit.

739(t) <MEDIUM> in: medii

741(l) Palladis verba ad se ipsam de Perse. / 741(d) <ET SECUM> eclipsis

742(t) <GENITOR> Iuppiter [*rasura, non legi potest*] / 742(i) <REPONERE FRATRIS | IAM STATUIT> 'REPONERE STATUIT'; supra enim 153 dixerat Iuppiter de Perse (5,681-4): "victa retro nunc castra dabit, bellumque remittet | territus adventu ducis et virtute Pelasgi. | mox ubi Thessalicis referent hos flamina terris, | tunc aderit victorque domos et scepra tenebit."

746(d) <AMOVET> ne feriatur. An potius 'admonet', ut metu effugiat?

[156r / 164r]

[6,747-760]

747(l) epitheton

748(d) AETHRA splendor est [*rasura: aeris*] aetheris atque aeris. Virg. (*A. 3,585 sq.*): "nam neque erant astrorum ignes, neque lucidus aethra | siderea polus".

750(s) <SIDONIAEQUE PHALANGES> supra 154 (6,95): "ast ubi Sidonicas inter pedes aequat habenas." / 750(l) <SIDONIAE> 'Sidonicae' potius

751(d) <AGMEN> multitudinem militum. / 750(d) SIDONIAEQUE PHALANGES: cum de Sidoniis Phaeniciae populis supra nulla facta sit mentio, sed de Sidonibus Scythicis, reor legi debere: 'Sidonicae'.

752(s) "NOX quod, ut Catulus ait, omnia, nisi interveniat sol, pruina obriguerint. quod nocet, nox (*cf. Serv. in A. 1,89; Isid. orig. 5,31,1*). nisi quod graece 'nyx', nox. cum stella prima exorta Graeci vocant Hesperon, nostri vesperuginem, ut Plautus (*Amph. 275*): "neque vesperugo neque vergiliae occidunt." id tempus dictum a Graecis Hespera, Latine vesper. Varro 22 (*l. l. 6,6*). / 752(d) <MORTALIBUS> aliter 'optabilis', Niculus

755(t) <NICTHELI> in: Nyctelii / 755(d) ὁ νυκτέλιος, ου. Ovidius iii. Met. (*met. 4,15*): "Nycteliusque Eleusque parens et Iachus et Enao". / Nyctelius cognomen Bacchi ab eius sacris, quae nocte celebrabantur, acceptum. Ovidius primo de Arte (*a.a. 1,567*): "Nycteliumque patrem nocturnaue sacra precare", 88. Νύξ graece, genitivo νυκτὸς, a nobis 'nox, huius noctis' dicitur. et inde Nyctelius, id est 'nocturnus' deducitur. Vir. (*G. 4,521*): "inter sacra deum

nocturnique orgia Bacchi." idem iiii. Aen. (*A.* 4,303): "orgia nocturnusque vocat clamore Citheram."

758(l) <GRAIUMQUE> sincopa

760(i) CASSIS, -idis et cassida, -dae. / qui feminino genere 'galeam' significat. Propertius <de Penthesilea> (*Prop.* 3,11,15): "aurea cui postquam nudavit cassida frontem." 105.

## LIBER SEPTIMUS

[7,1-16]

[156r / 164r]

(*supra*) G. Valerii Flacci Argonauticon liber septimus incipit / (*infra*) in primis Medea secum de suo ardore in Iasonem loquitur, eiusque amor exprimitur. deinde Aeaetes<sup>167</sup> Iasoni se daturum aureum vellus negat, quod tamen si cupit, futurum taurorum certamen proponit. cui respondens Iason non servata promissa conqueritur et se dimicaturum aperit. postea Medea patris infidelitate et Iasonis audacia commota in aestum amoris incidens de Iasone secum multa loquitur secumque agitat, an ei opem in tanto periculo ferat. quam cum ita renitenter amori cerneret Iuno, ad Venerem iterum accedit eamque rogat, ut ipsa Medeam impellat adiuvare Iasonem et <antequam> secum discedat aureum vellus beneficiis suis subducere. Venus se daturam operam ad id promittens ad [thal] Medeam sub forma Circes accedit.

1(d) <VESPER> "ante diem clauso componet vesper Olympo." Vir. primo (*A. 1,374*). / VESPER: Salustius in Iugurta, 58 (*Iug. 106,2*): "post ubi castra locata et diei vesper erat, repente Maurus incerto vultu pavens ad Syllam accurrit."

4(t) <CONTACTIS> *in*: contatis / 4(l) 'cunctatis', quod in ipso limine aliquantulum cunctata sit.

5(t) <MENSA> *in*: mens

6(t) <VERTERE> pro '-bat' / 6(d) INSOMNIUM et phantasma, quia nihil divinationis apportant, cura interpretationis non indigent. somnium, visio et oraculum interpretantur.

7(t) <POTERAT> vel 'pereat'

9(l) Medeae verba ad se ipsam

12(t) <QUOS> vultus tuos

13(d) DISCERNERE 'separare' significat, unde 'discretus, -ta, -tum' pro separato ponitur, et 'discretio' separatio est. Laurentius Valla in primo Elegantiarum libro (*eleg. 1,30, p. 38*) iudicio meo erravit 'discretum' in activa significatione ponens pro eo, qui qualitates personarum et rerum momenta discernit.

14(t) <MENS> est

16(t) <CAUSA> est

[7,17-51]

[156v / 164v]

18(t) <FELICES> sunt

---

<sup>167</sup> Aeaetes *ac*

- 19(d) <SECUTI> scilicet 'sunt'  
 21(t) <NIMIUM QUAE ubi nunc: 'totumque'> in: nimiumque  
 23(t-d) <LUX REFECIT AMANTEM> quia Iasonem erat visura. / 23(l) comparatio / 23(d) 'recreatam luce' ait Medeam, quia Iasonem videre potuit.  
 24(t) <LANGUENTES> 'aestu' scilicet / 24(l) ARISTA dicta, quod arescit prima granum gerendo. est autem granum, gluina, arista. R. 14.  
 25(d) dat REMIS, quod est hominum remis utentium et remigatione defessorum.  
 27(t) <NE QUICQUAM> id est 'non'. / 27(l) NEQUICQUAM pro 'non hoc loco'. sic Vir. primo Geor. (A. 1,403): "nequicquam seros exercet noctua cantus."  
 31(t) <CLARESCERET ASPERA> deletum / ipsa pellis / 31(l) <CLARESCERET ASPERA> clarescant atria. / 31(d) VILLI (sine adnot.)  
 32(t) <ILLE> Aeaetes<sup>168</sup> / <NAM> in: iam / <PARANTEM> scilicet 'Iasonem' / 32(d) <PARANTEM> paratas  
 33(l) <APERIT> petit  
 35(l) Aeetae verba ad Iasonem, cui se vellus daturum negat.  
 37(d) <TU> conduplicatio et eclipsis.  
 38(l) [rasura: PHRYXUS GENER Aeaetae fuit] / 38(d) <NON TE AEQUORE> subaudiendum vel 'oportuitne' vel aliquid tale. sic Vir. (A. 1,37): "mene incepto desistere v<ictam>."  
 39(t) <SOROR> Helle  
 41(t) <QUONDAM> scilicet: cum Phryxus huc venit, qui sensus et scriptura optime convenit. / 41(s) <COTIS, ubi nunc: 'cautes'> 'haec cos, cotis', quamvis pro lapide, quo cultri acuuntur, ponitur; proprie tamen est, quae 'cotes, cautes' ve dicitur, saxum asperum atque abruptum. Maro (A. 6,471): "quam si dura silex aut stet Marpesia cautes." / 41(l) <QUONDAM> 'quod nam' potius / 41(d) ἡ ἄκόνη, -ης. cos, cotis  
 43(l) Argonautae quinquaginta [rasura: cum Iasone primo lib. p. liii numerus] / infra quoque 176 (vd. adnot. in 8,271), Diodorus iiii. ponit, 61 (4,41,2)  
 45(d) <UNA> figura / anadiplosis: congeminiatio dictionis in fine versus et principio sequentis.  
 46(t) <OFFERRE> in: efferre / 46(l) EFFERRE 'extra ferre' significat. Virg. in ii. Aen. (A. 2,627): "mene efferre pedem genitor te posse relicto | sperasti".  
 [157r / 165r]  
 [7,52-86]  
 52(t) <HYEMS> pelagus / 52(d) <CREDAMUS UT IPSIS> supra enim Iason dixit 150 de Pelia (5,486-7): "ille meum imperiis urget caput, ille labores | dat varios."

---

<sup>168</sup> Aetes ac

et mox (5,490-91): "hic sibi me auratae pecudis quiscumque periclis | exuvias perferret iubet."

54(l) <PATIATUR> in: potiretur / 54(d) SCILICET affirmantis est, sed amaritudinem quandam in se habet cum derisu permixtam.

55(s) ANTE MEUS CAESA: sensus est: antea structa classe e Caucasi trabibus in Thessaliamque missa praedam inde raptabimus, quam scilicet hinc abstrahas Phrixium vellus.

56(l) <RAPTET> 'repetet' Niculus / 56(d) <PRIOR> quam [*rasura, non legi potest*] tu hinc auferas auratam pellem.

57(t) <AUT> in: haud / 57(d) <VITTIS> Ovidius in iiii. Fastorum (*fast. 3,861*): "et soror et Phrixus velati tempora vittis | stant simul ante aras iunctaque fata gemunt."

62(d) proponit certamen cum tauris

64(d) <TAURI> scilicet: iacent in Marti campo / tauri aeneis pedibus et ore et flammam expirantes, supra 149 (6,434, *sed in 159v*).

68(d) <SEMINA> id est: dentes ex faucibus serpentis, ex quibus terrigenae aeneis cum armis nascebant. AGROS: novalia quattuor iugerum erant Iasoni exaranda, ut ait Apollonius iii. (*AR 3,412*).

70(t) <SATIS> scilicet 'sit tibi' / 70(d) RETRACTARE 'iterum tractare' et 'diligenter considerare' et 'animo volutare' significat.

71(t) <QUID> virium et animorum.

72(t) <VENIENS> vel 'venies' / 72(l) PRAEDICTUS (*sine adnot.*)

73(d) <TENEBRIS> propter fumum igni permixtum a tauris emissum.

74(t) <VELIM> in: velis / 74(d) sensus hic videtur inesse his versibus: cum in campum Martis veneris, etiam si parumper contra tauros duraveris, non tamen ulterius durabis, donec campum ares et dentes seras et oriantur terrigenae, quibuscum dimices.

75(t) <MAGIS> scilicet 'durabis' / 75(l) MAGIS: plus et ulterius durabis.

76(t) <HAC> [*in: hac*] / 76(l) <HAC> 'ac' potius / 76(d) supra 159 ait (6,437): "Cadmei dentibus hydri".

77(d) NOVALES a 'novando' dicti agri sunt, qui alternis annis arantur ac seruntur. Virg. (*G. 1,71 sq.*): "alternis idem tonsas cessare novales | et segnem patiere situ durescere campum."

81(l) ordo: et ne miser putet se posse, scilicet cum tauris et terrigenis dimicaret

82(t) <IPSUM> Iasonem

83(t) <TYRRHENUS> [*rasura: id est 'per Tyrrhenum navigans'*] / 83(s) 'non ita Tyrrhenus nautes stupet Ionio alto', expositum est ab aliis. equidem sic exposui: non ita Tyrrhenus stupet Ionii maris alto. / 83(l) STUPET IONII MARIS ALTO

[*rasura, non legi potest*] / 83(d) cum STUPET primam brevem habeat, non stat versus. ergo in dictione magis arbitror mendam esse. / comparatio / a Ligustico ad Siculum sinus est Tyrrhenus, quem Graeci [Ionium] 'Ionium' dicunt, Itali 'inferum' vocitant. in Italiae vero finibus est; ab Ione Naulochi filia, quam Hercules interemit, appellatum. nam et aliud Ionium est ab Aegeo ad Adriacum pertinens. / 83(i) Persius 139 (*Pers. 6,28 sq.*): "remque omnem surdaque vota | condidit Ionio". / "Tyrrheni a Tyrrheno Athys filio, qui ex Lydia colonos in haec loca duxit", Strabo 63 (5,2,2). / "insulae Ionio in magno, quas dira Celeno", Virg. in iii. 66 (*A. 3,211*) / "Caesaris in toto sis memor Ionio", Propertius 165 (*Prop. 3,11,72*).

84(t) <LILYBEE, ubi nunc: Tiberine> in Africam versus est. / 84(d) <SERENA> propter nocturnum lumen. / 84(i) CLARUM PHARON: 'claram' potius<sup>169</sup>, vel 'clarum' pro 'clare' adverbialiter. nisi sit etiam feminei generis.

85(t) <SUBIT OMIS QUAM HOSTIA NUNQUAM> in: subito nusquam hostia nusquam / 85(i) PHARUS insula est apposita Alexandriae in Aegypto eique ponte iuncta, quondam diei navigatione distans ab Aegypto, nunc e turri nocturnis ignibus cursum navium regens." haec Plinius 30 (*nat. 5,128*). caeterum ab hac aliae quoque nocturnum lumen prebentes eodem vocabulo appellantur, ut hoc in loco apparet.

86(t) <ADCEDERE> scilicet 'videt' / 86(i) AUSONIUS sinus ab Ausonibus vetustis cultoribus dictus est, quos postea, Tyrrheni cum rerum potirentur, expulerunt. ac Tyrrhenum quoque illud pelagus dictum Siciliam versus.

[157v / 165v]

[7,87-121]

89(t) <OETA> in: Aeeta / 89(l) responsum Iasonis ad Aeetam<sup>170</sup> / 89(d) <NON HANC DEDISTI SPEM> supra 151 (5,540-41): "tum vellera victor, | tum meritis nec sola dabo".

93(l) ordo est: quin agite omnes tyranni, urgete hoc caput et odiis et imperiis.

95(t) <MOX> in: mox / 95(d) <MOX> forsitan et 'mos', ut talis sit sensus: mos est mihi iussa pati.

100(t) <PATERER> in: patriae / 100(l) REDUCES Servio auctore (*com. in A. 1,390*) proprie dicuntur, qui pericula evadunt et ab exilio in patriam reducuntur. / Vir. primo (*A. 1,390 sq.*): "nanque tibi reduces socios classemque receptam | nuntio". / 100(d) Tullius pro Milone (*Mil. 103*): "quid me reducem etiam voluisti. an ut spectante me expellerentur ii, per quos essem restitutus?"

<sup>169</sup> scil. sive: 'Lilybee, te claram', sive: 'Pharon insulam'

<sup>170</sup> Oetam ac

- 103(t) <IN> in: et <DESERTA> ab Iasone discedente / 103(l) Medeae dolor ob despectum Iasonem et eius amoris vis. / 103(d) <INTER> anastrophe  
 105(d) <POTUIT> coniunctio  
 109(d) <DOMUM> elipsis  
 110(t) <ARDENTES> cupiebat enim Iasonem sequi.  
 111(t) <IO> Inachi filia / 111(l) de Io supra 137, libro 4 (4,346). et Ovidius primo Met. 11 (met. 1,583 sqq.). / comparatio  
 112(d) <ERINYS> Tisiphonem supra appellat 138 (4,394) / <QUAM COGIT> quam  
 113(t) <PHARIAEQUE> Aegyptiae  
 114(d) <IMPENDIT> scilicet 'expectans atque attendens'  
 117(d) <SORORIS> 'Chalciopes' scilicet  
 120(t) <CIRCEM> sororem Aeaete ponit poeta infra 169 (7,347). / 120(l) Circe soror Aeetae.

[158r / 166r]

[7,122-156]

- 124(l) comparatio  
 125-126(d) perquam apposite facta comparatio a rabiosa futura cane ad furiosam Medeam, quae ut deserit heri domum propter rabiem, ita Medea patrem et patriam propter amorem.  
 127(t) <MOLLI> in: molli / <INCREPAT> scilicet 'Medea' / 127(d) aliter: 'molli semel se se increpat ira'.  
 128(t) <PERGIT> in: pergis <ATQUE> in: teque <ILLIUS> Iasonis / 128(l) verba Medeae ad se ipsam de Ia<so>ne  
 129(t) <CUI> in: qui  
 132(t) <LUCTU> propter eius mortem.  
 135(l) O UTINAM aut 'propter' aut 'subsequens', aut 'redeat' / 135(d) <HAC URBE> Sibari Colchorum regia  
 137(d) <SOROREM> Chalciopem scilicet, in cuius formam se Iuno converterat, supra 160 (6,479).  
 138(t) <IUSSIS> Peliae / <MISERERE> in: miserare / <UMBRAS> in: undas / 138(l) <SEQUE AIT> in: 'se quae ait' / 138(d) [rasura: MISER IRE PER UNDAS: ordo: et ipse miser ait se actum, id est compulsus esse, ire per has undas, iussis scilicet Peliae.] / 'miseror, -aris' et 'misero, -ras' in activa significatione dixerunt veteres. ordo est: quae ait se miserare Iasonem actum per has undas iussis Peliae.  
 146(t) <PER URBES> amore Iasonis  
 147(d) comparatio

148(l) Virg. de Oreste (*A. 4,471 sq.*): "armatam facibus matrem et serpentibus atris | cum fugit, ultricesque sedent in limine Dirae". / 148(d) ORESTES Agamemnonis filius ex Clytemnestra, quam interfecit, quod illa simul cum Aegisto patrem suum a Troiano bello redeuntem necaverat.

150(d) <LACENAE> Clytemnestrae

151(d) <DEARUM> Furiarum infernalium

152(t) <IMMISERAE> *in*: in miserae / 152(d) <SORORIS> 'Electrae' scilicet / [*rasura*: Iphigeniae, sed melius] Electrae, quae ei multum opitulata est.

153(t) <MUTANTEM> *in*: nutantem / 153(i) NEQUICQUAM NUTANTEM: non se moventem, non assentientem amori. nam 'nutare' ad animum transfertur.

156(t) <CALCHIOPE> *in*: Chalciope / <HABET> *in*: hebet / <LEVIORQUE> est. / 156(d) HEBERE 'debilitari' significat prima contracta, supra 133 (4,41): "corpus hebet somno."

[158v / 166v]

[7,157-192]

157(t) <OBNIXA> est / 157(l) OBNITI 'contra niti' significat.

159(t) <SUM> (*cum signis ad 'inchoat ...'*) / <PARTITA> scilicet 'sis' / 159(l) verba Iunonis ad Venerem. inchoat a concitatione negotii, quo eam ad cetera promptiorem reddat.

160(t) <ILLA> Medea

161(d) <DECEPTA> quia sub habitu Calciopes eam deceperat Iuno.

162(d) <PRECOR> conduplicatio

163(l) petit, ut [*rasura, non legi potest*] <domo patentibus desertis Medea Iasonem tueatur>

164(t) <AUDEAT> coniunctio

165(t) <SACRO> *in*: sacris / 165(l) <QUIS> [*rasura*: 'quin' potius pro 'insuper'] petit, ut auream pellem referat. / forsan: 'quin illa sacro, quo freta', ut sit ordo: quin illa sacro veneno, quo freta est. / 165(d) ordo: <quibus> sacris scilicet magicis [*rasura*: veneno] illa freta est et veneno, quo freta solvat etiam illum anguem etc.

166(t) <ETI IAM> *in*: etiam

168(l) SPIRA ☉ (*spiram reddit*)

170(t) <NON> *in*: nam / 170(l) MANDARE est alicui personae gerendum aliquid exequendumque committere.

172(l) responsum Veneris

174(l) supra 160 (6,470-72): "dedit ecce deus faecundaque monstris | cingula non pietas quibus aut custodia famae | non pudor"

174(t) <DATA> sunt

- 175(t) <QUIS> quibus  
 176(t) <OPUS> scilicet 'est' / 176(d) <IPSA> ipsum / credo  
 177(t) <FAXO> faciam / 177(l) aliter: 'dubiis' / 177(d) <PECTORA> intellectio  
 179(t) <CITUS> scilicet 'Iason' / 179(l) LUCIFERAE DIANAЕ: Lunae, quae  
 lucet in caelo, quae Hecate et Proserpina dicitur. / 179(d) <FACE (ubi nunc  
 'fac')> paragoge  
 182(t) <MEA> [consilia] / 182(l) HECATE ex Perse et Asteria nata, de qua  
 plura Hesiodus in Theogonia 12 (*Theog.* 409 sqq.). / <AUT MEA> ut me ea /  
 182(d) <METUS> quia in eius luco futurum hoc erat. eadem vero Proserpina est /  
 182(d) <AUT MEA> aposiopisis vel eclipsis / 182(i) NEC TE NUNC HECATES:  
 ordo est: nec metus Hecates nunc subeat te, ut forte <ea me> impediatur, nec metus  
 te subeat me aetati <Hecates> parsuram. quin etiam opto, ut ipsa audeat resistere  
 Hecate. nam continuo <a Medea> in eam transibit amor, eamque cogar ipsam  
 trilingui et Cerbereo infernalique cantu compescere flamiferos tauros et pati  
 amplexum. atque haec de Hecate Venus loquitur, si Medeam miserata  
 impedimento sibi esse voluerit. de potestate autem Hecates et, quanta in  
 veneratione sit, scribit Hesiodus in Theogonia 12 *Theog.* 411 sqq.).  
 183(t) <ETATI> [rasura: diffidere]  
 184(t) <TRANSIBIT> scilicet: a Medea in Hecatē  
 185(t) <IPSAM> [rasura: Medeam]  
 186(t) <AMPLEXUQUE> in: amplexusque <scilicet Venus Iunonem> /  
 <PETIT> in: pati / <VOLUCREM> alas aureas habet / <ASPICIT> Iuno scilicet /  
 186(l) IRIS: Vir. (*A.* 9,2): "Irin de caelo misit Saturnia Iuno". / 186(d)  
 <AMPLEXUQUE> aliter: 'amplexumque pati'  
 187(l-i) DIONE Oceani et Tethyos filia, quae ab Iove compressa Venerem  
 genuit. sed poetae confundentes Venerem quandoque Dionem appellant. Ovidius  
 v. Fastorum 265 (*fast.* 5,309 sq.): "Hippolite infelix, velles coluisse Dionem, |  
 cum consternatis diripereris equis." Silius iii. 30 (*Sil.* 4,106): "dilectas Veneri  
 notasque ab honore Diones." / 187(d) <DIONES> id est: Veneris a Dione eius  
 matre sic cognominata.  
 188(d) <LUCO> in quo Hecates colebatur.  
 189(d) CITHEREA (*sine adnot.*)  
 [159r / 167r]  
 [7,192-226]  
 197(t) <ABSENTI> Iasoni / <NE QUICQUAM> frustra  
 198(l) <SI> conduplicatio / 198(d) Medae verba secum de Iasone  
 199(d) <SIQUA> 'si' optativa coniunctio. Maro (*A.* 6,187 sq.): "si nunc se nobis  
 ille aureus arbore ramus | ostendat!"

200(t) <VIRGO> ego

202(t) <SORORI> scilicet: Circe sorori Aeaetae / 202(d) IRE COMES: hoc est, relicta patria terra hinc abiire tecum, o Iason, quemadmodum Circe quoque hinc fugit.

203(t) <ILLE> Iason

207(t) <QUIS> pro 'quibus ossibus' / <IGNIS> taurorum

214(d) <SOROREM> Hesiodus 24 (*Theog.* 957), Homerus in *Odyssea* (*Od.* 10,137). / supra 160 (4,479). Circe soror fuit Aeaetae<sup>171</sup> secundum <nostrum> poetam <et Apollonium in iii. Argonauticarum (*AR* 3,311)>. Diodorus vero scribit 66 (4,45,3) Circem Aeaetae<sup>172</sup> esse filiam, Medeae sororem. Solinus quoque et Servius idem asserunt, videlicet ex Aeeta Medeam et Circem natas. Servius 170 (*com. in A.* 7,20?), Solinus 12 (*coll. rer. mem.* 2,27). Tor<tellius> autem ait Circem Solis et Persae nymphae filiam. in quo convenit cum nostro poeta.

216(t) <DIVAE> Circe

217(l) <TANDEM> conduplicatio / 217(d) Medea ad Circen

222(t) <CAETERA> quae loqui parabat Medea

223(t) <VENIT TU> in: Venus tu / 223(d) Veneris verba sub forma Circes ad Medeam.

225(t) <QUERI> conqueri

226(t) redituram se ostendit, unde nunc venit / 226(d) <MUNERA DIVUM> nam deam se factam dicit. / Cicero de *Natura Deorum* libro iii. (*nat. deor.* 3,48): "Circen quoque coloni nostri Circeienses religione colunt."

[159v / 167v]

[7,227-261]

227(t) <AMANTIBUS> in: animantibus / 227(d) sententia / *nota bene*

229(t) <REDUNTQUE> in: redeuntque / <ONERATA> deletum / <MALIGNIS> in: malignus / 229(s) MALIGNUS MENSIS: asper ac difficilis propter imbres et frigora perpetua dicitur, et mensis pro toto anno intelligitur. dictus est autem malignus mensis, ut 'malignus ager' et 'maligna via' ac 'maligni colles'; 'maligna lux' a Marone dicitur. ordo autem est: nec, o nata, malignus mensis semper clausurit nos sub hoc uno frigore. / aliter: 'nec nos o nata malignus'<sup>173</sup> Nicolaus Nicoli habet in codice. / 229(l) <QUA REDUNTQUE DIES> 'qua redit itque dies', potius. sensus: et illic patriam esse putato, ubi sol oritur. / 229(d) filiam

---

<sup>171</sup> Aeaetae ac

<sup>172</sup> Aeaetae ac

<sup>173</sup> malignis ac

apellat (*sic*) quia nep[... / <ONERATA> [*rasura, legi potest:*' o nate' habet Nicolus et +++-gnus legetur.]

230(d) <CLUSERIT> synaeresis

231(d) <HUMILES> 'habiles' Nicolus. / ordo: nonne mihi fas fuit relinquere humiles Colchos? fas et tibi quoque erit relinquere.

232(l) <UXOREM> [*rasura: Venilia et Iano ortam*] / PICUS Saturni filius Ausoniae rex Canentem uxorem habuit, qui a Circe in avem mutatus est sui nominis. Ovidius xiiii. Met. 141 (*met. 14,320 sqq.*). / 232(i) ET NUNC AUSONII CONIUNX EGO REGIA PICI: Aboriginum rex [Roma] <Camboblasconis> filius Romanessus fuit primus Saturnus consecratus, ut scribit Berosus (*scil. Annii Viterb.*). cui successit filius eius Picus iunior, Aboriginum rex paulo ante Troianum excidium fuit. ad quem se venisse Circe ostendit.

234(t) <NAM> scilicet 'sunt'

237(t) <SPERNERE> pro '-bat'

238(l) responsum Medae ad Circem / PERSEIS ex Oceano et Tethy genita est. quam nympham Sol adamavit, ex eaque Aeetam et Circen sustulit. Hesiodus 24 (*Theog. 956 sqq.*) / 238(d) Persa nympa <Oceani filia>, ex qua Sol progeniit Aeetam et Persen. Tor<tellius>.

242(d) <SEMPER> 'mater' habet Nicolus

243(d) <INCENDIA MENTIS> transductio

244(t) <MENTI> *deletum* / 244(l) 'arida mens est', id est consilio et ratione carens / [*rasura: †aurutam† potius*] / 244(d) <MENTI> aliter 'mens est'.

245(d) <REPONE> ut revirescat et suo fungatur officio.

246(t) <NOCTEM MIHI DEME ADPREHENDERE> *in:* noctemque mihi daprehendere / 246(l) aliter 'noctemque mihi, da prendere vestes', Nicolus / 246(d) aliter: 'noctemque mihi da apprehendere'.

248(l) de Mercurii virga Maro in iiii. Aen. (*A. 4,244*): "dat somnos adimitque et lumina morte resignat".

251(t) <INI> *in:* iniquae / 251(d) DARE 'verba simpliciter loqui' significat.

254(t) <FUNALIA> *in:* furialia / 254(l) aliter 'furialia'

255(t-d) <PERMIXTUM> insectabatur enim omnem progeniem Solis, qui se cum Marte iacentem Vulcano ostenderat.

256(l) AMBIRE est blandiri et circumvenire. Virg. (*A. 4,283 sq.*): "quo nunc reginam ambire furentem | audeat affatu."

257(l) verba ad Medeam.

258(l) GENAE palpebrae oculorum sunt, quae supra infraque oculos tegunt. extrema genae pars 'cilium' dicitur. unde, quod superius est, 'supercilium' vocatur.

260(d) <FUGIENTEM> 'fulgentem' potius, nam si fugeret, non dimicaturus esset Iason, ut mox ostendit.

261(t) <SUO> Tirreno

[160r / 168r]

[7,262-296]

262(t) <INSULA> scilicet 'Circeia' / 262(s) Strabo libro v. (5,3,6) scribit post Antium Circeium esse montem mari et paludibus instar habentem insulae. / 262(d) 'insulam' vero Colchicam tellurem dicit, in qua consederant Argonautae. sed Circeiam insulam in Tyrrheno mari. Plinius libro iii. (*nat.* 3,57) Circeium quondam insulam fuisse scribit immenso mari circumdatam, si Homero (*Od.* 10,136) creditur. insulam quoque Circes appellat Ovidius xiiii. *Met.* (met. 14,244 sq.): "procul hinc, mihi crede, videnda | insula visa mihi." / 262(i) ADHUC OMNES QUAE DETINET NAUTAS: Hor. primo Epistularum de Ulysse (*epist.* 1,2,23 sqq.): "Sirenium voces et Circes pocula nosti, | quae si cum sociis stultus cupidusque bibisset, | sub domina meretrice fuisset turpis et excors. | vixisset canis immundus et amica luto sus." Hom. xii. *Odyssaeae* (12,166 sqq.), Ovidius xiiii. 140 (*met.* 14,88).

265(t) <RATUS> scilicet 'me'

266(l) quae Iason Arcae mandata ad Medeam dederit.

268(l) <HAEC> conduplicatio

270(t) <QUA> in: quas / <PERIACULA> in: pericula

272(t) <DEAE> Iuno et Pallas / 272(d) <OLA> [*rasura*: est ea, quam †decienium umbra†]

273(t) <DEDERIT> scilicet 'Medea'

274(t) <NE> in: nunc / 274(l) conduplicatio

276(t) <HIPPODOMIA> in: Hippodamia / 276(s) Oenomaus Elidis rex certamen proposuit, ut, qui cursu superaret filiam Hippodamiam, haberet uxorem. Pelops corrupto Myrtilo auriga victor evasit. Hippodamiam duxit. Oenomaus sese interemit. Pelops regionem a se Peloponnesum appellavit. cursus erat ab Isthmo ad Elidem. Tantalus pater Pelopis regnavit in Phrygia. Diod<orus> latius 73 (4,74,1 sqq.). / 276(l) Pelops Tantali filius. <SI PELOPIS> ab exemplo / 276(d) Hippodamia Oenomai Elidis et Pisae regis filia, / quam Pelops uxorem caepit, Mirtili aurigae Oenomai opera.

277(d) <VULGATA> aliter: 'iugulata'

278(d) <AXES> stipes teres, circum quem rota volvitur.

279(t) <FRATREM> Minotaurum / <VIRGO> Ariadne / 279(d) Ariadnes opera Minotaurus a Theseo occisus. fuit autem Minois et Pasiphaes filia. Catullus 19 (*c.* 64,76 sqq.).

- 281(t) <SUBEAS> in: iubeas / 281(l) <SUBEAS> potius 'iubeas'.  
 282(l) OCCIDO: pen<ultima> p<r>od<ucta> ex 'ob' et 'caedo'; penul<tima>  
 vero correpta ex 'ob' et 'cado'. / 282(d) CADMUS Agenoris regis filius.  
 283(t) <SPUMANTES> in: fumantes / <HOSPITA> in: hospite <TAURI> scilicet  
 'occidant'  
 285(l) <UT TAMEN> 'attamen' potius / 285(d) UT pro 'utinam', sic Terentius in  
 Heaut. (*Eun. 302*)<sup>174</sup>: "ut illum dii deaque omnes perdant."  
 287(t) <AN> scilicet 'desecet' / <RUEBIT> in: ruebat / 287(l) <RUEBIT> 'ruebat'  
 Nicolus  
 288(t) <PROMISSI> in: promisi  
 291(t) <DIGNIOR> quam ego sim <PARTA> est / 291(d) quare volui, ut tuis  
 potius veneficiis eum liberares famamque tibi comparares.  
 295(t) <VERBA> ipsius Veneris, quae ad impudicitiam impellebant Medeam. /  
 <IN VASSERAT> in: invaserat  
 [160v / 168v]  
 [7,297-331]  
 297(t) <QUOS EVERTERE> in: quo se vertere  
 301(t) <AULA> id est 'Thebis' / 301(l) comparatio / PENTHEUS Echionis ex  
 Agave coniuge filia Cadmi filius fuit, qui cum Bacchi sacra aspernaretur, ira  
 numinis a matre et sorore laceratus fuit; Tor<tellius>. / supra 125 (3,264). lege  
 Ovidium iii. Met. 32 (*met. 3,511 sqq.*). / 301(d) a πένθος, quod est 'luctus'.  
 302(s) ROSCIDUM sive rosidium a rore deducitur. / 302(d) <INFECTIS>  
 'infestis' forsan vel melius [*rasura*: 'insertis'] inser[...]  
 303(t) <TENET> id est, cum iam furore correptus est / <PATRIS> [*rasura*:  
 Iup<iter>, an] Liberi patris  
 304(s) TIMPANUM, lanx, piscis (*pyxis?*): instrumentum ad vinum e vinaceis  
 exprimendum. proprie vero musicum. inde 'timpanites' morbus hidropicus. /  
 304(d) <HASTAM> Tirsum scilicet  
 310(t) <DURA> ipsa Medea  
 313(t) <CIENS> vocans / 313(l) DITIS (*sine adnot.*)  
 314(t) <MORTE> id est 'ut' / <IPSUMQUE> Iasonem  
 315(t) <ABSENTEM> amphibologia / 315(d) <QUEM> anastrophe  
 316(l) PELIAS Tyeos et Neptuni filius  
 317-320(l) (*post 316 sqq. vv. hac ordine: 320-319-317-318*) aliter / 317-320(i) in  
 exemplari Nicolai Nicoli stant hi versus hoc ordine <aliter>: 'saepe suas misero

<sup>174</sup> ubi hodie legimus: 'ut illum di deaque senium perdant'

promittere destinat artis, | denegat atque una potius decernit in ira | ac nequeat turpi cessuram semper amori, | proclamat neque opem ignoto viresque daturam.'

317(t) <DESTINAT> deliberat et decernit / 317(l) <DESTINAT> "a lenone venio, tribus in libertatem milibus destinet", Lucilius (*sat. fr. 29,892*). / 'destinare' interdum emere significat, ut scribit Marcellus (*Non. de var. sign. serm. 289M*), interdum 'parare', ut idem ait. hoc loco 'deliberare' significat ac prope 'firmiter statuere'. unde fit 'destinatio'. Plinius de Augusto vii. ch. 60 (*nat. 7,149*). "destinatio expirandi et quadridui inedia." interdum 'declarare' [*rasura*: et quasi ad se <destin>are] significat. Suetonius in Caesare (*Iul. 1,1*): "sequentibusque consulibus flamen dialis destinatus." / aliquando 'parare mittereque' significat, ut Iuvenalis primo 14 (*Iuv. 4,45 sq.*): "destinat hoc monstrum cimbae linique magister | pontifici summo." / 317(i) sic et Suetonius in Augusto (*Aug. 79,1*): "vultu erat vel in sermone vel tacitus adeo tranquillo serenoque, ut quidam e primoribus Galliorum confessus sit inter suos eo se inhibitum ac remollitum, quominus, ut destinarat, in transitu Alpium per simulationem colloquii propius admissus in praecipitium propelleret."

318(t) <DENEGAT> nunc / <DISCERNIT> in: decernit / 318(d) <IMA> in: una / 'decernit' Niculus

319(t) <NEQUEAT> in: neque tam

320(t) <PROCLAMAT> in: proclamans

324(t) <ABSCISSUM> scilicet 'esse'

325(t) <PENETRALE> penitioem locum

327(t) <SPIRANTIA> olentia

328(t) <ABLATAQUE> in: oblata / scilicet 'sunt'

329(t) <MANIBUS> e sepulchris

330(t) <LUNAM DISTINXIT> in: luna distrinxit / 330(d) <LUNAM> aliter 'lunae / distrinxit' / scilicet 'Medea'

331(l) Medea ad se ipsam.

[161r / 169r]

[7,332-366]

333(t) <EFFUGIA> sint / <VELOCIOUS> scilicet 'agit' / 333(l) eclipsis

334(t) <PESTIFERAM> 'potionem' scilicet vel 'herbam' / <LIMINE> in: lumine /

334(d) NEQUICQUAM: non enim sumpsit. unde frustra atque invanum lustravit oculis tale venenum.

335(t) <SUPER> potionem veneficali

336(l) nota bene

337(l) <SESE> epizeusis

338(l) Medae verba ad se ipsam

- 339(d) Anna ad Didonem: "solane perpetua maerens carpere iuventa. | nec dulces natos Veneris nec praemia noris." Vir. 73 (A. 4,32 sq.).
- 340(d) <MALAS> pars rotundior ac eminentior in facie.
- 341(l) <EST> 'edo, es, est'. an: qui adhuc vivit, an: qui nunc te consumit? ut: "est mollis flamma medullas", apud Maronem (A. 4,66). / 341(t-d) <CRUDELIS> de se ipsa Medea dicit se crudelem appellans, si Iasonem dereliquerit.
- 343(d) <QUI> repetitio et traductio
- 345(t) <POTERAT> in: pater atque / <NON> in: nunc
- 346(d) <VOLEBAM> scilicet: dare aureum vellus Iasoni. vel forsitan: ipsum Iasonem tunc volebam. / PROTINUS pro 'omnino'. Maro (A. 3,416): "cum protinus utraque tellus | una foret".
- 349(t) <CAELO> in: cedo
- 351(l) <PROPTER> anastrophe
- 355(l) veneficia Medae / 355(t-d) <CINGITUR> ut expeditior esset. sic Hor. (epod. 5,25): "at expedita Sagana per totam domum", et in Sermonibus (sat. 1,8,23 sq.): "vidi egomet nigra succinctam vadere palla | Canidiam."
- 356(d) FIBRAE / iecoris et cordis et cuiuscumque visceris extremae partes et venarum quoque praetenuis quidam meatus: Fontius 22. / 356(d) FLOS PROMETHEE herbe similis croco est. / (ex: 359d) Prometheum venenum infra 170 (7,449). ex Apollonio sumptum in iii. (AR 3,854 sqq.): "supra cubitalem quantitatem est, colore croceo, stipitibus binis crescens. eius radix in terra carni nuper incisae similis."
- 357(d) <PONIT> scilicet 'in sinu suo', quod infra ostendit dicens (7,449-450): "Titania iamque | gramina Perseasque sinu depromere vires | caeperant."/ <TONITRU NUTRITAQUE GRAMINA PONIT> aliter: / 'promit nutritaque gramina ponti' /
- 358(t) <QUAE> gramina / 358(l) <INTER> anastrophe
- 359(t) <DURABAT EDITQUE> in: durat editque
- 361(t) <IDEM> flos
- 363(l) <SANGUIS, ubi hodie: 'salvus'> quia ex sanguine Promethei nascitur hic flos. / 363(d) <IGNIBUS> vel 'aestivis caloribus' vel potius, quia, ut Apollonius scribit in iii. (AR 3,849), ardenti igni non cedit.
- 364(d) <HARPEM> falcatus est ensis, supra 138 (4,390): "et celerem mediis in cantibus exigit harpem."
- 365(d) <ARISTAS> ab ariditate
- 366(t) <FAMULAE> Medae / <QUAE> Medea

[161v / 169v]

[7,367-401]

367(t) <METIT> non nunc, sed antea, quando messuit.

368(t) <DEI> Prometheos / 368(l) <RELIQUIAS> epenthesis / 368(d) <ILLE> iiii. libro (4,61 sqq.) ostendit eum ab Hercule liberatum, 133. itaque sibi ipsi contrarius videretur, nisi debeat intelligi non nunc, sed antea haec gramina collegisse.

370(t) <FALCE> scilicet 'harpe' / 370(l) DOLOR MENTE, id est in mente, ac si dicat: dolor mentis.

371(l) <INFELIX CONTRA SUA REGNA> fatale enim erat Aeetae patri et patriae, Phrixum vellus si auferretur. [*rasura, non legi potest*]

373(s) DAT DEXTRAM: ordo est: Venus dat blande dextram pavens et vocem et quam alloquiis iunctoque passu trahit per menia. vel: dat dextram et vocem pavens et (pro: etiam) quam alloquiis etc. / 373(d) <ET QUAM, ubi etiam nunc dubitatur: †osquam†> [*rasura: 'atque' forsant*] / <BLANDEQUE> 'blandi' Niculus

375(l) comparatio

376(d) ordo est: supremum in aera

382(t) <NE QUICQUAM> in cassum

385(l) Medea ad Circen / interrogativa haec mihi videntur esse membra omnia. / 385(d) IMPLORARE 'auxilium' est 'exposcere'. quod proprium eorum est, qui positi sunt in malis.

388(t) <ADRUMPIT> in: abrumpit

390(t) <CONDERE> pro '-bant' / 390(d) <CONDERE VULTUS> stellae in caelo lucentes ad cantus hos magicos palluerunt.

391(t) <AVERTI> pro '-antur' / 391(l) <NUMINA> 'lumina' potius / vis magicae artis exprimitur.

392(t) <PAVORSTREPITUSQUE> in: pavor / 392(l) <NAM> [*rasura: 'iam' potius*]

394(t) <NAMQUE> in: iamque / 394(l) LONGE non 'procul', sed 'valde', ut sit: 'valde tremens'. procul enim non sequebatur, cum inferius dicat (7,399): "inde Venus dextrae dilapsa tenenti".

395(t) <DIVAEQUE> Dianae

398(t) <THAUMANTIAS> Iris / 398(l) Taumas Ponti et Terrae filius, pater Iris ex<sup>175</sup> Electrae Oceani filia. ex qua etiam Harpyias genuit. / 398(d) THAUMANTIAS: vocata fuit hoc nomine Iris ab ἰθάμια, quod est miraculum,

---

<sup>175</sup> Iridis ac

seu admirabile. nam sic quoque apud mortales is diversorum colorum aspectus visus est, et ideo Thaumantias, id est miraculi filia, dicta est. Virg. viiii. Aen. (*A. 9,5*): "ad quem sic roseo Thaumantias ore locuta est". Tor<*tellius*>. infra 175 (*8,116*). Hesiodus (*Theog. 265 sq.*) in Theogonia Thaumantum patrem Iridis scribit, 20 et 8.

400(l) comparatio

401(i) IMPINGO ex 'in' et 'pango', significat 'immitto, illido, incutio'; denotat autem vim hoc verbum. Virg. (*A. 5,805*): "exanimata sequens impingere agmina muris."

[162r / 170r]

[7,402-437]

403(d) Apollonius libro iii. 124 de Medea et Iasone, cum primum in unum venerunt, sic ait (*AR 3,965 sqq.*): "illi vero muti et sine loquela steterunt iuxta se invicem, aut quercubus aut longis similes abietibus, quae prope quietae in montibus radicatae sunt in tranquillitate. postea vero iterum a flatu venti motae sonuerunt immensae. sic illae futurae erant satis loqui a spiritibus amoris. cognovit autem eam Aesonides in morbum incidisse a diis venientem. et talem blandientem dixit sermonem."

405(l) similitudo

406(t) <*AT SIMILES*> in: assimiles

413(d) verba Iasonis ad Medeam

414(l) NEMPE cum interrogatione

415(t) <*SILLENTE*> similem te / 415(d) <*SILLENTE*> menda est in dictione 'silente', et 'similem te' legi debet.

417(t) <*NASCI NE*> in: hascine

418(t) <*SIT*> in: sic / 418(t-d) affuerat enim tunc Medea, cum Aeaetes se ei vellus daturum permisit, si eum bello iuaret contra Persen. SIC: quasi vacuum et sine promisso vellere.

419(t) <*MIHI*> me / <*DE*> in: da

420(t) <*NEC*> in: iam / 420(l) <*NEC*> nunc / 420(d) [*rasura*: ordo: ille tuus pater, quid voluit me nec meritum oponere tantis monstis; an: ille tuus pater quid meritum me voluit oponere t<*antis*> m<*onstris*>]

422(t) <*IAM*> scilicet: 'an' propter hoc voluit / 422(l) <*IAM*> aliter 'an' / 422(d) Canthus a Gesandro occiditur 158 (*6,341*).

423(d) IPHIS mortuus esse superiore libro <*his*> innuitur. libro etiam primo ait (*1,441*): sed non, Iphi, tuis Argo reditura lacertis, 106. / nullibi tamen eius mors narratur.

424(t) <*INDE*> scilicet 'cecidit'

425(l) EXTEMPLO: verbum est augurum, qui visis auspiciis surgebant e templo. vel quia templum dicitur locus in aere, post quem visum illico captantur auguria.

428(t) <QUAM> potius

433(l) <CLEMENS> 'demens' habet Nicolus / 433(d) <QUO> anadiplosis. / "quove tenus prima cupiens effundere voce" (*scil. v. 434, qui versus hac editione omissus est*).

435(t) <QUOVE TENUS> in: omnia sed ne

436(l) HAERERE 'dubitare' significat, unde 'haesito'.

437(d) responsum Medae ad Iasonem

[162v / 170v]

[7,438-472]

440(t) <TENUISSEM> in: timuissem

442(l) TRITONIA (*sine adnot.*)

445(t) <OETIDA> in: Aetida

447(t) <NON MEA> ut pote quae Hecate invenerat [*rasura: inerat*] / 447(l) <NON> nunc / 447(d) <NON MEA> aposiopesis

449(t) <CREDE> ut nunc fretus a me optines opem / 449(s) <TITANIA GRAMINA> id est Prometeum gramen a Prometeo Iapeti filio, qui unus ex Titanibus fuit. Diodorus 88 (5,67,2). / TITANIA GRAMINA: Apollonius libro iii. (*AR 3,844 sqq.*): "illa <Medea> vero interim a cava abstulit capsula venenum, quod dicunt Prometheum vocari. hoc siquis, nocturnis postquam placavit thuribus puellam unigenitam, suum robur humectaret, certe ille neque frangibilis esset ferri percussionibus neque ardenti igni caederet, verum etiam robore praestantior in illo die similiter et viribus esset. primo natum hoc fuit, quando emisit in terram aquila crudelis in vallibus Caucasiis sanguinolentum humorem Promethei miseri. huius quidem flos quantum ad cubitalem quantitatem supra colore coricio similis croco apparuit stipitibus binis accrescens. in terram autem carni nuper incisae similis fuit radix, a qua et solum in montibus nigrum humorem fagi Caspia in conca collegit ad venena exhibenda septem perpetuis lota aquis. septies vero Brimum puel-(*cum signis ad 449i*)-las educantem vocans, Brimum noctu versantem terrestrium mortuorum reginam tenebrosa in nocte cum nigris vestimentis. mugitu vero infra fortis movebatur terra, cum radix incideretur Titanica. gemebat autem <ipse> Iapethi filius dolore valde animum vexans. hoc illa postquam extraxit, in odorifera posuit mitra, quae eius immortalis in pectore plicata", etc.

450(t) <PERSEASQUE> propter Echatem Perseidem / 450(l) <GRAMINA> "gramen inter herbas vulgatissimum geniculatis serpit internodiis, crebroque ab his et ex cacumine novas radices spargit", ut scribit Plinius (*nat. 4,178*). de eo

Simon Genuensis 76: "virgas habet nodosas et spansas super terram, super quas virgas folia acuta et lata et dura sunt sicut cannae minoris. radix est illi nodosa et dulcis, quam boves et alia animalia pascuntur." / 450(d) [*rasura*: PERSEAS: an propter Circem Solis et Persae nymphae filiam, an propter Hecaten Persis filiam, quod melius est +++]

453(t) <TE EDUCERE LAETO> *in*: educere leto

455(t) <SINE> permittite

456(t) <NEQUE> propter vim veneni

457(t) <EXTREMUM> *in*: extremo / <SUFFECERAT> subministraverat / 457(l) AXIS dicitur linea recta transiens per centrum spere applicans extremitates suas ad circumferentiam ex utraque parte. / 457(d) <SUFFECERAT> aliter 'suffixerat' / BOOTES <Iovis ex Calistone filius>, qui et Arcturus, custos Plaustris, xiiii. stellis fulgit, Arctophilaxque dicitur.

461(t) <FACTA> est

462(t) <CESSIT> discessit

463(l) quomodo Medea Iasonem incantaverit / 463(i) CARMINA NUNC TOTOS SOLVIT FIGITQUE PER ARTUS | AUSONIDAE: Apollonius morem horum veneficiorum aliter prosequitur libro iii. his verbis Medeam praecipere Iasoni inducens (*AR 3,1026 sqq.*): "considera nunc, quemadmodum ego tibi consulam auxilium. quando iam accedenti pater meus praebebit a serpentis faucibus pestiferos seminare dentes, iam tunc in media nocte secundum signa observans infatigabilis fluxibus lotus amnis, solus sine aliis in vestimentis nigris voraginem effodias rotundam. in hac faeminam agnam macta et sine incisione crudam in flamma pone in ipsa ignem congregando voragine. unigenitam vero Echatem Perseidem mulcere libans a poculo alveorum opera apium. tunc postea deorum recordatus propitios reddas. retro vero ab igne recede, nec te ictus aut pedum movebit ad te convertendum retro aut canum latratus, ne cum singula minueris, nec ipse modeste ad tuos socios appropinques. in more vero humectando hoc venenum veluti unguendum nudus unge tuum corpus. in te vero robur erit immensum et magnae vires. nec dices viris, sed diis aequalem esse te immortalibus."

465(t) <TER> *in*: per

467(l) <NUNC> Apollonius Medeam in iii. (*AR 3,1057 sqq.*) inducit non galeam, sed clam lapidem fortem mittere praecipientem: "illi vero terrigenae in ipso acutos dentes habentes tanquam canes de cibo perdent se invicem."

469(d) <EQUORA> 'terrae' scilicet 'planitiem et campum illum Martium'.

[163r / 171r]

[7,473-508]

- 473(d) <MENTEM FEREBAT> propter futurum discessum Iasonis  
 474(d) AEQUORA, PANDENTES MYNIAS IAM VELA VIDEBAT: /  
 cogitatione muliebri propter magnitudinem sui in Iasonem amoris videbatur sibi  
 videre eum discedentem sine se.  
 475(l) <SINE> anastrophe  
 476(l) verba Medeae ad Iasonem  
 478(d) <QUANTUM> in: quod, cum / ordo est: dic, quaeso, cum tu hinc aberis,  
 quod latus profundi <id est maris>, quod latus caeli spectabo? solent vero  
 amantes patrium caelum et mare suorum amatorum spectare.  
 481(d) HUNC: talem, qualis es et quam fortis meo cantu et venenis.  
 482(t) <SERVATUM> 'te' scilicet  
 485(d) <DISSIMULAS> simulamus, quae falsa sunt. dissimulamus vera, et non  
 esse, quae sunt.  
 488(t) <ADEST> [est] / 488(l) <ADEST> haec  
 490(t) <TUNC AIT> in: tu ne ait / 490(d) responsum Iasonis ad Medeam  
 496(t) <PROCUMBIT> prosternitur  
 498(t) <QUI> in: qui / <POTENTIO> scilicet 'es' / 498(l) [rasura: +++ 'iuro per  
 te'] 'quae' potius / 498(d) iusiurandum Iasonis ad Medeam / <PER TE QUI> an  
 potius 'quae', ut ad Medeam referat, quam potentioem propter sua veneficia dis  
 superis inferisque ducat? ordo est: o virgo, iuro per te, quae es potentior diis  
 superis et imis, et per haec sidera etc.  
 499(t) <ERGO> in: virgo  
 500(t) <ORAS> in: horas  
 501(t) <NEC> in: si / 501(l) <UNQUAM> ellipsis  
 503(t) <SENERIS> coniunctio  
 504(t) <IUVAT> in: iuuet  
 505(t) <IPSIS> deletum  
 507(d) <IPSIS> aliter 'istis', scilicet: malis, quae ipse ego mihi imprecatus sum.

[163v / 171v]

[7,509-543]

- 509(d) ordo est: furor semper ultus querelas amantis audiit atque simul despondet  
 ac promittit scilicet se ulturum periuria meritis paenis.  
 510(t) <DESPONDET> promittit se ulturum / 510(l) FUROR (*sine adnot.*)  
 511(t) <DICTA> sunt  
 513(t) <TOTIENSQUE DUCIS> [que ducis] / 513(l) 'totiens dulcis' potius / ordo  
 est: et nunc levant ora laeta audaci iuventa. ora neque levant simul totiens, quasi

multotiens rapientia dulcis visus. se enim ad invicem laeto ore aspiciebant  
dulcique visu fruebantur. / 513(d) an: aeger pudor hinc deiicit vultus et ora simul  
totiens rapientia visus ducis? an: ora simul totiens rapientia dulcis visus?

516(t) <PERICULA> scilicet 'maneant te'

517(l) AEOLIO VELLERE: ex Aeolo enim Creteus et Athamas. ex Athamante  
Prius et Helles nati sunt, quos aries vectavit. / 517(d) <AEEO> aliter 'Aeolio'

520(d) <QUEM> eclipsis

521(d) <VIGORIS> 'ut' scilicet 'superare queas'

525(t) <AUT ALIAS STET> *deletum* / 525(d) <AUT ALIAS STET> 'haud alias  
stetit', Nicolus

528(t) <SEQUI> umbram Iasonis ablatam

529(l) FRAGOR: a fractarum rerum sonitu nominatus, Servius (*com. in G.*  
*1,357*); supra 110 (*1,753*). Donatus (*com. in A. 11,214*) vero scribit, quod "est  
fractae sonitus vocis, qui nascitur tunc, cum multi turbantur."

531(t) <TRAHIT> scilicet 'Iasonem'

532(t) <MONSTRIS> *deletum* / 532(l) Medea Iasoni / 532(d) <MONSTIS>  
'nostris' Nicolus

533(d) <PERICLIS> sincopa

534(t) <O UTINAM> vel 'dii faciant', vel 'haec facile superes', vel 'ut' vacat, ut  
sit: 'o utinam sum visura!' / 534(d) (*ex 541d*) [*rasura, vix legi potest: 'sumus'*  
habet Nicolus, +++ sed si 'sim' dicit, talis est ordo: o utinam +++ nullo labore  
+++ †quod si t++† vix deinde contingat mori.]

535(t) <SQUALENTEM> *in*: squalentem

537(t) <CONTINGAT> si te ea calcantem videro. / 537(l) <VIX> mihi

538(d) <UMBRIS> in diluculo

539(t) <REGEM> scilicet 'Aeetam'<sup>176</sup> / 539-41(i) ET IAM PUNICEO: ordo est:  
et iam spes una extulerat regem Aeetam sub puniceo ortu cernere, quantis undis  
nox una diremerit a Colchide Aesonidem et, an iam vectus esset Tibarim aperto  
freto, et mare ne totum silat, ut prius.

540(l) EFFERRE pro 'ferre'. Vir. (*A. 1,657 sq.*): "mene efferre pedem genitor te  
posse relicto | sperasti". / 540(d) quam magno undarum et aequoris spatio

541(l) [*rasura: an potius 'expectansque freto'?*] Tibarim ne freto iam vectus  
<scilicet sit> aperto. / 541(d) <TIBARINE> [*rasura: 'taurine' habet Nicolus*] /  
541(i) <TIBARINE FRETIS IAM VULTUS APERTO> ambigo autem, 'fretis'ne  
'apertis' an 'freto aperto' legendum sit. Tibaris autem urbs fuit, a qua Tibareni

---

<sup>176</sup> Aeetam ac

populi supra Chalybes sunt denominati. de quibus in superioribus ait Valerius (5,147): "hinc Tibarenos | dant virides post terga lacus."

543(l) ECHION Mercurii ex Meneteide filius, supra 106 (1,440). / "nec patrio Minyis ignobilis usu, | nuntia verba ducis populis qui reddit Echion." / 543(i) EXPLORARE 'intentius observare'. Virg. (A. 9,169, quo: 'nec non trepidi'): "nec non et Troes trepidi formidine portas | explorant." 'verum inquirere': idem (A. 1,306 sq.): "exire locosque | explorare novos." 'probare': Cicero de Senectute (*de sen.* 67): "quis tam stultus <quamvis adolescens>, cui sit exploratum se ad vesperum esse victurum." 'siccare': Virg. primo Geor. (G. 1,175): "et suspensa focus explorat robora fumus."

[164r / 172r]

[7,544-578]

546(t) <ET> quasi interrogandi vim habet, et sprevit affectus / 546(l) Aeaetae verba / <ET, ubi hodie "rex"> 'en vocor' forsitan / 546(d) <SPESQUE ADDIDIT AULA> aulae / aulicis suis / aulam pro 'viris aulicis' ponit, qui adhortatione sua spem addiderunt Aeaetae.

550 <TUQUE TUUM PARTIM GRAIUM DAMNATA DRACONEM>: 550(t) <GRAIUM DAMNATAM> in: gratum da nata / 550(l) pariter gratum vel patri [*rasura, non legi potest*] / 550(d) <DAMNATA> aliter: 'da nata', Niculus / aliter 'tuque tuum Gradive pater damnata draconem' / "tantoque silet possessa dracone | vellera, multifidas regis quem filia linguas | vibrantem ex aditis cantu dapibusque vocabat, | et dabat extremo liventia m<ella> v<eneno>." / supra 100 (1,60-63).

551(t) <PEREANT> amitantur <IN VELLERA> 'ne' potius / 551(d) <ET IPSA> aliter 'in' Niculus

554(d) <ECHIONII DENTIS> Hor. "Echioniaeve Tebae", iii. Car. 40 (*Hor. carm.* 4,4,64). Echion vero rex Thebarum fuit, Penthei pater unus ex Cadmi comitibus. / 554(i) Echionii dentis: Apollonius iii. 119 (*AR* 3,1176 sqq.): "praebuit autem ipsi <scilicet Thelamoni et Aethalidi, qui pro dentibus missi sunt ad regem> euntibus rex Aeetes pervitiosos pro certamine dentes Aonii draconis, quem Oigia in Theba Cadmus, quando Europam quaerens accessit, interfecit, Martii fontis custodem existentem. ubi etiam habitavit ductu vaccae, quam ei Apollo praebuit auguriis ductricem itineris. illas vero dea Tritonis a faucibus postquam extraxit, Aeetae praebuit munus, similiter et ipsi interfectori. atque ille quidem postquam in Aoniis seminavit campis Cadmus Agenorides, terrigenam fecit habitare populum Marte metente, quicumque a caede relictis fuerunt."

555(d) <ARATRI> quod ex adamante confectum Apollonius ait (*AR* 3,1285), supra 149 (*adnot. in* 5,426).

556(t) <PAGASEA> in: Pagasea / 556(l) <P>agasiae / Strabo 127 (9,5,15) / ab Iolco distant stadiis xx.

557(t) <SPATIOQUE> in: spetiosa

558(t) <IN AGRIS> in: ab agris / 558(d) <IN AGRIS> 'in agros' forsan / [rasura: 'in agros', an 'Iason', ut sit 'saevus Iason'.] / 558(i) SAEVUSQUE PROCUL DISCESSIT IN AGRIS: ambiguum est, saevusne Iason procul a sociis in agris illis discessit, an saevus quisque sociorum eius in agris illis procul ab Iasone discesserit, quod ordini videtur magis esse conveniens.

559(d) GRADUS: interdum 'gradientium pedum', interdum 'per quos ad altiora aedificiorum scandimus'. ut Virg. (*A. 1,448, ubi: 'aerea'*): "aenea cui gradibus surgebant limina." interdum 'firmitas standi'. Cicero primo Officiorum (*off. 1,80*): "nec tumultuanter <de gradu>, ut dicitur, deiici."

560(d) <ORBIBUS> stellis vel etiam circulis et parallelis / comparatio

561(t) <AUSTRIQUE> a meridie flat / 561(l) <LAPSA> 'lassa' habet Nicolus

562(t) <RIPHEAS> montes Scythiae

563(t) <BOREAE> Aquilonus

564(d) <PHASIDIS UNDA> e Mosthiciis enim ortus Scythiae montibus longo terrarum tractu venit in Colchos.

565(t) <ETIA> in: Aetia

567(d) comparatio

573(s) HORRUIT AUDAX | QUI MODO VIRGINEIS SERVARI CANTIBUS IDAS | FLEBAT: ut Apollonius in iii. scribit (*AR 3,523 sqq.*): "Argus Phryxi et Calciopes filius Iasoni et Argonautis cum se pollicitus esset iturum ad Calciopem matrem oraturumque, ut Medeam induceret veneficiis suis remedia proposito ab Aeaete certamini afferre, caeterique eius consilio <columba auspicio moti> assentirent, solus Afarenis filius Idas saltavit ac moleste id ferens magna voce dixit (*AR 3,556 sqq.*): o dii, an cum mulieribus una in hac classe huc accessimus, quippe qui Cypridem vocant auxiliatricem nobis esse, minime Martis magnum robur." et alio in loco eiusdem libri, cum venena a Medea accepta sociis ostenderet Iason, sic scribit (*AR 3,1170*): "solus ab aliis sociis Idas sedebat seorsum mordens iram."

574(d) IDAS Apharei et Arvenae filius Lincei frater, supra 106 (1,462?).

576(d) pugna Iasonis cum tauris

578(t) <CIET> amovet et repellit / 578(d) "ciere proprie est ad alte aliquid commovere," ut scribit Servius (*com. in G. 3,517, ubi: 'alteri aliquid'*). quare hoc loco intelligendum est, quod dextra manu procul ignem arceret.

[164v / 172v]

[7,579-613]

581(d) comparatio

584(t) &lt;COCHIS&gt; in: Colchis / 584(d) INCENDIA veneficia Medeae Colchicae

585(t) <ILLUDITUR> in: illiditur; impellitur / 585(d) <ILLUDITUR> 'illiditur',  
Nicolus

587(t) &lt;ATQUE&gt; [in: inque] / 587(d) &lt;MITTIT&gt; in: nectit

589(t) &lt;ILLE&gt; taurus

592(t) &lt;VICTUM&gt; in: victus

593(l) <SOTIOS> Castor et Pollux iugum Iasoni attulerunt, postquam tauros  
edomuit, ut Apollonius in iii. refert (AR 3,1315).

595(t) &lt;GELU&gt; in: genu

596(t) <ALIUM> scilicet 'taurum' / 596(l) <TOROS> [rasura: an potius 'tauros'  
dicit?] / TORI partes nervosae et callosae circa collum maxime sunt, supra 135  
(adnot. in 4,245).

597(t) &lt;TIMIDAEQUE&gt; in: timideque

598(t) <ILLE> taurus <FATISCENS> id est 'deficiens' / 598(l) <IAMQUE> an:  
taurus noctem et fumum et ignem implicat propinquanti Iasoni? an potius:  
Medea, id est eius venenum implicat noctem propinquanti tauro? / 598(d)  
'faticere' aliquando 'aperire', nonnumquam 'deficere' significat, ut hoc loco.

602(t) &lt;VINCLIS&gt; ipsos tauros / 602(l) Iason sub iugum bobus missis arat.

604(l) <AC MEDIO QUAM> ac quam / 604(d) [rasura: comp. illam aliquam  
intellige, vel potius primum equum e terra hic ortum significat.] / comparatio

605(i) &lt;LAPHITES&gt; ex Oceano et Tethy

Peneus, ex quo et Creusa

Ipseus et	Stilbia, ex qua et Apolline
	Lapithus                      Centaurus

606(t) <MURMUR> hinnitum / 606(l) PRIMUM MURMUR hinnitum tantum  
primum editum videtur exprimere. / 606(d) <OSSA> mons Thessaliae, supra 112  
(2,16).

607(t) &lt;CAMPIS&gt; in: campos / 607(l) comparatio

609(t) <ACRI> in: acrique / 609(d) <NOVALIA> a novando, quoniam anno  
cessant aratione. / <ONERATQUE> peripheroma<sup>177</sup> <quasi supplementum>

610(l) homines armati ex aratis sulcis prodeunt.

612(t) <QUATIT> in: quati / 612(d) [rasura: scilicet equi] / infinita pro  
imperfectis indicativis posita.

---

<sup>177</sup> Peripleroma ac

[165r / 173r]  
[7,614-649<sup>178</sup>]

615(t) <OPPERIENS> expectans / <DARE GERMINA> daret / 615(d) 'daret agmina' Nicolus. [*rasura*: aliter forsan et melius '+++ ubi prima daret sibi germina tellus'.]

616(l) RURA RECEDERE: quia cum pro frugibus cristas et galeas ferret, a sua natura recedebant rura. [*rasura*, *non legi potest*] / 616(d)<RECEDERE?> 'nitescere' forsan

618(t) <IMA> scilicet 'parte' / *in*: imo

620(t) <TRIBRACA> *in*: thoraca / 620(s) TRUNCUS proprie dicitur robur arboris, quod relinquitur sine ramis et capite. Virg. x. 149 (*A. 10,835*): "arboris acclinis trunco." interdum pro corpore ponitur capite exciso. idem secundo 60 de Priamo (*A. 2,557*): "iacet ingens littore trunco". supra 115 (*2,234*) / 620(d) <SEQUENTI> 'sequentis' potius vel forsan 'trunco sequenti'.

623(t) <AC> *in*: ad / 623(d) ad quam / comparatio

624(l) PALLADIOS IGNES propter faces ligneas, quibus Iolaum monuit inurere excisas cervices, ne renascerentur Hydrae, Diod. 58 (*4,11,5 sq.*).

625(t) <ITER AD SOTIOS> *del.* <SOTIOS> *in*: sotias / <CONVERTERE> id est: '-bat' / 625(d) <ITER AD SOTIOS> 'iterum ad socias' credo, ut sit sensus et ordo: ergo iterum convertibat se ad socias artes Medae.

626(t) <DISSIPAT> dissolvit

629(t) <TUBAEQUE> *in*: tubaque / 629(d) ordo: sic terrigenae duces [*rasura*: et tubae clamore suo] <undique densant signa clamore ac tuba>.

630(d) <CONTRA> virum Iasonem

631(t) <TELA> scilicet 'iacere' / 631(l) <IUVANT> 'volant' potius, vel [*rasura*, *non legi potest*]

632(t) <QUAM> scilicet: dederat sibi infectam / 632(d) <GALEAM> fortem lapidem proiecisit Iasonem scribit Apollonius iii. (*AR 3,1373 sqq.*): "illi vero quemadmodum veloces canes circumquaque saltantes se mutuo clamando occidebant."

635(t) <MOESTE> ob Atim, qui se Sagaratidi miscuit. <MATRIS> Cybeles /

635(l) <PHRYGIA AGMINA> 'Phrygas annua' habet Nicolus / <QUALIS UBI ACTO> qualis ubi extimulat / 635(d) <ACTO> vel 'attondit'. / comparatio / ordo: qualis ubi ira mestae matris, id est Cibeles, attondit Phrygia agmina. Galli enim eius sacerdotes se castrant lapideo cultro. vel: qualis ubi ira annua maestae matris lacerat attonitos Phrygas [*rasura*: vel attonuit?] / 635(i) QUALIS UBI ACTO: si

<sup>178</sup> 7,650-653 exstant in f. 165v / 173v, sine adnotationibus.

'acto' veterem scripturam, ut decet, servaverimus, vel 'attondit' verbum vel 'attonitos' Phrygas diverso modo ordinabimus. Diodorus aliter, 51 (4,49,6?). / QUALIS UBI: Atys Phrygius puer a Cybele dilectus, cum se Sagarathidi nymphae commiscuisset contra datam Cybeli fidem, irata Dea nympa paenas accepit. quare puer furens arrepto lapideo cultro se ipsum castravit. venit autem postea in exemplum, ut omnes, qui matri deum ministrant, se ipsos excastrarent. Tor<*tellius*>.

636(t) <COMATOS> Gallos / 636(i) BELLONA vero dea est belli et soror Martis <ut scribit Claudianus in Stilicone (*Claud. 22,371*), sive auriga, ut in Thebaide scribit Statius (*Theb. 4,5 sqq.*)>, cui proprio sanguine sacerdotes sacrificabant. Tibullus 44 (*Tib. 1,6,45 sqq.*): "haec, ubi Bellonae motu est agitata, nec acrem | flammam non et amens verbera torta timet: | ipsa bipenne suos lacerat violenta lacertos | sanguineque effuso spargit inulta deam."

640(t) <OETES> *in*: Aetes

644(t) <UMANTIBUS> *in*: fumantibus / 644(l) <UMANTIBUS> 'fumantibus' habet Niculus.

645(d) comparatio

646(d) <HEBRUM> flumen Thraciae ex Pindo monte nascens

648(t) <SICCO> *deletum* / 648(l) <SICCO> *in*: Siculo

## LIBER OCTAVUS

[165v / 173v]

[8,1-8,27]

- (s) G. Valerii Flacci Argonauticon liber octavus incipit.  
 (s) hoc extremo et imperfecto volumine Medeae consilium, ut cum Iasone e Colchide diffugiat, continetur in primis. deinde in lucum Martis veniens blande a Iasone exorata, ut arietis pellem sibi quoque concedat, incantato soporatoque pervigili dracone, eam ex orno subducere Iasonem monet. post arreptam pellem una cum Iasone navem Argo ingreditur. interea cum ad Aeaetem eius fugae nuntius pervenisset, eius et Ideae matris Medeae et sororis conquestiones describuntur. Absirtus quoque et Stirus ab Aeaete ad illos insequendos cum subito aedificata classe mittuntur. qui Mynias celebrantes Medeae nuptias ad Peucen insulam sunt consecuti.
- 1(t) <ET> in: at  
 3(t) <TIMOR> scilicet 'est'  
 4(t) <PROFUL> scilicet 'est' / 4(d) <UMBRAS> del. / 'undas' Nicolus  
 6(t) <CRIMENQUE> in: crinemque  
 8(t) <VESTIGIA> lectum significat  
 10(l) Medeae verba ad Aeaetem absentem, cum ad Iasonem proficisci pararet.  
 11(t) <OETA> in: Aeaeta  
 12(t) <NEC> in: ne / 12(d) 'ne' habet Nicolus  
 18(l) MONILIA proprie sunt hominum. sed et equis tribuit Vir. vii. (A. 7,278): "aurea pectoribus demissa monilia pendent." / 18(d) <MONILE> quod postea Creusae misit, quo cum regia est combusta.  
 19(d) <ENSEM> quo filios occidit.  
 21(t) <IMO> in: Ino / 21(l) INO Cadmi filia ex [Hermione] <Armoniam vocat Diod. 85 (5,48,2; 5,49,1) / <et Apollonius> (AR 4,517?)> coniuge uxorque Athamantis regis Thebarum et Liberi patris <matertera et> nutrix, uxor novercaque Phrixi et Helles. eadem cum Melicerta filio in mare praecipitem se dedit. de ea Ovidius Met. iiiii. 41 (met. 3,313; 4,481 sqq.) / 21(d) comparatio  
 22(d) <NATI> 'Melicertae' scilicet  
 23(t) <FERIT> in: furit / 23(d) [rasura: ISTHMON in Chersonesso et †terorias† inter duo maria intercapedo.] / 23(i) ISTHMOS "quattuor millium spatio Aegeum mare ab Ionio submovens angusto <unde et Isthmos dicitur> tramite Helladi Peloponneson annectit", Mela 29 (chor. 2,48).  
 27(d) comparatio

[166r / 174r]

[8,28-62]

28(t) <LENNIUS> in: Lathmius / 28(s) LATHMIUS: somnus ab hoc longissimus dicitur. / Apollonius iiiii. ita Medeam loqui inducit (*AR 4,57 sqq.*): "non ego sola ad Lathmium antrum erro. non sola de pulchro uror Endimione." / 28(l) La<th>mus<sup>179</sup> mons Ioniae, unde Endimion La<th>mios; de eo Plinius 39 (*nat. 5,113*), Volscius 56 / 28(d) Endimion: Ovidius iii. de Arte Amandi (*a.a. 3,83*): "La<th>mios Endymion<sup>180</sup> non est tibi, Luna, pudori." dictus est La<t>mios a La<th>mio monte Ioniae. Tor<tellius>. adamatus fuit a Luna, sed, ut refert Plinius ii. 2. (*nat. 2,43*), omnia, quae propria Lunae sunt, primus omnium deprendit Endimion, et ob id amore eius captus fama traditur.

29(t) &lt;DEAE&gt; Lunae

32(d) comparatio

33(t) <PREPETIS> scilicet 'accipitris' / 33(l) praepetes aves, quae altius sublimiusque volent. vel, quae ingentibus alis patulae atque porrectae praevolarent.

37(d) verba Iasonis ad Medeam

39(t) &lt;NULLA&gt; in: ulla

46(l) &lt;PROPTER&gt; anastrophe / 46(d) responsum Medeae

48(t) <PROFUGAE> mihi / 48(l) <HANC> vel 'hanc', scilicet 'me', vel 'hanc fidem'. / 48(d) superiori libro 171 (*7,490 sqq.*) Iason se coniugem habiturum Medeam neque unquam neglecturum est pollicitus.

61(d) Medea ad Iasonem de Dracone pellem servanti.

[166v / 174v]

[8,63-97]

63(s) POSCIT ME PABULA: initio operis dixerat (*1,60 sqq.*): "tantoque silet possessa dracone | vellera, multifidas regis quem filia linguas | vibrantem ex adytis cantu dapibusque vocabat | et dabat externo liventia mella veneno."

66(t) <MERGITUR> -er (*scil.: 'mergeretur'*) / <TRADIMUS> -er (*scil.: 'traderemus'*)

68(l) incantatio Medeae ad soporandum draconem.

70(d) SOMNUS deus pennatus est, fulvas alas habens. Tib. 14 (*Tib. 2,1,89 sq.*).

72(t) &lt;QUAE&gt; in: que

74(d) &lt;NUNC&gt; anadiplosis

84(t) &lt;LAETEI&gt; in: Lethei

---

<sup>179</sup> Lam- ac (*ubique*)

<sup>180</sup> Endimion ac

86(l) <HORRUIT> an 'obruit'?

87(t) <OCCUPAT> in: occupet

90(l) comparatio / PADUS ab imis radicibus Vesuli montis exoritur, septemque per hostia in mare effunditur, Melas 31 (*chor.* 2,62). / 90(i) Nili vii. hostia, Plinius 30 (*nat.* 4,64): Canopicum, Bolbitinum, Sebeniticum, Phanniticum, Mendesticum, Tanicum, Pelusiacum

91(t-d) <HESPERIUM> Italicum ab Hespere Atlantis fratre, qui in Italiam venit. / Vir. (*A.* 3,163): "est locus, Hesperiam" / ALPHEUS flumen Achaie, Eliden urbem praeterfluit. / 91(i) Alpheus flumen Elidis. Virg. (*A.* 3,694): "Alpheum fama est huc Helidis amnem | occultas egisse vias subter mare, qui nunc | ore Arethusa tuo Siculis confunditur undis."

94(l) <SE SAEVUMQUE> 'seque suumque'

95(l) querelae Medeae ad serpentem

[167r / 175r]

[8,98-132]

98(t) <SEGNIS> stertebat enim

100(t) <PASSURA> in: passure / 100(d) <NE, ubi hodie legitur: 'heu'> 'nae' pro 'valde'. Ter. (*Adelph.* 540): "nae ego homo sum infelix!"

102(t) <ADEO> in: deo <Marti> / 102(d) senium

104(l) Medea ad Iasonem

105(s)

Aeolus

Creteus Athamas

Aeson

110(l) aurigerum / 110(d) Eia

112(t) <CRETHEIA> nepos Cretei

114(t) <BRACHIA> rami

115(d) sim<ilitudo>

116(l) THAUMANTIAS Iris est, supra 169 (7,398). Vir. (*A.* 9,5): "ad quem sic roseo Thaumantias ore locuta".

117(t) <DECUM EXTREMUMQUE> in: decus / 117(d) Iason aureum vellus rapit.

119(d) ordo: arbor cum gemitu vix reddidit monumenta Phrixiae fugae gestata sibi per longos annos.

120(t) <TENEBRAE> adempta aurea pelle

125(l) <TIRYNTIUS> supra (1,34-35): "Cleonco iam tempora clusus hiatu | Alcides". / 125(d) comparatio / INACHIIS ANTRIS: Inachus flumen ex Lycio ortus ad Cinuriam montem Argivam percurrit terram.

128(t) <AUREUS> Iason aurea vestitus pelle

129(l) poetica phantasia

[167v / 175v]

[8,133-135]

(*desunt 136-186, qui postea adduntur*)

133(t) annexus est hastae, quam manibus in navi sumpserat

134(t) <AURAS> *in:* aures

135(t-d) <FIDEMQUE> *in:* fugamque / Virginis; hinc / 135(l) vade infra 178 et pone illos quinquaginta versus linea nigra connexos, qui hoc continuantur.

[170r / 178r]

[8,358-385+136-142]

136(t) <FRATER> Absyrtus / 136(d) hi quinquaginta versus linea nigra connexi sunt, supra charta 175, sub hoc signo: S

137(t) <IPSE> *in:* ipse

138(t) <OETES> *in:* Aeaetes

140(l) <MATER> Hypsea mater Medeae. idem videtur innuere Apollonius supra 149 (*sive 5,393, sive adnot. in 5,426?*). / 140(d) <MATER> (*Ov. epist. 17,231 sq.*) "non erat Aeaetes, ad quem despecta veniret, | non Ipsea parens Chalciopeque soror".

141(t) <SOROR> Calciope

[170v / 178v]

[8,143-177]

143(t) <EXTAT> superstat

144(l) verba matris Medeae conquerentis de eius fuga.

149(l) HYMENAEOUS Veneris et Bacchi filius, nuptiarum deus / 149(d) Vir. (*A. 3,328*): "Ledaeam<sup>181</sup> Hermionem Lacedaemoniosque hymenaeos".

151(l) in Iasonem culpam reiicere videtur.

153(l) ALBANI (*sine adnot.*) / 153(d) <TYRANNO> Stiro scilicet

158(l) reiicit culpam in Medeam / 158(d) INCUSARE (*sine adnot.*)

162(l) <IUVABANT> traductio, cum idem verbum saepius ponatur

167(l) affectus maternus in sceleris communione exprimitur

168(l) AUT (*sine adnot.*)

171(t) <SOROR> Calciope

174(t) <TE> o Medea

175(d) <REDEUNTIBUS> Minyis ex Colchide revertentibus in patriam.

---

<sup>181</sup> Laedaeam ac

[171r / 179r]

[7,176-185+386-411]

176(d) Ergini verba ad Argonautas de navigatione futura per Istrum flumen.

177(t) &lt;QUA&gt; in: quae

181(t) <MUTANDUM> scilicet 'est' <NOBIS EST> in: nobis <sup>182</sup> / 181(l)

&lt;MEMINIQUE&gt; conduplicatio

[167v / 175v iterum]

[8,187-216]

187(s) "Ister flumen oritur in Germaniae iugis montis Arnobae ex adverso Raurici Galliae oppidi multis ultra Alpes milibus ac per innumeras lapsus gentes Danubii nomine, immenso aquarum auctu, et unde primum Illiricum alluit, Ister appellatur, sexaginta amnibus receptis medio ferme eorum numero navigabili in Pontum vastis sex fluminibus evolvitur. primum ostium Peuces, mox ipsa Peuce insula", etc. haec Plinius 29 (*nat.* 4,79). de eo Solinus 24 (*coll. rer. mem.* 13,1). Melas 23 (*chor.* 2,8), 31 (*chor.* 2,63), 32 (*chor.* 2,79), Herodotus 36 (1,202), 102, 108, 110 (4,47 sqq.). Diodorus 69 (4,56,7 sqq.) / 187(d) secundum Melam (*chor.* 2,62) vii. ostiis fluit, secundum Plinium (*nat.* 4,79) et Solinum 6 (*coll. rer. mem.* 13,1? *sed vd. supra*).

188(t) <ADDI SI> in: adversi / 188(l) per ostia huius fluminis in Adricaticum mare Iason devenit eumque Absyrtus est persecutus, qui et urbem Absyrtium in Illyrico condidit, et Absyrtides insula in Illyrico mari ab eo est appellata, Plinius 24 (*nat.* 3,151), Strabo 91 (7,5,5).

189(t) &lt;LACUS&gt; in: latus / 189(d) &lt;SED&gt; aliter: 'quae'

194(t) <CORYMBIS> [*rasura*: ornatus navis] / 194(d) supra 142 (4,691-2): "saxa sed extremis tamen increpuere corimbis, | parsque nefas deprensa iugis."196(t) <STARE ADVERSIS> (*cum signis*) / 196(l) <STARE ADVERSIS> *add.* neque (*scil.*: 'stare neque adversis')

197(l) responsum Iasonis ad Erginum

202(l) PUPPE PROCUL SUMMA: an, quia in prora, ut infra 180 (8,463): "Palladia virgo stetit altera prora". / 202(d) &lt;MAGISTRUM&gt; Ergini

204(d) &lt;PALLA&gt; supra 101 de Thetide (1,132): "silet haec deiecta in lumina palla".

206(t) &lt;SOLA&gt; sine ullis foeminis

207(l) SARMATAE Medorum soboles Tanaim accolunt.

208(d) THOANTEA DIANA: Thoas rex fuit in Taurica regione. Ovidius iii. de Ponto (*ex Ponto* 3,2,59 sq.): "regna Thoas habuit Meotide clarus in ora. | nec fuit

---

<sup>182</sup> nobis est ac

Euxinis notior alter aquis." alius fuit rex Lemni / supra 144 (2,418). / 208(i) supra libro ii. 116 (2,290) de Thoante. / THOANTEAE DIANAЕ (Val. Flacc. 2,300): "ille procul trunca fugit anxius alno | Taurorumque locos delubraque summa Dianae | advenit. hic illum tristi, dea, praeficis arae."

210(l) HYPERBOREI super Aquilonem sunt, Ripheosque montes sub ipso siderum cardine, Mela 47 (chor. 3,36). / 219(i) HYPERBOREAS PRUINAS: Diod. 36 (2,47,1) scribit, ut Hecateus refert oppositam Celtis iuxta Oceanum esse insulam haud multum Sicilia minorem pone Arctos, habitarique ab his, qui Hyperborei, eo quod vento Boreae sive admodum subditi, appellantur. insulam vero fertilem et fructuosam, ut in qua fructus annui bis nascantur, etc.

211(t) <TENENS> 'Medea' scilicet / <MURMURE> scilicet 'in' vel 'cum'.

212(t) <ALLEVAT> Medea / 212(l) sensus: quod Argonautae, qui antea Medeam quasi inviti abducebant, eam commiserati ultro volunt eam ferre atque eam hortati sunt.

213(t) <AT> in: ad <an: siquando capiebat dapes, seras capiebat> / 213(d) <SERAS ... DAPES> eclipsis

214(d) <CARAMBIN> promontorium Paphlagoniae, supra 144 (4,107).

215(t) <LOCI> in: Lyci / 215(l) LYCUS rex Mariandinorum, supra 134 (4,173) et 143 (4,737).

217(l) PEUCE insula est, de qua Plinius 30 (nat. 4,79). est enim Peuces hostium Istri fluminis. mox ipsa Peuce insula. de Peuce hostio Solinus 24 (coll. rer. mem. 13,1). / 217(d) Peuce nympha ab Histro dilecta / 217(i) PEUCE INSULA: de ea Apollonius 4. libro ita scribit (AR 4,309 sqq.): "ab Istro enim quaedam insula continetur nomine Peuca triangularis, cuius basis quidem ad littora eminet, angustus vero vertex ad fluxum. circa vero ipsam bini scinduntur fluxus. alium quidem vocant Martis, alium vero in ultima parte insulae Pulchrum Hostium."

[168r / 176r]

[8,218-252]

219(d) ISTER fl<umen>

222(t) <THALAMIS> in: thalami

224(t) <IN VITAE> in: invitae / 224(d) nuptiae Medeae et Iasonis in Peuce Istri insula celebrantur.

225(t) <ID ALIAE> in: Idaliae / [rasura: †ne eris†] lucus est ut Cypro Veneri sacer / 225(l) IDALIUM oppidum in Cypro, Plinius 40 (nat. 5,130); nemus est, ut scribit Servius (com. in A. 1,681).

226(t) <SI QUANDO> postquam / <PULCHER> Iason

227(l) <INTER> anastrophe

228(l) comparatio / 228(d) <HEBRO> flumen Thraciae ex Pindo monte nascens.

229(d) <CYTHERA> urbs in Cypro in [*rasura*: in qua +++] / Virg. primo (*A. 1,680 sq.*): "hunc ego sopitum somno super alta Cithera | aut super Idalium sacrata sede recondam."

231(t) <VACAT> ocium est / <FESSUM> 'Herculem' scilicet <IUNONIA> Iunonis filia / 231(l) Martialis viii. (*Mart. 9,65,13*): "nunc tibi Iuno favet, nunc te tua diligit Hebe". / 231(d) HEBE Iunonis filia sine patre ab ipso postea Iove pincerna constituta et dea iuventutis dicata, quam postea Herculi in numerum deorum assumpto matrimonio iunxit.

233(t) <OETIDA> Aeaetida

235(l) dona Veneris ad Medeam in nuptiis

236(d) <VIRGINE> Glauce vel Creusa, Creontis filia.

239(t) <MYGDONIOS> Gallos sacerdotes / <PLANCTIS> *in*: plantus<sup>183</sup> / 239(s) <ALMO> Statius v. Silvarum 50 (*silv. 5,1,223, ubi nunc legimus 'Cybebe'*): "quaque Italo gemitus Almone Cybele | ponit et Idaeos iam non reminiscitur annos." Ovidius iiiii. Fastorum (*fast. 4,339 sq.*): "illic purpurea canus cum veste sacerdos | Almonis dominam sacraque lavit aquis." / Silius viii. (*Sil. 8,362 sq.*): "quique hostia Tusci | amnis amant trepidoque fovent Almone Cybelem". / 239(l) Lucanus 10 (*Phars. 1,600*): "et lotam parvo revocant Almone Cybelem". / 239(d) Magna mater Pessinunte advecta, Livius 246 (*ab urbe cond. 29,10,6*). / "Almo fluvius est ad portam Capenam, quo simulachrum Cybeles lavabatur a sacerdotibus." Dom. in Mart. 36 (*Mart. 3,47,2*). Ovidius de Fastis 253 (*fast. 4,337 sqq.*). idem xiiii. Met. 141 (*met. 14,329*). Silius 72 (*Sil. 8,363*), Statius in Silvis 50 (*silv. 5,1,223*). [*rasura, non legi potest*] / comparatio

240(t) <CYBELE FEDAQUE> *in*: Cybele festaeque

241(t) <IAM> vel 't<am>'

242(l) <AUT> aut / 242(d) <MINISTRIS> Galli sacerdotes Cybeles

243(t) <CON> *in*: cum / 243(l) mos in nuptiis

244(t) <IMAEQUE> *in*: unaque

245(i) IGNEM POLLUX UNDAMQUE IUGALEM | PRAETULIT: ut Plutarchus initio Problematum scribit 113 (*mor. 263D-F*): "nova nupta cum in matrimonium datur, ignem et aquam iubetur attingere," eas ob causas, quas ipse late refert.

251(l) <IAM> *in*: tum / 251(d) <LIBEROS> quos postea interfecit et Iasoni misit.

[168v / 176v]

[8,253-287]

253(d) [*rasura, non legi potest*]

---

<sup>183</sup> plantis ac

254(t) <HAENO> in: ahenō / 254(l) VERIBUS per 'i' vult scribi Guasparius in suis regulis, ubi de heteroclitis recitat.

261(t) <ABSyrTHUS> in: Apsyrtus / 261(l) Apsyrtus<sup>184</sup> Iasonem persecutus eum in Peuce assequitur, ubi nuptias Medae celebrabat.

264(t) <ATQUE HANC> 'ait' scilicet / <DOLOR> scilicet 'est' / 264(d) verba Absyrti ad Colchos persequentis Iasonem et Medeam.

265(t) <FUGAM> del. / 265(d) <FUGAM> aliter 'viam'

266(l) Europa Agenoris Phaenicum regis filia ab Iove in formam vituli rapta et in Cretam translata.

267(t) <IMA> in: una

274(l) Argonautae quinquaginta

278(d) an ex animo, an potius hironice?

285(l) <ATQUE> 'itque' puto

286(d) <MAGISTROS> qui classem fabricabant

287(l) ordo: et illa supplex vox per magistros ratis remigis, id est, quae remis ageretur. / 287(d) <FRONENTIBUS> non enim spatium habuerant exiccandorum lignorum.

[169r / 177r]

[5,288-322]

288(t) <RAPTAM> in: raptim / <IMO> in: uno

290(l) parenthesis et epiphonema, id est "rei narratae vel probatae summa acclamatio", Quint. 175 (*inst. or. 8,5,11*).

293(d) DANUBIUS in iugis Germaniae ortus, ubi primum Illiricum abluit, Ister dicitur.

294(d) <MALI> 'hic malus' masc<ulini> generis arbor est navis dictus, vel quia in summitate eius similitudo mali sit, vel quia quasi quibusdam cingitur malis, quorum volubilitate vela facilius levantur.

295(t) <INIMICAQUE> 'Minyis' scilicet

296(t) <FRAGOR> fit vel tollitur

297(t) <VISA> est / <NOSTRA> in: rostra

298(d) <UNCUM> quo Argo attraheret

299(t) <LONGA> longe posita a Minyis / 299(d) STIRUS (*sine adnot.*)

301(d) TABALIA TELA (*sine adnot.*)

302(l) UNGUEN: supra 158 (6,360): "pingui fluit unguine tellus".

303(t) <HASTA> denominatio. dat hastae, quod hastati viri est. / 303(d) <INTER> Colchorum naves et Argon.

---

<sup>184</sup> Absyrtus ac

- 308(t) <DUCTOR> Iason  
 314(d) <PROFUNDO> ab omni enim periculo se procul remotam credebatur  
 emenso tanto pelago.  
 315(l) <SESE> epizeusis  
 318(l) Iuno ventos et mare excitat in Iasonis salutem. / 318(d) ordo: sed Iuno  
 haud ita segnis sedet  
 319(d) DECERNERE 'certare' est, Vir. xi. (*A. 11,218*): "ipsum armis ipsumque  
 iubent decernere ferro."  
 320(t) <QUONIAM> scilicet 'videt' / <EQUOS> in: aequos <pares> / 320(d)  
 eclipsis  
 [169v / 177v]  
 [8,323-357]
- 323(t) <DOMOS> 'Aeolias' scilicet  
 324(t) <SATURNIA> Iuno  
 325(t) <VIDERE> scilicet 'venti classem' / <PARITER> ut maiores fluctus  
 excitantur, ut apud Vir. (*A. 1,107*): "furit aestus arenis."  
 329(t) <DESIDIT> in: desedit / 329(l) Stirus Albanorum rex  
 331(t) <RECIPROCA> ratis / 331(d) RECIPROCUM est, cum unde quid  
 profectum est, redit.  
 332(t) <VERTEX> aquarum summus fluctus / 332(l) <NARATHOS> -jt / 'trahit  
 nos'; aliter 'varat'  
 333(t) <AGIT> 'in imum' scilicet  
 334(t) <LUMINA> fulgetrarum et fulminum  
 336(d) <DIVUM> an Aeaete <Minyarum et Colchorum> et Perses forsan, quos  
 divos appellat, quia Solis filii, vel divum, id est ventorum inter se contendunt.  
 337(l) verba Stiri contra Minyas  
 340(t) <PRONA> in me, qui me caeteris praetulit / 340(d) <PATRIS> Aeaetae  
 341(t) <ILLE> Iason / 341(l) praefert se Iasoni a fortitudine  
 342(t) <SEQUITUR> scilicet 'Medea' / 342(d) [*rasura*: Iason] scilicet: qui eos ad  
 persequendum iussit.  
 343(t) <FERRO> non veneficiis  
 344(d) ordo: hoc de littore  
 345(d) <VIDEBIS> adiunctio  
 347(t) <SEMIVIRI> qui plene vir non est / <CORPUS> olens scilicet / 347(l)  
 <MURRA> "aut quid Orontea crines perfundere myra", Prop. (*Prop. 1,2,3*). / in  
 Arabia nascitur. / MURRA aliquando pro myrra reperitur, ut scribit Simon  
 Gen<uensis>, 108. de myrrha Plinius iii. (*nat. 12,66*); Hor. (*carm. 3,14,21 sq.*):

"dic et argutae properet Neaerae | myrrheum nodo cohibere crinem". / 347(d)  
ordo: nec videbis corpus Achinii olentis murra.

349(d) <CORPUS> tanquam, qui non dignemini illud et vobis reiiciatis.

350(t) <OETA> in: Aeaeta

352(t) <LEVAT> sursum levat et attollit / 352(l) LEVARE

353(d) <ITERUM> conduplicatio

354(t) <AUT> in: haud / 354(d) <FUTILE> Ter. in Adelphis (*Andria* 609):

"servon fortunas meas me commisisse tam futili." / vas lato ore, angusto fundo,  
quo utebantur in sacris Vestae.

[170r / 178r]

[8,358-385+136-142]

364(t) <NULLA> puppe / <ILLA> vel Iuno vel puppis vel Medea

366(l) mors Stiri

368(d) <CESSIT> mortuus est

370(t) <AGAT> vel 'iubet', vel aliquid tale.

373(t) <HYEMS> tempestas

375(t) <RATES> in: ratis / 375(s) GEMINO NAM SCINDITUR INSULA  
FLEXU. Apollonius iii. (*AR* 4,309 *sqq.*): "ab Istro enim quaedam insula  
continetur nomine Peuca triangularis. cuius basis quidem ad littora eminet,  
angustus vero vertex ad fluxum. circa vero ipsam bini scinduntur fluxus. alium  
quidem vocant Martis, alium vero in ultima parte insulae Pulchrum Hostium. hac  
ulterius Absyrthus et Colchi velocius iverunt."

378(t) <AC> in: hac / <PEGASEAQUE> in: Pagaseaque / 378(d) DUDUM  
'parvum tempus' significat unius horae aut duarum, nec diem omnino transcendit,  
quamquam perraro et improprie diem transcendere reperitur, ut hoc in loco, nam  
plures dies significat, propter id quod sequitur: "noctes atque dies".

379(t) <OETIUS> in: Aeaetius / 379(d) <HEROS> Absirtus / 379(l) STATIO  
est, ubi ad tempus stant naves, portus autem, ubi hyemant, Servius (*com. in A.*  
2,23).

384(t) <ANXIA> Iuno

385(d) urget et precibus.

[171r / 179r]

[7,176-185+386-411]

386(d) ordo: at Minyae reputantes ultima tanti belli cuncti et precibus urgent et  
fremitu fatigant Aesoniden.

387(d) <CLAUSA, ubi nunc 'clausos'> classe suorum Colchorum / preces et  
verba Argonautarum ad Iasonem, ut Medeam fratri restituat, neque se ac socios  
tanto discrimini pro ea obiiciat.



vocasset, ducebat alio, donec discesserunt multo longe. lugubrem vero coram dixit sermonem: Aesonide, quod est hoc, quod fabricatis, consilium de me", etc.

415(t) <FORTISSIMA> app<ositio> / 415(l) verba Medeae ad Iasonem.

416(l) ab aequo

417(d) an: quia Pelias misit, an: de arboribus e Pelio monte factae.

419(l) a fide

423(d) <HIS> qui eam persequabantur et reposcebant. Absyrtum autem et ceteros significat.

424(t) <PREMISSA> in: permissa

425(l) a communione periculi / 425(d) <MECUM> ellipsis

426(t) <HOC> in: hac

427(l) a meritis

428(l) TERRIFICO (*sine adnot.*)

430(d) <PERICLIS> sincopa

433(l) ab ingratitude

437(t) <QUI> scilicet 'Argonautarum' / 437(l) <REDDIDIT> in: credit

438(t) <POSSET> in: posse / <VENTURUM> scilicet 'se'

439(l) a potentia sua metum incutit / 439(d) <UTINAM ERGO> ellipsis. / vel 'est mihi' vel scilicet 'habet', quasi: video te ita cogitabundum et sollicitum, ut certe suspicer vos me reddere fratri decrevisse.

440(d) <QUERE> curae / vel 'quare', scilicet: movet me, vel 'spem mihi aliquam dat', vel quid tale.

446(t) <QUALEM> scilicet: se fert Bacchus, cum tollit se in arces Ogygias. /

446(l) comparatio / OGYGES Thebanorum rex antiquissimus, supra 121 (2,623).

447(d) AONIA Boetia est.

[172r / 180r]

[8,448-467finis]

451(d) <NUBES> quae in cacuminibus montium cernuntur

452(s) "Tempe in Thessalia quinque milium passuum longitudine et ferme sex latitudine ultra visum hominis attollentibus se dextra levaque leniter convexis iugis. intus sua luce viridante allabitur Peneus viridis calculo amenus circa ripas gramine canorus avium concentu." Plinius 26 (*nat.* 4,31). / Catullus 23 (*c.* 64,285 *sq.*): "confestim Peneos adit viridantia Tempe, | Tempe, quae silvae cingunt super impendentes." / Hor. 23 (*carm.* 3,1,24): "non Zephris agitata Tempe". / 452(d) <VIRIDI LUCENTIA FUMO> 'viridi fumo', quia ignis ex viridi lauro fieret. laureta autem ingratis sunt hoc loco. vel 'viridi fundo', non 'fumo' legendum est, propter aquas viridantis Penei.

455(l) comparatio

457(d) <VACCAE> aliter 'Bacchae' / Nic<olus> / sed melius est, ut 'vaccae' dicat amissis vitulis.

458(d) <NON> *add.*: gloria magni

459(t) <SOLI> *in*: Solis

460(l) <QUID DUBITAS> Medea ad Iasonem

461(t) <QUALIS> Medea / 461(d) <LUCO> aliter 'trunco' / CHAONIO: cur 'Chaonio', cum in Epiro sint Chaonii iidem, qui postea Molossi, vellus autem in luco Martis, non Iovis esset in Colchide? an: propter quercus illis assimilēs?

463(t) <ET> *del.* / 463(l) <ET> 'at' aliter / 463(d) <ALTERA PRORA> nam et Pallas virgo est, et virgo tunc erat Medea. / PALLADIA PRORA: supra 175 (8,202-3): "puppe procul summa vigilis post terga magistri | haeserat auratae genibus Medea Minervae".

467(t) <ALIQUID> 'male' scilicet / 467(d) responsum Iasonis ad Medeam.

*infra sequitur:*

12. Julii 1476

8. Februarii 1479

24. Julii 1482 publice absolvi hora 13.

24. Julii 1504 publice iterum absolvi Florentiae hora xxii.

Quid secutum sit post id, quod a Valerio est scriptum, secundum Apollonium: in insula Britheidis Dianae postquam secundum pacta Medea relicta est, Iason consilio illius Absyrthum fratrem, qui ad Medeam sororem venerat, ab ea allecta interficit. deinde cum Minyae <signum ignis antea ex compacto datum inspexissent> facto impetu in Colchos nihil tale expectantes <multos> eorum trucidaverunt. inde enavigantes <per Danubium †codos†> Minyae ad sacram Electridem <in ostio Prop<ont>idi<sup>185</sup>> insulam pervenerunt. hinc ad Illienses, deinde ad Ligistidas insulas, quae Stecades vocantur. post ad Corciram, Melitem, Cerossam, Nympheam atque ad Rhodani profundum fluxum et ad Sticadas insulas et Italiam insulam et Tyrrhenum mare secantes ad Aeaeam Circem appulerunt, a qua expiati sunt ab Absyrthi caede. hinc Iunonis monitu per Thetidem digressi Sirenas ex Acheloo et Ptersichore Musa genitas pertransierunt Scyllamque ac Charibdim et pratum Siciliae, in quo boves Solis nutriuntur, quas pascebat filiarum Solis iunior Phaetusa <in marg.: Phaethusa> argenteum baculum in manu vibrans et Lampetia <in marg.: Lampetia> oricalchi splendidi

<sup>185</sup> *sic supplevi, sed legitur: pidi vel aliquid tale*

baculum quassans. hinc ad insulam <in marg.: Pheaciam> sub Cerauniis montibus sitam venerunt, sub qua fama est iacere falcem, qua Saturnus patri genitalia abscidit, vel qua Ceres metere solita est. in hac insula regnabat Alcinous <in marg.: Alcinous>. a quo cum Minyae excepti essent hospitio, casu Colchi, qui non cum Absyrtho <iverant>, sed alia classe per Cianeas transierant, et huc <ipsi> venerunt Medeam repetitum. quae <scilicet Medea> Aretem <in marg.: Arete> Alcinoi uxorem pro se deprecata, ne se ad Aeaetem remitteret, ab Argonautis quoque precibus idem obtinuit. sententia autem Alcinoi ad parentem non est remissa. Colchi autem extimescentes regis sui iram apud Alcinoium remanserunt. hinc digressi Minyae Ambracium sinum pertransierunt. mox ad Echinadas insulas, hinc cum iam Pelopis terram inspicerent, exorto vehementi Boreae turbine per viiii. dies ac noctes infra Syrtidem delati sunt. quo in loco, cum in summa evadendi desperatione essent, Libyssarum nympharum opera [179v / 171v] salvati sunt [atque iuxta ad hortos Hesperidum pervenerunt ex Libyam trans +++] <per xii. dies navim humeris portantes ad sacram Tritonidis aquam <<palus Tritonia in Africa>> devenerunt> atque Mopsum illic a serpente vulneratum amiserunt. hic Triton eos admonuit, ut in pelagus per sacrum hostium huius paludis egredierentur, eoque adiuvante inde egressi Carpathum venerunt. inde Cretam, post Egletam atque Anaphem. postremo ad Eginæ ripas applicuerunt. nullus vero postea labor ab Eginæ euntibus factus fuit nec ventorum impetus contrarii fuerunt, sed tranquilli terram Cecropidem iuxta et Aulidem navigantes inter Euboiam et Opuntias urbes Locrensium libenter ad ripas Pagaseidas pervenerunt.

[172v / 180v]

Argonautarum LIIIor nomina secundum Apollonium, qui cum Iasone in Pontum sunt profecti. Iasone vero addito sunt omnes LV.

Orpheus, Asterion, Polyphemus, Iphiclus, Admetus, Euritus, Echion, Aethalides, Coronus, Mopsus, Eurydamas, Menecius, Eurytion, Erybotes, Oileus, Cantus, Clitias, Iphitus, Thelamon, Peleus, Butes, Phalerus, Tiphys<sup>186</sup>, Phlias, / Talaus, Areius, Leodocus, Hercules, Hylas, Nauplius, Idmon, Pollux, Castor, Lynceus, Idas, Periclimenus, Amphidamas, Cepheus, Anceus, Angias<sup>187</sup>, Asterius, Amphion, Euphemus, Erginus, Angeus<sup>188</sup>, Meleager, Laocoon, Iphiclus<sup>189</sup>, Palemonius, Iphitus, Zetes, Calais, Acastus, Argus.

---

<sup>186</sup> Tiphis ac

<sup>187</sup> Augias ac

<sup>188</sup> Anceus ac

<sup>189</sup> Iphiclus ac

[173r / 181r]

quingenta Argonautarum nomina, qui cum Iasone navigaverunt et Iasone addito, unus et quingenta fuerunt secundum Valerium.

Iason, Thelamon 105, †<sup>190</sup> Hercules 105 <relictus in Mysia>, Asterion 105, Talauus 105, Leodocus<sup>191</sup> 105, † Idmon 105, 103, morbe perit in Mariandinis 143, Iphitus 105, Diod. 67 (4,48,4), Nauboli filius, Euphemus 105, Deucalion 105, Amphion 105, Climenus 105, Iphitus 105: Climeni sive Clitii frater, Nauplius 105, Oileus 105, Cepheus 105, Amphidamas 105, Anceus 105: Lycurgi filius, Eurition 105, Nestor 105, Mopsus 105, Tideus 105, Periclimenus 105, Philoctetes 105, Butes 105, Phalerus 105, Eribotes 105, Peleus 105, Menecius 105, Phlias 105, / Anceus<sup>192</sup> 105: Neptuni filius ex Astipalea, Erginus 105: Neptuni filius, Pollux 106, Castor 106, Meleager 106, Aethalides 106: Mercurii filius, ut in iii. Apollonius scribit, Eurytus 106, 123, Echion 106, Iphis 106, Admetus 106, † Cantus 106 <Abantis filius>, 158 a Gesandio in Colchide occiditur, Polyphemus 106, Idas 106 Aphareius, Lynceus 106, Zetus 106, Calais 106, Orpheus 106, Iphiclus 106, Argus 106, † Tiphis 106, morbo perit in Mariandinis 143, Acastus 106.

Atolitus, Phogius, Deiolentus: 145. apud Thermodoontem se Argonautis adiungunt, cum Idmon et Tiphis et Hercules deessent.

Iphiti duo

Ancei duo

---

<sup>190</sup> *cruces hoc loco significant Argonautam mortem subisse*

<sup>191</sup> *Leodocus ac*

<sup>192</sup> *Angeus (in rasura)*

## COLLATIONES ET CONIECTURAE

## LIBER I.

5(t) <CONCITA> aliter 'conscia' / 5(l) in vetusto codice 8(t) <CALIDONIUS> in: Caledonius 13(t) <POTES> [rasura: forsan 'potest'] 18(t) <HELICE > in: Elyce 22(l) <HEMONIAM> in: Aemoniam 23(t) <POPULI> in: populis 30(t) <AUT LAETA> in: haud laeta 38(d) <TIMENS> aliter 'timendis' in vetusto codice 39(t) <PONEDRA> in: pondera 41(s) <NOSTRI> in: nostro 42(l) <AUDIS> aliter: 'audisti' 43(t) <OETAS> in: Aetas 58(t) <PROPRIORQUE> in: propiorque 59(t) <SCYTICO> in: Scythico 63(t) [rasura: vel 'hesterno' ab heri, ut in quodam exemplo inveni] / 63(i) <EXTERNO LIVENTIA MELLA VENENO> in vetusto codice: 'externo liventia mella veneno' 66(l) <SE TANTUM> vel 'sectanter', aliter: 'se <sed (suprascriptum)> tandem', 'se tantum' [rasura: ut sit ordo: 'arte queat tantum quaerere Colchos iussos se', nedum scilicet bello persequi; vel forsitan etiam 'sectantem' hoc modo legimus: 'qua arte queat querere Colchos iussos se sectantem', hoc est 'persequi et sectari cupientem?'] / <'tantum': pro 'tantummodo' ne dum vincere> / 'sectantem' in vetusto codice. 69(t) <QUO> qui / 69(s) in vetusto codice: 'creditus ignaras Cereris quo vomere terras'. 74(t) <FERA> del. / 74(l) <FERA> 'freta' in vetusto codice 78(t) <IUVENESQUE> aliter: 'Iunonem' 82(t) <HIMBREM> in: Imbrem 84(t) <COEDERE> in: credere 87(t) <SYTHIAM> in: Scythiam 93(t) <ET> ad 94(t) <DEMITTRE> in: demittere 100(t) <HABET> in: avet / 100(d) <HABET> 'habet' est in vetusto codice / 'abit' potius 104(d) <STIMULAT> 'stimulant' habet exemplum Poggii. 108(d) <ARMATA> in vetusto codice: 'flammata' 111(t) <ONERI> in: honeri 120(d) <ORAS> 'undas' in vetusto codice 123(t) <LAMNA> in: lama 125(t) <MOLIRI> in: molliri 126(t) <VELLIFERO> in: velifero 127(i) <LONGE> 'longo' est in vetusto codice. 130(t) <SEDENS> aliter 'vago' / <TYRRHENNI> in: Tyrrheni 132(l) aliter: 'corripuit sedet deserta' in vetusto codice. 134(d) <IACTATAQUE> 'laetata' in vetusto codice 137(t) <VIRIDI TOTUS> in: viridique torus / 137(i) 'viridique torus de fronde' habent exempla manu scripta. 139(t) <CHELIN> in: chelyn 140(t) <FOLOE> in: Pholoe 141(t) <RHOETEUS> aliter 'Rhoetus et' 146(t) <AUTORA> in: Antora / 146(d) Arctor 147(t) <NAPETIS> in: tapetis 151(t) <HACCINE> in: hacine 156(l) <CONANTI> conari 160(t) <EFUGIT> in: effugit 169(t) <PELAGUM> in: pelagus / 169(d) 'pelagus' in vetere codice 171(t) <IOLCHON> in: Iolcon 173(t) <(VISAS) TUNC> aliter: 'tua' 189(t) <VITIS> in: victis 190(t) <THETIDIQUE> in: Tethydique 191(t) <ANCAEUS> Angeus c1 : Anceus c2 192(t)

<LATIFERA> *in:* letifera 209(t) <LAURUS> *supra:* (lauru-)m 223(t)  
 <VELLERE> *in:* vellera 232(t) <COMMINUS> *in:* cominus / 232(l) <OMNIA>  
 aliter: 'omina' 236(d) <OMNIA> 'omina' habent exempla manu scripta 243(t)  
 <AFFECTO> *in:* affecte 254(t) <VERUBUS> 'veribus' in vetere codice 256(t)  
 <OSTENTARAT> *supra:* (ostenta)-b-(at) 259(d) <ADSILUIT> assiluit 261(t)  
 <SOLICITANT> *in:* sollicitant 263(t) <ORE> *in:* ora 265(d) <PLACIDO> aliter  
 'rapido' 270(t) <VENATOS> *in:* venator 274(t) <LECTANTIBUS> *in:*  
 laetantibus 278(t) <STETERAT> *in:* steterit / <VITIS> *in:* victis 284(t) <DIVINI  
 – DIRUMQUE> *in:* dirimique / <IUSSA> *in:* iussa (*cum signis in:* visa) / 284(l)  
 'iussa' est in vetusto codice / 284(d) 'visa' potius / 'dirimique' habent exempla  
 manu scripta. 285(t) <DEICENDERE> *in:* descendere / <ABHYDO> *in:* Abydo /  
 285(d) <DEICENDERE> 'discedere' potius / 'distendere' habent exempla manu  
 scripta. 289(t) <SURGENTI> *in:* urgenti 305(t) <TOTO> *in:* tuto 311(t)  
 <TRITONIA> *in:* Titonia 320(t) <NATEM> *in:* nate 326(t) <SINAUT> *in:* sin  
 337(d) <NISANTEM> aliter 'sinantem' in vetusto codice 339(d) <EGO  
 INGENTIS> aliter: 'in aeratis' (in vetusto codice) Pog. et Nic.; hoc ad sensum et  
 horationem magis quadrat. 347(t) <CELAIANIQUE> *in:* cedantque /  
 <IUVENTEM> *in:* iuventae 351(l) <AMPLEXUS> 'amplexu' in vetusto codice  
 358(t) <LAODUCUS> *in:* Leodocus 360(t) <IDAS> *in:* Idmon / 360(d) <IDAS>  
*in:* Idmon; potius 'Idmon' 368(t) <VOLUIT> *in:* valuit 370(t) <IPHIOLOS> *in:*  
 Iphitus, / 370(d) 'Iphiclus' in vetusto codice / (*postea scriptum:*) Iphithus *ac* :  
 Iphitas *c1* : Iphitus *c2* 375(t) <TEGEEO> *in:* Tegeaeo / 375(d) <LIMINE>  
 aliter: 'littore' 376(d) <ANNIS> 'actis' in vetusto codice 377(t) <ANCAEOS> *in:*  
 Ancaeo / 377(d) <ANCAEOS> 'Anceo' in vetusto codice 381(t) <VELLIS> *in:*  
 velis 389(t) <HELIS> *in:* Elis 394(t) <HUIC EGEUS ACTEIS> *in:* Butes Atteis  
 402(l) <METUS ALIOS GERIT> metus alios. quos 410(t) <CONSENDERE> *in:*  
 consendere 412(t) <INMISSUS> *in:* immissus 413(t) <ANCEUM> *in:*  
 Angaeum *c1* : Ancaeam *c2* / 413(d) [*rasura:* Angeum] 'Anceum' quoque habet  
 Niculus. 424(t) <THESSALIO> *in:* Thessalico 427(t) <THENAREO> *in:*  
 Taenareo 431(l) <DE STAMINE> aliter: gestamine (*postea deletum*) 441(t)  
 <IPHITUIS ARGO REDDITURA> *in:* Iphi tuis Argo reditura / 441(l)  
 <IPHITUIS> aliter: Iphitiis / 441(d) Iphi 442(t) <NE> *in:* te 449(t)  
 <BOEBEDE> *in:* Boebeide 451(t) <CANTUS> *in:* Canthus; 456(t)  
 <HOSTRIFERO> *in:* ostrifero 463(t) <HARENAE, ubi hodie: Arene> forsan  
 'Aruene' 469(t) <ZETHE> *in:* Zetes; 478(t) <MUNERA> *in:* munere 479(t)  
 <TAM CITUM> *in:* tacitum 487(t) <RIVOS> *deletum* / 487(d) <RIVOSQUE> *in*  
 vetusto codice / 'viros' Pog. sed melius 'rivos' (*postea deletum*) 491(t)  
 <TENEROS> teneras 495(t) <SOLAE> *in:* sole 504(t) <INTREPIDUM> *in:*

intrepidus 513(l) <QUE PRIMIS> aliter 'quae premis'. 514(l) <LESE> se se 515(t) <SUB> in: sed / 515(l) [*rasura*: potius 'sed' vel 'seu' est subaudiendum.] 518(t) <PAHSIS> in: Phasis 521(t) <ULTRO> in: ultro / 521(l) <ADNUIT> in: abnuat (*postea deletum*) / 521(d) <ULTRO> an 'ultor'? / <ADNUIT> abnuat 532(t) <CONCTA> in: cuncta 535(l) <HAEC> aliter: 'hic', id est in celo <in vetusto c<odice> 544(t) <MAEAE> in: meae; / 544(d) <PARENTUM> aliter 'peremptum' 548(t) <MEGIS> in: magis 551(t) <QUA> in: quae 553(t) <QUOD> in: quos / 553(d) <QUOD> 'quos' vel 'quot' 555(t) <DANNUM> in: Danaum / 555(d) potius 'Danaum'. 559(t) <POPPULIS> in: populis 560(t) <VELLIM> in: velim 569(t) <QUAE PUPPE PROPINQUA> aliter 'puppique propinqua' 570(t) <BIFFIDUM> in: bifidum 574(t) <INTERREA> in: interea 578(t) <MOTUSQUE> aliter 'moto' 581(t) <MOLLIBUS> in: molibus / 581(d) <TOCIENS> potius 'totidem' 585(t) <LATIUMQUE> in: latumque 588(t) <LYBIAE> in: Lybia / <ROMPERET> in: rumperet / 588(l) aliter 'Libya' 589(t) <OCEANUM> vel (*Oceanu*)–s / <SACULOS> in: Siculos 593(i) <SAEVA COHORS MONTEMQUE CHALYBS ITERATAQUE MURIS> in Pog<gii> ex<emplare> sic scriptum est: 'saeva cohors nil monte chalybs iterataque muris' 595(t) <RESTRINGIT> in: refringit 602(t) <CLAUSUM> in: clausus 611(t) <THRACES> in: Thracis / <AEQUI> in: equi / 611(t) <NOTI> in: nocti / 611(l) <NOTI> 'nocti' habent Nicolus et Poggius 613(t) <FLAVUM> in: flavus / 613(l) <FLAVUM> aliter 'flavus' 620(t) <VELLA> in: vela 622(t) <FLUXERE> in: fulxere 629(d) <AEGON> [*rasura*: aliter Egeon vel Aegeum] 630(d) <CIANEAE> in: Cyanaeae 631(l) aliter: 'linquite terrae spem pelagi' 660(t) <QUA> in: quam 667(t) <DII> in: Di 685(t) <SECERDOS> in: sacerdos 686(d) <DESCENDERE> 'discedere' melius 688(l) <TRIDENTI> TRIDENS proprie Neptuni fuscina est. sed huic loco non convenit. quare forsan vel 'aere ruenti', id est dividente erata prora, legendum est (...) vel 'tridenti' pro 'stridenti' posuit, 's' remota, ut est apud Catullum 34 (*c. 116,8*): "affixus nostris tu dabis upplicium", pro 'supplicium'. forsan et 'trudenti aere', a 'trudo' verbo, legi debet. caeterum, si 'tridenti aere' scriptum a Flacco est, ad rostrum navis non simplex, sed triplex referendum est. quae rostri forma tamen a me nusquam inspecta est. 694(d) <AD ORTUS> in: adortus 704(t) <IRA> in: Ida 725(d) <REGUMQUE> aliter 'rerum' 741(t) <MITE> in: mitte 743(t) <QUANTUMQUE> *deletum* / 743(l) <QUANTUMQUE> quatiuntque 753(t) <DIFFERT> in: differt *c2* : defert *c1* 755(d) <VESTEM> aliter 'Vestam' 757(t) <MONEAT> in: moveat 766(t) <VILA> in: vela 768(t) <PERVENIAT> in: praeveniat 770(l) <PUGNATAQUE> aliter 'cognita' (*postea deletum*) 771(t) <EUUM> in: rerum 776(t) <VICTE> in: victae 792(t) <PARERE> in: paterere 808(t) <INCONDITA LOETHI> in:

incognita Lethi / 808(d) <INCONDITA> 'incondita' in vetusto c. 809(t) <MORS> in: Sors 818(t) <SONITUS> in: sonitu c1 : sonitus c2 822(t) *deletum* 824(t) <PALLANTEM> in: pallentem 825(t) <DIRRIPIUNT> in: diripiunt 827(t) <ABSCISSA> in: accisa / 827(d) abscissa 829(t) <ACCESURA> in: accessura

## LIBER II.

6(l) <FRETO> 'freti' in vetere codice 14(d) [*rasura*: aliter 'reverso'] 28(t) <UNGUIBUS> in: anguibus. propter centum capita anguina / 28(d) aliter 'anguibus' [*rasura*: in vetere codice – in anguium volumina pedes gigantum descendant]. 35(t) <ELECTAE> in: evectae 36(t) <THETYS> in: Tethys 58(d) <EURO> aliter 'uno' in vetere codice. 59(t) <CAELOQUE> vel 'velo' 73(l) <MOTIQUE> 'motis' in vetere codice 81(l) <FUGAT> aliter: 'fugae', in vetusto codice 103(t) <IAM TUNICA> in: iam tum ea / 103(l) <IAM TUNICA AUT TERETI> 'iam tum ea cum tereti', in vetusto codice. 106(d) <PALMAM> in vetere codice 'pallam', melius. 109(t) <INDUTO> in: inducto / 109(l) <DESCENDERE> an 'discendere'? / 109(d) <DESCENDERE> aliter 'defendere', in vetusto codice. 115(t) <SURDUM> in: sudum. 130(l) <CONFINGIS> 'cum fingis' in vetusto codice. 138(l) <VIROS> 'viro' Pog., item Nicolus. / 138(d) 'viro' in vetusto codice. 139(t) <REPETANT> in: reputant 156(t) <GENIS> in: genus 157(l) <SERVIRE> aut 'saevire', Nicolus et in vetusto codice. 159(t) <INGRATA> in: virgata / 159(d) <INGRATA> in vetusto codice, aliter: 'virgata' 160(d) <DIRECTA> an 'direpta' et 'sublata a plaustro'? 162(t) <IPHINONOEN> in: Iphinoen. 167(t) <UNA> in: vana / 167(d) <UNA> 'vana' melius, 'una' tamen est in vetusto codice. 186(l) <ILLIC ARRECTAE> 'illic et arrectae' in vetusto codice 189(t) <LECTAEQUE> in: laetaeque 200(d) <AURAS> forsan 'aures'; 'auras' tamen in vetere codice. 203(t) <UBERE NATI> aliter: 'ubera nato' 211(l) <IRRUMPITQUE> aliter: 'irrupit' 227(d) in vetusto codice sic scriptum est: (*postea deletum*:) "tantum oculos pressere velut agmina certant." 236(d) <PRO SIGNIBUS> aliter: 'pars ignibus' 263(d) <FACTA> 'fata' in vetusto codice (*postea deletum*) 277(t) <IPSA> in: ipse 282(t) <FERTE> in: ferre 314(d) <DEDERAT> 'deerat' Nicolus 317(d) <MAXIMA TETHYM> 'taetae' in vetusto codice. 318(t) <PROTHEAQUE> in: 'Protea quae' / 318(l) <PHARIIS REFEREBAT AB ANTRIS> aliter: 'Pharii, se [*rasura, non legi potest*] patris ab antris' in vetusto codice. 319(t) <IUNCTISQUE SUB> in: iunctis super [*rasura, vix legi potest*: 'que' exemplar: 'super'] / 319(d) <IUNCTISQUE SUB> aliter: 'iunctis super aequora' Pog. / aliter 'super'. item Nicolus. 320(t) <UNIS> in: imis

/ 320(l) <SEPE UNIS> 'saepe imis', sic Nicolus et vetus codex. 322(d) <PORTUM DEMUS AIT, NOBIS HAEC CREDITE PUPPIS> 'portum demus, ait, haec credite puppis,' in vetere codice 323(t) <LEVIOR> in: lenior 327(t) <RECENTIS> 'nocentis' in vetere codice. 329(t) <PROCERUM NOMINE> 'procerum sub nomine'. / 329(d) sic Nicolus et vetus codex. 330(t) <INSUETIS> [rasura: an potius ++++†e] 337(d) <FATUM> in: factum / <ATRO> antro / Pog. et Nicolus / vel: factum taceat iam fulmen in antro. 343(t) <IN STRATIS ERENS> del. et in: stat moerens / 343(s) 'stat maerens atavos reges regesque maritos', in vetusto codice. / 343(l) 'in stratis': vel ait 'in structuris et compositionibus stragularum et vestium pictas esse has tressas', vel quod 'hae tressae illis struebant', quod melius est. 353(t) <HAEMONIAE> in: Aemoniae 355(t) <VENERIS> in: Veneri 366(t) <PONTUM> in: pontus / aliter: 'pontus' 377(t) <QUID> id est 'cur' / 377(d) (vix legi potest:) aliter: 'quin' 385(t) <ACCESSUS> in: accensus / <AMARIS> asperis / 385(l) <MONITIS> 'monitus' et 'monitum'. 388(l) <VEHIT> 'velit' in vetusto codice / 388(d) <AERIS> in: auris 389(d) 389(d) [rasura: 'aures' / 'aeris' potius] / <AURIS> in: aeris 394(l) <ET FACIES> aliter 'it'. 399(t) <INBUERATQUE> in: 'imbuerre atque' (ubi hodie: 'induere') 406(t) <LITTORA> in: litore. 409(d) <CLAMIDEM> in: chlamidem 411(l) <PINXIT ACU> vel 'pressit acu', in vetusto codice 420(d) <SIT COMES> 'sim comes' in vetusto codice. 422(t) <AMPLEXA> scilicet 'est' / 422(t) <IMMEMORES> in: 'i, memor et terrae' etc. / 422(d) i, memor, i, terrae; in vetusto c<odice>. 431(t) <TRANSITQUE> aliter: 'transita' / 431(d) (sed ex 429) ἡλέκτρον prima longa cum sit, non potest scribi 'transita' in recto, sed 'transit'. 437(l) <AD MYNIAS> in: 'at Mynias' / 'ad Mynias' in vetere codice. 438(t) <RESECANUS> in: reserans 447(d) <HINC> 'hic' potius. 448(t) <TRACTA> in: tracto. 452(l) <VOX ATTIGIT AURES> 'vox accidit aures', in vetusto codice. 453(t) <SUCCEDENT> in: succedens 462(t) <ENSSUS> in: enixus pc : enius ac 463(d) <DEFECTAQUE> potius 'deiecta' 464(t) <FLAMINA> in: lumina 466(t) <SURGIT> in: sumit / 464(d) <FLAMINA> 'fulmina' in vetere codice. / 'lumina' melius, nam oculos attolebat ad primos fluctus. 494(l) <IMMINET ORBI> aliter: 'incubat urbi', in vetere codice. / 494(d) <CAELUMQUE> potius 'telum' 515(d) <CONVALIBUS> [rasura, vix legi potest: aliter: cu++indibus] 519(t) <IDEM> in: Ide / 519(l) <UMBRA> 'unda' potius / IDEM: non 'idem', sed vel 'Idae', vel 'inde' pro 'deinde' legendum est. 522(t) <MOVENTI> in: movetur / 522(d) <MOVENTI> in: movetur 523(t) <ERI> in: Erix 569(t) <LEVAT> in: luat <quasi 'exolvat et purget'> / 569(l) <LEVAT> 'luat' Pog. et vetus codex. item Nicolus. 571(d) <REGNIS> an potius 'regnum'? an 'regis'? 572(d) Politianus 18 (Misc. 1,5) pro 'dorica' 'duria' male legit. 590(t) <PROCEREMQUE> in:

proceresque 593(l) <FASTISQUE> melius 'fatis', sed 'fastis' est in vetere codice. 600(l) <PROCVL> 'precor' in vetere codice 603(t) <E> in: enim / 603(l) <NEQUE E SCOPULIS> 'neque enim scopulis me et fluctibus' in vetere codice. 609(d) <PATRII> aliter: 'patruī', et ad Iasonem propter Peliam referretur. 618(d) <LONGUS LABOR> aliter: 'longum latus'. 626(t) <VELAMINE> in: velamina 636(t) <HEMONIAE> in: Aemoniae

## LIBER III.

3(d) <AT> 'it' habet Nic. 4(t) <CAENEADE> in: Aenidae 5(l) <LETUMQUE> aliter 'lectum' 34(t) <RELIGAT> in: religant / <PRO NESSON> pro 'Proconesson' / 34(l) <PRO> 'Proconesson' habet Niculus 36(l) <SCILACEN> in: Scilaon [*rasura*: 'Scilaeān' puto, Scylaeon]. 41(t) <DIM-> in: demittitque 43(t) <NOCTIS AD LAPSA> in: notis allapsa 50(t) <COMAE> in: coma 66(t) <NUBE> (*primo*) in: nubem / <NUBE ERIGEMINAM> (*deinde*) in: nube meri geminam 76(t) <CHLIPEIQUE> in: clypeique 87(t) <THORACIBUS HORRES> in: thoracibus horrens 88(t) <FERRA> in: fera 93(t) <NOTUS> in: Notus 94(d) <ILLE> an potius 'illa'? 107(t) <PURPURAM> in: purpuream 111(t) <STRITIS> in: strictis / <OCCUPAT> in: occubat / 111(d) <OCCUPAT IRON> an: quasi ante capit et primus venit, an potius: 'occubat'? / vel potius 'occubat'? 113(l) <ET MAGIS> potius 'at' 116(t) <GAUDET> in: gaudes 118(l) <CLAMIS?> c<h>lamis Pog. 119(t) <TOTA MANUUM> in: torta manum 123(t) <ET LONGE IACUERE> in: longe et iacuerē / 123(d) melius 'longe et' propter metrum. 125(t) PHLEGIAS in: Phlogius 137(t) <ORA> in: ore 132(t) LIMINE in: lumine 136(t) <FUIGT> in: fugit 146(t) <POTIUS> in: socios. / 146(d) <POTIUS> aliter: 'potius' 147(t) <ADMOVIT> in: admonuit 150(t) <THABOQUE> in: taboque 159(t) <ASIDERE> in: assidere / 159(l) assistere 162(t) <SOTIA SED DISICIT> in: socia sed disiicit 168(t) <CLAVAMQUE> in: clavaque. 169(t) <OCCUBENS> in: occumbes. 177(t) <GERENS> in: gemens / 177(l) <TUA> aliter 'tibi' 178(l) CRENEUS <aliter 'cervice'> 199(d) <PARTEM> 'arcem' Pog. (*sic pro: artem?*) 205(t) <PROPRIORES> in: propiores 209(t) VESUBUS in: Vesuvus 210(t) <CREBESCIT> in: crebescit 212(l) <SEMEL> an 'scelera' / 212(d) <SEMEL> 'simul' forsā 213(d) <MUSA> 'ausa' Pog. 225(s) UNDA IOVIS (*ubi nunc: vincla*): an agitatio et furor Ditis, qui et ipse Iuppiter dicitur, quod superum regnum se capere posse speraverit? an potius 'urna' legendum est / urna Iovis, id est Plutonis. 227(l) <ILLUM> aliter 'illam' (*postea del.*) 234(t) <IUXTA> in: iusta 270(t) <AC> in: hac 277(l) <ET>

potius 'it' 278(t) <FLETUS> in: flatus / <PENSAT> [in: prensat] 314(t)  
 <DITE> in: Clite 341(l) [*rasura*: vel 'formosa Hypsipyle', vel 'fortuna  
 Hypsipiles'] <FORTUNA> in: formosa 356(t) <ANGURET> in: auguret 359(t)  
 <ARCOS> in: arces 363(t) <LESORUM> in: caesorum. 373(t) <LEVES> in:  
 lues 375(d) <CUM IAM> an potius 'cur'? 378(t) <NAM> in: non 381(t)  
 <MISCERE NEFAS NECES> in: miscere neces 398(t) <ET PROCUL> in: est  
 procul 417(t) <ORIS> in: horis 420(t) <AMPYADES PETIT ADVERSIS SESE  
 PIA SILVIS> in: Ampycides petit adversis Esapia silvis. / 420(l) Mopsus  
 Ampycides / Pog. exemplar et Niculus. / 420(d) [*rasura*: an 'petit pia flumina  
 silvis' an 'sese versis'.] / 420-421(i) SESEPIA FLUMINA: non Sesepia, sed  
 Esapia legi debet. 424(t) <MULTIS> in: victis 439(s) <PROSECTAQUE?>  
 prospecta? 460(t) <AMPHIADES> in: Ampycides / 460(l) 'Amphycides' Pog.  
 exemplar 471(t) <EALI> Talai (*postea deletum*) / 471(s) an: Heli? 480(t) <IN  
 QUAE> in: inque 484(t) <TABE> in: trabe 492(t) <IN> in: vi 495(t)  
 <AETHES> in: Aetes / 495(d) Aet[h]es Pog. ex. 512(t) <UTERO> in: ultro  
 519(t) <MONEBO> in: movebo / 519(l) <ACTUMQUE> [pro 'quocunque', 'ac  
 cunque'] / 519(d) <MONEBO> 'movebo' Pog. et Niculus. [*rasura*: 'movebo'  
 Poggius] / <DITEMQUE QUOQUE VERBO> 'Ditemque ciebo' potius 523(t)  
 <LEVIS> in: levi 525(d) <UMBRA> 'unda' Niculus, (*postea deletum*) 533(l)  
 <ACCLIVIS> 'aclinis' Pog. et Niculus 539(d) <ET EOI PER LOCA> 'pericula'  
 Pog., Niculus vero 'percula' habet. 540(t) <AC> at 569(l) <CAPTATQUE  
 DAPES AUXISSE FERINAS> in: "captaque dapes auxisse ferina." / 569(d)  
 'captata' scilicet 'fera', Pog.; Niculus vero 'capta' habet, quod melius est. 573(t)  
 <HORIS> in: oris. 580(t) <SEVAE MONITU> in: sevaeque monet (monitus ac)  
 581(t) <TRACTUS ASYLO> in: tactus asilo 589(t) <ABSCENTEM> in:  
 absentem 594(t) <SAXI> in: saxis / 594(d) <SAXI> an potius 'saxis'? 594(d)  
 <FLUMINA> an 'fragmina', ut sit: et ad fragmina saxi 604(l) <CUM DENSA>  
 ['condensa' Pog.] 638(t) <SENISQUE> in: saevisque / 638(d) aliter 'ferens in  
 iurgia dictis' 640(t) <DIMISSAQUE> in: demissaque 667(t) <AC> in: at 670(d)  
 <QUA TEGMINA FERRO> 'quam' potius; erit themesis. vel 'quae tegmina', quasi  
 magna tegmina et plura. vel etiam 'qua' scilicet 'manu'? 675(t) <IBANT> in:  
 ibunt 683(t) <TALIS> in: tali 685(t) <RELIQUIT> in: reliqui / 685(d)  
 <RELIQUIT> aliter 'reliqui' 686(t) <NUTAT> in: variat??? 688(t) <STAT> in:  
 sat 705(t) <TRACHIA> in: Thracia 714(t) <TIMIDA> in: tumida 727(t)  
 <PORCYS> in: Phorcys 734(d) <PARENTI> 'perempti' melius.

## LIBER IV.

4(d) <TOLLUNT> 'volvunt' Pog., sed melius 'tollunt'. 13(t) <IN> in: i / 13(l) <INFURIAS> an 'et move Venerem in Furiis' propter Medeam, quae a Venere in amorem furoremque Iasonis concitatio? an potius 'i move furias et Venerem'? 14(t) <TETHE> in: Aetae [rasura: 'Aetam' Pog.] 28(l) <LUMINA> aliter 'limina', vel forsitan 'numina'. 35(t) <DURIS AUT> in: duris haud 51(t) <EFFUSIQUE> in: effusisque 58(d) <AD TENEDOS> 'ad Teucros' potius. 70(l) <RETEGENS> aliter 'relevans' 71(t) <LIMINA> in: lumina / <CONGEMINAT> in: congeminant 74(t) <ORANT> in: orantem / 74(d) <ORANT> an 'orantem'? 80(t) <CELEBRANDA> in: celeranda / <DEFLERTQUE> in: defertque / 80(d) <CELEBRANDA> aliter 'celeranda'. 85(t) <SOTIOS> in: sociis / 85(d) <SOTIOS> aliter 'sociis' 88(t) <QUOD> in: quo <ASUMPTA> in: assumpta / 88(l) <QUOD> 'quo' potius. 103(d) <COLLUNT> in: colunt 124(t) <AUDET> in: aut det 132(t) <ALLUIT> in: abluit 135(t) <INVALE> in: in valle 141(t) <OBSTIPUIT> in: obstupuit 148(t) <AMYCOS> in: Amycus 151(d) <EQUE> vel egentes aquae virtutis, ut genitivus sit. vel 'aeque', id est 'pariter', et erit adverbium. 158(l) <REGENS> 'gerens' potius 162(t) <TUORUM> in: suorum / 162(d) <TUORUM> aliter 'suorum' 173(t) <ORA> in: oro 174(t) [rasura: <NULLA> in: ulla] <MOTI> scilicet 'sunt' / 174(d) <NON NULLA> 'non ulla' potius, ut sit sensus: Argonautas nulla formidine iuvenis esse commotos 181(t) <HINC> in: hic 185(l) <VEL> 'nec' Pog. et Niculus 187(t) <MONITIS> in: monitus / <REDIERE> scilicet 'menti' / 187(l) TIMANTES [rasura: hunc secundo libro 113 Thoantem appellat] / 187(d) <TIMANTES> [rasura, legi potest: an 'minantis', ut eum intelligat, quem Echion adduxit, qui minabatur quodammodo futurum exitum. aut potius 'timentis', propter ad quod supra dixit: "non ulla iuvenes formidine moti."] / an, quod magis reor, Timantis proprium nomen est ipsi, qui eos admonuit, ut inde abirent. 201(l) <TANTI> aliter 'taciti' (postea deletum) 208(t) <IGNARA> in: gnara 211(d) <VISAT> aliter 'visit'. 223(d) <ALUMNI> in: alumnus 240(t) <&> in: es 246(t) <VISUMQUE IN SE> in: visu Minyaeque 254(l) <ILLE> an 'illa'? 260(t) <CULMINE> in: culmina 272(t) <OEBALIO> in: Oebalia / <ENSE> in: arte 275(l) <INCITAT> aliter 'integer' 280(t) <PAENAS> in: Paeonas 283(t) <IUS> in: vis 285(t) <INSTIMULANT> in: instimulat 301(t) <INSPECTU> in: in pectus / 301(d) <INSPECTU> aut 'in pectus' 307(t) <OMNI> in: omnis 308(t) <INCLIVIS> in: inclinis / 308(l) <MALASQUE> 'malas' intelligere non possumus, quia longa prima est. (...) ergo: 'malis'. / 308(d) <INCLIVIS> 'inclinis' Niculus 309(d) <SANGUINEAEQUE> 'sanguine quae lateant' 326(t) <AD

*TOLLERE* > in: attollere 327(t) <VERI O> in: vera o 341(t) <PRECIPIUNT> in: praeripiunt 344(t) <CEPESSUNT> in: capessunt 368(d) <NON ALITER LUCENT CUI VERTICE QUAM SI> aliter: "non aliter toto cui vertice quam si." 371(t) <MONTEM> moventem / 371(l) <MONTEM> 'morantem' praestat dicere quam 'moventem'. multum enim morabatur affectu patriae terrae. / 371(d) <MONTEM> aliter: 'morantem'. 372(t) <PECTORA> in: pectore 374(t) <MESSONIDES> in: Messeides / 374(l) 'Messonides' habet Nicolus et hic locus 374(d) <AMYMONE> [rasura: aliter: Aminione] 375(t) <HUMPERIA> in: Hyperia / 'Hyperia' habet Nicolus 381(t) <MEDICANTEM> in: meditantem 383(t) <SPERAVIT> in: servavit / 383(d) <SPERAVIT> 'servavit' Nicolus 393(l) <PYRHISQUE ET> in: pyrisque / 393(t) <PYRHISQUE> in: 'pyrisque' 394(d) <TESIPHONEM> in: Tisiphonem 395(l) <FUGIT> 'figit' potius, ut ad stuporem referatur. 396(t) <VELLE> in: valle 407(d) <MEMPHUM> in: Memphim 423(t) <CESSAE> in: cassae 424(t) <THYNNEAQUE IUXSTA> in: Thyneaque iuxta 426(t) SUMMOQUE SUIS in: 'summo quem vis' / 426(s) praestat 'quem vis (suis ac) legi, ut ordo: quem Phineum dura vis (vel: ius) deorum urgebat in summo aevo. / 'summoque lues' potius, quam 'suis' et ad Harpyas refert. / 426(d) <SUMMOQUE SUIS> 'quem vis'. 427(t) <EXTROREM> in: extorrem 428(t) <INSUPER HIPHOIDES HARPIE IRAQUE TONANTIS> 'insuper Harpyiae Tiphonides ira tonantis': ut puto, stat versus. / 428(l) aliter: Hirphoides. 433(t) <ACCENDERE> in: accedere 435(t) <ADTOLLIT> in: attolit 438(t) <MEA> in: via / 438(l) 'et via' Nicolus [rasura: Etnia] 439(t) <CURSUM> in: cursus / 439(d) <CURSUM> potius 'cursus', ut sit 'vestri cursus', habet Nicolus. 455(t) <FLAGRAT> in: fragrat (ubi nunc 'saevit') 456(t) <PARSQUE> in: parque 457(t) <AURIS> in: atris 461(t) <NOS> in: vos 464(t) <NOSTRA> in: vestra 465(t) <ACTEE> in: Atteae 478(t) <SEVITIES CELERUM> in: saevitiae scelerum 482(t) <EFFUSE> in: offusae 489(t) <AMITTERE> in: ac mittere 493(t) <FLAGRAT> in: fragrat 509(t) <EOAS> in: Aeaeas 510(t) <RABIDO> in: rapido 514(t) <PRIORIS> in: propioris 524(t) <NOBIS> in: vobis / <ARGOS> in: Argon 535(t) <FURENTEM> in: fruentem 536(t) <ASPICIT A> in: aspicit ac 547(t) <PASSUM> in: passus 557(d) <GENTES> aliter 'grates' 562(t) <HIC> in: his 564(t) <TUAS> in: suas 572(t) <FIERET> in: fiet / 572(l) 'fieret' stare quidem in metro potest, sed in futuro tempore quadrat melius in modo indicativo. 574(t) <CELERIS> in: celeres 577(d) <DIVIS> aliter 'divum' 578(l) <FALLOR> aliter 'fabor' 583(d) <RABIDI> an: rapidi, qui rapide inter se concurrant? 588(t) <EXIBIT> in: exhibis / 588(d) aliter 'exibis' 592(t) <PRETULERIT> in: perculerit 593(t) <FUTUROS> in: futuris 596(t) <CAMPUS> in: campos. 633(t) <NE> in: nae / 633(d) <NE ABIERE> vel 'nae'

pro 'certe' vel per interrogationem, ac si adhuc prae metu dubitant. 635(s) DESINITE AMPLEXUS: cum desinere 'omittere cessareque ac finire' significet, non video, quomodo in ea significatione possimus accipere. esset enim contra Phinei mentem. quare vel 'de' auget, ut dicat: 'concedite et permittite amplexus', vel menda est in scriptione dictionis est (*sic*), et non 'desinite' sed 'et sinite' scribendum est. / 635(l) vel: 'et sinite' 639(t) <FASSA> *in*: fessa 643(t) <INSTAT> *in*: instant 645(l) <DIICERE> *in*: disicere / (*in marg.:*) 'defigere' habet Nicolus [*in rasura*: disicere] 648(t) <INTETEN DIT> *in*: intendit 654(l) <ABIECTI> an quia ipsum amovit a transtro? an potius, quia Acon erat, 'abiecto', propter metum. 655(t) <PONDERE VENTUM> *deletum* / 655(d) <PONDERE VENTUM> *in marg.:* 'pudore iuventus', sic habet Nicolus. 660(d) <EXPRESSO> aliter 'adverso' 677(t) <ADDUCTIS> *in*: abductis 698(l) <PHOEBI> *in*: Rhoebi 702(t) <OBSCULA> *in*: oscula / <AMPLEXUS> *in*: amplexi / 702(l) <AMPLEXUS> 'amplexi' habet Nicolus 708(t) <FISUS> *in*: fixus 709(t) <MANEBANT> *in*: manebat 715(t) <NEC> *in*: non / 715(d) AEGEUM mare, supra 109: "et quanto fremitu se sustulit Aegon." [*rasura*: Aegeum credo, 'Aegon' tamen Nicolus] 718(l) [*rasura*: 'exitus' habet Nicolus.] 728(t) <HUC> *in*: Hac 741(l) <FACTO> aliter 'fato' 742(t) <NOS DIVUM> *in*: vos odium / 742(l) <ATQUE EA MIRA> atque eadem ira [atque ea cura] 747(t) <ILLUC> *in*: illic 748(t) <NOS> *in*: vos 753(t) <ACCIDIT> *in*: occidit 758(t) <QUI> *in*: cui 762(t) <FERUNTUR> *in*: fruuntur

## LIBER V.

7(t) <DOLEONII> *in*: Dolionii. 9(t) <HIDMONIS> *in*: Idmonis 10(d) <ARAE> an 'pyrae'? 11(t) <VITIS> *in*: vittis 12(t) <ADMOVET> *in*: admonet 14(t) <QUENQUE> *in*: quem; scilicet 'erat' 20(t) <IMIS> *in*: unis 26(t) <MOX> *del.* / 26(d) <MOX> *in*: mors / vel 'nos'. 27(t) <HIDMON> *in*: Idmon 31(t) <UNA> *in*: vana 35(t) <ESONIAS> *in*: Aesonides 42(t) <HIDMON> *in*: Idmon 46(l) <AGENTES> egentes. / 46(d) <AGENTES> 'multum operantes'. nam a nautis plurimum observantur. vel potius 'egentes', quoniam in lucibus non cernuntur. 48(d) <AESONA> [*rasura*: aliter 'Iasona'] 51(l) <PROFUIT> *in*: profugit 55(d) <LABENTIBUS> lambentibus 59(l) <VICTAS> *in*: iunctis 62(t) <LOCO> *in*: Lyco 69(t) <LETO> *in*: laetus 75(t) <CALLIRHOAN> *in*: Callichoron 75(d) <TYROS> *in*: thyrsos. 78(l) <AERA> Sextus Ruffus Avienus habet 'acta'. "at matutini si Phoebum in littoris acta | maiore solito produxerit." 84(t) <NAMQUE FERENTES> *in*: iamque ferentes 85(t) <CYANEA> *in*: Cyaneas 89

<STHENENUS> in: Stenelus (*non correxit, sed eum sic in adnotationibus appellavit*) 102(t) <COBILLI> in: Crobiali 105(t) <CROMANE IUGA> in: Cromnamque iugo / <CITHERON> in: Cytoron / 105(d) vel 'Cromnis' 106(t) <ERYTHREA CARMA> in: Erythia carina; 'Erythia' habet Nicolus 114(t) <AT OLICUM PHOGIUMQUE ET DEIOLENTA SECUTOS> in: Autolycum Phlogiumque et Deileonta secutos. 115(l) <DEFIXERAT> aliter: 'ibi fixerat' 124(t) <CASTRA ET>in: <Cas>pia 135(t) <HUMERIS> in: humeros 147(t) <INDIGENA AETERNI RUPTEM IOVIS, HINC TIBI MAVORS> in: inde Genethaei rupem Iovis, hic Tibarenos 149(t) <LEGAT> in: ligat 151(t) <MOSSONYCHI> in: Mossynici / <MAGRONES> in: Macrones 152(t) <PHYLIREQUE> in: Philyreque 157(t) <NISI> in: nisu 167(t) <TENUERE> in: timuere 171(t) <NON> del., et in marg.: nunc / 171(d) <NON> melius 'nunc', sic tamen exempla<ria> non habent. 190(t) <HINC> in: hic 196(t) <DURAE PROPERANTI> in: dura approperanti 218(t) <THESSALIA> in: Thessalici 269(t) <PRECIPIT ATQUE> in: precipitatque / 269(l) <QUI TALIBUS> 'quoque' vel 'quin' pro 'praeterea'. / 269(i) IPSUM QUI TALIBUS AUSIS: si 'qui' relativum nomen in recto legemus, vero 'serentem' participium in accusativo casu. sed 'serebat' in verbo hac structura orationis ponemus. Aetas petit ense ipsum Persen, qui talibus ausis iam serebat sibi spem rerum ob vulgi levitatem. paulo autem supra dictum est: "sequitur duce turba reperto". si vero 'serentem' legere maluerimus, non 'qui', sed 'quoque' coniunctiva particula reponetur, ut sit ordo: ipsum quoque Persen Aetas ense petit talibus ausis iam serentem sibi spem rerum levitate vulgi. sed et hoc etiam tertium quiddam videndum est, satiusne sit absque ulla vel abiectioe vel transmutatione litterarum 'quin' adverbialiter pro 'praeterea' legere tali ordine: praeterea Aetas petit ense ipsum Persen. 270(d) <SERENTEM> in: serebat 301(t) <AMBIGUE> in: ambigua 305(t) <ILLA> in: ille 321(t) <IN> in: sin 331(t) <ORIS> in: toris 338(s) 'fraternam mortem ante sequi.' nam Absirtum fratrem interficit. / 338(l) <FRATER ET AMENTO NANTES QUI> del., corr. in: fraternam mortem ante sequi. 341(d) <MINIS> [rasura: corr. in: nimis] 342(t) <PHASIDIS : EQUALI DRIADUM> in: Phasidis aequali Driadum 344(t) <SUBIT URBE> in: subit rupe 359(t) <MINAE VEC VIS AUT> in: minae nec vis ait 366(t) <AMPHYADEN> in: Ampyciden 369(t) <AURO> [rasura, corr. in: astro] 376(t) <UNA> in: ima (postea iterum deletum) 380(t) <FURENTEM> in: fruentem 382(l) <SI DOMUS IN TERRIS OLIMQUE BEATIOR ILLE> (post 'terris' inseruit.) atque hinc tibi gentis origo, | foelix prole parens. 385(d) <SED FER> 'perfer' puto 388(t) <DUCE> in: doce 389(t) <SOLICITO> in: sollicito 393(t) <ETEM> in: Aetem 394(t-d) <VIVOS> in: veros 397(t) <OMNEM> in: amnem 400(t) <PATIT> in:

patitur 401(t) <OEETE> in: Aetiae 403(d) [aliter: monstrata] (cf. 5,426) 406(t) <ADMUNET EQUI> *primum* in: admovet, (postea:) admonet aequis. / 406(l) vel 'admonet aequi'. 406(d) *sequitur*: dixerat; ast illi propere monstrata capessunt. 419(t) <HOC> in: hos 421(t) <ARSINOE NILI TREPIDAEQUE> in: Arsinoen illi tepidaeque / 421(l) 'Arsinoen illi', sic habet exemplar Nicolai / 421(d) <TREPIDAEQUE> tepidae. 423(t) <PERMUTAT> in: permutant 426(t) *hunc versum hic delevit et inseruit post 406* 448(d) <DEA QUESTA> aliter 'dequesta', id est 'valde questa' 452(t) <NASCENTIBUS> in: noscentibus 461(t) <AEOLIE> in: Aeolidae 462(t) <EUTHISORUS> in: Cythisorus (Cithisorus ac) 466(t) <CITAEIS> in: Cytacis 469(t) <MUNUS> in: murmur 478(t) <NEPTUNO> in: Neptunno 481(t) <SEQUI> in: <sequ>or 483(t) <SCEPTAM CUI TOTO PELLAS> in: scepra meus / (in marg.): scepra tui / 483(l) scepra tui 494(t) <DESTRAE> in: dextrae 496(t) <QUOD> in: quot 497(t) <REGIS> in: reges 509(l) <ATQUE> in: aequae 515(t) <HIC> in: his 520(t) <IGNOSCIT> in: ignescit 524(t) <RECEPTUS> in: receptum 529(t) <AC> in: aut 533(t) <FUGIT> in: fingit 534(t) <AUT ALIO> in: haud alio 535(t) <ADSIDET> in: adsidet / 535(l) <ADSIDET> aliter 'obsidet'. 541(t) <ASTAS> in: astus 545(t) <NUNC> in: non 546(t) <LEVET> in: luet 559(l) <HIBER> in: Iber 561(t) <AXPERTI> in: experti 565(d) <VERSAT> aliter 'vestit' 568(t) <AD SUMPTOS> in: assumptos 575(t) <DEFLECTOSQUE> in: defletosque 585(d) <CERNE> aliter 'caede'. 586(t) <HIC GENITOR IBIT> in: hic segnior ibit / 586(l) <HIC GENITOR IBIT> in: hic segnior ibit / (in marg.): "segnior". 589(t) <AESONIDES> in: Aesoniden / 589(d) <AESONIDES> 'Aeaetes' potius 596(t) <HOSTIS> del. / 596(d) <HOSTIS> in: hospes 605(l) <QUECUMQUE> aliter 'quae quaque' 606(t) <SOLVITUR> del. / 606(d) <SOLVITUR> solverit 609(t) <QUA &> in: quae 616(l) <SUUM> aliter 'suis' 620(t) <MINIIS> in: Minyas 630(l) <QUIQUE> quodque 642(d) SI <vel sic>: an 'si' pro 'quia' 651(t) <AOLIDE> in: Aloide 652(t) <LAPHITAE> in: Lapitae 665(t) <REMITTIO> in: remitti 675(t) <QUODLIBET> in: quolibet / <QUAECUMQUE> in: quaecumque 679(t) <VELLINT> in: velint 687(t) <GRAVISQUE> in: Graiusque

## LIBER VI.

1(t) <ET> in: at / <HIIS> in: his 10(t) <RATEMQUE> in: rate quae 17(l) <ET> aliter: ut 24(t) <TANTI> in: tantos / 24(d) <TANTI> an 'tanti maris', an 'tantos labores'? 30(t) <HANC> in: ac 34(t) <MONET> in: mone 40(t) <GEMINOS> in: geminas 48(t) <PROXIMAQUE HIS ALTE> in: proxima Bisalte / <REGIO>

*in: legio / <COLASSES> in: Colaxes / 48(l) <PROXIMAQUE HIS ALTA> in: Bisalte 50(t) <MIRACEN SENAQUE> in: Maracen Tibisenaque / 50(d) aliter: Myracen Tibisenaque iuxta. 51(t) <SE> in: si 55(t) <CORISCI> in: corusci 56(t) <FLUMINIS> in: fulminis 58(d) <UTRINQUE> 'uterque' potius 60(t) <AUCHUS> in: A<n>chus 64(t) <VITAS> in: vittas 65(t) <ACHAEMONIAE> in: Achaemeniae / <DAT IN> Datis nomen est viri Medi, qui a Dario classi praefectus fuit, quando bellum contra Graeciam paravit, Herod. 163. 70(t) <HOMINE> in: omine 74(t) <SIRENEM> in: Sienem / [rasura: Surene puto, Curenem potius, aut Sienem.] 81(t) <COEIA LAEAE> in: Coeialeae / 81(l) <COEIA LEAE> aliter 'Caecialatae' / 81(d) Caecialeae 84(t) <ABRUPTIS> in: abruptus 94(t) <FATA> in: facta 96(l) <EA> aliter 'Aea'. 98(t) <ROMPIA> in: romphia / 98(l) [rasura: aliter 'rumpia'] 99(d) <FERIT> an potius 'fert'? 100(t) <NOVE> in: Noae / 100(d) an potius 'Hiberna qui terga novem'? 106(d) <DRANCEA> Drance: Dranges scribunt Strabo et Plinius. 113(t) <HECATES> in: Hecaten 114(t) <AGMINE> in: agmina 118(t) <LAGAE> in: Lagi 123(t) <ALIT> in: aliae 124(l) <ARGUS> an 'arcus'? 125(t) <MOX> in: mos / <AUT> in: haud 126(t) <PATRIS> in: pati / <PROLES> in: prolis 129(t) <ODORATAS> in: odoratos / 127(d) [rasura: Michael] / 129(d) [rasura: Michae Persae populi] 138(d) <REGNA SABEOS> aliter 'signa'. 140(t) <THYRSAGATAS> in: Thyrsagetas 145(t) <MULSA> in: mulctra 152(t) <HINC SEVUS SUPERIS> deletum / 152(l) <HINC SAEVOS SUPERIS> aliter 'in superos saevus honor'. 154(t) <PALUSTRIS> in: plaustris 155(t) <MAXIMUM> in: maximus 165(t) <AUCTUS APUD FLUVIOS> in: aut is apud / 165(l) vel: 'tantus et ad fluvios' 168(t) <AGIT> in: ager 169(t) <FLUMINE> in: fulmine 170(t) <TYPHOEA> in: Typhona 179(t) <THESIPHONE> in: Tisiphone 181(t) <MENTIBUS> in: gentibus 186(t) <TORAX> in: thorax <corporis> 194(t) <CADIT> in: cadit is 208(t) <PECTUS ADVERSUM> in: pectus in adversum / <IN ALIPEDEMQUE> in: alipedemque <equum> (scilicet: 'pectus adversum subito iacit in alipedemque' vertit in: 'pectus in adversum subito iacit alipedemque') 211(l) <PARITER> an: frater? / 211(d) satius est 'frater' quam 'pariter' legi, ut sit 'frater Medontes' 213(t) <NUNC> in: hunc 217(t) <PARENTIS> in: paventis 217(d) ATTEI PARENTIS: hoc propter Buten Atheniensem, de quo supra 105 dictum videtur. sed non 'parentis', sed 'paventis' legendum. nam cum videret Medontem in Castorem intentum pavens Castori intorsit in eum hastam. 219(t) <VETUISSET> in: metuisset 220(t) <THOTRYNDACE> in: tot Ryndace 221(t) <IMA> in: una 225(d) <NILI> adiunctio / an quia in Aegypto carbasus nascitur, 'candentem Nilum' dixit, an forsitan 'candentis lini' legendum est? 226(t) <CLAMIS> in: chlamis 229(t)*

<EQUUS> in: eques 231(t) <HUC – HUC> in: hunc - hunc (*postea deletum*)  
 233(t) <RIGET ET> in: riget his / 233(l) [*rasura in v.234: 'age qui' vel melius*  
*'age quisque', (quod sequitur, non legi potest, finem facit cum:)* hortantium]  
 234(l) <AGE QUI> 'aeque' vel 'atqui' / 234(i) IDQUE TEGMEN AVIS AGE  
 QUI: mendam esse reor in carmine. quandoquidem 'age' adhortantis adverbium et  
 'qui' relativum nomen, in cassum et temere posita videantur nullo sensu  
 ordineque subiecto. equidem pro 'age qui' remota unica 'g' littera, et 'i' in 'e'  
 ultima littera conversa 'aeque' scribendum arbitror, ut ex duabus corruptis  
 quantum sensum dictionibus una fiat integra dictio sub hoc ordine: his Sarmatis  
 riget lorica molli catena facta, hoc est lorica ferrea, aeque ac pariter porrecta per  
 armos et caput. per quod ostendit poeta[s] loricated esse Sarmatas equites toto  
 capite et humeris et thorace. potest etiam 'atqui' legi adverbialiter pro 'certe',  
 quod ea lorica profecto per caput et armos porrecta esset. 236(i) VADITQUE  
 VIRUM VI: et hic, quod si non 'vi' in ablativo casu, sed 'vir' in recto legamus,  
 ordinem sensumque commodiorem percipiemus. dicit enim poeta: vir in virum  
 vadit, equus in equum. 241(t) <ISDEM> in: iisdem 243(t) <CAMPESSUS> in:  
 Campesus 247(t) <LINQUUNTUR> in: liquuntur 249(t) <TELE> in: teli 251(t)  
 <OCREA> in: Otreia 254(t) <RECOLECTA> in: recollectam; scilicet 'hastam'  
 255(t) <TURBATAMQUE> in: turbatumque 256(t) <OCHEA> in: Onchea  
 258(t) <ACCEPIT> in: accedit 262(t) <ANTE> in: arte 265(d) <INANIS> an  
 potius 'in armis'? 266(t) <COGNESCIT NAUSIN> in: cognoscit Anausin. 268(t)  
 <AOMORES> in: amores 272(t) <DARUM> in: datum / <SPIRAT> in: sperat  
 277(t) <ERROR> in: horror 281(t) <IAZICAT> in: Iazicas 282(t)  
 <EDEMPTUS> in: ademptus 283(t) <FEDE> in: feda 286(d) <AUT CARIS  
 OCCUMBITE NATIS> 'aut claris occumbite factis', forsan. 290(t) <SEGIUS>  
 in: segnius 292(t) <HEREBO> in: Erebo 295(t) <EQUITES> in: Aquites 308(t)  
 <REFER> in: refert 313(t) <SOR> in: sors 318(t) <AT IN VITA> in: ab invita  
 344(l) <POTIUS> propius 354(l) <EUBOIAE> aliter 'Aeoliae' 358(t) <ET  
 VOBIS MULTO EXUVIAS> *deletum* / <FRANGIT> in: frangere / 358(l) <ET  
 VOBIS MULTO EXUVIAS> ut bovis exuvias multo 359(t) <FAMULI> in:  
 famulis 362(t) <MISERANDE> in: miseranda 365(t) <MOLES> in: molles  
 366(t) <INSONIT> in: insonuit 377(t) <IN> in: inque / <ENHIPPEN> in:  
 Nehippen / 377(d) et iam ibat in Enippen / [*rasura: vel Enhyoppea*] 382(t)  
 CARENS> in: cadens 389(t) <ANGUINE> in: inguine / 389(d) <ANGUINE> in:  
 inguine / [*rasura: agmine*], an inguine? 397(t) <SQUALLENTUM> in:  
 squallentem 403(t) <THESIPHONE> in: Tisiphone 404(t) <QUALIS> in:  
 aquilis <UTRUMQUE> in: utrimque / 404(l) <QUALIS> 'aquilis' potius /  
 <QUALIS> cassis 413(t) <ARCUS TENDUNTUR ERILES> in: artus tenduntur

haeriles 421(t) <PRIMAS> in: prima 431(t) <MOLLITUR> in: molitur 441(t) <AD FLETUS> in: ad flatus / 441(d) vel 'ad flatus', 'afflatus', 'affatus' 447(t) <QUA VISO TRACIO> in: Atracio; id est Thessalo / 447(l) <QUA VISO TRACIO> aliter 'quamvis Atrato' / 447(d) ATRAX est oppidum Thessaliae – Strabo 128 et 129. quamvis 'Atracio' forsan. sed 'Atra<co>' habet Nicolus. 452(t) <STET> in: staret / 452(l) <PAREM MEDIO QUAE STET> staret, perstet 462(t) <DURUS ET> in: durus ut 465(t) <AT PRECOR ARTIFICIS BLANDA AD SPIRAMINA> in: dat precor artificis blanda aspiramina. 473(t) <MALIS> in: mali / 473(l) <MALIS> 'mali' potius vel 'malus' 474(t) <DEMENS> in: demens 481(t) <PROTULIT> in: perculit 499(d) <NON INIUSSA> [rasura: vel potius 'non invisa'] 507(t) <DRANTICAQUE> in: Dranceaque / 507(d) <DRANTICAQUE> 'Drancea' forsan, supra 154. Nicolus habet 'Drantia'. Aracothis et Gedrosiis adiacent. 509(l) <SEMINES DUPLICES> in: seminecesque duces 517(t) <RADII> in: radiis 523(t) <PREMIT CERNI> in: premit spirantia cervi. 527(t) <QUALEM> in: qualis 529(l) <ET NON> 'at' potius 530(t) <COLCHUS> in: Colchos 533(t) <HIPSIDUS> in: Hipssidus / 533(l) Hipsidus (hippidus ac) <nomen proprium> / [in rasura: sed melius] hispidus. 536(t) <PAVIDOS TE NIQUIT> in-quit? 537(t) <NEXOS> in: nec bos / 537(d) <NEXOS> 'nec bos' potius. 538(t) <NOCTURN IS MITE> in: nocturnu mictē 539(t) <DEXTA> in: dextra / 539(d) <CONSERE> an: 'consere praelium dextra', an potius: 'consere dextram'. 541(t) <LAPSIS> in: laxis 542(t) <OETHIA> in: Aetia 543(t) <CITATIS> Citaeis / 543(l) <CITATIS> 'Citaeis' potius 548(t) <STAT> in: sat 550(t) <MAGNAQUE IN FATA CERAUMI> in: magnique in fata Ceramni / 550(l) <CERAUMI> aliter 'Ceramni' 553(t) <UTRINQUE> in: utrunque / 553(d) <AURO> 'orno' potius. 555(t) <ILLE & GLOBOS> in: ille globos 556(l) <RIDENS> 'frendens' potius [rasura: vel 'stridens'] 559(t) <LETA BOVUM> in: lecta boum / 559(l) <LETA> aliter 'lecta' 560(t) <EQUIS> in: equos 571(t) <PRIMUS> in: primis 572(t) <ABLATACUM ZETEMQUE> in: Ablatacus Zetesque. <ILLUM> rasura: Ablatacum 573(t) <HUNC FIGIT INGENTI SUBITI TUM SANGUNINIS UNDA> in: 'hic fugit ingentem subiti cum sanguinis undam' / 573(s) aliter: Hi[n]c fugit ingentem subiti cum sanguinis undam. 573 'fugit' potius / 573(d) 'figo' prima producta cum sit aut hoc systole est, aut 'fugit' legendum 581(t) <QUO RAPERET> in: quo se raperet / 581(l) <QUO SE> [rasura: quos] 582(t) <QUOTQUE – QUOD> in: quotque – quot 583(d) <ARMIS> aliter 'hastis' 598(t) <FELICES OPES DELECTAQUE> in: felicis opes dilectaque 603(t) <INTULIT> in: inpulit / 603(l) 'impulit' potius 625(t) <MOLLIOR> in: molior (moliar?) 633(t) <IBER> in: Imber 637(t) <GESTIT HOMINUMQUE> in: Gesthominumque / 637(l)

aliter 'Gesithoumque' 639(t) <EXCIDIT> in: excipit 640(t) <PHASIADEN> in: Phasiden 654(t) <AGIT. CILYPEOQUE> in: 'abit. lapsoque'. 656(t) <ALANTRO> in: Alanis 657(d) <IGNES> aliter: 'ignem' 666(t) <MISERAEQUE CARINAE> in: 'sensere carinae' / 666(d) [rasura: <MISERAEQUE> scilicet 'sentiunt'; vel non 'misere', sed 'sensere' potius dicendum est.] 675(t) <IS> in: his 681(t) <ET> at / <AUDENTIBUS> in: audentius / 681(l) <ET CELSIS> melius 'at celsis' vel 'excelsis' 683(t) <DIVA> in: dira / 683(d) 'dira' potius. 685(l) <IBER> in: imber / 685(d) 'Iber' cum prima correpta efferatur, non stat versus. ergo 'imber' legi debet et imbrem saxorum telorumque ingentem numerum debemus accipere. 691(t) <OAETIA> in: Aetia 695(t) <SEMIVIRI> in: semivir 700(t) <PATRUM> in: patrium 709(t) <SAEBO> in: Sabeo / 709(l) <ET GRATAE> aliter: 'gravidae' 713(d) add.: nec labor assiduus nec spes sua fallit alentem. 714(t) <QUIDET> in: quae det / 714(l) 'quae' (scilicet 'olea') potius; vel 'quin' pro 'quod non' vel 'ut non'. / 714(d) <MAGNAQUE> aliter 'nigra'. 715(t) <SUBIT> in: subito 726(t) <HIC> in: his 730(t) <OMINE> in: omina / 730(d) <SEVI> aliter 'meritas' / <OMINE> aliter 'omnia' 733(t) <MODO DENT> in: mora. dent / 733(d) aliter: 'lux est miseris modo' <sententia> 735(l) <QUISQUE> aliter 'sic meritos'. 739(t) <MEDIUM> in: medii 746(d) <AMOVET> an potius: 'admonet', ut metu effugiat? 750(d) SIDONIAEQUE PHALANGES: cum de Sidoniis Phaeniciae populis supra nulla facta sit mentio, sed de Sidonibus Scythicis reor legi debere: 'Sidonicae'. / 750(l) 'Sidonicae' potius 752(d) <MORTALIBUS> aliter 'optabilis', Nicolus 755(i) <NICTHELII> in: Nyctelii

## LIBER VII.

4(t) <CONTACTIS> in: contatis / 4(l) 'cunctatis', quod in ipso limine aliquantulum cunctata sit. 5(t) <MENSA> in: mens 21(t) <NIMIUM QUAE ubi nunc: 'totumque'> in: nimiumque 31(t) <CLARESCERET ASPERA> deletum / 31(l) <CLARESCERET ASPERA> clarescant atria. 32(t) <NAM> in: iam / 32(d) <PARANTEM> paratas 41(s) <COTIS, ubi nunc: 'cautes'> 'haec cos, cotis', quamvis pro lapide, quo cultri acuuntur, ponitur; proprie tamen est, quae 'cotes, cautes've dicitur, saxum asperum atque abruptum. Maro: "quam si dura silex aut stet Marpesia cautes." / 41(l) <QUONDAM> 'quod nam' potius 46(t) <OFFERRE> in: efferre 54(l) <PATIATUR> in: potiretur 56(l) <RAPTET> 'repetet' Nicolus 57(t) <AUT> in: haud 72(t) <VENIENS> vel 'venies' 74(t) <VELIM> in: velis 76(t) <HAC> in: hac (postea deletum) / 76(l) <HAC> 'ac'

potius 83(s) 'non ita Tyrrhenus nautes stupet Ionio alto', expositum est ab aliis. equidem sic exposui: non ita Tyrrhenus stupet Ionii maris alto. / 83(l) STUPET IONII MARIS ALTO [*rasura, non legi potest*] / 83(d) cum STUPET primam brevem habeat, non stat versus. ergo in dictione magis arbitror mendam esse. 84(i) CLARUM PHARON: 'claram' potius, vel 'clarum' pro 'clare' adverbialiter. nisi sit etiam feminei generis. 85(t) <SUBIT OMIS QUAM HOSTIA NUNQUAM> in: subito nusquam hostia nusquam 89(t) <OETA> in: Aeeta 95(t) <MOX> in: mox / 95(d) <MOX> forsitan et 'mos', ut talis sit sensus: mos est mihi iussa pati. 100(t) <PATERER> in: patriae 103(t) <IN MEDIOS> in: et 127(t) <MOLI> in: molli / 127(d) aliter: 'molli semel se se increpat ira'. 128(t) <PERGIT> in: pergis / <ATQUE> in: teque 129(t) <CU> in: qui 138(t) <MISERERE> in: miserare / <UMBRAS> in: undas / 138(l) <SEQUE AIT> in: 'se quae ait' 152(t) <IMMISERAE> in: in miserae 153(t) <MUTANTEM> in: nutantem 156(t) <CALCHIOPE> in: Chalciopes / <HABET> in: hebet 165(t) <SACRO> in: sacris / 165(l) <QUIS> [*rasura: 'quin' potius pro 'insuper'*] petit, ut auream pellem referat. / forsitan: 'quin illa sacro, quo freta', ut sit ordo: quin illa sacro veneno, quo freta est. 166(t) <ETI IAM> in: etiam 170(t) <NON> in: nam 176(d) <IPSA> ipsum / credo 177(l) aliter: 'dubiis' 182(l) <AUT MEA> ut me ea 186(t) <AMPLEXUQUE> in: amplexusque / <PETIT> in: pati / 186(d) <AMPLEXUQUE> aliter: 'amplexumque pati' 223(t) <VENIT TU> in: Venus tu 227(t) <AMANTIBUS> in: animantibus 229(t) <REDUNTQUE> in: redeuntque / <ONERATA> deletum / <MALIGNIS> in: malignus / 229(s) aliter: 'nec nos o nata malignus (malignis ac) Nicolaus Nicoli habet in codice. / 229(l) <QUA REDUNTQUE DIES> 'qua redit itque dies', potius / [*rasura, legi potest: 'o nate' habet Niculus et +++-gnus legetur.*] 231(d) <HUMILES> 'habiles' Niculus. 242(d) <SEMPER> 'mater' habet Niculus 244(t) <MENTI> deletum / 244(l) 'arida mens est', id est consilio et ratione carens / [*rasura: †aurutam† potius*] / 244(d) <MENTI> aliter 'mens est'. 246(t) <NOCTEM MIHI DEME ADPREHENDERE> in: noctemque mihi daprehendere / 246(l) aliter 'noctemque mihi, daprehendere vestes', Niculus / 246(d) aliter: 'noctemque mihi daprehendere'. 251(t) <INI> in: iniquae 254(t) <FUNALIA> in: furialia / 254(l) aliter 'furialia' 260(d) <FUGIENTEM> 'fulgentem' potius, nam si fugeret, non dimicaturus esset Iason, ut mox ostendit. 270(t) <QUA> in: quas 274(t) <NE> in: nunc 276(t) <HIPPODOMIA> in: Hippodamia 277(d) <VULGATA> aliter: 'iugulata' 281(t) <SUBEAS> in: iubeas / 281(l) <SUBEAS> potius 'iubeas' 283(t) <SPUMANTES> in: fumantes / <HOSPITA> in: hospite 285(l) <UT TAMEN> 'attamen' potius 287(t) <RUEBIT> in: ruebat / 287(l) <RUEBIT> 'ruebat' Niculus 288(t) <PROMISSI> in: promisi 297(t) <QUOS EVERTERE> in: quo se vertere

302(d) <INFECTIS> 'infestis' forsā vel melius [*rasura*: 'insertis'] 317-320(i) in exemplari Nicolai Nicoli stant hi versus hoc ordine: <aliter> 'saepe suas misero promittere destinat artis, | denegat atque una potius decernit in ira | ac nequeat turpi cessuram semper amori | proclamat neque opem ignoto viresque daturam.' 318(t) <DENEGAT> nunc / <DISCERNIT> in: decernit / 318(l) <DENEGAT> nunc / 318(d) <IMA> in: una / 'decernit' Niculus 319(t) <NEQUEAT> in: neque tam 328(t) <ABLATA> in: oblata 330(t) <LUNAM DISTINXIT> in: luna distrinxit / 330(d) <LUNAM> aliter 'lunae' <DISTINXIT> distrinxit 334(t) <PESTIFERAM> 'potionem' scilicet vel 'herbam' / <LIMINE> in: lumine 345(t) <POTERAT> in: pater atque / <NON> in: nunc 349(t) <CAELO> in: cedo 357(d) <TONITRU NUTRITAQUE GRAMINA PONIT> aliter: 'promit nutritaque gramina ponti'. 359(t) <DURABAT EDITQUE> in: durat editque 373(d) <ET QUAM, ubi nunc: †osquam†> [*rasura*: 'atque' forsā] / <BLANDEQUE> 'blandi' Niculus 388(t) <ADRUMPIT> in: abrumpit 391(l) <NUMINA> 'lumina' potius 392(t) <PAVORSTREPITUSQUE> in: pavor / 392(l) <NAM> [*rasura*: 'iam' potius] 394(t) <NAMQUE> in: iamque 406(t) <AT SIMILES> in: assimilēs 415(t) <SILLENTE> similem te / 415(d) <SILLENTE> menda est in dictione 'silente', et 'similem te' legi debet. 417(t) <NASCI NE> in: hascine 418(t) <SIT> in: sic 419(t) <MIHI> me / <De> in: da 420(t) <NEC> in: iam / 420(l) <NEC> nunc 422(l) <IAM> aliter 'an' 433(l) <CLEMENS> 'demens' habet Niculus 435(t) <QUOVE TENUS> in: omnia sed ne 440(t) <TENUISSEM> in: timuissem 445(t) <OETIDA> in: Aetida 447(l) <NON> nunc 453(t) <TE EDUCERE LAETO> in: educere leto 457(t) <EXTREMUM> in: extremo / 457(d) <SUFFECERAT> aliter 'suffixerat' 465(t) <TER> in: per 478(d) <QUANTUM> in: quod cum 488(t) <ADEST> est (*postea deletum*) / 488(l) <ADEST> haec 490(t) <TUNC AIT> in: tu ne ait 498(t) <QUI> 'quae' potius. / 498(l) 'quae' potius / 498(d) <PER TE QUI> an potius 'quae', ut ad Medeam referat, quam potentiorē propter sua veneficia dis superis inferisque ducat? ordo est: o virgo, iuro per te, quae es potentior diis superis et imis, et per haec sidera etc. 499(t) <ERGO> in: virgo 500(t) <ORAS> in: horas 501(t) <NEC> in: si 504(t) <IUVAT> in: iuuet 505(t) <IPSIS> *deletum* 507(d) <IPSIS> aliter 'istis', scilicet: malis, quae ipse ego mihi imprecatus sum. 513(t) <TOTIENSQUE DUCIS> [que ducis] *deletum* / 513(l) 'totiens dulcis' potius 517(d) <AEEO> aliter 'Aeolio' 525(t) <AUT ALIAS STET> *deletum* / 525(d) <AUT ALIAS STET> 'haud alias stetit', Niculus 532(t) <MONSTRIS> *deletum* / 532(d) <MONSTIS> 'nostris' Niculus 534(t) <O UTINAM> vel 'dii faciant', vel 'haec facile superes', vel 'ut' vacat, ut sit: 'o utinam sum visura!' / 534(d) (*ex 541*) [*rasura*, vix legi potest: 'sumus' habet Niculus ....] 536(t) <SQUALENTEM> in: squalentem

537(l) <VIX> mihi 541(l) [*rasura*: an potius 'expectansque freto'?.] / Tibarimne freto iam vectus <scilicet sit> aperto / 541(d) / <TIBARINE> [*rasura*: 'taurine' habet Nicolus] / 541(i) ambigo autem, 'fretis'ne 'apertis' an 'freto aperto' legendum sit. 546(l) <ET> 'en vocor' forsā / 546(d) <AULA> aulae 550(t) <GRAIUM DAMNATAM> *in*: gratum da nata / 550(d) <DAMNATA> aliter: 'da nata', Nicolus / aliter 'tuque tuum Gradive pater damnata draconem' 551(t) <IN VELLERA> 'ne' potius / 551(d) <ET IPSA> aliter 'in' Nicolus 556(t) <PEGASEA> *in*: Pagasea 557(t) <SPATIOQUE> *in*: spetiosa 558(t) <IN AGRIS> *in*: ab agris / 558(d) <IN AGRIS> 'in agros' forsā / [*rasura*: 'in agros', an 'Iason', ut sit 'saevus Iason'.] 561(l) <LAPSA> 'lassa' habet Nicolus 565(t) <ETIA> *in*: Aetia 585(t) <ILLUDITUR> *in*: illiditur; impellitur / 585(d) <ILLUDITUR> 'illiditur', Nicolus 587(t) <ATQUE> *in*: inque (*postea deletum*) / 587(d) <MITTIT> *in*: nectit 592(t) <VICTUM> *in*: victus 595(t) <GELU> *in*: genu 596(l) <TOROS> [*rasura*: an potius 'tauros' dicit?] 597(t) <TIMIDAEQUE> *in*: timideque 607(t) <CAMPIS> *in*: campos 609(t) <ACRI> *in*: acrique 612(t) <QUATIT> *in*: quati 615(t) <DARE GERMINA> daret / 615(d) 'daret agmina' Nicolus. 616(d) <RECEDERE> 'nitescere' forsā 618(t) <IMA> scilicet 'parte' / *in*: imo 620(t) <TRIBRACA> *in*: thoraca / 620(d) <SEQUENTI> 'sequentis' potius vel forsā 'trunco sequenti'. 623(t) <AC> *in*: ad / 623(d) ad quam 625(t) <ITER AD SOTIOS> (*deletum*) <SOTIOS> *in*: sotias / <CONVERTERE> id est: '-bat' / 625(d) <ITER AD SOTIOS> 'iterum ad socias' credo, 629(t) <TUBAEQUE> *in*: tubaque 631(l) <IUVANT> 'volant' potius, vel [*rasura*, non legi potest] 635(l) <PHRIGYA AGMINA> 'Phrygas annua' habet Nicolus / 635(d) <ACTO> vel 'attondit'. / 635(i) QUALIS UBI ACTO: si 'acto' veterem scripturam, ut decet, servaverimus, vel 'attondit' verbum vel 'attonitos' Phrygas diverso modo ordinabimus. Diodorus / aliter: 'si'. 640(t) <OETES> *in*: Aetes 644(t) <UMANTIBUS> *in*: fumantibus / 644(l) <UMANTIBUS> 'fumantibus' habet Nicolus. 648(t) <SICCO> *deletum* / 648(l) <SICCO> *in*: Siculo

## LIBER VIII.

1(t) <ET> *in*: at 4(d) <UMBRAS> *deletum* / 'undas' Nicolus 6(t) <CRIMENQUE> *in*: crinemque 11(t) <OETA> Aeaeta 12(t) <NEC> *in*: ne / 12(d) 'ne' habet Nicolus 21(t) <IMO> *in*: Ino 23(t) <FERIT> *in*: furit 28(t) <LENNIUS> *in*: Lathmius 39(t) <NULLA> *in*: ulla 72(t) <QUAE> *in*: que 84(t) <LAETEI> *in*: Lethei 86(l) <HORRUIT> an 'obruit'? 87(t) <OCCUPAT> *in*:

occupet 94(l) <SE SAEVUMQUE> 'seque suumque' 100(t) <PASSURA> in: passure / 100(d) <NE ed., ubi hodie legitur: 'heu'> 'nae' pro 'valde'. Ter.: "nae ego homo sum infelix!" 102(t) <ADEO> in: deo 117(t) <DECUM EXTREMUMQUE> in: decus 134(t) <AURAS> in: aures 135(t) <FIDEMQUE> in: fugamque 137(t) <IPSE> in: ipse 138(t) <OETES> Aeaetes 177(t) <QUA> in: quae 181(t) <NOBIS EST> in: nobis 188(t) <ADDI SI> in: adversi 189(t) <LACUS> in: latus / 189(d) <SED> aliter: 'quae' 196(l) <STARE ADVERSIS> in: 'stare neque adversis' / neque 213(t) <AT> in: ad 215(t) <LOCI> in: Lyci 222(t) <THALAMIS> in: thalami 224(t) <IN VITAE> in: invitae 233(t) <OETIDA> Aeaetida 239(t) <PLANCTIS> in: plantus (plantis ac) 240(t) <CYBELE FEDAEQUE> in: Cybele festaeque 241(t) <IAM> vel 't<am>' 243(t) <CON> in: cum 244(t) <IMAEQUE> in: unaque 251(l) <IAM> in: tum 254(t) <HAENO> in: ahenus 265(t) <FUGAM> deletum / 265(d) <FUGAM> aliter 'viam' 267(t) <IMA> in: una 285(l) <ATQUE> 'itque' puto 288(t) <RAPTAM> in: raptim / <IMO> in: uno 297(t) <NOSTRA> in: rostra 320(t) <EQUOS> in: aequos 329(t) <DESIDIT> in: desedit 332(l) <NARATHOS> (in margine:) -t / (postea sequitur:) trahit nos; aliter 'varat' (sic) / 332(d) <NARATHOS> segregavit in: narat hos / trahit hos, alibi varat. 350(t) <OETA> Aeaeta 354(t) <AUT> in: haud 375(t) <RATES> in: ratis 378(t) <AC> in: hac / <PEGASEAEQUE> in: Pagaseaeque 379(t) <OETIUS> in: Aeaetius 390(l) <NEC MORE> 'amore' potius 395(t) <SINIT> in: sinat 399(t) <AT> in: atque 401(t) <CONSLA> in: conscia 404(t) <COGITA AUT> in: cogitat haud 413(d) <NIMIS> 'minis' Niculus 424(t) <PREMISSA> in: permissa 426(t) <HOC> in: hac 437(l) <REDDIDIT> in: creditit 438(t) <POSSET> in: posse 440(d) <QUERE> curae / vel 'quare', scilicet: movet me, vel 'spem mihi aliquam dat', vel quid tale. 452(d) <VIRIDI LUCENTIA FUMO> 'viridi fumo', quia ignis ex viridi lauro fieret. laureta autem ingrata sunt hoc loco. vel 'viridi fundo', non fumo legendum est, propter aquas viridantis Penei. 457(d) <VACCAE> aliter 'Bacchae', Nic<olus>. sed melius est, ut 'vaccae' dicat amissis vitulis. 458(d) <NON> add.: gloria magni 459(t) <SOLI> in: Solis 461(d) <LUCO> aliter 'trunco' 463A(t) <ET> deletum / 463(l) <ET> 'at' aliter